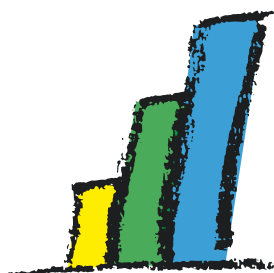


Land Brandenburg



# STATISTISCHES JAHRBUCH **2001**



Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Herausgeber: Landesbetrieb für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Dortustraße 46  
  
14467 Potsdam

Telefon : (0331) 39 403 - 405  
Fax : (0331) 39 418  
E-Mail : Info@lds.brandenburg.de  
Internet: www.brandenburg.de/lds/

Redaktionsschluss: November 2001

Umschlaggestaltung: Vieth

Preis: Buch	20,00 €
CD	20,00 €
Buch + CD	30,00 €

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3 - 931767 - 08 - 6 (Buch)  
ISBN 3 - 931767 - 09 - 4 (CD)  
ISBN 3 - 931767 - 10 - 8 (Buch + CD)

## Vorwort

Am 01.01.2001, kurz vor dem zehnjährigen Bestehen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik, wurde dieses in einen Landesbetrieb umgewandelt.

In diesem Zusammenhang änderten sich Rechtsform und Handlungsrahmen, es entstehen neue Geschäftsfelder und Managementstrukturen. Der bisherige Aufgabenbestand ging vollständig auf den Landesbetrieb über.

Der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ist also weiterhin die zentrale Stelle für die amtliche Statistik in Brandenburg. Als Informationstechnik- und Statistikzentrum der Landesverwaltung Brandenburg erhebt er eine Vielzahl von EU-, Bundes- und Landesstatistiken. Er bereitet die Zahlen auf, wertet sie aus und veröffentlicht die Ergebnisse.

Die wohl gängigste und bekannteste Veröffentlichung mit statistischen Ergebnissen ist das Statistische Jahrbuch. Hier findet der Nutzer einen Querschnitt durch alle Lebensbereiche, die sich in Zahlen abbilden lassen. Natürlich kann im Rahmen eines solchen Nachschlagewerkes nur eine Auswahl von Daten aufgenommen werden. Tiefer regionalisierte Daten liegen zum Beispiel in weiterreichenden speziellen Veröffentlichungen vor. Neu hinzu gekommen sind in diesem Jahrbuch im Abschnitt „Gebiet und Bevölkerung“ Einbürgerungen im Land Brandenburg und die nichtdeutsche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer. Ergebnisse der Ende 1999 erstmals erhobenen Pflegestatistik sind unter „Sozialleistungen“ aufgeführt. Der Abschnitt „Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“ wurde erheblich erweitert.

Mein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die an Haushaltsbefragungen der amtlichen Statistik teilgenommen haben sowie an alle Unternehmen, Behörden, Einrichtungen und Institutionen, die uns ihre Daten zur Verfügung stellen und damit das Erscheinen dieses Jahrbuchs erst ermöglichen.

Potsdam, im Januar 2002

Landesbetrieb  
für Datenverarbeitung  
und Statistik



Arend Steenken



<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>I. Allgemeine Angaben</b> .....	<b>17</b>
1.1 Gesamtfläche.....	17
1.2 Ortszeit .....	17
1.3 Äußere Grenzpunkte.....	17
1.4 Grenze .....	17
1.5 Ortshöhenlagen .....	18
1.6 Wichtige Bodenerhebungen.....	18
1.7 Seen .....	19
1.8 Schutzgebiete am 31.12.2000 .....	19
1.9 Feuchtgebiete .....	19
1.10 Großschutzgebiete 31.12.2000.....	20
1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 2000.....	20
1.12 Meteorologische Angaben 2000 .....	21
<b>II. Gebiet und Bevölkerung</b> .....	<b>22</b>
2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.2000 .....	24
2.2 Gemeinden 1971 – 2000 nach Gemeindegrößengruppen.....	25
2.3 Bevölkerung 1971 – 2000 nach Gemeindegrößengruppen .....	25
2.4 Katasterflächen 2000 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken .....	26
2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 2000 .....	28
2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken .....	29
2.7 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	30
2.8 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen.....	31
2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.2000 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis .....	33
2.10 Bevölkerung am 31.12.2000 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken .....	38
2.11 Jugendquotient und Altenquotient 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	44
2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 2000 nach dem Familienstand .....	45
2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 2000 nach dem Familienstand .....	45
2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1999 nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken.....	46
2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1990 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	47
2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1990 – 2000 sowie 31.12.2000 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken ....	48
2.17 Nichtdeutsche Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.2000 nach der Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer.....	49
2.18 Einbürgerungen im Land Brandenburg im Jahr 2000 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer.....	50
2.19 Familien im Mai 2000 nach Zahl und Alter der ledigen Kinder .....	51
2.20 Bevölkerung und Privathaushalte im Mai 2000 .....	52
2.21 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße .....	53
2.22 Bevölkerung in Privathaushalten 1996 – 2000.....	54
2.23 Privathaushalte 1996 – 2000 .....	55
2.24 Privathaushalte im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder.....	56
2.25 Haushalte April 1998 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung .....	57
2.26 Mietwohneinheiten April 1998 nach Verwaltungsbezirken und Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche.....	58
<b>III. Bevölkerungsbewegung</b> .....	<b>59</b>
3.1 Eheschließungen 1955 – 2000 .....	61
3.2 Eheschließungen 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	62
3.3 Eheschließungen 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten .....	62
3.4 Eheschließungen 2000 nach dem Alter der Ehegatten.....	63
3.5 Eheschließende 2000 nach dem Alter und bisherigem Familienstand.....	63
3.6 Eheschließungen 2000 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung .....	64
3.7 Eheschließungen 2000 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten .....	64
3.8 Eheschließungen 2000 nach Monaten.....	65
3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1990 – 2000 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten.....	65
3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 2000.....	66
3.11 Geschiedene Ehen 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	67
3.12 Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten .....	68
3.13 Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder .....	70
3.14 Geschiedene Ehen 2000 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken.....	71
3.15 Lebend Geborene 1955 – 2000 nach dem Geschlecht.....	72
3.16 Lebend Geborene 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	73

3.17	Lebend Geborene 1994 – 2000 nach Altersgruppen der Mütter .....	73
3.18	Altersspezifische Geburtenziffer 1994 – 2000 .....	74
3.19	Geburtenziffersumme 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	75
3.20	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	76
3.21	Nettoreproduktionsrate 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	77
3.22	Lebend Geborene 2000 nach der Religionszugehörigkeit .....	78
3.23	Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern im Jahr 2000 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge .....	79
3.24	Mehrlingsgeburten 2000 nach der Legitimität .....	79
3.25	Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern im Jahr 2000 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand .....	80
3.26	Gestorbene 1955 – 2000 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Tot Geborene .....	81
3.27	Gestorbene 2000 nach Alter und Geschlecht .....	82
3.28	Gestorbene 2000 nach Altersgruppen sowie Familienstand .....	83
3.29	Gestorbene 2000 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	84
3.30	Sterbehäufigkeit 1996 – 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	85
3.31	Geborene und Gestorbene 2000 nach Kalendermonaten .....	86
3.32	Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	87
3.33	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 2000 .....	88
3.34	Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	89
3.35	Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- und Zielgebiet .....	90
3.36	Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	91
3.37	Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	92
3.38	Gesamt- und Außenwanderung 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	93
3.39	Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	94

#### **IV. Gesundheitswesen..... 95**

4.1	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1997 – 2000 nach Diagnosegruppen und Geschlecht .....	97
4.2	Neuerkrankungen an Tuberkulose 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	98
4.3	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1997 – 2000 .....	99
4.4	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1997 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	100
4.5	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 – 2000 .....	101
4.6	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	102
4.7	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	103
4.8	Sterbefälle 2000 nach Todesursachen und Geschlecht .....	104
4.9	Sterbefälle insgesamt 2000 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken .....	106
4.10	Gestorbene Säuglinge 2000 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht .....	108
4.11	Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	109
4.12	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 2000 nach der äußeren Ursache und Geschlecht .....	110
4.13	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 2000 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht .....	111
4.14	Sterbefälle 2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	112
4.15	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 2000 nach Todesursachen und Geschlecht .....	114
4.16	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	114
4.17	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1998 – 2000 .....	115
4.18	Berufstätige Ärzte 2000 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 2000 .....	116
4.19	Berufstätige Zahnärzte 1996 – 2000 .....	117
4.20	Berufstätige Tierärzte 1996 – 2000 .....	117
4.21	Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1999 und 2000 .....	117
4.22	Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1996 – 2000 .....	118
4.23	Krankenhäuser 2000 nach Fachabteilungen .....	119
4.24	Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1991 – 2000 .....	120
4.25	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 – 2000 .....	120
4.26	Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	121
4.27	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 .....	122
4.28	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1999 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen .....	123
4.29	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1998 und 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	124
4.30	Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1996 – 1999 nach dem Wohnort (Land) .....	124
4.31	Kostenkennziffern der Krankenhäuser 2000 .....	125
4.32	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 – 2000 .....	125
4.33	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Fachabteilungen .....	126
4.34	Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	126

4.35	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 .....	127
4.36	Schwangerschaftsabbrüche 1998 – 2000 nach Altersgruppen .....	128
4.37	Schwangerschaftsabbrüche 1998 – 2000 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen .....	128
<b>V.</b>	<b>Bildung und Kultur .....</b>	<b>129</b>
5.1	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen .....	138
5.2	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach Verwaltungsbezirken .....	139
5.3	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken .....	140
5.4	Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001 .....	143
5.5	Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001 .....	144
5.6	Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach ausgewählten Fremdsprachen .....	145
5.7	Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen .....	145
5.8	Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001 .....	146
5.9	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss .....	146
5.10	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken .....	147
5.11	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken .....	148
5.12	Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 06.11.2000 nach Bildungsgängen .....	149
5.13	Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen am 06.11.2000 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren .....	150
5.14	Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001 .....	152
5.15	Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken .....	153
5.16	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/1995 – 2000/2001 sowie 2000/2001 nach der Ausbildung .....	154
5.17	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Schulformen und Altersgruppen .....	155
5.18	Lehrkräfte an beruflichen Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Altersgruppen .....	156
5.19	Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1997 – 2000 für Lehrämter an Schulen .....	157
5.20	Auszubildende 1991 – 2000 nach Ausbildungsbereichen .....	158
5.21	Auszubildende am 31.12.2000 nach Ausbildungsbereichen, zuständigen Stellen und Ausbildungsjahren .....	159
5.22	Auszubildende am 31.12.2000 und im Jahr 2000 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen .....	160
5.23	Auszubildende und Schulentlassene/Absolventen an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1993 – 2000 sowie 2000 nach Fachberufen .....	162
5.24	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschulen .....	162
5.25	Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2000/2001 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches .....	164
5.26	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1994/1995 – 2000/2001 nach Hochschularten .....	165
5.27	Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1994 – 2000 nach Prüfungsgruppen .....	166
5.28	Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches .....	167
5.29	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1991 – 2000 .....	169
5.30	Hochschulpersonal am 1. Dezember 2000 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen .....	170
5.31	Öffentliche Bibliotheken 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	171
5.32	Ortsfeste Filmleinwände 1993 – 2000 .....	172
5.33	Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1993 – 2000 nach Einwohnergrößenklassen .....	172
5.34	Veranstaltungen der Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Sparten und Gemeinden .....	172
5.35	Theater in den Spielzeiten 1993/94 bis 1999/2000 sowie 1999/2000 nach Gemeinden .....	173
5.36	Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000 .....	173
5.37	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000 nach Fächergruppen .....	173
5.38	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000 nach Schulstufen .....	174
5.39	Museen 1991 bis 1999 sowie 1999 nach Art und Trägerschaft .....	174
5.40	Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 2001 sowie 2001 nach ausgewählten Sportarten .....	175
5.41	Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1995 – 2000 .....	176
5.42	Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Brandenburg 1999 .....	178

<b>VI. Wahlen.....</b>	<b>179</b>
6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom 12. Juni 1994 und 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	182
6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken.....	184
6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze.....	186
6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 2000.....	188
6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 2000.....	189
6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom 11. September 1994 und 05. September 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	190
6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 und 1999 erzielten Sitze.....	192
6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen in Brandenburg 05. Dezember 1993 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken.....	194
6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998.....	196
6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken.....	197
6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom 05. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag.....	198
<b>VII. Erwerbstätigkeit.....</b>	<b>200</b>
7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Mai 2000 nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf und Geschlecht.....	203
7.2 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht.....	204
7.3 Arbeitsmarktstatistik 1996 – 2000 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen.....	206
7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 2000 nach Arbeitsamtsbezirken.....	207
7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	208
7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf.....	209
7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf.....	210
7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen.....	211
7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Pendlersaldo sowie Beschäftigte, am 31.12.1999 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, die im Wohnortkreis arbeiten.....	212
7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1999.....	214
7.11 Streiks im Bundesgebiet 2000 nach Wirtschaftszweigen.....	214
7.12 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31.12.2000.....	215
<b>VIII. Land- und Forstwirtschaft.....</b>	<b>216</b>
8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 2000 sowie 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	220
8.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 2000 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	221
8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1998 – 2000.....	222
8.4 Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe.....	224
8.5 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1996 – 2000 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 2000.....	225
8.6 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 2000.....	226
8.7 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	227
8.8 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1996 – 2000 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 2000.....	228
8.9 Ernte ausgewählter Obstarten 1997 – 2000.....	229
8.10 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992, 1996 und 2000.....	229
8.11 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen.....	230
8.12 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen.....	231
8.13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Altersgruppen.....	232
8.14 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1996 und 2000.....	233
8.15 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1996 und 2000.....	233
8.16 Viehbestände im Dezember 1955 – 2000.....	234
8.17 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 2000.....	235
8.18 Viehbestand am 03. Mai 1999 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken.....	236
8.19 Rinderbestand am 03. Mai 1999 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken.....	237
8.20 Kuhbestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken.....	238
8.21 Schweinebestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken.....	239
8.22 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1994 – 2000.....	240



8.23	Hausschlachtungen 1994 – 2000.....	240
8.24	Viehhalter am 03. Mai 1999 nach wichtigen Tierarten .....	241
8.25	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 2000 .....	241
8.26	Waldbesitzverhältnisse 1996 – 2000 .....	242
8.27	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1996 – 2000 .....	242
8.28	Altersstruktur der Baumarten 2000 nach Baumartengruppen und Altersgruppen.....	242
8.29	Waldschäden 1996 – 2000 nach Schadstufen.....	243
8.30	Waldbrände 1996 – 2000 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald) .....	243
8.31	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1996 – 2000.....	244
8.32	Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1996 – 2000 .....	244
8.33	Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1996/1997 – 2000/2001.....	245
<b>IX.</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten .....</b>	<b>246</b>
9.1	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung.....	247
9.2	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 nach Forderungsgrößenklassen .....	247
9.3	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 von Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Altersklassen und Rechtsformen.....	247
9.4	Insolvenzverfahren 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	248
9.5	Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	248
9.6	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung.....	249
9.7	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 2000 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung.....	249
9.8	Gewerbean- und -abmeldungen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken .....	250
<b>X.</b>	<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>251</b>
10.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	258
10.2	Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	260
10.3	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung sowie von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	262
10.4	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	264
10.5	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen.....	265
10.6	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000.....	266
10.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 2000 nach Wirtschaftszweigen.....	270
10.8	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	271
10.9	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	272
10.10	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	274
10.11	Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen 1999 .....	276
10.12	Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen.....	278
10.13	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Unternehmen im Baugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen .....	279
10.14	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ergebnisse der Totalerhebung 2000 nach Wirtschaftszweigen .....	280
10.15	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz 1996 – 2000 sowie 2000 nach Monaten.....	281
10.16	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ergebnisse der Totalerhebung 1996 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsgrößenklassen.....	282
10.17	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ergebnisse der Totalerhebung 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	282
10.18	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1996 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsgrößenklassen.....	283
10.19	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	283
10.20	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Auftragseingang 1996 – 2000 nach Art der Bauten sowie 2000 nach Monaten .....	284
10.21	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Auftragsbestand 1997 – 2000 nach Art der Bauten.....	284

10.22	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 2000 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	285
10.23	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni, geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz 1997 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsgrößenklassen.....	286
10.24	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 2000 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken .....	286
10.25	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1997 – 2000 .....	287
10.26	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	287
10.27	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1996 – 2000.....	288
10.28	Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 – 2000 .....	289
10.29	Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 – 2000 nach Energiequellen.....	289
10.30	Naturgasabsatz an Endabnehmer im Land Brandenburg 1992 – 2000 .....	289
10.31	Abgabe von Flüssiggas 1995 – 2000.....	290
10.32	Klärgaswirtschaft 1995 – 2000 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe .....	290
10.33	Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1992 – 2000 (Monat September) nach Wirtschaftszweigen .....	291
10.34	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	292
10.35	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen .....	293
10.36	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen - Messzahlen - .....	294
10.37	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach Gewerbegruppen - Messzahlen - .....	294
10.38	Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen .....	295
<b>XI.</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen.....</b>	<b>296</b>
11.1	Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1996 – 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	299
11.2	Wohnungsbestand im Land Brandenburg 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	300
11.3	Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken.....	302
11.4	Wohngebäude am 30.09.1995 nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand.....	303
11.5	Wohnungen am 30.09.1995 nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche .....	303
11.6	Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2000 nach Gebäudeart und Bauherren .....	304
11.7	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	306
11.8	Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2000 nach Gebäudeart und Bauherren .....	308
11.9	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	310
11.10	Baugenehmigungen und -fertigtellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1996 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	312
11.11	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 – 2000 sowie 2000 nach Gebäudearten .....	313
11.12	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	313
11.13	Empfänger von Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße .....	314
11.14	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs .....	314
11.15	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1997 - 2000 nach der sozialen Stellung .....	315
11.16	Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße .....	315
<b>XII.</b>	<b>Handel und Gastgewerbe .....</b>	<b>316</b>
12.1	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen.....	318
12.2	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Wirtschaftszweigen.....	319
12.3	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Verwaltungsbezirken .....	320
12.4	Aus- und Einfuhr 1991 – 2000 nach Warengruppen sowie 2000 nach Ländergruppen .....	322
12.5	Ausfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen.....	323
12.6	Einfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen.....	327
12.7	Ausfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern.....	331
12.8	Einfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern.....	335
12.9	Tourismus 1992 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	338
12.10	Tourismus in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 2000 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland).....	340

12.11	Beherbergungskapazität 1992 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	342
12.12	Tourismus auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 1992 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	344
12.13	Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität 1992 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	345
<b>XIII.</b>	<b>Verkehr .....</b>	<b>346</b>
13.1	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 2000 .....	347
13.2	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992 – 2000 nach der Ortslage und auf Autobahnen .....	348
13.3	Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2000 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	349
13.4	Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	350
13.5	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2000 .....	351
13.6	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2000 nach dem Alter .....	351
13.7	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 2000 nach Unfallart .....	352
13.8	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1993 – 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers .....	352
13.9	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 – 2000 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	353
13.10	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	354
13.11	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 2000 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand .....	355
13.12	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 nach Uhrzeit und Wochentagen .....	355
13.13	Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 2000 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	356
13.14	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 2001 sowie 2001 nach Verwaltungsbezirken .....	357
13.15	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1994 – 2000 nach Verkehrsformen .....	358
13.16	Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 2000 .....	359
13.17	Gewerblicher Flughafenverkehr in Berlin-Schönefeld 1993 – 2000 .....	360
13.18	Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1996 – 2000 nach Güterabteilungen .....	361
<b>XIV.</b>	<b>Sozialleistungen .....</b>	<b>362</b>
14.1	Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht .....	366
14.2	Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.2000 nach Hilfearten und Altersgruppen .....	367
14.3	Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken .....	368
14.4	Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken .....	369
14.5	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2000 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	370
14.6	Ausgaben der Sozialhilfe 2000 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	372
14.7	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 2000 sowie 2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken .....	373
14.8	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe .....	374
14.9	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken .....	375
14.10	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit .....	376
14.11	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen .....	378
14.12	Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 2000 nach Arten und Form der Unterbringung .....	379
14.13	Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 2000 sowie 2000 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	380
14.14	Institutionelle Beratung junger Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung .....	381
14.15	Institutionelle Beratung junger Menschen 1994 – 2000 sowie 2000 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken .....	382

14.16	Sozialpädagogische Familienhilfe 1998 – 2000 .....	383
14.17	Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung .....	384
14.18	Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1996 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken .....	385
14.19	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1998 – 2000 .....	386
14.20	Adoptionsvermittlung 1998 – 2000 nach Trägern .....	387
14.21	Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1996 – 2000 .....	387
14.22	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2000 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen .....	388
14.23	Maßnahme der Jugendarbeit 2000 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaften und Art der Maßnahmen .....	389
14.24	Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2000 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften .....	390
14.25	Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1998 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen .....	391
14.26	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Art der Einrichtung, Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken .....	392
14.27	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen .....	394
14.28	Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1998 – 2000 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger .....	395
14.29	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2000 nach Trägergruppen .....	396
14.30	Unterhaltsleistungen 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	397
14.31	Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung .....	398
14.32	Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung .....	400
14.33	Kriegsopferfürsorge 1996 – 2000 .....	401
14.34	Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsopferfürsorge 1996 – 2000 .....	401
14.35	Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1998 – 2000 nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis .....	402
14.36	Leistungsempfänger/-innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.1999 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten .....	403
14.37	Leistungsempfänger/-innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.1999 nach Leistungsarten, Pflegestufen und Verwaltungsbezirken .....	404
14.38	Pflegedienste am 15.12.1999 nach Verwaltungsbezirken .....	405
14.39	Pflegeheime am 15.12.1999 nach Verwaltungsbezirken .....	406
14.40	Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.1999 nach Pflegestufen, Leistungsträgern und Verwaltungsbezirken ..	407

## **XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung .....** **408**

15.1	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen im Land Brandenburg 1996 – 1998 .....	414
15.2	Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen im Land Brandenburg 1996 – 1998 .....	414
15.3	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1996 – 2000 in jeweiligen Preisen .....	415
15.4	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1996 – 2000 in Preisen von 1995 .....	416
15.5	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1996 – 2000 in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung) .....	417
15.6	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1996 – 2000 in Preisen von 1995 (Produktivität) .....	418
15.7	Bruttoinlandsprodukt nach Verwaltungsbezirken 1997 und 1998 in jeweiligen Preisen .....	419
15.8	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1996 – 2000 (Inlandskonzept) .....	420
15.9	Arbeitnehmerentgelt je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1996 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept) .....	421
15.10	Arbeitnehmerentgelt nach Verwaltungsbezirken 1997 und 1998 .....	422
15.11	Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg 1996 – 1998 in jeweiligen Preisen .....	423
15.12	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1996 – 2000 .....	424
15.13	Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1996 – 2000 .....	425
15.14	Erwerbstätige und Arbeitnehmer in den Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 1998 und 1999 (Inlandskonzept) nach Verwaltungsbezirken .....	426

## **XVI. Öffentliche Finanzen, Steuern, Geld und Kredit .....** **427**

16.1	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 und 2000 nach Arten .....	431
16.2	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Körperschaften und Größenklassen für 2000 .....	432
16.3	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen und Arten 1998 und 1999 .....	436
16.4	Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2000 .....	438

16.5	Hochschulausgaben und -einnahmen 1999 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächergruppen .....	439
16.6	Personal im öffentlichen Dienst 1995 – 2000 nach Beschäftigungsbereichen .....	440
16.7	Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	442
16.8	Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	446
16.9	Umsatzsteuerstatistik 1999 nach Abschnitten der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen .....	450
16.10	Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1996 – 2000 .....	454
16.11	Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1997 – 2000 .....	455
16.12	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1998 – 2000 .....	458
16.13	Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 2000 .....	459
16.14	Private und öffentliche Bausparkassen 1997 – 2000 .....	459
16.15	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken .....	460
16.16	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 .....	464
16.17	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegenden Einkunftsarten .....	464
16.18	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995 .....	465

## **XVII. Preise .....** **466**

17.1	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 2000 nach ausgewählten Indexreihen .....	468
17.2	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – 2000 nach Hauptgruppen .....	469
17.3	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 – 2000 nach Waren- und Leistungsgruppen ..	471
17.4	Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk 1998 – 2000 .....	472
17.5	Preisindex für Bauwerksarten 1996 – 2000 .....	473
17.6	Kaufwerte für Bauland 1995 – 2000 nach Grundstücksarten .....	475
17.7	Kaufwerte für Bauland 1993 – 2000 nach Gemeindegrößenklassen .....	476
17.8	Kaufwerte für Bauland 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	477
17.9	Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 – 2000 .....	478
17.10	Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	479

## **XVIII. Löhne und Gehälter .....** **480**

18.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	483
18.2	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1999 und 2000 .....	488
18.3	Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	490
18.4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten .....	497
18.5	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklassen .....	500

## **XIX. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....** **501**

19.1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach der Haushaltsgröße .....	504
19.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	505
19.3	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach dem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	506
19.4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße .....	507
19.5	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp .....	508
19.6	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	509
19.7	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltsnettoeinkommen .....	510
19.8	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 01.01.1998 .....	511
19.9	Wohnverhältnisse privater Haushalte am 01.01.1998 .....	511
19.10	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße .....	512
19.11	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp .....	512
19.12	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	513
19.13	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltsnettoeinkommen .....	513

<b>XX. Rechtspflege</b> .....	<b>514</b>
20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000 .....	516
20.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1997 – 2000 .....	522
20.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1997 – 2000.....	523
20.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1997 – 2000 .....	524
20.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1997 – 2000 .....	525
20.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1997 – 2000 .....	526
20.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1997 – 2000 .....	527
20.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1995 – 2000 .....	527
20.9 Strafgefangene am 31. März 2000 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat .....	528
20.10 Abgeurteilte 1997 – 2000 nach Art der Entscheidung.....	529
20.11 Verurteilte 2000 nach Art der Straftat und Altersgruppen .....	530
20.12 Verurteilte 1997– 2000 nach ausgewählten Straftaten .....	532
20.13 Verurteilte 1997 – 2000 wegen Delikten im Straßenverkehr.....	533
20.14 Rechtskräftig Verurteilte 1997 – 2000 je 100 000 der Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts .....	533
20.15 Verurteilte Ausländer 2000 nach dem Alter .....	534
20.16 Registrierte Straftaten 1999 und 2000 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekanntgewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen .....	535
20.17 Tatverdächtige Personen 2000 nach Straftaten- und Personengruppen .....	536
<b>XXI. Umweltwirtschaft</b> .....	<b>537</b>
21.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996 .....	539
21.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996 .....	540
21.3 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung der Erzeuger und regionalem Verbleib .....	541
21.4 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998 nach LAGA-Abfallgruppen und regionaler Herkunft.....	542
21.5 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996 und 1998.....	543
21.6 Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 1997 – 1999 .....	543
21.7 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 1997 – 1999 .....	544
21.8 Betriebliche Abfallentsorgung 1998 nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle .....	544
21.9 Betriebliche Abfallentsorgung 1998 nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung .....	545
21.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Herkunft der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen.....	546
21.11 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen .....	548
21.12 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen.....	550
21.13 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1999 nach Wirtschaftszweigen.....	552
21.14 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1999 nach Stoffgruppen und -arten.....	552
21.15 Öffentliche Wasserversorgung 1998.....	553
21.16 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1998.....	553
21.17 Gemeinden mit bzw. ohne öffentliche Wasserversorgung 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	554
21.18 Wasserabgabe an Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	555
21.19 Gemeinden mit bzw. ohne öffentliche Abwasserbeseitigung 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	556
21.20 Abwasserbehandlung 1998 nach Verwaltungsbezirken.....	558
21.21 Wasseraufkommen im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen.....	560
21.22 Wasseraufkommen im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	562
21.23 Wasserverwendung und Wassernutzung 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	564
21.24 Abwasserableitung und -behandlung im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	566
21.25 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1998.....	568
21.26 Abwasserbleib nach der Herkunft des Abwassers 1998 .....	569
21.27 Abwassereinleitung 1998.....	569
21.28 Wassergewinnung und -bezug in der Landwirtschaft 1998.....	570
21.29 Wasseraufkommen und -verwendung in der Landwirtschaft 1998.....	570
21.30 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1999 nach Hauptgruppen und Investitionsarten .....	572
21.31 Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen und deren Umsatz .....	574
21.32 Umsatz für den Umweltschutz 1997 – 1999 nach Arten und Warengruppen mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 1997 – 1999 .....	574

<b>XXII. Ländervergleich.....</b>	<b>577</b>
22.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.2000.....	577
22.2 Deutschland nach Ländern.....	578
22.3 Naturschutzflächen 2001.....	590
22.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1999 nach Ländern.....	591
22.5 Bevölkerung 1970 – 1999 nach Ländern.....	592
22.6 Bevölkerungsstand und -veränderung 1999 nach Ländern.....	593
22.7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Maß-Index 1999 nach Ländern.....	593
22.8 Bevölkerung am 31.12.1999 nach Altersgruppen und Ländern.....	594
22.9 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Ländern.....	595
22.10 Privathaushalte im Mai 2000 nach Zahl der Personen und Ländern.....	595
22.11 Evangelische Kirche 1999 nach Gliedkirchen.....	596
22.12 Katholische Kirche 1999 nach Bistümern.....	597
22.13 Jüdische Gemeinden 2000 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden.....	597
22.14 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern.....	598
22.15 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999.....	599
22.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 2000.....	600
22.17 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 2000.....	602
22.18 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 2000.....	604
22.19 Obsternte im Marktobstanbau 2000.....	604
22.20 Viehbestand 2000 - Rinder und Schafe.....	605
22.21 Viehbestand 2000 - Schweine.....	605
22.22 Viehbestand 1999 - Pferde und Geflügel.....	606
22.23 Holzeinschlag 1998/99.....	606
22.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 2000.....	607
22.25 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2000.....	608
22.26 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1999.....	608
22.27 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999.....	609
22.28 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1999 und 2000.....	610
22.29 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 2000.....	610
22.30 Campingplätze 2000.....	611
22.31 Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 2000.....	611
22.32 Allgemein bildende Schulen 1999/2000.....	612
22.33 Berufliche Schulen 1999/2000.....	613
22.34 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschularten und Ländern.....	614
22.35 Volkshochschulen 1999.....	615
22.36 Museen 1997 – 1999 nach Ländern und Trägern.....	616
22.37 Theater 1998/99.....	617
22.38 Bibliotheken 1999.....	618
22.39 Musikschulen 2000.....	619
22.40 Deutscher Sängerbund 2000.....	620
22.41 Filmwirtschaft - ortsfeste Leinwände 1999.....	621
22.42 Deutscher Sportbund 2000 (Vereine und Mitglieder).....	622
22.43 Jugendherbergen 2000.....	623
22.44 Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.2000.....	624
22.45 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1999.....	624
22.46 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1999.....	625
<b>Sachregister.....</b>	<b>627</b>

## Abkürzungen

h	=	Stunde	SKE	=	Steinkohleneinheit
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Mill.	=	Millionen	kWh	=	Kilowattstunde
%	=	Prozent	kVA	=	Kilovoltampere
‰	=	Promille	VA	=	Voltampere
m	=	Meter	GJ/h	=	Gigajoule pro Stunde
km	=	Kilometer	Gcal/h	=	Gigakalorie pro Stunde
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer	MEZ	=	Mitteleuropäische Zeit
ha	=	Hektar	Gv.	=	Gemeindeverbände
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter	NE	=	Nichteisen
kg	=	Kilogramm	a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
dt	=	Dezitonne (100 kg)	a. n. k.	=	anderenorts nicht klassifiziert
t	=	Tonne	n. n. bez.	=	nicht näher bezeichnet
tkm	=	Tonnenkilometer	i	=	insgesamt
'	=	Minuten	m	=	männlich
"	=	Sekunden	w	=	weiblich
°	=	Grad	EW	=	Einwohnerwerte
			EGW	=	Einwohnergleichwerte

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden (genau null)
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl
D	=	Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)

## Hinweis

### Engerer Verflechtungsraum

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Der engere Verflechtungsraum umfasst zum Stand 31. Dezember 2000 Berlin und 15 Prozent der Fläche, 36 Prozent der Bevölkerung und 17 Prozent der Gemeinden des Landes Brandenburg.

Die Angaben Berlins sind in den Angaben des Landes Brandenburg nicht enthalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.



# I. Allgemeine Angaben

**1.1 Gesamtfläche<sup>\*)</sup>** 29 477 km<sup>2</sup>

## 1.2 Ortszeit

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder)	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16

## 1.3 Äußere Grenzpunkte<sup>\*)</sup>

nördlichster Punkt:

53° 33' 35" n.Br.  
13° 48' 05" ö.L.

Wismar, Landkreis Uckermark

südlichster Punkt:

51° 21' 35" n.Br.  
13° 45' 55" ö.L.

Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

westlichster Punkt:

53° 07' 25" n.Br.  
11° 16' 05" ö.L.

Besandten, Landkreis Prignitz

östlichster Punkt:

51° 36' 40" n.Br.  
14° 46' 05" ö.L.

Jerischke, Landkreis Spree-Neiße

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt: 244 km

Die Entfernung zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt beträgt: 291 km

## 1.4 Grenze<sup>\*)</sup>

An der Landesgrenze haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Mecklenburg-Vorpommern	441 km
Berlin	234 km
Sachsen-Anhalt	370 km
Sachsen	244 km
Niedersachsen	29,5 km
Polen	252 km

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.1999

Quelle: 1.1 Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften  
1.2 - 1.4 Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.5 Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Belzig	88 m
Brandenburg an der Havel	32 m
Cottbus	70 m
Eberswalde	25 m
Eisenhüttenstadt	42 m
Finsterwalde	108 m
Frankfurt (Oder)	40 m
Fürstenwalde/Spree	43 m
Königs Wusterhausen	36 m
Lübben (Spreewald)	50 m
Luckau	65 m
Neuruppin	44 m
Potsdam	32 m
Prenzlau	30 m
Pritzwalk	63 m
Rathenow	29 m
Senftenberg	102 m

## 1.6 Wichtige Bodenerhebungen

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe in m
Kutschenberg	Oberspreewald-Lausitz	201
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Hoher Berg	Spree-Neiße	184
Golmberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Hutberg	Oder-Spree	162
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienberg	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Weinberg	Uckermark	93
Hohes Rott	Havelland	92
Schwarzer Berg	Havelland	89
Gollwitzer Berg	Potsdam-Mittelmark	85
Rauhe Berge	Potsdam-Mittelmark	83
Kattenberge	Havelland	78
Heidberg	Ostprignitz-Ruppin	73
Marienberg	Brandenburg an der Havel, Stadt	68

Quelle: Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.7 Seen

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN <sup>1)</sup>
	km <sup>2</sup>			
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Großer Stechlinsee.....	4,2	68	23	60
<b>Uckermärkisches Hügelland</b>				
Parsteiner See.....	10,0	31	10	44
Unterueckersee.....	10,7	20	9	18
Grimnitzsee.....	7,8	11	6	65
Werbellinsee.....	7,8	58	27	43
Oberueckersee.....	6,7	28	9	18
<b>Märkische Seenplatte</b>				
Scharmützelsee.....	12,1	29	9	38
Schwielochsee.....	11,5	8	3	41
Beetzsee.....	8,6	7	4	28
Ruppiner See.....	8,1	24	12	40
Schwielowsee.....	7,9	8	3	29

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.8 Schutzgebiete am 31.12.2000

Status des Schutzgebietes	Anzahl der Gebiete	Fläche der Schutzgebiete <sup>1)</sup> in ha
Festgesetzte Naturschutzgebiete.....	320	147 882
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> .....	137	86 781
Einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiete <sup>4)</sup>	7	580
<b>Naturschutzgebiete insgesamt.....</b>	<b>464</b>	<b>235 243</b>
Festgesetzte Landschaftsschutzgebiete.....	111	947 063
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> .....	10	23 781
<b>Landschaftsschutzgebiete insgesamt.....</b>	<b>121</b>	<b>970 844</b>

1) LSG-Flächen ohne innenliegende NSG-Flächen

2) Beinhaltet die Gebiete im Unterschutzstellungsverfahren des MLUR sowie die Gebiete, die per Befugnisübertragung an die Landkreise und kreisfreien Städte durch das MLUR übertragen wurden.

3) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 28 (2) i. V. m. § 27 (3) BbgNatSchG

4) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 27 (3) BbgNatSchG

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.9 Feuchtgebiete<sup>\*)</sup>

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Unteres Odertal bei Schwedt.....	54
Teichgebiet Peitz.....	11
Niederung der unteren Havel mit Gülper See ..	58

\*) Stand: 01.05.2001 - Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Statistisches Jahrbuch 2001 für die Bundesrepublik Deutschland

## 1.10 Großschutzgebiete 31.12.2000

Name	Gründungs-jahr	Gesamtfläche	darunter Naturschutzgebiete <sup>1)</sup>
		km <sup>2</sup>	
<b>Naturparke</b>			
Märkische Schweiz .....	1990	205	18,4
Uckermärkische Seen.....	1997	885	114,4
Niederlausitzer Heidelandschaft.....	1997	582	49,3
Schlaubetal .....	1995	228	74,9
Niederlausitzer Landrücken .....	1997	587	56,7
Hoher Fläming .....	1997	827	43,7
Dahme-Heideseen.....	1998	593	81,7
Westhavelland .....	1998	1 290	271,9
Barnim .....	1998	748	48,6
Nuthe-Nieplitz .....	1999	623	132,5
<b>Nationalpark</b>			
Unteres Odertal .....	1995	105	99,5
<b>Biosphärenreservate</b>			
Schorfheide-Chorin .....	1990	1 292	286,1
Spreewald .....	1990	473	103,9
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg.....	1999	533	72,8

\*) bestätigt und/oder einstweilig gesichert

Quelle: Landesanstalt für Großschutzgebiete Brandenburg

## 1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 2000

Wetter-station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur						Sonnenschein	
		Jahres-mittel	Abweichung von Normal <sup>1)</sup>	Jahresmaximum		Jahresminimum		Jahres-summe	in % des Normalen <sup>2)</sup>
				°C		Datum			
Potsdam .....	81	10,4	1,7	36,6	21.06.	- 11,0	25.01.	1751	103
Cottbus .....	69	10,9	2,0	36,6	21.06.	- 15,6	25.01.	1746	104
Neuruppin.....	38	10,4	1,9	35,3	21.06.	- 13,2	25.01.	1707	108

Wetter-station	Zahl der Tage mit							
	Nebel	Gewitter	heitere Tage <sup>3)</sup>	trübe Tage <sup>4)</sup>	Sommer-tage <sup>5)</sup>	heiße Tage <sup>6)</sup>	Frosttage <sup>7)</sup>	Eistage <sup>8)</sup>
Potsdam .....	34	29	22	154	48	11	52	13
Cottbus .....	28	21	26	159	54	14	54	8
Neuruppin.....	46	26	26	135	29	5	44	9

Wetter-station	Relative Luftfeuchte	Niederschlag		Anzahl der Tage mit				
		Jahres-summe in mm	in % des Normalen	Niederschlag			Schneefall <sup>9)</sup>	Schnee-decke <sup>10)</sup>
	Jahresmittel in %			min. 0,1 mm	min. 1,0 mm	min. 10,0 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm
Potsdam .....	78	538	91	174	109	8	40	22
Cottbus .....	75	555	99	184	104	12	34	20
Neuruppin.....	80	494	97	180	113	10	29	16

Quelle: Deutscher Wetterdienst, WitterungsReport 2000

1) Normal: vieljähriges Mittel (1961 – 1990) - 2) Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) - 3) Tagesmittel der Bewölkung unter 20% - 4) Tagesmittel der Bewölkung über 80% - 5) Temperatur-Max. 25°C und höher - 6) Temperatur-Max. 30°C und höher - 7) Temperatur-Min. unter 0°C - 8) Temperatur-Max. unter 0°C - 9) ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel u. a.) - 10) mindestens 50% des Erdbodens in der Umgebung der Beobachtungsstation ist zum Klimatermin I mit gefallenem festen Niederschlägen bedeckt, Flecken und Reste bleiben unberücksichtigt

## 1.12 Meteorologische Angaben 2000

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------	------

### mittlere Lufttemperatur (°C) 2000

Potsdam .....	1,0	3,9	5,2	11,4	16,1	18,2	16,3	18,1	13,9	11,6	6,2	2,8	10,4
Cottbus .....	0,9	4,4	5,2	12,2	16,4	18,8	16,8	19,0	14,0	12,3	7,1	3,2	10,9
Neuruppin .....	1,6	4,2	5,2	11,0	15,7	17,4	16,2	17,5	14,1	11,9	6,8	3,1	10,4

### Abweichung (°C) vom vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der mittleren Lufttemperatur

Potsdam .....	1,9	3,7	1,5	3,4	2,9	1,6	- 1,6	0,6	0,0	12,2	2,0	2,1	1,7
Cottbus .....	1,7	4,1	1,4	4,0	2,9	1,9	- 1,6	1,3	0,0	2,8	2,5	2,3	2,0
Neuruppin .....	2,4	4,2	2,1	3,5	2,9	1,2	- 1,3	0,2	0,4	2,5	2,3	2,2	1,9

### Zahl der Sonnenstunden 2000

Potsdam .....	72	69	78	202	300	243	112	242	160	89	112	72	1751
Cottbus .....	58	61	73	207	288	266	10	257	165	94	104	73	1746
Neuruppin .....	71	70	87	206	317	242	103	218	150	101	85	59	1707

### Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Sonnenstunden

Potsdam .....	153	93	63	120	132	105	48	110	99	77	207	185	103
Cottbus .....	121	85	58	125	128	118	44	120	103	79	186	174	104
Neuruppin .....	203	103	75	128	139	107	47	103	99	106	213	203	108

### Niederschläge (mm) 2000

Potsdam .....	40	42	65	37	44	30	41	104	60	20	22	33	538
Cottbus .....	52	56	82	20	42	43	65	61	55	17	26	36	555
Neuruppin .....	45	42	56	30	15	52	66	52	40	35	29	32	494

### Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Niederschläge

Potsdam .....	91	114	167	84	72	43	79	173	133	56	47	59	91
Cottbus .....	144	187	248	48	72	66	120	88	110	45	62	75	99
Neuruppin .....	118	150	170	81	29	85	135	102	98	106	66	70	97

Quelle: Deutscher Wetterdienst, WitterungsReport 2000

## II. Gebiet und Bevölkerung



### Methodische Hinweise

Ausgangspunkt für die Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern war ein Abzug aus dem Zentralen Einwohnerregister der DDR zum Stand 3. Oktober 1990. Die Bevölkerungszahlen werden durch das Zusammenspiel der Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung monatlich gemeindeweise fortgeschrieben. Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt wurde, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

### Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Der engere Verflechtungsraum umfasst zum Stand 31. Dezember 2000 Berlin und 15 Prozent der Fläche, 36 Prozent der Bevölkerung und 17 Prozent der Gemeinden des Landes Brandenburg.

### Territorialfläche

Die Angaben per 31.12.2000 sind Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung und basieren auf der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen.

### Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d. h., alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### Mittlere Bevölkerung

Bis 1988: Stand 30. Juni des jeweiligen Jahres.

Ab 1989: Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten.  
(Ausnahme 1990: Stand 03. Oktober)

### Katasterflächen

Die Angaben per 31.12.2000 (s. S. 26/27) sind Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung und basieren auf der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen.

Zu den im Statistischen Jahrbuch 1998 auf S. 26/27 veröffentlichten Angaben der Flächenerhebung 1997 (Stand: 31. Dezember 1996) treten dabei in Einzelfällen u.a. Differenzen durch die weitere Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) auf.

Die Angaben in der Tabelle berücksichtigen nur die Nutzungsartengruppen. Eine weitere Untergliederung erfordert teilweise umfangreiche Feldvergleiche und Neuvermessungen, die noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden.

### Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder

bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften.

### **Wohnberechtigte Bevölkerung**

Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten.

Es ist auch unerheblich, ob sie in Privathaushalten leben oder zur Bevölkerung in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften zählen, d. h., dort wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

### **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen.

Die Zahl der Haushalte stimmt mit der der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder.

### **Familien**

Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwet, geschiedene oder verheiratet getrennt lebende Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Mütter und Väter mit ledigen Kindern gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

### **Allein Stehende mit Kindern**

Ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem allein stehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft).

### **Jugendquotient**

Verhältnis der Personen im Alter bis unter 20 Jahren zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

### **Altenquotient**

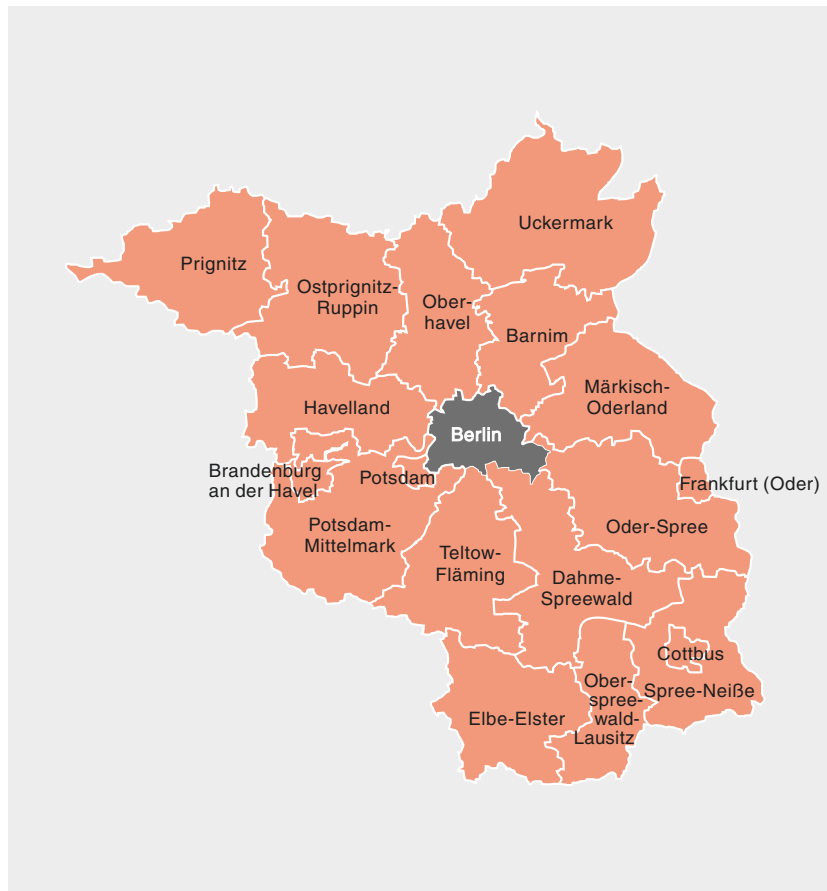
Verhältnis der Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Der Jugend- und der Altenquotient geben an, wie viele Personen die erwerbsfähige Bevölkerung zusätzlich versorgen muss.

## 2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.2000



Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gemeinden				Anzahl der Ämter
	insgesamt	und zwar			
		Städte	amtsfreie	amtsangehörige	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	1	1	1	–	–
Cottbus .....	1	1	1	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	1	1	–	–
Potsdam .....	1	1	1	–	–
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	62	6	3	59	9
Dahme-Spreewald .....	126	8	7	119	12
Elbe-Elster .....	106	12	4	102	12
Havelland .....	93	7	3	90	11
Märkisch-Oderland .....	107	8	6	101	13
Oberhavel .....	71	9	8	63	8
Oberspreewald-Lausitz .....	81	9	3	78	9
Oder-Spree .....	136	7	6	130	12
Ostprignitz-Ruppin .....	105	8	2	103	9
Potsdam-Mittelmark .....	173	9	4	169	18
Prignitz .....	108	7	3	105	9
Spree-Neiße .....	89	7	4	85	9
Teltow-Fläming .....	61	7	5	56	9
Uckermark .....	152	9	4	148	12
Land Brandenburg .....	1 474	117	66	1 408	152
darunter engerer Verflechtungsraum .....	247	23	31	216	35





## 2.2 Gemeinden 1971 – 2000 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Anzahl der Gemeinden						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen (Personen)					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 <sup>1)</sup> .....	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1975.....	1 796	1 068	538	107	38	21	24
1981 <sup>1)</sup> .....	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985.....	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1989.....	1 775	1 138	454	97	38	23	25
1990.....	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1991.....	1 793	1 181	436	92	37	23	24
1992.....	1 813	1 189	447	97	33	23	24
1993.....	1 700	1 113	413	91	34	25	24
1994.....	1 700	1 100	426	91	34	25	24
1995.....	1 696	1 090	432	89	36	25	24
1996.....	1 696	1 088	432	90	37	24	25
1997.....	1 565	957	425	87	46	25	25
1998.....	1 489	874	423	96	45	26	25
1999.....	1 479	861	423	95	47	28	25
2000.....	1 474	861	414	95	50	29	25
darunter engerer Verflechtungsraum							
1996.....	276	102	101	37	17	11	8
1997.....	261	81	103	36	21	12	8
1998.....	249	70	98	40	20	13	8
1999.....	248	68	97	38	23	14	8
2000.....	247	70	90	39	25	15	8

## 2.3 Bevölkerung 1971 – 2000 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Bevölkerung						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Personen							
1971 <sup>1)</sup> .....	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1975.....	2 643 820	318 372	469 391	335 335	271 670	270 620	978 432
1981 <sup>1)</sup> .....	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985.....	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1989.....	2 641 152	311 707	397 657	289 438	252 383	293 959	1 096 008
1990.....	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1991.....	2 542 723	317 169	383 663	272 862	245 501	294 774	1 028 754
1992.....	2 542 651	317 590	393 882	295 088	222 917	292 957	1 020 217
1993.....	2 537 661	297 700	367 880	277 861	235 562	323 319	1 035 339
1994.....	2 536 747	293 875	380 014	280 559	237 231	322 137	1 022 931
1995.....	2 542 042	292 457	389 827	274 976	252 096	322 385	1 010 301
1996.....	2 554 441	294 043	393 446	280 601	261 923	304 374	1 020 054
1997.....	2 573 291	258 944	395 039	267 444	319 531	320 540	1 011 793
1998.....	2 590 375	237 359	397 966	299 970	318 654	334 057	1 002 369
1999.....	2 601 207	234 974	398 284	293 789	325 805	358 832	989 523
2000.....	2 601 962	236 464	390 347	286 168	339 830	371 964	977 189
darunter engerer Verflechtungsraum							
1996.....	826 841	32 237	104 919	119 551	115 264	139 567	315 303
1997.....	855 645	25 745	106 827	111 683	137 821	154 386	319 183
1998.....	887 433	22 259	104 351	130 798	138 488	169 611	321 926
1999.....	916 527	21 784	104 986	123 444	155 074	185 921	325 318
2000.....	938 010	23 319	97 884	121 822	166 124	201 411	327 450

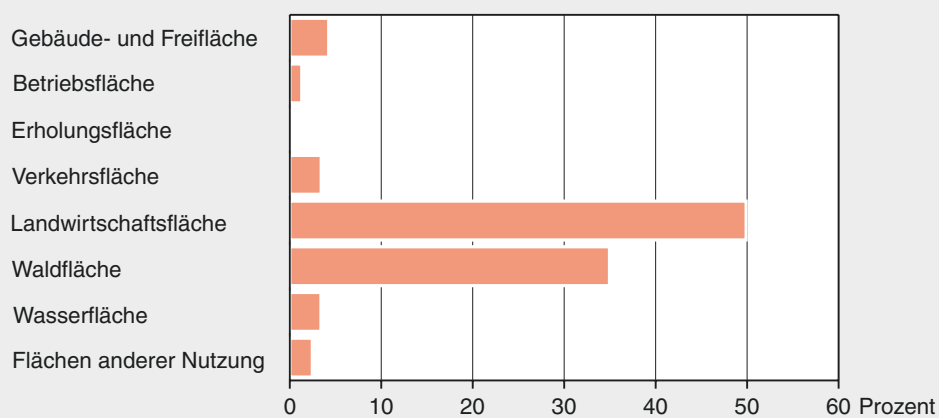
1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981

## 2.4 Katasterflächen<sup>\*)</sup> 2000 nach Art der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kataster			
		insgesamt	da		
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel .....	20 798	2 669	122	161
2	Cottbus .....	15 036	2 434	1 788	378
3	Frankfurt (Oder) .....	14 760	1 723	133	168
4	Potsdam .....	10 938	2 489	71	551
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	149 432	7 811	468	399
6	Dahme-Spreewald .....	226 100	8 716	2 873	820
7	Elbe-Elster .....	188 939	6 425	4 457	522
8	Havelland .....	170 723	8 201	435	710
9	Märkisch-Oderland .....	212 772	10 433	973	570
10	Oberhavel .....	179 675	9 941	781	572
11	Oberspreewald-Lausitz .....	121 663	6 440	14 377	467
12	Oder-Spree .....	224 237	10 142	575	211
13	Ostprignitz-Ruppin .....	250 872	6 637	434	586
14	Potsdam-Mittelmark .....	268 293	10 163	705	811
15	Prignitz .....	212 299	5 892	300	394
16	Spree-Neiße .....	166 163	7 190	8 747	581
17	Teltow-Fläming .....	209 198	9 012	753	645
18	Uckermark .....	305 813	9 019	654	834
19	Land Brandenburg .....	2 947 711	125 336	38 647	9 379

\*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 2001  
Quelle: Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften 2000

### Katasterflächen 2000 nach der Art der tatsächlichen Nutzung



## tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken

fläche					Lfd. Nr.
von					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
ha					
929	5 981	6 510	3 912	514	1
1 067	5 309	3 162	267	631	2
986	6 955	3 654	601	540	3
903	2 165	3 390	1 257	112	4
5 299	54 064	69 665	7 739	3 986	5
8 178	90 573	101 970	9 200	3 769	6
6 161	97 654	67 163	3 107	3 449	7
6 319	102 036	43 541	5 435	4 046	8
7 386	135 363	47 634	5 501	4 912	9
6 229	78 189	71 159	7 171	5 634	10
5 064	43 099	43 822	3 678	4 716	11
7 253	86 326	107 054	8 594	4 081	12
8 062	139 458	84 966	8 485	2 243	13
10 126	127 636	105 333	7 885	5 633	14
6 455	144 324	47 761	3 760	3 414	15
6 213	60 793	75 422	4 646	2 572	16
6 797	97 385	80 452	3 694	10 461	17
7 596	193 147	67 255	15 473	11 834	18
101 023	1 470 458	1 029 914	100 405	72 548	19

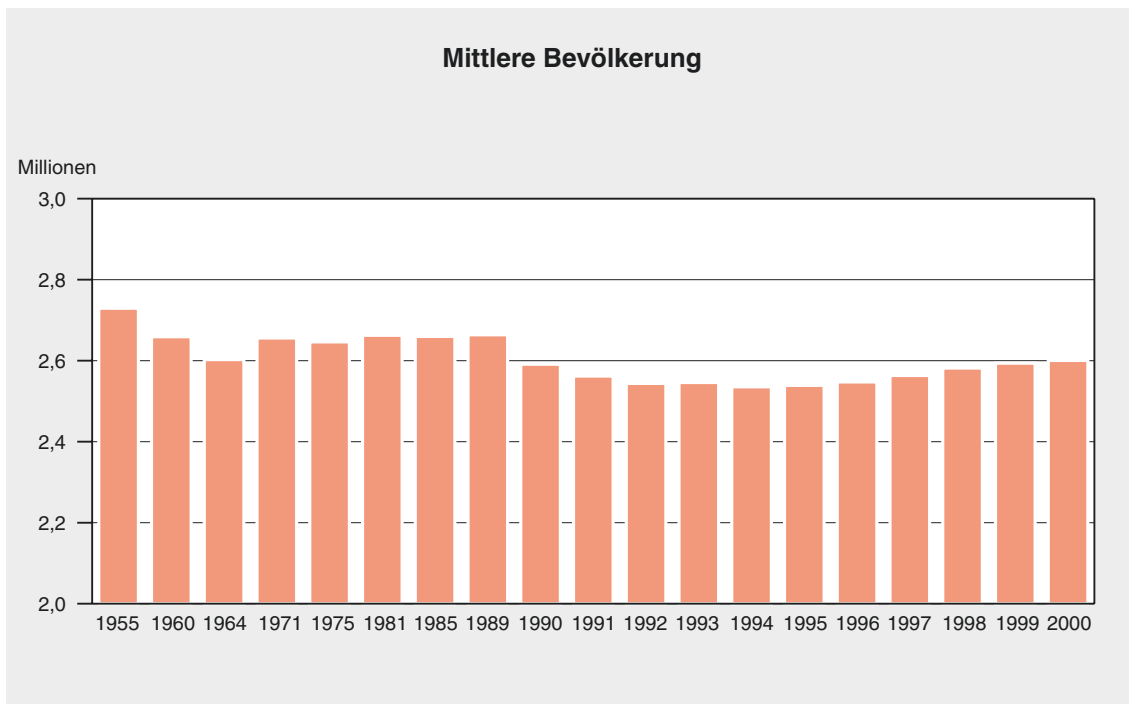


## 2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 2000



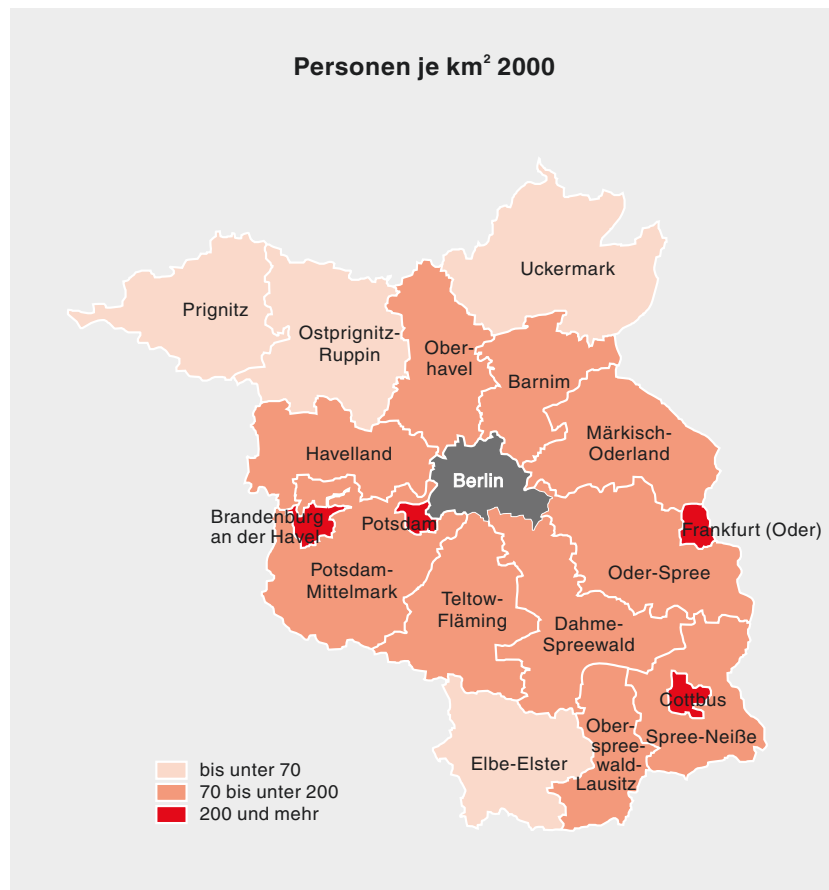
Jahr	Territorialfläche	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	davon			
	km <sup>2</sup>		männlich	weiblich		
1955.....	29 059	2 720 584	1 226 098	1 494 486	94	2 729 347
1960.....	29 059	2 647 784	1 207 496	1 440 288	91	2 659 002
1964 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 608 702	1 202 747	1 405 955	90	2 602 692
1971 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 656 567	1 236 279	1 420 288	91	2 655 904
1975.....	29 059	2 643 820	1 242 538	1 401 282	91	2 646 455
1981 <sup>1)</sup> .....	29 059	2 658 823	1 266 592	1 392 231	92	2 662 539
1985.....	29 059	2 659 629	1 274 574	1 385 055	92	2 659 830
1989.....	29 059	2 641 152	1 281 339	1 359 813	91	2 663 864
1990.....	29 056	2 578 312	1 246 460	1 331 852	89	2 591 213
1991.....	29 053	2 542 723	1 231 740	1 310 983	88	2 561 983
1992.....	29 475	2 542 651	1 238 370	1 304 281	86	2 543 799
1993.....	29 481	2 537 661	1 239 897	1 297 764	86	2 546 005
1994.....	29 480	2 536 747	1 242 804	1 293 943	86	2 535 379
1995.....	29 479	2 542 042	1 248 325	1 293 717	86	2 538 885
1996.....	29 476	2 554 441	1 257 213	1 297 228	87	2 547 461
1997.....	29 476	2 573 291	1 267 196	1 306 095	87	2 563 407
1998.....	29 476	2 590 375	1 276 518	1 313 857	88	2 581 734
1999.....	29 477	2 601 207	1 282 309	1 318 898	88	2 593 809
2000.....	29 477	2 601 962	1 283 432	1 318 530	88	2 600 530

1) Ergebnisse der Volkszählung: 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981



## 2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Territorial- fläche	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung	Entwicklung Bevölkerung insgesamt zum Vorjahr auf %
		insgesamt	davon				
	km <sup>2</sup>		männlich	weiblich			
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	208	77 516	37 920	39 596	373	78 306	98,2
Cottbus .....	150	108 491	52 653	55 838	722	109 762	97,8
Frankfurt (Oder).....	148	72 131	34 991	37 140	489	73 058	97,7
Potsdam .....	109	129 324	62 882	66 442	1 182	129 252	100,3
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	1 494	170 288	84 368	85 920	114	168 666	101,4
Dahme-Spreewald.....	2 261	158 994	78 765	80 229	70	158 193	101,1
Elbe-Elster.....	1 889	131 161	64 496	66 665	69	132 101	98,7
Havelland.....	1 707	148 130	73 120	75 010	87	146 301	102,2
Märkisch-Oderland .....	2 128	188 277	93 663	94 614	88	187 294	100,9
Oberhavel.....	1 797	192 123	94 805	97 318	107	190 463	101,5
Oberspreewald-Lausitz.....	1 217	145 110	71 383	73 727	119	146 737	98,0
Oder-Spree.....	2 242	196 453	97 575	98 878	88	196 489	99,8
Ostprignitz-Ruppin.....	2 509	112 930	55 757	57 173	45	113 489	98,8
Potsdam-Mittelmark.....	2 683	210 031	104 135	105 896	78	207 572	102,1
Prignitz.....	2 123	95 701	46 813	48 888	45	96 469	98,6
Spree-Neiße .....	1 662	153 827	76 032	77 795	93	154 369	99,1
Teltow-Fläming .....	2 092	159 735	78 779	80 956	76	158 958	100,9
Uckermark .....	3 058	151 740	75 295	76 445	50	153 051	98,5
Land Brandenburg.....	29 477	2 601 962	1 283 432	1 318 530	88	2 600 530	100,0
darunter engerer Verflechtungsraum...	4 478	938 010	462 993	475 017	209	925 786	102,3



## 2.7 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>



Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	96 801	92 382	82 460	80 530	78 958	77 516
Cottbus .....	122 936	132 349	118 463	114 872	110 894	108 491
Frankfurt (Oder).....	81 009	86 171	77 891	75 710	73 832	72 131
Potsdam .....	133 650	140 916	131 851	129 798	128 983	129 324
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	156 734	150 687	159 689	163 937	167 914	170 288
Dahme-Spreewald.....	148 279	142 899	150 995	154 894	157 341	158 994
Elbe-Elster .....	149 216	142 679	135 624	134 684	132 873	131 161
Havelland.....	141 216	132 303	137 204	141 105	144 944	148 130
Märkisch-Oderland .....	178 519	174 356	178 958	182 968	186 573	188 277
Oberhavel .....	175 027	169 086	178 353	183 997	189 191	192 123
Oberspreewald-Lausitz.....	175 957	166 351	152 924	150 414	148 124	145 110
Oder-Spree .....	195 164	193 753	195 032	196 655	196 784	196 453
Ostprignitz-Ruppin.....	119 269	118 794	115 670	115 193	114 273	112 930
Potsdam-Mittelmark.....	176 932	172 340	192 300	200 022	205 788	210 031
Prignitz.....	117 182	109 435	99 024	98 205	97 076	95 701
Spree-Neiße .....	168 260	157 358	155 946	155 773	155 247	153 827
Teltow-Fläming .....	154 974	150 136	153 244	155 895	158 326	159 735
Uckermark .....	175 927	170 409	157 663	155 723	154 086	151 740
Land Brandenburg.....	2 667 052	2 602 404	2 573 291	2 590 375	2 601 207	2 601 962
darunter engerer Verflechtungsraum .....	798 108	787 038	855 645	887 433	916 527	938 010

\*) zum Gebietsstand 31.12.2000

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## 2.8 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	96 801	92 382	82 460	80 530	78 958	77 516
Cottbus .....	122 936	132 349	118 463	114 872	110 894	108 491
Frankfurt (Oder).....	81 009	86 171	77 891	75 710	73 832	72 131
Potsdam .....	133 650	140 916	131 851	129 798	128 983	129 324
<b>Landkreise</b>						
<b>Barnim</b>						
Bernau bei Berlin, Stadt.....	18 820	19 507	23 008	24 032	24 643	24 861
Biesenthal, Stadt .....	4 524	4 496	4 828	4 945	4 981	5 043
Eberswalde, Stadt .....	53 922	53 601	47 366	46 250	45 484	44 623
Finowfurt.....	6 225	5 734	7 092	7 187	7 307	7 422
Schönow.....	3 283	2 951	4 172	4 444	4 836	5 027
Zepernick.....	8 408	7 653	9 210	10 123	11 089	11 542
<b>Dahme-Spreewald</b>						
Bestensee.....	3 557	5 189	5 303	5 406	5 480	5 549
Eichwalde .....	5 962	5 141	5 277	5 551	5 720	5 737
Großziethen.....	1 557	1 266	3 995	4 597	5 012	5 207
Königs Wusterhausen, Stadt.....	17 078	18 130	17 547	17 422	17 351	17 262
Lübben (Spreewald), Stadt.....	15 727	15 495	15 054	14 998	15 095	15 025
Luckau, Stadt.....	8 909	8 169	7 717	7 761	7 876	7 904
Schulzendorf.....	6 573	5 810	6 090	6 467	6 810	7 004
Wildau.....	7 826	7 089	8 605	9 120	9 269	9 352
Zeuthen .....	8 610	7 860	8 171	8 665	9 005	9 375
<b>Elbe-Elster</b>						
Bad Liebenwerda, Stadt .....	12 690	11 937	11 590	11 593	11 483	11 326
Doberlug-Kirchhain, Stadt .....	9 295	8 876	8 119	8 137	8 018	7 897
Elsterwerda, Stadt .....	11 572	11 033	10 442	10 382	10 334	10 234
Falkenberg/Elster, Stadt.....	6 872	6 706	6 203	6 084	5 987	5 878
Finsterwalde, Stadt.....	24 870	23 777	21 343	20 908	20 482	20 103
Herzberg/Elster, Stadt.....	8 800	9 315	8 909	8 802	8 691	8 504
<b>Havelland</b>						
Brieselang.....	4 509	4 286	5 874	6 643	7 199	7 936
Dallgow-Döberitz.....	3 375	3 062	4 329	4 665	4 960	5 289
Falkensee, Stadt.....	24 029	22 087	27 393	29 505	32 124	33 791
Nauen, Stadt.....	11 787	10 965	10 918	10 858	10 736	10 807
Premnitz, Stadt.....	11 726	11 196	9 539	9 315	9 087	8 794
Rathenow, Stadt.....	32 126	30 175	28 099	27 653	27 161	26 639
<b>Märkisch-Oderland</b>						
Alltlandsberg, Stadt.....	3 154	2 989	4 114	4 383	4 709	5 018
Bad Freienwalde (Oder), Stadt....	12 259	11 839	10 565	10 434	10 354	10 121
Dahlwitz-Hoppegarten .....	4 278	3 844	5 084	5 348	5 580	5 741
Fredersdorf-Vogelsdorf.....	7 327	6 865	8 999	9 885	10 638	11 069
Hönow .....	2 403	2 203	3 516	4 504	5 577	6 122
Müncheberg, Stadt .....	5 213	4 969	5 996	5 872	5 891	5 823
Neuenhagen bei Berlin.....	12 238	11 265	12 982	13 706	14 499	14 917
Petershagen/Eggersdorf.....	9 319	8 442	10 040	10 615	11 089	11 614
Rüdersdorf b.Bln. ....	11 383	11 818	10 839	10 808	10 744	10 643
Seelow, Stadt .....	5 441	5 487	5 248	5 380	5 381	5 412
Strausberg, Stadt.....	24 917	28 977	26 616	26 455	26 370	26 221
Wriezen, Stadt.....	8 393	8 453	7 912	7 763	7 760	7 652

\*) zum Gebietsstand 31.12.2000

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## Noch: 2.8 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000
<b>Oberhavel</b>						
Birkenwerder .....	6 325	5 510	5 721	6 055	6 290	6 518
Glienicke/Nordbahn .....	4 774	4 407	5 338	5 943	6 947	7 709
Gransee, Stadt .....	7 492	7 102	6 663	6 582	6 527	6 540
Hennigsdorf, Stadt .....	28 155	25 062	24 637	25 472	26 197	26 306
Hohen Neuendorf, Stadt .....	15 243	13 912	16 089	17 295	18 262	18 922
Leegebruch .....	4 524	4 180	5 771	6 113	6 221	6 338
Löwenberger Land .....	7 471	7 243	6 854	6 807	6 875	6 884
Oranienburg, Stadt .....	26 369	28 693	29 641	29 781	29 892	29 872
Velten, Stadt .....	7 967	10 496	12 161	12 013	11 971	12 118
Zehdenick, Stadt .....	11 884	11 433	10 648	10 675	10 606	10 543
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>						
Calau, Stadt .....	7 297	7 825	7 012	6 893	6 747	6 585
Großräschen, Stadt .....	13 291	13 551	12 792	12 404	12 043	11 687
Lauchhammer, Stadt .....	27 102	24 945	22 022	21 684	21 353	20 769
Lübbenau/Spreewald, Stadt .....	21 750	20 668	17 919	17 377	16 798	16 190
Schwarzheide, Stadt .....	9 920	8 936	7 540	7 323	7 298	7 203
Senftenberg, Stadt .....	32 799	30 601	27 109	26 424	25 576	24 740
Vetschau/Spreewald, Stadt .....	9 628	9 063	7 824	7 739	7 548	7 338
<b>Oder-Spree</b>						
Beeskow, Stadt .....	9 617	9 712	9 398	9 294	9 100	8 946
Eisenhüttenstadt, Stadt .....	48 131	51 151	45 697	44 773	42 884	41 493
Erkner, Stadt .....	12 313	12 158	12 209	12 194	12 163	12 128
Fürstenwalde/Spree, Stadt .....	35 566	35 214	34 085	34 157	34 167	34 044
Schöneiche b.Berlin .....	9 241	8 199	10 363	10 806	11 155	11 299
Storkow, Stadt .....	5 486	6 383	6 340	6 194	6 193	6 081
Woltersdorf .....	5 520	4 902	5 655	6 247	6 645	6 799
<b>Ostprignitz-Ruppin</b>						
Kyritz, Stadt .....	10 137	9 927	9 582	9 236	9 193	8 976
Neuruppin, Stadt .....	33 042	34 014	32 744	32 732	32 640	32 598
Rheinsberg, Stadt .....	5 366	5 514	5 289	5 214	5 209	5 153
Wittstock/Dosse, Stadt .....	13 539	14 714	13 719	13 371	12 933	12 568
Wusterhausen/Dosse .....	5 896	5 740	5 531	5 476	5 508	5 467
<b>Potsdam-Mittelmark</b>						
Beelitz, Stadt .....	4 851	5 923	6 225	6 441	6 440	6 408
Belzig, Stadt .....	7 473	7 848	7 785	7 899	7 847	7 914
Bergholz-Rehbrücke .....	3 177	3 063	5 272	5 704	5 881	5 990
Kleinmachnow .....	13 159	11 613	12 715	13 795	14 826	15 796
Stahnsdorf .....	6 079	5 811	7 760	8 339	8 617	8 885
Teltow, Stadt .....	15 809	15 661	16 021	16 593	17 343	17 938
Treuenbrietzen, Stadt .....	6 468	6 205	6 228	6 157	6 112	6 037
Werder (Havel), Stadt .....	12 109	12 047	13 957	14 272	14 963	15 115
<b>Prignitz</b>						
Perleberg, Stadt .....	16 078	15 032	14 141	14 126	14 047	13 907
Pritzwalk, Stadt .....	12 684	12 365	11 069	10 954	10 913	10 768
Wittenberge, Stadt .....	31 765	28 378	23 833	23 398	22 825	22 163

\*) zum Gebietsstand 31.12.2000

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern



## Noch: 2.8 Bevölkerung 1981 – 2000 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000
<b>Spree-Neiße</b>						
Forst (Lausitz), Stadt .....	28 870 <sup>3)</sup>	27 214	25 403	25 164	24 840	24 309
Guben, Stadt .....	37 234	33 177	27 789	26 931	26 176	25 245
Kolkwitz .....	7 831	7 555	9 634	9 980	10 188	10 270
Peitz, Stadt .....	6 384	5 582	6 568	5 689	5 549	5 478
Spremberg, Stadt .....	28 351	27 651	26 962	26 646	26 463	26 230
<b>Teltow-Fläming</b>						
Blankenfelde .....	7 383	7 820	8 703	9 349	9 943	10 241
Großbeeren .....	3 097	2 872	4 197	4 714	5 099	5 288
Jüterbog, Stadt .....	15 880	15 065	14 021	13 865	13 917	13 875
Luckenwalde, Stadt .....	27 957	26 544	23 383	23 052	22 683	22 389
Ludwigsfelde, Stadt .....	22 694	24 056	22 634	22 726	22 942	23 031
Mahlow .....	5 048	4 770	6 776	7 624	8 113	8 738
Niedergörsdorf .....	7 092	6 847	7 955	7 679	7 721	7 404
Nuthe-Urstromtal .....	7 543	7 047	7 312	7 397	7 362	7 371
Rangsdorf .....	5 832	5 256	5 936	6 317	6 763	7 114
Trebbin, Stadt .....	6 160	6 035	6 265	6 397	6 465	6 453
Wünsdorf .....	3 234	3 078	3 844	4 499	5 108	5 636
Zossen, Stadt .....	6 541	6 067	6 859	6 874	6 890	6 891
<b>Uckermark</b>						
Angermünde, Stadt .....	12 033	11 495	10 465	10 415	10 278	10 015
Prenzlau, Stadt .....	23 492	23 661	21 322	20 950	20 757	20 617
Schwedt/Oder, Stadt .....	52 996	51 792	44 480	42 766	41 197	39 683
Templin, Stadt .....	13 560	14 737	14 022	14 038	14 115	14 024

\*) zum Gebietsstand 31.12.2000

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

3) geschätzte Angaben

## 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.2000 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			Weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
unter 1 .....	2000	18 584	9 527	9 057	95,1
1 - 2 .....	1999	18 481	9 438	9 043	95,8
2 - 3 .....	1998	18 137	9 345	8 792	94,1
3 - 4 .....	1997	17 930	9 136	8 794	96,3
4 - 5 .....	1996	16 994	8 785	8 209	93,4
Zusammen .....		90 126	46 231	43 895	94,9
5 - 6 .....	1995	15 517	7 955	7 562	95,1
6 - 7 .....	1994	14 868	7 584	7 284	96,0
7 - 8 .....	1993	14 798	7 622	7 176	94,1
8 - 9 .....	1992	16 318	8 452	7 866	93,1
9 - 10 .....	1991	19 963	10 032	9 931	99,0
Zusammen .....		81 464	41 645	39 819	95,6

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.2000 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**



Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			Weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
10 - 11 .....	1990	31 396	16 162	15 234	94,3
11 - 12 .....	1989	34 270	17 477	16 793	96,1
12 - 13 .....	1988	36 767	18 918	17 849	94,3
13 - 14 .....	1987	38 178	19 497	18 681	95,8
14 - 15 .....	1986	37 556	18 995	18 561	97,7
Zusammen .....		178 167	91 049	87 118	95,7
15 - 16 .....	1985	38 744	20 121	18 623	92,6
16 - 17 .....	1984	38 554	19 718	18 836	95,5
17 - 18 .....	1983	38 566	19 862	18 704	94,2
18 - 19 .....	1982	39 008	20 442	18 566	90,8
19 - 20 .....	1981	37 386	19 550	17 836	91,2
Zusammen.....		192 258	99 693	92 565	92,9
20 - 21 .....	1980	36 652	19 608	17 044	86,9
21 - 22 .....	1979	34 232	18 472	15 760	85,3
22 - 23 .....	1978	32 838	17 692	15 146	85,6
23 - 24 .....	1977	30 499	16 546	13 953	84,3
24 - 25 .....	1976	26 659	14 487	12 172	84,0
Zusammen .....		160 880	86 805	74 075	85,3
25 - 26 .....	1975	24 596	13 513	11 083	82,0
26 - 27 .....	1974	24 068	13 064	11 004	84,2
27 - 28 .....	1973	24 166	13 055	11 111	85,1
28 - 29 .....	1972	27 203	14 757	12 446	84,3
29 - 30 .....	1971	31 882	17 007	14 875	87,5
Zusammen .....		131 915	71 396	60 519	84,8
30 - 31 .....	1970	33 161	17 589	15 572	88,5
31 - 32 .....	1969	34 611	18 036	16 575	91,9
32 - 33 .....	1968	36 676	18 897	17 779	94,1
33 - 34 .....	1967	39 413	20 387	19 026	93,3
34 - 35 .....	1966	42 749	21 878	20 871	95,4
Zusammen .....		186 610	96 787	89 823	92,8
35 - 36 .....	1965	45 375	23 503	21 872	93,1
36 - 37 .....	1964	47 702	24 633	23 069	93,7
37 - 38 .....	1963	49 613	25 626	23 987	93,6
38 - 39 .....	1962	49 863	25 748	24 115	93,7
39 - 40 .....	1961	49 614	25 565	24 049	94,1
Zusammen .....		242 167	125 075	117 092	93,6

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.2000 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			Weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
40 - 41 .....	1960	48 139	24 774	23 365	94,3
41 - 42 .....	1959	47 147	24 411	22 736	93,1
42 - 43 .....	1958	43 628	22 672	20 956	92,4
43 - 44 .....	1957	42 485	22 121	20 364	92,1
44 - 45 .....	1956	42 371	21 978	20 393	92,8
Zusammen .....		223 770	115 956	107 814	93,0
45 - 46 .....	1955	43 029	22 344	20 685	92,6
46 - 47 .....	1954	42 315	21 805	20 510	94,1
47 - 48 .....	1953	41 836	21 442	20 394	95,1
48 - 49 .....	1952	40 752	20 918	19 834	94,8
49 - 50 .....	1951	39 772	20 593	19 179	93,1
Zusammen .....		207 704	107 102	100 602	93,9
50 - 51 .....	1950	37 453	19 158	18 295	95,5
51 - 52 .....	1949	31 583	16 141	15 442	95,7
52 - 53 .....	1948	27 420	14 013	13 407	95,7
53 - 54 .....	1947	26 376	13 299	13 077	98,3
54 - 55 .....	1946	17 818	8 999	8 819	98,0
Zusammen.....		140 650	71 610	69 040	96,4
55 - 56 .....	1945	21 209	10 373	10 836	104,5
56 - 57 .....	1944	31 874	15 719	16 155	102,8
57 - 58 .....	1943	34 484	17 086	17 398	101,8
58 - 59 .....	1942	33 611	16 561	17 050	103,0
59 - 60 .....	1941	42 572	21 004	21 568	102,7
Zusammen .....		163 750	80 743	83 007	102,8
60 - 61 .....	1940	43 035	21 002	22 033	104,9
61 - 62 .....	1939	42 464	20 545	21 919	106,7
62 - 63 .....	1938	39 510	19 043	20 467	107,5
63 - 64 .....	1937	36 674	17 803	18 871	106,0
64 - 65 .....	1936	36 069	17 304	18 765	108,4
Zusammen.....		197 752	95 697	102 055	106,6
65 - 66 .....	1935	35 547	16 968	18 579	109,5
66 - 67 .....	1934	32 882	15 720	17 162	109,2
67 - 68 .....	1933	25 418	11 884	13 534	113,9
68 - 69 .....	1932	24 910	11 613	13 297	114,5
69 - 70 .....	1931	24 884	11 490	13 394	116,6
Zusammen .....		143 641	67 675	75 966	112,3

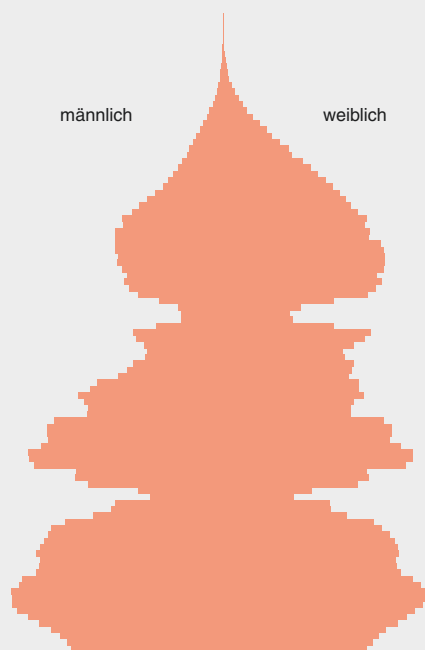
## Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.2000 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

II

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			Weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
70 - 71 .....	1930	25 404	11 385	14 019	123,1
71 - 72 .....	1929	23 551	10 273	13 278	129,3
72 - 73 .....	1928	22 082	9 189	12 893	140,3
73 - 74 .....	1927	19 091	7 432	11 659	156,9
74 - 75 .....	1926	18 057	6 421	11 636	181,2
Zusammen.....		108 185	44 700	63 485	142,0
75 - 76 .....	1925	16 891	5 718	11 173	195,4
76 - 77 .....	1924	14 773	4 651	10 122	217,6
77 - 78 .....	1923	13 554	4 087	9 467	231,6
78 - 79 .....	1922	13 776	3 982	9 794	246,0
79 - 80 .....	1921	14 109	4 041	10 068	249,1
Zusammen .....		73 103	22 479	50 624	225,2
80 - 81 .....	1920	13 191	3 656	9 535	260,8
81 - 82 .....	1919	9 164	2 450	6 714	274,0
82 - 83 .....	1918	5 163	1 340	3 823	285,3
83 - 84 .....	1917	4 604	1 183	3 421	289,2
84 - 85 .....	1916	4 743	1 139	3 604	316,4
Zusammen .....		36 865	9 768	27 097	277,4
85 - 86 .....	1915	5 779	1 352	4 427	327,4
86 - 87 .....	1914	6 822	1 479	5 343	361,3
87 - 88 .....	1913	6 272	1 390	4 882	351,2
88 - 89 .....	1912	5 420	1 190	4 230	355,5
89 - 90 .....	1911	4 267	870	3 397	390,5
Zusammen .....		28 560	6 281	22 279	354,7
90 - 91 .....	1910	3 606	678	2 928	431,9
91 - 92 .....	1909	2 832	555	2 277	410,3
92 - 93 .....	1908	2 150	412	1 738	421,8
93 - 94 .....	1907	1 680	308	1 372	445,5
94 - 95 .....	1906	1 236	240	996	415,0
Zusammen .....		11 504	2 193	9 311	424,6
95 - 96 .....	1905	808	145	663	457,2
96 - 97 .....	1904	578	87	491	564,4
97 - 98 .....	1903	451	74	377	509,5
98 - 99 .....	1902	291	66	225	340,9
99 - 100 .....	1901	194	34	160	470,6
Zusammen .....		2 322	406	1 916	471,9
100 und älter .....	1900 und früher	569	141	428	303,5
Insgesamt .....		2 601 962	1 283 432	1 318 530	102,7
Durchschnittsalter .....		41,26	39,41	43,07	X

## Bevölkerung des Landes Brandenburg

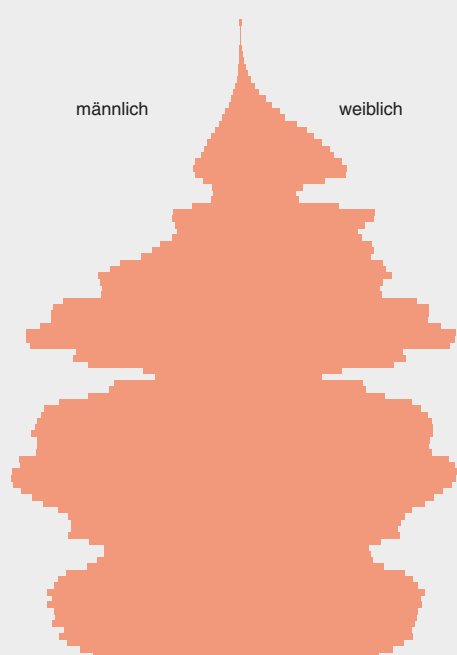
31.12.1971



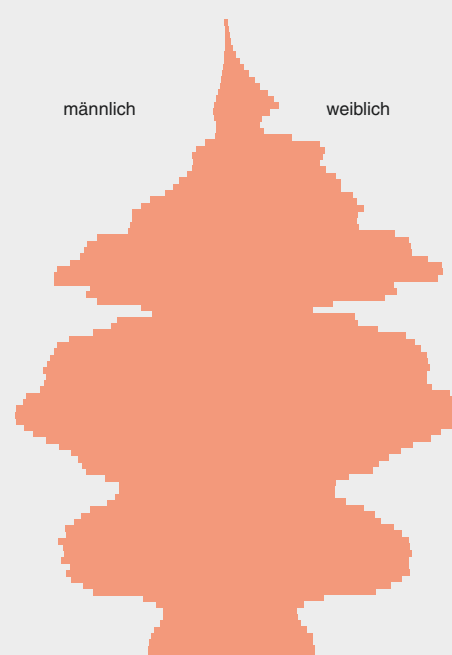
31.12.1981



31.12.1990



31.12.2000



## 2.10 Bevölkerung am 31.12.2000

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
1	unter 1 .....	488	776	537	1 054	1 173	1 164	901	1 300
2	1 - 2 .....	445	792	488	1 034	1 201	1 138	847	1 217
3	2 - 3 .....	488	719	449	917	1 155	1 111	834	1 274
4	3 - 4 .....	475	730	464	843	1 111	1 137	888	1 285
5	4 - 5 .....	418	651	460	742	1 062	1 083	769	1 184
6	Zusammen .....	2 314	3 668	2 398	4 590	5 702	5 633	4 239	6 260
7	5 - 6 .....	382	590	393	678	972	920	720	1 141
8	6 - 7 .....	385	545	384	703	916	945	665	1 022
9	7 - 8 .....	430	497	328	637	936	948	741	1 051
10	8 - 9 .....	413	569	393	687	1 055	982	852	1 140
11	9 - 10 .....	527	750	506	878	1 235	1 284	983	1 290
12	Zusammen .....	2 137	2 951	2 004	3 583	5 114	5 079	3 961	5 644
13	10 - 11 .....	845	1 263	779	1 398	2 080	1 887	1 544	1 907
14	11 - 12 .....	928	1 341	927	1 462	2 312	2 018	1 674	2 044
15	12 - 13 .....	936	1 377	958	1 477	2 538	2 127	1 822	2 198
16	13 - 14 .....	999	1 486	997	1 586	2 551	2 221	1 867	2 270
17	14 - 15 .....	985	1 442	1 017	1 617	2 525	2 155	1 864	2 088
18	Zusammen .....	4 693	6 909	4 678	7 540	12 006	10 408	8 771	10 507
19	15 - 16 .....	1 012	1 574	1 096	1 617	2 722	2 204	1 980	2 045
20	16 - 17 .....	947	1 565	1 100	1 603	2 671	2 291	1 988	2 083
21	17 - 18 .....	1 031	1 599	1 125	1 676	2 590	2 225	2 002	2 056
22	18 - 19 .....	1 037	1 601	1 092	1 782	2 591	2 347	1 994	1 981
23	19 - 20 .....	1 035	1 603	1 162	1 863	2 440	2 253	1 915	1 923
24	Zusammen .....	5 062	7 942	5 575	8 541	13 014	11 320	9 879	10 088
25	20 - 21 .....	1 122	1 697	1 207	1 931	2 447	2 082	1 835	1 861
26	21 - 22 .....	1 005	1 689	1 260	1 959	2 265	1 913	1 698	1 644
27	22 - 23 .....	1 004	1 586	1 282	2 032	2 088	1 859	1 659	1 643
28	23 - 24 .....	905	1 547	1 163	2 044	1 893	1 699	1 486	1 457
29	24 - 25 .....	810	1 406	1 020	1 841	1 748	1 477	1 299	1 403
30	Zusammen .....	4 846	7 925	5 932	9 807	10 441	9 030	7 977	8 008
31	25 - 26 .....	751	1 268	1 025	1 736	1 613	1 360	1 273	1 228
32	26 - 27 .....	750	1 287	795	1 705	1 465	1 367	1 278	1 247
33	27 - 28 .....	689	1 223	765	1 649	1 511	1 467	1 281	1 256
34	28 - 29 .....	784	1 378	850	1 770	1 718	1 609	1 490	1 457
35	29 - 30 .....	920	1 532	922	1 997	1 996	1 895	1 665	1 690
36	Zusammen .....	3 894	6 688	4 357	8 857	8 303	7 698	6 987	6 878
37	30 - 31 .....	948	1 566	866	1 939	2 087	2 074	1 699	1 811
38	31 - 32 .....	1 010	1 657	969	1 972	2 165	2 103	1 712	2 012
39	32 - 33 .....	1 009	1 588	872	1 998	2 360	2 334	1 758	2 256
40	33 - 34 .....	1 079	1 638	1 068	2 034	2 526	2 487	1 894	2 509
41	34 - 35 .....	1 098	1 716	1 105	2 175	2 819	2 759	1 975	2 685
42	Zusammen .....	5 144	8 165	4 880	10 118	11 957	11 757	9 038	11 273

## nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 193	1 438	970	1 262	810	1 635	615	1 052	1 213	1 003	1
1 224	1 540	886	1 294	843	1 663	634	1 002	1 249	984	2
1 215	1 478	934	1 261	794	1 679	573	1 013	1 201	1 042	3
1 224	1 471	828	1 284	754	1 681	613	912	1 215	1 015	4
1 190	1 487	852	1 239	671	1 579	566	920	1 143	978	5
6 046	7 414	4 470	6 340	3 872	8 237	3 001	4 899	6 021	5 022	6
1 120	1 362	778	1 107	668	1 405	540	750	1 108	883	7
1 086	1 233	708	1 047	622	1 376	525	803	1 036	867	8
1 010	1 280	758	1 022	667	1 361	506	783	945	898	9
1 120	1 282	854	1 173	710	1 421	628	921	1 125	993	10
1 378	1 596	1 132	1 473	887	1 665	663	1 192	1 316	1 208	11
5 714	6 753	4 230	5 822	3 554	7 228	2 862	4 449	5 530	4 849	12
2 455	2 220	1 707	2 335	1 428	2 661	1 145	1 877	1 945	1 920	13
2 702	2 491	1 821	2 579	1 528	2 881	1 229	2 027	2 249	2 057	14
2 922	2 682	1 943	2 826	1 642	3 148	1 408	2 164	2 337	2 262	15
3 013	2 670	2 098	2 960	1 807	3 178	1 479	2 267	2 374	2 355	16
2 985	2 635	2 079	2 868	1 767	3 070	1 480	2 288	2 263	2 428	17
14 077	12 698	9 648	13 568	8 172	14 938	6 741	10 623	11 168	11 022	18
3 005	2 734	2 109	2 908	1 858	3 182	1 471	2 393	2 395	2 439	19
3 073	2 670	2 035	3 042	1 794	3 133	1 490	2 454	2 279	2 336	20
3 030	2 599	2 045	3 030	1 787	3 084	1 399	2 495	2 407	2 386	21
3 082	2 709	2 210	3 150	1 820	3 017	1 415	2 455	2 364	2 361	22
2 847	2 599	2 008	3 019	1 670	2 850	1 349	2 378	2 171	2 301	23
15 037	13 311	10 407	15 149	8 929	15 266	7 124	12 175	11 616	11 823	24
2 687	2 534	2 149	2 769	1 622	2 794	1 283	2 325	2 169	2 138	25
2 488	2 248	1 972	2 763	1 552	2 493	1 226	2 032	1 998	2 027	26
2 304	2 214	1 866	2 508	1 389	2 417	1 094	2 071	1 886	1 936	27
2 156	2 027	1 745	2 324	1 320	2 257	988	1 912	1 737	1 839	28
1 811	1 768	1 437	2 083	1 184	1 964	889	1 501	1 518	1 500	29
11 446	10 791	9 169	12 447	7 067	11 925	5 480	9 841	9 308	9 440	30
1 576	1 653	1 341	1 862	1 069	1 897	752	1 354	1 428	1 410	31
1 613	1 629	1 309	1 843	1 011	1 812	802	1 372	1 487	1 296	32
1 640	1 611	1 371	1 795	1 075	1 865	837	1 347	1 429	1 355	33
1 789	1 965	1 560	1 924	1 182	2 056	946	1 528	1 631	1 566	34
2 138	2 264	1 877	2 293	1 327	2 578	1 107	1 896	2 025	1 760	35
8 756	9 122	7 458	9 717	5 664	10 208	4 444	7 497	8 000	7 387	36
2 190	2 490	1 892	2 549	1 386	2 652	1 086	1 981	2 103	1 842	37
2 436	2 599	1 916	2 628	1 477	2 827	1 140	1 911	2 198	1 879	38
2 532	2 837	2 020	2 685	1 600	3 113	1 172	2 117	2 395	2 030	39
2 748	3 181	2 058	2 875	1 670	3 308	1 296	2 229	2 645	2 168	40
2 992	3 441	2 184	3 098	1 730	3 693	1 487	2 438	2 904	2 450	41
12 898	14 548	10 070	13 835	7 863	15 593	6 181	10 676	12 245	10 369	42



Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
43	35 - 36 .....	1 233	1 865	1 170	2 227	2 993	2 794	2 068	2 846
44	36 - 37 .....	1 315	1 872	1 276	2 369	3 057	2 903	2 260	2 992
45	37 - 38 .....	1 377	2 065	1 285	2 319	3 307	3 076	2 266	3 074
46	38 - 39 .....	1 385	2 009	1 371	2 354	3 409	2 934	2 296	2 995
47	39 - 40 .....	1 327	2 005	1 297	2 206	3 369	2 976	2 319	2 896
48	Zusammen .....	6 637	9 816	6 399	11 475	16 135	14 683	11 209	14 803
49	40 - 41 .....	1 346	1 948	1 295	2 263	3 250	2 957	2 266	2 856
50	41 - 42 .....	1 256	1 910	1 357	2 081	3 161	2 920	2 330	2 705
51	42 - 43 .....	1 233	1 706	1 234	1 913	3 007	2 657	2 129	2 480
52	43 - 44 .....	1 164	1 647	1 225	1 909	2 898	2 538	2 149	2 362
53	44 - 45 .....	1 182	1 607	1 189	1 874	2 889	2 667	2 102	2 328
54	Zusammen .....	6 181	8 818	6 300	10 040	15 205	13 739	10 976	12 731
55	45 - 46 .....	1 222	1 734	1 239	1 997	2 928	2 624	2 085	2 416
56	46 - 47 .....	1 200	1 685	1 240	2 034	2 953	2 486	2 059	2 385
57	47 - 48 .....	1 190	1 779	1 218	2 020	2 808	2 476	2 060	2 248
58	48 - 49 .....	1 249	1 683	1 181	1 910	2 792	2 472	2 065	2 240
59	49 - 50 .....	1 155	1 673	1 182	1 874	2 842	2 393	1 921	2 150
60	Zusammen .....	6 016	8 554	6 060	9 835	14 323	12 451	10 190	11 439
61	50 - 51 .....	1 059	1 534	1 087	1 794	2 605	2 225	1 858	2 062
62	51 - 52 .....	896	1 305	898	1 563	2 162	1 873	1 522	1 716
63	52 - 53 .....	780	1 175	770	1 380	1 914	1 692	1 251	1 574
64	53 - 54 .....	851	1 130	749	1 367	1 932	1 590	1 236	1 520
65	54 - 55 .....	566	734	475	914	1 116	1 088	883	1 057
66	Zusammen .....	4 152	5 878	3 979	7 018	9 729	8 468	6 750	7 929
67	55 - 56 .....	718	927	513	1 125	1 449	1 346	1 066	1 330
68	56 - 57 .....	1 075	1 399	770	1 663	2 171	2 052	1 588	1 909
69	57 - 58 .....	1 237	1 475	928	1 683	2 423	2 164	1 617	2 068
70	58 - 59 .....	1 231	1 354	840	1 694	2 232	2 152	1 678	2 012
71	59 - 60 .....	1 533	1 784	1 155	1 910	2 885	2 640	2 012	2 543
72	Zusammen .....	5 794	6 939	4 206	8 075	11 160	10 354	7 961	9 862
73	60 - 61 .....	1 522	1 821	1 108	2 039	2 923	2 789	2 269	2 477
74	61 - 62 .....	1 505	1 767	1 118	1 971	2 818	2 700	2 151	2 450
75	62 - 63 .....	1 414	1 590	955	1 869	2 528	2 558	2 027	2 175
76	63 - 64 .....	1 301	1 436	961	1 853	2 304	2 350	1 891	2 097
77	64 - 65 .....	1 272	1 376	925	1 802	2 345	2 304	1 852	2 005
78	Zusammen .....	7 014	7 990	5 067	9 534	12 918	12 701	10 190	11 204
79	65 - 66 .....	1 180	1 357	969	1 723	2 282	2 343	1 815	1 938
80	66 - 67 .....	1 119	1 346	819	1 646	2 110	2 161	1 645	1 852
81	67 - 68 .....	855	1 036	660	1 247	1 537	1 643	1 307	1 372
82	68 - 69 .....	842	937	666	1 282	1 483	1 565	1 361	1 373
83	69 - 70 .....	814	970	652	1 241	1 471	1 609	1 315	1 331
84	Zusammen .....	4 810	5 646	3 766	7 139	8 883	9 321	7 443	7 866



## nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
3 284	3 644	2 377	3 375	1 885	4 015	1 554	2 493	3 016	2 536	43
3 572	3 835	2 482	3 539	2 076	4 136	1 696	2 643	3 029	2 650	44
3 733	3 870	2 520	3 597	2 115	4 263	1 767	2 942	3 278	2 759	45
3 804	3 910	2 567	3 697	2 172	4 350	1 677	2 970	3 145	2 818	46
3 888	3 869	2 521	3 714	2 185	4 305	1 793	2 890	3 142	2 912	47
18 281	19 128	12 467	17 922	10 433	21 069	8 487	13 938	15 610	13 675	48
3 690	3 630	2 465	3 585	2 164	4 072	1 716	2 863	2 934	2 839	49
3 550	3 492	2 355	3 580	2 130	4 115	1 707	2 883	2 914	2 701	50
3 264	3 320	2 330	3 253	1 948	3 664	1 597	2 648	2 666	2 579	51
3 293	3 175	2 174	3 263	1 920	3 580	1 513	2 590	2 554	2 531	52
3 226	3 184	2 181	3 186	1 922	3 563	1 549	2 628	2 587	2 507	53
17 023	16 801	11 505	16 867	10 084	18 994	8 082	13 612	13 655	13 157	54
3 191	3 131	2 295	3 361	1 971	3 599	1 467	2 648	2 594	2 527	55
3 167	3 097	2 201	3 306	1 961	3 462	1 540	2 615	2 426	2 498	56
3 112	3 137	2 203	3 392	1 807	3 458	1 518	2 635	2 354	2 421	57
2 900	2 952	2 269	3 104	1 750	3 322	1 458	2 467	2 432	2 506	58
2 830	2 901	2 229	3 052	1 710	3 286	1 493	2 456	2 321	2 304	59
15 200	15 218	11 197	16 215	9 199	17 127	7 476	12 821	12 127	12 256	60
2 759	2 770	2 194	2 860	1 590	2 996	1 373	2 301	2 222	2 164	61
2 325	2 276	1 744	2 413	1 314	2 631	1 170	1 876	1 860	2 039	62
2 027	2 009	1 458	2 082	1 200	2 131	1 008	1 532	1 672	1 765	63
1 857	1 923	1 481	1 947	1 045	2 079	950	1 492	1 631	1 596	64
1 252	1 348	1 021	1 340	765	1 465	657	1 019	1 118	1 000	65
10 220	10 326	7 898	10 642	5 914	11 302	5 158	8 220	8 503	8 564	66
1 403	1 592	1 260	1 612	801	1 742	727	1 225	1 292	1 081	67
2 106	2 536	1 944	2 348	1 236	2 603	1 103	1 764	1 935	1 672	68
2 398	2 700	1 946	2 631	1 289	2 758	1 150	2 019	2 035	1 963	69
2 341	2 556	2 002	2 406	1 378	2 553	1 221	1 934	2 112	1 915	70
2 996	3 176	2 510	3 228	1 790	3 310	1 531	2 338	2 695	2 536	71
11 244	12 560	9 662	12 225	6 494	12 966	5 732	9 280	10 069	9 167	72
2 797	3 216	2 622	3 280	1 734	3 235	1 664	2 447	2 609	2 483	73
2 919	3 063	2 632	3 320	1 768	3 163	1 644	2 447	2 564	2 464	74
2 844	2 947	2 383	3 119	1 530	2 957	1 603	2 241	2 450	2 320	75
2 618	2 722	2 215	2 783	1 467	2 656	1 411	2 062	2 303	2 244	76
2 627	2 793	2 121	2 769	1 483	2 680	1 442	2 034	2 119	2 120	77
13 805	14 741	11 973	15 271	7 982	14 691	7 764	11 231	12 045	11 631	78
2 686	2 653	2 053	2 827	1 400	2 755	1 344	2 019	2 126	2 077	79
2 517	2 477	1 925	2 493	1 404	2 298	1 310	1 840	1 943	1 977	80
1 921	1 887	1 507	2 014	1 153	1 791	1 085	1 387	1 453	1 563	81
1 839	1 869	1 467	1 877	1 115	1 857	1 032	1 448	1 376	1 521	82
1 902	1 842	1 529	1 942	1 049	1 830	1 008	1 501	1 448	1 430	83
10 865	10 728	8 481	11 153	6 121	10 531	5 779	8 195	8 346	8 568	84

Noch: 2.10 Bevölkerung am 31.12.2000



Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
85	70 - 71 .....	850	957	655	1 319	1 565	1 585	1 366	1 312
86	71 - 72 .....	841	926	643	1 242	1 424	1 477	1 382	1 222
87	72 - 73 .....	744	890	535	1 075	1 356	1 389	1 234	1 169
88	73 - 74 .....	648	691	448	953	1 093	1 224	1 097	1 032
89	74 - 75 .....	602	651	470	904	1 029	1 161	1 052	976
90	Zusammen .....	3 685	4 115	2 751	5 493	6 467	6 836	6 131	5 711
91	75 - 76 .....	580	688	446	784	1 014	1 076	1 048	857
92	76 - 77 .....	472	594	355	684	876	895	955	723
93	77 - 78 .....	403	603	323	666	774	839	887	722
94	78 - 79 .....	447	590	348	667	757	904	960	673
95	79 - 80 .....	431	602	333	704	759	879	903	716
96	Zusammen .....	2 333	3 077	1 805	3 505	4 180	4 593	4 753	3 691
97	80 - 81 .....	461	528	293	663	819	772	855	711
98	81 - 82 .....	310	387	216	450	534	544	589	476
99	82 - 83 .....	206	230	125	240	315	308	350	252
100	83 - 84 .....	153	209	122	218	284	295	262	239
101	84 - 85 .....	206	226	107	257	272	321	273	239
102	Zusammen .....	1 336	1 580	863	1 828	2 224	2 240	2 329	1 917
103	85 - 86 .....	205	241	148	317	321	343	320	322
104	86 - 87 .....	258	309	149	374	405	394	403	391
105	87 - 88 .....	227	295	178	328	374	345	349	341
106	88 - 89 .....	183	235	130	271	321	407	317	290
107	89 - 90 .....	155	192	120	245	250	275	222	223
108	Zusammen .....	1 028	1 272	725	1 535	1 671	1 764	1 611	1 567
109	90 - 91 .....	113	163	116	193	202	211	189	203
110	91 - 92 .....	90	106	65	175	180	183	165	146
111	92 - 93 .....	71	78	54	126	122	139	110	116
112	93 - 94 .....	60	63	51	104	114	101	84	73
113	94 - 95 .....	33	66	37	67	61	83	63	62
114	Zusammen .....	367	476	323	665	679	717	611	600
115	95 - 96 .....	35	22	17	50	46	53	40	44
116	96 - 97 .....	18	19	14	37	36	29	24	35
117	97 - 98 .....	5	14	13	17	35	29	26	20
118	98 - 99 .....	8	8	7	12	22	19	18	10
119	99 - 100 .....	2	2	4	11	14	11	13	12
120	Zusammen .....	68	65	55	127	153	141	121	121
121	100 und älter .....	5	17	8	19	24	61	34	31
122	Insgesamt .....	77 516	108 491	72 131	129 324	170 288	158 994	131 161	148 130
	Durchschnittsalter								
123	Frauen .....	45,40	42,92	42,24	43,15	42,41	43,41	44,32	42,30
124	Männer .....	40,95	38,95	38,44	39,26	39,42	40,07	39,83	38,88
125	insgesamt .....	43,22	40,99	40,40	41,26	40,93	41,75	42,11	40,62

## nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 904	1 780	1 591	1 968	1 083	1 940	1 036	1 498	1 442	1 553	85
1 644	1 692	1 512	1 790	994	1 721	949	1 393	1 351	1 348	86
1 462	1 515	1 392	1 637	987	1 614	986	1 454	1 305	1 338	87
1 344	1 307	1 220	1 519	901	1 369	842	1 177	1 121	1 105	88
1 241	1 213	1 171	1 401	825	1 295	795	1 170	1 067	1 034	89
7 595	7 507	6 886	8 315	4 790	7 939	4 608	6 692	6 286	6 378	90
1 109	1 158	1 044	1 234	765	1 281	814	989	1 005	999	91
961	930	1 016	1 114	666	1 088	696	966	896	886	92
855	919	937	984	607	951	629	859	788	808	93
864	881	923	1 001	600	1 050	615	876	797	823	94
933	929	974	1 037	627	1 133	641	943	821	744	95
4 722	4 817	4 894	5 370	3 265	5 503	3 395	4 633	4 307	4 260	96
866	878	831	921	559	1 075	576	854	801	728	97
635	611	612	650	422	762	405	586	514	461	98
343	356	343	370	224	406	227	301	308	259	99
289	299	256	298	234	381	225	270	282	288	100
290	305	296	303	233	390	199	281	312	233	101
2 423	2 449	2 338	2 542	1 672	3 014	1 632	2 292	2 217	1 969	102
345	415	357	426	249	470	273	362	363	302	103
400	456	425	484	295	568	310	435	431	335	104
419	474	343	435	253	550	250	391	373	347	105
358	394	286	378	246	436	225	327	339	277	106
303	332	233	294	181	340	138	278	260	226	107
1 825	2 071	1 644	2 017	1 224	2 364	1 196	1 793	1 766	1 487	108
253	292	188	240	171	276	144	243	225	184	109
207	239	124	178	116	204	110	198	194	152	110
195	156	108	170	77	177	87	146	132	86	111
132	123	79	125	73	146	67	108	106	71	112
91	111	61	108	50	84	50	70	72	67	113
878	921	560	821	487	887	458	765	729	560	114
57	60	43	66	43	58	30	59	49	36	115
47	64	20	44	29	46	14	44	35	23	116
27	29	22	37	20	49	20	26	30	32	117
25	24	19	10	13	29	15	18	24	10	118
18	12	14	15	5	11	4	16	14	16	119
174	189	118	172	110	193	83	163	152	117	120
48	30	35	43	34	56	18	32	35	39	121
188 277	192 123	145 110	196 453	112 930	210 031	95 701	153 827	159 735	151 740	122
42,49	42,65	44,45	43,17	42,81	42,13	44,69	43,31	42,53	42,86	123
39,28	39,48	40,11	39,42	38,94	38,98	40,12	39,49	39,04	39,24	124
40,89	41,08	42,32	41,31	40,90	40,56	42,46	41,42	40,81	41,06	125

## 2.11 Jugendquotient und Altenquotient 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jugendquotient <sup>1)</sup>						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	34,9	34,1	33,2	32,2	31,1	29,9	28,6
Cottbus .....	39,0	37,8	36,6	34,9	33,3	32,1	30,3
Frankfurt (Oder).....	41,1	39,6	38,0	36,3	34,3	32,6	31,1
Potsdam .....	36,5	35,5	34,1	32,5	30,9	29,6	28,6
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	38,1	37,2	36,3	35,4	34,5	33,6	32,5
Dahme-Spreewald .....	36,8	36,0	35,3	34,5	33,7	33,0	32,2
Elbe-Elster .....	39,1	38,3	37,5	36,6	35,3	34,2	33,0
Havelland .....	36,9	36,5	36,1	35,6	35,2	34,9	34,5
Märkisch-Oderland .....	39,8	39,3	38,7	37,5	36,5	35,6	34,4
Oberhavel .....	37,1	36,5	35,9	35,0	34,1	33,5	32,6
Oberspreewald-Lausitz .....	38,0	37,3	36,6	35,3	34,1	32,7	31,5
Oder-Spree .....	38,7	38,0	37,1	36,3	35,1	33,7	32,7
Ostprignitz-Ruppin .....	41,0	40,3	39,6	38,5	37,4	36,0	34,7
Potsdam-Mittelmark .....	37,3	36,9	36,4	35,9	35,3	34,7	34,1
Prignitz .....	38,9	38,4	37,6	36,8	35,7	34,7	33,5
Spree-Neiße .....	39,6	38,9	38,4	37,2	35,8	34,7	33,1
Teltow-Fläming .....	38,4	37,7	37,0	36,3	35,5	34,7	33,8
Uckermark .....	41,1	40,3	39,5	38,1	36,7	35,4	34,2
Land Brandenburg .....	38,4	37,7	36,9	35,9	34,8	33,8	32,7
darunter engerer Verflechtungsraum...	36,5	35,9	35,2	34,5	33,8	33,2	32,5
Verwaltungsbezirk	Altenquotient <sup>2)</sup>						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	21,2	22,1	22,7	23,6	24,5	25,9	27,4
Cottbus .....	17,0	17,9	18,5	19,2	20,1	21,8	23,0
Frankfurt (Oder).....	16,2	17,1	17,6	18,3	19,1	20,2	21,8
Potsdam .....	18,8	19,7	20,5	21,4	22,1	23,1	24,0
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	19,5	20,0	20,1	20,3	20,5	21,1	22,0
Dahme-Spreewald .....	21,8	22,1	22,4	22,6	23,1	24,2	25,4
Elbe-Elster .....	24,9	25,4	25,6	26,0	26,2	27,1	28,3
Havelland .....	20,9	21,1	21,2	21,3	21,3	22,1	22,8
Märkisch-Oderland .....	19,9	20,7	21,3	21,7	21,9	22,9	24,0
Oberhavel .....	20,1	20,6	21,0	21,3	21,4	22,3	23,3
Oberspreewald-Lausitz .....	22,4	23,2	23,8	24,3	24,8	25,9	27,3
Oder-Spree .....	20,0	20,7	21,2	21,7	22,2	23,2	24,3
Ostprignitz-Ruppin .....	20,7	21,5	21,9	22,3	22,9	23,9	25,0
Potsdam-Mittelmark .....	21,5	21,9	21,9	21,8	21,5	21,9	22,8
Prignitz .....	24,3	24,9	25,3	26,1	26,8	28,0	29,2
Spree-Neiße .....	22,9	23,3	23,5	23,5	23,5	24,3	25,3
Teltow-Fläming .....	21,7	21,9	21,9	21,8	21,7	22,4	23,5
Uckermark .....	18,9	19,9	20,5	21,1	21,8	23,0	24,4
Land Brandenburg .....	20,7	21,3	21,7	22,1	22,4	23,3	24,5
darunter engerer Verflechtungsraum...	19,3	19,7	20,0	20,2	20,3	21,0	21,9

1) Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren

2) Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren

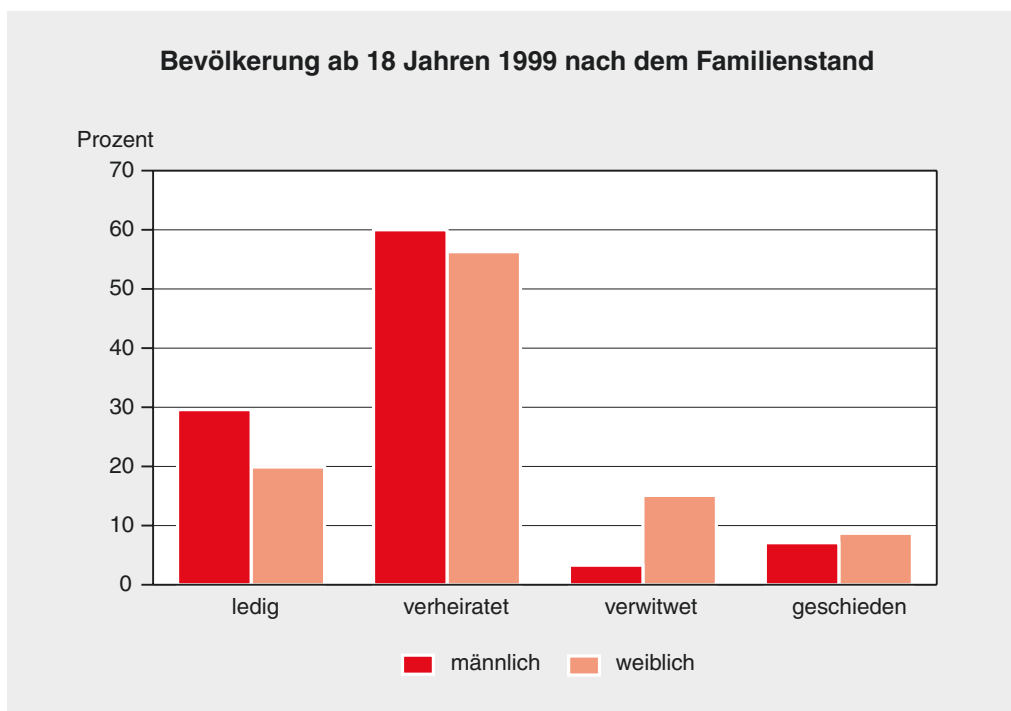
## 2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 2000 nach dem Familienstand

Jahr	Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der männlichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	826 680	16,0	77,3	4,2	2,5
1981 <sup>1)</sup>	923 442	21,8	69,5	3,5	5,2
1990	933 374	22,1	67,7	3,3	6,9
1991	926 893	22,4	67,5	3,3	6,8
1992	938 993	23,5	66,6	3,3	6,5
1993	947 155	24,6	65,5	3,3	6,5
1994	957 471	25,3	64,8	3,4	6,6
1995	971 619	26,5	63,6	3,4	6,6
1996	988 067	27,3	62,6	3,4	6,7
1997	1 004 657	28,2	61,6	3,4	6,8
1998	1 021 420	28,9	60,7	3,4	7,0
1999	1 034 465	29,6	60,0	3,3	7,1
2000	1 044 806	...	...	...	...

## 2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 2000 nach dem Familienstand

Jahr	Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der weiblichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	1 031 835	11,7	62,4	21,0	5,0
1981 <sup>1)</sup>	1 066 526	14,3	60,2	18,1	7,4
1990	1 034 217	14,4	60,9	16,0	8,8
1991	1 021 097	14,7	60,8	16,0	8,6
1992	1 019 868	15,1	60,5	16,0	8,3
1993	1 019 674	15,7	60,0	16,0	8,3
1994	1 022 878	16,3	59,5	15,9	8,3
1995	1 030 663	17,0	58,9	15,8	8,3
1996	1 041 330	17,8	58,2	15,6	8,3
1997	1 056 631	18,6	57,5	15,4	8,5
1998	1 071 343	19,3	56,8	15,3	8,6
1999	1 083 534	19,9	56,3	15,1	8,7
2000	1 091 535	...	...	...	...

1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981



## 2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1999<sup>\*)</sup> nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der Bevölkerung ab 18 Jahren sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	m	31 909	29,2	57,8	3,4	9,6
	w	34 105	19,2	53,9	15,3	11,6
Cottbus .....	m	43 585	32,6	54,8	3,3	9,3
	w	47 555	24,2	50,5	13,4	12,0
Frankfurt (Oder) .....	m	28 971	32,5	55,6	2,9	9,0
	w	31 473	24,7	50,8	13,3	11,2
Potsdam .....	m	51 695	33,7	54,5	2,9	8,9
	w	55 893	25,8	49,2	13,1	11,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	m	67 100	29,3	59,9	3,2	7,6
	w	69 326	20,0	57,1	14,0	8,9
Dahme-Spreewald.....	m	63 391	28,6	61,7	3,1	6,6
	w	65 438	18,9	58,2	14,9	8,0
Elbe-Elster .....	m	52 836	29,6	61,4	3,8	5,3
	w	55 847	18,2	57,4	17,7	6,7
Havelland .....	m	56 856	28,2	61,1	3,2	7,5
	w	59 701	19,1	57,7	14,4	8,8
Märkisch-Oderland .....	m	74 382	29,6	60,8	3,0	6,7
	w	76 103	19,3	58,0	14,8	8,0
Oberhavel .....	m	75 078	28,0	61,7	3,1	7,2
	w	78 683	19,2	58,1	14,3	8,4
Oberspreewald-Lausitz .....	m	59 473	29,5	60,7	3,7	6,1
	w	62 489	18,2	56,5	17,4	7,9
Oder-Spree .....	m	78 764	28,5	60,1	3,4	8,0
	w	81 755	19,1	56,5	15,1	9,3
Ostprignitz-Ruppin .....	m	45 007	31,1	57,8	3,8	7,4
	w	46 953	20,4	53,9	17,0	8,7
Potsdam-Mittelmark.....	m	81 696	28,0	63,8	2,9	5,3
	w	84 227	19,2	60,2	14,1	6,6
Prignitz .....	m	38 104	29,3	60,5	3,9	6,3
	w	41 051	18,8	55,6	18,0	7,6
Spree-Neiße .....	m	61 974	28,9	61,6	3,2	6,2
	w	64 397	18,4	57,9	15,8	7,8
Teltow-Fläming .....	m	62 419	29,6	60,0	3,3	7,1
	w	65 367	19,7	56,6	15,1	8,6
Uckermark .....	m	61 225	30,7	58,9	3,5	6,9
	w	63 171	19,6	56,3	15,8	8,4
Land Brandenburg .....	m	1 034 465	29,6	60,0	3,3	7,1
	w	1 083 534	19,9	56,3	15,1	8,7

\*) Die Ergebnisse für das Jahr 2000 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## 2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1990 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr auf %
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	

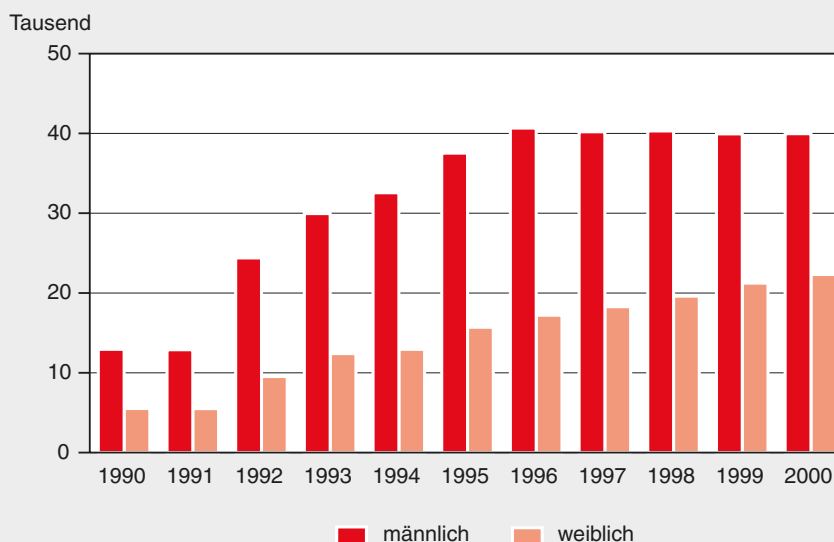
### Land Brandenburg

1990.....	18 465	12 943	5 522	0,7	67,3
1991.....	18 401	12 891	5 510	0,7	99,7
1992.....	33 933	24 398	9 535	1,3	184,4
1993.....	42 350	29 946	12 404	1,7	124,8
1994.....	45 505	32 565	12 940	1,8	107,4
1995.....	53 234	37 525	15 709	2,1	117,0
1996.....	57 883	40 669	17 214	2,3	108,7
1997.....	58 480	40 201	18 279	2,3	101,0
1998.....	59 915	40 307	19 608	2,3	102,5
1999.....	61 179	39 938	21 241	2,4	102,1
2000.....	62 282	39 962	22 320	2,4	101,8

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	2 001	1 246	755	2,6	97,5
Cottbus .....	3 446	2 104	1 342	3,2	111,7
Frankfurt (Oder).....	2 928	1 632	1 296	4,1	111,3
Potsdam .....	6 141	3 851	2 290	4,7	105,7
Landkreise					
Barnim .....	3 717	2 230	1 487	2,2	100,1
Dahme-Spreewald.....	3 704	2 461	1 243	2,3	105,0
Elbe-Elster .....	2 049	1 448	601	1,6	97,3
Havelland.....	2 481	1 503	978	1,7	102,9
Märkisch-Oderland .....	3 729	2 411	1 318	2,0	93,7
Oberhavel .....	2 891	1 641	1 250	1,5	104,0
Oberspreewald-Lausitz.....	3 683	2 518	1 165	2,5	97,7
Oder-Spree.....	6 182	4 167	2 015	3,1	102,9
Ostprignitz-Ruppin.....	2 101	1 436	665	1,9	94,9
Potsdam-Mittelmark.....	5 311	3 324	1 987	2,5	102,4
Prignitz.....	1 213	811	402	1,3	103,3
Spree-Neiße .....	3 980	2 669	1 311	2,6	98,4
Teltow-Fläming .....	3 219	2 075	1 144	2,0	100,6
Uckermark .....	3 506	2 435	1 071	2,3	100,5
darunter					
engerer Verflechtungsraum.....	23 892	14 667	9 225	2,5	103,9

Nichtdeutsche Bevölkerung 1990 - 2000 nach dem Geschlecht



## 2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1990 – 2000 sowie 31.12.2000 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			
	bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter

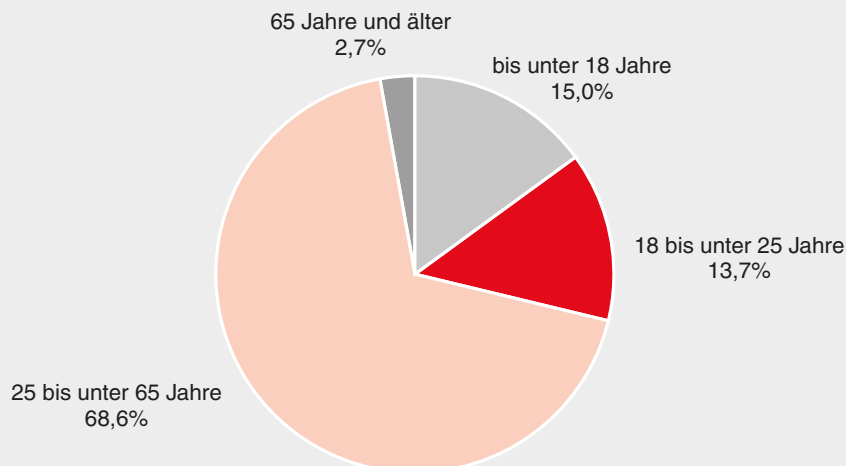
### Land Brandenburg

1990.....	2 075	2 474	13 455	461
1991.....	2 347	2 197	13 367	490
1992.....	5 281	6 513	21 595	544
1993.....	6 886	8 598	26 337	529
1994.....	6 865	7 847	30 244	549
1995.....	8 229	7 588	36 478	939
1996.....	8 819	8 313	39 686	1 065
1997.....	9 031	7 862	40 385	1 202
1998.....	9 158	8 207	41 224	1 326
1999.....	9 528	8 278	41 820	1 553
2000.....	9 346	8 506	42 726	1 704

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	336	224	1 352	89
Cottbus .....	480	704	2 154	108
Frankfurt (Oder).....	352	767	1 725	84
Potsdam .....	953	721	4 231	236
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	632	396	2 518	171
Dahme-Spreewald.....	488	452	2 649	115
Elbe-Elster.....	295	253	1 480	21
Havelland.....	417	312	1 687	65
Märkisch-Oderland .....	499	457	2 696	77
Oberhavel.....	468	341	1 987	95
Oberspreewald-Lausitz.....	562	374	2 660	87
Oder-Spree.....	975	1 214	3 869	124
Ostprignitz-Ruppin.....	320	230	1 492	59
Potsdam-Mittelmark.....	774	623	3 774	140
Prignitz.....	205	222	751	35
Spree-Neiße .....	603	452	2 850	75
Teltow-Fläming .....	465	330	2 369	55
Uckermark .....	522	434	2 482	68
darunter				
engerer Verflechtungsraum .....	3 684	2 597	16 828	783

### Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2000 nach Altersgruppen





## 2.17 Nichtdeutsche Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.2000 nach der Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Aufenthaltsdauer			
		unter 8 Jahre	8 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 Jahre und mehr
Europa insgesamt.....	31 501	20 273	7 817	916	2 495
darunter					
Bosnien-Herzegowina .....	988	610	349	15	14
Bulgarien .....	1 404	425	892	23	64
Griechenland .....	692	392	171	30	99
Großbritannien und Nordirland .....	764	518	105	43	98
Italien .....	935	632	104	56	143
Jugoslawien (Serbien, Montenegro) ....	1 753	1 073	527	23	130
Niederlande .....	544	339	85	21	99
Österreich .....	680	253	152	38	237
Polen .....	7 345	4 545	1 958	287	555
Portugal .....	560	516	29	4	11
Rumänien .....	2 013	857	1 146	5	5
Russische Föderation .....	2 950	2 603	303	12	32
Weißrussland .....	453	424	27	1	1
Türkei .....	2 534	1 940	357	23	214
Ukraine .....	2 537	2 406	120	5	6
Ungarn .....	1 270	328	467	160	315
Afrika insgesamt .....	3 392	2 445	896	36	15
darunter					
Algerien .....	320	301	10	8	1
Demokratische Volksrepublik Kongo ...	204	129	74	–	1
Kamerun .....	505	469	36	–	–
Kenia .....	204	198	6	–	–
Liberia .....	191	93	98	–	–
Marokko .....	122	86	35	1	–
Nigeria .....	202	128	73	–	1
Sierra Leone .....	431	393	38	–	–
Amerika insgesamt .....	1 794	1 257	358	47	132
darunter					
Kolumbien .....	328	317	7	2	2
Kuba .....	332	184	138	7	3
Vereinigte Staaten von Amerika .....	587	367	110	30	80
Asien insgesamt .....	11 154	8 155	2 725	175	99
darunter					
Afganistan .....	539	510	27	1	1
China .....	1 033	934	91	7	1
Indien .....	667	566	91	7	3
Kasachstan .....	732	729	3	–	–
Pakistan .....	460	400	47	7	6
Vietnam .....	5 457	3 254	2 089	95	19

Quelle: Ausländerzentralregister

## 2.18 Einbürgerungen im Land Brandenburg im Jahr 2000 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Aufenthaltsdauer				darunter Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit
		unter 8 Jahre	8 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 Jahre und mehr	
Europa insgesamt .....	255	74	95	37	49	42
darunter						
Bulgarien .....	27	1	14	3	9	–
Kroatien .....	4	1	–	–	3	1
Polen .....	26	3	9	11	3	4
Portugal .....	2	–	–	–	2	1
Rumänien .....	6	2	4	–	–	–
Russische Föderation .....	62	36	21	5	–	3
Türkei .....	55	9	20	8	18	16
Ukraine .....	25	7	18	–	–	10
Ungarn .....	28	6	4	8	10	–
Afrika insgesamt .....	24	10	9	5	–	8
darunter						
Algerien .....	3	1	–	2	–	3
Marokko .....	5	3	2	–	–	2
Mosambik .....	5	–	4	1	–	–
Tunesien .....	4	4	–	–	–	3
Amerika insgesamt .....	12	2	5	2	3	4
darunter						
Chile .....	3	–	–	–	3	–
Kanada .....	2	–	2	–	–	2
Kuba .....	3	–	1	2	–	1
Asien insgesamt .....	119	48	56	11	4	42
darunter						
China .....	16	6	8	2	–	–
Indien .....	8	6	2	–	–	–
Iran .....	17	–	15	1	1	17
Kasachstan .....	11	10	1	–	–	–
Libanon .....	8	3	5	–	–	7
Pakistan .....	14	5	6	3	–	–
Vietnam .....	29	14	8	4	3	20
staatenlos und ungeklärt .....	14	3	8	–	3	–
Land Brandenburg .....	424	137	173	55	59	96

## 2.19 Familien im Mai 2000 nach Zahl und Alter der ledigen Kinder<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Anteil an den Familien insgesamt	Anteil am Familientyp
	1 000	%	
Familien insgesamt .....	1 051,6	100	x
Ehepaare .....	600,8	57,1	100
ohne Kinder .....	296,2	28,2	49,3
mit Kindern .....	304,6	29,0	50,7
Allein stehende Männer .....	129,7	12,3	100
ohne Kinder .....	102,5	9,7	79,0
mit Kindern .....	27,2	2,6	21,0
Allein stehende Frauen .....	321,1	30,5	100
ohne Kinder .....	199,3	19,0	62,1
mit Kindern .....	121,8	11,6	37,9
Familien mit Kindern .....	453,6	43,1	100
mit 1 Kind .....	257,2	24,5	56,7
mit 2 Kindern .....	163,6	15,6	36,1
mit 3 Kindern .....	27,7	2,6	6,1
mit 4 und mehr Kindern .....	5,1	0,5	1,1
Ehepaare mit Kindern .....	304,6	29,0	100
mit 1 Kind .....	153,3	14,6	50,3
mit 2 Kindern .....	127,2	12,1	41,8
mit 3 Kindern .....	20,7	2,0	6,8
mit 4 und mehr Kindern .....	(3,4)	(0,3)	(1,1)
Allein stehende Frauen mit Kindern .....	121,8	11,6	100
mit 1 Kind .....	82,7	7,9	67,9
mit 2 Kindern .....	31,5	3,0	25,9
mit 3 Kindern .....	6,0	0,6	5,0
mit 4 und mehr Kindern .....	/	/	/
Familien mit Kindern <sup>1)</sup> .....	453,6	43,1	100
unter 3 Jahren .....	52,8	5,0	11,6
von 3 bis 5 Jahren .....	43,6	4,1	9,6
von 6 bis 14 Jahren .....	202,2	19,2	44,6
von 15 bis 17 Jahren .....	106,9	10,2	23,6
unter 18 Jahren .....	322,0	30,6	71,0
18 Jahre und älter .....	188,0	17,9	41,4
Ehepaare mit Kindern <sup>1)</sup> .....	304,6	29,0	100
unter 3 Jahren .....	27,6	2,6	9,1
von 3 bis 5 Jahren .....	29,1	2,8	9,6
von 6 bis 14 Jahren .....	138,3	13,2	45,4
von 15 bis 17 Jahren .....	77,0	7,3	25,3
unter 18 Jahren .....	209,1	19,9	68,7
18 Jahre und älter .....	140,2	13,3	46,0
Allein stehende Frauen mit Kindern <sup>1)</sup> .....	121,8	11,6	100
unter 3 Jahren .....	17,6	1,7	14,4
von 3 bis 5 Jahren .....	11,6	1,1	9,5
von 6 bis 14 Jahren .....	55,1	5,2	45,2
von 15 bis 17 Jahren .....	25,5	2,4	20,9
unter 18 Jahren .....	91,5	8,7	75,1
18 Jahre und älter .....	41,2	3,9	33,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

## 2.20 Bevölkerung und Privathaushalte im Mai 2000<sup>\*)</sup>



Haushalte	Insgesamt	Anteil an insgesamt	Anteil an den Mehrpersonenhaushalten
	1 000	%	

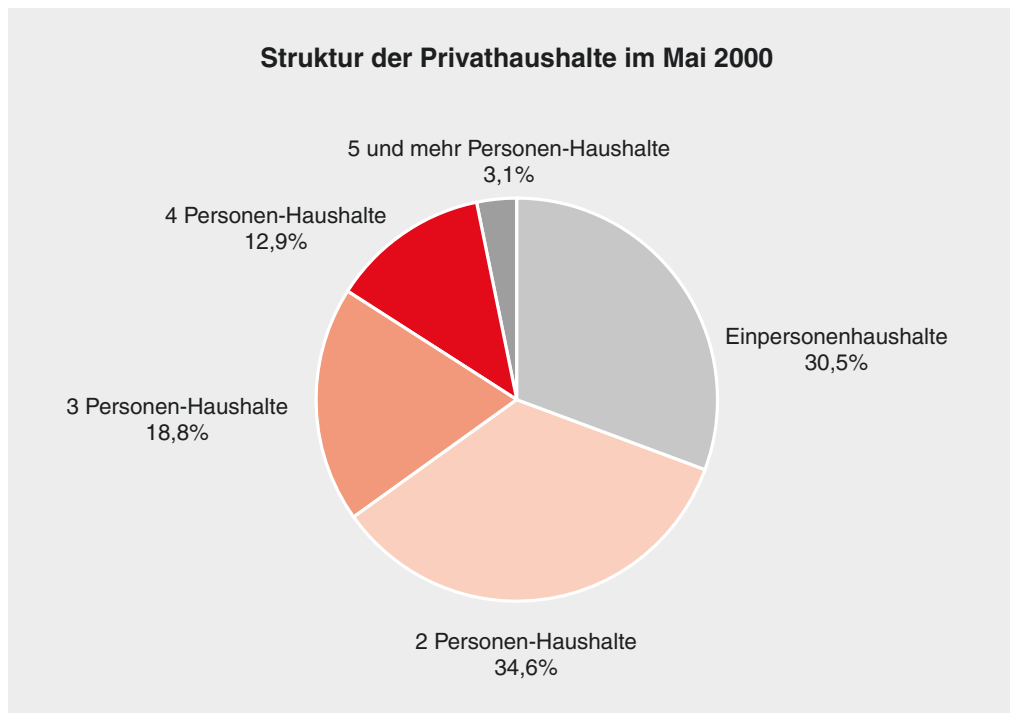
### Bevölkerung in Privathaushalten

Insgesamt .....	2 602,1	100	x
Einpersonenhaushalte .....	354,4	13,6	
Mehrpersonenhaushalte .....	2 247,7	86,4	100
mit 2 Personen .....	803,8	30,9	35,8
mit 3 Personen .....	654,0	25,1	29,1
mit 4 Personen .....	600,5	23,1	26,7
mit 5 und mehr Personen .....	189,4	7,3	8,4

### Privathaushalte

Insgesamt .....	1 160,5	100	
Einpersonenhaushalte .....	354,4	30,5	
Mehrpersonenhaushalte .....	806,2	69,5	100
mit 2 Personen .....	401,9	34,6	49,9
mit 3 Personen .....	218,0	18,8	27,0
mit 4 Personen .....	150,1	12,9	18,6
mit 5 und mehr Personen .....	36,1	3,1	4,5

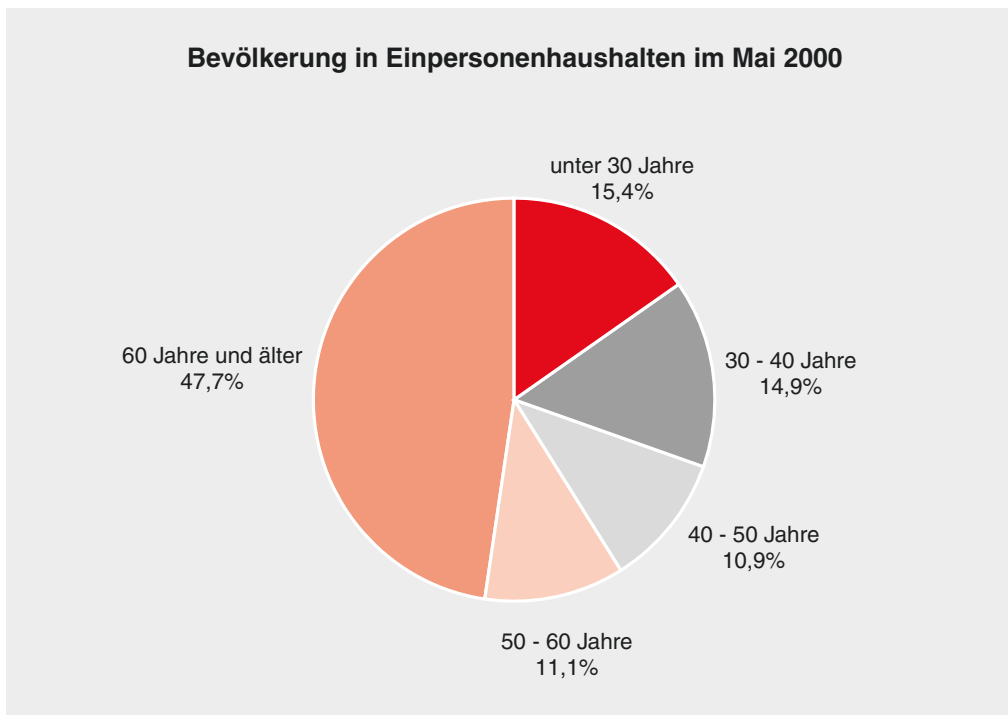
\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.21 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße <sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
1 000							
unter 20 .....	557,0	(4,6)	552,4	42,6	165,4	248,4	96,0
20 - 25 .....	155,8	24,6	131,2	31,3	49,7	38,5	11,8
25 - 30 .....	126,7	25,3	101,4	31,9	42,7	22,4	(4,4)
30 - 35 .....	183,9	29,0	154,9	31,0	63,2	48,6	12,0
35 - 40 .....	231,7	23,9	207,9	29,3	73,7	84,3	20,6
40 - 45 .....	217,0	19,5	197,5	34,1	66,9	76,4	20,2
45 - 50 .....	216,4	19,0	197,5	65,5	74,6	45,7	11,7
50 - 55 .....	141,3	15,1	126,2	69,8	38,6	14,0	(3,8)
55 - 60 .....	183,0	24,3	158,7	118,0	30,5	8,5	/
60 - 65 .....	203,8	35,3	168,5	141,5	19,7	5,1	/
65 und mehr .....	385,5	134,0	251,5	208,9	29,0	8,7	(4,9)
Insgesamt .....	2 602,1	354,4	2247,7	803,8	654,0	600,5	189,4
davon							
männlich .....	1 274,7	150,8	1 123,9	386,6	330,0	311,9	95,3
weiblich .....	1 327,3	203,5	1 123,8	417,2	324,0	288,6	94,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.22 Bevölkerung in Privathaushalten 1996 – 2000<sup>\*)</sup>



Merkmal	April 1996	April 1997	April 1998	April 1999	Mai 2000
	1000				
Bevölkerung .....	2 533,2	2 550,7	2 578,5	2 596,1	2 602,1
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	309,2	313,3	325,8	340,9	354,4
Mehrpersonenhaushalten .....	2 223,9	2 237,4	2 252,7	2 255,2	2 247,7
mit 2 Personen .....	714,4	739,6	784,1	792,4	803,8
mit 3 Personen .....	615,4	635,6	618,6	650,2	654,0
mit 4 Personen .....	671,1	647,8	637,1	617,9	600,5
mit 5 und mehr Personen .....	223,1	214,3	212,9	194,8	189,4
<b>Bevölkerung nach Familienstand</b>					
ledig .....	960,9	965,9	985,7	1 001,8	1 002,7
verheiratet .....	1 239,5	1 249,2	1 255,6	1 248,9	1 245,8
verwitwet .....	187,6	183,8	186,6	185,1	186,9
geschieden .....	145,0	152,0	150,4	160,2	166,6
<b>Bevölkerung nach Altersgruppen</b>					
unter 25 .....	737,9	725,4	723,4	722,7	712,8
25 - 45 .....	776,6	775,7	779,1	775,4	759,3
45 - 65 .....	673,1	692,9	707,0	724,2	744,5
65 und mehr .....	345,6	356,8	369,0	374,0	385,5
<b>Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf</b>					
erwerbstätig .....	1 107,1	1 125,0	1 132,3	1 172,7	1 154,6
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	80,3	89,3	97,3	102,0	106,9
Beamte .....	38,4	45,9	49,0	56,5	56,8
Angestellte <sup>1)</sup> .....	505,8	534,0	547,6	577,5	550,0
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	482,6	455,8	438,5	436,6	441,0
nicht erwerbstätig .....	1 425,9	1 425,7	1 445,7	1 423,4	1 447,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 2.23 Privathaushalte 1996 – 2000 <sup>1)</sup>

Merkmal	April 1996	April 1997	April 1998	April 1999	Mai 2000
	1 000				
Privathaushalte .....	1 081,8	1 097,7	1 123,9	1 145,5	1 160,5
davon					
Einpersonenhaushalte .....	309,2	313,3	325,8	340,9	354,4
Mehrpersonenhaushalte .....	772,6	784,4	798,1	804,6	806,2
mit 2 Personen .....	357,2	369,8	392,1	396,2	401,9
mit 3 Personen .....	205,1	211,9	206,2	216,7	218,0
mit 4 Personen .....	167,8	162,0	159,3	154,5	150,1
mit 5 und mehr Personen .....	42,5	40,7	40,5	37,2	36,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße <sup>1)</sup> .....	2,34	2,32	2,29	2,27	2,24
Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup>					
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	1 646	1 663	1 727	1 781	1 800
Mehrpersonenhaushalten .....					
mit 2 Personen .....	2 887	2 931	3 045	3 097	3 203
mit 3 Personen .....	3 833	3 882	3 849	3 972	4 125
mit 4 Personen .....	4 060	4 208	4 237	4 446	4 616
mit 5 und mehr Personen .....	4 138	4 323	4 231	4 449	4 692
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson					
ledig .....	170,1	179,9	203,4	219,2	231,3
verheiratet .....	627,3	633,8	639,1	637,1	636,2
verwitwet .....	165,2	160,5	159,7	159,6	158,8
geschieden .....	119,1	123,5	121,7	129,5	134,2
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson					
unter 25 .....	35,7	36,3	42,0	45,0	47,1
25 - 45 .....	410,8	407,6	413,5	416,9	410,4
45 - 65 .....	391,1	403,7	411,7	425,5	437,6
65 und mehr .....	244,2	250,1	256,3	258,1	265,4
Privathaushalte nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf der Bezugsperson					
erwerbstätig .....	580,0	586,2	593,3	619,5	615,2
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige .....	54,8	60,6	66,8	71,7	75,6
Beamte .....	20,9	24,6	26,0	28,7	28,7
Angestellte <sup>3)</sup> .....	218,3	235,6	240,5	257,5	241,6
Arbeiter <sup>4)</sup> .....	286,1	265,5	260,1	261,6	269,4
nicht erwerbstätig .....	501,6	511,5	530,3	526,0	545,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Angabe in Personen

2) Angabe in DM

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/ technischen Ausbildungsberufen

4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 2.24 Privathaushalte im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder <sup>\*)</sup>



Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Privathaushalte					
	insgesamt	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
1 000						
Insgesamt .....	1 160,5	709,8	251,3	165,7	28,1	5,5
Erwerbspersonen .....	745,2	344,0	213,1	157,3	26,0	(4,9)
Erwerbstätige .....	615,2	272,1	183,0	136,6	20,5	(3,0)
Erwerbslose .....	130,0	71,9	30,1	20,7	5,5	/
Nichterwerbspersonen ...	415,3	365,9	38,2	8,4	/	/
Prozent						
Insgesamt .....	100	61,2	21,7	14,3	2,4	0,5
Erwerbspersonen .....	100	46,2	28,6	21,1	3,5	(0,7)
Erwerbstätige .....	100	44,2	29,7	22,2	3,3	(0,5)
Erwerbslose .....	100	55,3	23,2	15,9	4,2	/
Nichterwerbspersonen ...	100	88,1	9,2	2,0	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.25 Haushalte<sup>1)</sup> April 1998 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit einer monatlichen Mietbelastung von . . . bis unter . . . % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
		%							
	1 000								
<b>Haushaltsgröße</b>									
mit 1 Person.....	206,5	3,9	10,6	17,6	17,2	16,3	9,7	8,1	16,5
darunter weiblich.....	122,6	3,1	9,0	17,4	17,0	16,4	9,8	9,5	17,8
2 Personen .....	203,0	10,0	24,7	24,2	16,8	9,4	5,8	3,5	5,7
3 Personen .....	95,6	13,5	29,2	20,7	15,7	8,7	4,4	2,7	5,2
4 Personen .....	66,3	14,6	30,8	22,0	12,9	8,7	3,4	2,7	4,9
5 und mehr Personen .....	14,8	9,8	29,6	20,4	16,0	10,3	4,2	2,7	7,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>586,3</b>	<b>9,0</b>	<b>21,3</b>	<b>20,9</b>	<b>16,3</b>	<b>11,6</b>	<b>6,7</b>	<b>4,9</b>	<b>9,4</b>
<b>Haushalte</b>									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren .....	164,6	9,5	25,7	20,5	15,1	10,3	6,2	4,0	8,7
davon mit ...									
1 Kind.....	95,0	8,9	26,1	19,8	15,2	9,1	6,8	4,3	9,8
2 Kindern .....	58,0	11,6	25,3	21,5	14,5	12,3	5,0	3,6	6,1
3 Kindern .....	9,0	3,5	24,1	20,3	17,4	8,1	8,1	4,5	13,9
4 und mehr Kindern .....	(2,8)	3,6	27,1	21,4	18,5	18,4	3,5	–	7,6
ohne Kinder .....	421,6	8,7	19,5	21,1	16,8	12,2	6,9	5,2	9,6
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>									
unter 600.....	5,4	–	–	–	2,2	4,1	4,1	2,0	87,6
600 - 1 000 .....	25,8	–	0,3	2,0	5,5	9,4	8,2	17,6	57,0
1 000 - 1 400 .....	51,3	0,4	2,3	6,7	10,8	17,9	15,5	13,3	33,1
1 400 - 1 800 .....	57,9	1,8	7,4	14,9	19,9	18,3	13,0	11,0	13,7
1 800 - 2 200 .....	79,5	3,1	9,0	21,6	22,9	20,2	10,5	6,7	5,9
2 200 - 2 500 .....	53,7	4,2	19,8	24,9	24,3	14,7	6,6	3,2	2,2
2 500 - 3 000 .....	71,3	3,0	22,6	29,8	25,3	9,9	4,4	1,8	3,2
3 000 - 3 500 .....	66,2	6,4	28,9	32,8	18,0	7,7	3,2	1,0	2,0
3 500 - 4 000 .....	50,9	12,5	35,2	29,8	13,3	4,6	2,7	1,0	0,9
4 000 - 5 000 .....	70,8	18,5	43,1	20,6	7,6	6,8	2,2	0,6	0,6
5 000 - 6 000 .....	31,2	32,7	37,2	13,7	7,5	4,6	1,9	2,0	0,3
6 000 - 10 000 .....	21,0	47,1	26,8	12,8	6,4	4,7	2,1	–	–
10 000 und mehr.....	/	41,0	42,3	–	–	8,8	7,9	–	–
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>									
1 Einkommensbezieher .....	247,1	3,7	10,5	16,9	17,1	16,2	10,2	8,4	17,1
2 und mehr Einkommensbezieher .....	339,2	12,8	29,2	23,9	15,7	8,4	4,1	2,3	3,7

\*) in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime

\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Nur Haushalte mit Angabe über Miete und Einkommen

## 2.26 Mietwohneinheiten<sup>1)</sup> April 1998 nach Verwaltungsbezirken und Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche<sup>2)</sup>

II

Verwaltungsbezirke	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit einer monatlichen Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM								Durchschnittsmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche
		unter 7,-	7,- bis 8,-	8,- bis 9,-	9,- bis 10,-	10,- bis 12,-	12,- bis 14,-	14,- bis 17,-	17,- und mehr	
		1 000								DM
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel .....	30,8	8,6	6,4	6,0	(3,9)	(3,5)	/	/	/	7,82
Cottbus .....	39,7	14,4	8,3	(4,9)	(3,5)	5,3	/	/	/	7,83
Frankfurt (Oder) .....	28,3	/	/	(3,4)	(4,3)	9,2	(4,8)	/	/	10,03
Potsdam .....	53,0	8,6	5,8	5,0	9,3	13,3	5,2	(3,4)	/	9,55
Landkreise										
Barnim .....	34,4	7,3	(3,5)	(3,8)	(2,9)	8,1	(4,9)	/	/	9,85
Dahme-Spreewald .....	27,8	5,5	(3,5)	(2,9)	(2,7)	5,1	(2,8)	(3,1)	/	9,74
Elbe-Elster .....	18,0	/	/	(3,9)	(3,3)	5,4	/	-	/	8,58
Havelland .....	28,5	6,1	(4,0)	5,7	(3,6)	(4,8)	/	/	/	8,76
Märkisch-Oderland .....	31,9	10,5	(3,7)	(3,6)	(4,3)	5,4	/	/	/	8,34
Oberhavel .....	39,4	7,6	(4,3)	(4,3)	(2,7)	8,6	(4,2)	(3,8)	(3,9)	10,39
Oberspreewald-Lausitz .....	38,7	7,1	(3,9)	6,3	(4,7)	9,5	6,2	/	-	8,97
Oder-Spree .....	41,5	10,1	(4,1)	(4,7)	6,2	9,0	(4,3)	/	/	8,73
Ostprignitz-Ruppin .....	23,2	(4,6)	(2,8)	(3,6)	(3,6)	5,8	/	/	/	8,75
Potsdam-Mittelmark .....	34,5	8,3	(4,1)	(2,8)	(4,3)	6,1	(3,4)	(3,4)	/	9,71
Prignitz .....	22,2	(3,4)	(2,5)	(3,2)	(3,7)	5,5	(2,8)	/	-	8,88
Spree-Neiße .....	30,7	9,3	(4,3)	(4,7)	(3,9)	(4,8)	/	/	/	8,18
Teltow-Fläming .....	31,3	6,1	6,4	(4,4)	(4,1)	(4,2)	(2,6)	/	/	9,09
Uckermark .....	41,4	12,2	(4,6)	5,5	8,0	8,0	/	/	-	8,06
Land Brandenburg .....	595,4	134,2	75,9	78,7	79,0	121,8	55,5	30,6	19,8	8,99

\*) in Wohngebäuden ohne Wohnheime

\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Nur Wohneinheiten mit Mietangabe

### III. Bevölkerungsbewegung

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

#### Lebend Geborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt hat.

#### Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Lebend Geborene je 1000 der durchschnittlich vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

#### Altersspezifische Geburtenziffer

Lebend Geborene von Müttern eines Geburtsjahrganges, bezogen auf 1000 der durchschnittlichen Zahl der Frauen des Geburtsjahrganges.

#### Geburtenziffernsumme

ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

#### Nettoreproduktionsrate

Die Nettoreproduktionsrate als hypothetische Maßzahl ist die Aufsummierung der Mädchen Geburten einer weiblichen Sterbetafelbevölkerung (15 bis unter 50 Jahren), die unter den tatsächlichen altersspezifischen Geburtenziffern (nur für Mädchen) eines Jahres zu erwarten ist.

Das heißt, ist die Nettoreproduktionsrate größer als 1, so würde die Generation der Mütter unter Berücksichtigung der Sterblichkeit durch die Töchter mehr als ersetzt; ist sie gleich 1, so wären beide Generationen gleich stark. Ist sie kleiner als 1, so würde die Generation der Töchter zur Ersetzung der Müttergeneration nicht ausreichen.

#### Tot Geborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

#### Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Tot Geborene.

## **Eheschließungen**

Eheschließungen von Personen der Bevölkerung, soweit sie vor einem deutschen Standesamt erfolgten (standesamtliche Trauungen).

Die Aufbereitung der Eheschließungen erfolgt nach ihrem Ereignisort; die Bereinigung der Eheschließenden nach dem Wohnort fließt nur in die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Familienstand ein.

## **Gerichtliche Ehelösungen**

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgelösten Ehen; nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung

## **Räumliche Bevölkerungsbewegung**

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Fortzug (Wanderung).

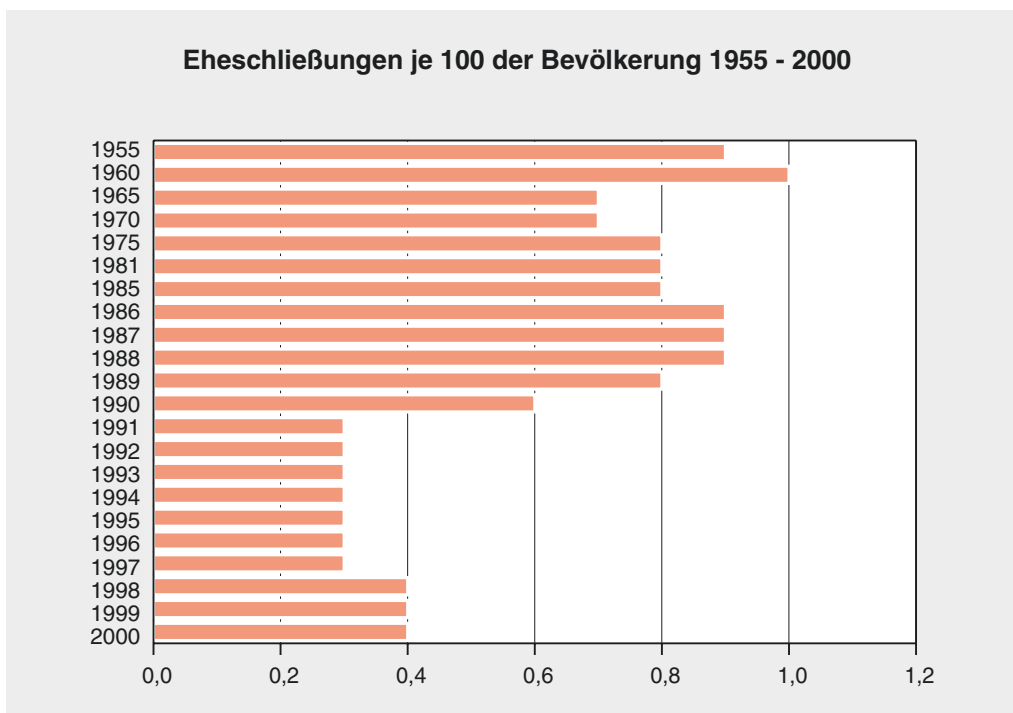
## **Zuzug bzw. Fortzug**

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere; es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze.

### 3.1 Eheschließungen 1955 – 2000

Jahr	Eheschließungen	
	insgesamt	je 100 der Bevölkerung
1955.....	23 923	0,9
1960.....	25 360	1,0
1965.....	18 120	0,7
1970.....	18 599	0,7
1975.....	21 831	0,8
1981.....	20 455	0,8
1982.....	19 893	0,7
1983.....	20 260	0,8
1984.....	22 323	0,8
1985.....	21 707	0,8
1986.....	22 894	0,9
1987.....	23 435	0,9
1988.....	22 720	0,9
1989.....	21 151	0,8
1990.....	16 814	0,6
1991.....	8 328	0,3
1992.....	7 901	0,3
1993.....	7 901	0,3
1994.....	8 502	0,3
1995.....	8 775	0,3
1996.....	8 756	0,3
1997.....	8 709	0,3
1998.....	9 266	0,4
1999.....	10 219	0,4
2000.....	9 804	0,4



### 3.2 Eheschließungen 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen insgesamt	darunter ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>		
Brandenburg an der Havel .....	320	24
Cottbus .....	384	62
Frankfurt (Oder) .....	267	41
Potsdam .....	556	94
<b>Landkreise</b>		
Barnim .....	597	36
Dahme-Spreewald.....	608	45
Elbe-Elster .....	406	29
Havelland .....	537	45
Märkisch-Oderland .....	741	61
Oberhavel.....	765	75
Oberspreewald-Lausitz .....	504	37
Oder-Spree.....	742	70
Ostprignitz-Ruppin .....	451	38
Potsdam-Mittelmark .....	887	67
Prignitz .....	303	17
Spree-Neiße .....	533	61
Teltow-Fläming .....	653	55
Uckermark.....	550	42
Land Brandenburg .....	9 804	899

1) einschließlich Staatenlose und ungeklärt

### 3.3 Eheschließungen 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau											insgesamt
	Deutschland	Polen	Russische Föderation	Türkei	ehem. Jugoslawien	übriges Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien und Ozeanien	Staatenlos und ungeklärt	
Deutschland.....	8 878	92	55	5	2	176	7	84	16	–	2	9 317
Polen .....	7	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	10
Russische Föderation .....	18	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	21
Türkei .....	108	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	109
Ehem. Jugoslawien ...	66	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	67
Übriges Europa	100	–	–	–	1	5	–	1	–	–	–	107
Afrika .....	51	1	–	–	–	2	2	–	–	–	–	56
Asien.....	85	–	–	–	–	–	–	3	1	–	–	89
Amerika .....	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Australien und Ozeanien .....	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Staatenlos und ungeklärt.....	9	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2	12
Insgesamt .....	9 338	95	57	5	3	187	9	89	17	–	4	9 804

### 3.4 Eheschließungen 2000 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren										Männer ins- gesamt
	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter	
unter 20 .....	18	14	6	3	2	–	–	–	–	–	43
20 - 25 .....	94	615	123	25	13	7	–	2	1	–	880
25 - 30 .....	51	814	1 116	222	63	22	5	4	1	2	2 300
30 - 35 .....	13	282	995	800	213	66	21	2	3	–	2 395
35 - 40 .....	8	84	255	534	402	158	38	9	2	–	1 490
40 - 45 .....	5	18	68	200	283	206	61	20	4	2	867
45 - 50 .....	1	8	31	68	130	160	160	43	9	5	615
50 - 55 .....	–	3	7	21	59	81	115	68	24	14	392
55 - 60 .....	–	–	3	14	28	45	69	67	86	30	342
60 und älter.....	–	2	1	4	15	26	46	58	102	226	480
Frauen insgesamt	190	1 840	2 605	1 891	1 208	771	515	273	232	279	9 804



### 3.5 Eheschließende 2000 nach dem Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>
unter 20 .....	43	43	–	–	190	190	–	–
20 - 25 .....	880	875	–	5	1 840	1 804	1	35
25 - 30 .....	2 300	2 252	–	48	2 605	2 416	3	186
30 - 35 .....	2 395	2 069	3	323	1 891	1 330	6	555
35 - 40 .....	1 490	874	12	604	1 208	456	19	733
40 - 45 .....	867	278	14	575	771	154	20	597
45 - 50 .....	615	101	17	497	515	61	20	434
50 - 55 .....	392	54	22	316	273	32	9	232
55 - 60 .....	342	30	24	288	232	14	21	197
60 und älter.....	480	33	142	305	279	22	33	224
Insgesamt .....	9 804	6 609	234	2 961	9 804	6 479	132	3 193

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.6 Eheschließungen 2000 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>	
Ledig .....	5 479	22	1 108	6 609
Verwitwet <sup>1)</sup> .....	32	28	174	234
Geschieden <sup>2)</sup> .....	968	82	1 911	2 961
Frauen insgesamt .....	6 479	132	3 193	9 804

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.7 Eheschließungen 2000 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau								insgesamt
	Evangelische Kirche <sup>1)</sup>	Römisch-katholische Kirche einschl. unierten Riten	andere christliche Kirchen <sup>2)</sup>	Jüdische Religionsgemeinschaften	Islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	gemeinschaftslos <sup>3)</sup>	
Evangelische Kirche <sup>1)</sup> .....	579	80	8	–	2	2	–	621	1 292
Römisch-katholische Kirche einschl. unierten Riten .....	89	90	6	–	–	1	–	191	377
Andere christliche Kirchen <sup>2)</sup> .....	6	4	44	–	–	–	–	12	66
Jüdische Religionsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Islamische Religionsgemeinschaften .....	24	2	2	–	17	–	–	181	226
Andere Volks- und Weltreligionen .....	1	–	–	–	–	–	–	12	13
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslos <sup>3)</sup> .....	763	213	53	–	6	7	–	6 787	7 829
Insgesamt .....	1 462	389	113	–	25	10	–	7 805	9 804

1) Kirche in Deutschland und Freikirchen

2) orthodoxe Kirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften

3) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe



### 3.8 Eheschließungen 2000 nach Monaten

Monat Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	darunter		
		beide deutsch	ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>	
			Mann	Frau
Januar.....	240	190	23	26
Februar .....	454	385	31	36
März.....	402	323	34	43
April .....	596	534	29	30
Mai.....	1 222	1 157	36	27
Juni .....	1 382	1 297	48	35
Juli .....	1 327	1 240	51	34
August .....	1 291	1 189	59	41
September .....	1 184	1 083	50	48
Oktober .....	600	528	30	41
November .....	403	340	30	28
Dezember .....	703	612	39	50
2000 .....	9 804	8 878	460	439

1) einschließlich staatenlos und ungeklärt

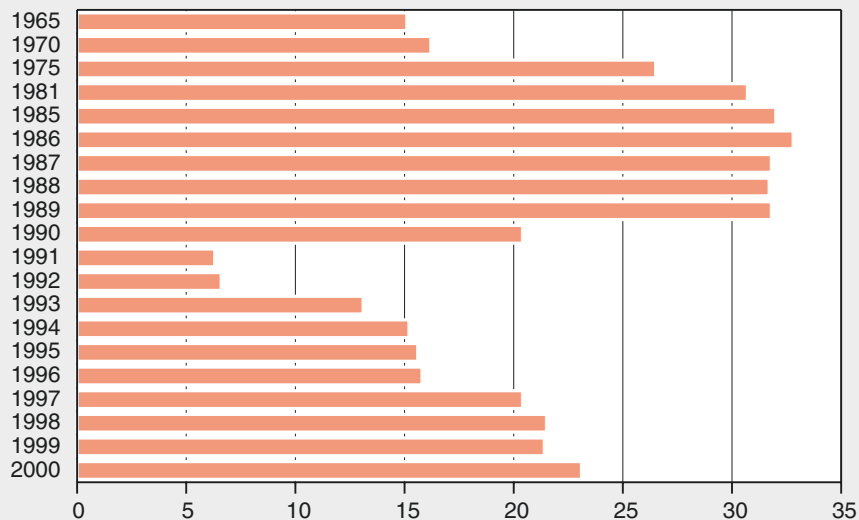
### 3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1990 – 2000 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
	Männer			
1990.....	30,0	25,9	54,7	38,9
1991.....	32,3	26,8	59,2	41,4
1992.....	32,9	27,4	58,7	42,5
1993.....	33,0	27,9	59,9	43,0
1994.....	33,4	28,4	60,1	43,6
1995.....	33,9	28,8	60,4	43,5
1996.....	34,5	29,3	60,8	44,5
1997.....	34,7	29,7	61,0	44,8
1998.....	35,5	30,1	63,2	45,1
1999.....	35,8	30,7	60,9	45,4
2000.....	36,3	31,1	61,4	45,8
	Frauen			
1990.....	27,3	23,8	45,5	35,5
1991.....	29,5	24,6	47,9	38,5
1992.....	30,2	25,1	48,1	39,5
1993.....	30,4	25,7	46,6	39,9
1994.....	30,6	26,2	45,9	40,0
1995.....	31,0	26,6	47,0	40,4
1996.....	31,6	26,9	46,2	41,2
1997.....	31,8	27,2	46,7	41,6
1998.....	32,6	27,6	50,5	42,1
1999.....	32,8	27,8	47,2	42,1
2000.....	33,3	28,5	50,8	42,4

### 3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 2000

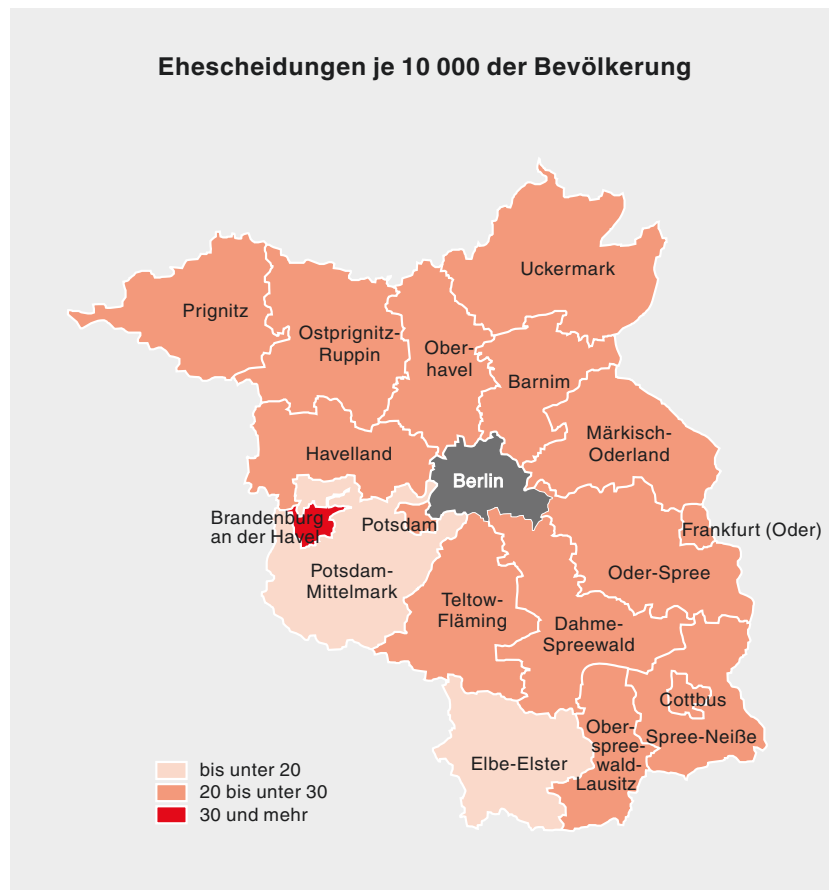
Jahr	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1965 .....	3 956	15,1	21,8
1970 .....	4 290	16,2	23,1
1975 .....	7 003	26,5	32,1
1981 .....	8 168	30,7	39,9
1982 .....	8 297	31,2	41,7
1983 .....	8 447	31,7	41,7
1984 .....	8 271	31,1	37,1
1985 .....	8 518	32,0	39,2
1986 .....	8 731	32,8	38,1
1987 .....	8 470	31,8	36,1
1988 .....	8 449	31,7	37,2
1989 .....	8 401	31,8	39,7
1990 .....	5 282	20,4	31,4
1991 .....	1 614	6,3	19,4
1992 .....	1 687	6,6	21,4
1993 .....	3 341	13,1	42,3
1994 .....	3 851	15,2	45,3
1995 .....	3 949	15,6	45,0
1996 .....	4 016	15,8	45,9
1997.....	5 231	20,4	60,1
1998.....	5 540	21,5	59,8
1999.....	5 559	21,4	54,4
2000.....	6 010	23,1	61,3

Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung 1965 - 2000



### 3.11 Geschiedene Ehen 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Brandenburg an der Havel .....	317	40,5	99,1
Cottbus .....	313	28,5	81,5
Frankfurt (Oder) .....	210	28,7	78,7
Potsdam .....	299	23,1	53,8
<b>Landkreise</b>			
Barnim .....	371	22,0	62,1
Dahme-Spreewald .....	345	21,8	56,7
Elbe-Elster .....	220	16,7	54,2
Havelland .....	304	20,8	56,6
Märkisch-Oderland .....	425	22,7	57,4
Oberhavel .....	404	21,2	52,8
Oberspreewald-Lausitz .....	296	20,2	58,7
Oder-Spree .....	527	26,8	71,0
Ostprignitz-Ruppin .....	251	22,1	55,7
Potsdam-Mittelmark .....	379	18,3	42,7
Prignitz .....	218	22,6	71,9
Spree-Neiße .....	387	25,1	72,6
Teltow-Fläming .....	413	26,0	63,2
Uckermark .....	331	21,6	60,2
Land Brandenburg .....	6 010	23,1	61,3



### 3.12 Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon geschlossen										
			2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990
1	Frau älter .....	846	1	5	11	29	31	37	46	42	26	27	56
	davon um ... Jahr(e)												
2	16 und mehr .....	21	–	–	–	4	–	4	2	2	3	2	–
3	11 - 15 .....	36	–	–	–	2	4	4	7	1	1	2	2
4	10 .....	15	–	–	1	–	2	–	1	1	–	1	3
5	9 .....	23	–	–	1	2	2	–	4	1	1	–	2
6	8 .....	21	–	1	–	3	–	1	–	1	1	2	–
7	7 .....	35	–	–	1	2	2	2	2	2	1	1	2
8	6 .....	38	–	–	–	2	3	2	2	3	–	2	4
9	5 .....	39	–	–	–	1	1	3	2	4	2	2	2
10	4 .....	78	–	1	1	2	5	5	1	7	2	3	5
11	3 .....	101	–	1	1	4	3	1	9	8	5	4	6
12	2 .....	176	–	1	3	2	3	8	10	5	3	3	13
13	1 .....	263	1	1	3	5	6	7	6	7	7	5	17
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als ein Jahr	1 245	–	2	15	20	32	40	43	46	38	38	84
15	Mann älter .....	3 919	1	14	62	92	125	130	169	126	126	134	237
	davon um ... Jahr(e)												
16	1 .....	803	1	1	10	15	23	26	29	19	17	18	56
17	2 .....	705	–	2	5	13	19	26	24	25	19	28	33
18	3 .....	558	–	2	10	16	13	15	19	18	17	23	34
19	4 .....	469	–	2	10	7	16	17	31	9	16	10	27
20	5 .....	352	–	1	6	4	13	9	12	9	13	11	14
21	6 .....	268	–	–	3	8	8	3	16	14	10	8	14
22	7 .....	185	–	1	6	8	11	11	11	2	3	4	10
23	8 .....	125	–	1	1	7	4	2	3	9	7	5	12
24	9 .....	102	–	2	1	2	5	5	6	3	2	4	14
25	10 .....	72	–	–	3	1	1	4	3	4	5	4	6
26	11 .....	78	–	–	–	3	5	3	5	7	2	4	2
27	12 .....	47	–	1	–	1	–	1	3	1	1	3	7
28	13 .....	32	–	–	2	1	2	2	–	1	4	3	1
29	14 .....	28	–	–	–	–	3	3	1	2	2	1	1
30	15 .....	20	–	–	2	2	–	1	–	–	1	2	1
31	16 - 20 .....	54	–	1	–	3	2	1	4	2	6	3	5
32	21 und mehr .....	21	–	–	3	1	–	1	2	1	1	3	–
33	Insgesamt .....	6 010	2	21	88	141	188	207	258	214	190	199	377

## und Altersunterschied der Ehegatten

im Jahr																Lfd. Nr.
1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974 und früher	
79	57	62	60	32	36	23	17	20	16	18	15	21	12	9	58	1
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	1	–	1	2
1	3	–	2	1	3	–	–	1	–	1	1	–	–	–	–	3
1	–	1	2	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	4
2	2	–	1	1	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	5
1	1	2	1	1	1	–	1	–	1	1	–	1	–	–	1	6
2	2	2	4	1	1	2	2	–	–	1	–	–	–	–	3	7
3	1	2	5	1	3	–	–	1	–	–	–	–	1	–	3	8
4	3	5	1	–	2	–	1	–	–	–	–	1	–	–	5	9
13	4	5	4	3	4	1	–	2	–	2	1	2	–	–	5	10
13	7	8	5	5	4	2	1	2	1	–	2	1	1	2	5	11
15	12	15	17	10	6	9	3	3	3	7	5	6	3	3	8	12
24	22	22	18	9	11	7	8	8	11	6	6	10	6	4	26	13
78	83	70	72	53	49	54	48	30	42	47	33	43	34	18	133	14
273	304	225	240	171	184	149	121	132	126	118	103	88	82	79	308	15
53	65	47	45	37	37	29	25	27	27	37	24	20	17	31	67	16
44	43	33	54	30	34	35	17	32	30	21	23	20	24	11	60	17
45	44	23	34	23	25	25	18	21	20	13	15	18	9	11	47	18
33	35	25	30	21	32	10	22	13	11	10	10	12	13	4	43	19
33	29	30	15	12	11	15	19	12	9	13	15	7	5	7	28	20
13	15	23	15	19	12	14	7	8	13	10	4	3	3	2	23	21
10	18	9	14	6	9	5	4	5	5	4	6	3	4	2	14	22
11	17	8	5	6	3	2	1	1	3	4	1	1	3	1	7	23
11	8	7	3	4	6	4	3	1	1	–	1	2	–	2	5	24
5	3	2	4	6	5	2	2	2	2	1	–	–	–	1	6	25
3	7	8	2	1	5	3	2	5	1	1	3	1	–	3	2	26
2	7	4	8	–	–	–	–	1	1	1	–	–	1	2	2	27
4	3	2	1	1	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–	2	28
2	1	–	3	1	2	1	–	1	1	1	–	–	1	–	1	29
–	3	1	1	2	–	2	–	1	–	–	–	1	–	–	–	30
4	3	1	5	1	3	2	1	1	1	1	–	–	2	1	1	31
–	3	2	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	32
430	444	357	372	256	269	226	186	182	184	183	151	152	128	106	499	33



### 3.13 Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern <sup>1)</sup>						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2000.....	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1999.....	21	15	6	–	–	–	–	–	6
1998.....	88	66	18	4	–	–	–	–	26
1997.....	141	91	39	8	3	–	–	–	64
1996.....	188	124	54	8	1	–	1	5	78
1995.....	207	127	62	14	3	1	–	–	103
1994.....	258	143	92	21	2	–	–	–	140
1993.....	214	119	71	20	3	1	–	–	124
1992.....	190	92	69	24	5	–	–	–	132
1991.....	199	99	71	26	3	–	–	–	132
1990.....	377	137	162	68	10	–	–	–	328
1989.....	430	155	185	85	5	–	–	–	370
1988.....	444	162	168	99	14	–	1	5	413
1987.....	357	115	145	78	16	2	1	5	362
1986.....	372	118	144	84	21	2	3	16	399
1985.....	256	77	92	80	4	3	–	–	276
1984.....	269	92	77	86	9	4	1	5	297
1983.....	226	69	63	78	10	6	–	–	273
1982.....	186	75	50	45	13	3	–	–	191
1981.....	182	74	54	39	14	1	–	–	178
1980.....	184	76	66	38	3	1	–	–	155
1979.....	183	92	67	18	4	2	–	–	123
1978.....	151	90	44	17	–	–	–	–	78
1977.....	152	88	51	10	3	–	–	–	80
1976.....	128	93	26	9	–	–	–	–	44
1975.....	106	79	22	3	1	1	–	–	35
1974 und früher...	499	436	52	6	4	1	–	–	80
Insgesamt.....	6 010	2 906	1 950	968	151	28	7	36	4 487

1) einschl. der legitimierten Kinder

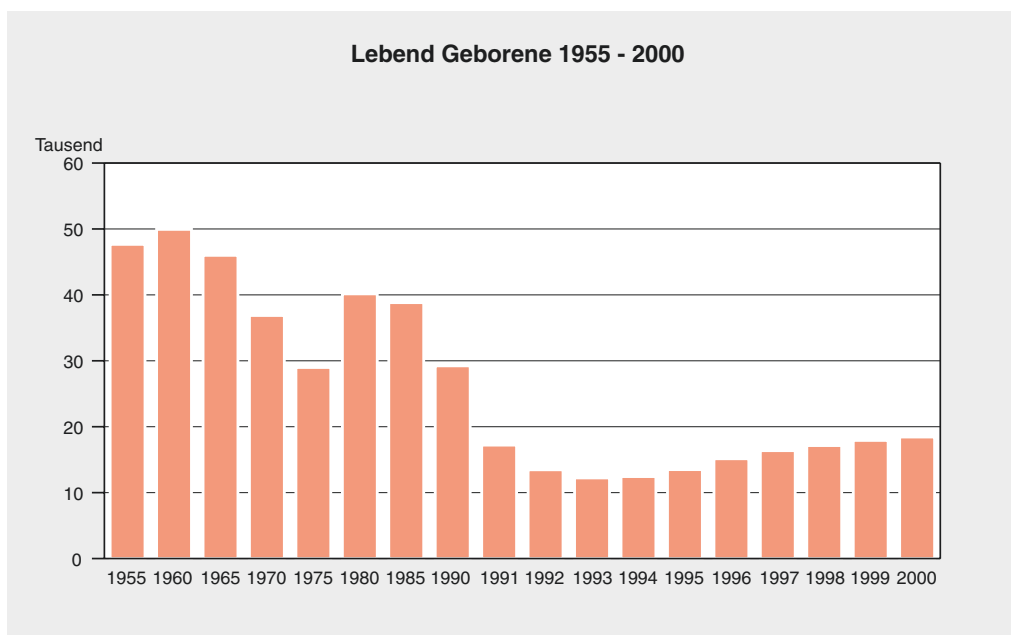
### 3.14 Geschiedene Ehen 2000 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geschiedene Ehen insgesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel ...	317	90	1	89	227	1	226	–
Cottbus .....	313	97	89	8	216	202	14	–
Frankfurt (Oder).....	210	62	–	62	148	–	148	–
Potsdam .....	299	91	–	91	206	2	204	2
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	371	86	4	82	200	11	189	85
Dahme-Spreewald.....	345	106	12	94	238	49	189	1
Elbe-Elster .....	220	61	1	60	159	2	157	–
Havelland.....	304	101	21	80	203	49	154	–
Märkisch-Oderland .....	425	159	–	159	266	9	257	–
Oberhavel.....	404	131	16	115	273	27	246	–
Oberspreewald-Lausitz .....	296	89	70	19	207	174	33	–
Oder-Spree.....	527	165	5	160	358	24	334	4
Ostprignitz-Ruppin .....	251	59	17	42	136	25	111	56
Potsdam-Mittelmark .....	379	122	14	108	254	54	200	3
Prignitz .....	218	67	2	65	151	3	148	–
Spree-Neiße .....	387	113	88	25	254	204	50	20
Teltow-Fläming .....	413	150	–	150	263	4	259	–
Uckermark .....	331	97	15	82	234	32	202	–
Land Brandenburg.....	6 010	1 846	355	1 491	3 993	872	3 121	171



### 3.15 Lebend Geborene 1955 – 2000 nach dem Geschlecht

Jahr	Lebend Geborene			
	insgesamt	männlich	weiblich	Knaben je 100 Mädchen
1955.....	47 660	24 710	22 950	108
1960.....	49 942	25 534	24 408	105
1965.....	46 000	23 825	22 175	107
1970.....	36 878	18 983	17 895	106
1975.....	28 990	14 925	14 065	106
1980.....	40 154	20 540	19 614	105
1981.....	39 283	20 097	19 186	105
1982.....	39 990	20 597	19 393	106
1983.....	39 089	20 033	19 056	105
1984.....	38 794	19 989	18 805	106
1985.....	38 824	20 088	18 736	107
1986.....	37 005	18 837	18 168	104
1987.....	37 576	19 180	18 396	104
1988.....	35 872	18 422	17 450	106
1989.....	32 997	16 942	16 055	106
1990.....	29 238	15 078	14 160	106
1991.....	17 215	8 680	8 535	102
1992.....	13 469	6 944	6 525	106
1993.....	12 238	6 360	5 878	108
1994.....	12 443	6 363	6 080	105
1995.....	13 494	6 905	6 589	105
1996.....	15 140	7 852	7 288	108
1997.....	16 370	8 365	8 005	104
1998.....	17 146	8 836	8 310	106
1999.....	17 928	9 145	8 783	104
2000.....	18 444	9 461	8 983	105





### 3.16 Lebend Geborene 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebend Geborene				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	nicht miteinander verheirateter Eltern
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	494	265	229	21	275
Cottbus .....	791	411	380	28	427
Frankfurt (Oder).....	541	272	269	13	335
Potsdam .....	1 050	529	521	34	549
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 170	614	556	21	665
Dahme-Spreewald.....	1 141	578	563	17	517
Elbe-Elster .....	909	461	448	13	456
Havelland.....	1 268	668	600	14	576
Märkisch-Oderland .....	1 179	588	591	9	613
Oberhavel .....	1 400	708	692	13	640
Oberspreewald-Lausitz .....	977	505	472	18	532
Oder-Spree .....	1 254	670	584	20	673
Ostprignitz-Ruppin .....	818	426	392	8	465
Potsdam-Mittelmark .....	1 577	789	788	21	646
Prignitz .....	624	340	284	17	353
Spree-Neiße .....	1 053	526	527	16	523
Teltow-Fläming .....	1 193	609	584	17	592
Uckermark .....	1 005	502	503	14	598
Land Brandenburg .....	18 444	9 461	8 983	314	9 435
darunter engerer Verflechtungsraum .....	7 187	3 657	3 530	107	3 288

### 3.17 Lebend Geborene 1994 – 2000 nach Altersgruppen der Mütter

Alter der Mütter in Jahren <sup>1)</sup> von ... bis unter ...	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	Prozent						
15 - 20.....	5,0	4,7	5,0	4,6	4,5	4,7	4,5
20 - 25.....	29,4	25,7	22,8	21,3	21,1	20,6	21,3
25 - 30.....	39,1	40,6	39,7	38,5	36,1	34,7	31,6
30 - 35.....	19,4	21,2	23,8	25,6	27,4	27,9	29,2
35 - 40.....	5,6	6,4	7,3	8,6	9,3	10,3	11,5
40 - 45.....	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,7	1,8
Übrige <sup>2)</sup> .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebend geborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter, z. B. Geburtsjahr des Kindes 2000 – Geburtsjahr der Mutter 1985 = Alter der Mutter 15 Jahre.

2) Alter der Mütter unbekannt bzw. jüngere oder ältere Mütter als aufgeführt

### 3.18 Alterspezifische Geburtenziffer 1994 – 2000

Alter der Mütter in Jahren <sup>1)</sup>	Lebend Geborene je 1 000 Frauen						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
15 .....	0,4	0,6	1,1	1,2	0,8	1,2	0,9
16 .....	3,1	2,8	3,7	3,4	2,7	2,6	3,3
17 .....	6,7	6,7	6,4	7,7	6,1	7,1	6,7
18 .....	11,2	10,5	12,7	10,3	12,2	12,1	12,6
19 .....	23,8	20,6	20,8	20,1	20,2	22,4	21,5
20 .....	32,9	33,6	30,2	31,2	32,6	31,1	33,2
21 .....	46,6	44,6	43,6	45,1	45,2	44,1	44,4
22 .....	58,2	62,2	59,4	54,4	54,5	50,8	52,7
23 .....	67,8	66,5	73,8	71,8	66,8	64,3	64,3
24 .....	69,1	70,6	82,0	86,6	81,4	80,7	72,9
25 .....	72,3	76,1	84,8	91,5	96,7	97,5	90,3
26 .....	63,7	75,9	82,3	92,3	91,3	104,5	95,1
27 .....	57,8	68,5	79,8	86,3	95,0	99,4	102,9
28 .....	51,3	63,7	72,5	85,5	89,9	98,5	100,9
29 .....	42,7	54,2	67,2	73,7	78,4	85,2	93,0
30 .....	35,7	41,4	52,9	62,2	73,9	76,3	89,2
31 .....	25,2	32,6	41,6	51,9	59,5	65,3	72,6
32 .....	20,2	25,9	33,5	40,7	47,0	53,4	61,6
33 .....	17,9	20,7	25,5	31,5	38,2	44,9	49,4
34 .....	13,6	14,9	21,1	24,8	28,2	33,8	38,0
35 .....	9,9	12,8	15,8	19,8	22,8	26,8	31,3
36 .....	8,6	11,4	11,8	16,2	15,9	18,7	23,0
37 .....	6,7	6,6	10,6	11,1	14,1	14,5	17,3
38 .....	5,7	6,5	6,7	8,5	9,5	11,7	12,2
39 .....	4,2	4,5	6,5	7,0	6,8	7,7	8,6
40 .....	3,4	2,9	4,1	4,1	5,0	5,4	6,1
41 .....	2,1	2,1	2,3	2,6	3,8	4,1	4,6
42 .....	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7	2,8	2,6
43 .....	0,7	1,1	0,8	1,2	1,1	1,6	1,4
44 .....	0,3	0,4	0,8	0,3	0,5	0,5	0,5
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5	32,9	33,9
Geburtenziffernsomme .....	763	842	956	1 045	1 102	1 169	1 213

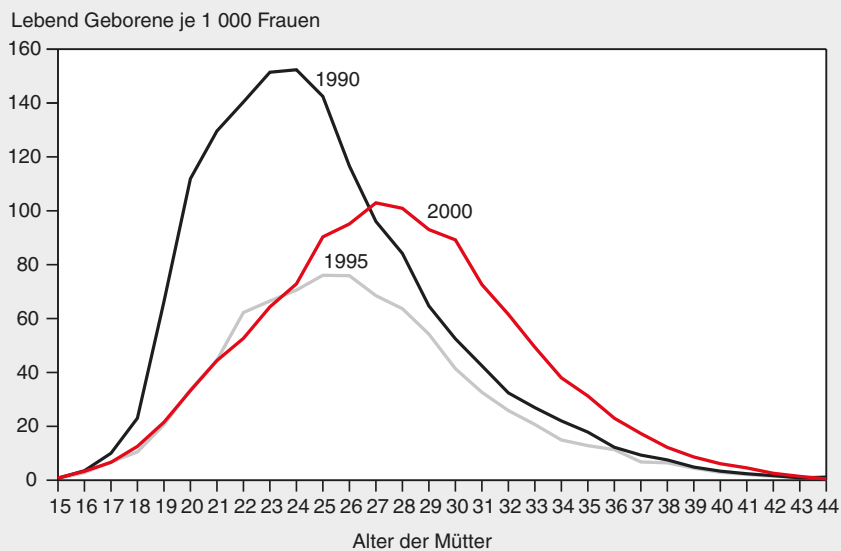
1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebend geborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter, z. B. Geburtsjahr des Kindes 2000 – Geburtsjahr der Mutter 1985 = Alter der Mutter 15 Jahre.

### 3.19 Geburtenziffernsumme 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geburtenziffernsumme						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel.....	766	815	932	1 030	1 164	1 080	1 158
Cottbus .....	679	794	884	1 015	966	1 115	1 075
Frankfurt (Oder).....	710	770	951	972	992	1 018	1 113
Potsdam .....	706	742	803	922	995	1 132	1 152
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	775	837	943	1 027	1 133	1 180	1 199
Dahme-Spreewald.....	774	795	1 002	1 062	1 119	1 183	1 265
Elbe-Elster .....	743	795	929	1 081	1 055	1 094	1 229
Havelland.....	750	945	1 004	1 193	1 243	1 242	1 475
Märkisch-Oderland .....	797	899	986	1 032	1 060	1 155	1 140
Oberhavel .....	758	918	1 064	1 044	1 178	1 272	1 232
Oberspreewald-Lausitz .....	768	849	935	1 001	1 107	1 084	1 191
Oder-Spree.....	748	871	973	1 054	1 066	1 138	1 130
Ostprignitz-Ruppin .....	803	862	973	1 078	1 163	1 265	1 270
Potsdam-Mittelmark .....	746	801	909	1 049	1 006	1 225	1 268
Prignitz .....	840	867	930	1 033	1 038	1 222	1 238
Spree-Neiße .....	753	764	939	963	1 091	1 159	1 231
Teltow-Fläming .....	761	890	972	1 118	1 157	1 227	1 259
Uckermark .....	848	902	1 029	1 107	1 176	1 146	1 183
Land Brandenburg .....	763	842	956	1 045	1 102	1 169	1 213



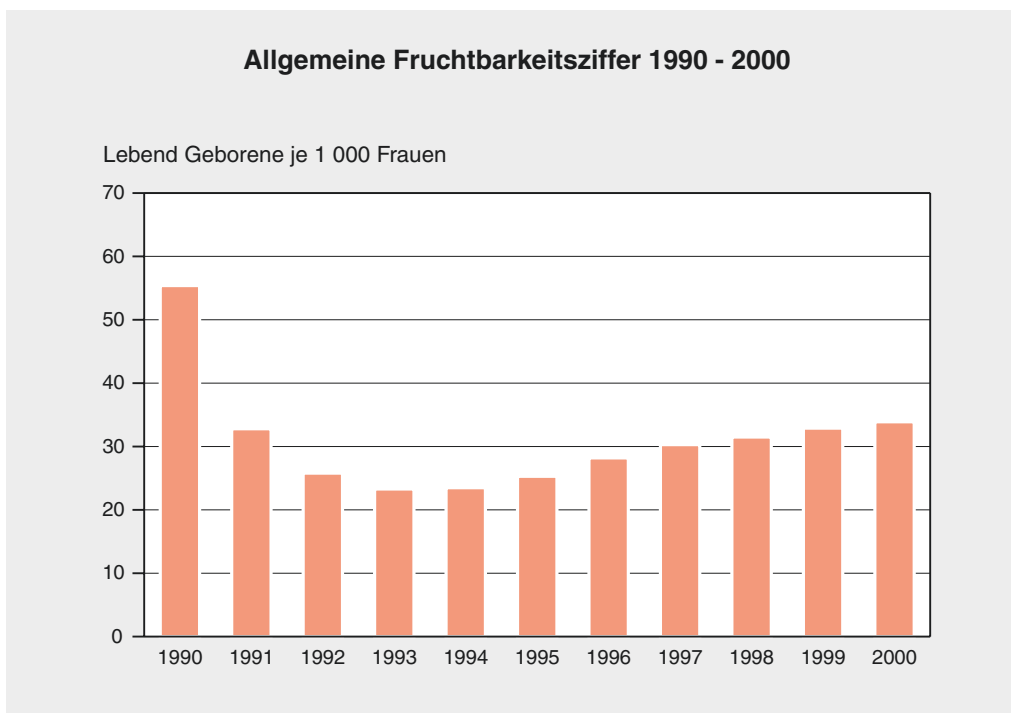
### Altersspezifische Geburtenziffer im Land Brandenburg 1990 - 2000



### 3.20 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer <sup>\*)</sup> 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

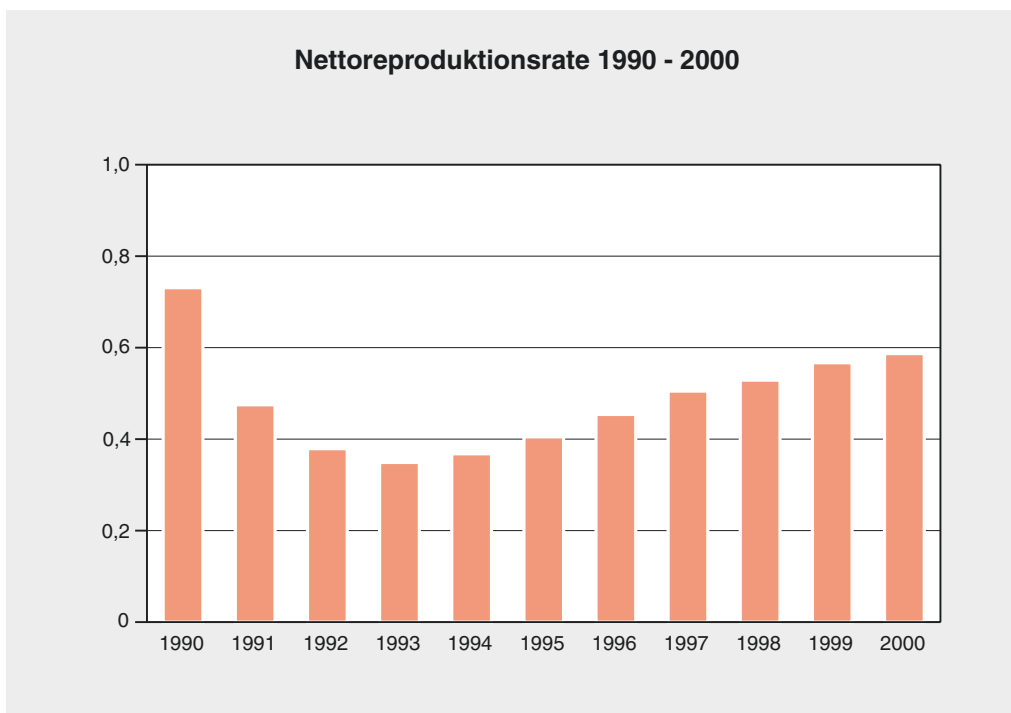
Verwaltungsbezirk	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel.....	24,3	24,5	27,7	29,9	33,1	29,9	32,5
Cottbus .....	21,8	25,1	27,6	31,5	30,1	33,9	32,6
Frankfurt (Oder) .....	22,4	23,3	28,3	28,9	29,6	29,9	32,6
Potsdam .....	22,3	23,1	25,0	28,9	31,5	35,9	37,4
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	22,9	23,9	26,8	28,4	30,9	31,9	32,7
Dahme-Spreewald .....	23,8	23,9	29,8	30,8	32,3	33,5	35,2
Elbe-Elster .....	23,2	24,2	27,4	31,7	30,3	31,0	34,2
Havelland.....	23,2	28,9	30,3	35,0	35,9	35,7	41,6
Märkisch-Oderland .....	23,7	25,6	27,6	28,3	28,6	30,3	29,9
Oberhavel .....	23,2	27,3	31,2	30,4	33,5	36,1	34,9
Oberspreewald-Lausitz .....	24,0	26,4	28,1	29,2	32,1	30,9	33,8
Oder-Spree .....	22,5	25,3	27,8	29,7	29,3	30,8	30,7
Ostprignitz-Ruppin .....	24,5	25,3	27,7	30,9	32,4	34,8	34,2
Potsdam-Mittelmark .....	23,8	25,0	28,0	31,1	31,9	34,8	35,6
Prignitz .....	25,7	26,3	27,0	29,5	29,1	33,2	32,7
Spree-Neiße .....	23,1	22,6	27,1	26,8	29,7	30,6	32,5
Teltow-Fläming .....	24,0	27,6	29,8	33,0	33,7	35,3	35,5
Uckermark .....	25,2	26,4	29,6	31,0	33,0	31,4	32,0
Land Brandenburg .....	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5	32,9	33,9

\*) Basis: durchschnittliche weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren nach Altersjahren



### 3.21 Nettoerproduktionsrate 1994 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nettoerproduktionsrate						
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	0,339	0,397	0,415	0,466	0,504	0,521	0,541
Cottbus .....	0,337	0,363	0,394	0,490	0,475	0,562	0,516
Frankfurt (Oder) .....	0,363	0,346	0,449	0,463	0,498	0,473	0,554
Potsdam .....	0,339	0,380	0,379	0,460	0,537	0,543	0,568
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	0,380	0,386	0,435	0,508	0,544	0,595	0,571
Dahme-Spreewald .....	0,361	0,361	0,493	0,539	0,551	0,590	0,615
Elbe-Elster .....	0,340	0,398	0,455	0,540	0,509	0,526	0,596
Havelland .....	0,367	0,448	0,473	0,562	0,582	0,550	0,690
Märkisch-Oderland .....	0,375	0,442	0,477	0,525	0,511	0,570	0,567
Oberhavel .....	0,370	0,431	0,512	0,492	0,554	0,594	0,605
Oberspreewald-Lausitz .....	0,387	0,377	0,437	0,474	0,524	0,521	0,573
Oder-Spree .....	0,363	0,422	0,445	0,485	0,516	0,549	0,518
Ostprignitz-Ruppin .....	0,399	0,419	0,488	0,530	0,590	0,606	0,602
Potsdam-Mittelmark .....	0,366	0,398	0,427	0,491	0,520	0,610	0,625
Prignitz .....	0,396	0,404	0,430	0,509	0,493	0,610	0,558
Spree-Neiße .....	0,379	0,360	0,462	0,449	0,504	0,563	0,608
Teltow-Fläming .....	0,378	0,441	0,477	0,557	0,533	0,597	0,623
Uckermark .....	0,376	0,476	0,501	0,532	0,550	0,558	0,596
Land Brandenburg .....	0,368	0,405	0,454	0,505	0,529	0,567	0,587



### 3.22 Lebend Geborene 2000 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter								insgesamt
	Evangelische Kirche <sup>1)</sup>	Römisch-katholische Kirche einschl. unierten Riten	andere christliche Kirchen <sup>2)</sup>	Jüdische Religionsgemeinschaften	Islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	gemeinschaftslos <sup>3)</sup>	
Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern									
Evangelische Kirche <sup>1)</sup> .....	987	154	17	–	4	3	–	363	1 528
Römisch-katholische Kirche einschl. unierten Riten .....	136	213	10	–	–	2	–	117	478
Andere christliche Kirchen <sup>2)</sup> .....	12	4	81	–	–	–	–	7	104
Jüdische Religionsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Islamische Religionsgemeinschaften .....	12	2	–	–	59	–	–	48	121
Andere Volks- und Weltreligionen .....	–	1	–	–	–	7	–	2	10
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslos <sup>3)</sup> .....	679	165	13	–	5	6	–	5 898	6 766
Zusammen .....	1 826	539	121	–	68	18	–	6 437	9 009
Lebend Geborene nicht miteinander verheirateter Eltern									
Zusammen .....	1 010	177	16	2	31	4	–	8 195	9 435
Insgesamt									
Insgesamt .....	2 836	716	137	2	99	22	–	14 632	18 444

1) Kirche in Deutschland und Freikirchen

2) orthodoxe Kirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften

3) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

### 3.23 Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern im Jahr 2000 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind						
2000.....	832	670	140	16	4	2	–	–
1999.....	1 483	1 109	317	45	10	1	1	–
1998.....	1 048	619	381	39	5	1	2	1
1997.....	940	387	491	52	6	3	–	1
1996.....	747	255	404	73	11	2	–	2
1995.....	674	217	363	71	15	2	3	3
1994.....	524	131	298	72	19	3	–	1
1993.....	404	77	247	60	14	3	3	–
1992.....	346	68	185	68	19	3	3	–
1991.....	287	48	162	50	21	5	–	1
1990.....	402	66	222	84	25	3	1	1
1989.....	367	44	197	95	17	9	3	2
1988.....	276	46	115	71	25	11	4	4
1987.....	206	12	95	65	23	8	3	–
1986.....	144	6	46	59	22	10	–	1
1985.....	100	4	24	35	23	8	4	2
1984.....	78	7	20	28	8	5	5	5
1983.....	44	2	8	19	5	3	6	1
1982.....	32	–	7	15	4	2	1	3
1981.....	26	1	7	9	1	2	2	4
1980.....	23	–	4	9	4	4	1	1
1979 u. früher .	26	–	2	12	4	4	1	3
Unbekannt .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	9 009	3 769	3 735	1 047	285	94	43	36

### 3.24 Mehrlingsgeburten <sup>\*)</sup> 2000 nach der Legitimität

Legitimität	Mehrlingsgeburten							
	insgesamt	davon						
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	3 männlich	2 männlich 1 weiblich	1 männlich 2 weiblich	3 weiblich
Miteinander verheiratete Eltern .....	139	55	50	30	–	–	2	2
Nicht miteinander verheiratete Eltern ..	95	40	19	35	1	–	–	–
Insgesamt .....	234	95	69	65	1	–	2	2

\*) Lebend Geborene

### 3.25 Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern im Jahr 2000 nach Geburtenfolge<sup>1)</sup> und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Lebend Geborene miteinander verheirateter Eltern					
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate .....	–	–	–	–	–	–
9 bis unter 10 Monate .....	4	2	1	–	–	1
10 bis unter 11 Monate .....	5	3	1	1	–	–
11 bis unter 12 Monate .....	23	10	8	3	–	2
unter 1 Jahr .....	32	15	10	4	–	3
12 bis unter 13 Monate .....	30	21	8	–	–	1
13 bis unter 14 Monate .....	33	21	5	3	1	3
14 bis unter 15 Monate .....	44	24	15	2	–	3
15 bis unter 16 Monate .....	49	28	10	8	–	3
16 bis unter 17 Monate .....	66	47	12	4	1	2
17 bis unter 18 Monate .....	49	29	10	2	4	4
18 bis unter 21 Monate .....	214	147	46	9	6	6
21 bis unter 24 Monate .....	231	164	43	15	5	4
1 bis unter 2 Jahre .....	716	481	149	43	17	26
2 bis unter 3 Jahre .....	928	697	138	61	14	18
3 bis unter 4 Jahre .....	726	574	97	38	11	6
4 bis unter 5 Jahre .....	532	408	76	33	7	8
5 bis unter 6 Jahre .....	372	270	65	24	10	3
6 bis unter 7 Jahre .....	309	224	65	10	7	3
7 bis unter 8 Jahre .....	219	144	57	12	4	2
8 bis unter 9 Jahre .....	215	148	49	12	3	3
9 bis unter 10 Jahre .....	227	169	50	6	1	1
10 und mehr Jahre .....	763	475	231	40	15	2
2 und mehr Jahre .....	4 291	3 109	828	236	72	46
Mehrlingskinder <sup>2)</sup> .....	207	129	61	8	3	6
Geburtenabstand unbekannt .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	5 246	3 734	1 048	291	92	81

\*) einschließlich Tot Geborene

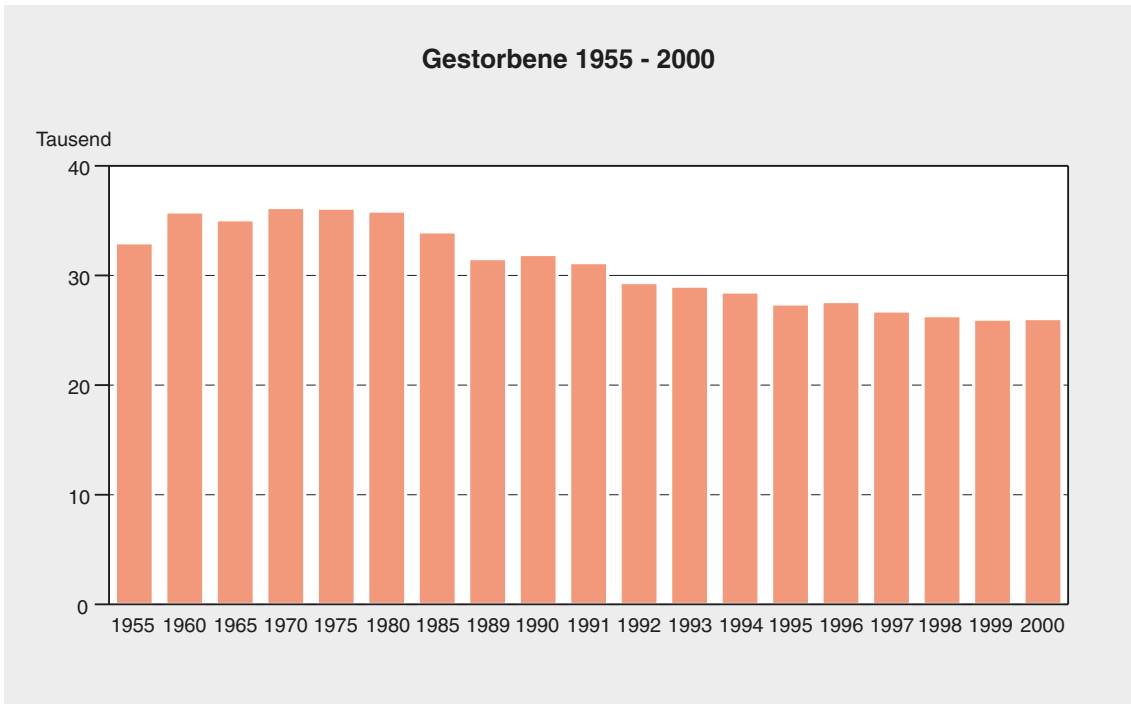
1) ohne Erstgeborene miteinander verheirateter Eltern

2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft



### 3.26 Gestorbene 1955 – 2000 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Tot Geborene

Jahr	Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge	Tot Geborene
	insgesamt	männlich	weiblich		
1955.....	32 978	16 403	16 575	2 726	896
1960.....	35 793	17 645	18 148	2 227	798
1965.....	35 076	17 018	18 058	1 198	624
1970.....	36 198	17 045	19 153	709	382
1975.....	36 134	16 672	19 462	466	218
1980.....	35 874	16 464	19 410	575	267
1981.....	35 055	15 922	19 133	520	266
1982.....	34 585	15 808	18 777	528	254
1983.....	33 419	15 011	18 408	470	235
1984.....	33 291	14 979	18 312	411	224
1985.....	33 976	14 986	18 990	389	202
1986.....	33 665	14 816	18 849	357	208
1987.....	32 231	14 621	17 610	342	192
1988.....	32 684	14 720	17 964	315	169
1989.....	31 535	14 263	17 272	265	154
1990.....	31 914	14 768	17 146	216	124
1991.....	31 167	14 463	16 704	130	66
1992.....	29 352	13 916	15 436	101	63
1993.....	29 024	14 034	14 990	78	48
1994.....	28 490	13 579	14 911	69	62
1995.....	27 401	13 178	14 223	66	66
1996.....	27 622	12 993	14 629	87	79
1997.....	26 756	12 767	13 989	80	77
1998.....	26 327	12 309	14 018	68	96
1999.....	26 016	12 271	13 745	61	94
2000.....	26 068	12 472	13 596	68	72



### 3.27 Gestorbene 2000 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	68	46	22	50 - 51 .....	151	103	48
1 - 2 .....	2	1	1	51 - 52 .....	136	98	38
2 - 3 .....	6	2	4	52 - 53 .....	128	93	35
3 - 4 .....	3	1	2	53 - 54 .....	121	91	30
4 - 5 .....	1	–	1	54 - 55 .....	106	77	29
5 - 6 .....	1	1	–	55 - 56 .....	150	111	39
6 - 7 .....	1	1	–	56 - 57 .....	216	159	57
7 - 8 .....	1	1	–	57 - 58 .....	244	168	76
8 - 9 .....	1	–	1	58 - 59 .....	337	215	122
9 - 10 .....	4	2	2	59 - 60 .....	359	266	93
10 - 11 .....	4	3	1	60 - 61 .....	413	298	115
11 - 12 .....	2	–	2	61 - 62 .....	454	297	157
12 - 13 .....	1	1	–	62 - 63 .....	444	311	133
13 - 14 .....	6	4	2	63 - 64 .....	475	324	151
14 - 15 .....	7	6	1	64 - 65 .....	471	309	162
15 - 16 .....	13	7	6	65 - 66 .....	565	365	200
16 - 17 .....	13	8	5	66 - 67 .....	540	379	161
17 - 18 .....	26	19	7	67 - 68 .....	472	318	154
18 - 19 .....	47	39	8	68 - 69 .....	526	354	172
19 - 20 .....	27	23	4	69 - 70 .....	564	371	193
20 - 21 .....	27	22	5	70 - 71 .....	660	413	247
21 - 22 .....	25	22	3	71 - 72 .....	666	422	244
22 - 23 .....	18	13	5	72 - 73 .....	637	371	266
23 - 24 .....	18	12	6	73 - 74 .....	559	312	247
24 - 25 .....	14	11	3	74 - 75 .....	628	316	312
25 - 26 .....	16	15	1	75 - 76 .....	627	299	328
26 - 27 .....	18	16	2	76 - 77 .....	646	269	377
27 - 28 .....	16	12	4	77 - 78 .....	664	287	377
28 - 29 .....	17	13	4	78 - 79 .....	736	300	436
29 - 30 .....	18	11	7	79 - 80 .....	857	336	521
30 - 31 .....	20	15	5	80 - 81 .....	845	265	580
31 - 32 .....	18	14	4	81 - 82 .....	478	172	306
32 - 33 .....	38	29	9	82 - 83 .....	434	151	283
33 - 34 .....	40	29	11	83 - 84 .....	509	177	332
34 - 35 .....	36	23	13	84 - 85 .....	595	174	421
35 - 36 .....	41	28	13	85 - 86 .....	821	257	564
36 - 37 .....	54	38	16	86 - 87 .....	877	249	628
37 - 38 .....	56	41	15	87 - 88 .....	878	248	630
38 - 39 .....	85	58	27	88 - 89 .....	831	235	596
39 - 40 .....	77	58	19	89 - 90 .....	794	191	603
40 - 41 .....	75	51	24	90 - 91 .....	681	191	490
41 - 42 .....	74	49	25	91 - 92 .....	655	148	507
42 - 43 .....	97	66	31	92 - 93 .....	532	133	399
43 - 44 .....	104	84	20	93 - 94 .....	429	92	337
44 - 45 .....	118	84	34	94 - 95 .....	303	68	235
45 - 46 .....	135	101	34	95 - 96 .....	215	49	166
46 - 47 .....	158	108	50	96 - 97 .....	152	36	116
47 - 48 .....	159	109	50	97 - 98 .....	123	19	104
48 - 49 .....	157	120	37	98 - 99 .....	90	19	71
49 - 50 .....	182	129	53	99 - 100 .....	51	4	47
				100 und älter.....	78	16	62
				Insgesamt .....	26 068	12 472	13 596

### 3.28 Gestorbene 2000 nach Altersgruppen sowie Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männliche Gestorbene					Weibliche Gestorbene				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>
unter 5.....	50	50	–	–	–	30	30	–	–	–
5 - 10.....	5	5	–	–	–	3	3	–	–	–
10 - 15.....	14	14	–	–	–	6	6	–	–	–
15 - 20.....	96	96	–	–	–	30	30	–	–	–
20 - 25.....	80	77	2	1	–	22	17	4	1	–
25 - 30.....	67	58	8	–	1	18	9	7	1	1
30 - 35.....	110	65	35	–	10	42	18	19	1	4
35 - 40.....	223	100	89	1	33	90	20	58	2	10
40 - 45.....	334	101	152	3	78	134	23	93	4	14
45 - 50.....	567	120	286	10	151	224	20	148	14	42
50 - 55.....	462	83	277	12	90	180	11	121	19	29
55 - 60.....	919	102	599	49	169	387	19	256	59	53
60 - 65.....	1 539	127	1 114	117	181	718	39	412	175	92
65 - 70.....	1 787	71	1 351	205	160	880	56	427	312	85
70 - 75.....	1 834	47	1 397	310	80	1 316	115	479	593	129
75 - 80.....	1 491	34	1 053	371	33	2 039	190	436	1 259	154
80 - 85.....	939	19	592	310	18	1 922	120	253	1 403	146
85 - 90.....	1 180	17	535	596	32	3 021	143	208	2 478	192
90 - 95.....	632	5	200	416	11	1 968	89	73	1 708	98
95 - 100.....	127	3	20	103	1	504	34	14	433	23
100 und älter..	16	–	2	13	1	62	7	3	50	2
Insgesamt .....	12 472	1 194	7 712	2 517	1 049	13 596	999	3 011	8 512	1 074

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.29 Gestorbene 2000 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene					Tot Geborene
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	gestorbene Säuglinge	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	862	444	418	5	–	5
Cottbus .....	1 065	491	574	4	2	5
Frankfurt (Oder).....	613	308	305	4	3	2
Potsdam .....	1 127	514	613	11	4	5
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	1 604	784	820	11	4	4
Dahme-Spreewald.....	1 507	759	748	5	6	5
Elbe-Elster .....	1 517	740	777	2	1	3
Havelland.....	1 461	718	743	2	6	3
Märkisch-Oderland .....	1 807	849	958	1	5	5
Oberhavel.....	1 814	800	1 014	5	7	5
Oberspreewald-Lausitz .....	1 684	844	840	2	2	1
Oder-Spree.....	2 063	934	1 129	4	3	4
Ostprignitz-Ruppin .....	1 180	571	609	–	5	–
Potsdam-Mittelmark .....	1 967	908	1 059	1	3	4
Prignitz .....	1 125	539	586	1	5	8
Spree-Neiße .....	1 557	747	810	6	3	5
Teltow-Fläming .....	1 640	771	869	1	5	3
Uckermark .....	1 475	751	724	3	4	5
Land Brandenburg .....	26 068	12 472	13 596	68	68	72
darunter engerer Verflechtungsraum .....	8 406	3 857	4 549	25	24	26

### 3.30 Sterbehäufigkeit 1996 – 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Personen je Altersgruppe									
	1996		1997		1998		1999		2000	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1.....	6,7	5,3	6,5	3,5	4,7	3,3	3,2	3,7	4,9	2,5
1 - 5.....	0,4	0,4	0,3	0,2	0,6	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2
5 - 10.....	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1
10 - 15.....	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1
15 - 20.....	1,1	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,3	1,0	0,3
20 - 25.....	1,6	0,3	1,4	0,3	1,0	0,4	1,4	0,4	0,9	0,3
25 - 30.....	1,3	0,5	1,4	0,4	0,8	0,3	0,8	0,4	0,9	0,3
30 - 35.....	1,8	0,7	1,8	0,6	1,3	0,5	1,1	0,6	1,1	0,5
35 - 40.....	2,9	1,2	2,6	1,1	2,1	0,9	2,1	0,8	1,8	0,8
40 - 45.....	4,2	1,9	3,8	1,6	3,8	1,4	3,3	1,4	2,9	1,3
45 - 50.....	5,5	2,5	5,4	2,3	5,2	2,4	5,1	2,1	5,4	2,3
50 - 55.....	7,8	3,5	8,6	3,1	7,5	2,9	6,9	2,9	6,9	2,8
55 - 60.....	13,3	5,4	11,7	4,5	10,8	4,8	10,6	4,6	10,7	4,4
60 - 65.....	21,1	9,4	18,9	8,8	18,1	7,8	17,5	7,0	16,4	7,2
65 - 70.....	31,1	15,4	30,6	14,0	29,3	13,5	28,4	12,7	27,2	11,9
70 - 75.....	46,6	25,8	44,6	26,4	42,8	24,5	41,7	22,7	43,0	21,0
75 - 80.....	75,7	44,8	77,3	44,8	71,3	43,3	67,8	42,2	67,4	40,2
80 - 85.....	133,0	87,9	123,2	84,5	116,3	83,2	110,0	77,8	103,7	75,8
85 - 90.....	198,9	150,2	197,5	139,4	194,1	140,3	188,4	136,0	182,1	132,1
90 und älter.....	305,1	260,0	309,7	229,5	286,0	240,3	261,2	232,0	285,6	225,8
Insgesamt.....	10,4	11,3	10,1	10,8	9,7	10,7	9,6	10,4	9,7	10,3



### 3.31 Geborene und Gestorbene 2000 nach Kalendermonaten

Monat Jahr	Lebend Geborene					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	miteinander verheirateter Eltern		
				insgesamt	männlich	weiblich
Januar.....	1 494	774	720	734	383	351
Februar.....	1 465	738	727	706	353	353
März.....	1 541	790	751	779	407	372
April.....	1 420	725	695	704	347	357
Mai.....	1 547	782	765	774	399	375
Juni.....	1 535	798	737	739	391	348
Juli.....	1 730	893	837	865	442	423
August.....	1 628	851	777	797	424	373
September.....	1 641	819	822	769	384	385
Oktober.....	1 556	820	736	738	384	354
November.....	1 429	753	676	689	353	336
Dezember.....	1 458	718	740	715	358	357
2000.....	18 444	9 461	8 983	9 009	4 625	4 384

Monat Jahr	Tot Geborene		Gestorbene						
	insgesamt	darunter miteinan- der verheirate- ter Eltern	insgesamt	und zwar					
				männlich	weiblich	im ersten Lebensjahr			in den ersten sieben Lebens- tagen <sup>1)</sup>
						insgesamt	männlich	weiblich	
Januar.....	6	2	2 445	1 145	1 300	6	6	–	5
Februar.....	5	1	2 363	1 116	1 247	6	5	1	3
März.....	5	2	2 230	1 074	1 156	8	4	4	6
April.....	6	1	2 095	955	1 140	7	4	3	4
Mai.....	13	6	2 184	1 064	1 120	4	3	1	–
Juni.....	6	1	2 118	1 025	1 093	3	2	1	2
Juli.....	6	1	2 081	1 002	1 079	6	4	2	2
August.....	4	2	2 040	994	1 046	3	2	1	2
September.....	5	4	1 956	952	1 004	5	5	–	4
Oktober.....	4	2	2 117	1 000	1 117	6	3	3	2
November.....	5	1	2 109	1 057	1 052	8	6	2	3
Dezember.....	7	2	2 330	1 088	1 242	6	2	4	4
2000.....	72	25	26 068	12 472	13 596	68	46	22	37

1) vor Vollendung des 7. Lebensjahres

### 3.32 Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Lebend Geborene	Gestorbene	Tot Geborene	Gestorbene Säuglinge
	je 1 000			
	der Bevölkerung	der Geborenen	der Lebend Geborenen	



#### Land Brandenburg

1955.....	17,5	12,1	18,5	57,2
1960.....	18,8	13,5	15,7	44,6
1965.....	17,6	13,4	13,4	26,0
1970.....	13,9	13,7	10,3	19,2
1975.....	11,0	13,7	7,5	16,1
1980.....	15,1	13,5	6,6	14,3
1981.....	14,8	13,2	6,7	13,2
1982.....	15,0	13,0	6,3	13,2
1983.....	14,7	12,6	6,0	12,0
1984.....	14,6	12,5	5,7	10,6
1985.....	14,6	12,8	5,2	10,0
1986.....	13,9	12,7	5,6	9,6
1987.....	14,1	12,1	5,1	9,1
1988.....	13,4	12,3	4,7	8,8
1989.....	12,4	11,8	4,6	8,0
1990.....	11,3	12,3	4,2	7,4
1991.....	6,7	12,2	3,8	7,6
1992.....	5,3	11,5	4,7	7,5
1993.....	4,8	11,4	3,9	6,4
1994.....	4,9	11,2	5,0	5,5
1995.....	5,3	10,8	4,9	4,9
1996.....	5,9	10,8	5,2	5,7
1997.....	6,4	10,4	4,7	4,9
1998.....	6,6	10,2	5,6	4,0
1999.....	6,9	10,0	5,2	3,4
2000.....	7,1	10,0	3,9	3,7

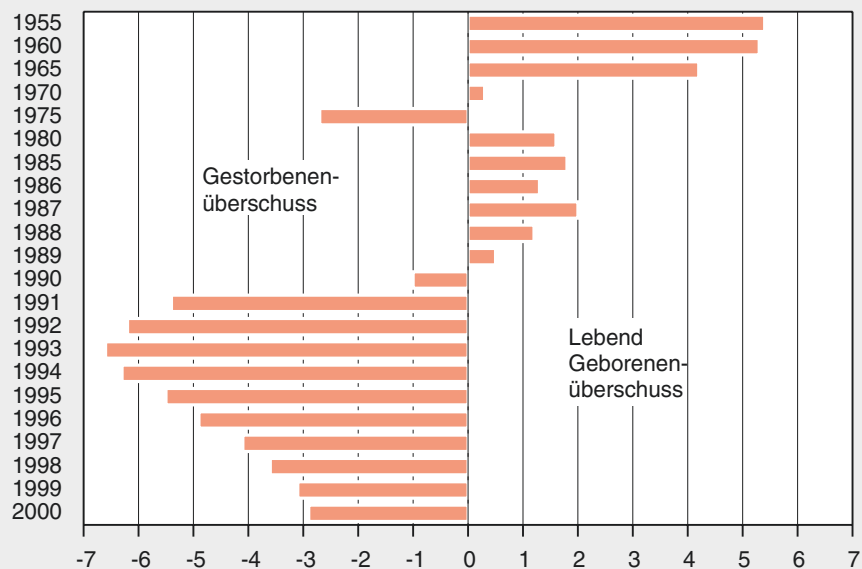
#### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	6,3	11,0	10,0	–
Cottbus .....	7,2	9,7	6,3	2,5
Frankfurt (Oder).....	7,4	8,4	3,7	5,5
Potsdam .....	8,1	8,7	4,7	3,8
Landkreise				
Barnim .....	6,9	9,5	3,4	3,4
Dahme-Spreewald.....	7,2	9,5	4,4	5,3
Elbe-Elster .....	6,9	11,5	3,3	1,1
Havelland.....	8,7	10,0	2,4	4,7
Märkisch-Oderland .....	6,3	9,6	4,2	4,2
Oberhavel.....	7,4	9,5	3,6	5,0
Oberspreewald-Lausitz .....	6,7	11,5	1,0	2,0
Oder-Spree.....	6,4	10,5	3,2	2,4
Ostprignitz-Ruppin .....	7,2	10,4	–	6,1
Potsdam-Mittelmark .....	7,6	9,5	2,5	1,9
Prignitz .....	6,5	11,7	12,7	8,0
Spree-Neiße .....	6,8	10,1	4,7	2,8
Teltow-Fläming .....	7,5	10,3	2,5	4,2
Uckermark .....	6,6	9,6	5,0	4,0
darunter engerer Verflechtungsraum...	7,8	9,1	3,6	3,3

### 3.33 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 2000

Jahr	Lebend Geborenen- (+ ) bzw. Gestorbenenüberschuss ( - )	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
1955.....	+ 14 682	+ 5,4
1960.....	+ 14 149	+ 5,3
1965.....	+ 10 924	+ 4,2
1970.....	+ 680	+ 0,3
1975.....	- 7 144	- 2,7
1980.....	+ 4 280	+ 1,6
1981.....	+ 4 228	+ 1,6
1982.....	+ 5 405	+ 2,0
1983.....	+ 5 670	+ 2,1
1984.....	+ 5 503	+ 2,1
1985.....	+ 4 848	+ 1,8
1986.....	+ 3 340	+ 1,3
1987.....	+ 5 345	+ 2,0
1988.....	+ 3 188	+ 1,2
1989.....	+ 1 462	+ 0,5
1990.....	- 2 676	- 1,0
1991.....	- 13 952	- 5,4
1992.....	- 15 883	- 6,2
1993.....	- 16 786	- 6,6
1994.....	- 16 047	- 6,3
1995.....	- 13 907	- 5,5
1996.....	- 12 482	- 4,9
1997.....	- 10 386	- 4,1
1998.....	- 9 181	- 3,6
1999.....	- 8 088	- 3,1
2000.....	- 7 624	- 2,9

Natürliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 der Bevölkerung 1955 - 2000





### 3.34 Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg .....	2 307	1 184	1 123	5 153	2 636	2 517	- 2 846	- 1 452	- 1 394
Bayern .....	1 694	892	802	5 382	2 767	2 615	- 3 688	- 1 875	- 1 813
Berlin .....	38 712	19 355	19 357	21 566	10 629	10 937	+ 17 146	+ 8 726	+ 8 420
Bremen .....	133	74	59	321	154	167	- 188	- 80	- 108
Hamburg .....	421	238	183	1 126	532	594	- 705	- 294	- 411
Hessen .....	1 115	564	551	1 883	951	932	- 768	- 387	- 381
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 550	1 265	1 285	2 858	1 377	1 481	- 308	- 112	- 196
Niedersachsen .....	5 042	2 535	2 507	4 525	2 191	2 334	+ 517	+ 344	+ 173
Nordrhein-Westfalen .....	3 340	1 726	1 614	5 337	2 679	2 658	- 1 997	- 953	- 1 044
Rheinland-Pfalz .....	648	341	307	1 307	689	618	- 659	- 348	- 311
Saarland .....	107	51	56	129	65	64	- 22	- 14	- 8
Sachsen .....	3 413	1 628	1 785	3 960	1 968	1 992	- 547	- 340	- 207
Sachsen-Anhalt .....	2 308	1 081	1 227	2 075	1 033	1 042	+ 233	+ 48	+ 185
Schleswig-Holstein .....	834	463	371	1 502	732	770	- 668	- 269	- 399
Thüringen .....	852	407	445	919	488	431	- 67	- 81	+ 14
Bundesgebiet zusammen .....	63 476	31 804	31 672	58 043	28 891	29 152	+ 5 433	+ 2 913	+ 2 520
darunter									
alte Bundesländer <sup>1)</sup> .....	15 641	8 068	7 573	26 665	13 396	13 269	- 11 024	- 5 328	- 5 696
neue Bundesländer <sup>2)</sup> .....	9 123	4 381	4 742	9 812	4 866	4 946	- 689	- 485	- 204
Ausland und unbekanntes									
Ausland .....	10 913	6 991	3 922	7 971	5 773	2 198	+ 2 942	+ 1 218	+ 1 724
Ungeklärt und ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	74 389	38 795	35 594	66 014	34 664	31 350	+ 8 375	+ 4 131	+ 4 244

1) ohne Berlin/West

2) ohne Berlin/Ost

### 3.35 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- und Zielgebiet <sup>1)</sup>

Ausgewählte Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Personen insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Afghanistan.....	388	154	–	–	388	154
Bosnien-Herzegowina .....	341	216	2	–	339	216
Bulgarien .....	115	114	9	2	106	112
China .....	457	98	9	5	448	93
Frankreich.....	150	94	39	35	111	59
Griechenland .....	179	131	12	15	167	116
Großbritannien und Nordirland .....	203	155	69	53	134	102
Indien .....	179	172	5	3	174	169
Iran, Islamische Republik .....	99	36	1	–	98	36
Italien .....	183	184	17	26	166	158
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	204	552	4	3	200	549
Kamerun .....	200	65	2	1	198	64
Kasachstan .....	369	22	275	8	94	14
Kolumbien.....	180	38	2	–	178	38
Litauen.....	93	51	5	1	88	50
Niederlande .....	126	113	41	43	85	70
Österreich .....	120	125	50	81	70	44
Pakistan.....	89	73	1	–	88	73
Polen .....	1 855	1 398	297	202	1 558	1 196
Rumänien .....	103	121	4	2	99	119
Russische Föderation .....	618	207	99	41	519	166
Sierra Leone .....	168	125	–	–	168	125
Spanien .....	143	132	83	97	60	35
Tschechische Republik.....	200	143	22	12	178	131
Türkei.....	410	260	10	7	400	253
Ukraine .....	649	149	29	4	620	145
Ungarn .....	203	167	23	19	180	148
Vereinigte Staaten von Amerika....	223	397	72	114	151	283
Vietnam .....	604	796	9	1	595	795
Weißrussland.....	116	45	5	–	111	45
Europa zusammen .....	6 728	4 987	977	823	5 751	4 164
Afrika zusammen .....	734	628	53	32	681	596
Amerika zusammen.....	670	603	144	164	526	439
Asien zusammen .....	2 620	1 633	350	47	2 270	1 586
Australien und Ozeanien zusammen .....	35	50	6	21	29	29
Unbekanntes Ausland .....	126	70	6	–	120	70
Ausland insgesamt .....	10 913	7 971	1 536	1 087	9 377	6 884

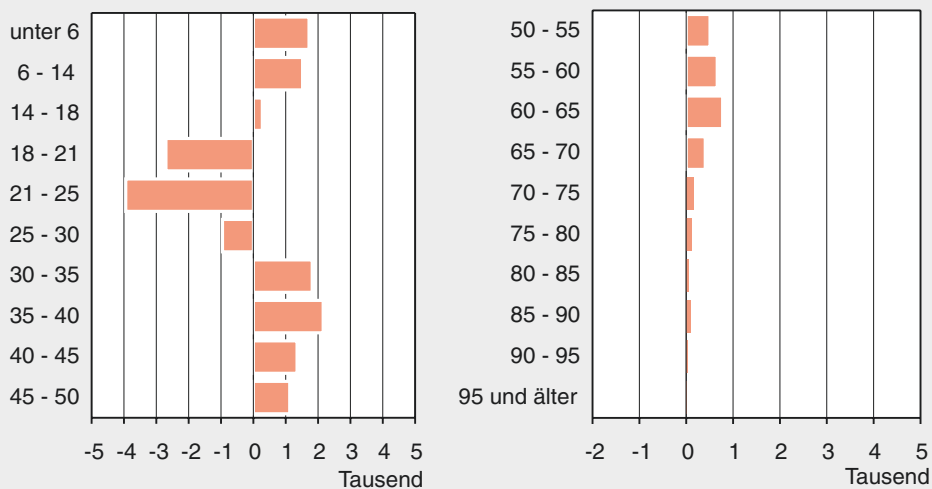
\*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

1) Serbien und Montenegro sowie ohne nähere Angaben

### 3.36 Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6 .....	5 260	2 671	2 589	3 541	1 817	1 724	+ 1 719	+ 854	+ 865
6 - 14 .....	6 240	3 161	3 079	4 720	2 380	2 340	+ 1 520	+ 781	+ 739
14 - 18 .....	3 406	1 835	1 571	3 131	1 525	1 606	+ 275	+ 310	- 35
18 - 21 .....	4 196	1 998	2 198	6 898	2 694	4 204	- 2 702	- 696	- 2 006
21 - 25 .....	7 597	3 716	3 881	11 542	5 617	5 925	- 3 945	- 1 901	- 2 044
Zusammen .....	26 699	13 381	13 318	29 832	14 033	15 799	- 3 133	- 652	- 2 481
25 - 30 .....	8 197	4 429	3 768	9 151	5 320	3 831	- 954	- 891	- 63
30 - 35 .....	8 945	4 922	4 023	7 129	4 356	2 773	+ 1 816	+ 566	+ 1 250
35 - 40 .....	8 002	4 553	3 449	5 846	3 502	2 344	+ 2 156	+ 1 051	+ 1 105
40 - 45 .....	5 610	3 227	2 383	4 261	2 547	1 714	+ 1 349	+ 680	+ 669
45 - 50 .....	4 091	2 325	1 766	2 969	1 757	1 212	+ 1 122	+ 568	+ 554
Zusammen .....	34 845	19 456	15 389	29 356	17 482	11 874	+ 5 489	+ 1 974	+ 3 515
50 - 55 .....	2 711	1 480	1 231	1 733	974	759	+ 978	+ 506	+ 472
55 - 60 .....	2 509	1 318	1 191	1 208	658	550	+ 1 301	+ 660	+ 641
60 - 65 .....	2 721	1 437	1 284	1 368	661	707	+ 1 353	+ 776	+ 577
65 - 70 .....	1 408	730	678	747	326	421	+ 661	+ 404	+ 257
70 - 75 .....	988	409	579	624	256	368	+ 364	+ 153	+ 211
Zusammen .....	10 337	5 374	4 963	5 680	2 875	2 805	+ 4 657	+ 2 499	+ 2 158
75 - 80 .....	814	243	571	440	125	315	+ 374	+ 118	+ 256
80 - 85 .....	612	136	476	282	74	208	+ 330	+ 62	+ 268
85 - 90 .....	662	137	525	267	43	224	+ 395	+ 94	+ 301
90 - 95 .....	353	55	298	128	26	102	+ 225	+ 29	+ 196
95 und älter .....	67	13	54	29	6	23	+ 38	+ 7	+ 31
Zusammen .....	2 508	584	1 924	1 146	274	872	+ 1 362	+ 310	+ 1 052
Insgesamt .....	74 389	38 795	35 594	66 014	34 664	31 350	+ 8 375	+ 4 131	+ 4 244

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) 2000 nach Altersgruppen



### 3.37 Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6 .....	4 774	2 425	2 349	3 131	1 623	1 508	+ 1 643	+ 802	+ 841
6 - 14 .....	5 677	2 875	2 802	4 203	2 095	2 108	+ 1 474	+ 780	+ 694
14 - 18 .....	2 832	1 432	1 400	2 811	1 328	1 483	+ 21	+ 104	- 83
18 - 21 .....	3 220	1 399	1 821	6 186	2 214	3 972	- 2 966	- 815	- 2 151
21 - 25 .....	5 297	2 384	2 913	9 951	4 593	5 358	- 4 654	- 2 209	- 2 445
Zusammen .....	21 800	10 515	11 285	26 282	11 853	14 429	- 4 482	- 1 338	- 3 144
25 - 30 .....	5 835	2 844	2 991	7 028	3 821	3 207	- 1 193	- 977	- 216
30 - 35 .....	7 301	3 830	3 471	5 375	3 065	2 310	+ 1 926	+ 765	+ 1 161
35 - 40 .....	6 912	3 793	3 119	4 544	2 514	2 030	+ 2 368	+ 1 279	+ 1 089
40 - 45 .....	4 741	2 619	2 122	3 272	1 784	1 488	+ 1 469	+ 835	+ 634
45 - 50 .....	3 570	1 974	1 596	2 390	1 305	1 085	+ 1 180	+ 669	+ 511
Zusammen .....	28 359	15 060	13 299	22 609	12 489	10 120	+ 5 750	+ 2 571	+ 3 179
50 - 55 .....	2 394	1 286	1 108	1 410	745	665	+ 984	+ 541	+ 443
55 - 60 .....	2 368	1 231	1 137	1 107	592	515	+ 1 261	+ 639	+ 622
60 - 65 .....	2 570	1 349	1 221	1 263	594	669	+ 1 307	+ 755	+ 552
65 - 70 .....	1 344	700	644	694	299	395	+ 650	+ 401	+ 249
70 - 75 .....	958	393	565	604	247	357	+ 354	+ 146	+ 208
Zusammen .....	9 634	4 959	4 675	5 078	2 477	2 601	+ 4 556	+ 2 482	+ 2 074
75 - 80 .....	797	236	561	433	120	313	+ 364	+ 116	+ 248
80 - 85 .....	607	134	473	277	71	206	+ 330	+ 63	+ 267
85 - 90 .....	656	136	520	266	43	223	+ 390	+ 93	+ 297
90 - 95 .....	352	55	297	128	26	102	+ 224	+ 29	+ 195
95 und älter .....	66	13	53	28	5	23	+ 38	+ 8	+ 30
Zusammen .....	2 478	574	1 904	1 132	265	867	+ 1 346	+ 309	+ 1 037
Insgesamt .....	62 271	31 108	31 163	55 101	27 084	28 017	+ 7 170	+ 4 024	+ 3 146

### 3.38 Gesamt- und Außenwanderung 2000 nach Verwaltungsbezirken

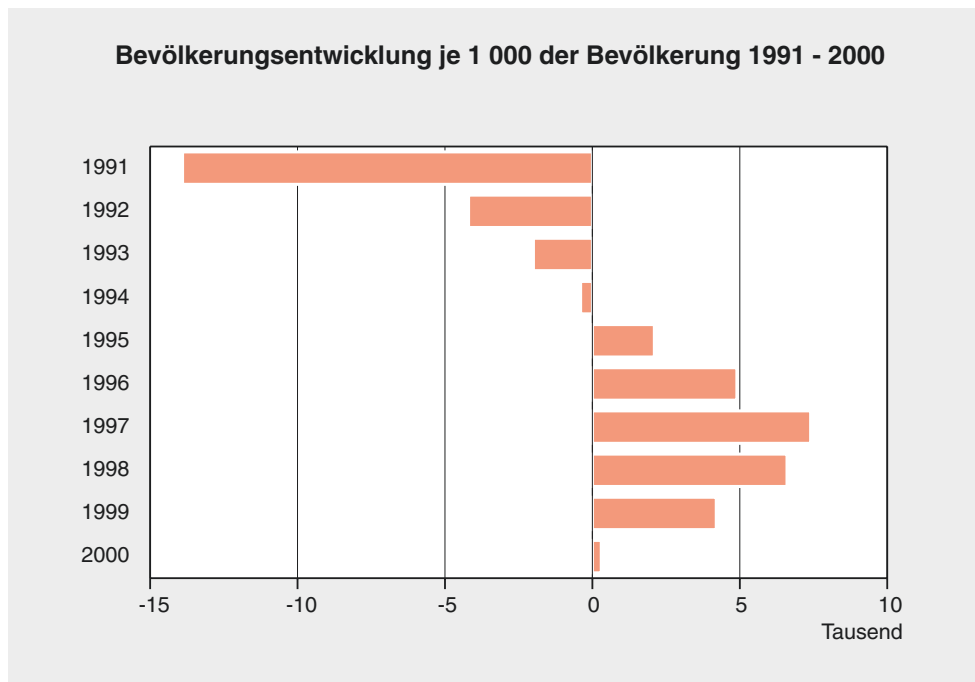
Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	durch		
			zusam- men	männ- lich			zusam- men	männ- lich		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	
<b>Kreisfreie Städte</b>												
Brandenburg an der Havel .....	2 306	1 315	1 005	534	3 380	1 777	1 696	901	- 1 074	- 383	- 691	
Cottbus .....	4 480	2 656	2 297	1 413	6 609	3 635	3 858	2 169	- 2 129	- 568	- 1 561	
Frankfurt (Oder) .....	2 760	1 493	1 340	702	4 389	2 257	2 387	1 226	- 1 629	- 582	- 1 047	
Potsdam .....	7 677	3 969	4 459	2 332	7 259	3 753	3 370	1 801	+ 418	- 671	+ 1 089	
<b>Landkreise</b>												
Barnim .....	12 833	6 486	6 868	3 484	10 025	5 132	4 453	2 311	+ 2 808	+ 393	+ 2 415	
Dahme-Spreewald .....	12 473	6 368	5 867	2 986	10 452	5 390	4 255	2 243	+ 2 021	+ 409	+ 1 612	
Elbe-Elster .....	5 272	2 643	1 400	710	6 376	3 174	2 874	1 463	- 1 104	+ 370	- 1 474	
Havelland .....	11 781	5 916	6 567	3 283	8 402	4 320	3 656	1 926	+ 3 379	+ 468	+ 2 911	
Märkisch-Oderland .....	14 130	7 117	6 459	3 247	11 798	6 039	4 785	2 492	+ 2 332	+ 658	+ 1 674	
Oberhavel.....	14 501	7 258	7 920	4 021	11 155	5 636	5 004	2 578	+ 3 346	+ 430	+ 2 916	
Oberspreewald- Lausitz .....	5 739	3 022	1 177	628	8 046	4 205	3 448	1 791	- 2 307	- 36	- 2 271	
Oder-Spree.....	14 201	7 857	6 816	4 107	13 723	7 594	4 916	2 657	+ 478	- 1 422	+ 1 900	
Ostprignitz-Ruppin .....	5 534	2 815	1 615	824	6 515	3 258	2 601	1 294	- 981	+ 5	- 986	
Potsdam-Mittelmark .....	17 447	8 729	7 326	3 708	12 814	6 666	4 908	2 720	+ 4 633	+ 2 215	+ 2 418	
Prignitz .....	4 381	2 197	1 278	658	5 259	2 534	2 386	1 152	- 878	+ 230	- 1 108	
Spree-Neiße.....	10 283	5 247	4 972	2 456	11 199	5 662	3 372	1 729	- 916	- 2 516	+ 1 600	
Teltow-Fläming.....	11 417	5 880	5 069	2 657	9 563	4 903	4 062	2 138	+ 1 854	+ 847	+ 1 007	
Uckermark .....	7 105	3 669	1 954	1 045	8 981	4 571	3 983	2 073	- 1 876	+ 153	- 2 029	
Land Brandenburg .....	164 320	84 637	74 389	38 795	155 945	80 506	66 014	34 664	+ 8 375	-	+ 8 375	
darunter engerer Verflechtungsraum .....	80 352	40 349	46 265	23 341	57 650	29 407	26 195	13 588	+ 22 702	+ 2 632	+ 20 070	



### 3.39 Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbenenüberschuss ( - )		Wanderungsgewinn ( + ) bzw. -verlust ( - )		Bevölkerungsentwicklung	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
<b>Land Brandenburg</b>						
1991.....	- 13 952	- 5,4	- 21 638	- 8,4	- 35 590	- 13,9
1992.....	- 15 883	- 6,2	+ 5 138r	+ 2,0	- 10 745	- 4,2
1993.....	- 16 786	- 6,6	+ 11 796	+ 4,6	- 4 990	- 2,0
1994.....	- 16 047	- 6,3	+ 15 133	+ 6,0	- 914	- 0,4
1995.....	- 13 907	- 5,5	+ 19 202	+ 7,6	+ 5 295	+ 2,1
1996.....	- 12 482	- 4,9	+ 24 881	+ 9,8	+ 12 399	+ 4,9
1997.....	- 10 386	- 4,1	+ 29 236	+ 11,4	+ 18 850	+ 7,4
1998.....	- 9 181	- 3,6	+ 26 265	+ 10,2	+ 17 084	+ 6,6
1999.....	- 8 088	- 3,1	+ 18 920	+ 7,3	+ 10 832	+ 4,2
2000 <sup>1)</sup> .....	- 7 624	- 2,9	+ 8 375	+ 3,2	+ 755	+ 0,3
<b>2000 nach Verwaltungsbezirken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel ....	- 368	- 4,7	- 1 074	- 13,7	- 1 442	- 18,4
Cottbus .....	- 274	- 2,5	- 2 129	- 19,4	- 2 403	- 21,9
Frankfurt (Oder).....	- 72	- 1,0	- 1 629	- 22,3	- 1 701	- 23,3
Potsdam .....	- 77	- 0,6	+ 418	+ 3,2	+ 341	+ 2,6
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	- 434	- 2,6	+ 2 808	+ 16,6	+ 2 374	+ 14,1
Dahme-Spreewald <sup>1)</sup> .....	- 366	- 2,3	+ 2 021	+ 12,8	+ 1 653	+ 10,4
Elbe-Elster .....	- 608	- 4,6	- 1 104	- 8,4	- 1 712	- 13,0
Havelland.....	- 193	- 1,3	+ 3 379	+ 23,1	+ 3 186	+ 21,8
Märkisch-Oderland .....	- 628	- 3,4	+ 2 332	+ 12,5	+ 1 704	+ 9,1
Oberhavel .....	- 414	- 2,2	+ 3 346	+ 17,6	+ 2 932	+ 15,4
Oberspreewald-Lausitz .....	- 707	- 4,8	- 2 307	- 15,7	- 3 014	- 20,5
Oder-Spree .....	- 809	- 4,1	+ 478	+ 2,4	- 331	- 1,7
Ostprignitz-Ruppin .....	- 362	- 3,2	- 981	- 8,6	- 1 343	- 11,8
Potsdam-Mittelmark .....	- 390	- 1,9	+ 4 633	+ 22,3	+ 4 243	+ 20,4
Prignitz <sup>1)</sup> .....	- 501	- 5,2	- 878	- 9,1	- 1 375	- 14,3
Spree-Neiße .....	- 504	- 3,3	- 916	- 5,9	- 1 420	- 9,2
Teltow-Fläming <sup>1)</sup> .....	- 447	- 2,8	+ 1 854	+ 11,7	+ 1 409	+ 8,9
Uckermark .....	- 470	- 3,1	- 1 876	- 12,3	- 2 346	- 15,3
darunter engerer Verflechtungsraum.	- 1 218	- 1,3	+ 22 702	+ 24,5	+ 21 484	+ 23,2

1) keine Durchrechenbarkeit infolge von Korrekturen im Jahr 2000



## IV. Gesundheitswesen

### Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten sind Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundes-Seuchengesetz zu meldende Krankheiten, die, durch Krankheitserreger verursacht, unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können.

Die statistische Auswertung erfolgt auf der Grundlage der Meldung durch die Berichtspflichtigen (in der Regel die behandelnden Ärzte) an die Gesundheitsämter. Die Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken werden in den Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erfasst.

### Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens erfolgt nach der vierstelligen ausführlichen Systematik der amtlichen Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision 1993 (ICD-10).

Gestorbene Säuglinge (unter einem Jahr Verstorbene) werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert ausgewiesen.

### Im Gesundheitswesen tätige Personen

Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen sind verschiedenen Quellen entnommen. Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker werden von den für diese Berufe auf Landesebene bestehenden Kammern zur Verfügung gestellt.

Das Fachpersonal des Gesundheitswesens wird von den Gesundheitsämtern ermittelt.

### Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen,

- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- die fachlich-medizinisch unter ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- die durch ärztliche oder pflegerische Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden erkennen, heilen, ihre Verschlimmerung verhüten, lindern oder Geburtshilfe leisten,
- in denen Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Nach Art der Krankenhausträger wird zwischen öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhäusern unterschieden:

- öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften, von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten,
- freigemeinnützige Krankenhäuser werden von anerkannten Verbänden der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Stiftungen, Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen, die religiösen, humanitären oder sozialen Vereinigungen zugeordnet werden, auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit betrieben und unterhalten,
- private Krankenhäuser werden nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und bedürfen als gewerbliche Unternehmen einer Konzession.

IV

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung geleitete Verantwortungsbereiche mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

### **Schwangerschaftsabbrüche**

Ein Schwangerschaftsabbruch kann in geburtshilflich-gynäkologischen Kliniken und Abteilungen an Krankenhäusern einschließlich Privatkliniken sowie in zugelassenen ambulanten Einrichtungen wie Gesundheitszentren, Praxen niedergelassener Ärztinnen oder Ärzte und Gemeinschaftspraxen durchgeführt werden, die über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen.

Über die vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik erstellt, die vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet wird. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der zugelassenen ambulanten Einrichtungen und die Leiter der stationären Einrichtungen, in denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden.



#### 4.1 Neuerkrankungen an Tuberkulose 1997 – 2000 nach Diagnosegruppen und Geschlecht

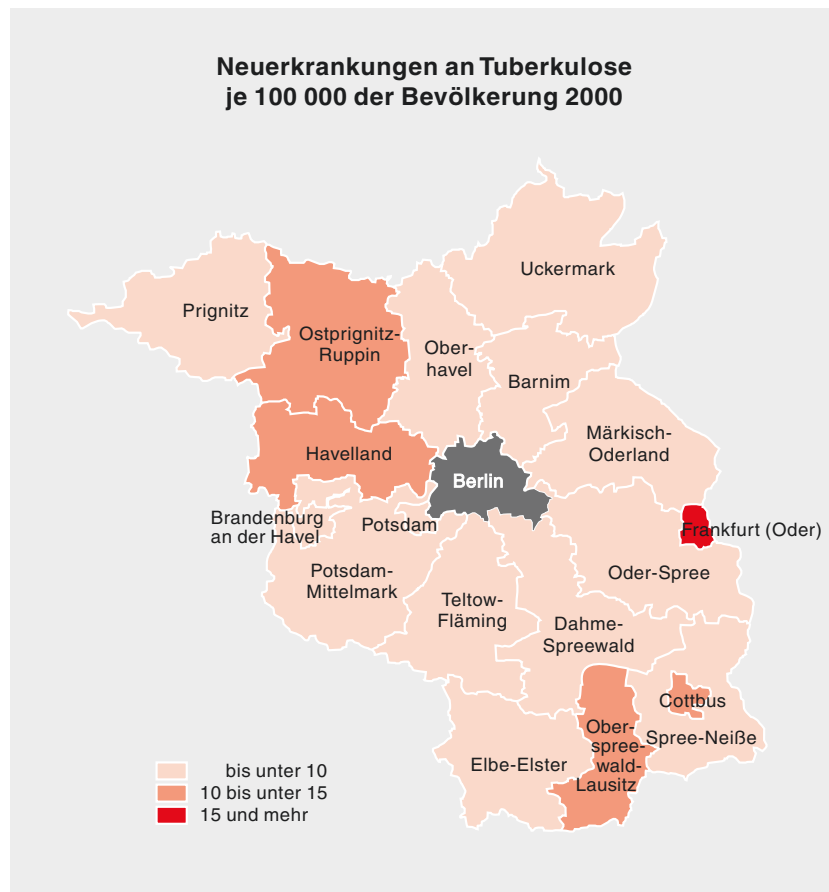
Diagnosegruppe	1997			1998			1999			2000		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
absolut												
Tuberkulose der Atmungsorgane .....	229	159	70	228	170	58	199	131	68	175	125	50
davon mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	168	117	51	180	131	49	170	114	56	141	100	41
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	61	42	19	48	39	9	29	17	12	34	25	9
darunter												
Ersterkrankte .....	191	131	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiedererkrankte .....	33	24	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tuberkulose anderer Organe.....	34	8	26	37	14	23	35	15	20	31	14	17
Insgesamt .....	263	167	96	265	184	81	234	146	88	206	139	67
je 100 000 der Bevölkerung												
Tuberkulose der Atmungsorgane .....	8,9	12,6	5,4	8,8	13,4	4,4	7,7	10,2	5,2	6,7	9,7	3,8
davon mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	6,6	9,3	3,9	7,0	10,3	3,7	6,6	8,9	4,3	5,4	7,8	3,1
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	2,4	3,3	1,5	1,9	3,1	0,7	1,1	1,3	0,9	1,3	1,9	0,7
darunter												
Ersterkrankte .....	7,5	10,4	4,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiedererkrankte .....	1,3	1,9	0,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tuberkulose anderer Organe.....	1,3	0,6	2,0	1,4	1,1	1,8	1,3	1,2	1,5	1,2	1,1	1,3
Insgesamt .....	10,3	13,2	7,4	10,3	14,5	6,2	9,0	11,4	6,7	7,9	10,8	5,1



## 4.2 Neuerkrankungen an Tuberkulose 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Neuerkrankungen		davon			Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
			Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
	insgesamt	darunter Ausländer	mit Nachweis von Tb-Bakterien	ohne Nachweis von Tb-Bakterien		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	5	2	4	–	1	6,4
Cottbus .....	12	–	7	3	2	10,9
Frankfurt (Oder) .....	11	2	4	4	3	15,1
Potsdam .....	11	7	8	1	2	8,5
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	14	1	10	1	3	8,3
Dahme-Spreewald .....	11	2	5	3	3	7,0
Elbe-Elster .....	11	1	10	1	–	8,3
Havelland.....	15	4	9	3	3	10,3
Märkisch-Oderland .....	13	–	9	3	1	6,9
Oberhavel .....	13	2	10	2	1	6,8
Oberspreewald-Lausitz.....	16	1	13	2	1	10,9
Oder-Spree.....	5	1	5	–	–	2,5
Ostprignitz-Ruppin .....	14	2	6	3	5	12,3
Potsdam-Mittelmark .....	14	4	9	3	2	6,7
Prignitz.....	5	–	5	–	–	5,2
Spree-Neiße .....	11	–	8	3	–	7,1
Teltow-Fläming .....	15	2	10	1	4	9,4
Uckermark .....	10	3	9	1	–	6,5
Land Brandenburg .....	206	34	141	34	31	7,9

**Neuerkrankungen an Tuberkulose je 100 000 der Bevölkerung 2000**



### 4.3 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1997 – 2000

Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheit	1997	1998	1999	2000
	absolut			
Enteritis infectiosa .....	10 362	11 494	9 612	9 575
Salmonellose .....	4 593	4 783	3 408	3 202
übrige Formen .....	5 769	6 711	6 204	6 373
Meningitis / Encephalitis .....	130	117	100	93
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	36	25	34	28
Virus-Meningoencephalitis .....	34	36	21	24
Virushepatitis .....	143	134	109	77
Angeborene				
Toxoplasmose .....	4	3	2	2
Listeriose .....	1	1	–	2
Cytomegalie .....	1	2	1	–
Lues.....	–	–	–	–
Malaria .....	24	25	25	15
Shigellenruhr .....	84	36	39	28
	je 100 000 der Bevölkerung			
Enteritis infectiosa .....	404,2	445,2	370,6	368,2
Salmonellose .....	179,2	185,3	131,4	123,1
übrige Formen .....	225,1	259,9	239,2	245,1
Meningitis / Encephalitis .....	5,1	4,5	3,9	3,6
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	1,4	1,0	1,3	1,1
Virus-Meningoencephalitis .....	1,3	1,4	0,8	0,9
Virushepatitis .....	5,6	5,2	4,2	3,0
Angeborene				
Toxoplasmose .....	0,2	0,1	0,1	0,1
Listeriose .....	0,0	0,0	–	0,1
Cytomegalie .....	0,0	0,1	0,0	–
Lues.....	–	–	–	–
Malaria .....	0,9	1,0	1,0	0,6
Shigellenruhr .....	3,3	1,4	1,5	1,1



#### 4.4 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1997 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Enteritis infectiosa				Meningitis / Encephalitis				Virushepatitis			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
<b>IV</b> Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	187	295	171	187	3	5	4	4	4	7	1	3
Cottbus	409	525	467	441	1	1	3	3	5	5	4	4
Frankfurt (Oder)	419	493	433	342	1	3	2	1	1	–	–	–
Potsdam	836	894	511	494	6	12	8	7	8	12	7	6
Landkreise												
Barnim	829	768	716	558	14	7	12	9	10	4	10	10
Dahme-Spreewald	474	549	540	500	16	8	8	6	7	13	6	2
Elbe-Elster	444	395	298	412	3	7	3	5	2	2	9	3
Havelland	468	451	528	497	3	7	2	2	12	5	5	1
Märkisch-Oderland	568	616	561	434	9	7	1	–	12	4	4	3
Oberhavel	695	808	653	510	4	12	11	7	16	20	14	12
Oberspreewald-Lausitz	454	581	636	679	16	6	5	3	3	4	2	1
Oder-Spree	778	1 124	669	847	9	11	10	4	6	6	5	6
Ostprignitz-Ruppin	409	424	326	426	10	2	3	4	10	13	6	2
Potsdam-Mittelmark	895	1 021	750	841	4	5	7	11	15	17	9	1
Prignitz	418	352	533	537	6	4	3	4	2	2	4	2
Spree-Neiße	794	681	712	658	4	6	6	7	8	–	5	7
Teltow-Fläming	619	792	608	686	8	7	7	10	14	9	5	4
Uckermark	666	725	500	526	13	7	5	6	8	11	13	10
Land Brandenburg	10 362	11 494	9 612	9 575	130	117	100	93	143	134	109	77

#### 4.5 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 – 2000

Geschlechtskrankheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	Anzahl							
Syphilis .....	36	24	44	24	30	35	33	30
davon								
männlich .....	21	9	20	17	18	19	20	13
weiblich .....	15	15	24	7	12	15	13	17
je 100 000 der Bevölkerung .....	1,4	0,9	1,7	0,9	1,2	1,3	1,3	1,2
Tripper .....	457	316	203	145	146	67	75	100
davon								
männlich .....	301	197	125	94	108	54	56	77
weiblich .....	156	119	78	51	38	13	19	23
je 100 000 der Bevölkerung .....	17,9	12,5	8,0	5,7	5,7	2,6	2,9	3,8
Weicher Schanker .....	1	–	1	1	1	1	–	–
davon								
männlich .....	1	–	1	1	–	1	–	–
weiblich .....	–	–	–	–	1	–	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–
Venerische Lymphknotenentzündung	–	1	–	–	–	–	–	–
davon								
männlich .....	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich .....	–	1	–	–	–	–	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	–	0,0	–	–	–	–	–	–
Mehrfachinfektion .....	1	–	–	–	–	–	–	–
davon								
männlich .....	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich .....	1	–	–	–	–	–	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,0	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	493	341	248	170	177	102	108	130
davon								
männlich .....	323	206	146	112	126	74	76	90
weiblich .....	170	135	102	58	51	28	32	40
je 100 000 der Bevölkerung .....	19,4	13,4	9,8	6,7	6,9	4,0	4,2	5,0

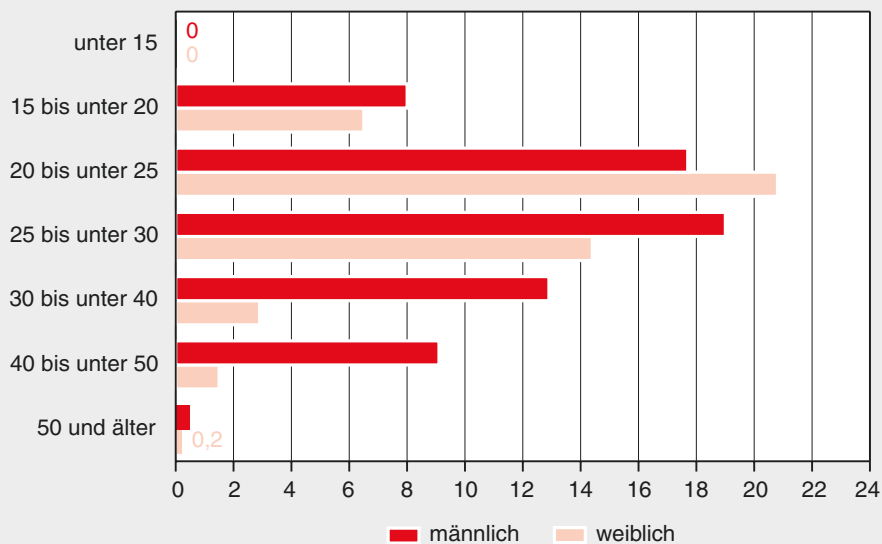
IV

#### 4.6 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen							
	insgesamt		männlich		weiblich		darunter von insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Syphilis	Tripper
unter 15 .....	–	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 20 .....	14	7,3	8	8,0	6	6,5	2	12
20 bis unter 25 .....	30	19,1	15	17,7	15	20,8	4	26
25 bis unter 30 .....	23	16,9	14	19,0	9	14,4	12	11
30 bis unter 40 .....	35	8,1	29	12,9	6	2,9	5	30
40 bis unter 50 .....	23	5,4	20	9,1	3	1,5	5	18
50 und älter .....	3	0,3	2	0,5	1	0,2	2	1
Unbekannt .....	2	x	2	x	–	x	–	2
Insgesamt .....	130	5,0	90	7,0	40	3,0	30	100

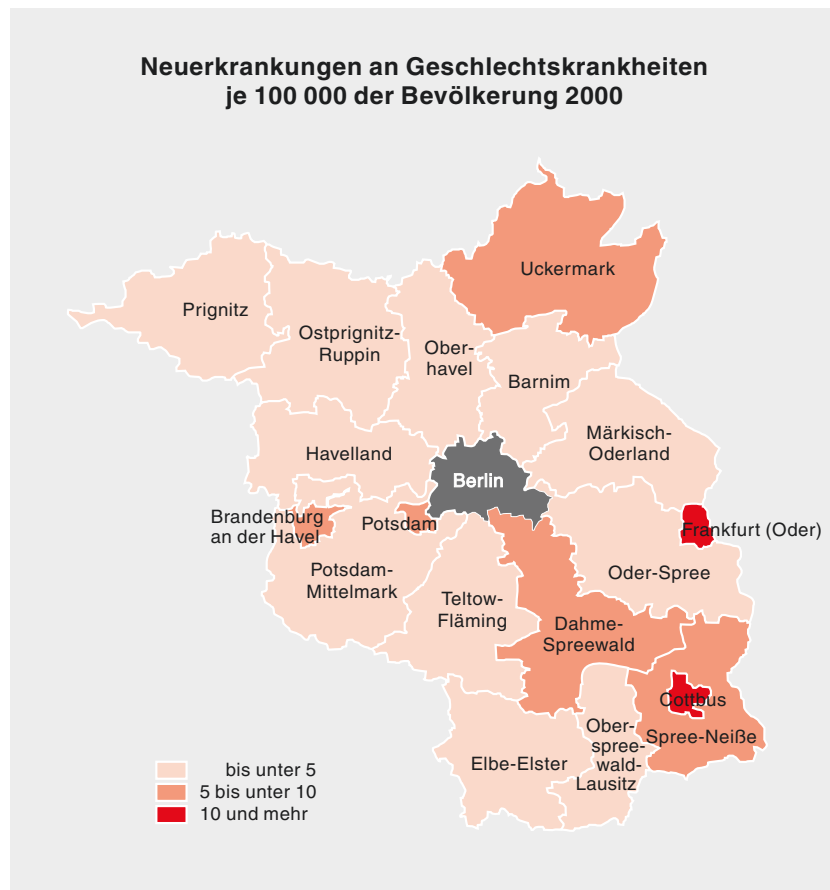
IV

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten  
je 100 000 der Bevölkerung 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht



#### 4.7 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen					Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter von insgesamt		
				Syphilis	Tripper	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	5	5	–	–	5	6,4
Cottbus .....	20	11	9	8	12	18,2
Frankfurt (Oder) .....	22	17	5	4	18	30,1
Potsdam .....	9	7	2	1	8	7,0
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	5	3	2	–	5	3,0
Dahme-Spreewald .....	10	6	4	–	10	6,3
Elbe-Elster .....	3	2	1	3	–	2,3
Havelland .....	1	1	–	–	1	0,7
Märkisch-Oderland .....	2	2	–	–	2	1,1
Oberhavel .....	4	3	1	1	2	2,1
Oberspreewald-Lausitz .....	3	3	–	–	3	2,0
Oder-Spree .....	7	3	4	2	5	3,6
Ostprignitz-Ruppin .....	1	–	1	1	–	0,9
Potsdam-Mittelmark .....	8	8	–	1	7	3,9
Prignitz .....	4	3	1	1	3	4,1
Spree-Neiße .....	15	10	5	7	8	9,7
Teltow-Fläming .....	3	2	1	–	3	1,9
Uckermark .....	8	4	–	–	8	5,2
Land Brandenburg .....	130	90	40	30	100	5,0



#### 4.8 Sterbefälle 2000 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	119	64	55	4,6	5,0	4,2
A15 - A19	Tuberkulose .....	10	6	4	0,4	0,5	0,3
B15 - B19	Virushepatitis.....	26	9	17	1,0	0,7	1,3
C00 - D48	Neubildungen.....	7 159	3 911	3 248	275,3	305,0	246,4
C00 - C97	Bösartige Neubildungen.....	7 021	3 850	3 171	270,0	300,2	240,6
C15 - C26	der Verdauungsorgane .....	2 416	1 268	1 148	92,9	98,9	87,1
C16	des Magens .....	494	288	206	19,0	22,5	15,6
C18	des Dickdarmes .....	598	289	309	23,0	22,5	23,4
C20	des Rektums .....	310	163	147	11,9	12,7	11,2
C22 - C24	der Leber, der Gallenblase und der Gallenwege ..	426	190	236	16,4	14,8	17,9
C25	des Pankreas .....	373	183	190	14,3	14,3	14,4
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe .....	1 506	1 187	319	57,9	92,6	24,2
C33, C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge .....	1 428	1 126	302	54,9	87,8	22,9
C50	der Brustdrüse .....	513	3	510	19,7	0,2	38,7
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane .....	423	–	423	16,3	–	32,1
C53 - C55	des Uterus.....	191	–	191	7,3	–	14,5
C56	des Ovars.....	187	–	187	7,2	–	14,2
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane .....	362	362	–	13,9	28,2	–
C61	der Prostata .....	344	344	–	13,2	26,8	–
C64 - C68	der Harnorgane.....	480	292	188	18,5	22,8	14,3
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes .....	549	295	254	21,1	23,0	19,3
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Betei- ligung des Immunsystems .....	74	30	44	2,8	2,3	3,3
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten.....	493	166	327	19,0	12,9	24,8
E10 - E14	Diabetes mellitus.....	456	151	305	17,5	11,8	23,1
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen.....	204	171	33	7,8	13,3	2,5
F10	durch Alkohol .....	190	163	27	7,3	12,7	2,0
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems .....	407	195	212	15,7	15,2	16,1
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde.....	–	–	–	–	–	–
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes ...	–	–	–	–	–	–
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	12 679	5 140	7 539	487,6	400,8	572,0
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	338	96	242	13,0	7,5	18,4
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	6 439	2 913	3 526	247,6	227,2	267,5
I21	Akuter Myokardinfarkt .....	2 969	1 618	1 351	114,2	126,2	102,5
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt .....	261	163	98	10,0	12,7	7,4
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	1 818	649	1 169	69,9	50,6	88,7
I50	Herzinsuffizienz.....	1 003	296	707	38,6	23,1	53,6
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 188	1 093	2 095	122,6	85,2	158,9
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet.....	1 617	522	1 095	62,2	40,7	83,1

IV



## Noch: 4.8 Sterbefälle 2000 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 336	658	678	51,4	51,3	51,4
J10, J11	Grippe .....	3	2	1	0,1	0,2	0,1
J12 - J18	Pneumonie.....	594	236	358	22,8	18,4	27,2
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege....	621	374	247	23,9	29,2	18,7
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 522	887	635	58,5	69,2	48,2
K70 - K77	Krankheiten der Leber .....	834	577	257	32,1	45,0	19,5
K70	Alkoholische Leberkrankheit.....	664	483	181	25,5	37,7	13,7
K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber .....	147	80	67	5,7	6,2	5,1
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut.....	1	–	1	0,0	–	0,1
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes .....	31	12	19	1,2	0,9	1,4
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	263	101	162	10,1	7,9	12,3
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	1	–	1	0,0	–	0,1
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben.....	31	19	12	1,2	1,5	0,9
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.....	29	18	11	1,1	1,4	0,8
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die a.n.k. sind.....	319	193	126	12,3	15,0	9,6
R95	Plötzlicher Kindstod .....	11	6	5	0,4	0,5	0,4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	1 400	907	493	53,8	70,7	37,4
S00 - S09	Verletzungen des Kopfes.....	295	208	87	11,3	16,2	6,6
S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädel- knochen .....	94	66	28	3,6	5,1	2,1
S06	Intrakranielle Verletzung .....	151	105	46	5,8	8,2	3,5
S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels....	205	50	155	7,9	3,9	11,8
S72	Fraktur des Femurs .....	201	47	154	7,7	3,7	11,7
T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen .....	21	15	6	0,8	1,2	0,5
T33 - T35	Erfrierungen .....	9	8	1	0,3	0,6	0,1
T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen .....	50	26	24	1,9	2,0	1,8
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt .....	26 068	12 472	13 596	1 002,4	972,5	1 031,5
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	1 400	907	493	53,8	70,7	37,4
V01 - X59	Unfälle.....	904	533	371	34,8	41,6	28,1
V01 - V99	Transportmittelunfälle .....	391	295	96	15,0	23,0	7,3
W00 - X59	Sonstige äußere Ursachen von Unfall- verletzungen .....	513	238	275	19,7	18,6	20,9
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung.....	382	300	82	14,7	23,4	6,2
X85 - Y09	Tätlicher Angriff.....	16	8	8	0,6	0,6	0,6
Y10 - Y98	Sonstige äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	98	66	32	3,8	5,1	2,4



## 4.9 Sterbefälle insgesamt 2000 nach

Lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spree-wald
1	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	119	8	7	2	11	5	12
2	A15 - A19	Tuberkulose .....	10	–	1	–	1	–	–
3	B15 - B19	Virushepatitis .....	26	3	1	–	3	1	4
4	C00 - C97	Bösartige Neubildungen.....	7 021	269	283	163	300	418	411
5	C15 - C26	der Verdauungsorgane .....	2 416	103	101	54	87	134	140
6	C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe.....	1 506	60	54	34	79	102	98
7	C43, C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut .....	89	5	5	3	2	3	3
8	C50	der Brustdrüse .....	513	22	16	8	17	49	26
9	C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane .....	423	12	25	13	13	24	24
10	C60 - C63	der männlichen Genitalorgane.....	362	14	21	6	17	19	17
11	C64 - C68	der Harnorgane.....	480	15	19	11	21	21	25
12	C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes .....	549	15	11	15	29	27	38
13	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	493	11	21	18	26	27	19
14	E10 - E14	Diabetes mellitus.....	456	10	20	14	23	25	18
15	F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	204	6	7	6	9	13	11
16	F10	durch Alkohol .....	190	5	6	5	8	11	10
17	G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems .....	407	9	10	8	17	29	14
18	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	12 679	355	509	287	529	777	744
19	I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit) ....	338	6	22	5	18	31	19
20	I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten.....	6 439	170	213	171	265	415	352
21	I21	Akuter Myokardinfarkt.....	2 969	81	152	93	111	155	215
22	I22	Rezidivierender Myokardinfarkt .....	261	5	7	12	7	24	15
23	I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 818	67	96	32	80	97	117
24	I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten.....	3 188	81	141	54	130	178	192
25	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet .....	1 617	20	81	18	59	95	81
26	J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems.....	1 336	58	48	29	59	75	70
27	J10, J11	Grippe .....	3	–	–	–	–	1	–
28	J12 - J18	Pneumonie.....	594	23	23	18	20	32	25
29	J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege.....	621	31	18	10	35	34	40
30	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 522	63	73	47	74	91	70
31	K70	Alkoholische Leberkrankheit.....	664	29	32	18	31	36	32
32	K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber .....	147	2	5	5	3	9	4
33	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems ..	263	5	13	4	10	25	13
34	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind....	319	21	18	5	21	32	26
35	R95	Plötzlicher Kindstod .....	11	–	1	–	1	2	1
36	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	1 400	49	68	35	56	90	94
37	S00 - S09	Verletzungen des Kopfes.....	295	5	14	9	12	26	18
38	S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels .....	205	12	8	4	13	10	9
39	T00 - T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen.....	151	4	7	1	5	11	13
40	T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen...	21	–	3	–	1	1	–
41	T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen .....	50	3	2	–	3	2	7
42	T66 - T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen .....	353	16	12	8	10	23	27
43		Übrige Todesursachen.....	305	8	8	9	15	22	23
44	A00 - T98	Sterbefälle insgesamt .....	26 068	862	1 065	613	1 127	1 604	1 507

IV

## Todesursachen und Verwaltungsbezirken

Elbe-Elster	Havel-land	Mär-kisch-Oderland	Ober-havel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittel-mark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
5	6	6	7	7	10	2	7	2	4	10	8	1
1	1	–	–	–	1	–	1	–	2	1	1	2
1	1	–	–	1	2	–	3	–	–	3	3	3
429	386	472	463	455	566	318	521	276	440	437	414	4
161	130	157	166	157	199	119	173	91	162	149	133	5
86	82	106	92	101	119	42	101	51	90	99	110	6
5	7	5	3	6	7	6	12	4	6	5	2	7
33	26	44	33	23	43	20	42	19	25	41	26	8
30	18	21	32	27	38	20	35	16	25	24	26	9
21	22	27	13	29	24	16	38	23	19	19	17	10
28	32	36	34	40	27	29	30	24	30	22	36	11
27	27	30	44	31	56	32	38	24	40	36	29	12
30	30	36	40	30	34	21	35	23	25	27	40	13
30	29	33	32	29	32	21	34	21	24	24	37	14
6	9	19	13	17	9	6	20	7	13	19	14	15
6	9	17	13	16	8	6	19	6	13	18	14	16
28	29	22	30	29	40	23	36	21	21	17	24	17
754	680	919	894	846	1 058	546	958	567	739	843	674	18
9	29	17	29	11	18	16	40	9	21	22	16	19
353	312	534	436	374	625	272	505	294	344	419	385	20
150	165	216	174	159	275	162	166	113	208	193	181	21
13	20	21	16	9	45	4	15	14	11	17	6	22
100	106	107	148	138	128	62	147	80	112	123	78	23
240	179	197	216	271	226	151	210	143	216	208	155	24
136	103	130	114	107	94	99	92	68	131	119	70	25
57	79	83	104	62	94	104	107	57	96	75	79	26
–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	27
21	31	32	49	34	43	65	38	20	50	34	36	28
29	42	44	49	19	42	32	60	31	36	31	38	29
93	100	102	98	116	103	61	103	65	93	89	81	30
37	46	38	43	60	44	29	41	26	44	44	34	31
14	14	14	13	5	11	6	7	6	8	12	9	32
11	15	20	18	14	20	6	27	12	12	13	25	33
4	18	14	37	8	18	15	29	11	12	13	17	34
–	1	–	2	1	–	1	1	–	–	–	–	35
90	92	98	85	78	88	61	98	64	88	84	82	36
20	13	18	14	19	21	15	19	17	22	19	14	37
17	16	14	15	7	9	15	12	12	12	10	10	38
4	13	6	5	7	9	11	11	11	12	8	13	39
2	4	2	1	1	1	–	1	1	1	2	–	40
4	2	4	4	1	2	3	3	2	2	4	2	41
18	24	23	26	20	23	9	32	12	23	20	27	42
10	17	16	25	22	23	17	26	20	14	13	17	43
1 517	1 461	1 807	1 814	1 684	2 063	1 180	1 967	1 125	1 557	1 640	1 475	44



#### 4.10 Gestorbene Säuglinge 2000 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene Säuglinge		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		insge- samt	je 10 000 Leb.- geb.	insge- samt	je 10 000 Leb.- geb.	insge- samt	je 10 000 Leb.- geb.	insge- samt	je 10 000 Leb.- geb.	insge- samt	je 10 000 Leb.- geb.
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1	0,5	-	-	-	-	-	-	1	0,5
C00 - D48	Neubildungen .....	1	0,5	-	-	-	-	-	-	1	0,5
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems.....	1	0,5	-	-	1	0,5	-	-	-	-
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	1	0,5	-	-	-	-	-	-	1	0,5
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	30	16,3	16	8,7	6	3,3	1	0,5	7	3,8
P00 - P04	Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch mütterliche Faktoren..	1	0,5	1	0,5	-	-	-	-	-	-
P05 - P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum .....	13	7,0	9	4,9	1	0,5	-	-	3	1,6
P20 - P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind .....	9	4,9	4	2,2	2	1,1	1	0,5	2	1,1
P35 - P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind .....	2	1,1	1	0,5	1	0,5	-	-	-	-
P50 - P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten .....	5	2,7	1	0,5	2	1,1	-	-	2	1,1
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	16	8,7	6	3,3	5	2,7	1	0,5	4	2,2
Q00 - Q07	des Nervensystems .....	1	0,5	-	-	1	0,5	-	-	-	-
Q20 - Q28	des Kreislaufsystems.....	7	3,8	1	0,5	3	1,6	1	0,5	2	1,1
Q60 - Q64	des Harnsystems .....	1	0,5	-	-	-	-	-	-	1	0,5
Q65 - Q79	des Muskel-Skelettsystems .....	6	3,3	5	2,7	-	-	-	-	1	0,5
Q80 - Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen...	1	0,5	-	-	1	0,5	-	-	-	-
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind .....	14	7,6	1	0,5	1	0,5	1	0,5	11	6,0
R95	Plötzlicher Kindstod .....	11	6,0	-	-	-	-	1	0,5	10	5,4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	4	2,2	1	0,5	-	-	1	0,5	2	1,1
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt .....	68	36,9	24	13,0	13	7,0	4	2,2	27	14,6
V01 - X59	Unfälle.....	2	1,1	-	-	-	-	1	0,5	1	0,5
W00 - W19	Stürze .....	1	0,5	-	-	-	-	1	0,5	-	-
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung .....	1	0,5	-	-	-	-	-	-	1	0,5
	davon nach Geburtsgewicht in Gramm										
	unter 1 000 .....	16	8,7	10	5,4	3	1,6	-	-	3	1,6
	1 000 bis unter 1 500 .....	4	2,2	2	1,1	1	0,5	-	-	1	0,5
	1 500 bis unter 2 000 .....	8	4,3	1	0,5	3	1,6	-	-	4	2,2
	2 000 bis unter 2 500 .....	8	4,3	4	2,2	1	0,5	2	1,1	1	0,5
	2 500 bis unter 3 000 .....	10	5,4	3	1,6	4	2,2	-	-	3	1,6
	3 000 bis unter 3 500 .....	10	5,4	2	1,1	-	-	1	0,5	7	3,8
	3 500 und mehr .....	7	3,8	2	1,1	-	-	-	-	5	2,7
	ohne Angabe .....	5	2,7	-	-	1	0,5	1	0,5	3	1,6

#### 4.11 Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge			darunter im Alter unter 7 Tagen	Tot- geborene	Säuglings- sterblich- keit <sup>1)</sup>	Tot- gebore- nenrate <sup>2)</sup>	Perinatale Sterblich- keit <sup>3)</sup>	Früh- sterblich- keit <sup>4)</sup>
	insgesamt	davon							
		männlich	weiblich						
Land Brandenburg									
1991.....	130	77	53	45	66	7,6	3,8	6,4	2,6
1992.....	101	62	39	37	63	7,5	4,7	7,4	2,7
1993.....	78	49	29	28	48	6,4	3,9	6,2	2,3
1994.....	69	44	25	32	62	5,5	5,0	7,5	2,6
1995.....	66	33	33	30	66	4,9	4,9	7,1	2,2
1996.....	87	50	37	45	79	5,7	5,2	8,1	3,0
1997.....	80	53	27	35	77	4,9	4,7	6,8	2,1
1998.....	68	41	27	38	96	4,0	5,6	7,8	2,2
1999.....	61	29	32	25	94	3,4	5,2	6,6	1,4
2000.....	68	46	22	37	72	3,7	3,9	5,9	2,0
2000 nach Verwaltungsbezirken									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel .....	–	–	–	–	5	–	10,0	10,0	–
Cottbus .....	2	1	1	–	5	2,5	6,3	6,3	–
Frankfurt (Oder).....	3	2	1	1	2	5,5	3,7	5,5	1,8
Potsdam .....	4	4	–	2	5	3,8	4,7	6,6	1,9
Landkreise									
Barnim .....	4	3	1	2	4	3,4	3,4	5,1	1,7
Dahme-Spreewald.....	6	4	2	2	5	5,3	4,4	6,1	1,8
Elbe-Elster .....	1	1	–	1	3	1,1	3,3	4,4	1,1
Havelland .....	6	5	1	3	3	4,7	2,4	4,7	2,4
Märkisch-Oderland .....	5	5	–	4	5	4,2	4,2	7,6	3,4
Oberhavel .....	7	2	5	4	5	5,0	3,6	6,4	2,9
Oberspreewald-Lausitz .....	2	1	1	1	1	2,0	1,0	2,0	1,0
Oder-Spree .....	3	2	1	3	4	2,4	3,2	5,6	2,4
Ostprignitz-Ruppin .....	5	3	2	3	–	6,1	–	3,7	3,7
Potsdam-Mittelmark.....	3	3	–	2	4	1,9	2,5	3,8	1,3
Prignitz .....	5	4	1	3	8	8,0	12,7	17,4	4,8
Spree-Neiße .....	3	2	1	1	5	2,8	4,7	5,7	0,9
Teltow-Fläming .....	5	4	1	3	3	4,2	2,5	5,0	2,5
Uckermark .....	4	–	4	2	5	4,0	5,0	6,9	2,0



- 1) Gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene
- 2) Totgeborene je 1 000 Geborene
- 3) Totgeborene und bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Geborene
- 4) bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene

#### 4.12 Sterbefälle \*) durch Verletzungen und Vergiftungen 2000 nach der äußeren Ursache und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfälle insgesamt		Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung							
				Transportmittelunfälle		Stürze		Unfälle durch Ertrinken und Untergehen		Sonstige und übrige Unfälle	
		V01 - X59, Y40 - Y89		V01 - V99		W00 - W19		W65 - W74			
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes.....	165	78	111	41	41	30	–	–	13	7
S10 – S19	Verletzungen des Halses.....	38	15	28	13	9	2	–	–	1	–
S20 – S29	Verletzungen des Thorax.....	43	8	34	4	6	4	–	–	3	–
S30 – S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens .....	21	10	12	2	5	6	–	–	4	2
S40 – S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes.....	4	5	1	–	3	5	–	–	–	–
S50 – S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
S60 – S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels.....	50	155	3	2	45	153	–	–	2	–
S80 – S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels.....	4	2	1	–	2	1	–	–	1	1
S90 – S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen .....	98	34	94	32	3	2	–	–	1	–
T08 – T14	Verletzungen n.n.bez. Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen .....	18	6	6	–	8	6	–	–	4	–
T15 – T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung .....	24	28	–	–	–	–	–	–	24	28
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen.....	11	5	4	1	–	–	–	–	7	4
T33 – T35	Erfrierungen .....	8	1	–	–	–	–	–	–	8	1
T36 – T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen.....	4	3	–	–	–	–	–	–	4	3
T51 – T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen.....	6	7	–	–	–	–	–	–	6	7
T66 – T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen .....	38	13	1	1	1	–	23	9	13	3
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
T80 – T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, a.n.k. ....	2	3	–	–	–	–	–	–	2	3
T90 – T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen.....	2	1	–	–	1	1	–	–	1	–
S00 – T98	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt..	536	374	295	96	124	210	23	9	91	56

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle, Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen, Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung sowie Folgezustände äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität)

#### 4.13 Sterbefälle \*) durch Verletzungen und Vergiftungen 2000 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung	Insgesamt		Unfallkategorie											
				Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/ Spielunfall		Sonstiger Unfall, unbekannt	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
V01 - V99	Transportmittelunfälle .....	295	96	9	-	-	-	283	96	-	-	1	-	2	-
V01 - V09	Fußgänger .....	31	11	1	-	-	-	30	11	-	-	-	-	-	-
V10 - V19	Radfahrer.....	17	8	-	-	-	-	16	8	-	-	-	-	1	-
V20 - V29	Motorradfahrer.....	31	2	-	-	-	-	31	2	-	-	-	-	-	-
V40 - V49	Pkw-Benutzer .....	168	61	2	-	-	-	166	61	-	-	-	-	-	-
W00 - W19	Stürze .....	124	210	7	-	-	-	-	-	46	68	1	-	70	142
W01	auf gleicher Ebene.....	3	3	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	1	-
W10	auf oder von Treppen oder Stufen .....	16	7	1	-	-	-	-	-	13	6	-	-	2	1
W20 - W64	Exposition gegenüber mechanischen Kräften.....	13	1	8	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	1
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen.....	23	9	2	-	-	-	-	-	3	2	1	1	17	6
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung....	30	29	-	-	-	-	-	-	10	11	1	-	19	18
W85 - W99	Exposition gegenüber elektrischem Strom, Strahlung und extremer Temperatur der Umgebungsluft sowie extremem Druck .....	5	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
W85 - W87	gegenüber elektrischem Strom .....	5	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
X00 - X09	Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen.....	12	9	-	-	-	-	-	-	8	8	-	-	4	1
X10 - X19	Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen.....	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
X20 - X29	Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X30 - X39	Exposition gegenüber Naturkräften .....	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-
X31	gegenüber Kälte .....	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-
X33	Opfer von Blitzschlag.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X40 - X49	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen.....	4	4	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	2	2
X50 - X57	Überanstrengung, Reisen und Entbehrung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X58 - X59	Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und n.n.bez. Faktoren.....	18	11	2	-	-	-	-	-	1	2	-	-	15	9
Y40 - Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung .....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Y85 - Y89	Folgestände von Unfällen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V01 - X59, Y40 - Y89	Unfälle insgesamt.....	536	374	29	-	-	-	283	96	75	95	4	1	145	182



\*) Unfälle (Transportmittelunfälle, Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen, Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung sowie Folgestände äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität)

#### 4.14 Sterbefälle \*) 2000 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Sterbefälle								
		Sterbefälle insgesamt			davon im Alter von ... bis unter					
					0 – 15			15 - 65		
i	m	w	i	m	w	i	m	w		
	<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Brandenburg an der Havel.....	29	19	10	–	–	–	12	10	2
2	Cottbus.....	41	25	16	–	–	–	28	21	7
3	Frankfurt (Oder).....	25	16	9	1	1	–	14	13	1
4	Potsdam.....	37	17	20	–	–	–	14	10	4
	<b>Landkreise</b>									
5	Barnim .....	57	33	24	2	1	1	31	23	8
6	Dahme-Spreewald .....	58	33	25	2	1	1	27	21	6
7	Elbe-Elster .....	57	32	25	–	–	–	32	28	4
8	Havelland .....	62	39	23	1	1	–	32	27	5
9	Märkisch-Oderland.....	60	32	28	1	–	1	32	23	9
10	Oberhavel .....	54	28	26	2	–	2	27	21	6
11	Oberspreewald-Lausitz .....	52	32	20	–	–	–	33	24	9
12	Oder-Spree .....	58	35	23	1	1	–	28	25	3
13	Ostprignitz-Ruppin .....	43	20	23	1	–	1	19	13	6
14	Potsdam-Mittelmark .....	61	43	18	2	1	1	36	32	4
15	Prignitz .....	46	26	20	1	–	1	26	19	7
16	Spree-Neiße.....	61	42	19	1	1	–	37	32	5
17	Teltow-Fläming .....	59	32	27	–	–	–	39	30	9
18	Uckermark .....	50	32	18	1	1	–	32	26	6
19	Land Brandenburg.....	910	536	374	16	8	8	499	398	101

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle, Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen, Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung sowie Folgezustände äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität)



## Geschlecht und Verwaltungsbezirken

(Pos.-Nr. V01 - X59, Y40 - Y89 ICD-10)															Lfd. Nr.
... Jahren			darunter												
65 und älter			Transportmittelunfälle			Stürze			Unfälle durch Ertrinken und Untergehen			Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung			
			V01 - V99			W00 - W19			W65 - W74			W75 - W84			
i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	
17	9	8	9	8	1	14	6	8	1	1	-	3	2	1	1
13	4	9	22	18	4	14	4	10	-	-	-	2	2	-	2
10	2	8	6	6	-	11	6	5	-	-	-	5	2	3	3
23	7	16	9	7	2	19	4	15	2	2	-	2	-	2	4
24	9	15	24	16	8	22	12	10	1	1	-	2	-	2	5
29	11	18	25	17	8	20	7	13	3	1	2	4	3	1	6
25	4	21	21	17	4	24	7	17	2	2	-	3	2	1	7
29	11	18	26	23	3	24	8	16	3	2	1	3	2	1	8
27	9	18	30	18	12	20	8	12	1	1	-	5	1	4	9
25	7	18	18	13	5	21	6	15	4	2	2	3	1	2	10
19	8	11	28	19	9	12	6	6	-	-	-	5	2	3	11
29	9	20	32	26	6	13	3	10	2	2	-	4	1	3	12
23	7	16	13	9	4	23	5	18	1	1	-	2	1	1	13
23	10	13	27	23	4	24	12	12	3	3	-	5	4	1	14
19	7	12	21	12	9	15	7	8	1	-	1	4	2	2	15
23	9	14	23	19	4	23	12	11	4	3	1	3	2	1	16
20	2	18	33	24	9	18	4	14	2	1	1	2	1	1	17
17	5	12	24	20	4	17	7	10	2	1	1	2	2	-	18
395	130	265	391	295	96	334	124	210	32	23	9	59	30	29	19



#### 4.15 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 2000 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
X60 - X64	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n) Substanzen .....	30	15	15	1,2	1,2	1,1
X65	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Alkohol .....	–	–	–	–	–	–
X66, X67	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Gase(n) und Dämpfe(n) .....	19	17	2	0,7	1,3	0,2
X68, X69	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Schädlingsbekämpfungsmittel(n), Chemikalien und schädliche(n) Substanzen .....	2	2	–	0,1	0,2	–
X70	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Erhängen, Strangulierung oder Ersticken .....	276	223	53	10,6	17,4	4,0
X71	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Ertrinken und Untergehen .....	4	1	3	0,2	0,1	0,2
X72 - X75	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen oder Explosivstoffe .....	13	12	1	0,5	0,9	0,1
X76	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Rauch, Feuer und Flammen .....	2	1	1	0,1	0,1	0,1
X77	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Wasserdampf, heiße Dämpfe oder heiße Gegenstände .....	–	–	–	–	–	–
X78, X79	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch scharfen oder stumpfen Gegenstand .....	7	5	2	0,3	0,4	0,2
X80	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sturz in die Tiefe .....	18	13	5	0,7	1,0	0,4
X81	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.....	6	6	–	0,2	0,5	–
X82	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch absichtlich verursachten Kraftfahrzeugunfall .....	3	3	–	0,1	0,2	–
X83, X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung auf sonstige und n.n.bez. Art und Weise .....	2	2	–	0,1	0,2	–
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung insgesamt .....	382	300	82	14,7	23,4	6,2

IV

#### 4.16 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15 .....	2	2	–	0,6	1,1	–
15 - 20 .....	10	8	2	5,2	8,0	2,2
20 - 25 .....	18	16	2	11,5	18,9	2,8
25 - 30 .....	15	13	2	11,0	17,6	3,2
30 - 35 .....	10	10	–	5,2	10,1	–
35 - 40 .....	32	29	3	13,2	23,2	2,6
40 - 45 .....	32	24	8	14,5	21,0	7,5
45 - 50 .....	44	36	8	21,5	34,1	8,1
50 - 55 .....	31	28	3	23,4	41,7	4,6
55 - 60 .....	35	30	5	20,0	34,8	5,7
60 - 65 .....	45	38	7	23,1	40,4	7,0
65 - 70 .....	25	17	8	17,9	25,9	10,8
70 - 75 .....	22	17	5	20,9	39,9	8,0
75 - 80 .....	20	10	10	27,5	45,2	19,7
80 - 85 .....	19	10	9	55,2	110,5	35,5
85 - 90 .....	17	8	9	57,9	123,4	39,4
90 und älter .....	5	4	1	35,9	147,4	8,9
Unbekannt .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	382	300	82	14,7	23,4	6,2

#### 4.17 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1998 – 2000 \*)

Beruf/Gebiet	1998			1999			2000		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte .....	7 097	3 547	3 550	7 195	3 586	3 609	7 252	3 631	3 621
davon									
Ärzte mit Gebiet .....	5 289	2 709	2 580	5 372	2 740	2 632	5 420	2 791	2 629
davon									
Allgemeinmedizin .....	1 210	478	732	1 209	475	734	1 204	477	727
Anästhesiologie .....	330	197	133	349	208	141	365	218	147
Arbeitsmedizin .....	86	42	44	88	41	47	89	44	45
Augenheilkunde .....	177	59	118	180	61	119	177	61	116
Chirurgie .....	508	434	74	499	425	74	505	426	79
Diagnostische Radiologie .....	60	37	23	67	40	27	70	41	29
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ....	405	184	221	405	178	227	415	176	239
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	156	73	83	152	71	81	150	69	81
Haut- und Geschlechtskrankheiten ...	121	44	77	124	44	80	123	44	79
Hygiene und Umweltmedizin .....	17	8	9	16	6	10	14	4	10
Innere Medizin .....	867	466	401	890	477	413	911	503	408
Kinderchirurgie .....	12	11	1	13	12	1	12	10	2
Kinder- und Jugendmedizin .....	411	96	315	409	96	313	399	98	301
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	14	3	11	14	4	10	10	3	7
Lungenheilkunde .....	14	5	9	14	5	9	13	4	9
Mikrobiologie und Infektionsepi- demiologie .....	16	6	10	16	5	11	16	5	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	17	15	2	15	13	2	17	15	2
Nervenheilkunde .....	173	90	83	164	85	79	163	84	79
Neurochirurgie .....	15	13	2	21	19	2	20	18	2
Neurologie .....	34	21	13	42	26	16	50	31	19
Nuklearmedizin .....	23	13	10	21	13	8	24	15	9
Öffentliches Gesundheitswesen .....	33	17	16	36	17	19	35	16	19
Orthopädie .....	169	127	42	179	134	45	177	133	44
Pathologie .....	34	30	4	34	30	4	32	28	4
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	49	18	31	49	18	31	46	19	27
Psychiatrie .....	44	19	25	60	23	37	64	28	36
Psychiatrie und Psychotherapie .....	12	10	2	15	11	4	18	13	5
Psychotherapeutische Medizin .....	15	10	5	17	12	5	17	12	5
Radiologie .....	71	43	28	72	44	28	72	44	28
Rechtsmedizin .....	10	7	3	11	8	3	11	8	3
Strahlentherapie .....	14	7	7	14	7	7	17	10	7
Transfusionsmedizin .....	20	7	13	18	7	11	16	6	10
Urologie .....	100	88	12	106	93	13	106	94	12
sonstige Gebiete .....	52	31	21	53	32	21	62	34	28
Ärzte ohne Gebiet .....	1 247	585	662	1 278	591	687	1 309	605	704
Praktische Ärzte .....	352	159	193	333	150	183	318	138	180
Ärzte im Praktikum .....	209	94	115	212	105	107	205	97	108
Zahnärzte .....	1 838	749	1 089	1 858	754	1 104	1 831	746	1 085
darunter									
Zahnärzte für Kieferorthopädie .....	81	36	45	83	35	48	78	32	46
Tierärzte .....	874	623	251	882	630	252	871	610	261
Apotheker .....	880	288	592	883	302	581	914	321	593
nachrichtlich: öffentliche Apotheken ...	517	x	x	521	x	x	523	x	x
Krankenhausapotheken	19	x	x	18	x	x	17	x	x



\*) jeweils 31.12.

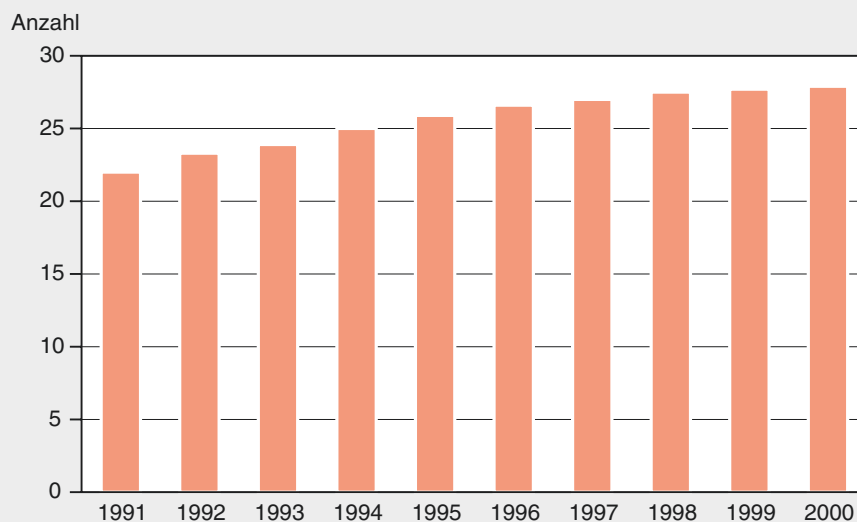
#### 4.18 Berufstätige Ärzte 2000 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 2000 <sup>1)</sup>

Gebiet	Insgesamt	davon		
		in freier Praxis <sup>1)</sup>	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
Ärzte mit Gebiet .....	5 420	2 924	2 041	455
darunter				
Allgemeinmedizin .....	1 204	1 092	22	90
Anästhesiologie .....	365	37	320	8
Augenheilkunde .....	177	158	19	–
Chirurgie .....	505	121	356	28
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	415	262	153	–
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	150	113	37	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	123	101	16	6
Innere Medizin .....	911	402	455	54
Kinder- und Jugendmedizin .....	399	201	141	57
Nervenheilkunde .....	163	82	69	12
Orthopädie .....	177	102	67	8
Urologie .....	106	62	43	1
Ärzte ohne Gebiet .....	1 309	82	1 175	52
Praktische Ärzte .....	318	310	4	4
Ärzte im Praktikum .....	205	4	200	1
Ärzte insgesamt .....	7 252	3 320	3 420	512
Ärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung 2000 .....	27,9	12,8	13,2	2,0
1999 .....	27,7	12,6	13,0	2,1
1998 .....	27,5	12,3	12,8	2,4
1997 .....	27,0	12,3	12,3	2,4
1996 .....	26,6	12,2	12,0	2,3
1995 .....	25,9	12,1	11,6	2,3
1994 .....	25,0	12,0	11,0	2,0
1993 .....	23,9	11,3	10,6	2,0
1992 .....	23,3	9,7	12,2	1,4
1991 .....	22,0	8,4	12,6	1,1

\*) jeweils 31.12.

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

Ärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung 1991 - 2000



#### 4.19 Berufstätige Zahnärzte 1996 – 2000 <sup>\*)</sup>

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
Zahnärzte insgesamt .....	1 854	1 851	1 838	1 858	1 831
Zahnärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung .....	7,3	7,2	7,1	7,2	7,0
Zahnärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	1 758	1 721	1 752	1 768	1 762

\*) jeweils 31.12.

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

#### 4.20 Berufstätige Tierärzte 1996 – 2000 <sup>\*)</sup>

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
Tierärzte insgesamt .....	881	876	874	882	871
Tierärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	567	580	593	604	612

\*) jeweils 31.12.

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

#### 4.21 Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1999 und 2000 <sup>\*)</sup>

Personal der Gesundheitsämter nach Berufsbezeichnung/Berufsgruppen	Fachpersonal					
	1999			2000		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/ amtsärztlicher Prüfung .....	31	14	17	30	14	16
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/ amtsärztliche Prüfung .....	106	23	83	97	19	78
Ärzte, nebenamtlich .....	3	1	2	2	1	1
Zahnärzte, hauptamtlich .....	42	–	42	39	–	39
Zahnärzte, nebenamtlich .....	–	–	–	–	–	–
Gesundheitsingenieure .....	1	–	1	4	–	4
Gesundheitsaufseher .....	26	3	23	34	3	31
Desinfektoren .....	1	–	1	1	–	1
Medizinisch-technische Assistenten .....	3	–	3	4	–	4
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten .....	1	–	1	2	–	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten...	3	–	3	3	–	3
Sozialarbeiter, Sozialpädagogen .....	179	5	174	175	5	170
Sozialmedizinische Assistenten .....	22	1	21	18	–	18
Arzthelfer .....	93	–	93	95	–	95
Zahnarzthelfer .....	51	–	51	51	–	51
Verwaltungspersonal .....	87	3	84	83	2	81
Schreibkräfte und übriges Personal .....	31	–	32	29	–	29
Sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung .....	167	21	146	163	20	143
darunter						
Psychologisches Fachpersonal .....	28	6	22	28	8	20
Erzieherisches/pädagogisches Fachpersonal.	13	–	13	12	–	12
Fachpersonal für Hygiene und Umweltmedizin	84	15	69	71	12	59
Physiotherapeuten .....	3	–	3	9	–	9
sonstiges therapeutisches Fachpersonal .....	2	–	2	4	–	4
Krankenschwestern/Krankenpfleger, Hebammen/Entbindungshelfer .....	27	–	27	29	–	29
Fachpersonal für Ernährung .....	2	–	2	2	–	2
Personal der Gesundheitsämter insgesamt .....	848	71	777	828	63	765

\*) jeweils 31.12.



## 4.22 Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1996 – 2000

Kennziffer	Maßeinheit	1996	1997	1998	1999	2000
Krankenhäuser .....	Anzahl	59	58	55	53	54
davon öffentlich .....	Anzahl	31	29	30	28	28
freigemeinnützig .....	Anzahl	20	20	19	19	19
privat .....	Anzahl	8	9	6	6	7
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern .....	Anzahl	16 879	16 802	16 569	16 430	16 288
davon öffentlich .....	Anzahl	11 370	11 154	11 266	10 953	10 938
freigemeinnützig .....	Anzahl	3 594	3 470	3 812	3 793	3 740
privat .....	Anzahl	1 915	2 178	1 491	1 684	1 610
Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung .....	Anzahl	66,3	65,5	64,2	63,3	62,6
davon öffentlich .....	Anzahl	44,6	43,5	43,6	42,2	42,1
freigemeinnützig .....	Anzahl	14,1	13,5	14,8	14,6	14,4
privat .....	Anzahl	7,5	8,5	5,8	6,5	6,2
Aufgestellte Betten je Arzt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	6,5	6,2	6,0	5,9	5,8
und zwar öffentlich .....	Anzahl	6,6	6,0	5,8	5,7	5,6
freigemeinnützig .....	Anzahl	7,5	7,3	6,9	6,7	6,6
privat .....	Anzahl	6,1	6,0	5,8	6,1	5,8
Stationär behandelte Kranke .....	Anzahl	430 279	446 350	462 401	476 355	482 720
davon öffentlich .....	Anzahl	292 871	299 244	317 774	320 705	327 199
freigemeinnützig .....	Anzahl	82 884	82 028	99 995	104 658	105 442
privat .....	Anzahl	54 524	65 080	44 633	50 992	50 079
Stationär behandelte Kranke je Arzt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	165,0	165,2	167,2	171,5	172,9
und zwar öffentlich .....	Anzahl	161,2	160,9	162,2	166,0	168,0
freigemeinnützig .....	Anzahl	173,4	172,0	182,1	183,9	187,0
privat .....	Anzahl	174,2	178,3	172,3	184,8	178,9
Nutzungsgrad der Betten .....	%	79,5	80,4	82,5	83,2	82,5
und zwar öffentlich .....	%	79,0	80,1	82,4	83,3	82,5
freigemeinnützig .....	%	79,9	79,5	82,2	83,4	82,6
privat .....	%	82,1	83,4	84,4	82,2	82,7
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	11,4	11,1	10,8	10,5	10,2
und zwar öffentlich .....	Tage	11,2	10,9	10,7	10,4	10,1
freigemeinnützig .....	Tage	12,7	12,3	11,4	11,0	10,7
privat .....	Tage	10,6	10,2	10,3	9,9	9,7

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

#### 4.23 Krankenhäuser 2000 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Planbetten	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde.....	8	138	143	37 997	8 997	72,6	4,2
Chirurgie.....	40	3 751	3 742	1 105 734	125 548	83,4	8,8
darunter							
Gefäßchirurgie.....	7	226	226	69 285	9 007	106,3	7,7
Kinderchirurgie.....	1	26	26	6 629	1 277	69,7	5,2
Plastische Chirurgie.....	1	–	1	40	18	3,6	2,2
Unfallchirurgie.....	7	396	396	120 007	13 678	82,8	8,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	36	1 425	1 424	398 644	60 283	76,5	6,6
darunter							
Frauenheilkunde.....	13	366	359	97 183	16 876	74,0	5,8
Geburtshilfe.....	13	223	230	69 733	9 157	82,8	7,6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.....	12	355	375	114 511	19 394	83,4	5,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	6	138	144	41 138	3 329	78,1	12,4
Innere Medizin.....	46	5 500	5 470	1 688 674	170 465	84,3	9,9
darunter							
Endokrinologie.....	2	127	127	39 077	4 232	84,1	9,2
Gastroenterologie.....	3	161	161	49 267	5 248	83,6	9,4
Hämatologie.....	3	129	129	46 092	4 665	97,6	9,9
Kardiologie.....	8	399	405	126 818	19 844	85,6	6,4
Lungen- und Bronchialheilkunde.....	3	255	255	84 030	8 048	90,0	10,4
Nephrologie.....	3	122	122	37 401	3 462	83,8	10,8
Rheumatologie.....	2	116	116	39 258	2 914	92,5	13,5
Geriatric.....	9	481	479	152 255	7 574	86,8	20,1
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie).....	19	698	727	185 329	30 954	69,7	6,0
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	3	43	43	13 397	2 189	85,1	6,1
Neurochirurgie.....	5	159	163	52 581	4 811	88,1	10,9
Neurologie.....	16	600	606	193 357	16 694	87,2	11,6
Nuklearmedizin (Therapie).....	6	54	47	15 192	2 987	88,3	5,1
Orthopädie.....	12	719	719	225 634	17 524	85,7	12,9
Strahlentherapie.....	5	142	128	39 558	2 865	84,4	13,8
Urologie.....	15	435	441	136 008	18 945	84,3	7,2
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten.....	16	288	320	96 200	15 691	82,1	6,1
Fachabteilungen zusammen.....	245	14 445	14 492	4 343 954	460 548	81,9	9,4
Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	5	222	223	68 556	1 699	84,0	40,4
Psychiatrie.....	18	1 648	1 573	507 196	22 182	88,1	22,9
darunter							
Suchtkrankheiten.....	4	160	150	48 390	2 579	88,1	18,8
Fachabteilungen insgesamt.....	268	16 315	16 288	4 919 706	482 720	82,5	10,2

1) Krankenhäuser, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2) im Jahresdurchschnitt



#### 4.24 Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1991 – 2000

Jahr	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Computer-Tomographen	Magnetic-Resonance-geräte (Kernspintomographen)	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	Nieren-/Gallensteinertrümmerer
1991 .....	67	22 918	11	–	–	4	2
1992 .....	66	21 002	13	1	2	3	4
1993 .....	64	18 687	17	3	4	4	3
1994 .....	60	17 535	17	4	7	4	3
1995 .....	60	16 967	20	4	8	6	2
1996 .....	59	16 879	19	4	7	6	4
1997 .....	58	16 802	19	5	7	7	6
1998 .....	55	16 569	25	8	9	7	7
1999 .....	53	16 430	27	7	9	7	9
2000 .....	54	16 288	30	7	9	7	10

1) im Jahresdurchschnitt

#### 4.25 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 – 2000

Jahr	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
			Entbindungen durch			mit Komplikationen			lebendgeboren	totgeboren
			Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt					
1991 .....	40	16 732	647	522	1 562	1 547	1 840	16 910	16 858	52
1992 .....	37	12 670	432	406	1 486	1 343	1 511	12 761	12 713	48
1993 .....	37	11 527	352	319	1 482	1 692	1 667	11 662	11 627	35
1994 .....	37	11 463	365	309	1 402	939	1 655	11 600	11 556	44
1995 .....	35	12 097	393	300	1 522	680	1 626	12 238	12 188	50
1996 .....	35	13 432	451	407	1 854	849	1 805	13 585	13 526	59
1997 .....	36	14 437	476	433	2 114	634	1 928	14 606	14 556	50
1998 .....	36	14 774	464	427	2 346	654	2 296	14 944	14 888	56
1999 .....	36	15 196	449	451	2 389	578	2 353	15 367	15 305	62
2000 .....	36	15 453	411	415	2 573	686	2 195	15 615	15 568	47



#### 4.26 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
Allgemeinmedizin .....	4	6	4	2	1	–	5
Anästhesiologie .....	45	315	192	123	45	83	187
Arbeitsmedizin .....	5	6	2	4	–	2	4
Augenheilkunde .....	8	17	8	9	5	5	7
Chirurgie .....	39	335	296	39	59	130	146
darunter Gefäßchirurgie .....	13	30	29	1	6	14	10
Thoraxchirurgie.....	2	2	2	–	–	1	1
Unfallchirurgie .....	14	52	50	2	12	21	19
Visceralchirurgie .....	8	23	22	1	6	11	6
Diagnostische Radiologie .....	26	67	44	23	23	18	26
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	35	148	87	61	36	59	53
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	12	39	27	12	11	16	12
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	6	12	6	6	4	4	4
Herzchirurgie .....	2	11	10	1	1	6	4
Humangenetik .....	1	1	–	1	–	–	1
Hygiene und Umweltmedizin .....	2	2	1	1	1	1	–
Innere Medizin .....	48	396	233	163	71	157	168
darunter Angiologie.....	3	10	6	4	1	2	7
Endokrinologie.....	2	3	3	–	–	2	1
Gastroenterologie .....	8	17	13	4	5	7	5
Hämatologie und Internistische Onkologie .....	7	14	6	8	3	6	5
Kardiologie .....	12	35	23	12	8	13	14
Nephrologie .....	3	8	3	5	1	4	3
Pneumologie .....	4	21	12	9	3	8	10
Rheumatologie .....	4	10	6	4	2	5	3
Kinderchirurgie .....	3	8	5	3	1	2	5
Kinderheilkunde .....	27	120	46	74	23	39	58
darunter Kinderkardiologie .....	2	2	1	1	1	–	1
Neonatologie .....	4	11	7	4	1	4	6
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	5	10	5	5	4	5	1
Laboratoriumsmedizin .....	2	2	2	–	2	–	–
Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie .....	4	6	3	3	2	–	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	3	7	6	1	3	3	1
Nervenheilkunde.....	1	2	1	1	1	1	–
Neurochirurgie .....	5	13	11	2	5	5	3
Neurologie .....	16	47	32	15	16	19	12
Nuklearmedizin .....	6	14	9	5	5	3	6
Orthopädie .....	15	51	41	10	13	23	15
darunter Rheumatologie .....	3	4	4	–	3	1	–
Pathologie.....	6	14	13	1	6	4	4
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	6	7	6	1	4	2	1
Plastische Chirurgie.....	2	2	1	1	1	–	1
Psychiatrie und Psychotherapie .....	19	84	39	45	21	28	35
Strahlentherapie .....	6	18	9	9	3	7	8
Transfusionsmedizin .....	4	5	2	3	1	1	3
Urologie .....	15	42	40	2	14	18	10
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung .....	54	1 807	1 179	628	382	641	784
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	52	988	473	515	–	–	988
Ärzte insgesamt .....	54	2 795	1 652	1 143	382	641	1 772
Ärzte im Praktikum .....	44	169	81	88	–	–	169



1) Krankenhäuser, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen

#### 4.27 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	54	9 662	551	9 111	1 529	9 180
Krankenschwestern/ -pfleger .....	54	8 136	467	7 669	1 227	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	44	428	36	392	77	x
Kinderkrankenschwestern/ -pfleger.....	31	829	–	829	136	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) .....	37	269	48	221	89	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	53	3 303	260	3 043	1 056	2 904
Med.-techn. Assistenten/ -innen.....	16	55	1	54	27	x
Zytologieassistenten/ -innen .....	3	5	1	4	1	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	41	420	11	409	90	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen .....	44	643	7	636	287	x
Apothekenpersonal .....	19	179	17	162	59	x
davon						
Apotheker/ -innen.....	18	47	13	34	7	x
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/ -innen .....	16	65	3	62	22	x
Sonstiges Apothekenpersonal .....	17	67	1	66	30	x
Krankengymnasten/ -innen .....	52	505	28	477	163	x
Masseure/ -innen .....	14	38	10	28	16	x
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen ...	11	19	5	14	5	x
Logopäden/ -innen .....	14	25	3	22	11	x
Heilpädagogen/ -innen .....	5	9	–	9	2	x
Psychologen/ -innen .....	27	121	27	94	49	x
Diätassistenten/ -innen .....	22	43	–	43	11	x
Sozialarbeiter/-innen .....	45	162	15	147	54	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	51	1 079	135	944	281	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	53	2 461	173	2 288	541	2 238
Personal im Operationsdienst .....	42	738	49	689	118	x
Personal in der Anästhesie .....	41	399	34	365	54	x
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	36	222	3	219	54	x
Personal in der Endoskopie .....	28	81	–	81	32	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	32	253	20	233	52	x
Hebammen/Entbindungspfleger .....	33	181	–	181	68	x
darunter fest angestellt .....	31	168	–	168	62	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	26	151	15	136	48	x
Krankentransportdienst .....	6	37	26	11	4	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	44	399	26	373	111	x
Klinisches Hauspersonal .....	31	407	7	400	188	350
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	53	1 594	520	1 074	413	1 439
darunter						
Personal der Küchen .....	32	729	111	618	206	x
Personal der Wäschereien .....	15	70	4	66	28	x
Technischer Dienst.....	50	606	553	53	50	574
Verwaltungsdienst .....	52	1 587	232	1 355	348	1 455
Sonderdienste .....	39	93	37	56	22	81
Sonstiges Personal .....	22	239	196	43	4	212
Nichtärztliches Personal insgesamt .....	54	19 952	2 529	17 423	4 151	18 433
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung .....	47	1 269	77	1 192	121	x
und zwar für Intensivpflege .....	38	453	34	419	52	x
OP-Dienst .....	42	437	20	417	48	x
Psychiatrie .....	15	258	17	241	19	x
Hygienefachpersonal .....	33	35	–	35	6	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende.....	47	1 884	305	1 579	–	x
darunter in der Krankenpflege .....	45	1 693	267	1 426	–	x
in der Kinderkrankenpflege .....	6	49	–	49	–	x
in der Krankenpflegehilfe .....	3	24	20	4	–	x

1) Krankenhäuser, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen

#### 4.28 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1999 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen

Diagnose-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Patienten	Verweildauer in Tagen	Operationen	Sterbefälle
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	6 570	9,6	367	166
140 - 239	Neubildungen.....	53 220	10,4	19 866	2 658
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	16 051	11,3	3 819	92
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	3 597	8,8	252	46
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten.....	27 413	22,7	149	116
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	25 739	8,5	9 112	115
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	84 576	11,5	21 928	4 839
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	31 517	9,0	10 428	1 254
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	49 697	9,4	21 248	999
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	35 133	7,1	22 686	258
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett.....	25 518	6,8	17 379	–
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes.....	6 675	13,5	3 338	62
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	31 750	12,7	16 410	46
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	1 940	7,2	1 080	3
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben .....	2 950	11,0	162	14
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen ..	14 080	6,4	1 142	204
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	53 367	9,7	24 906	457
001 - 999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....	469 793	10,6	178 272	11 329
V 01-V 82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitseinrichtungen beeinflussen (ohne V30 - V39) .....	6 411	4,3	3 998	–
	Unbekannt.....	151	10,5	44	12
	Insgesamt .....	476 355	10,5	178 314	11 341



#### 4.29 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1998 und 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1998			1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1.....	9 019	5 125	3 894	9 434	5 300	4 134
1 - 5.....	11 372	6 460	4 912	11 120	6 351	4 769
5 - 15.....	28 903	15 694	13 209	26 363	14 266	12 097
15 - 25.....	37 914	15 126	22 788	39 458	15 798	23 660
25 - 35.....	46 269	17 108	29 161	44 068	16 083	27 965
35 - 40.....	28 145	13 287	14 858	28 872	13 694	15 178
40 - 45.....	27 730	14 131	13 599	28 071	14 229	13 842
45 - 55.....	48 124	24 514	23 610	50 057	25 662	24 395
55 - 65.....	81 179	42 603	38 575	84 269	44 563	39 706
65 - 75.....	73 890	35 107	38 783	80 391	39 134	41 257
75 und älter.....	69 997	20 638	49 359	74 243	22 176	52 067
Unbekannt .....	3	1	2	9	5	4
Altersgruppen insgesamt	462 545	209 794	252 750	476 355	217 261	259 094

1) bei Differenzen zu Altersgruppen insgesamt keine Zuordnung zum Geschlecht möglich

#### 4.30 Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1996 – 1999 nach dem Wohnort (Land)

Wohnort (Land)	Behandlungsort Brandenburg							
	1996		1997		1998		1999	
	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg .....	402 250	93,3	413 634	92,7	433 402	93,7	445 743	93,6
Baden-Württemberg .....	286	0,1	303	0,1	283	0,1	307	0,1
Bayern .....	336	0,1	373	0,1	346	0,1	369	0,1
Berlin.....	10 414	2,4	13 707	3,1	9 839	2,1	9 464	2,0
Bremen .....	46	0,0	26	0,0	25	0,0	46	0,0
Hamburg.....	117	0,0	143	0,0	137	0,0	134	0,0
Hessen.....	240	0,1	206	0,1	195	0,0	240	0,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 312	0,5	2 167	0,5	2 274	0,5	2 461	0,5
Niedersachsen.....	475	0,1	505	0,1	521	0,1	538	0,1
Nordrhein-Westfalen.....	763	0,2	655	0,1	687	0,1	694	0,1
Rheinland-Pfalz .....	112	0,0	131	0,0	152	0,0	143	0,0
Saarland .....	27	0,0	17	0,0	22	0,0	21	0,0
Sachsen.....	5 418	1,3	5 414	1,2	5 711	1,2	5 904	1,2
Sachsen-Anhalt .....	4 971	1,2	5 064	1,1	5 172	1,1	5 332	1,1
Schleswig-Holstein .....	169	0,0	182	0,0	184	0,0	238	0,0
Thüringen.....	400	0,1	460	0,1	433	0,1	434	0,1
Ausland.....	2 934	0,7	3 043	0,7	3 162	0,7	4 287	0,9
Unbekannt .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt (einschl. unbekannt Verweildauer).....	431 270	100	446 030	100	462 545	100	476 355	100

#### 4.31 Kostenkennziffern der Krankenhäuser 2000

Kostenart	Krankenhäuser insgesamt	davon		davon		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	öffentliche Krankenhäuser	frei-gemeinnützige Krankenhäuser	private Krankenhäuser
Kosten in DM						
Durchschnittliche Kosten je Vollkraft insgesamt <sup>1)</sup> .....	77 499,01	77 765,84	73 385,92	77 324,42	78 127,88	77 290,67
und zwar						
Ärztlicher Dienst .....	135 323,06	136 600,97	106 364,40	133 845,48	139 260,63	137 671,42
Pflegedienst .....	70 731,70	70 685,59	71 302,33	71 114,59	71 417,49	66 657,61
Medizinisch-technischer Dienst ..	67 544,08	67 147,76	73 756,10	66 962,24	69 758,97	66 677,30
Funktionsdienst .....	68 289,99	68 489,03	59 600,00	67 249,19	70 371,54	71 097,44
Klinisches Hauspersonal .....	46 777,14	46 634,92	48 057,14	47 353,91	45 801,98	39 666,67
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	53 018,76	52 830,29	54 563,49	53 778,57	51 002,71	52 428,57
Technischer Dienst .....	68 134,15	68 301,85	65 441,18	69 373,79	64 401,64	66 725,00
Verwaltungsdienst .....	72 117,53	72 105,07	73 310,81	72 324,68	70 718,48	74 495,58
Sonderdienste .....	84 148,15	83 721,52	101 000,00	78 812,50	92 900,00	82 000,00
sonstiges Personal .....	28 915,09	29 014,29	12 333,33	30 368,42	30 062,50	20 218,75
Durchschnittliche Sachkosten je Pfl egetag insgesamt .....	186,34	193,04	85,63	178,60	187,53	236,06
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen .....	16,45	16,92	9,40	14,69	15,55	30,47
Medizinischer Bedarf .....	87,96	92,18	24,47	81,48	94,63	116,43
sonstige Sachkosten .....	81,92	83,92	51,78	82,43	77,35	89,15
Kosten je Pfl egetag .....	517,10	525,12	396,32	516,07	505,42	551,14

IV

1) einschließlich „nicht zurechenbare Personalkosten“

#### 4.32 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 – 2000

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten	Verweildauer
1991 .....	8	768	198 388	6 971	70,8	28,5
1992 .....	7	735	253 888	7 990	94,4	31,8
1993 .....	7	790	279 285	9 233	96,9	30,2
1994 .....	21	3 195	945 541	29 690	81,1	31,8
1995 .....	25	3 930	1 251 004	38 848	87,2	32,2
1996 .....	28	4 932	1 404 023	43 640	77,8	32,2
1997 .....	29	5 272	1 248 329	51 269	64,9	24,3
1998 .....	29	5 701	1 454 892	52 745	69,9	27,6
1999 .....	28	5 405	1 573 162	56 913	79,7	27,6
2000 .....	28	5 629	1 625 102	57 512	78,9	28,3

1) im Jahresdurchschnitt

#### 4.33 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten	Verweildauer
	Anzahl				%	Tage
Innere Medizin .....	12	1 465	361 349	15 335	31,7	23,6
darunter Endokrinologie .....	1	60	20 512	885	93,4	23,2
Kardiologie .....	5	821	199 588	8 578	66,4	23,3
Lungen- und Bronchial- heilkunde .....	1	41	4 111	189	27,4	21,8
Kinderheilkunde (einschl. Kinder- kardiologie) .....	3	289	50 360	1 344	47,6	37,5
Neurologie .....	5	777	219 688	6 059	77,3	36,3
Orthopädie .....	12	1 926	622 298	26 881	88,3	23,2
darunter Rheumatologie .....	1	182	66 723	2 936	100,2	22,7
Psychiatrie .....	5	482	171 347	2 206	97,1	77,7
darunter Suchtkrankheiten .....	5	482	171 347	2 206	97,1	77,7
Psychosomatik .....	5	460	166 766	4 213	99,1	39,6
Sonstige Fachbereiche .....	2	230	33 294	1 475	39,6	22,6
Fachabteilungen insgesamt.....	44	5 629	1 625 102	57 512	78,9	28,3

1) Einrichtungen, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen – 2) im Jahresdurchschnitt

#### 4.34 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunkt- bezeichnung	Vorsorge- oder Reha- bilitationsein- richtungen <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenz- ärzte
Allgemeinmedizin .....	3	6	3	3	–	–	6
Anästhesiologie .....	2	2	1	1	–	–	2
Chirurgie .....	4	4	4	–	–	2	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	1	–	1	–	–	1
Innere Medizin .....	23	68	37	31	15	25	28
darunter							
Hämatologie und Internistische Onkologie .....	1	1	1	–	1	–	–
Kardiologie.....	4	25	14	11	4	7	14
Rheumatologie .....	3	3	3	–	1	2	–
Kinderchirurgie .....	1	2	1	1	1	–	1
Kinderheilkunde .....	4	5	2	3	2	1	2
Nervenheilkunde.....	1	5	5	–	3	2	–
Neurologie .....	8	46	15	31	6	13	27
Orthopädie.....	11	33	21	12	8	9	16
darunter							
Rheumatologie .....	2	2	2	–	2	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	8	13	5	8	2	6	5
Psychiatrie und Psychotherapie ....	5	10	8	2	3	2	5
Psychotherapeutische Medizin .....	3	10	7	3	–	4	6
Urologie .....	1	1	1	–	–	–	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung ..	28	206	110	96	40	64	102
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbil- dung.....	24	100	48	52	–	–	100
Ärzte insgesamt.....	28	306	158	148	40	64	202
Ärzte im Praktikum .....	6	6	2	4	–	–	6

1) Einrichtungen, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen

#### 4.35 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	28	873	45	828	67	845
davon						
Krankenschwestern/ -pfleger .....	28	683	27	656	49	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	17	94	10	84	7	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	2	25	–	25	1	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) ....	10	71	8	63	10	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	28	965	170	795	185	886
davon						
Med.-techn. Assistenten/ -innen .....	2	4	–	4	2	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	13	19	1	18	4	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen .....	12	23	–	23	6	x
Krankengymnasten/ -innen .....	27	335	45	290	64	x
Masseure/ -innen .....	3	22	1	21	1	x
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen ..	19	130	34	96	18	x
Logopäden/-innen .....	7	38	5	33	13	x
Heilpädagogen/-innen .....	3	30	4	26	2	x
Psychologen/ -innen .....	25	152	47	105	35	x
Diätassistenten/ -innen .....	20	38	–	38	8	x
Sozialarbeiter/-innen .....	24	51	5	46	8	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	20	123	28	95	24	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	26	158	18	140	36	148
davon						
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	7	11	1	10	–	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	21	99	12	87	16	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	9	48	5	43	20	x
Klinisches Hauspersonal .....	13	91	2	89	49	79
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	25	496	70	426	65	468
darunter						
Personal der Küchen .....	21	296	56	240	33	x
Personal der Wäschereien .....	7	95	4	91	15	x
Technischer Dienst .....	28	130	126	4	6	126
Verwaltungsdienst .....	28	321	37	284	52	303
Sonderdienste .....	4	5	1	4	1	5
Sonstiges Personal .....	14	93	29	64	13	89
Nichtärztliches Personal insgesamt .....	28	3 132	498	2 634	474	2 949
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung .....	2	31	–	31	–	x
und zwar für Intensivpflege .....	1	26	–	26	–	x
Psychiatrie .....	1	2	–	2	–	x
Hygienefachpersonal .....	4	4	–	4	–	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt .....	14	88	17	71	–	x



1) Einrichtungen, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen

#### 4.36 Schwangerschaftsabbrüche 1998 – 2000 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwangerschaftsabbrüche (Wohnsitz)			Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000
unter 15 .....	39	35	39	0,4	0,4	0,4
15 - 18 .....	242	301	284	4,3	5,3	5,0
18 - 20 .....	328	397	365	9,3	10,9	10,0
20 - 25 .....	914	967	967	14,2	14,2	13,4
25 - 30 .....	1 268	1 141	1 032	17,6	17,0	16,5
30 - 35 .....	1 380	1 291	1 088	13,6	13,3	11,8
35 - 40 .....	1 036	1 043	938	9,1	8,9	8,0
40 - 45 .....	322	329	339	3,2	3,2	3,2
45 und älter.....	28	28	20	0,3	0,3	0,2
Insgesamt .....	5 557	5 532	5 072	10,2	10,2	9,3

IV

#### 4.37 Schwangerschaftsabbrüche 1998 – 2000 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1998				1999				2000			
	Schwan- ger- schafts- abbrü- che (Wohn- sitz)	Begründung			Schwan- ger- schafts- abbrü- che (Wohn- sitz)	Begründung			Schwan- ger- schafts- abbrü- che (Wohn- sitz)	Begründung		
		Bera- tungs- regelung	Indikation			Bera- tungs- regelung	Indikation			Bera- tungs- regelung	Indikation	
			medi- zini- sch	krimino- logisch			medi- zini- sch	krimino- logisch			medi- zini- sch	krimino- logisch
unter 15 .....	39	38	1	–	35	35	–	–	39	39	–	–
15 - 18 .....	242	238	4	–	301	291	10	–	284	280	4	–
18 - 20 .....	328	322	6	–	397	392	5	–	365	362	3	–
20 - 25 .....	914	889	25	–	967	950	17	–	967	956	11	–
25 - 30 .....	1 268	1 237	31	–	1 141	1 111	30	–	1 032	1 006	26	–
30 - 35 .....	1 380	1 340	40	–	1 291	1 260	31	–	1 088	1 058	30	–
35 - 40 .....	1 036	1 006	30	–	1 043	1 022	21	–	938	914	24	–
40 - 45 .....	322	308	14	–	329	319	10	–	339	334	4	1
45 und älter....	28	28	–	–	28	27	1	–	20	20	–	–
Insgesamt .....	5 557	5 406	151	–	5 532	5 407	125	–	5 072	4 969	102	1



## V. Bildung und Kultur

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Selbstständige Schulen - schulische Einrichtungen

Die Verwendung der Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ soll die Bedeutung des Begriffs Schule widerspiegeln.

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

- Schule als „Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit“,
- Schule als „schulartspezifische Einrichtung“.

Diese beiden Abgrenzungen von Schule müssen nicht übereinstimmen, da es häufig vorkommt, dass verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung eines Direktors (Rektors) unterstehen.

„Schulartspezifischen Einrichtungen“ müssen demzufolge keine verwaltungsrechtlich eigenständigen Organisationseinheiten sein. Vielmehr werden schulartspezifische Schulteile, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als solche gezählt.

Außenstellen einer Schule, die als Filialen oder Dependancen räumlich in einer anderen Einrichtung untergebracht sind, zählen nicht als Schulen.

### Allgemein bildende Schulen

#### Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die Primarstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

#### Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt.

Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

V

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

### **Gymnasiale Oberstufe** (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert.

Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Abendschule, die Kollegs, schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei Schuljahren erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach drei Schuljahren erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist in der Regel nach zwei Schuljahren möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

## **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das Oberstufenzentrum die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

An mehreren der Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

## **Die Berufsschule**

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule.

Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Einjähriger Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr - BGJ),
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (duale Berufsausbildung). Im Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung vermittelt die Berufsschule den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- die Berufsbildungsreife (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die erweiterte Berufsbildungsreife (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die Fachoberschulreife (entsprechend dem Realschulabschluss).

Die Bundesregierung hat für die neuen Bundesländer noch nicht die Berufsgrundbildungsjahr-Anrechnungsverordnung in Kraft gesetzt. In Brandenburg ist deshalb zur Zeit kein Berufsgrundbildungsjahr eingerichtet worden.

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

## **Die Berufsfachschule**

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (Kaufmännische Ausbildung nach BBiG).

Der einjährige Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Arbeitsämtern, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine



Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im Land Brandenburg ist die Ausbildung in Assistentenberufen möglich, zum Beispiel:

- Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Bürowirtschaft,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr,
- Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent.
- Umweltschutztechnische/r Assistentin/Assistent

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird mit Ausnahme der Ausbildung zur/zum Umweltschutztechnischen Assistentin/Umweltschutztechnischen Assistenten in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laborausbildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens sechs und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zugangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Die Ausbildung zur/zum Umweltschutztechnischen Assistentin/Umweltschutztechnischen Assistenten wurde im Schuljahr 1999/2000 zum ersten Mal angeboten. Sie dauert zweieinhalb Jahre und vermittelt sowohl einen beruflichen Abschluss als auch die Fachhochschulreife.

Im vollzeitschulischen Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergreifenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist. Er wird durch eine Prüfung vor der zuständigen Stelle abgeschlossen.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Der vollzeitschulische Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz dauert drei Jahre.

Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer. Bei entsprechenden Leistungsvoraussetzungen kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss erworben werden.

## **Die Fachoberschule**

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vorgenommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachoberschulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwendig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsgangs in Vollzeitform ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung. In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein zweijähriger Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

### **Die Fachschule**

Die Bildungsgänge der Fachschule gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudierendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

### **Schulanfänger - Einschulungen**

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig. Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt. Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

### **Bildungsabschlüsse im Land Brandenburg**

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

1. nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 die Berufsbildungsreife (entspricht dem Hauptschulabschluss),
2. nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
  - a) die erweiterte Berufsbildungsreife (entspricht dem erweiterten Hauptschulabschluss),
  - b) die Fachoberschulreife (entspricht dem Realschulabschluss),
  - c) die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 allgemein bildender Schulen verlassen die Schulen nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht mit einem Abgangszeugnis, wenn sie keinen der oben aufgeführten Abschlüsse erreicht haben.

An Gesamtschulen kann bei vorhandenen Voraussetzungen für eine Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Berufsbildungsreife zuerkannt werden. Am Gymnasium und an der Realschule kann unter gleicher Voraussetzung ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die erweiterte Berufsbildungsreife wird an der Gesamtschule vergeben, wenn die Jahrgangsstufe 10 mit dem entsprechenden Leistungsniveau abgeschlossen wird. Ein der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss kann an Gymnasien und Realschulen erworben werden, wenn nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 entsprechende Leistungen vorliegen.

Die Fachoberschulreife erhält, wer nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 an Gesamtschulen oder Realschulen die dafür festgelegten Leistungsanforderungen erfüllt. An Gymnasien kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

V

Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe wird an der Gesamtschule erworben, wenn das dafür festgelegte Leistungsniveau erreicht wird. Das Gymnasium erteilt diese Berechtigung bei erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10. An der Realschule kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bei Vorliegen von besonderen Leistungen vergeben werden.

In der gymnasialen Oberstufe wird nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife erworben.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann nach der erfolgreichen Teilnahme an den Kursen der Jahrgangsstufe 12 erteilt werden.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997.

### **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mindestens 50 % der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts- und Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem Jahrbuch vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

### **Staatliche Studienseminare**

Es sind nachgeordnete Einrichtungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für alle Lehrämter 24 Monate. Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt mit der 2. Staatsprüfung ab.

### **Berufsausbildung außerhalb beruflicher Schulen**

#### **Auszubildender**

Auszubildender ist, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42b der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler.

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der zuständigen Stellen eingetragenen Berufsausbildungsverträge, die am Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres noch bestehen.

Dazu zählen neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit Auszubildenden, die

- als Schulabgänger erstmals mit einer Berufsausbildung beginnen
- bereits in einer Berufsausbildung standen und nach Abschluss der ersten oder zweiten Stufe einen Anschlussvertrag für die zweite oder dritte Stufe einer Stufenausbildung abgeschlossen haben
- ein bestehendes Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst haben und nun die Berufsausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf und gegebenenfalls in einem anderen Ausbildungsbetrieb weiterführen (Ausbildungswechsler)
- ihre Berufsausbildung im ursprünglichen Ausbildungsberuf in einem anderen Ausbildungsbetrieb fortsetzen (Betriebswechsler)
- bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und eine zweite beginnen

## Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen. In den Fertigungsberufen dient als Leitprinzip vielfach das verwendete Material, wenn es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt.

## Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Zu den Absolventen zählen ab dem Berichtsjahr 2000 Auszubildende, die den Bildungsgang dieser Ausbildungsstätten durchlaufen und beendet haben, unabhängig davon, ob sie ihn erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen haben. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden als Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

Als Auszubildende zählen auch Umschüler.

## Hochschulen

Die Angaben zu den Hochschulen werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Die nach Landesrecht anerkannten **Hochschulen** werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

**Universitäten** sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.

**Kunsthochschulen** bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, in Brandenburg auch auf künstlerisch und künstlerisch-technische Berufe im Bereich Film und Fernsehen und neue Medien sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.

**Fachhochschulen** bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Semester** ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

### **Semesterabgrenzung**

Wintersemester: 1. Oktober - 31. März

Sommersemester: 1. April - 30. September

Berichtssemester: Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

V

**Studienanfänger** sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

### **Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschulprüfung, Staatsprüfung oder Kirchlichen Prüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten legen meist Diplom(U)- oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluss sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom(KH) oder Diplom(FH) abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen meist zur Diplomprüfung (FH). Bachelor- und Masterabschlüsse können je nach Angebot sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen erreicht werden.

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Datum (Monat) der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtssemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 2000 beinhaltet z. B. die abgeschlossenen Abschlussprüfungen des Wintersemesters 1999/2000 und des Sommersemesters 2000.

### **Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der berechneten Förderungsbeträge) weicht geringfügig von der Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen ab. Die Ursache dafür sind Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen und bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h., bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.



## Kultur/Sport

### Öffentliche Bibliotheken

Alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

### Bestand in Bibliotheken

Zum Bestand insgesamt gehören alle Arten von Medien - ohne Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften -, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

### Benutzer in Bibliotheken

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

### Besucher in Bibliotheken

Jeder Bürger, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird als Besucher gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequentierung der Bibliotheken in einem Jahr aus. Diese Angabe wird seit 1996 statistisch erfasst.

### Entleihungen in Bibliotheken

Als Entleihungen an Benutzer insgesamt zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierte Entleihungen (außer Haus) aus dem eigenen Bestand und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen. Mit Medien aus dem auswärtigen Leihverkehr erzielte Entleihungen werden gesondert gezählt.

### Theater

In der jeweiligen Spielzeit spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als Spielstätte gezählt.

### Musikschulen

Öffentliche und gemeinnützige Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

### Sportverein

Als Verein wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e. V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

### Sportvereinsmitglieder

sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e. V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

### Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

Seit 1995 (InfoRadio) bzw. 1997 bestehen Kooperationsbeziehungen des ORB zu anderen Anstalten (SFB, NDR).

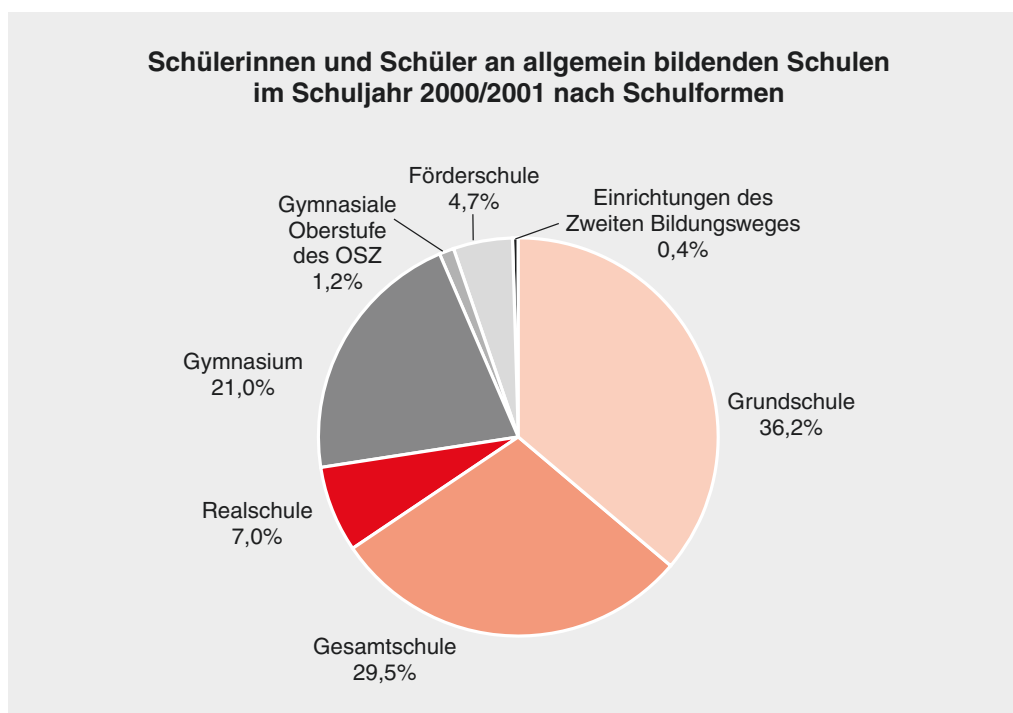
Als Sendeleistungen wurden im Statistischen Jahrbuch bis 1998 nur die ORB-Anteile aufgeführt.

In den Statistischen Jahrbüchern ab 1999 werden ab dem Berichtszeitraum 1997 die kooperierten Hörfunkprogramme Fritz, Radio EINS, radio kultur, Radio 3 und InfoRadio als Vollprogramme ausgewiesen, d. h. einschließlich der von den Kooperationspartnern übernommenen Programmteile. Für die Jahre 1995 und 1996 werden für den Sender InfoRadio nur die ORB-Anteile ausgewiesen.

## 5.1 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen

Rechtsstatus Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	weiblich	ausländische	
						insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft	1 044	1 069	13 457	332 861	165 796	2 777	1 404
Grundschule .....	494	494	5 590	121 274	59 338	1 594	788
Gesamtschule .....	249	251	3 880	98 288	45 883	654	333
Realschule .....	76	76	894	23 588	11 507	46	23
Gymnasium .....	99	99	1 540	69 211	40 916	404	229
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	4 006	2 161	14	6
Förderschule .....	111	133	1 535	14 976	5 284	55	19
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	15	16	18	1 518	707	10	6
Schulen in freier Trägerschaft .....	43	44	279	4 901	2 313	163	78
Grundschule .....	15	15	42	921	447	9	3
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule) .....	6	6	56	1 173	543	130	63
Realschule .....	3	3	7	131	62	2	2
Gymnasium .....	7	7	47	1 818	954	18	8
Förderschule .....	12	13	127	858	307	4	2
Insgesamt .....	1 087	1 113	13 736	337 762	168 109	2 940	1 482
Grundschule .....	509	509	5 632	122 195	59 785	1 603	791
Gesamtschule .....	255	257	3 936	99 461	46 426	784	396
Realschule .....	79	79	901	23 719	11 569	48	25
Gymnasium .....	106	106	1 587	71 029	41 870	422	237
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	4 006	2 161	14	6
Förderschule .....	123	146	1 662	15 834	5 591	59	21
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	15	16	18	1 518	707	10	6

- 1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung  
2) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt



## 5.2 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	30	417	10 099	5 000	5 099
Cottbus .....	45	629	16 238	8 253	7 985
Frankfurt (Oder) .....	27	421	10 594	5 342	5 252
Potsdam .....	50	727	18 211	9 188	9 023
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	61	833	20 448	10 255	10 193
Dahme-Spreewald.....	64	806	19 806	9 955	9 851
Elbe-Elster .....	67	715	17 150	8 594	8 556
Havelland.....	58	777	19 066	9 693	9 373
Märkisch-Oderland .....	79	993	24 240	12 128	12 112
Oberhavel .....	77	945	24 037	12 180	11 857
Oberspreewald-Lausitz.....	65	754	18 063	9 016	9 047
Oder-Spree .....	70	1 015	25 361	12 812	12 549
Ostprignitz-Ruppin.....	55	675	15 878	7 893	7 985
Potsdam-Mittelmark.....	89	1 036	25 505	13 017	12 488
Prignitz .....	45	539	12 379	6 256	6 123
Spree-Neiße .....	66	760	19 018	9 369	9 649
Teltow-Fläming .....	67	801	20 563	10 219	10 344
Uckermark .....	72	893	21 106	10 483	10 623
Land Brandenburg .....	1 087	13 736	337 762	169 653	168 109

V

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

### 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	15	174	3 493	1 714	20,1
Cottbus .....	19	252	5 140	2 485	20,4
Frankfurt (Oder) .....	9	142	3 090	1 588	21,8
Potsdam .....	20	255	5 266	2 594	20,7
Landkreise					
Barnim .....	30	356	7 790	3 767	21,9
Dahme-Spreewald .....	30	348	7 648	3 760	22,0
Elbe-Elster .....	30	257	5 401	2 611	21,0
Havelland .....	29	373	8 303	4 002	22,3
Märkisch-Oderland .....	37	384	8 474	4 240	22,1
Oberhavel .....	37	442	10 034	4 952	22,7
Oberspreewald-Lausitz .....	32	314	6 499	3 188	20,7
Oder-Spree .....	31	387	8 698	4 139	22,5
Ostprignitz-Ruppin .....	24	243	4 986	2 413	20,5
Potsdam-Mittelmark .....	41	456	10 209	5 034	22,4
Prignitz .....	21	194	4 016	1 954	20,7
Spree-Neiße .....	33	329	7 191	3 506	21,9
Teltow-Fläming .....	34	362	8 362	4 101	23,1
Uckermark .....	37	364	7 595	3 737	20,9
Land Brandenburg .....	509	5 632	122 195	59 785	21,7
Gesamtschulen <sup>2)</sup>					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	5	92	2 165	1 039	21,5
Cottbus .....	7	135	3 920	1 672	24,1
Frankfurt (Oder) .....	5	93	2 385	1 041	21,6
Potsdam .....	13	215	6 525	3 199	24,8
Landkreise					
Barnim .....	14	223	5 702	2 672	24,0
Dahme-Spreewald .....	17	260	6 687	3 149	23,1
Elbe-Elster .....	13	201	4 445	1 964	21,6
Havelland .....	13	207	5 345	2 504	24,1
Märkisch-Oderland .....	20	316	7 818	3 657	23,8
Oberhavel .....	18	236	5 951	2 656	24,0
Oberspreewald-Lausitz .....	15	201	4 624	2 049	23,0
Oder-Spree .....	19	346	8 654	4 100	23,7
Ostprignitz-Ruppin .....	16	244	5 758	2 734	22,0
Potsdam-Mittelmark .....	22	306	7 694	3 596	22,9
Prignitz .....	11	165	3 766	1 735	21,9
Spree-Neiße .....	15	211	5 272	2 491	23,1
Teltow-Fläming .....	14	200	5 583	2 666	25,5
Uckermark .....	18	285	7 167	3 502	22,7
Land Brandenburg .....	255	3 936	99 461	46 426	23,3

1) bei Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

### Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Realschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	2	26	624	259	24,0
Cottbus .....	4	48	1 333	683	27,8
Frankfurt (Oder).....	4	48	1 245	597	25,9
Potsdam .....	2	27	719	312	26,6
Landkreise					
Barnim .....	4	66	1 770	954	26,8
Dahme-Spreewald .....	3	40	1 106	524	27,7
Elbe-Elster .....	9	81	2 101	1 032	25,9
Havelland .....	3	35	965	494	27,6
Märkisch-Oderland .....	6	60	1 633	836	27,2
Oberhavel.....	7	76	2 053	977	27,0
Oberspreewald-Lausitz .....	4	52	1 356	692	26,1
Oder-Spree .....	3	40	1 052	489	26,3
Ostprignitz-Ruppin .....	4	32	849	436	26,5
Potsdam-Mittelmark .....	7	68	1 662	759	24,4
Prignitz.....	4	51	1 278	588	25,1
Spree-Neiße .....	5	61	1 551	786	25,4
Teltow-Fläming .....	5	56	1 490	695	26,6
Uckermark .....	3	34	932	456	27,4
Land Brandenburg .....	79	901	23 719	11 569	26,3
Gymnasien					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	3	65	2 906	1 691	27,7
Cottbus .....	6	100	4 410	2 571	26,4
Frankfurt (Oder).....	4	64	2 738	1 566	24,2
Potsdam .....	7	89	4 131	2 343	27,5
Landkreise					
Barnim .....	6	85	3 861	2 284	27,8
Dahme-Spreewald .....	6	82	3 591	2 147	26,4
Elbe-Elster .....	7	90	4 359	2 651	27,3
Havelland .....	6	79	3 427	1 947	26,3
Märkisch-Oderland .....	7	108	4 787	2 815	27,3
Oberhavel.....	6	97	4 322	2 575	28,7
Oberspreewald-Lausitz .....	7	101	4 475	2 669	27,5
Oder-Spree .....	8	114	5 275	3 097	27,7
Ostprignitz-Ruppin .....	5	74	3 317	2 009	27,5
Potsdam-Mittelmark .....	7	105	4 681	2 642	27,9
Prignitz.....	3	55	2 311	1 400	26,5
Spree-Neiße .....	6	95	4 194	2 519	27,5
Teltow-Fläming .....	6	94	4 226	2 539	27,9
Uckermark .....	6	90	4 018	2 405	27,6
Land Brandenburg .....	106	1 587	71 029	41 870	27,3

1) bei Gymnasien ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

**Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 18.09.2000 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	4	57	585	233	10,2
Cottbus .....	7	92	845	289	9,2
Frankfurt (Oder) .....	4	72	702	240	9,8
Potsdam .....	7	138	1 128	372	8,2
Landkreise					
Barnim .....	7	103	1 076	383	10,4
Dahme-Spreewald.....	7	76	726	248	8,9
Elbe-Elster .....	7	86	771	265	9,0
Havelland .....	6	82	766	257	9,3
Märkisch-Oderland .....	8	123	1 212	410	9,9
Oberhavel .....	8	93	941	323	10,0
Oberspreewald-Lausitz .....	6	85	806	296	9,5
Oder-Spree .....	8	128	1 231	468	9,6
Ostprignitz-Ruppin.....	6	82	806	305	9,8
Potsdam-Mittelmark .....	11	101	892	285	8,8
Prignitz.....	5	73	715	269	9,8
Spree-Neiße .....	7	64	589	219	9,2
Teltow-Fläming .....	7	89	869	321	9,8
Uckermark .....	8	118	1 174	408	9,9
Land Brandenburg .....	123	1 662	15 834	5 591	9,5
Allgemeine Förderschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	1	34	388	180	11,5
Cottbus .....	3	37	393	138	10,6
Frankfurt (Oder) .....	2	40	415	158	10,4
Potsdam .....	2	50	500	171	9,9
Landkreise					
Barnim .....	3	64	732	276	11,4
Dahme-Spreewald.....	3	45	451	138	10,0
Elbe-Elster .....	4	56	567	177	10,2
Havelland .....	4	66	658	214	10,0
Märkisch-Oderland .....	4	84	909	322	10,8
Oberhavel .....	3	55	623	219	11,3
Oberspreewald-Lausitz .....	4	60	634	227	10,6
Oder-Spree .....	4	77	841	311	10,9
Ostprignitz-Ruppin.....	4	61	649	247	10,6
Potsdam-Mittelmark .....	5	61	601	183	9,9
Prignitz.....	3	53	579	211	10,9
Spree-Neiße .....	3	41	419	148	10,2
Teltow-Fläming .....	5	69	725	256	10,5
Uckermark .....	5	80	877	298	11,0
Land Brandenburg .....	62	1 033	10 961	3 874	10,6

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

## 5.4 Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Schülerinnen und Schüler				
	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001
Primarstufe insgesamt .....	214 379	204 432	185 775	165 764	144 289
Grundschule .....	180 685	172 756	157 275	139 900	122 195
Gesamtschule .....	26 209	24 307	21 693	19 456	16 182
Förderschule .....	7 485	7 369	6 807	6 408	5 912
Jahrgangsstufe 01-04 .....	139 153	129 885	112 132	93 687	75 685
Grundschule .....	118 118	110 583	95 478	79 323	64 371
Gesamtschule .....	16 842	15 148	12 843	10 913	8 363
Förderschule .....	4 193	4 154	3 811	3 451	2 951
Jahrgangsstufe 01 .....	32 478	26 291	17 962	15 650	15 036
Grundschule .....	28 004	22 578	15 492	13 298	12 994
Gesamtschule .....	3 860	3 042	2 047	1 906	1 631
Förderschule .....	614	671	423	446	411
Jahrgangsstufe 05-06 .....	75 226	74 547	73 643	72 077	68 604
Grundschule .....	62 567	62 173	61 797	60 577	57 824
Gesamtschule .....	9 367	9 159	8 850	8 543	7 819
Förderschule .....	3 292	3 215	2 996	2 957	2 961
Sekundarstufe I insgesamt .....	149 664	150 971	151 833	150 550	149 783
Gesamtschule .....	79 157	79 273	79 217	77 592	75 528
Realschule .....	22 468	22 590	23 071	23 023	23 719
Gymnasium .....	40 958	41 813	42 146	42 712	43 326
Förderschule .....	6 848	6 969	7 069	6 943	6 869
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	233	326	330	280	341
Jahrgangsstufe 07 .....	37 485	37 932	38 369	37 211	36 982
Gesamtschule .....	19 823	19 612	19 638	18 813	18 008
Realschule .....	5 717	5 704	6 000	5 876 r	6 383
Gymnasium .....	10 288	10 822	10 966	10 927 r	10 952
Förderschule .....	1 657	1 794	1 765	1 595	1 639
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt .....	38 908	39 724	40 312	40 781	40 695
Gesamtschule .....	7 744	8 202	7 859	7 915	7 751
Gymnasium .....	26 088	26 569	27 293	27 859	27 703
Gymnasiale Oberstufe des OSZ .....	3 880	3 836	3 939	3 899	4 006
Förderschule .....	48	40	63	59	58
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	1 148	1 077	1 158	1 049	1 177
Förderschule für geistig Behinderte .....	2 783	2 856	2 882	2 971	2 995
Insgesamt .....	405 734	397 983	380 802	360 066	337 762



## 5.5 Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Klassenfrequenzen				
	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001
Primarstufe insgesamt.....	21,67	21,69	21,49	21,04	20,54
Grundschule .....	22,69	22,79	22,60	22,19	21,70
Gesamtschule .....	22,14	21,83	21,54	20,88	20,65
Förderschule .....	10,02	10,10	10,01	9,97	9,68
Jahrgangsstufe 01-04.....	21,68	21,59	21,16	20,56	19,80
Grundschule .....	22,67	22,66	22,27	21,72	20,98
Gesamtschule .....	21,91	21,48	20,89	20,23	19,59
Förderschule .....	9,52	9,65	9,59	9,43	9,04
Jahrgangsstufe 01 .....	21,84	21,45	20,12	19,68	19,35
Grundschule .....	22,60	22,53	20,91	20,60	20,40
Gesamtschule.....	21,75	20,57	19,73	19,18	18,66
Förderschule.....	8,73	8,86	8,76	8,86	7,80
Jahrgangsstufe 05-06.....	21,66	21,86	22,00	21,69	21,41
Grundschule .....	22,73	23,01	23,12	22,83	22,56
Gesamtschule .....	22,57	22,45	22,56	21,78	21,93
Förderschule .....	10,74	10,74	10,60	10,68	10,42
Sekundarstufe I insgesamt.....	23,89	24,12	24,05	23,83	23,81
Gesamtschule .....	24,15	24,51	24,37	24,11	23,96
Realschule .....	25,53	25,91	26,13	26,13	26,33
Gymnasium .....	27,45	27,49	27,46	27,31	27,30
Förderschule .....	11,40	11,32	11,31	10,88	10,84
Jahrgangsstufe 07 .....	24,35	24,56	24,20	24,13	24,18
Gesamtschule .....	24,73	24,91	24,37	24,23	24,20
Realschule .....	26,11	26,65	26,67	26,71	26,87
Gymnasium .....	27,58	27,96	27,69	27,52	27,59
Förderschule .....	11,36	11,48	11,13	10,74	10,88
Förderschule für geistig Behinderte .....	6,55	6,74	6,80	7,16	7,17



## 5.6 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach ausgewählten Fremdsprachen

Jahrgangsstufe	Schüler <sup>1)</sup> mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 - 04 .....	352	121	162	–
05 .....	32 202	47	75	–
06 .....	33 780	40	73	–
07 .....	35 326	13 750	5 525	879
08 .....	35 906	13 456	5 560	874
09 .....	37 163	14 816	6 963	2 985
10 .....	34 437	14 675	6 720	2 822
11 .....	14 376	8 942	3 486	1 894
12 .....	12 949	3 125	1 181	1 374
13 .....	10 551	1 931	643	576

1) Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

## 5.7 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen

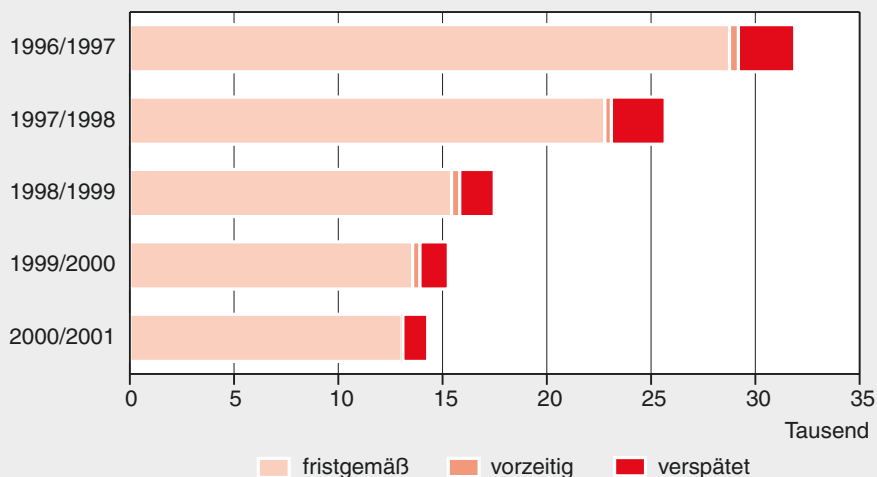
Verwaltungsbezirk Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	davon in die		
		Grundschule	Gesamtschule	Förderschule
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	415	375	16	24
Cottbus .....	537	482	17	38
Frankfurt (Oder) .....	355	287	29	39
Potsdam .....	724	587	81	56
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	913	805	86	22
Dahme-Spreewald .....	943	811	111	21
Elbe-Elster .....	714	541	159	14
Havelland .....	1 023	985	29	9
Märkisch-Oderland .....	995	808	147	40
Oberhavel .....	1 223	1 145	55	23
Oberspreewald-Lausitz.....	722	648	62	12
Oder-Spree .....	991	775	163	53
Ostprignitz-Ruppin .....	669	514	139	16
Potsdam-Mittelmark .....	1 336	1 149	175	12
Prignitz .....	504	389	99	16
Spree-Neiße .....	742	649	85	8
Teltow-Fläming .....	966	884	66	16
Uckermark .....	914	808	77	29
Land Brandenburg .....	14 686	12 642	1 596	448
Anteil in Prozent .....	100	86,1	10,9	3,0
<b>Einschulungsart</b>				
fristgemäße .....	13 052	11 412	1 437	203
vorzeitige .....	450	401	48	1
verspätete.....	1 184	829	111	244

## 5.8 Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 1996/1997		Schuljahr 1997/1998		Schuljahr 1998/1999		Schuljahr 1999/2000		Schuljahr 2000/2001	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fristgemäße .....	28 760	14 119	22 781	11 324	15 429	7 652	13 563	6 603	13 052	6 370
Vorzeitige.....	426	265	315	193	394	242	352	224	450	269
Verspätete .....	2 698	1 027	2 576	982	1 650	599	1 354	490	1 184	4 32
Insgesamt .....	31 884	15 411	25 672	12 499	17 473	8 493	15 269	7 317	14 686	7 071

V

Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart



## 5.9 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil in %	männlich	Weiblich
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	3 348	8,6	2 364	984
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	7 224	18,5	4 451	2 773
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	16 854	43,2	8 033	8 821
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	11 577	29,7	4 559	7 018
Insgesamt .....	39 003	100	19 407	19 596

## 5.10 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken

Abschluss	Arbeitsamtsbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Absolventen/Abgänger insgesamt					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	617	517	691	784	739
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 669	1 030	1 296	1 514	1 715
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	4 377	1 811	3 272	3 617	3 777
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	3 011	1 267	2 073	2 083	3 143
Insgesamt .....	9 674	4 625	7 332	7 998	9 374
Männlich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	438	367	482	563	514
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 035	637	793	905	1 081
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 096	861	1 548	1 713	1 815
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 157	511	801	814	1 276
Insgesamt .....	4 726	2 376	3 624	3 995	4 686
Weiblich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	179	150	209	221	225
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	634	393	503	609	634
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 281	950	1 724	1 904	1 962
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 854	756	1 272	1 269	1 867
Insgesamt .....	4 948	2 249	3 708	4 033	4 688



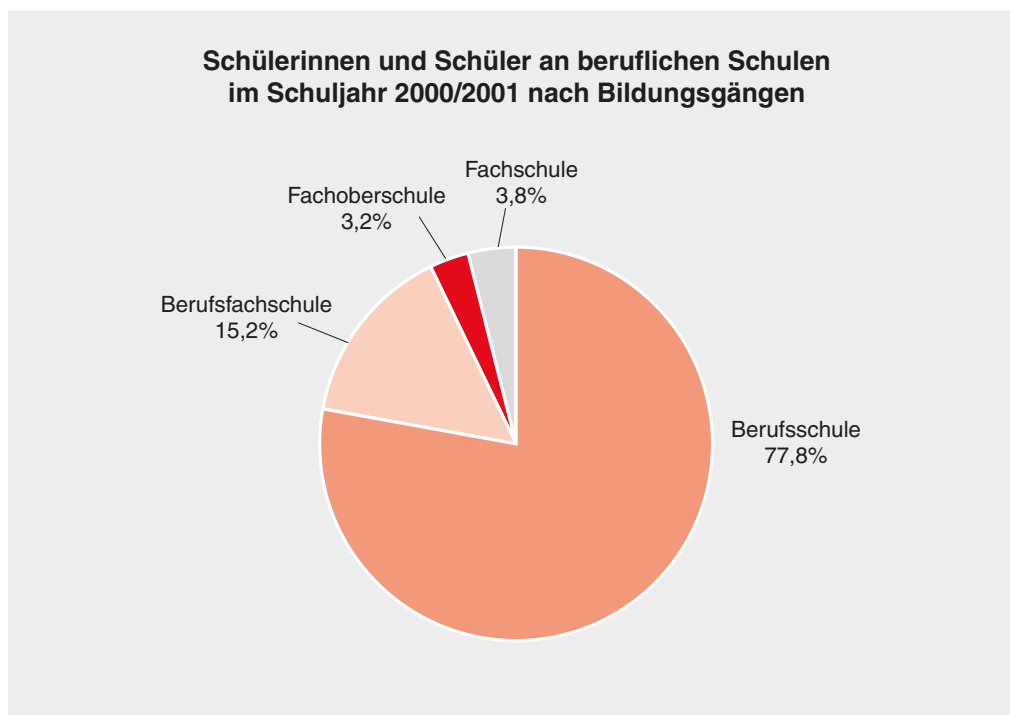
## 5.11 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger				
	insgesamt	davon			
		ohne Berufs- bildungsreife (ohne Hauptschul- abschluss)	Berufs- bildungsreife (Hauptschul- abschluss)	Fachober- schulreife (Realschul- abschluss)	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)
<b>V</b> Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel ..... i	1 246	132	189	465	460
w	626	40	78	245	263
Cottbus ..... i	2 011	135	264	851	761
w	1 010	48	108	420	434
Frankfurt (Oder)..... i	1 438	110	180	603	545
w	747	38	73	303	333
Potsdam ..... i	2 036	102	381	658	895
w	1 036	38	163	322	513
Landkreise					
Barnim ..... i	2 245	255	486	906	598
w	1 087	82	196	478	331
Dahme-Spreewald ..... i	2 235	150	487	881	717
w	1 177	51	184	494	448
Elbe-Elster ..... i	2 192	125	355	1 053	659
w	1 115	32	124	528	431
Havelland ..... i	2 005	228	402	836	539
w	1 016	59	159	461	337
Märkisch-Oderland ..... i	2 866	314	518	1 351	683
w	1 447	85	203	730	429
Oberhavel ..... i	2 670	222	471	1 327	650
w	1 347	67	194	708	378
Oberspreewald-Lausitz..... i	2 223	162	419	1 034	608
w	1 101	47	146	549	359
Oder-Spree ..... i	3 028	267	598	1 318	845
w	1 514	86	227	691	510
Ostprignitz-Ruppin ..... i	1 804	189	367	748	500
w	892	63	148	383	298
Potsdam-Mittelmark ..... i	2 638	191	508	1 134	805
w	1 294	51	168	577	498
Prignitz ..... i	1 519	145	274	706	394
w	748	32	108	352	256
Spree-Neiße ..... i	2 309	141	433	1 050	685
w	1 208	39	178	566	425
Teltow-Fläming ..... i	2 158	218	348	1 028	564
w	1 069	58	119	542	350
Uckermark ..... i	2 380	262	544	905	669
w	1 162	68	197	472	425
Land Brandenburg ..... i	39 003	3 348	7 224	16 854	11 577
w	19 596	984	2 773	8 821	7 018

## 5.12 Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 06.11.2000 nach Bildungsgängen

Rechtsstatus Bildungsgang	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....	30	3 780	75 848	31 443	90	29
Bildungsgang						
Berufsschule .....	29	3 079	60 857	22 853	77	25
Berufsfachschule .....	29	502	10 906	6 014	9	3
Fachoberschule .....	28	103	2 312	1 208	3	–
Fachschule .....	14	96	1 773	1 368	1	1
Schulen in freier Trägerschaft.....	21	198	3 248	2 336	38	19
Bildungsgang						
Berufsschule .....	5	64	645	241	1	–
Berufsfachschule .....	11	50	1 105	912	28	12
Fachoberschule .....	2	10	235	172	4	3
Fachschule .....	12	74	1 263	1 011	5	4
Insgesamt .....	51	3 978	79 096	33 779	128	48
Bildungsgang						
Berufsschule .....	34	3 143	61 502	23 094	78	25
Berufsfachschule .....	40	552	12 011	6 926	37	15
Fachoberschule .....	30	113	2 547	1 380	7	3
Fachschule .....	26	170	3 036	2 379	6	5

1) Anzahl der Schulen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.



### 5.13 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen am 06.11.2000 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule .....	61 502	23 094	22 542	18 504	16 766	3 690
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung .....	56 400	21 536	17 459	18 485	16 766	3 690
Wirtschaft und Verwaltung .....	11 392	7 890	3 720	4 208	3 464	–
Metalltechnik .....	9 872	139	2 349	2 466	2 481	2 576
Elektrotechnik .....	2 915	64	583	691	725	916
Bautechnik .....	5 261	137	1 516	2 064	1 681	–
Holztechnik .....	1 785	71	549	625	611	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	76	74	32	33	11	–
Chemie, Physik und Biologie .....	434	174	116	124	137	57
Drucktechnik .....	47	16	22	14	11	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 710	383	861	930	919	–
Körperpflege .....	1 351	1 262	489	459	403	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 243	4 200	2 498	2 504	2 241	–
Agrarwirtschaft .....	1 997	614	649	585	763	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	9 349	5 822	3 323	3 138	2 752	136
Berufsausbildung Behinderter .....	1 968	690	752	644	567	5
Berufsorientierung/-vorbereitung .....	5 102	1 558	5 083	19	–	–
Berufsfachschule .....	12 011	6 926	4 981	4 033	2 885	112
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1)</sup> .....	7 906	3 700	2 875	2 459	2 460	112
Wirtschaft und Verwaltung .....	2 042	1 686	585	570	887	–
Metalltechnik .....	1 115	34	449	298	256	112
Elektrotechnik .....	378	23	173	110	95	–
Bautechnik .....	1 550	151	560	581	409	–
Holztechnik .....	224	17	118	21	85	–
Drucktechnik .....	45	29	23	22	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	447	225	158	158	131	–
Körperpflege .....	72	70	39	33	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	1 057	813	419	319	319	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	976	652	351	347	278	–
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG .....	1 129	953	356	348	425	–
Berufliche Grundbildung .....	233	116	233	–	–	–
Sozialberufe nach Landesrecht .....	1 750	1 630	947	803	–	–
Assistent nach Landesrecht .....	948	499	545	403	–	–
Assistent nach Landesrecht mit Fachhochschulreife ..	45	28	25	20	–	–
Fachoberschule .....	2 547	1 380	1 792	755	–	–
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit .....	1 686	1 110	948	738	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	553	350	301	252	–	–
Technik .....	308	33	189	119	–	–
Sozialwesen .....	825	727	458	367	–	–
Einjährige Ausbildung in Vollzeit .....	822	247	822	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	309	194	309	–	–	–
Ernährung .....	22	11	22	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	17	8	17	–	–	–
Technik .....	466	28	466	–	–	–
Sozialwesen .....	8	6	8	–	–	–
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit .....	39	23	22	17	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	39	23	22	17	–	–

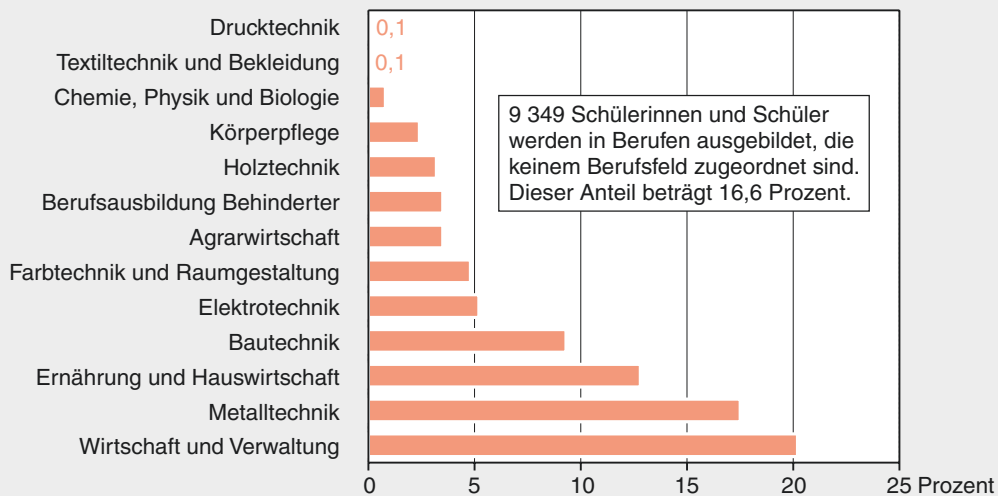
1) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

**Noch: 5.13 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen am 06.11.2000 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Fachschultyp/Berufsfeld	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule .....	3 036	2 379	1 175	1 022	790	49
Typ Sozialwesen .....	2 721	2 337	1 057	904	760	–
Altenpfleger .....	737	680	298	237	202	–
Erzieher/in Sozialpädagogik .....	665	570	237	207	221	–
Familienpfleger/in .....	–	–	–	–	–	–
Heilerziehungspfleger/in .....	1 074	868	435	337	302	–
Aufbaulehrgang						
Heilpädagogik .....	206	187	80	107	19	–
Sonderpädagogik .....	32	27	–	16	16	–
Vorpraktikum Sozialwesen .....	7	5	7	–	–	–
Typ Technik .....	315	42	118	118	30	49
Agrartechnik, Schwerpunkt:						
Gartenbau .....	6	3	4	2	–	–
Landbau .....	9	3	4	5	–	–
Landschaftsbau .....	11	3	4	7	–	–
Bautechnik, Schwerpunkt: Hochbau .....	185	25	70	59	30	26
Elektrotechnik, Schwerpunkt: Energietechnik/ Prozessautomatisierung .....	39	–	9	18	–	12
Fototechnik .....	13	8	13	–	–	–
Maschinentechnik, Schwerpunkt: Konstruktion .....	52	–	14	27	–	11
Berufliche Bildungsgänge insgesamt .....	79 096	33 779	30 490	24 314	20 441	3 851



**Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern der dualen Berufsausbildung im Schuljahr 2000/2001**



## 5.14 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1996/1997 – 2000/2001

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr					
	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	
Berufsschule.....	i	64 039	64 253	63 278	63 324	61 502
	w	24 993	24 335	23 633	23 709	23 094
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung.....	i	58 135	60 150	58 848	58 207	56 400
	w	22 293	23 202	22 335	22 143	21 536
Berufsorientierung/-vorbereitung.....	i	4 343	4 059	4 430	5 117	5 102
	w	1 355	1 120	1 298	1 566	1 558
Berufsfachschule <sup>1)</sup> .....	i	296	44	–	–	–
	w	151	13	–	–	–
Berufsfachschule für soziale Berufe <sup>1)</sup> .....	i	1 265	–	–	–	–
	w	1 194	–	–	–	–
Berufsfachschule.....	i	1 402	5 267	8 202	10 444	12 011
	w	1 021	3 648	5 231	6 300	6 926
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>2)</sup> .....	i	–	1 970	4 196	6 471	7 906
	w	–	910	2 012	3 073	3 700
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG <sup>2)</sup> ..	i	–	579	894	1 180	1 129
	w	–	493	765	991	953
Berufliche Grundbildung.....	i	–	–	427	131	233
	w	–	–	232	84	116
Sozialberufe nach Landesrecht.....	i	–	1 459	1 763	1 769	1 750
	w	–	1 366	1 647	1 649	1 630
Assistentenberufe nach Landesrecht.....	i	1 402	1 259	922	893	993
	w	1 021	879	575	503	527
Fachoberschule.....	i	1 983	2 267	2 223	2 365	2 547
	w	1 266	1 415	1 345	1 334	1 380
Fachschule.....	i	3 128	3 115	2 998	2 944	3 036
	w	2 526	2 531	2 419	2 356	2 379
Typ Sozialwesen.....	i	2 776	2 783	2 690	2 651	2 721
	w	2 470	2 474	2 367	2 310	2 337
Typ Technik.....	i	339	332	308	293	315
	w	44	57	52	46	42
Typ Wirtschaft.....	i	13	–	–	–	–
	w	12	–	–	–	–
Berufliche Bildungsgänge insgesamt.....	i	70 552	74 902	76 701	79 077	79 096
	w	29 806	31 929	32 628	33 699	33 779

1) nach dem 1. Schulreformgesetz auslaufende Bildungsgänge - ab dem Schuljahr 1997/98 bzw. 1998/99 nicht mehr vorhanden

2) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung



## 5.15 Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1999/2000 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		Nach Arbeitsamtsbezirken				
	insgesamt	weiblich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule .....	23 070	9 025	5 793	2 821	4 009	4 093	6 354
darunter							
Abschlusszeugnis .....	16 084	7 102	4 481	2 049	2 773	2 793	3 988
Abschlusszeugnis							
mit Berufsbildungsreife .....	2 164	673	385	211	406	380	782
mit Fachoberschulreife .....	1 527	452	158	178	240	189	762
mit Fachhochschulreife <sup>1)</sup> .....	47	–	41	–	–	6	–
Abgangszeugnis .....	2 876	687	658	321	511	703	683
Berufsfachschule .....	1 974	1 368	462	365	319	341	487
darunter							
Abschlusszeugnis .....	1 366	974	321	242	235	229	339
Abschlusszeugnis							
mit Berufsbildungsreife .....	28	4	9	–	10	2	7
mit Fachoberschulreife .....	313	243	49	65	36	63	100
Abgangszeugnis .....	267	147	83	58	38	47	41
Fachoberschule .....	1 382	694	508	120	186	162	406
davon							
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife .....	1 231	601	448	105	171	137	370
Abgangszeugnis .....	151	93	60	15	15	25	36
Fachschule .....	930	767	229	135	133	91	342
darunter							
Abschlusszeugnis .....	277	240	24	46	63	–	144
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife für das Land Brandenburg .....	624	503	197	88	61	86	192
Abgangszeugnis .....	20	15	8	1	–	5	6
Berufliche Bildungsgänge insgesamt...	27 356	11 854	6 992	3 441	4 647	4 687	7 589
davon							
Abschlusszeugnis .....	17 727	8 316	4 826	2 337	3 071	3 022	4 471
Abschlusszeugnis							
mit Berufsbildungsreife .....	2 192	677	394	211	416	382	789
mit Fachoberschulreife .....	1 840	695	207	243	276	252	862
mit Fachhochschulreife <sup>2)</sup> .....	1 902	1 104	686	193	232	229	562
Abgangszeugnis .....	3 314	942	809	395	564	780	766
Sonstige .....	381	120	70	62	88	22	139

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

2) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

**5.16 Lehrkräfte <sup>\*)</sup> an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren  
1994/1995 – 2000/2001 sowie 2000/2001 nach der Ausbildung**

Jahr Ausbildung	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			allgemein bildende Schulen		berufliche Schulen	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Land Brandenburg

1994/1995.....	29 595	22 659	27 150	21 389	2 445	1 270
1995/1996.....	29 772	22 817	27 195	21 455	2 577	1 362
1996/1997.....	29 441	22 582	26 736	21 153	2 705	1 429
1997/1998.....	28 957	22 187	26 160	20 707	2 797	1 480
1998/1999.....	28 647	21 955	25 774	20 424	2 873	1 531
1999/2000.....	28 316	21 698	25 365	20 103	2 951	1 595
2000/2001.....	27 725	21 276	24 732	19 646	2 993	1 630

2000/2001 nach der Ausbildung

Lehramt für die						
Primarstufe .....	1 105	994	1 101	992	4	2
Sekundarstufe I .....	1 712	1 366	1 652	1 329	60	37
Sekundarstufe II .....	1 612	1 055	1 263	852	349	203
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen) .....	239	135	6	3	233	132
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe I/Primarstufe .....	339	274	332	267	7	7
Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe II/I .....	1 204	684	1 037	590	167	94
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht .....	86	53	3	1	83	52
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht.....	116	98	113	96	3	2
Lehramt des Förderschullehrers.....	192	156	191	156	1	–
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen.....	19	16	19	16	–	–
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen.....	460	417	459	416	1	1
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss .....	11 631	7 941	10 080	7 108	1 551	833
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss.....	7 412	6 881	7 159	6 746	253	135
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss .....	802	673	780	655	22	18
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss.....	48	48	47	47	1	1
Hochschulabschluss ohne pädagogischen						
Abschluss .....	250	113	100	51	150	62
Fachschulabschluss ohne pädagogischen						
Abschluss .....	350	300	293	267	57	33
Sonstige Ausbildung .....	120	51	74	35	46	16
Ohne Angabe .....	28	21	23	19	5	2

\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen

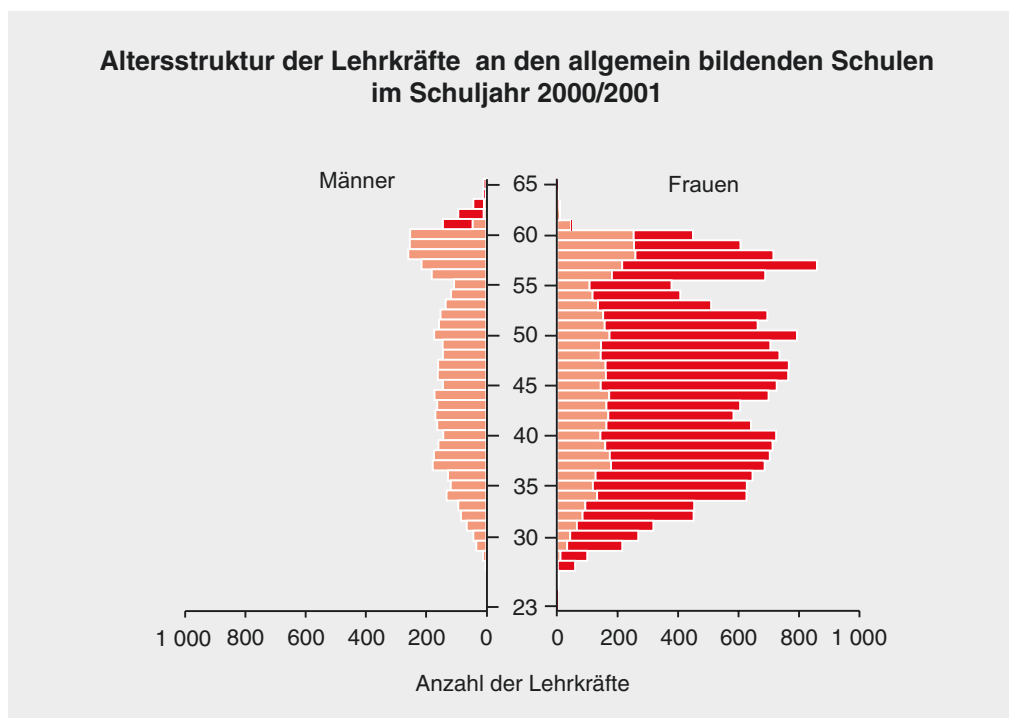
## 5.17 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulform					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
	Personen						

Insgesamt							
unter 30 .....	427	179	116	8	77	47	–
30 - 35 .....	2 533	909	729	102	474	317	2
35 - 40 .....	4 130	1 103	1 383	232	924	472	16
40 - 45 .....	4 062	953	1 421	297	916	464	11
45 - 50 .....	4 450	1 279	1 538	294	856	470	13
50 - 55 .....	3 801	1 264	1 221	218	669	419	10
55 - 60 .....	4 262	1 895	1 108	174	548	526	11
60 - 65 .....	1 058	378	292	64	177	140	7
65 und älter .....	9	2	2	–	4	1	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>24 732</b>	<b>7 962</b>	<b>7 810</b>	<b>1 389</b>	<b>4 645</b>	<b>2 856</b>	<b>70</b>

Weiblich							
unter 30 .....	381	174	99	6	58	44	–
30 - 35 .....	2 116	853	558	83	339	282	1
35 - 40 .....	3 374	1 014	1 129	177	629	412	13
40 - 45 .....	3 252	871	1 122	224	635	391	9
45 - 50 .....	3 696	1 210	1 202	242	607	423	12
50 - 55 .....	3 067	1 195	894	159	447	364	8
55 - 60 .....	3 246	1 707	722	102	300	408	7
60 - 65 .....	514	257	93	23	55	85	1
65 und älter .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>19 646</b>	<b>7 281</b>	<b>5 819</b>	<b>1 016</b>	<b>3 070</b>	<b>2 409</b>	<b>51</b>

\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte – Personen

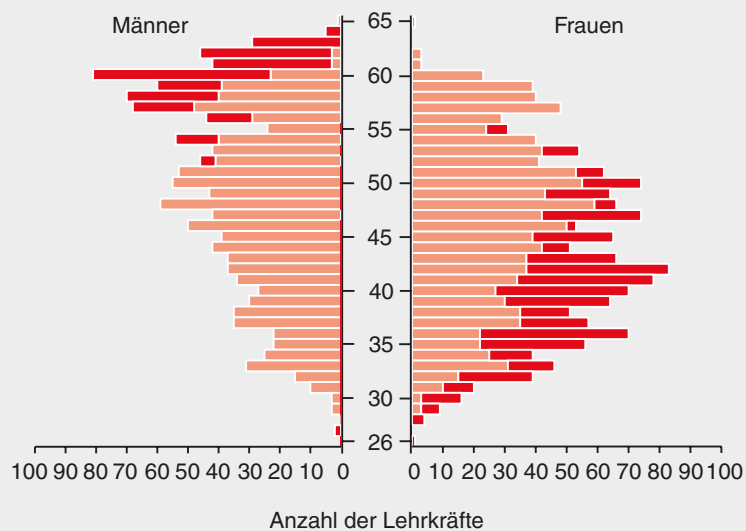


## 5.18 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an beruflichen Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			Oberstufenzentren		berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
unter 30 .....	19	14	18	13	1	1
30 - 35 .....	244	160	220	144	24	16
35 - 40 .....	442	298	424	282	18	16
40 - 45 .....	525	348	501	334	24	14
45 - 50 .....	555	322	529	303	26	19
50 - 55 .....	521	271	504	262	17	9
55 - 60 .....	453	187	441	177	12	10
60 - 65 .....	232	29	223	26	9	3
65 und älter .....	2	1	2	1	–	–
Insgesamt .....	2 993	1 630	2 862	1 542	131	88

\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen

Altersstruktur der Lehrkräfte an beruflichen Schulen  
im Schuljahr 2000/2001



## 5.19 Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1997 – 2000 für Lehrämter an Schulen

Lehramt	1997			1998			1999			2000		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung												
Primarstufe .....	197	4	193	138	7	131	115	9	106	56	4	52
Sekundarstufe I .....	35	9	26	19	6	13	13	–	13	11	1	10
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	11	1	10	16	3	13	20	4	16	7	1	6
Sekundarstufe II .....	22	14	8	13	4	9	28	12	16	23	11	12
darunter berufliche Fachrichtungen...	20	13	7	13	4	9	27	11	16	23	11	12
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ...	237	94	143	208	77	131	185	79	106	112	43	69
Gymnasium.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	3	5
Berufliche Schulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27	16	11
Insgesamt .....	502	122	380	394	97	297	361	104	257	244	79	165
Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben												
Primarstufe .....	117	5	112	44	1	43	77	1	76	51	6	45
Sekundarstufe I .....	27	7	20	7	1	6	8	5	3	6	–	6
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	2	–	2	2	–	2	5	1	4	10	2	8
Sekundarstufe II.....	17	13	4	15	11	4	4	2	2	11	4	7
darunter berufliche Fachrichtungen...	17	13	4	7	6	1	4	2	2	10	3	7
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ...	112	40	72	117	58	59	93	31	62	80	33	47
Insgesamt .....	275	65	210	185	71	114	187	40	147	158	45	113



## 5.20 Auszubildende 1991 – 2000 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende						
	insgesamt	davon					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Hauswirtschaft	Freie Berufe	Öffentlicher Dienst

### Zusammen

1991.....	38 934	24 613	10 407	2 017	249	981	667
1992.....	43 774	24 148	13 853	1 569	493	1 617	2 094
1993.....	47 346	24 364	16 283	1 086	620	2 192	2 801
1994.....	48 306	22 206	19 436	1 171	524	2 366	2 603
1995.....	54 509	24 453	23 292	1 538	481	2 547	2 198
1996.....	59 101	26 685	25 544	1 823	451	2 743	1 855
1997.....	61 158	27 597	26 240	2 233	492	2 922	1 674
1998.....	59 778	27 821	24 529	2 378	501	2 875	1 674
1999.....	58 889	28 881	22 633	2 343	502	2 817	1 713
2000.....	57 494	29 457	20 816	2 314	522	2 683	1 702

### Weiblich

1991.....	14 578	10 462	1 752	940	243	937	244
1992.....	16 511	10 342	2 273	759	481	1 558	1 098
1993.....	18 065	10 583	2 708	525	601	2 116	1 532
1994.....	18 381	10 455	3 160	581	503	2 302	1 380
1995.....	20 706	12 093	3 718	704	460	2 472	1 259
1996.....	22 571	13 525	4 103	777	428	2 653	1 085
1997.....	23 462	14 040	4 214	849	463	2 818	1 078
1998.....	22 418	13 260	4 015	836	462	2 761	1 084
1999.....	22 204	13 420	3 832	735	442	2 669	1 106
2000.....	21 851	13 216	3 774	734	465	2 550	1 112

## 5.21 Auszubildende am 31.12.2000 nach Ausbildungsbereichen, zuständigen Stellen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich zuständige Stelle	Auszubildende		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel .....	29 457	13 216	10 230	10 024	8 085	1 118
Industrie- und Handelskammer						
Potsdam .....	11 569	5 285	4 119	4 024	3 049	377
Cottbus .....	9 662	4 197	3 228	3 126	2 784	524
Frankfurt (Oder) .....	8 226	3 734	2 883	2 874	2 252	217
Handwerk .....	20 816	3 774	5 661	6 310	6 292	2 553
Handwerkskammer						
Potsdam .....	9 557	1 817	2 662	2 951	2 806	1 138
Cottbus .....	5 014	924	1 337	1 491	1 544	642
Frankfurt (Oder) .....	6 245	1 033	1 662	1 868	1 942	773
Landwirtschaft .....	2 314	734	757	696	861	–
Landesamt für Ernährung und						
Landwirtschaft .....	2 134	734	757	696	861	–
Hauswirtschaft .....	522	465	193	166	163	–
Landesamt für Ernährung und						
Landwirtschaft .....	522	465	193	166	163	–
Öffentlicher Dienst .....	1 702	1 112	509	575	618	–
davon						
Bundesbehörden .....	412	266	146	140	126	–
Landesbehörden .....	1 290	846	363	435	492	–
Freie Berufe .....	2 683	2 550	880	836	967	–
davon						
Landesärztekammer .....	681	675	186	219	276	–
Landesapothekerkammer .....	202	192	69	63	70	–
Ländernotarkasse .....	74	62	15	24	35	–
Rechtsanwaltskammer .....	551	530	191	167	193	–
Steuerberaterkammer .....	465	385	146	151	168	–
Landestierärztekammer .....	83	81	33	28	22	–
Landeszahnärztekammer .....	627	625	240	184	203	–
Insgesamt .....	57 494	21 851	18 230	18 607	16 986	3 671



## 5.22 Auszubildende am 31.12.2000 und im Jahr 2000 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2000	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2 822	1 261	990	466
01	Landwirtschaftliche Berufe .....	619	61	214	22
02	Tierwirtschaftliche Berufe .....	485	328	182	129
05	Gartenbauberufe .....	1 493	837	515	303
06	Forst- und Jagdberufe .....	225	35	79	12
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	10	–	1	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	10	–	1	–
III	Fertigungsberufe .....	30 131	2 599	9 742	955
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen .....	68	4	19	3
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen .....	117	2	42	1
12	Keramiker/Keramikerinnen .....	35	20	14	8
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	60	19	27	8
14	Chemieberufe .....	225	47	63	12
15	Kunststoffberufe .....	123	4	50	–
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	29	–	15	–
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	320	144	156	69
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- u. Flechtwarenherstellung	56	7	19	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie .....	6	–	3	–
20	Gießereiberufe .....	31	1	19	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung .....	164	2	57	–
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung u. Metallvergütung .....	11	2	2	–
24	Metallverbindungsberufe .....	138	1	43	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 552	6	458	2
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	2 166	16	466	2
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 673	51	472	9
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	3 865	53	1 105	9
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	171	9	56	3
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	571	314	196	120
31	Elektroberufe .....	3 713	110	1 019	36
32	Montierer/Montiererrinnen und Metallberufe, a. n. g. ....	97	2	35	–
33	Spinnberufe .....	1	1	1	1
34	Berufe in der Textilherstellung .....	9	5	5	3
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	65	61	25	23
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen .....	28	12	16	5
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	53	10	14	4
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	737	185	226	65
40	Fleischer/Fleischerinnen .....	379	28	124	8
41	Köche/Köchinnen .....	2 690	940	1 088	346
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	21	6	7	2
43	Übrige Ernährungsberufe .....	108	32	43	18
44	Hochbauberufe .....	2 274	10	788	5
46	Tiefbauberufe .....	1 002	6	445	2
48	Ausbauberufe .....	2 177	20	731	6
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen .....	224	78	84	26
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	2 055	91	708	27
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen u. verwandte Berufe	2 704	252	912	107
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/ Versandfertigmacherinnen .....	239	45	125	21
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a. n. g. ....	174	3	64	1



**Noch: 5.22 Auszubildende am 31.12.2000 und im Jahr 2000 neu abgeschlossene  
Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2000	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
IV	Technische Berufe .....	702	379	204	119
62	Techniker, Technikerinnen, a. n. g. ....	309	117	77	34
63	Technische Sonderfachkräfte .....	184	118	65	44
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe.....	209	144	62	41
V	Dienstleistungsberufe .....	23 829	17 612	9 092	6 495
66	Verkaufspersonal .....	1 952	1 619	816	651
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute....	4 702	2 842	1 730	1 001
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/Vertreterinnen .....	268	224	93	75
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	947	535	341	194
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	932	639	362	242
71	Berufe des Landverkehrs .....	177	19	69	2
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs.....	15	–	4	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs.....	34	25	17	12
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen .....	379	43	192	22
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung.....	465	385	146	121
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen.....	490	103	281	75
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a. n. g. ....	6 595	5 443	2 243	1 824
79	Dienst-, Wachberufe .....	32	11	7	2
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	54	4	13	2
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe ..	64	59	27	22
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	210	114	80	33
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	1 391	1 381	482	479
90	Berufe in der Körperpflege .....	1 313	1 226	507	473
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	2 911	2 375	1 345	1 059
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	522	465	193	172
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	376	100	144	34
	Insgesamt .....	57 494	21 851	20 029	8 035



### 5.23 Auszubildende und Schulentlassene/Absolventen an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1993 – 2000 sowie 2000 nach Fachberufen

Jahr Fachberufe	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Schulentlassene/ Absolventen <sup>1)</sup> (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg							
1993 .....	2 686	2 225	1 253	868	565	1 639	1 479
1994 .....	2 953	2 432	1 195	891	867	899	656
1995 .....	3 258	2 681	1 511	867	880	1 194	872
1996 .....	3 329	2 788	1 371	1 081	877	1 232	973
1997 .....	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998 .....	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
1999 .....	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000 .....	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2000 nach Fachberufen							
Ergotherapeut/in .....	130	105	62	48	20	76	72
Kinderkrankenschwester/-pfleger .....	50	50	–	32	18	18	18
Krankenpflegehelfer/-in .....	33	29	33	–	–	55	50
Krankenschwester/-pfleger .....	1 922	1 611	638	593	691	666	568
Logopäd(e)/-in .....	57	54	22	18	17	2	1
Masseur/-in und med. Bademeister/-in .....	12	7	12	–	–	23	21
Med.-techn. Laborassistent/-in .....	137	130	48	47	42	51	49
Med.-techn. Radiologieassistent/-in .....	92	84	34	29	29	30	29
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in .....	67	67	24	22	21	20	20
Physiotherapeut/-in .....	528	428	195	177	156	205	172
Rettungsassistent/-in .....	119	41	119	–	–	81	27
Insgesamt .....	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027

1) ab 2000 Absolventen

### 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studierende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Universitäten .....	i	21 649	18 255	3 058	4 360	3 394	1 241	1 310
	m	10 134	8 522	1 422	1 967	1 612	591	637
	w	11 515	9 733	1 636	2 393	1 782	650	673
Universität Potsdam .....	i	13 346	12 444	1 956	2 985	902	310	340
	m	5 617	5 217	809	1 185	400	114	131
	w	7 729	7 227	1 147	1 800	502	196	209
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	3 804	2 225	469	574	1 579	393	449
	m	1 495	853	167	218	642	143	173
	w	2 309	1 372	302	356	937	250	276
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	4 499	3 586	633	801	913	538	521
	m	3 022	2 452	446	564	570	334	333
	w	1 477	1 134	187	237	343	204	188
Kunsthochschule .....	i	603	565	44	106	38	4	9
	m	342	324	28	57	18	1	3
	w	261	241	16	49	20	3	6
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg .....	i	603	565	44	106	38	4	9
	m	342	324	28	57	18	1	3
	w	261	241	16	49	20	3	6

**Noch: 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	i m w	10 169 5 818 4 351	9 928 5 679 4 249	2 073 1 193 880	2 521 1 462 1 059	241 139 102	100 55 45	91 51 40
FH Brandenburg .....	i m w	1 656 1 190 466	1 617 1 161 456	379 280 99	435 318 117	39 29 10	16 11 5	19 14 5
FH Eberswalde .....	i m w	1 120 658 462	1 093 646 447	217 116 101	267 150 117	27 12 15	18 6 12	17 6 11
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i m w	1 293 673 620	1 275 660 615	226 106 120	260 125 135	18 13 5	5 4 1	6 4 2
Standort Senftenberg .....	i m w	1 538 977 561	1 502 953 549	343 228 115	421 277 144	36 24 12	21 15 6	23 16 7
FH Potsdam .....	i m w	2 036 863 1 173	1 959 826 1 133	319 127 192	428 175 253	77 37 40	25 11 14	5 2 3
Technische FH Wildau .....	i m w	2 526 1 457 1 069	2 482 1 433 1 049	589 336 253	710 417 293	44 24 20	15 8 7	21 9 12
Verwaltungsfachhochschulen .....	i m w	594 322 272	591 321 270	111 76 35	126 86 40	3 1 2	2 1 1	2 1 1
FH der Polizei des Landes Brandenburg in Basdorf .....	i m w	356 236 120	353 235 118	89 69 20	102 77 25	3 1 2	2 1 1	2 1 1
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen .....	i m w	238 86 152	238 86 152	22 7 15	24 9 15	– – –	– – –	– – –
Insgesamt .....	i m w	33 015 16 616 16 399	29 339 14 846 14 493	5 286 2 719 2 567	7 113 3 572 3 541	3 676 1 770 1 906	1 347 648 699	1 412 692 720



## 5.25 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2000/2001 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	6 388	5 664	950	1 609	724	218	240
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	1 289	920	152	254	369	94	94
Philosophie .....	307	298	29	94	9	1	2
Geschichte .....	660	625	89	153	35	15	17
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik .....	216	211	41	67	5	1	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	340	317	76	119	23	4	9
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	51	51	2	7	–	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 189	1 032	192	257	157	72	75
Anglistik, Amerikanistik .....	821	772	198	298	49	21	25
Romanistik .....	294	273	33	84	21	3	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	135	116	12	18	19	4	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	131	129	7	23	2	1	1
Kulturwissenschaften .....	36	31	3	18	5	–	2
Psychologie .....	398	384	58	62	14	2	3
Erziehungswissenschaften .....	313	299	33	67	14	–	1
Sonderpädagogik .....	208	206	25	88	2	–	–
Sport .....	677	667	52	75	10	2	2
Sport, Sportwissenschaft .....	677	667	52	75	10	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	13 291	11 454	2 070	2 491	1 837	556	627
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	154	59	1	36	95	22	51
Regionalwissenschaften .....	10	6	–	2	4	2	3
Politikwissenschaften .....	681	624	85	117	57	11	11
Sozialwissenschaften .....	299	288	36	47	11	4	4
Sozialwesen .....	1 022	1 003	168	201	19	3	3
Rechtswissenschaft .....	3 314	2 714	352	398	600	138	156
Verwaltungswissenschaft .....	1 209	1 174	190	253	35	4	5
Wirtschaftswissenschaften .....	4 936	4 160	963	1 107	776	230	245
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 666	1 426	275	330	240	142	149
Mathematik, Naturwissenschaften .....	4 596	4 202	993	1 334	394	196	198
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	6	3	–	–	3	1	1
Mathematik .....	329	282	47	116	47	31	26
Informatik .....	2 329	2 133	604	717	196	120	128
Physik, Astronomie .....	342	281	44	71	61	19	15
Chemie .....	409	362	82	110	47	15	17
Biologie .....	474	461	125	159	13	4	4
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	212	195	25	66	17	4	4
Geographie .....	495	485	66	95	10	2	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	742	713	128	159	29	13	14
Landespflege, Umweltgestaltung .....	276	275	47	56	1	1	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	309	290	57	72	19	11	11
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	157	148	24	31	9	1	3
Ingenieurwissenschaften .....	5 790	5 244	961	1 209	546	298	271
Ingenieurwesen allgemein .....	125	102	6	20	23	12	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 235	1 170	265	337	65	29	30
Elektrotechnik .....	764	664	224	257	100	65	72
Architektur, Innenarchitektur .....	1 334	1 222	209	253	112	62	26
Raumplanung .....	398	366	55	69	32	19	20
Bauingenieurwesen .....	1 254	1 211	143	182	43	23	25
Umweltwissenschaften .....	680	509	59	91	171	88	86
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 484	1 395	132	236	89	17	13
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	235	231	32	53	4	2	1
Gestaltung .....	388	352	38	62	36	9	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	562	526	38	89	36	3	7
Musik, Musikwissenschaft .....	299	286	24	32	13	3	3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung .....	47	–	–	–	47	47	47
Deutschkurs .....	47	–	–	–	47	47	47
Insgesamt .....	33 015	29 339	5 286	7 113	3 676	1 347	1 412

## 5.26 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1994/1995 – 2000/2001 nach Hochschularten

Jahr	Insgesamt	davon an			
		Universitäten	Kunsthochschule	Fachhochschulen <sup>1)</sup>	Verwaltungsfachhochschulen
Studierende insgesamt					
1994/1995 .....	17 202	11 716	446	3 471	1 569
1995/1996 .....	19 486	13 158	470	4 382	1 476
1996/1997 .....	22 230	14 910	509	5 584	1 227
1997/1998 .....	25 351	17 042	543	6 924	842
1998/1999 .....	27 531	18 250	581	8 077	623
1999/2000 .....	30 099	19 896	583	9 096	524
2000/2001 .....	33 015	21 649	603	10 169	594
Weiblich					
1994/1995 .....	8 754	6 264	177	1 465	848
1995/1996 .....	10 133	7 118	184	1 969	862
1996/1997 .....	11 604	8 204	202	2 529	669
1997/1998 .....	13 162	9 422	222	3 034	484
1998/1999 .....	14 038	10 028	233	3 481	296
1999/2000 .....	15 110	10 699	246	3 930	235
2000/2001 .....	16 399	11 515	261	4 351	272
Ausländer insgesamt					
1994/1995 .....	911	849	25	31	6
1995/1996 .....	1 226	1 139	31	46	10
1996/1997 .....	1 564	1 448	36	68	12
1997/1998 .....	2 011	1 860	34	108	9
1998/1999 .....	2 390	2 203	42	140	5
1999/2000 .....	2 889	2 662	39	186	2
2000/2001 .....	3 676	3 394	38	241	3
Weiblich					
1994/1995 .....	432	418	5	8	1
1995/1996 .....	593	560	11	19	3
1996/1997 .....	781	738	14	25	4
1997/1998 .....	1 011	949	14	45	3
1998/1999 .....	1 220	1 144	19	55	2
1999/2000 .....	1 480	1 385	18	76	1
2000/2001 .....	1 906	1 782	20	102	2
Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester					
1994/1995 .....	3 487	1 939	29	1 040	479
1995/1996 .....	4 096	2 423	43	1 235	395
1996/1997 .....	4 696	2 831	34	1 614	217
1997/1998 .....	5 273	3 239	32	1 826	176
1998/1999 .....	5 413	3 309	28	1 874	202
1999/2000 .....	5 970	3 847	38	1 957	128
2000/2001 .....	6 633	4 299	48	2 173	113
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
1994/1995 .....	4 695	3 107	103	953	532
1995/1996 .....	5 578	3 780	110	1 263	425
1996/1997 .....	6 328	4 204	109	1 783	232
1997/1998 .....	7 328	4 832	96	2 221	179
1998/1999 .....	7 073	4 562	98	2 205	208
1999/2000 .....	7 839	5 227	105	2 374	133
2000/2001 .....	8 525	5 670	115	2 612	128

1) ohne Verwaltungsfachhochschulen

## 5.27 Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1994 – 2000 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplom <sup>1)</sup>	Promotion	Bachelor- und Masterabschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat
Bestandene Prüfungen insgesamt							
1994 .....	2 057	204	22	–	1 092	682	57
1995 .....	2 543	427	25	–	1 070	976	45
1996 .....	2 907	720	61	–	1 042	1 005	79
1997 .....	3 127	658	77	–	1 132	1 184	76
1998 .....	3 135	773	127	–	1 003	1 207	25
1999 .....	3 027	773	138	–	1 006	1 087	23
2000 .....	3 398	906	211	11	1 025	1 205	40
Bestandene Prüfungen von Frauen							
1994 .....	1 224	76	10	–	824	266	48
1995 .....	1 458	152	10	–	802	452	42
1996 .....	1 642	275	17	–	782	545	23
1997 .....	1 796	273	14	–	897	577	35
1998 .....	1 808	343	40	–	777	640	8
1999 .....	1 706	343	39	–	793	524	7
2000 .....	1 888	439	59	3	800	577	10
Bestandene Prüfungen von Ausländern insgesamt							
1994 .....	13	6	1	–	–	6	–
1995 .....	17	9	4	–	–	4	–
1996 .....	10	4	3	–	–	3	–
1997 .....	41	28	2	–	3	8	–
1998 .....	100	81	9	–	2	8	–
1999 .....	109	77	13	–	1	14	4
2000 .....	144	103	16	9	–	13	3
Bestandene Prüfungen von ausländischen Frauen							
1994 .....	1	1	–	–	–	–	–
1995 .....	5	1	3	–	–	1	–
1996 .....	4	–	2	–	–	2	–
1997 .....	19	15	–	–	2	2	–
1998 .....	53	45	4	–	2	2	–
1999 .....	50	37	4	–	1	6	2
2000 .....	73	58	6	2	–	5	2
Bestandene Prüfungen als Erstabschluss							
1994 .....	1 006	191	–	–	286	529	–
1995 .....	1 513	427	–	–	451	635	–
1996 .....	1 716	710	–	–	247	759	–
1997 .....	1 794	650	–	–	176	968	–
1998 .....	1 897	760	–	–	86	1 051	–
1999 .....	1 811	760	–	–	66	985	–
2000 .....	2 040	873	–	–	52	1 115	–
Bestandene Prüfungen als weiterer Abschluss							
1994 .....	1 051	13	22	–	806	153	57
1995 .....	1 030	–	25	–	619	341	45
1996 .....	1 191	10	61	–	795	246	79
1997 .....	1 333	8	77	–	956	216	76
1998 .....	1 238	13	127	–	917	156	25
1999 .....	1 216	13	138	–	940	102	23
2000 .....	1 358	33	211	11	973	90	40

1) Diplome an Universitäten und Kunsthochschulen einschließlich Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft

2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen

3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

## 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplom <sup>1)</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	i 823	108	28	–	637	46	4
w	648	73	13	–	534	25	3
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	i 249	32	6	–	188	23	–
w	186	24	3	–	146	13	–
Philosophie .....	i 6	–	1	–	5	–	–
w	3	–	–	–	3	–	–
Geschichte .....	i 17	10	3	–	4	–	–
w	6	2	–	–	4	–	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumen- tation, Publizistik .....	i 37	14	–	–	–	23	–
w	20	8	–	–	–	12	–
Allgemeine und vergleichende Lite- ratur- und Sprachwissenschaft .....	i 13	9	4	–	–	–	–
w	9	8	1	–	–	–	–
Altphilologie (klass. Philologie), Neu- griechisch .....	i 13	–	1	–	12	–	–
w	9	–	–	–	9	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	i 30	5	3	–	18	–	4
w	25	4	1	–	17	–	3
Anglistik, Amerikanistik .....	i 159	3	1	–	155	–	–
w	146	3	1	–	142	–	–
Romanistik .....	i 108	2	1	–	105	–	–
w	100	2	1	–	97	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	i 10	1	2	–	7	–	–
w	8	–	2	–	6	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	i 6	4	2	–	–	–	–
w	4	2	2	–	–	–	–
Psychologie .....	i 27	25	1	–	1	–	–
w	18	18	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften .....	i 74	3	3	–	68	–	–
w	58	2	2	–	54	–	–
Sonderpädagogik .....	i 74	–	–	–	74	–	–
w	56	–	–	–	56	–	–
Sport .....	i 62	19	3	–	40	–	–
w	40	10	1	–	29	–	–
Sport, Sportwissenschaft .....	i 62	19	3	–	40	–	–
w	40	10	1	–	29	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	i 1 271	490	44	1	52	680	4
w	684	239	11	1	29	402	2
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	i 3	–	–	1	–	–	2
w	2	–	–	1	–	–	1
Politikwissenschaften .....	i 72	21	1	–	50	–	–
w	37	9	–	–	28	–	–
Sozialwissenschaften .....	i 6	6	–	–	–	–	–
w	3	3	–	–	–	–	–
Sozialwesen .....	i 157	–	–	–	–	157	–
w	126	–	–	–	–	126	–
Rechtswissenschaft .....	i 318	296	22	–	–	–	–
w	168	162	6	–	–	–	–
Verwaltungswissenschaft .....	i 234	11	1	–	–	220	2
w	122	2	1	–	–	118	1

- 1) Diplome an Universitäten und Kunsthochschulen einschließlich Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft  
2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfung  
3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

**Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplom <sup>1)</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat	
Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Wirtschaftswissenschaften .....	i	358	111	13	–	2	232	–
	w	209	55	3	–	1	150	–
Wirtschaftsingenieurwesen.....	i	123	45	7	–	–	71	–
	w	17	8	1	–	–	8	–
Mathematik, Naturwissenschaften.....	i	291	87	84	–	50	56	14
	w	96	36	16	–	24	16	4
Mathematik .....	i	19	2	10	–	7	–	–
	w	6	1	–	–	5	–	–
Informatik .....	i	120	14	3	–	33	56	14
	w	34	1	–	–	13	16	4
Physik, Astronomie .....	i	40	7	32	–	1	–	–
	w	10	3	6	–	1	–	–
Chemie .....	i	35	13	18	–	4	–	–
	w	16	9	5	–	2	–	–
Biologie .....	i	14	8	3	–	3	–	–
	w	9	4	2	–	3	–	–
Geowissenschaften (ohne Geo- graphie) .....	i	11	–	11	–	–	–	–
	w	2	–	2	–	–	–	–
Geographie.....	i	52	43	7	–	2	–	–
	w	19	18	1	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	i	106	13	4	–	–	89	–
	w	41	11	1	–	–	29	–
Landespflege, Umweltgestaltung .....	i	34	–	–	–	–	34	–
	w	22	–	–	–	–	22	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	i	55	–	–	–	–	55	–
	w	7	–	–	–	–	7	–
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften .....	i	17	13	4	–	–	–	–
	w	12	11	1	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	i	611	145	48	10	112	278	18
	w	213	51	17	2	69	73	1
Ingenieurwesen allgemein .....	i	118	–	–	10	108	–	–
	w	69	–	–	2	67	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	i	100	3	2	–	4	73	18
	w	15	–	1	–	2	11	1
Elektrotechnik .....	i	55	10	7	–	–	38	–
	w	1	–	–	–	–	1	–
Architektur, Innenarchitektur .....	i	87	31	1	–	–	55	–
	w	44	10	1	–	–	33	–
Raumplanung .....	i	1	–	1	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen.....	i	145	37	4	–	–	104	–
	w	33	8	–	–	–	25	–
Vermessungswesen .....	i	8	–	–	–	–	8	–
	w	3	–	–	–	–	3	–
Umweltwissenschaften.....	i	97	64	33	–	–	–	–
	w	48	33	15	–	–	–	–

1) Diplome an Universitäten und Kunsthochschulen einschließlich Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft

2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfung --- 3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)



## Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplom <sup>1)</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	i	234	44	–	–	134	56	–
	w	166	19	–	–	115	32	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	i	56	–	–	–	43	13	–
	w	49	–	–	–	39	10	–
Gestaltung .....	i	17	–	–	–	–	17	–
	w	13	–	–	–	–	13	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft ....	i	110	39	–	–	51	20	–
	w	67	17	–	–	44	6	–
Musik, Musikwissenschaft .....	i	51	5	–	–	40	6	–
	w	37	2	–	–	32	3	–
Insgesamt .....	i	3 398	906	211	11	1 025	1 205	40
	w	1 888	439	59	3	800	577	10

V

- 1) Diplome an Universitäten und Kunsthochschulen einschließlich Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft  
2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfung  
3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

## 5.29 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1991 – 2000

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>1)</sup>	
	Schüler	Studierende	Schüler	Studierende	pro Schüler	pro Studierende
	Personen		1 000 DM		DM je Monat	
1991.....	16 398	6 234	56 278	27 016	.	.
1992.....	13 195	7 122	48 948	31 627	440	504
1993.....	10 692	7 471	37 338	33 068	458	505
1994.....	9 594	6 596	28 177	27 690	444	477
1995.....	7 402	6 246	26 110	25 519	473	508
1996 <sup>2)</sup> .....	7 056	6 251	26 197	28 469	498	562
1997 <sup>2)</sup> .....	8 475	6 559	27 944	29 993	472	570
1998 <sup>2)</sup> .....	11 538	7 287	36 621	33 853	440	572
1999 <sup>2)</sup> .....	13 842	8 188	45 988	38 457	434	583
2000 <sup>2)</sup> .....	15 907	8 843	53 494	42 643	432	595

- 1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand  
2) ohne Geförderte mit verzinlichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)

### 5.30 Hochschulpersonal am 1. Dezember 2000 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule	Personal insge- samt	davon								Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal		
		zu- sammen	davon					nebenberuflich			
			hauptberuflich			nebenberuflich		Lehrbe- auf- tragte <sup>1)</sup>			wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>
Profes- soren	Dozenten u. Assis- tenten	wiss. und künstl. Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbe- auf- tragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>						
Universitäten .....	i	5 402	3 789	393	215	1 034	181	388	1 578	1 613	
	w	2 569	1 475	60	51	368	110	145	741	1 094	
Universität Potsdam .....	i	2 813	2 047	200	118	531	159	252	787	766	
	w	1 422	897	38	28	207	98	93	433	525	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).....	i	741	521	64	17	135	–	65	240	220	
	w	398	234	9	6	56	–	35	128	164	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	1 848	1 221	129	80	368	22	71	551	627	
	w	749	344	13	17	105	12	17	180	405	
Kunsthochschule .....	i	254	164	30	4	20	5	69	36	90	
	w	120	65	8	2	9	4	22	20	55	
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg.	i	254	164	30	4	20	5	69	36	90	
	w	120	65	8	2	9	4	22	20	55	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).....	i	1 592	1 043	310	11	112	47	267	296	549	
	w	649	318	50	2	41	15	90	120	331	
FH Brandenburg .....	i	231	144	49	–	20	1	20	54	87	
	w	80	28	4	–	8	1	4	11	52	
FH Eberswalde .....	i	207	117	32	6	11	2	24	42	90	
	w	85	27	4	–	2	1	5	15	58	
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i	197	161	46	–	4	8	61	42	36	
	w	78	57	7	–	3	4	22	21	21	
Standort Senftenberg .....	i	280	144	47	–	8	12	38	39	136	
	w	116	30	2	–	1	5	6	16	86	
FH Potsdam .....	i	401	300	81	5	41	6	71	96	101	
	w	199	140	28	2	23	2	35	50	59	
Technische FH Wildau .....	i	276	177	55	–	28	18	53	23	99	
	w	91	36	5	–	4	2	18	7	55	
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	298	56	5	–	4	41	6	–	242	
	w	89	14	2	–	1	10	1	–	75	
FH der Polizei des Landes Brandenburg in Basdorf <sup>3)</sup> .....	i	269	42	5	–	4	27	6	–	227	
	w	73	8	2	–	1	4	1	–	65	
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen .....	i	29	14	–	–	–	14	–	–	15	
	w	16	6	–	–	–	6	–	–	10	
Insgesamt .....	i	7 546	5 052	738	230	1 170	274	730	1 910	2 494	
	w	3 427	1 872	120	55	419	139	258	881	1 555	

1) einschließlich Honorarprofessoren und Emeriti

2) einschließlich studentischer Hilfskräfte und Tutoren

3) einschließlich Personal für die Aus- und Fortbildung des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes Brandenburgs

### 5.31 Öffentliche Bibliotheken 1991 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken					
	Anzahl <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Entleihungen
	haupt-	neben-				
	amtlich geleitet					

#### Land Brandenburg

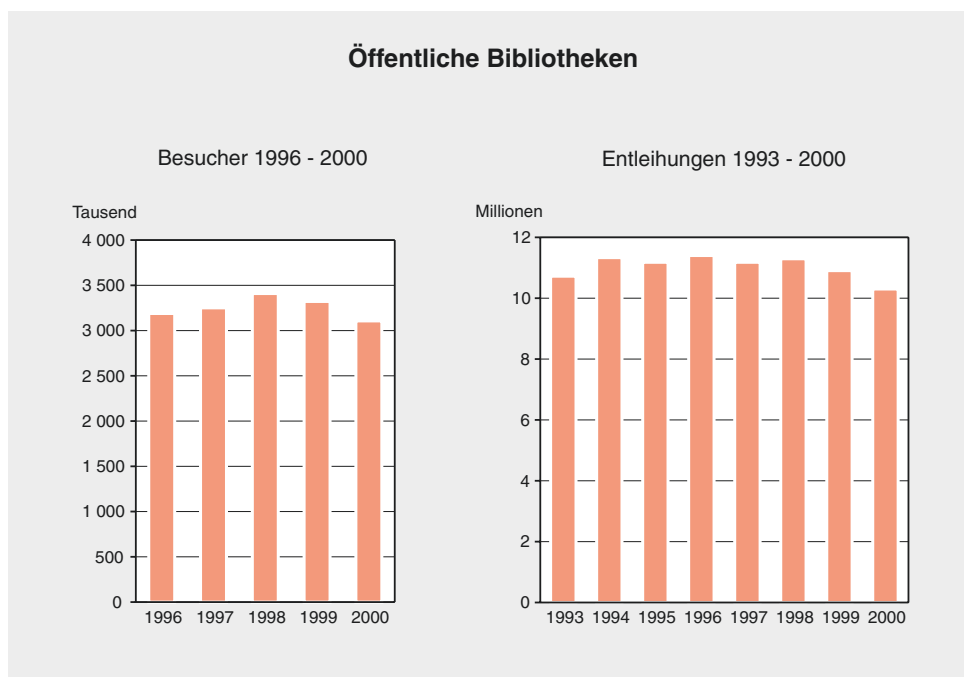
1991.....	197	389	6 210 711	285 324	.	7 165 539
1992.....	198	229	5 787 493	300 986	.	9 573 598
1993.....	188	176	5 354 727	318 400	.	10 722 631
1994.....	176	167	5 180 589	340 083	.	11 332 045
1995.....	167	160	5 046 414	323 579	.	11 179 819
1996.....	157	147	4 815 126	324 431	3 189 102	11 403 230
1997.....	155	124	4 624 153	322 244	3 251 097	11 179 020
1998.....	152	134	4 619 283	323 321	3 409 387	11 294 644
1999.....	153	136	4 597 175	311 406	3 321 398	10 906 197
2000.....	161	113	4 540 681	282 469	3 106 403	10 303 344

#### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	1	–	132 019	8 856	115 187	350 949
Cottbus .....	1	–	178 247	13 155	176 625	589 159
Frankfurt (Oder) .....	1	–	138 507	15 822	166 875	594 384
Potsdam .....	1	–	670 979	21 011	332 905	877 583
Landkreise						
Barnim .....	8	7	212 169	16 310	207 910	565 433
Dahme-Spreewald .....	9	6	222 271	14 524	153 065	494 890
Elbe-Elster .....	12	3	237 417	16 542	177 171	778 681
Havelland .....	9	6	220 051	12 892	127 847	415 772
Märkisch-Oderland .....	19	7	302 196	20 919	200 817	601 379
Oberhavel .....	14	15	289 685	23 939	134 224	722 123
Oberspreewald-Lausitz .....	10	8	214 265	11 524	147 607	458 469
Oder-Spree .....	16	7	302 617	22 077	219 195	783 625
Ostprignitz-Ruppin .....	10	7	199 195	10 298	122 176	407 263
Potsdam-Mittelmark .....	14	29	297 915	15 587	158 541	518 594
Prignitz .....	6	–	134 767	8 230	117 538	366 225
Spree-Neiße .....	8	3	203 394	15 346	157 540	463 377
Teltow-Fläming .....	14	5	262 661	22 356	237 024	735 465
Uckermark .....	8	10	322 326	13 081	154 156	579 973

1) Vorbemerkungen beachten unter V „Öffentliche Bibliotheken“

Quelle: Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken im Land Brandenburg



### 5.32 Ortsfeste Filmleinwände 1993 – 2000

Jahr	Anzahl ortsfester Filmleinwände	Sitzplätze			Filmbesucher	Jährliche Besuche je Einwohner <sup>1)</sup>
		Anzahl	je Filmleinwand	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Millionen	
31.12.1993.....	69	20 737	301	8,1	2,2	0,9
31.12.1994.....	67	20 008	299	7,9	2,5	1,0
31.12.1995.....	67	18 311	273	7,2	2,4	0,9
31.12.1996.....	109	24 350	223	9,6	2,9	1,2
31.12.1997.....	113	24 657	218	9,6	3,5	1,4
31.12.1998.....	110	22 365	203	8,7	3,9	1,5
31.12.1999.....	124	24 657	199	9,5	3,9	1,5
31.12.2000.....	136	26 383	194	10,1	4,3	1,6

1) am 30.06. des jeweiligen Jahres

### 5.33 Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1993 – 2000 nach Einwohnergrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände.....	1993	69	33	20	7	9
	1994	67	32	19	7	9
	1995	67	28	24	5	10
	1996	109	52	30	9	18
	1997	113	51	41	6	15
	1998	110	44	42	13	11
	1999	124	43	49	13	19
	2000	136	55	50	13	18
Sitzplätze .....	1993	20 737	8 579	6 819	2 626	2 713
	1994	20 008	8 359	6 292	2 626	2 731
	1995	18 311	6 928	7 830	784	2 769
	1996	24 350	11 591	7 527	1 487	3 745
	1997	24 657	11 660	9 323	662	3 012
	1998	22 365	9 756	8 901	1 991	1 717
	1999	24 657	8 548	10 167	2 050	3 892
	2000	26 383	10 937	9 844	2 030	3 572

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (Statistische Abteilung), Filmstatistisches Taschenbuch

### 5.34 Veranstaltungen <sup>\*)</sup> der Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Sparten und Gemeinden

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder) <sup>1)</sup>	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper .....	110	4	70	–	36	–	–
Ballett .....	16	–	8	–	8	–	–
Operette .....	36	13	23	–	–	–	–
Musical .....	73	–	21	16	–	20	16
Schauspiel .....	775	52	196	126	154	163	84
Kinder-/Jugendstück .....	546	45	159	37	120	38	147
Konzert .....	68	30	37	–	1	–	–
Sonstige Veranstaltungen.....	528	82	153	63	84	74	72
Insgesamt .....	2 152	226	667	242	403	295	319

\*) Eigene Veranstaltungen am Standort

1) bis März 2000

Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik für Frankfurt (Oder): Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)

### 5.35 Theater in den Spielzeiten 1993/94 bis 1999/2000 sowie 1999/2000 nach Gemeinden

Jahr Gemeinde	Theater			
	Spielstätten	Plätze <sup>1)</sup>	Veranstaltungen <sup>2)</sup>	Besucher <sup>3)</sup>
Land Brandenburg				
1993/1994 .....	31	5 426	2 074	435 406
1994/1995 .....	30	5 690	2 237	457 777
1995/1996 .....	34	6 532	2 377	432 418
1996/1997 .....	31	5 835	2 551	468 603
1997/1998 .....	29	5 420	2 426	440 296
1998/1999 .....	29	5 581	2 303	430 403
1999/2000 .....	31	5 524	2 152	431 341
1999/2000 nach Gemeinden				
Brandenburg an der Havel .....	6	877	226	25 422
Cottbus .....	6	1 109	667	124 729
Frankfurt (Oder) <sup>4)</sup> .....	5	789	242	29 019
Potsdam .....	4	777	403	64 821
Schwedt/Oder .....	7	1 567	295	136 335
Senftenberg .....	3	405	319	51 015
Nachrichtlich:				
Kammeroper Schloss Rheinsberg .....	3	2 000	34	18 000



- 1) dem Publikum durchschnittlich angebotene Plätze  
 2) Eigene Veranstaltungen am Standort  
 3) Besucher am Standort, einschl. Gastspiele fremder Ensembles  
 4) bis März 2000

Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik  
 für Frankfurt (Oder) 1998/1999 und 1999/2000: Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)

### 5.36 Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000

Schuljahr	Anzahl der Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
1993/1994 .....	40	3 493	48 483	336 470
1994/1995 .....	33	3 897	52 996	400 398
1995/1996 .....	27	3 956	50 253	504 378
1996/1997 .....	28	3 947	47 504	387 419
1997/1998 .....	28	4 974	47 177	485 696
1998/1999 .....	28	4 622	55 585	469 930
1999/2000 .....	27	5 139	60 529	474 722

### 5.37 Schüler <sup>\*)</sup> an Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000 nach Fächergruppen

Schuljahr	Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	davon in		
		Grundfächern	instrumentalen und vokalen Hauptfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
1993/1994 .....	35 196	8 004	17 962	9 230
1994/1995 .....	33 880	7 106	18 916	7 858
1995/1996 .....	36 525	7 110	18 038	11 377
1996/1997 .....	33 861	6 161	19 644	8 056
1997/1998 .....	34 923	5 435	20 609	8 879
1998/1999 .....	36 793	6 064	20 739	9 990
1999/2000 .....	37 552	6 494	20 337	10 721

- \*) einschl. Jugendliche und Erwachsene  
 1) Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen der Fächergruppen  
 Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte  
 (1994/95 und 1995/96 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)

### 5.38 Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1993/94 – 1999/2000 nach Schulstufen

Schuljahr	Vorschulbereich	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
1993/1994 .....	3 966	7 846	9 459	3 863
1994/1995 .....	3 589	7 594	9 457	4 269
1995/1996 .....	3 160	10 178	9 673	4 616
1996/1997 .....	3 189	7 287	8 722	4 650
1997/1998 .....	2 362	6 585	9 522	4 811
1998/1999 .....	3 801	6 525	9 454	4 396
1999/2000 .....	4 142	4 994	9 012	3 994

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte  
(1994/95 und 1995/96 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)

### 5.39 Museen 1991 bis 1999 sowie 1999 nach Art und Trägerschaft

Museumsart Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Land Brandenburg				
1991 .....	131	109	2 387 380	245
1992 .....	147	123	2 521 541	270
1993 .....	160	124	2 750 903	323
1994 .....	173	145	2 558 156	391
1995 .....	175	148	2 688 616	447
1996 .....	178	153	2 828 930	428
1997 .....	198	170	2 807 977	464
1998 .....	205	176	2 914 099	447
1999 .....	233	184	2 893 751	450
1999 nach Museumsarten				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen .....	121	101	533 249	254
Kunstmuseen .....	18	14	280 914	64
Schloss- und Burgmuseen .....	18	12	915 732	4
Naturkundliche Museen .....	7	6	63 626	7
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	26	22	291 520	55
Historische und archäologische Museen ....	17	12	651 880	23
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	3	2	61 460	13
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	23	15	95 370	30
Mehrere Museen in einem Museums- komplex .....	–	–	–	–
Trägerschaft 1999 <sup>2)</sup>				
Öffentliche Träger .....	163	136	2 643 798	378
Private Träger .....	69	48	249 953	72
Mischform .....	1	–	–	–

1) angeschriebene Museen

2) angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Quelle: Institut für Museumskunde

## 5.40 Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 2001 sowie 2001 nach ausgewählten Sportarten

Jahr <sup>1)</sup> Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre		Erwachsene ab 22 Jahre	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg							
1991.....	3 050	257 483	76 881	102 883	31 250	154 600	45 631
1992.....	3 360	265 040	60 698	82 776	24 247	182 264	36 451
1993.....	3 406	277 588	62 657	91 000	24 802	186 588	37 855
1994.....	3 533	297 897	66 069	100 548	26 741	197 349	39 328
1995.....	3 640	318 052	72 239	116 386	30 260	201 666	41 979
1996 <sup>2)</sup> .....	2 310	244 678	74 885	108 192	32 169	136 486	42 716
1997.....	2 406	257 124	80 140	113 806	34 376	143 318	45 764
1998.....	2 497	267 863	85 471	118 917	36 922	148 946	48 549
2000.....	2 566	274 333	89 634	119 253	38 010	155 080	51 624
2001.....	2 642	278 581	92 218	117 714	37 921	160 867	54 297
Ausgewählte Sportarten 2001							
Aerobic .....	68	2 560	2 550	408	407	2 152	2 143
Badminton .....	97	2 719	1 207	1 150	588	1 569	619
Basketball .....	59	2 325	569	1 770	482	555	87
Behindertensport .....	86	5 166	2 743	549	214	4 617	2 529
Billard.....	140	2 464	81	379	37	2 085	44
Bodybuilding .....	36	1 087	217	354	41	733	176
Fußball.....	842	78 716	3 468	41 531	2 005	37 185	1 463
Gehörlosensport .....	5	133	58	13	8	120	50
Gewichtheben.....	24	1 860	590	772	239	1 088	351
Gymnastik.....	345	13 389	12 911	924	690	12 465	12 221
Handball .....	142	12 318	4 738	7 576	3 547	4 742	1 191
Judo.....	69	5 668	1 760	4 751	1 514	917	246
Kanu .....	49	2 880	925	1 292	429	1 588	496
Karate .....	67	3 499	1 089	2 576	813	923	276
Kegeln .....	272	9 160	2 956	1 836	577	7 324	2 379
Leichtathletik.....	130	5 435	2 404	3 687	1 823	1 748	581
Motorbootsport .....	39	2 393	763	204	81	2 189	682
Motorsport .....	28	1 068	146	286	20	782	126
Radrennsport.....	39	1 424	270	604	103	820	167
Reiten .....	320	10 478	7 595	5 239	4 650	5 239	2 945
Rudern.....	36	2 965	1 022	1 399	476	1 566	546
Schach.....	75	2 034	298	735	165	1 299	133
Schwimmen .....	42	4 695	2 407	3 239	1 596	1 456	811
Sportschützen.....	219	12 263	1 691	1 401	308	10 862	1 383
Segeln/Windsurfen .....	81	5 735	1 833	1 107	371	4 628	1 462
Tanzsport.....	59	2 996	2 058	1 711	1 299	1 285	759
Tauchsport.....	32	1 505	413	444	161	1 061	252
Tennis.....	99	7 956	3 055	2 945	1 343	5 011	1 712
Tischtennis .....	294	7 141	967	3 160	605	3 981	362
Gerätturnen .....	76	5 823	4 092	3 921	2 657	1 902	1 435
Volleyball .....	430	14 443	6 419	6 079	3 831	8 364	2 588
Wandern .....	50	1 719	1 042	42	21	1 677	1 021

1) bis 1998: Stichtag 31.12.  
ab 2000: Stichtag 01.01.

2) Durch den Austritt des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. im DAV aus dem Landessportbund Brandenburg e.V. ergeben sich größere Differenzen zum Vorjahr.

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

V

## 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1995 – 2000

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Fernsehprogramme</b>						
Zulieferungen des ORB zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)						
Politik und Gesellschaft .....	269	528	784	569	1 836	2 779
Kultur und Wissenschaft .....	380	292	436	379	456	146
Religion .....	92	126	301	65	212	216
Fernsehspiel .....	213	243	477	301	560	235
Unterhaltung .....	508	304	483	812	1 111	1 005
Musik .....	106	57	22	22	44	17
Familie .....	1 389	1 573	2 404	2 132	1 413	1 658
Spot/Überleitung .....	70	–	9	2	3	14
Gemeinschaftssendungen .....	3 251	3 442	4 581	5 320	4 690	6 450
darunter						
Tagesschau/Tagesthemen .....	880	528	1 245	919	932	855
Sport .....	449	668	938	1 448	837	2 596
ARD-Filmredaktion .....	1 794	1 751	2 398	2 953	2 365	2 345
Vormittagsprogramm .....	879	935	1 180	278	242	287
Regionalprogramm .....	35 885	35 239	34 896	34 524	35 308	35 144
darunter						
Werbung .....	5 916	6 154	6 176	6 065	6 024	6 370
Zusammen .....	43 042	42 739	45 573	44 404	45 875	47 951
Zulieferungen zum Satellitenprogramm						
Satellitenprogramm 3 sat.....	3 138	2 058	2 444	5 064	4 829	4 301
Fernsehen Brandenburg (Drittes Programm des ORB)						
Politik und Gesellschaft .....	119 359	125 758	156 371	201 372	178 876	184 088
Kultur und Wissenschaft .....	34 331	40 993	38 095	42 881	48 275	44 842
Religion .....	2 739	2 025	2 430	4 585	5 839	6 233
Sport .....	12 098	14 995	18 495	14 832	13 059	12 220
Fernsehspiel .....	19 278	14 821	13 083	19 301	28 169	19 086
Spielfilm .....	48 331	48 558	55 126	33 932	37 077	49 667
Unterhaltung .....	49 768	51 848	55 583	107 041	106 910	109 400
Musik .....	2 268	1 963	3 690	3 773	2 854	4 375
Familie .....	37 666	31 049	32 170	22 345	36 751	27 201
Bildung und Beratung .....	46 259	44 762	46 506	61 569	49 470	51 809
Spot/Überleitung .....	9 877	9 808	10 597	8 668	14 107	13 005
Übernahme BBC World .....	–	83 241	27 795	–	–	–
Zusammen .....	381 974	469 821	459 941	520 299	521 387	521 926
ORB Fernsehprogramme insgesamt						
Insgesamt .....	428 154	514 618	507 958	569 767	572 091	574 178

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg



## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1995 – 2000

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Hörfunkprogramme <sup>1)</sup></b>						
Antenne Brandenburg Studio Potsdam						
Musik .....	228 081	232 647	271 500	373 886	374 814	377 323
Wort .....	156 846	157 968	135 984	131 134	135 388	133 383
Werbefunk .....	10 659	10 514	7 877	7 260	6 458	6 554
Zusammen .....	395 586	401 129	415 361	512 280	516 660	517 260
Studio Cottbus						
Musik .....	102 089	106 550	102 024	102 243	101 585	80 650
Wort .....	61 246	56 696	42 774	41 061	43 123	45 660
Werbefunk .....	1 100	961	1 220	–	–	–
Zusammen .....	164 435	164 207	146 018	143 304	144 708	126 310
Studio Frankfurt (Oder)						
Musik .....	82 087	93 384	89 666	88 678	81 653	64 524
Wort .....	34 412	34 357	26 498	26 423	29 743	29 596
Werbefunk .....	208	–	154	–	–	–
Zusammen .....	116 707	127 741	116 318	115 101	111 396	94 120
Studio Perleberg <sup>2)</sup>						
Musik .....	17 797	29 414	27 595	24 344	22 979	16 983
Wort .....	5 303	11 616	6 974	6 256	7 741	7 989
Zusammen .....	23 100	41 030	34 569	30 600	30 720	24 972
Radio Brandenburg/Radio EINS (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>3)</sup>						
Musik .....	310 450	293 000	305 720	364 476	351 829	352 344
Wort .....	147 082	160 408	162 853	155 129	166 327	166 384
Werbefunk .....	–	–	2 908	5 995	7 444	8 312
Zusammen .....	457 532	453 408	471 481	525 600	525 600	527 040
Fritz (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB)						
Musik .....	356 094	330 000	333 249	338 810	343 076	345 824
Wort .....	164 025	186 835	182 612	180 924	172 827	173 337
Werbefunk .....	5 481	10 205	9 739	8 866	9 697	11 479
Zusammen .....	525 600	527 040	525 600	528 600 <sup>4)</sup>	525 600	530 640 <sup>4)</sup>
InfoRadio (kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>5)</sup>						
Wort .....	76 846	262 907	524 714	524 565	523 892	523 265
Werbefunk .....	50	490	886	1 035	1 708	3 775
Zusammen .....	76 896	263 397	525 600	525 600	525 600	527 040

1) Vorbemerkung beachten

2) Studio Perleberg sendet ab 23.05.1995.

3) Radio Brandenburg hat die Sendungen am 26.08.1997 eingestellt, ab dem 27.08.1997 sendet Radio EINS.

4) einschließlich Sendezeit bei FritzLoveRadio auf Frequenz 94,8 Mhz

5) InfoRadio sendet ab 28.08.1995.

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1995 – 2000

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000

### Noch: Hörfunkprogramme

#### radio kultur (kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>1)</sup>

Musik .....	–	–	76 352	305 936	334 445	338 172
Wort .....	–	–	53 248	219 664	191 155	188 868
Zusammen .....	–	–	129 600	525 600	525 600	527 040

#### Radio 3 (kooperiertes Programm NDR/ORB/SFB) <sup>1)</sup>

Musik .....	–	–	104 250	424 215	410 397	412 105
Wort .....	–	–	25 350	101 385	115 203	114 935
Zusammen .....	–	–	129 600	525 600	525 600	527 040

#### ORB Hörfunkprogramme insgesamt

Musik .....	1 096 598	1 084 995	1 310 356	2 022 588	2 020 778	1 987 925
Wort .....	645 760	870 787	1 161 007	1 386 541	1 385 399	1 383 417
Werbefunk .....	17 498	22 170	22 784	23 156	25 307	30 120
Insgesamt .....	1 759 856	1 977 952	2 494 147	3 432 285	3 431 484	3 401 462

1) Radio 3 und radio kultur senden ab dem 03.10.1997.

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## 5.42 Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Brandenburg 1999

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden .....	1 448	130
Kirchenmitglieder .....	529 252 <sup>1)</sup>	96 803
<b>Amtshandlungen</b>		
Taufen <sup>2)</sup> .....	3 239	486
Konfirmationen/Erstkommunionen .....	3 507	573
Trauungen .....	656	164
Bestattungen .....	6 842	755
Aufnahmen .....	377	37
Austritte .....	2 801	442
Gottesdienstbesucher <sup>3)</sup> .....	33 468	16 207

1) einschließlich ca. 48 000 Brandenburger, die anderen evangelischen Landeskirchen angehören

2) einschließlich Erwachsenentaufen

3) Durchschnittszahl

Quelle: -Konsistorium der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, statistische Aufbereitung

-vier evangelische Landeskirchen außerhalb des Territoriums des Landes Brandenburg

-Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kirchliche Statistik der Bistümer

## VI. Wahlen

### Europawahlen

In den 12 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union waren am 09. Juni 1994 und am 12. Juni 1994 die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die 567 Abgeordneten des 4. Europäischen Parlaments, davon 99 aus der Bundesrepublik Deutschland, zu wählen.

In der Bundesrepublik Deutschland nahmen 1994 erstmals die Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer und der Stadt Berlin an einer Europawahl teil.

Die Abgeordneten des **5. Europäischen Parlaments** wurden in den 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im Juni 1999 gewählt - **Europawahl 1999**.

Seit der Europawahl 1994 sind noch 3 weitere Staaten der Europäischen Union beigetreten: Schweden, Finnland und Österreich.

Die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland fand am 13. Juni 1999 statt. Die Wahlräume waren an diesem Tag für die Stimmabgabe von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Das Europäische Parlament wird **auf 5 Jahre gewählt**.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

### Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **656 Abgeordneten**. Das Bundesgebiet ist seit der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990 in 328 Wahlkreise eingeteilt, wobei das Land Brandenburg bei den Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998 12 Wahlkreise umfasste.

328 Abgeordnete werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen.

Mit der **Erststimme** wird in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der im Wahlkreis, verglichen mit den anderen Bewerbern, die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mit der **Zweitstimme** wählt jeder Wähler die Landesliste einer Partei. Auf der Landesliste sind die Bewerber einer Partei in einer festgelegten Reihenfolge aufgeführt.

Die Feststellungen und Entscheidungen zur Sitzverteilung jeder Partei auf Grund der Zweitstimmen treffen der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuss. Die kommunale Wahlebene und die Länderebene liefern die zugrunde liegenden Wahlergebnisse.

Berücksichtigt werden dabei die Parteien, die 5 % oder mehr der Zweitstimmen im Wahlgebiet erreichen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Ausnahmeregelung bei der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990: Es waren 5 % der Zweitstimmen **entweder** im früheren Bundesgebiet oder in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erringen).

Von der für jede Landesliste so ermittelten Abgeordnetenzahl wird jeweils die Zahl der von dieser Partei errungenen Wahlkreissitze des Landes abgezogen. Die restlichen Sitze werden aus der Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden **auf 4 Jahre gewählt**.

## VI Landtagswahl

Der **Landtag Brandenburg** besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **88 Abgeordneten**. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt.

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahlkreisen erfolgreichen Bewerber gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, **eine Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, **eine Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste.

Der Landtag Brandenburg wird auf **5 Jahre** gewählt.

Am 05. September 1999 fand die Wahl zum 3. Landtag Brandenburg statt.

### Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen im Land Brandenburg beinhalten seit 1993 die Wahlen:

- der Gemeindevertretungen in den Gemeinden mit mehr als hundert Einwohnern,
- der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- der Kreistage in den Landkreisen,
- der Bürgermeister in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden,
- der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten.

Die Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise werden **auf 5 Jahre** gewählt. Der Wähler hat jeweils **bis zu drei Stimmen**. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) oder auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Der Wähler hat eine Stimme.

Gewählt ist als Bürgermeister oder Oberbürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen statt.

Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf **5 Jahre** gewählt.

Der hauptamtliche Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird als kommunaler Wahlbeamter **auf die Dauer von 8 Jahren** gewählt.

Im Ergebnis der Kommunalwahlen 1993 sind im Land Brandenburg die 14 Landkreise und die 4 kreisfreien Städte entstanden.

Erstmals waren bei den Kommunalwahlen 1998 auch die Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedsstaaten wahlberechtigt und wählbar.

## **Volksentscheid/Volksabstimmung**

Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, die am Tag der Abstimmung

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einen Monat im Land Brandenburg ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben und
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Ein Gesetzentwurf oder eine andere Vorlage ist durch Volksentscheid angenommen, wenn die **Mehrheit der Abstimmungsteilnehmer** für die Vorlage stimmt. Diese Mehrheit muss zudem mindestens ein Viertel **der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger** umfassen.

## **Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 Abs. 2, Artikel 78, 79, 115 und 116 der Landesverfassung,
- Abschnitte 4 bis 8 des Volksabstimmungsgesetzes - VAGBbg vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94) sowie die
- Vorschriften der Volksentscheidsverfahrensverordnung - VEVVBbg vom 29. Februar 1996 (GVBl. II S. 158).

Bei der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag war ausschlaggebende Rechtsgrundlage der

„Staatsvertrag zur Regelung der Volksabstimmungen in den Ländern Berlin und Brandenburg über den Neugliederungs-Vertrag“ (GVBl. I 1995 S. 192).

Darin ist im Artikel 4 in den Absätzen 1 und 2 festgelegt:

(1) Die Abstimmungsfrage lautet:

„Stimmen Sie dem Vertrag der Länder Berlin und Brandenburg über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes zu?“

ja

nein

(2) Die Zustimmung zu dem Neugliederungs-Vertrag bedarf in jedem der beiden Länder der Mehrheit der abgegebenen Stimmen; die Mehrheit muss mindestens jeweils ein Viertel der Abstimmungsberechtigten umfassen.

## 6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	EW 99	65 071	22,53	14 446
		EW 94	70 865	34,77	24 272
2	Cottbus .....	EW 99	89 250	27,11	23 877
		EW 94	95 219	39,49	37 030
3	Frankfurt (Oder) .....	EW 99	58 948	28,69	16 690
		EW 94	62 140	41,52	25 425
4	Potsdam .....	EW 99	102 439	33,29	33 759
		EW 94	105 571	46,03	48 025
	Landkreise				
5	Barnim .....	EW 99	131 515	28,09	36 464
		EW 94	114 105	39,80	44 649
6	Dahme-Spreewald .....	EW 99	124 087	34,08	41 463
		EW 94	109 294	47,31	50 761
7	Elbe-Elster .....	EW 99	107 345	31,29	32 885
		EW 94	106 659	44,07	45 921
8	Havelland .....	EW 99	111 954	27,63	30 441
		EW 94	99 702	40,20	39 413
9	Märkisch-Oderland .....	EW 99	144 594	30,20	43 032
		EW 94	128 432	41,02	51 659
10	Oberhavel .....	EW 99	148 603	30,34	44 396
		EW 94	129 315	41,76	53 042
11	Oberspreewald-Lausitz .....	EW 99	119 555	29,68	34 797
		EW 94	120 821	39,08	45 993
12	Oder-Spree .....	EW 99	154 665	29,76	45 309
		EW 94	143 236	40,97	57 559
13	Ostprignitz-Ruppin .....	EW 99	89 632	28,67	25 288
		EW 94	86 230	37,76	31 942
14	Potsdam-Mittelmark .....	EW 99	158 035	32,30	50 362
		EW 94	132 968	44,93	58 673
15	Prignitz .....	EW 99	78 303	31,14	24 028
		EW 94	79 725	40,82	31 939
16	Spree-Neiße .....	EW 99	122 912	28,52	34 358
		EW 94	115 135	40,03	45 023
17	Teltow-Fläming .....	EW 99	123 995	30,74	36 974
		EW 94	111 779	43,04	47 265
18	Uckermark .....	EW 99	121 057	31,35	37 218
		EW 94	121 663	40,25	47 920
19	Land Brandenburg .....	EW 99	2 051 960	30,03	605 787
		EW 94	1 932 859	41,46	786 511

\*) einschließlich Briefwahlergebnis

1) GRÜNE - Partei Bündnis 90 / Die Grünen

12. Juni 1994 und 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Von den gültigen Stimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE <sup>1)</sup>	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
35,67	23,83	26,77	3,09	3,52	1,37	5,75	1
39,60	20,74	22,37	4,64	2,87	1,88	7,90	
30,13	25,03	32,71	3,40	2,20	1,09	5,42	2
33,83	23,20	27,61	4,93	2,30	1,60	6,53	
28,23	25,46	33,54	3,42	1,71	0,89	6,75	3
30,54	16,75	34,16	6,27	1,93	2,45	7,90	
29,34	18,24	37,07	6,78	2,05	0,99	5,53	4
34,71	12,86	36,70	6,07	1,73	1,54	6,39	
29,27	26,52	31,25	3,66	1,83	1,51	5,96	5
37,43	21,44	24,34	4,98	2,25	2,40	7,16	
32,01	30,02	24,78	3,18	2,10	1,75	6,16	6
37,12	23,12	22,51	4,37	2,68	2,73	7,47	
29,23	37,62	19,36	2,10	2,57	2,06	7,06	7
33,13	32,60	14,77	4,25	3,91	2,69	8,65	
33,84	31,27	20,67	4,32	2,48	1,84	5,57	8
40,64	22,46	19,73	4,06	3,40	2,20	7,51	
28,86	27,45	30,75	2,72	2,10	1,64	6,48	9
35,55	20,65	26,65	4,03	3,35	2,45	7,32	
32,97	28,16	24,43	4,05	1,99	2,09	6,30	10
38,49	21,85	22,66	4,83	2,48	2,48	7,21	
31,10	33,99	22,90	1,91	2,03	1,83	6,24	11
33,67	31,69	17,69	3,77	2,51	2,61	8,06	
30,72	28,15	27,25	2,87	2,07	1,70	7,24	12
37,07	21,34	23,45	4,60	2,61	2,75	8,18	
33,68	33,02	20,17	3,02	2,17	1,06	6,87	13
40,55	25,26	17,61	4,37	3,32	2,03	6,86	
33,08	29,71	22,18	5,00	2,88	1,23	5,93	14
39,84	22,61	19,31	5,54	3,10	2,11	7,49	
33,34	33,64	23,09	1,94	1,98	1,14	4,87	15
38,69	28,78	17,02	3,38	3,33	2,32	6,48	
28,75	32,27	23,59	2,18	2,55	3,08	7,58	16
31,76	31,58	19,89	3,73	2,68	2,44	7,92	
33,36	29,43	23,10	3,14	2,46	1,63	6,88	17
42,04	21,29	19,50	4,41	2,63	2,46	7,67	
35,21	27,69	25,08	2,13	2,14	1,07	6,68	18
38,96	22,90	22,86	4,08	2,19	2,35	6,66	
31,55	29,12	25,80	3,33	2,25	1,60	6,35	19
36,93	23,41	22,60	4,57	2,73	2,33	7,43	

VI

## 6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	BT 98	65 802	67,94	43 634
		BT 94	70 340	61,73	42 999
2	Cottbus .....	BT 98	90 667	70,75	63 048
		BT 94	94 841	67,19	63 231
3	Frankfurt (Oder) .....	BT 98	59 556	67,85	39 728
		BT 94	61 819	64,85	39 760
4	Potsdam .....	BT 98	102 650	70,23	70 634
		BT 94	105 395	70,11	73 419
	Landkreise				
5	Barnim.....	BT 98	128 692	70,47	88 088
		BT 94	114 477	64,68	73 311
6	Dahme-Spreewald .....	BT 98	121 565	75,12	88 328
		BT 94	109 525	72,02	78 122
7	Elbe-Elster .....	BT 98	107 391	74,37	76 351
		BT 94	106 521	69,38	72 937
8	Havelland .....	BT 98	109 251	71,86	76 343
		BT 94	99 793	67,21	66 453
9	Märkisch-Oderland .....	BT 98	142 102	71,37	98 073
		BT 94	128 845	66,73	85 122
10	Oberhavel .....	BT 98	144 791	71,78	101 091
		BT 94	129 901	67,82	87 342
11	Oberspreewald-Lausitz.....	BT 98	120 099	71,03	81 992
		BT 94	121 375	65,61	78 465
12	Oder-Spree .....	BT 98	153 189	70,81	105 256
		BT 94	143 499	67,60	96 148
13	Ostprignitz-Ruppin .....	BT 98	89 486	70,13	60 934
		BT 94	86 317	65,47	55 901
14	Potsdam-Mittelmark .....	BT 98	153 746	73,61	109 744
		BT 94	133 967	70,17	93 109
15	Prignitz .....	BT 98	78 446	73,19	55 669
		BT 94	79 388	69,10	54 292
16	Spree-Neiße .....	BT 98	121 860	73,12	86 253
		BT 94	115 253	67,14	76 516
17	Teltow-Fläming .....	BT 98	121 777	72,17	85 093
		BT 94	112 127	68,77	76 429
18	Uckermark .....	BT 98	121 233	71,11	83 226
		BT 94	121 580	63,65	76 595
19	Briefwahl .....	BT 98	x	x	128 486
		BT 94	x	x	80 169
20	Land Brandenburg .....	BT 98	2 032 303	78,10	1 541 971
		BT 94	1 934 963	71,50	1 370 320

VI



## 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE/B90	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
47,94	17,26	20,02	3,87	2,59	1,41	6,90	1
50,38	23,59	18,84	2,70	2,59	0,89	1,01	
42,75	20,01	22,91	3,85	2,92	1,18	6,38	2
40,75	27,72	23,73	2,94	3,14	0,84	0,87	
42,62	20,03	22,29	3,80	2,03	1,10	8,13	3
42,03	23,54	27,00	3,32	1,75	1,27	1,08	
44,05	13,89	27,87	6,11	1,92	1,20	4,96	4
43,42	17,48	31,26	4,03	2,06	0,77	0,98	
42,54	18,57	23,54	3,55	2,43	2,27	7,11	5
46,22	25,51	21,09	2,83	2,26	1,21	0,89	
43,47	20,89	19,44	3,41	3,03	1,65	8,11	6
45,64	28,04	18,51	2,71	2,67	1,35	1,08	
39,31	26,08	17,12	2,87	3,63	1,70	9,29	7
40,00	38,16	13,34	2,97	3,31	1,31	0,92	
46,70	19,70	17,91	3,36	3,16	1,99	7,18	8
49,08	26,66	16,65	2,68	3,01	0,94	0,98	
42,13	20,94	21,80	3,05	2,02	1,78	8,28	9
44,70	26,30	21,83	2,52	2,44	1,41	0,82	
45,30	19,53	18,86	3,65	2,89	2,28	7,48	10
47,32	26,65	18,52	2,92	2,34	1,24	1,01	
39,87	25,26	19,08	3,00	2,49	1,74	8,57	11
38,93	37,56	16,30	2,64	2,54	1,21	0,81	
43,71	21,29	19,64	3,12	2,29	2,00	7,94	12
46,48	27,45	18,66	2,65	2,18	1,49	1,08	
49,76	20,01	16,38	3,11	2,78	1,21	6,75	13
51,84	27,39	13,83	2,59	2,75	0,94	0,66	
44,58	20,62	18,79	4,49	3,44	1,37	6,70	14
47,90	27,17	16,86	3,30	2,96	0,89	0,93	
45,50	23,73	17,78	2,46	3,09	1,18	6,26	15
45,97	33,26	14,05	2,13	2,99	1,09	0,50	
40,56	24,22	18,82	2,73	3,36	2,44	7,87	16
39,38	36,23	16,73	2,45	3,00	1,27	0,93	
46,21	19,32	18,82	3,38	2,94	2,08	7,26	17
50,40	25,49	16,65	2,69	2,63	1,12	1,03	
46,34	20,15	20,58	2,29	2,40	1,07	7,17	18
46,34	28,89	18,71	2,40	2,03	1,06	0,58	
38,94	21,19	23,42	5,67	3,74	1,12	5,92	19
40,80	24,75	25,35	4,25	3,11	0,59	1,15	
43,50	20,78	20,30	3,62	2,85	1,66	7,28	20
45,05	28,12	19,28	2,89	2,62	1,11	0,92	

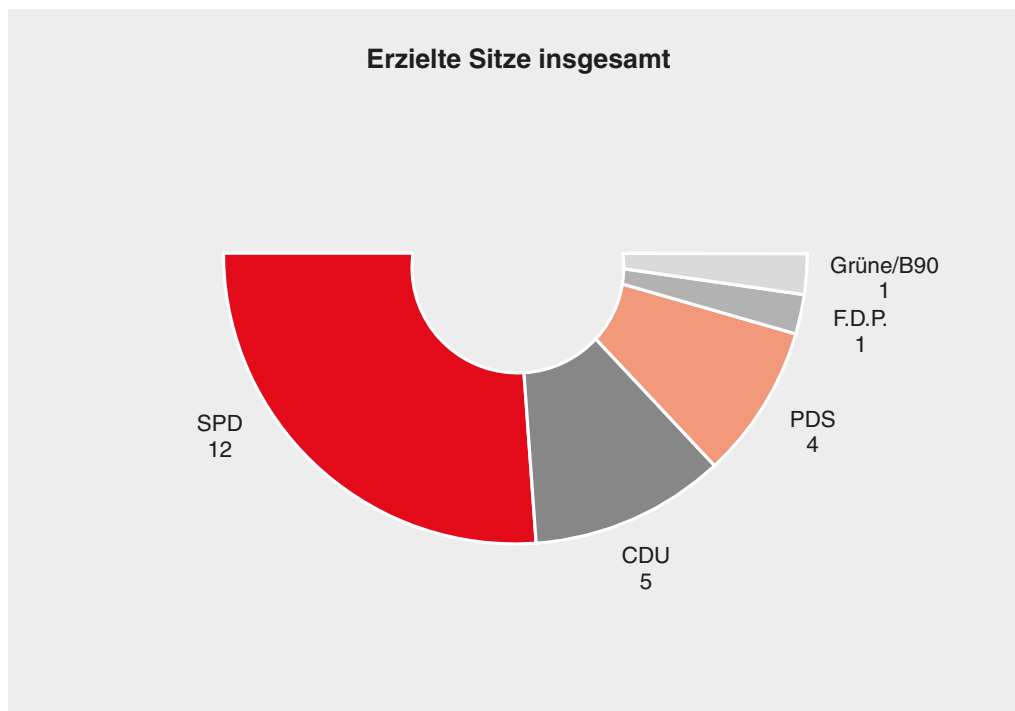
VI

### 6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze

Partei	Zusammen			davon erzielte Sitze					
				im Wahlkreis			über die Landesliste		
	1998	1994	1990	1998	1994	1990	1998	1994	1990
SPD .....	12	12	7	12	12	5	–	–	2
CDU .....	5	6	8	–	–	7	5	6	1
PDS .....	4	4	3	–	–	–	4	4	3
F.D.P. ....	1	1	2	–	–	–	1	1	2
GRÜNE/B90 <sup>1)</sup> .....	1	–	2	–	–	–	1	–	2
Sitze insgesamt .....	23	23	22	12	12	12	11	11	10

VI

1) bei Bundestagswahl 1990: Listenvereinigung B90/Gr angetreten  
ab Bundestagswahl 1994: Partei GRÜNE/B90 angetreten



## Bundestagswahlen in Brandenburg 1998

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
271	Bahr, Ernst	SPD
272	Meckel, Markus	SPD
273	Krüger-Leißner, Angelika	SPD
274	Bierwirth, Petra	SPD
275	Spielmann, Dr. Margrit	SPD
276	Schnell, Dr. Emil	SPD
277	Schubert, Dr. Mathias Klaus	SPD
278	Danckert, Dr. Peter Wilhelm	SPD
279	Mante, Winfried	SPD
280	Labsch, Werner	SPD
281	Papenroth, Albrecht	SPD
282	Hilsberg, Stephan	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Eppelmann, Rainer	CDU
Voßhoff, Andrea Astrid	CDU
Stübgen, Michael	CDU
Reiche, Katherina	CDU
Fink, Ulf	CDU
Voß, Sylvia Ingeborg	GRÜNE
Türk, Jürgen	F.D.P.
Kutzmutz, Rolf	PDS
Böttcher, Maritta	PDS
Balt, Monika	PDS
Gehrcke-Reymann, Wolfgang	PDS



## 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 2000 <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag	3. Landtag <sup>1)</sup>
Plenarsitzungen .....	Anzahl	100	108	28
Gesamtsitzungsdauer .....	h	761	816	169
Präsidiumssitzungen .....	Anzahl	83	55	15
Gesamtsitzungsdauer .....	h	139	55	12
Ausschusssitzungen .....	Anzahl	1 056	1 259	263
Gesamtsitzungsdauer .....	h	3 169	3 056	529
Fragestunden .....	Anzahl	76	86	24
Fragen .....	Anzahl	1 120	1 628	544
Dringliche Anfragen .....	Anzahl	73	38	5
Mündliche Anfragen .....	Anzahl	1 047	1 590	539
Aktuelle Stunden .....	Anzahl	73	85	21
und zwar Themen				
SPD .....	Anzahl	23	28	6
CDU .....	Anzahl	20	29	6
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	18	30	6
DVU .....	Anzahl	–	–	3
F.D.P. ....	Anzahl	8	x	x
BÜNDNIS .....	Anzahl	6	x	x
alle Fraktionen .....	Anzahl	2	–	–
BÜNDNIS + F.D.P. ....	Anzahl	1	x	x
SPD + CDU .....	Anzahl	1	–	–
CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–	–
SPD + CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–	–
SPD + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	1	–
Drucksachen .....	Anzahl	3 196	6 618	2 205
Gesetzesentwürfe .....	Anzahl	256	190	30
davon				
verabschiedet .....	Anzahl	207	157 <sup>2)</sup>	17
in den Ausschüssen zur Beratung / offen .....	Anzahl	8	–	–
nicht abschließend behandelte parlamentarische				
Gesetzesinitiativen .....	Anzahl	–	2	2
zurückgezogen .....	Anzahl	11	1	2
abgelehnt .....	Anzahl	21	26	9
erledigt .....	Anzahl	–	3	–
eingereicht durch				
Präsident .....	Anzahl	–	1	–
Präsidium .....	Anzahl	–	1	–
Landesregierung .....	Anzahl	178	142	18
alle Fraktionen .....	Anzahl	15	–	–
Hauptausschuss .....	Anzahl	–	2	–
Petitionsausschuss .....	Anzahl	–	1	–
SPD .....	Anzahl	–	5	–
SPD, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	7	x	–
SPD, PDS-LL, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	2	x	–
SPD, PDS-LL / PDS .....	Anzahl	–	1	–
CDU .....	Anzahl	15	15	–
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	20	21	1
PDS-LL / PDS + CDU .....	Anzahl	2	–	–
F.D.P. ....	Anzahl	1	x	–
BÜNDNIS .....	Anzahl	3	x	–
SPD + F.D.P. ....	Anzahl	1	x	–
DVU .....	Anzahl	x	x	9
SPD + CDU .....	Anzahl	–	–	1
zehn Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
neun Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
acht Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
sieben Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
sechs Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
fünf Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
vier Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
drei Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
zwei Abgeordnete .....	Anzahl	–	1	–
ein Abgeordneter .....	Anzahl	–	–	1

\*) Stand: 31.12.2000

1) ab 29.09.1999

2) Zwei Gesetzesentwürfe wurden als ein Gesetz verabschiedet.

Quelle: Landtag Brandenburg

## Noch: 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 2000 <sup>\*)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag	3. Landtag <sup>1)</sup>
Anträge (einschl. Änderungsanträge u. Entschließungsanträge) .....	Anzahl	893	1 440	316
davon				
angenommen.....	Anzahl	401	407	119
in den Ausschüssen zur Beratung .....	Anzahl	3	3	11
abgelehnt oder zurückgezogen .....	Anzahl	489	996	181
erledigt.....	Anzahl	–	24	5
mitüberwiesen gemäß § 49 Abs. 2 GO .....	Anzahl	–	10	–
Große Anfragen .....	Anzahl	25	64	18
beantwortet .....	Anzahl	24	63	6
Kleine Anfragen .....	Anzahl	697	2 071	881
beantwortet .....	Anzahl	687	2 063	835
Zuschriften.....	Anzahl	462	520	104
Vorlagen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	68	–	–
Informationen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	74	284	67
Unterrichtungen der Landesregierung nach Artikel 94 Landesverfassung .....	Anzahl	42	119	25
Redebeiträge der Abgeordneten .....	Anzahl	3 601	3 636	808
Petitionen .....	Anzahl	2 917	4 784	968
abgeschlossen .....	Anzahl	2 662	4 695	881
Volks- sowie Bürgerinitiativen				
eingegangene Volksinitiativen.....	Anzahl	–	14	2
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	13	1
von Vertretern der Volksinitiativen verlangte Volksbegehren <sup>4)</sup> .....	Anzahl	–	5	1
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	4	1
zurückgezogen .....	Anzahl	–	1	–
Eingegangene Bürgerinitiativen.....	Anzahl	–	3	–

\*) Stand: 31.12.2000

1) ab 29.09.1999

2) Vorlagen der Landesregierung, die keine Drucksachen sind, z. B. Zuarbeiten für die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

3) Informationen des Präsidenten an die Mitglieder des Landtages

4) Eine Volksinitiative ist in der 2. Wahlperiode beantragt und auch abgeschlossen worden; die Vertreter haben jedoch in der 3. Wahlperiode ein Volksbegehren beantragt.

Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 2000 <sup>\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Schüler	Azubis	Bundeswehr	Bildungsreisende		Ausland
					Brandenburg	Bundesgebiet	
1992 .....	5 187	1 881	389	421	103	1 888	505
1993 .....	6 866	2 640	395	590	557	2 309	375
1994 .....	7 958	3 710	438	176	660	2 497	477
1995 .....	9 342	4 287	559	93	2 751	1 008	644
1996.....	8 715	4 544	608	143	2 313	561	546
1997.....	8 696	4 806	930	173	1 975	549	263
1998.....	8 608	4 252	532	265	2 947	333	279
1999.....	8 286	4 383	621	41	2 035	446	180
2000.....	9 448	4 857	220	55	2 553	821	337

Gäste der Plenarsitzungen: 26 764 (Gruppen und Einzelbesucher)  
5 027 (Einzelbesucher)

\*) Statistik geführt seit der 14. Sitzung des 1. Landtages am 24.04.1991; Statistik der Besuchergruppen seit 01.01.1992

Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel.....	LT 99	64 977	48,10	30 890
		LT 94	70 402	46,92	32 436
2	Cottbus .....	LT 99	88 825	55,34	48 667
		LT 94	94 785	50,72	47 384
3	Frankfurt (Oder) .....	LT 99	58 707	51,70	29 999
		LT 94	61 856	51,15	31 224
4	Potsdam.....	LT 99	102 273	60,38	61 213
		LT 94	105 397	58,31	60 905
Landkreise					
5	Barnim .....	LT 99	132 506	49,83	65 230
		LT 94	114 260	48,88	54 932
6	Dahme-Spreewald .....	LT 99	124 661	58,57	71 930
		LT 94	109 378	57,97	62 417
7	Elbe-Elster .....	LT 99	107 353	56,86	60 258
		LT 94	106 588	54,45	56 788
8	Havelland .....	LT 99	112 570	52,49	58 382
		LT 94	99 805	52,92	52 041
9	Märkisch-Oderland .....	LT 99	145 367	52,30	74 833
		LT 94	128 574	52,52	66 358
10	Oberhavel .....	LT 99	149 577	52,37	77 478
		LT 94	129 725	52,58	67 150
11	Oberspreewald-Lausitz .....	LT 99	119 388	55,01	64 550
		LT 94	121 426	50,01	59 413
12	Oder-Spree .....	LT 99	155 057	53,05	81 282
		LT 94	143 434	52,54	74 243
13	Ostprignitz-Ruppin .....	LT 99	89 766	52,47	46 265
		LT 94	86 227	50,72	42 975
14	Potsdam-Mittelmark .....	LT 99	158 949	58,78	92 211
		LT 94	133 592	56,87	74 928
15	Prignitz.....	LT 99	78 209	53,28	41 158
		LT 94	79 405	51,92	40 487
16	Spree-Neiße .....	LT 99	123 095	56,93	69 188
		LT 94	115 278	51,83	58 467
17	Teltow-Fläming .....	LT 99	124 516	55,67	68 290
		LT 94	111 993	54,46	60 083
18	Uckermark .....	LT 99	121 038	50,65	60 536
		LT 94	121 555	49,64	59 285
19	Briefwahl <sup>2)</sup> .....	LT 94	x	x	70 503
20	Land Brandenburg .....	LT 99	2 056 834	54,30	1 102 360
		LT 94	1 933 680	56,33	1 072 019

1) bei der Landtagswahl 1994: DVU nicht angetreten

2) Die Briefwahlergebnisse der Landtagswahl 1994 können nur als Summe ausgewiesen werden, da eine Zuordnung zu den einzelnen Kreisen nicht möglich ist.  
Bei der Landtagswahl 1999 sind die Briefwahlergebnisse in den jeweiligen Kreisen enthalten.

## 11. September 1994 und 05. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

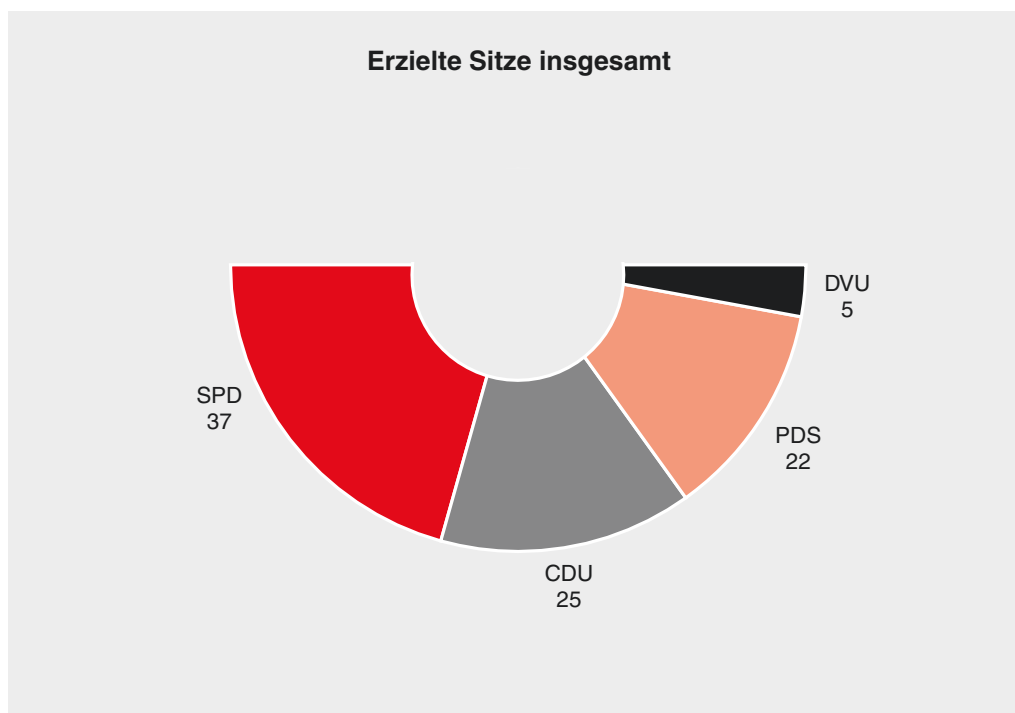
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	DVU <sup>1)</sup>	GRÜNE/B 90	F.D.P.	Sonstige	
%							
41,47	24,48	24,11	4,75	1,73	1,97	1,49	1
55,47	15,88	18,58	x	2,83	2,10	5,14	
41,61	22,82	26,48	4,03	1,98	2,09	0,98	2
51,23	16,68	23,73	x	3,03	2,16	3,17	
35,87	25,76	28,78	3,79	2,03	1,44	2,32	3
50,29	15,41	26,38	x	3,12	1,37	3,43	
38,01	20,46	31,69	2,91	4,21	1,48	1,23	4
47,42	11,20	32,64	x	3,91	2,11	2,72	
35,47	24,79	28,51	4,88	2,08	1,72	2,55	5
53,33	18,46	20,27	x	3,27	1,80	2,87	
40,02	26,52	22,84	5,46	2,02	1,72	1,43	6
55,49	19,04	17,46	x	2,78	2,06	3,17	
36,20	32,10	19,14	6,56	1,13	1,93	2,94	7
50,95	26,72	12,51	x	2,97	2,87	3,98	
38,76	28,66	21,16	5,83	2,33	1,98	1,29	8
56,88	17,51	16,49	x	2,58	2,98	3,56	
38,10	24,44	26,00	6,34	1,66	1,67	1,79	9
54,62	16,97	20,47	x	2,71	2,27	2,96	
40,67	26,34	21,31	5,95	2,16	1,60	1,96	10
55,81	17,68	18,06	x	3,01	1,87	3,57	
40,92	29,23	19,80	6,19	1,05	1,54	1,27	11
53,13	23,95	14,56	x	2,86	2,13	3,37	
37,92	25,60	24,56	6,12	1,66	2,22	1,92	12
54,50	18,79	18,26	x	2,77	1,76	3,92	
41,59	26,85	20,82	4,48	2,33	2,08	1,87	13
58,94	18,51	13,81	x	2,66	2,52	3,56	
39,44	29,02	21,14	4,53	2,71	2,01	1,16	14
57,13	18,37	15,78	x	3,26	2,59	2,87	
41,89	29,51	20,13	3,92	1,30	1,92	1,34	15
58,08	22,06	13,29	x	2,05	2,41	2,11	
40,02	28,88	20,08	6,53	1,18	1,82	1,50	16
50,00	24,89	15,82	x	2,25	2,18	4,86	
40,00	26,45	22,12	5,65	1,89	2,12	1,78	17
58,62	16,83	16,02	x	2,88	2,21	3,44	
41,23	24,22	24,62	4,73	1,20	2,03	1,97	18
56,64	19,53	17,05	x	2,57	1,98	2,23	
50,57	16,30	24,79	x	3,12	2,21	3,01	19
39,33	26,55	23,34	5,28	1,94	1,86	1,70	20
54,14	18,72	18,71	x	2,89	2,20	3,34	

VI

## 6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 und 1999 erzielten Sitze

Partei	Zusammen		davon erzielte Sitze			
			im Wahlkreis		über die Landesliste	
	1999	1994	1999	1994	1999	1994
SPD .....	37	52	37	44	–	8
CDU .....	25	18	2	–	23	18
PDS .....	22	18	5	–	17	18
DVU .....	5	–	–	–	5	–
Sitze insgesamt .....	89	88	44	44	45	44

VI





## Landtagswahlen in Brandenburg 1999

### Gewählt in den Wahlkreisen

### Gewählt nach Landeslisten

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
01	Ziegler, Dagmar	SPD
02	Gemmel, Robert	SPD
03	Redepenning, Christel	SPD
04	Klein, Wolfgang	SPD
05	Kliesch, Lothar	SPD
06	Schildhauer-Gaffrey, Reinhilde	SPD
07	Ziel, Alwin	SPD
08	Birthler, Wolfgang	SPD
09	Wiebke, Dr. Karsten	SPD
10	Bischoff, Mike	SPD
11	Lenz, Manfred	SPD
12	Müller, Heiko	SPD
13	Enkelmann, Dr. Dagmar	PDS
14	Dellmann, Reinhold	SPD
15	Dobberstein, Heinz	PDS
16	Kaiser-Nicht, Kerstin	PDS
17	Meyer, Hartmut	SPD
18	Fritsch, Gunter	SPD
19	Schulze, Christoph	SPD
20	Kallenbach, Dr. Werner	SPD
21	Kuhnert, Andreas	SPD
22	Muschalla, Peter	SPD
23	Dettmann, Christel	SPD
24	Knoblich, Dr. Herbert	SPD
25	Bisky, Lothar	PDS
26	Reiche, Steffen	SPD
27	Bochow, Klaus	SPD
28	Sternagel, Dr. Manfred	SPD
29	Zimmermann, Edwin	SPD
30	Vogelsänger, Jörg	SPD
31	Kolbe, Joachim	SPD
32	Rademacher, Manfred	SPD
33	Siebke, Ingrid	SPD
34	Hammer, Frank	PDS
35	Hildebrandt, Dr. Regine	SPD
36	Werner, Frank	CDU
37	Senftleben, Ingo	CDU
38	Gregor, Martina	SPD
39	Schippel, Werner-Siegwart	SPD
40	Konzack, Heidemarie	SPD
41	Stolpe, Manfred	SPD
42	Freese, Ulrich	SPD
43	Woidke, Dr. Dietmar	SPD
44	Müller, Uta-Brigitte	SPD

Name, Vorname	Partei
Schönbohm, Jörg	CDU
Hackel, Dr. Wolfgang	CDU
Schulz, Monika	CDU
Habermann, Martin	CDU
Lunacek, Thomas	CDU
Homeyer, Dierk	CDU
Blechinger, Beate	CDU
Ehler, Dr. Christian	CDU
Schrey, Wilfried	CDU
Schöps, Burkhard	CDU
Helm, Dieter	CDU
Richstein, Barbara	CDU
Wagner, Dr. Peter	CDU
Bartsch, Uwe	CDU
Petke, Sven	CDU
Karney, Detlef	CDU
Dombrowski, Dieter	CDU
Hartfelder, Carola	CDU
Niekisch, Dr. Wieland	CDU
Nieschke, Heinz-Dieter	CDU
Arnim, Alard von	CDU
Neumann, Rainer	CDU
Marquardt, Marina	CDU
Tack, Anita	PDS
Christoffers, Ralf	PDS
Birkholz, Hannelore	PDS
Vietze, Heinz	PDS
Osten, Kerstin	PDS
Schumann, Prof. Dr. Michael	PDS
Schröder, Dr. Esther	PDS
Sarrach, Stefan	PDS
Ludwig, Stefan	PDS
Bednarsky, Kerstin	PDS
Trunschke, Dr. Andreas	PDS
Wolff, Irene	PDS
Thiel, Wolfgang	PDS
Wehlan, Kornelia	PDS
Warnick, Klaus-Jürgen	PDS
Stobrawa, Gerlinde	PDS
Domres, Thomas	PDS
Claus, Michael	DVU
Hesselbarth, Liane	DVU
Fechner, Birgit	DVU
Firneburg, Werner	DVU
Schuldt, Sigmar-Peter	DVU



## 6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen<sup>1)</sup> in Brandenburg

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel.....	KW 98	65 821	72,91	132 402
		KW 93	71 007	55,19	110 672
2	Cottbus.....	KW 98	90 725	78,16	202 209
		KW 93	95 170	57,51	156 321
3	Frankfurt (Oder) .....	KW 98	59 691	74,79	126 407
		KW 93	62 465	50,49	88 521
4	Potsdam.....	KW 98	103 044	79,92	231 671
		KW 93	106 113	62,81	190 715
Landkreise					
5	Barnim.....	KW 98	128 911	76,38	268 812
		KW 93	113 923	55,38	168 571
6	Dahme-Spreewald .....	KW 98	122 291	81,28	273 999
		KW 93	109 274	66,35	196 659
7	Elbe-Elster .....	KW 98	107 450	79,48	235 729
		KW 93	106 283	65,21	187 591
8	Havelland .....	KW 98	109 502	78,15	238 095
		KW 93	99 668	61,26	168 833
9	Märkisch-Oderland.....	KW 98	142 135	77,28	301 571
		KW 93	128 151	59,61	205 322
10	Oberhavel .....	KW 98	145 132	78,33	310 149
		KW 93	128 186	58,18	202 663
11	Oberspreewald-Lausitz .....	KW 98	120 101	76,57	251 582
		KW 93	121 665	59,65	194 405
12	Oder-Spree .....	KW 98	153 423	77,10	326 016
		KW 93	143 225	57,38	224 378
13	Ostprignitz-Ruppin .....	KW 98	89 441	75,96	189 022
		KW 93	86 345	57,59	134 754
14	Potsdam-Mittelmark.....	KW 98	154 787	80,01	341 974
		KW 93	132 079	66,51	236 684
15	Prignitz .....	KW 98	78 500	78,96	168 670
		KW 93	79 858	59,23	129 322
16	Spree-Neiße.....	KW 98	122 171	78,37	263 783
		KW 93	114 726	60,88	188 991
17	Teltow-Fläming .....	KW 98	122 133	78,13	262 558
		KW 93	111 766	61,28	185 450
18	Uckermark.....	KW 98	121 165	76,61	256 448
		KW 93	121 885	57,35	188 898
19	Land Brandenburg .....	KW 98	2 036 423	77,89	4 381 097
		KW 93	1 931 789	59,89	3 158 750

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei
- 2) GRÜNE/B90 - Bündnis90/Die Grünen
- 3) BV - Bauernverbände
- 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler

## 05. Dezember 1993 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.
SPD	PDS	CDU	F.D.P. <sup>1)</sup>	GRÜNE/B90 <sup>2)</sup>	BV <sup>3)</sup>	Bürger Bündnis <sup>4)</sup>	Sonstige	
%								
36,10	21,75	16,03	4,73	5,35	x	x	16,04	1
28,96	19,77	14,16	8,52	x	x	x	28,59	
36,39	23,87	23,75	3,10	5,82	x	1,50	5,57	2
28,50	27,89	20,12	5,01	6,04	x	4,86	7,58	
31,04	29,11	22,88	1,61	3,85	x	4,48	7,02	3
27,64	33,88	16,19	2,99	7,16	x	7,71	4,43	
39,30	32,08	12,98	1,82	7,30	x	4,32	2,20	4
32,41	38,36	10,27	3,66	7,02	x	x	8,28	
38,71	26,88	19,80	3,67	5,16	3,79	x	1,99	5
37,84	23,31	19,57	6,30	x	3,78	x	9,20	
40,86	21,03	22,46	4,20	4,57	3,27	x	3,61	6
36,31	20,97	20,99	6,14	x	1,98	4,31	9,30	
32,54	18,33	28,14	4,52	2,46	x	x	14,01	7
21,61	14,92	32,10	10,81	3,43	x	x	17,13	
42,63	18,07	21,84	5,56	x	2,93	2,46	6,50	8
41,54	18,28	18,80	7,73	3,56	4,75	x	5,34	
36,74	24,63	19,06	4,34	4,93	6,70	x	3,60	9
34,81	22,73	15,67	9,34	6,12	6,41	x	4,92	
42,88	20,84	19,82	3,46	5,85	x	1,59	5,55	10
39,55	21,60	17,92	4,52	6,11	x	2,01	8,29	
40,45	18,73	27,31	3,41	4,74	1,77	x	3,59	11
31,24	18,48	30,47	5,82	6,95	1,36	x	5,68	
40,38	21,87	18,93	3,12	3,47	3,52	x	8,72	12
38,49	21,28	16,76	4,68	x	4,70	x	14,09	
38,17	15,99	20,00	4,57	4,48	7,97	3,01	5,82	13
34,09	15,11	16,79	9,24	5,93	9,91	x	8,93	
38,45	18,95	22,28	4,95	6,08	5,52	x	3,77	14
38,72	17,43	20,69	9,05	7,83	4,91	x	1,37	
38,77	17,66	24,50	7,00	3,54	5,78	x	2,73	15
37,19	13,44	21,75	11,61	5,03	6,19	x	4,79	
34,64	20,31	28,26	3,80	2,36	x	3,11	7,51	16
23,85	20,12	33,26	5,83	2,50	x	5,04	9,40	
44,26	20,13	18,06	4,93	x	3,76	x	8,86	17
41,87	18,88	16,22	9,65	x	5,32	7,27	0,79	
42,06	21,21	19,69	5,67	4,14	4,32	x	2,92	18
39,06	18,63	23,33	6,92	7,77	3,42	x	0,87	
38,97	21,62	21,42	4,14	4,13	2,90	0,99	5,81	19
34,50	21,19	20,56	7,09	4,19	2,97	1,58	7,92	

VI

## 6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>1)</sup> in Brandenburg 1998

Gewählte Vertreter nach Parteien	Zusammen	Stadtverordneten- versammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
Gewählte Vertreter insgesamt .....	942	192	750
davon			
SPD .....	367	69	298
PDS .....	204	51	153
CDU .....	200	35	165
F.D.P. <sup>1)</sup> .....	38	5	33
GRÜNE/B90 <sup>2)</sup> .....	38	11	27
BV <sup>3)</sup> .....	27	0	27
BürgerBündnis <sup>4)</sup> .....	11	5	6
Sonstige .....	57	16	41

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

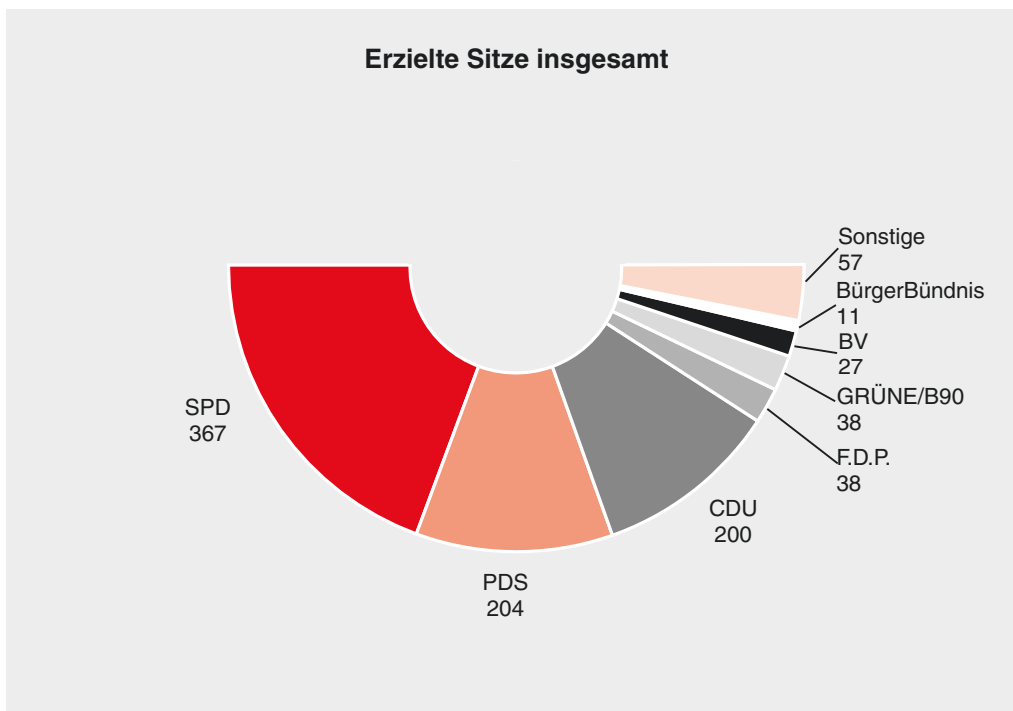
1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler

VI



## 6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>1)</sup> in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sitze in den Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen	davon entfielen auf							
		SPD	PDS	CDU	F.D.P. <sup>1)</sup>	GRÜNE/ B90 <sup>2)</sup>	BV <sup>3)</sup>	Bürger Bündnis <sup>4)</sup>	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel .....	46	17	10	7	2	2	x	x	8
Cottbus .....	50	18	12	12	1	3	x	1	3
Frankfurt (Oder) .....	46	14	13	10	1	2	x	2	4
Potsdam .....	50	20	16	6	1	4	x	2	1
<b>Landkreise</b>									
Barnim .....	56	22	15	11	2	3	2	x	1
Dahme-Spreewald .....	50	20	11	11	2	2	2	x	2
Elbe-Elster .....	50	17	9	14	2	1	x	x	7
Havelland .....	50	21	9	11	3	x	2	1	3
Märkisch-Oderland .....	56	21	14	11	2	3	4	x	1
Oberhavel .....	56	24	12	11	2	3	x	1	3
Oberspreewald-Lausitz .....	56	23	10	15	2	3	1	x	2
Oder-Spree .....	56	23	12	11	2	2	2	x	4
Ostprignitz-Ruppin .....	50	19	8	10	2	2	4	2	3
Potsdam-Mittelmark .....	56	22	11	12	3	3	3	x	2
Prignitz .....	46	18	8	11	3	2	3	x	1
Spree-Neiße .....	56	19	11	16	2	1	x	2	5
Teltow-Fläming .....	56	25	11	10	3	x	2	x	5
Uckermark .....	56	24	12	11	3	2	2	x	2
Land Brandenburg .....	942	367	204	200	38	38	27	11	57

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei  
 2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen  
 3) BV - Bauernverbände  
 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler

VI

## 6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abstimmungs- berechtigte	Abstimmungs- beteiligung	Abstimmungs	
				gültige Stimmen	
				Ja	Nein
		Anzahl	%		
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	67 758	62,85	37,55	61,86
2	Cottbus .....	93 545	63,88	37,08	62,41
3	Frankfurt (Oder) .....	61 164	65,39	32,39	66,92
4	Potsdam .....	104 324	76,28	34,34	65,19
Landkreise					
5	Barnim .....	117 833	65,18	36,45	62,86
6	Dahme-Spreewald .....	112 949	72,63	36,34	62,85
7	Elbe-Elster .....	106 418	59,72	37,13	61,99
8	Havelland .....	102 203	67,10	38,61	60,75
9	Märkisch-Oderland .....	132 017	68,50	36,33	62,95
10	Oberhavel .....	133 906	68,28	37,59	61,83
11	Oberspreewald-Lausitz .....	120 922	61,93	36,49	62,56
12	Oder-Spree .....	146 356	67,59	36,10	63,17
13	Ostprignitz-Ruppin .....	87 229	64,76	35,45	63,76
14	Potsdam-Mittelmark .....	139 262	72,89	39,50	59,62
15	Prignitz .....	78 585	59,92	33,80	65,47
16	Spree-Neiße .....	117 109	62,28	34,11	65,20
17	Teltow-Fläming .....	114 753	70,12	38,87	60,46
18	Uckermark .....	121 091	59,77	36,54	62,70
19	Land Brandenburg .....	1 957 424	66,38	36,57	62,72

Erforderliche Zahl der gültigen Ja-Stimmen bei der Abstimmungsfrage nach Artikel 3 Abs. 1 des Neugliederungs-Vertrages: 649 713

Zustimmung zum Neugliederungs-Vertrag im Land Brandenburg erteilt: nein

Bei der Zusatzfrage entfielen die meisten Stimmen auf das Jahr: 2 002

## 05. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag

frage	Zusatzfrage			Insgesamt ungültige Stimmzettel	Lfd. Nr.
	gültige Stimmen		ungültige Stimmen		
	für 1999	für 2002			
%				Anzahl	
0,59	28,24	28,99	42,77	147	1
0,51	27,02	28,38	44,61	179	2
0,68	23,79	31,97	44,24	142	3
0,47	26,37	30,80	42,83	209	4
0,69	26,66	28,92	44,43	328	5
0,81	25,95	28,79	45,26	401	6
0,89	25,94	26,04	48,02	362	7
0,63	28,48	27,87	43,65	270	8
0,72	26,10	29,18	44,72	363	9
0,58	27,94	27,70	44,35	333	10
0,95	25,68	27,16	47,16	385	11
0,73	25,69	29,87	44,45	381	12
0,79	24,80	26,42	48,78	247	13
0,88	28,51	29,16	42,33	571	14
0,73	24,28	26,45	49,27	216	15
0,70	23,44	28,01	48,55	303	16
0,66	28,38	27,83	43,79	303	17
0,76	26,53	26,55	46,92	332	18
0,71	26,46	28,38	45,17	5 472	19



## VII. Erwerbstätigkeit

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

### Erwerbspersonen

sind Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsgemäß zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

## VII

### Erwerbstätige

sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

### Erwerbslose

sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### Nichterwerbspersonen

stehen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

### Arbeitslose

sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote aller abhängig zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.



### **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Einpendler**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Arbeitsortkreis wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

### **Auspendler**

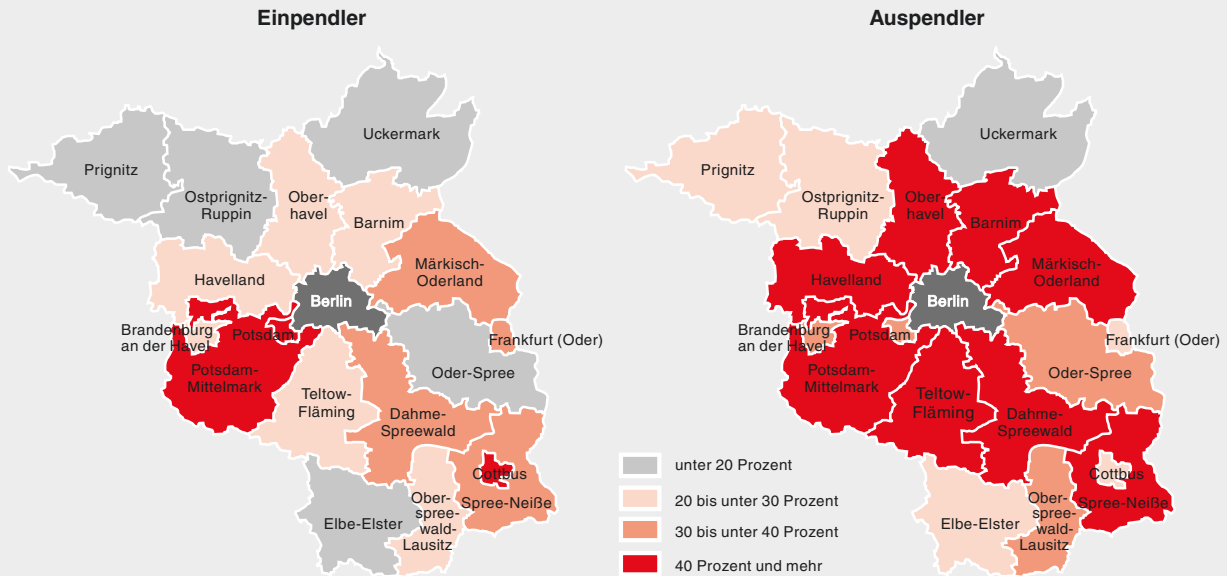
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Wohnortkreis arbeiten.

### **Pendlersaldo**

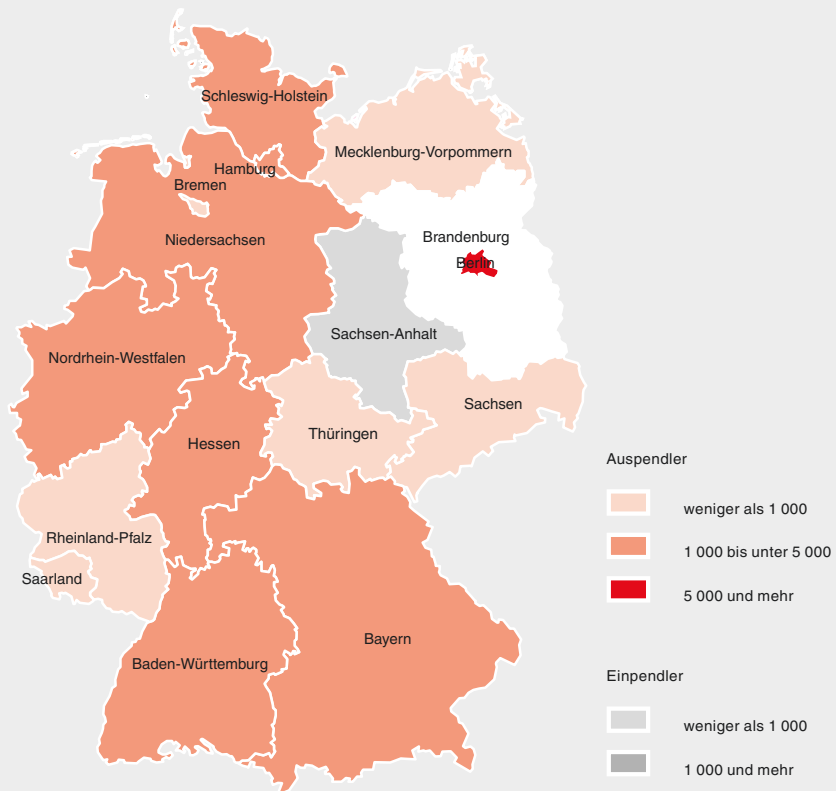
Einpendler abzüglich Auspendler bzw. Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort ergeben den Pendlersaldo.

Eine positive Differenz weist einen Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz einen Auspendlerüberschuss aus.

### Anteil der ein- und auspendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 31.12.1999



### Ein- und Auspendler über die Grenzen Brandenburgs am 31.12.1999 (Pendlersaldo)



## 7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Mai 2000 nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf und Geschlecht <sup>1)</sup>

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insgesamt	davon		
		Selbstständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte <sup>2)</sup> und Beamte	Arbeiter <sup>3)</sup>
1 000				
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	33,4	(3,7)	5,1	24,7
Produzierendes Gewerbe .....	267,4	22,7	49,6	195,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	136,1	22,6	47,3	66,3
Sonstige Dienstleistungen .....	191,5	23,6	121,9	46,0
Zusammen .....	628,5	72,6	223,8	332,1
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16,0	/	(4,7)	9,8
Produzierendes Gewerbe .....	70,1	/	43,3	24,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	141,1	13,6	92,1	35,5
Sonstige Dienstleistungen .....	288,9	15,6	235,8	37,4
Zusammen .....	516,1	32,7	375,9	107,5
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	49,4	5,2	9,8	34,5
Produzierendes Gewerbe .....	337,5	24,7	92,9	219,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	277,3	36,2	139,3	101,8
Sonstige Dienstleistungen .....	480,4	39,3	357,6	83,4
Zusammen .....	1 144,6	105,3	599,7	439,6

VII

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), entspricht der europäischen Klassifikation NACE.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt .....	2 602,1	1 274,7	1 327,3	49,0	51,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	557,0	292,7	264,3	52,5	47,5
20 - 25 .....	155,8	83,0	72,8	53,3	46,7
25 - 30 .....	126,7	64,8	61,9	51,1	48,9
30 - 35 .....	183,9	92,6	91,2	50,4	49,6
35 - 40 .....	231,7	116,9	114,9	50,5	49,6
40 - 45 .....	217,0	108,0	109,0	49,8	50,2
45 - 50 .....	216,4	108,3	108,1	50,0	50,0
50 - 55 .....	141,3	72,5	68,8	51,3	48,7
55 - 60 .....	183,0	90,9	92,1	49,7	50,3
60 - 65 .....	203,8	98,3	105,5	48,2	51,8
65 und mehr .....	385,5	146,6	238,9	38,0	62,0
Familienstand					
ledig .....	1 002,7	551,8	450,9	55,0	45,0
verheiratet .....	1 245,8	621,9	624,0	49,9	50,1
verwitwet .....	186,9	32,6	154,4	17,4	82,6
geschieden .....	166,6	68,5	98,1	41,1	58,9
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen .....	1 415,4	749,7	665,7	53,0	47,0
Erwerbstätige .....	1 154,6	627,9	526,7	54,4	45,6
Erwerbslose .....	260,8	121,8	139,0	46,7	53,3
Nichterwerbspersonen .....	1 186,6	525,1	661,6	44,3	55,8
Erwerbstätige					
Zusammen .....	1 154,6	627,9	526,7	54,4	45,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	54,0	34,5	19,5	63,9	36,1
20 - 25 .....	96,4	53,5	43,0	55,5	44,6
25 - 30 .....	96,9	51,1	45,9	52,7	47,4
30 - 35 .....	147,0	78,5	68,5	53,4	46,6
35 - 40 .....	186,2	97,1	89,0	52,1	47,8
40 - 45 .....	173,9	88,2	85,7	50,7	49,3
45 - 50 .....	170,1	89,4	80,7	52,6	47,4
50 - 55 .....	103,1	56,9	46,1	55,2	44,7
55 - 60 .....	95,5	54,9	40,6	57,5	42,5
60 - 65 .....	26,0	19,7	6,3	75,8	24,2
65 und mehr .....	5,6	(4,2)	/	(75,0)	/
Familienstand					
ledig .....	351,2	215,0	136,3	61,2	38,8
verheiratet .....	698,8	368,4	330,4	52,7	47,3
verwitwet .....	15,4	(3,6)	11,8	(23,4)	76,6
geschieden .....	89,3	41,0	48,3	45,9	54,1

\*) Ergebnis des Mikrozensus

## Noch: 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen.....	260,8	121,8	139,0	46,7	53,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	7,8	(4,6)	(3,3)	(59,0)	(42,3)
20 - 25 .....	23,8	14,5	9,3	60,9	39,1
25 - 30 .....	17,1	9,3	7,8	54,4	45,6
30 - 35 .....	28,0	11,7	16,3	41,8	58,2
35 - 40 .....	36,5	16,5	20,0	45,2	54,8
40 - 45 .....	34,4	15,9	18,5	46,2	53,8
45 - 50 .....	34,2	14,8	19,4	43,3	56,7
50 - 55 .....	25,1	10,4	14,7	41,4	58,6
55 - 60 .....	47,5	19,1	28,4	40,2	59,8
60 - 65 .....	6,3	(4,9)	/	(77,8)	/
65 und mehr .....	–	–	–	–	–
Familienstand					
ledig .....	76,6	49,1	27,5	64,1	35,9
verheiratet.....	144,2	56,6	87,6	39,3	60,7
verwitwet .....	7,6	/	6,1	/	80,3
geschieden .....	32,4	14,6	17,8	45,1	54,9
Nichterwerbspersonen					
Zusammen .....	1 186,6	525,1	661,6	44,3	55,8
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	495,2	253,7	241,5	51,2	48,8
20 - 25 .....	35,6	15,1	20,5	42,4	57,6
25 - 30 .....	12,7	(4,4)	8,2	(34,6)	64,6
30 - 35 .....	8,9	(2,5)	6,4	(28,1)	71,9
35 - 40 .....	9,1	(3,2)	5,9	(35,2)	64,8
40 - 45 .....	8,7	(3,9)	(4,8)	(44,8)	(55,2)
45 - 50 .....	12,1	(4,1)	8,0	(33,9)	66,1
50 - 55 .....	13,1	5,1	8,0	38,9	61,1
55 - 60 .....	40,0	16,9	23,1	42,3	57,8
60 - 65 .....	171,5	73,7	97,8	43,0	57,0
65 und mehr .....	379,8	142,4	237,5	37,5	62,5
Familienstand					
ledig .....	574,9	287,7	287,1	50,0	49,9
verheiratet .....	402,7	196,9	205,9	48,9	51,1
verwitwet .....	164,0	27,5	136,5	16,8	83,2
geschieden .....	45,0	12,9	32,1	28,7	71,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus



### 7.3 Arbeitsmarktstatistik 1996 – 2000<sup>\*)</sup> am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
Arbeitslose insgesamt .....	195 526	233 748	209 030	229 926	223 637
davon					
Männer .....	81 909	100 959	98 966	106 008	109 690
Frauen .....	113 617	132 789	110 064	123 918	113 947
und zwar					
Männer 55 Jahre und älter .....	17 439	19 925	21 090	22 551	18 166
Frauen 55 Jahre und älter .....	23 924	27 765	26 153	26 218	20 345
Jugendliche unter 20 Jahren .....	3 540	4 678	4 694	4 603	4 461
Jüngere unter 25 Jahren .....	18 128	22 074	22 145	22 788	23 486
Arbeiter .....	126 478	149 679	137 119	148 705	148 026
Schwerbehinderte .....	4 478	5 439	5 380	6 007	5 789
Teilzeitarbeitsuchende .....	5 245	5 498	5 221	5 762	6 038
Ausländer .....	1 797	2 276	2 710	3 022	3 308
Langzeitarbeitslose .....	.	.	67 422	74 122	82 791
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen insgesamt.....	17,0	20,2	17,7	19,1	18,1
und zwar					
Männer .....	13,8	16,8	16,2	17,1	17,3
Frauen .....	20,4	23,9	19,3	21,2	18,8
Jugendliche unter 20 Jahren .....	8,5	10,0	9,6	9,4	8,0
Jüngere unter 25 Jahren .....	13,3	16,2	16,2	15,7	14,8
Ausländer .....	.	28,3	34,5	35,9	34,3
Kurzarbeiter insgesamt .....	8 793	7 054	5 023	3 723	2 971
davon					
Männer .....	6 474	5 377	3 834	2 816	2 394
Frauen .....	2 319	1 677	1 189	907	577
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
10 - 25 % .....	1 712	1 752	1 003	1 157	653
über 25 - 50 % .....	2 414	1 939	1 833	1 012	919
über 50 - 75 % .....	1 600	1 266	1 144	718	530
über 75 - 100 % .....	3 067	2 097	1 043	836	869
Kurzarbeitende Betriebe .....	495	394	451	324	289
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen .....	22 712	11 465	33 562	15 295	18 487
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen .....	13 626	21 063	38 356	25 917	17 718

\*) jeweils Dezember

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

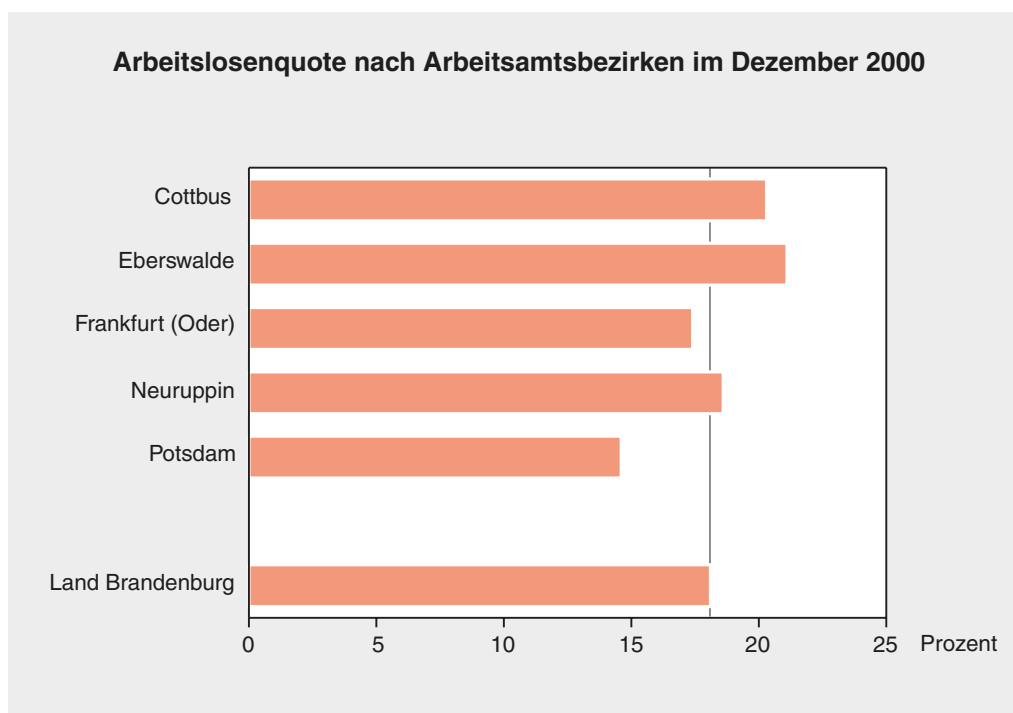
VII

## 7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 2000 nach Arbeitsamtsbezirken

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt .....	223 637	58 775	32 183	37 980	47 463	47 236
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen .....	18,1	20,3	21,1	17,4	18,6	14,6
Männer .....	109 690	28 113	15 748	18 945	22 947	23 937
darunter 55 Jahre und älter .....	18 166	5 302	2 347	2 941	3357	4 219
Frauen .....	113 947	30 662	16 435	19 035	24 516	23 299
darunter 55 Jahre und älter .....	20 345	5 764	2 621	3 250	3 938	4 772
Jugendliche unter 20 Jahren .....	4 461	928	642	837	922	1 132
Jüngere unter 25 Jahren .....	23 486	6 006	3 292	4 010	5 008	5 170
Schwerbehinderte .....	5 789	1 660	1 039	1 237	755	1 098
Teilzeitarbeitsuchende .....	6 038	1 474	586	850	1 364	1 764
Ausländer .....	3 308	768	440	551	543	1 006
Kurzarbeiter .....	2 971	566	860	638	599	308
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen	18 487	5 579	2 120	3 965	3 992	2 831
Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen .....	434	75	40	59	183	77
Bestand an offenen Stellen .....	4 734	1 269	742	802	756	1 165
Arbeitsvermittlungen.....	6 957	1 347	755	1 204	1 777	1 874
Beschäftigte in Strukturangepasungsmaßnahmen.....	17 718	4 235	3 046	3 968	4 171	2 298

VII

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg



## 7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose			Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	.	.	.	.
Cottbus .....	.	.	.	.
Frankfurt(Oder).....	7 158	3 569	3 589	18,8
Potsdam .....	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	14 314	7 355	6 959	18,2
Dahme-Spreewald.....	10 677	5 320	5 357	14,5
Elbe-Elster.....	12 828	5 891	6 937	20,5
Havelland .....	12 128	5 937	6 191	18,0
Märkisch-Oderland .....	15 130	7 870	7 260	17,4
Oberhavel.....	15 239	7 572	7 667	17,1
Oberspreewald-Lausitz .....	16 582	7 881	8 701	23,5
Oder-Spree.....	15 692	7 506	8 186	16,9
Ostprignitz-Ruppin.....	10 734	5 178	5 556	20,0
Potsdam-Mittelmark .....	29 118	14 932	14 186	14,6
Prignitz .....	9 362	4 260	5 102	20,8
Spree-Neiße .....	24 821	12 178	12 643	19,0
Teltow-Fläming.....	11 985	5 848	6 137	15,8
Uckermark .....	17 869	8 393	9 476	24,4
Land Brandenburg.....	223 637	109 690	113 947	18,1

VII



## 7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf

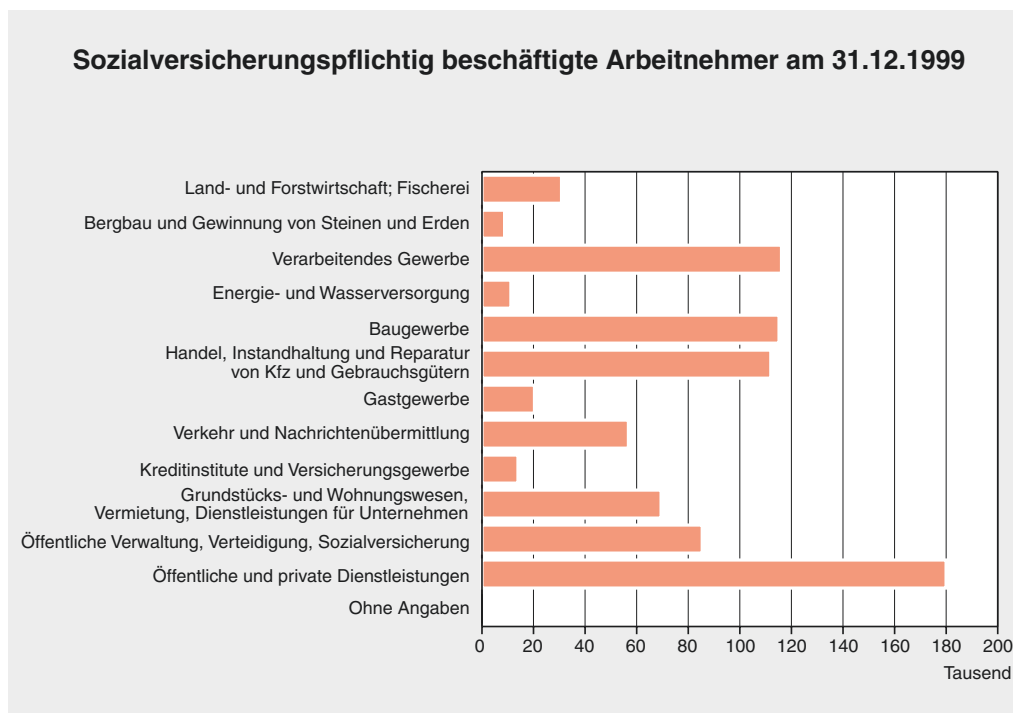
Verwaltungsbezirk	Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	26 245	12 509	12 268	2 849	13 977	9 660
Cottbus .....	54 415	28 614	20 853	5 635	33 562	22 979
Frankfurt(Oder) .....	33 947	18 158	12 182	3 307	21 765	14 851
Potsdam .....	68 799	36 162	22 431	5 974	46 368	30 188
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	46 521	21 621	22 796	5 226	23 725	16 395
Dahme-Spreewald .....	50 142	23 349	24 957	6 549	25 185	16 800
Elbe-Elster .....	37 233	16 675	20 383	4 976	16 850	11 699
Havelland .....	39 743	18 408	21 411	5 812	18 332	12 596
Märkisch-Oderland .....	52 123	23 314	26 494	5 711	25 629	17 603
Oberhavel .....	51 544	23 225	26 332	6 649	25 212	16 576
Oberspreewald-Lausitz .....	43 283	19 120	22 832	5 512	20 451	13 608
Oder-Spree .....	55 954	24 897	29 542	6 491	26 412	18 406
Ostprignitz-Ruppin .....	36 246	17 216	18 657	4 718	17 589	12 498
Potsdam-Mittelmark .....	62 150	27 931	31 003	7 258	31 147	20 673
Prignitz .....	28 053	13 027	15 359	4 136	12 694	8 891
Spree-Neiße .....	44 860	19 290	25 138	5 854	19 722	13 436
Teltow-Fläming .....	47 773	20 705	25 287	6 129	22 486	14 576
Uckermark .....	44 436	20 497	23 096	5 547	21 340	14 950
Land Brandenburg .....	823 467	384 718	401 021	98 333	422 446	286 385

## 7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	davon		davon	
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	30 821	20 641	10 180	24 739	6 082
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 469	6 430	2 039	5 155	3 314
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	116 667	80 121	36 546	79 293	37 374
E	Energie- und Wasserversorgung .....	11 223	7 712	3 511	5 049	6 174
F	Baugewerbe .....	115 912	103 614	12 298	95 782	20 130
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	112 612	52 204	60 408	39 139	73 473
H	Gastgewerbe .....	20 480	6 573	13 907	15 792	4 688
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	57 539	39 316	18 223	35 418	22 121
J	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	13 974	3 593	10 381	173	13 801
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .....	69 829	34 216	35 613	29 607	40 222
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	85 610	26 189	59 421	15 475	70 135
M bis P	Öffentliche und private Dienstleistungen .....	180 247	58 107	122 140	55 375	124 872
	Ohne Angabe .....	84	33	51	24	60
	Insgesamt .....	823 467	438 749	384 718	401 021	422 446

VII

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)



## 7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Merkmale	Insgesamt	davon mit Arbeitsort			
		innerhalb derselben Gemeinde	in einer anderen Gemeinde desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt .....	920 264	328 823	244 003	160 252	187 186
Männer .....	488 040	154 196	135 352	88 439	110 053
Frauen .....	432 224	174 627	108 651	71 813	77 133
Stellung im Beruf					
Arbeiter .....	439 983	149 919	135 963	75 410	78 697
darunter in beruflicher Ausbildung .....	42 236	11 567	12 405	12 205	6 059
Angestellte .....	480 281	178 910	108 040	84 842	108 489
darunter in beruflicher Ausbildung .....	29 271	6 811	6 390	8 211	7 859
Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	30 965	12 376	13 562	3 145	1 882
Produzierendes Gewerbe .....	278 888	96 133	84 183	42 304	56 268
Bergbau .....	6 238	1 572	2 213	1 863	590
Verarbeitendes Gewerbe .....	130 881	48 821	37 804	16 206	28 050
Energie- und Wasserversorgung .....	12 988	4 678	2 350	3 494	2 466
Baugewerbe .....	128 781	41 062	41 816	20 741	25 162
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	213 283	69 566	55 164	38 677	49 876
Handel .....	125 573	42 732	33 804	21 200	27 837
Gastgewerbe .....	23 486	9 147	6 020	2 982	5 337
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	64 224	17 687	15 340	14 495	16 702
Sonstige Dienstleistungen .....	396 904	150 722	91 069	76 111	79 002
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	19 958	4 715	3 729	3 697	7 817
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .....	87 890	25 574	14 374	17 136	30 806
Öffentliche Verwaltung .....	92 602	41 185	24 547	16 003	10 867
Öffentliche und private Dienstleistungen .....	196 454	79 248	48 419	39 275	29 512

VII

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

## 7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Pendlersaldo sowie Beschäftigte,

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsort							
			Kreisfreie Städte				Land			
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havel-land
1	Insgesamt .....	X	26 245	54 415	33 947	68 799	46 521	50 142	37 233	39 743
	Kreisfreie Städte									
2	Brandenburg an der Havel ..	26 422	<b>18 294</b>	42	20	1 520	19	70	18	497
3	Cottbus .....	41 059	10	<b>28 209</b>	239	382	28	305	202	11
4	Frankfurt (Oder) .....	26 753	7	251	<b>20 334</b>	375	96	93	11	21
5	Potsdam .....	50 678	334	89	47	<b>29 569</b>	62	287	23	445
	Landkreise									
6	Barnim .....	59 234	21	74	802	359	<b>33 690</b>	185	13	87
7	Dahme-Spreewald .....	57 082	46	1 569	170	704	108	<b>31 913</b>	414	60
8	Elbe-Elster .....	44 512	11	1 882	27	198	14	531	<b>32 293</b>	18
9	Havelland .....	51 038	1 179	29	18	2 307	86	95	9	<b>30 375</b>
10	Märkisch-Oderland .....	65 228	47	107	3 958	436	2 193	463	25	95
11	Oberhavel .....	68 260	88	66	73	1 214	993	129	18	1 310
12	Oberspreewald-Lausitz .....	48 837	5	4 205	59	202	13	1 133	1 327	17
13	Oder-Spree .....	70 276	27	514	5 830	621	360	1 244	56	65
14	Ostprignitz-Ruppin .....	39 967	90	49	26	1 188	150	44	6	838
15	Potsdam-Mittelmark .....	75 568	4 768	130	57	14 892	60	391	37	944
16	Prignitz .....	32 408	25	15	8	596	14	36	4	210
17	Spree-Neiße .....	52 792	5	13 367	194	305	36	352	203	18
18	Teltow-Fläming .....	59 067	138	180	83	2 962	27	3 236	340	139
19	Uckermark .....	51 083	13	94	719	326	1 769	68	12	21
20	Sonstige <sup>1)</sup> .....	90 389	1 137	3 543	1 283	10 643	6 803	9 567	2 222	4 572
21	Einpendler insgesamt .....	X	7 951	26 206	13 613	39 230	12 831	18 229	4 940	9 368
22	Pendlersaldo .....	X	- 177	+13 356	+ 7 194	+18 121	- 12 713	- 6 940	- 7 279	- 11 295

VII

1) Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land (Bundesland oder Ausland)

**am 31.12.1999 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten,  
die im Wohnortkreis arbeiten**

kreis											Auspendler	Lfd. Nr.
kreise											zusammen	
Märkisch- Oderland	Ober- havel	Ober- spree- wald- Lausitz	Oder- Spree	Ost- prignitz- Ruppin	Potsdam- Mittel- mark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Ucker- mark	andere Bundes- länder		
52 123	51 544	43 283	55 954	36 246	62 150	28 053	44 860	47 773	44 436	187 186	X	1
46	81	7	27	58	2 952	7	70	119	6	2 569	8 128	2
69	51	1 008	109	15	146	2	6 108	47	4	4 114	12 850	3
674	32	17	2 386	10	107	3	97	42	15	2 182	6 419	4
132	257	17	103	53	7 374	12	7	1 226	9	10 632	21 109	5
1 594	812	9	384	86	282	10	15	117	1 024	19 670	25 544	6
275	128	874	912	42	637	4	609	1 915	21	16 681	25 169	7
38	19	2 155	38	25	216	-	258	305	1	6 483	12 219	8
140	1 109	18	75	467	1 167	63	13	179	22	13 687	20 663	9
<b>36 225</b>	276	24	2 415	38	460	12	47	195	239	17 973	29 003	10
230	<b>38 078</b>	10	97	940	502	36	45	198	305	23 928	30 182	11
78	32	<b>33 064</b>	103	10	162	3	1 655	77	6	6 686	15 773	12
2 767	150	223	<b>44 894</b>	33	413	3	649	268	37	12 122	25 382	13
34	1 124	4	40	<b>30 876</b>	277	1 340	12	48	25	3 796	9 091	14
235	275	38	128	93	<b>35 396</b>	20	17	1 912	18	16 157	40 172	15
50	110	1	8	1 477	183	<b>24 713</b>	2	24	17	4 915	7 695	16
85	24	1 814	534	19	199	2	<b>29 996</b>	58	12	5 569	22 796	17
195	131	53	116	33	2 945	11	27	<b>34 302</b>	19	14 130	24 765	18
361	593	9	115	100	276	6	47	57	<b>40 605</b>	5 892	10 478	19
8 895	8 262	3 938	3 470	1 871	8 456	1 806	5 186	6 684	2 051	X	X	20
15 898	13 466	10 219	11 060	5 370	26 754	3 340	14 864	13 471	3 831	X	X	21
- 13 105	- 16 716	- 5 554	- 14 322	- 3 721	- 13 418	- 4 355	- 7 932	- 11 294	- 6 647	X	X	22

**VII**

## 7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1999

Wohnort	Einpendler			Auspender			Pendlersaldo insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Baden-Württemberg.....	837	625	212	3 835	2 931	904	- 2 998
Bayern.....	896	599	297	5 053	3 784	1 269	- 4 157
Berlin.....	54 903	36 142	18 761	128 523	68 754	59 769	- 73 620
Bremen.....	95	73	22	480	392	88	- 385
Hamburg.....	245	173	72	1 991	1 422	569	- 1 746
Hessen.....	537	403	134	2 948	2 048	900	- 2 411
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 010	4 049	1 961	6 208	3 969	2 239	- 198
Niedersachsen.....	1 277	936	341	4 924	3 671	1 253	- 3 647
Nordrhein-Westfalen.....	1 790	1 266	524	6 751	4 841	1 910	- 4 961
Rheinland-Pfalz.....	392	273	119	1 129	868	261	- 737
Saarland.....	71	53	18	319	268	51	- 248
Sachsen.....	13 757	9 602	4 155	14 223	9 994	4 229	- 466
Sachsen-Anhalt.....	7 241	4 921	2 320	7 322	4 680	2 642	- 81
Schleswig-Holstein.....	465	350	115	1 684	1 145	539	- 1 219
Thüringen.....	1 602	1 099	503	1 796	1 286	510	- 194
Ohne Angabe.....	11	8	3	-	-	-	+ 11
Unbekannt.....	260	190	70	-	-	-	+ 260
Insgesamt.....	90 389	60 762	29 627	187 186	110 053	77 133	- 96 797

VII

## 7.11 Streiks im Bundesgebiet 2000 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Kennziffern der dazugehörigen Wirtschaftsgruppen	Streiks insgesamt		darunter Berlin-Brandenburg	
		betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	21 - 22	25	2 285	-	-
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	25	1	63	-	-
Verarb. von Steinen, Erden.....	26	1	16	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	27 - 28	-	-	-	-
Maschinenbau.....	29	-	-	-	-
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	30 - 33	-	-	-	-
Fahrzeugbau.....	34 - 35	1	918	-	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.....	36 - 37	2	150	-	-
Energie- und Wasserversorgung.....	40 - 41	1	187	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	50 - 52	31	1 573	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	60 - 64	3	1 085	-	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	65 - 67	-	-	-	-
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung..	75	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht.....	80	1	1 071	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	85	-	-	-	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	90 - 93	1	81	-	-
Insgesamt.....		67	7 429	-	-

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

## 7.12 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen<sup>1)</sup> am 31.12.2000

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Berlin- Brandenburg .....	233 923 <sup>1)</sup>	106 389 <sup>1)</sup>	119 276	33 222	93 466	65 979	9 212	2 408
IG Bau-Steine-Erden .....	27 322	4 340	23 322	2 559	3 978	1 777	22	4
IG Bergbau, Chemie, Energie .....	35 823	12 177	28 282	8 643	7 541	3 534	–	–
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands .....	18 121 <sup>1)</sup>	6 257 <sup>1)</sup>	3 842	641	5 733	2 605	1	–
Gewerkschaft Erziehung und Wissen- schaft .....	15 277 <sup>1)</sup>	12 170 <sup>1)</sup>	–	–	11 181	9 425	1 218	976
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen .....	13 718	11 070	597	174	13 121	10 896	–	–
Gewerkschaft Holz und Kunststoff .....	.	.	.	.	.	.	.	.
IG Medien .....	.	.	.	.	.	.	.	.
IG Metall .....	43 585	11 927	34 794	8 062	8 791	3 865	–	–
Gewerkschaft Nahrung-Genuss- Gaststätten .....	8 506	4 781	6 277	3 270	2 229	1 511	–	–
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	61 835	41 816	21 905	9 781	39 609	31 909	321	126
Gewerkschaft der Polizei .....	9 736 <sup>1)</sup>	1 851 <sup>1)</sup>	257	92	1 283	457	7 650	1 302
Deutsche Postgewerkschaft .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Berlin-Brandenburg .....	18 640	11 480	–	–	18 439	11 370	201	110
Deutscher Beamtenbund Landesbund Brandenburg .....	43 011	.	1 651	.	35 032	.	6 328	.

VII

\*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen

1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende usw.)

Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

## VIII. Land- und Forstwirtschaft

### Allgemeiner Hinweis

Die Angaben für zurückliegende Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

waren bis einschließlich 1998

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen:

- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- b) fünfzig Schafe oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- d) jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- g) ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke.

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

Auskunftspflichtig sind ab dem Berichtsjahr 1999

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **zwei** Hektar oder mit mindestens
  - a) jeweils acht Rindern oder acht Schweinen oder
  - b) zwanzig Schafen oder
  - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens **zehn** Hektar Wald.

Außerdem wurde festgelegt, dass die Bodennutzungshaupterhebung und damit die Ermittlung der Zahl der Betriebe künftig nur noch alle zwei Jahre (1999, 2001, ...) allgemein (total) erfolgt. In den Zwischenjahren (2000, 2002, ...) wird eine repräsentative (Stichproben-) Erhebung durchgeführt. Dadurch ist es in diesen Zwischenjahren lediglich möglich, eine aus der Stichprobe für das Land Brandenburg hochgerechnete Anzahl von Betrieben und deren Flächen zu ermitteln. Untergliederungen dieser Angaben (z. B. nach Kreisen oder Betriebsgrößenklassen) sind nur in den Jahren der allgemeinen (totalen) Erhebung möglich.



## Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind alle Betriebe, die im jeweiligen Zeitraum die Voraussetzungen zu Pkt. 1 der vorstehenden Definitionen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfüllen.

Erfüllt ein Betrieb sowohl die Voraussetzung zu Pkt. 1 der genannten Definition als auch die Voraussetzung zu Pkt. 2, so wird er als landwirtschaftlicher Betrieb eingeordnet, wenn seine landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als zehn Prozent seiner Waldfläche ist.

Mit dem Berichtsjahr 1999 treten damit zum Teil deutliche Veränderungen der statistischen Daten in der Land- und Forstwirtschaft ein. Das betrifft vor allem die Angaben über die Anzahl der Betriebe und ihre Struktur. Durch die Definitionsänderung ab 1999 verringerte sich die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe im Land Brandenburg gegenüber 1998 um 946 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 501 Hektar. Bei diesen Betrieben handelte es sich fast ausschließlich um Einzelunternehmen, die die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben haben. Ihr Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche, an den Tierbeständen und an den Ernteergebnissen liegt deutlich unter einem Prozent (oft nur bei 0,1 bis 0,2 Prozent).

Es wird daher auf eine Rückrechnung bereits veröffentlichter Ergebnisse auf die neuen methodischen Abgrenzungen verzichtet. Nur dort, wo merkbare Abweichungen auftreten, wird nochmals gesondert darauf hingewiesen.

## Hauptproduktionsrichtung

Nachweis der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Zuordnung vorgenommen wird:

- Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF gleich oder größer als zehn Prozent ihrer WF ist.
- Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF kleiner als zehn Prozent ihrer WF ist.

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen zur LF.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen zählen nicht zur LF.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche wird nach dem Betriebssitzprinzip erhoben und nachgewiesen, d. h. jeweils am Ort des Betriebssitzes und nicht nach der Belegenheit der LF.

Die Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

## Ackerland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Hülsenfrüchte, Handelsgewächse) und/oder gärtnerischen Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z. B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z. B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

## Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.

## Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes. Als Anzahl der Betriebe werden nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche ausgewiesen; d.h. reine Viehhaltungsbetriebe (z. B. Schweinezucht- und -mastbetriebe, Milchviehbetriebe, Geflügelhaltungen) sind bei der Anzahl der Betriebe nicht einbezogen.

Das ausgewiesene durchschnittliche Pachtentgelt je Hektar bezieht sich nur auf Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden.

## Zierpflanzen

VIII

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Zierpflanzen als mit einer anderen Kultur genutzt wurden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag erbrachten. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgte und ob im Jahr eine Verkaufsreife eintrat.

Die Anbauflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Die Angaben in Tabelle 8.10 basieren auf der Gemüseanbau- und Zierpflanzenerhebung. Diese Erhebung wird allgemein (total) alle vier Jahre (1992, 1996 ...) jeweils im Monat Juli durchgeführt.

## Obstanlagen

Ab 1991 werden Obstanlagen ab 30 Ar erfasst.

Bis 1990 erfolgte die Erfassung der Erdbeerpflanzungen bei Obstanlagen. Außerdem wurden Obstflächen des individuellen und Kleinstanbaus (z. B. Klein- und Siedlergärten) in die Erhebungen einbezogen.

## Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Sie werden untergliedert in:

### - Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen. Dies betrifft ab 1997 nur noch Betriebe in der Hand von Einzelpersonen.

### - ständige familienfremde Arbeitskräfte

Alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb standen. Hierzu zählen bei Betrieben in der Hand von Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, wenn sie nicht auf dem Betrieb leben und ansonsten die vorstehende Definition zutrifft.

### - nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Alle übrigen im Berichtszeitraum im Betrieb unregelmäßig mit Feld-, Hof-, Stall- oder Waldarbeiten beschäftigten familienfremden Personen.

#### - **vollbeschäftigte Personen**

Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb in jeder Woche des Berichtszeitraumes 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr gearbeitet haben.

Nicht einbezogen in die ausgewiesenen Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die auf fremde Rechnung im Betrieb arbeiten.

Die Arbeitskräfteangaben für das Jahr 1999 (Tabellen 8.11, 8.12 und 8.13) sind Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. Die Angaben sind Ergebnisse der Hochrechnung einer repräsentativen (Stichproben-) Erhebung über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu beachten, dass eine Vergleichbarkeit der Angaben über die in diesem Zusammenhang angegebene Zahl der Betriebe mit den Ergebnissen der zeitgleich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung 1999 (Tabelle 8.1) nur mit Einschränkungen möglich ist, da die Tabelle der Bodennutzungshaupterhebung Ergebnis einer allgemeinen (Total-) Erhebung ist.

#### **Baumschulen**

Die Baumschulflächen in Tabelle 8.14 wurden auf der Grundlage der Baumschulerhebung ermittelt. Diese Erhebung wurde als allgemeine (totale) Erhebung zwischen 1992 und 1996 alle zwei Jahre durchgeführt. Seither findet sie nur noch im Abstand von vier Jahren statt. Die Baumschulerhebung wird jeweils im Juli/August durchgeführt.

#### **Viehbestand**

Die Daten der Jahre 1992, 1994, 1996 und 1999 wurden durch eine allgemeine Viehzählung gewonnen. Die Angaben für die Jahre 1991, 1993, 1995, 1997, 1998 und 2000 beruhen auf repräsentativen Erhebungen ausgewählter Tierarten. Repräsentative Erhebungen ermöglichen nur Landesergebnisse.

#### **Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche**

Der Viehbesatz wurde entsprechend dem jeweiligen Gebietsstand ermittelt. Bis einschließlich 1990 wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche, ab 1991 die landwirtschaftlich genutzte Fläche zu Grunde gelegt.

#### **Schlachtungen**

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch Schlachthöfe des Landes Brandenburg geschlachteten Tiere.

#### **Sonstige Hinweise**

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

Mit Wirkung vom 1. August 1992 wurde zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Staatsvertrag über den Gebietsaustausch wirksam. Per Saldo erweiterte sich dadurch ab 1993 die landwirtschaftlich genutzte Fläche des Landes Brandenburg um rund 21 000 Hektar.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe<sup>\*)</sup> und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 2000 sowie 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Prozent	

### Land Brandenburg

1991 .....	5 038	1 268 097	100	100
1992 .....	5 271	1 230 436	100	100
1993 .....	6 134	1 287 564	100	100
1994 .....	6 497	1 298 485	100	100
1995 .....	7 731	1 330 374	100	100
1996 .....	7 808	1 341 850	100	100
1997 .....	7 874	1 345 194	100	100
1998 .....	7 954	1 347 909	100	100
1999 .....	7 008	1 347 408	100	100
2000 .....	6 861	1 346 742	100	100

VIII

### 1999 nach Größenklassen

unter 2 .....	476	313	6,8	0,0
2 - 5 .....	1 259	4 040	18,0	0,3
5 - 10 .....	821	5 931	11,7	0,4
10 - 20 .....	887	12 811	12,7	1,0
20 - 30 .....	441	10 717	6,3	0,8
30 - 50 .....	520	20 023	7,4	1,5
50 - 100 .....	569	41 139	8,1	3,1
100 - 200 .....	638	92 064	9,1	6,8
200 - 300 .....	326	79 352	4,7	5,9
300 - 400 .....	201	68 359	2,9	5,1
400 - 500 .....	123	54 867	1,8	4,1
500 - 1 000 .....	340	247 669	4,9	18,4
1 000 - 1 500 .....	200	244 513	2,9	18,1
1 500 - 2 000 .....	111	192 432	1,6	14,3
2 000 - 2 500 .....	44	97 292	0,6	7,2
2 500 - 3 000 .....	22	59 305	0,3	4,4
3 000 - 4 000 .....	21	72 213	0,3	5,4
4 000 - 5 000 .....	6	25 572	0,1	1,9
5 000 und mehr .....	3	18 796	0,0	1,4

\*) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft

## 8.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 2000 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen <sup>2)</sup>
ha				
Land Brandenburg				
1975.....	1 459 403	1 085 210	328 895	12 180
1980.....	1 454 555	1 101 291	295 221	17 121
1981.....	1 453 999	1 095 537	299 785	17 241
1982.....	1 451 214	1 094 376	300 351	17 380
1983.....	1 447 404	1 097 397	295 546	17 657
1984.....	1 444 268	1 096 904	294 645	17 544
1985.....	1 441 333	1 094 767	295 188	17 497
1986.....	1 436 046	1 091 631	294 393	17 057
1987.....	1 422 610	1 079 380	295 809	17 315
1988.....	1 423 912	1 078 160	299 004	16 582
1989.....	1 421 178	1 077 715	297 130	15 699
1990.....	1 419 066	1 081 762	290 060	15 966
1991.....	1 271 236	1 008 086	252 403	7 816
1992.....	1 234 460	980 256	247 123	4 667
1993.....	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915
1994.....	1 306 080	1 024 127	275 102	4 322
1995.....	1 337 352	1 040 176	290 324	4 137
1996.....	1 349 462	1 046 733	295 629	4 485
1997.....	1 354 635	1 046 452	301 244	4 372
1998.....	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991
1999.....	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907
2000.....	1 346 742	1 044 144	296 967	3 916
1999 nach Verwaltungsbezirken				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	2 277	1 557	716	1
Cottbus .....	4 612	3 724	886	0
Frankfurt (Oder).....	6 832	5 694	593	477
Potsdam .....	887	388	389	104
Landkreise				
Barnim .....	50 787	42 319	8 281	42
Dahme-Spreewald .....	75 579	55 847	19 610	73
Elbe-Elster .....	90 823	68 185	22 242	49
Havelland.....	93 760	61 761	31 704	39
Märkisch-Oderland .....	125 589	117 173	7 846	499
Oberhavel .....	70 581	48 275	22 165	104
Oberspreewald-Lausitz .....	39 843	32 580	7 244	7
Oder-Spree.....	81 141	67 520	13 421	102
Ostprignitz-Ruppin .....	129 817	92 098	37 547	20
Potsdam-Mittelmark .....	113 589	82 632	28 736	2 046
Prignitz .....	139 618	101 271	38 179	87
Spree-Neiße .....	50 853	40 099	10 659	50
Teltow-Fläming .....	90 721	75 318	15 295	63
Uckermark .....	180 099	149 865	30 030	147
Land Brandenburg .....	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907



1) bis 1990 ohne, ab 1991 einschließlich Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen; bis 1998 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, ab 1999 nur landwirtschaftliche Betriebe  
2) veränderte Abrechnungsmethodik ab 1991 (siehe Vorbemerkungen)

### 8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1998 – 2000

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1998 <sup>1)</sup>	1999	2000
	ha		
Betriebsfläche insgesamt .....	2 439 600	1 410 171	1 414 632
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 356 103	1 347 408	1 346 742
darunter			
Ackerland .....	1 047 127	1 046 307	1 044 144
Dauergrünland .....	302 456	295 543	296 967
Obstanlagen .....	3 991	3 907	3 916
Baumschulflächen .....	1 197	1 146	1 067
Haus- und Nutzgarten .....	949	277	256
Waldflächen, Forsten, Holzungen .....	1 016 551	33 664	35 997
sonstige Flächen .....	66 946	29 099	31 893
Ackerland insgesamt .....	1 047 127	1 046 307	1 044 144
davon entfallen auf:			
Getreide insgesamt .....	559 166	522 843	564 865
Weizen zusammen .....	112 549	115 624	132 756
Winterweizen .....	108 516	108 589	128 030
Sommerweizen .....	3 924	7 010	4 713
Hartweizen (Durum) .....	110	26	13
Roggen .....	256 303	233 163	250 650
Wintermenggetreide .....	1 578	1 422	2 024
Gerste zusammen .....	96 979	89 816	87 609
Wintergerste .....	75 922	70 232	73 074
Sommergerste .....	21 057	19 585	14 535
Hafer .....	18 468	15 452	16 663
Sommermenggetreide .....	2 055	1 687	1 628
Triticale .....	61 533	57 704	64 847
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	9 701	7 973	8 687
darunter Corn-Cob-Mix .....	1 417	1 152	1 858
Hülsenfrüchte insgesamt .....	41 209	36 689	35 082
Futtererbsen .....	25 231	22 881	20 860
Ackerbohnen .....	1 723	1 499	706
alle anderen Hülsenfrüchte .....	14 254	12 309	13 515
Hackfrüchte insgesamt .....	28 196	26 759	26 471
Kartoffeln zusammen .....	14 713	14 545	13 823
Frühe Speisekartoffeln .....	165	210	205
mittelfrühe und späte Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln .....	14 548	14 334	13 619
Zuckerrüben .....	13 061	11 859	12 372
Runkelrüben .....	269	205	157
alle anderen Hackfrüchte .....	153	150	118
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt .....	4 297	4 791	5 340
Gemüse (ohne Samenanbau) und Erdbeeren auf dem Freiland .....	4 133	4 622	5 195
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland .....	84	80	65
Gartenbausämereien und Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen .....	3	7	4
Flächen unter Glas und Plaste <sup>2)</sup> .....	77	84	76

1) land- und forstwirtschaftliche Betriebe  
2) ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

### Noch: 8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1998 – 2000

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1998 <sup>1)</sup>	1999	2000
	ha		
Handelsgewächse insgesamt .....	141 492	184 036	140 624
Ölfrüchte zusammen .....	135 903	178 839	136 101
Winterraps .....	72 719	95 867	81 017
Sommerölfrüchte und Rübsen .....	6 335	4 328	6 244
Flachs (Lein) .....	46 630	68 017	38 777
Körner Sonnenblumen .....	9 959	10 322	9 848
andere Ölfrüchte .....	259	305	215
Tabak .....	293	331	324
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	3 494	3 234	2 533
Heil- und Gewürzpflanzen .....	181	160	129
alle anderen Handelsgewächse .....	1 622	1 473	1 536
Futterpflanzen insgesamt .....	167 794	158 293	152 726
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	8 147	7 218	5 304
Luzerne .....	8 132	6 957	5 874
Grasanbau .....	38 458	38 950	38 540
Silomais .....	107 085	100 407	98 800
alle anderen Futterpflanzen .....	5 972	4 761	4 209
Sonstige Flächen einschließlich Brachflächen .....	104 974	112 897	119 037

1) land- und forstwirtschaftliche Betriebe

## 8.4 Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe

Merkmal	Maßeinheit	1991	1995 <sup>1)</sup>	1999
Betriebe <sup>2)</sup> .....	Anzahl	4 847	7 280	6 949
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) .....	ha	1 268 097	1 337 126	1 347 408
eigene selbstbewirtschaftete LF .....	ha	180 881	140 010	123 612
unentgeltlich erhaltene LF .....	ha	246 381	39 708	20 648
gepachtete LF insgesamt .....	ha	840 834	1 157 409	1 203 149
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt .....	%	66,3	86,6	89,3
Durchschnittliches Pachtentgelt je ha <sup>3)</sup> .....	DM	81	106	123

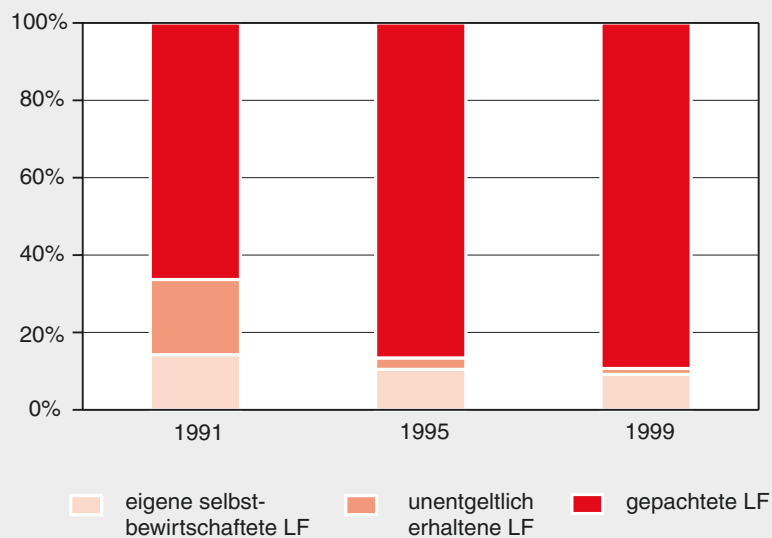
1) Aus hochgerechnetem Stichprobenergebnis

2) Nur Betriebe mit LF

3) Für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden.

VIII

**Eigenumsstruktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche**





## 8.5 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1996 – 2000 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 2000

Fruchtart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	2000	1996	1997	1998	1999	2000	2000
	ha	Dezitonnen					t
Brotgetreide zusammen .....	385 430	44,5	45,7	45,4	53,6	42,3	1 630 771
Weizen zusammen .....	132 756	54,2	52,8	60,8	65,2	52,3	693 906
Winterweizen .....	128 030	54,4	53,5	61,3	66,2	53,1	679 582
Sommerweizen .....	4 713	47,1	35,7	46,9	48,9	30,3	14 281
Hartweizen (Durum) .....	13	17,9	12,3	33,5	19,4	33,5	43
Roggen .....	250 650	40,1	42,4	38,7	47,9	37,0	926 904
Wintermenggetreide .....	2 024	39,1	46,1	47,0	46,1	49,2	9 961
Futtergetreide zusammen .....	170 748	40,4	46,6	47,7	55,4	41,9	715 104
Gerste zusammen .....	87 609	36,8	47,2	45,5	58,0	44,7	391 385
Wintergerste .....	73 074	31,9	49,4	47,8	61,6	48,8	356 603
Sommergerste .....	14 535	44,5	42,3	37,3	45,3	23,9	34 782
Hafer .....	16 663	42,2	40,7	40,1	44,2	24,7	41 207
Sommernenggetreide .....	1 628	32,1	23,6	21,7	28,0	18,2	2 956
Triticale .....	64 847	46,4	48,6	54,4	55,1	43,1	279 556
Getreide <sup>1)</sup> .....	556 178	43,1	46,0	46,2	54,2	42,2	2 345 875
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	8 687	67,2	66,3	74,2	63,3	71,9	62 457
Getreide insgesamt .....	564 865	43,8	46,4	46,7	54,3	42,6	2 408 332
Futtererbsen .....	20 860	27,6	25,8	28,3	31,3	17,7	36 922
Ackerbohnen .....	706	30,5	27,4	28,0	28,7	19,5	1 378
Kartoffeln zusammen .....	13 823	304,5	283,4	315,3	255,4	264,5	365 658
frühe Speisekartoffeln .....	205	283,2	254,8	318,0	256,0	254,6	5 213
mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	13 619	305,1	284,0	315,2	255,4	264,7	360 445
Zuckerrüben .....	12 372	465,8	411,7	491,0	412,2	480,5	594 481
Runkelrüben .....	157	780,8	802,1	927,7	655,5	711,6	11 186
Winterraps .....	81 017	9,6	25,7	30,4	33,2	25,7	207 970
Sommerraps und Rübsen .....	6 244	13,9	14,1	18,2	14,4	11,9	7 430
Körnersonnenblumen .....	9 848	18,9	20,1	24,0	19,3	20,4	20 090
Flachs (Öllein) .....	38 777	12,5	6,8	9,3	10,4	4,0	15 511
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch .....	5 304	80,2	63,5	74,2	58,3	63,5	33 679
Luzerne .....	5 874	80,8	80,2	85,3	72,8	77,5	45 526
Grasanbau <sup>2)</sup> .....	38 540	59,3	52,7	52,6	46,5	44,4	171 117
Wiesen (ohne Streuwiesen) .....	63 768	57,4	56,2	58,0	53,6	51,6	329 040
Mähweiden .....	193 281	63,8	62,6	64,5	56,3	55,0	1 063 043
Silomais .....	98 800	391,0	338,2	384,9	301,9	309,3	3 055 875

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

## 8.6 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 2000

Jahr	Getreide <sup>1)</sup>	Ölfrüchte <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
Hektarertrag (dt)						
1970 .....	22,8	16,4	166,9	273,7	273,9	49,1
1975 .....	29,3	25,2	114,8	267,0	242,5	55,1
1980 .....	30,5	23,9	173,9	254,1	305,7	68,5
1981 .....	28,9	22,6	193,3	294,7	344,9	71,7
1982 .....	32,5	21,5	151,7	252,9	236,8	69,8
1983 .....	32,8	20,8	111,6	230,7	227,8	75,9
1984 .....	38,7	22,9	232,1	327,5	289,5	79,5
1985 .....	36,9	22,8	238,1	323,5	344,1	82,7
1986 .....	38,0	25,0	175,6	314,7	314,8	78,1
1987 .....	38,4	23,0	265,9	341,7	434,3	85,7
1988 .....	30,2	24,8	252,9	273,5	406,1	80,4
1989 .....	35,2	22,0	180,9	303,2	308,3	76,1
1990 .....	37,0	20,7	183,7	368,4	327,0	75,7
1991 .....	46,8	27,0	198,1	375,0	291,9	61,4
1992 .....	29,3	19,5	155,4	342,2	211,4	45,4
1993 .....	37,5	22,6	298,2	499,3	430,9	63,1
1994 .....	44,4	26,5	192,8	335,3	249,6	62,2
1995 .....	50,5	29,0	191,7	383,3	297,2	58,1
1996.....	43,1	10,6	304,5	465,8	391,0	61,4
1997.....	46,0	24,2	283,4	411,7	338,2	59,6
1998.....	46,2	29,4	315,3	491,0	384,9	61,3
1999.....	54,2	32,3	255,4	412,2	301,9	54,3
2000.....	42,2	24,7	264,5	480,5	309,3	52,9
Gesamtertrag (t)						
1970 .....	1 153 923	25 621	2 968 881	553 920	2 733 805	1 672 004
1975 .....	1 738 974	62 382	1 778 852	744 968	2 638 271	1 677 599
1980 .....	1 827 385	60 196	2 480 475	671 322	3 599 370	1 809 136
1981 .....	1 716 259	57 350	2 712 910	837 916	3 982 448	1 949 893
1982 .....	1 956 644	48 952	2 133 798	714 489	2 740 084	1 900 639
1983 .....	1 976 336	51 576	1 507 949	633 535	2 688 440	2 060 896
1984 .....	2 347 967	61 130	3 187 057	869 827	3 272 462	2 141 070
1985 .....	2 192 329	66 717	3 188 316	786 075	3 950 547	2 237 629
1986 .....	2 259 107	72 107	2 282 812	721 767	3 547 768	2 124 180
1987 .....	2 202 675	65 476	3 402 486	768 859	5 122 502	2 298 588
1988 .....	1 657 175	70 836	3 210 817	539 211	4 966 150	2 190 641
1989 .....	2 027 183	63 931	2 242 915	659 942	3 799 125	2 045 397
1990 .....	2 162 124	61 730	1 828 206	790 084	4 812 003	2 004 299
1991 .....	2 077 015	153 080	720 046	632 198	3 719 462	1 361 024
1992 .....	1 311 521	161 684	487 972	546 254	2 423 722	1 029 687
1993 .....	1 622 730	281 355	583 006	826 192	5 435 976	1 604 165
1994 .....	1 811 428	344 445	303 958	453 026	2 524 382	1 590 250
1995 .....	2 468 040	213 936	320 091	565 328	3 444 673	1 582 303
1996.....	2 103 646	61 130	542 290	663 004	5 143 811	1 757 919
1997.....	2 477 671	179 072	437 890	515 304	3 925 405	1 737 776
1998.....	2 537 261	232 376	463 852	641 298	4 121 690	1 797 556
1999.....	2 788 961	324 127	371 456	488 823	3 031 280	1 583 418
2000.....	2 345 875	215 400	365 658	594 481	3 055 875	1 563 200

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) ab 1991 Winterraps, Sommerraps und Rübsen

3) ohne Streuwiesen und Hutungen, ab 1991 Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden

## 8.7 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Getreide <sup>2)</sup>	Winterraps	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
	Dezitonnen					
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Cottbus .....	23,8	20,1	192,1	.	244,2	63,7
Frankfurt (Oder) .....	39,3	17,0	227,2	.	307,7	44,4
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	37,7	26,4	191,9	523,2	277,6	42,5
Dahme-Spreewald .....	31,2	25,1	240,5	362,0	246,6	47,1
Elbe-Elster .....	38,9	19,5	227,1	486,1	235,4	55,3
Havelland .....	40,9	24,7	248,4	487,3	354,3	52,6
Märkisch-Oderland .....	45,9	16,8	219,5	490,2	325,0	34,7
Oberhavel .....	36,3	19,9	306,9	473,9	380,8	41,7
Oberspreewald-Lausitz .....	32,0	20,2	215,2	.	277,6	51,6
Oder-Spree .....	34,6	18,9	230,5	.	283,5	43,4
Ostprignitz-Ruppin .....	39,9	29,0	284,7	525,7	361,6	63,2
Potsdam-Mittelmark .....	38,4	23,7	228,3	450,7	290,7	56,1
Prignitz .....	48,2	33,5	294,2	515,7	361,7	55,3
Spree-Neiße .....	31,0	19,0	280,9	532,1	293,4	46,4
Teltow-Fläming .....	39,0	24,5	262,2	425,8	269,0	56,0
Uckermark .....	55,1	30,7	350,4	475,4	354,7	60,0
Land Brandenburg.....	42,2	25,7	264,5	480,5	309,3	52,9

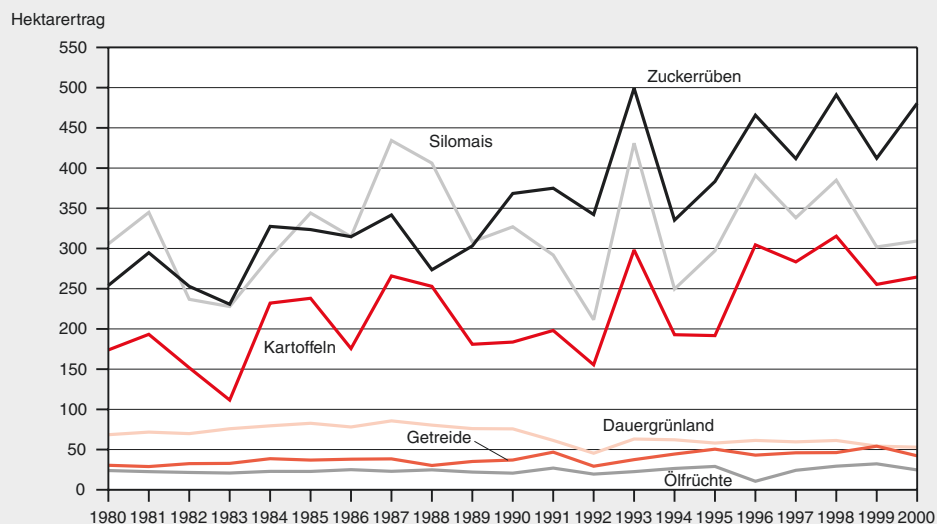
1) Die Ergebnisse der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

3) Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden - Ertrag als Heu gerechnet

VIII

### Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1980 - 2000



## 8.8 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1996 – 2000 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 2000

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	2000	1996	1997	1998	1999	2000	2000
	ha	dt					t
Weißkohl .....	90	504,5	464,5	546,1	582,2	603,9	5 416
Rotkohl .....	70	434,3	396,6	466,1	436,4	525,2	3 669
Wirsing .....	13	289,3	240,9	289,8	248,1	243,9	312
Grünkohl .....	8	162,8	123,5	152,4	122,0	73,6	61
Rosenkohl.....	72	112,6	141,8	142,8	105,1	64,3	463
Blumenkohl.....	61	213,6	195,3	231,8	187,8	253,6	1 545
Kohlrabi .....	86	162,9	207,2	228,5	223,0	372,6	3 194
Kopfsalat .....	22	168,4	236,6	218,8	227,5	149,5	328
Spinat .....	142	188,2	152,7	134,3	129,3	144,9	2 055
Speisemöhren <sup>1)</sup> .....	652	529,2	458,5	506,5	443,0	458,8	29 916
Knollensellerie .....	21	272,0	211,6	248,5	203,9	217,3	454
Rote Rüben .....	163	566,3	425,4	437,2	230,0	227,4	3 713
Porree .....	64	219,3	180,0	187,3	198,7	234,6	1 499
Speisezwiebeln.....	28	207,1	143,7	199,7	185,1	144,1	409
Spargel (im Ertrag stehend) .....	1245	25,0	33,1	42,4	39,7	46,4	5 778
Gemüseerbsen (Grünkorn).....	501	49,0	36,0	42,3	51,3	31,1	1 559
Gemüsebohnen .....	262	86,1	63,5	95,5	52,2	84,1	2 201
Gurken .....	591	370,9	417,6	412,4	449,4	424,2	25 085
Tomaten .....	4	219,5	205,0	221,1	221,3	141,0	53
Rhabarber.....	19	327,9	493,0	258,9	181,2	184,9	348
sonstige Gemüsearten .....	338	113,8	115,8	165,6	134,1	119,2	4 022
Freilandgemüse insgesamt .....	4 451	x	x	x	x	x	92 079
Kohlrabi .....	2	263,0	309,0	329,0	298,0	345,0	77
Kopfsalat .....	2	222,0	252,0	297,0	243,0	273,0	51
Gurken .....	5	1 602,0	1 434,0	1 352,0	1 421,0	1 921,0	1 030
Tomaten .....	13	1 020,0	1 144,0	875,0	1 628,0	1 846,0	2 385
Radies/Rettich .....	1	96,7	94,2	127,8	254,7	193,4	14
Sonstige Arten .....	5	247,0	259,6	207,4	225,1	279,7	139
Gemüse unter Glas insgesamt .....	28	x	x	x	x	x	3 696
Gemüse insgesamt <sup>2)</sup> .....	4 479	x	x	x	x	x	95 775

1) einschließlich Karotten

2) ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

## 8.9 Ernte ausgewählter Obstarten 1997 – 2000

Obstart	Ertrag je Baum				Gesamtertrag			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
	kg				t			
Äpfel .....	9,4	20,7	14,4	18,8	32 972	73 002	49 767	65 570
Birnen .....	9,9	16,7	11,5	19,6	1 427	2 512	1 655	2 790
Süßkirschen .....	7,1	13,4	13,4	14,6	2 476	4 608	4 560	4 844
Sauerkirschen .....	5,3	6,3	8,6	8,9	2 058	2 562	3 395	3 691
Pflaumen/Zwetschen .....	13,9	14,0	11,5	14,0	6 320	6 458	5 297	6 513
Mirabellen/Renekloden .....	7,7	17,2	9,1	12,2	165	365	194	290
Aprikosen .....	1,0	8,1	1,5	3,6	16	127	24	56
Pfirsiche .....	2,8	3,6	4,6	15,2	139	177	225	742
Walnüsse .....	22,5	27,5	27,5	30,1	19	23	23	25
Baumobst zusammen .....	x	x	x	x	45 591	89 833	65 138	84 521
Johannisbeeren zusammen <sup>1)</sup>	2,0	1,9	2,5	2,5	4 627	4 305	5 834	5 592
rote und weiße Johannisbeeren <sup>1)</sup> .....	2,0	2,1	3,0	2,9	3 047	3 199	4 570	4 328
schwarze Johannisbeeren <sup>1)</sup> .....	2,0	1,4	1,6	1,6	1 580	1 106	1 264	1 264
Stachelbeeren <sup>1)</sup> .....	2,9	2,4	2,8	2,9	2 871	2 483	2 897	3 000
Himbeeren <sup>2)</sup> .....	2,5	2,1	1,9	2,0	58	49	44	50
Beerenobst zusammen ohne Erdbeeren .....	x	x	x	x	7 557	6 837	8 775	8 642
Baum- und Beerenobst insgesamt ohne Erdbeeren ...	x	x	x	x	53 147	96 670	73 914	93 163
Erdbeeren <sup>3) 4)</sup> .....	30,8	37,7	60,1	52,8	750	812	1 458	1 449

1) Ertrag je Strauch

2) Ertrag je m<sup>2</sup>

3) Ertrag in dt je ha

4) Nur Verkaufsanbau

VIII

## 8.10 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992, 1996 und 2000

Merkmal	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
	Hektar			Prozent	
Grundflächen insgesamt .....	141,90	112,47	117,38	+ 4,91	+ 4,4
davon					
auf dem Freiland .....	88,53	57,02	66,89	+ 9,87	+ 17,3
in Unterglasanlagen .....	53,37	55,45	50,49	- 4,96	- 8,9
dar.: Gewächshäuser <sup>1)</sup> .....	48,23	50,93	47,41	- 3,52	- 6,9
Anbauflächen insgesamt <sup>2)</sup> .....	176,54	136,27	157,83	+ 21,56	+ 15,8
davon					
auf dem Freiland .....	95,79	61,13	75,66	+ 14,53	+ 23,8
Beet- und Balkonpflanzen .....	24,03	9,16	26,22	+ 17,06	+ 186,2
Freilandpflanzen zum Schnitt .....	44,73	25,11	29,73	+ 4,62	+ 18,4
Stauden .....	12,41	12,40	9,47	- 2,93	+ 23,6
Aufstellflächen für Topfpflanzen .....	1,41	4,91	4,93	+ 0,02	+ 0,4
Sonstige Zierpflanzen .....	13,21	9,57	5,31	- 4,26	- 44,5
in Unterglasanlagen <sup>2)</sup> .....	80,75	75,14	82,17	+ 7,03	+ 9,4
Beet- und Balkonpflanzen .....	20,01	46,80	57,37	+ 10,57	+ 22,6
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt .....	24,72	6,48	5,50	- 0,98	- 15,1
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen, Samenräger und Mutterpflanzen .....	36,02	21,86	19,30	- 2,56	- 11,7

1) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

## 8.11 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Anzahl		vollbeschäftigte		Personen	vollbeschäftigte

### Betriebe insgesamt

unter 2 .....	476	734	269	1 341	988	243
2 - 5 .....	1 229	1 656	61	254	172	100
5 - 10 .....	794	1 093	78	197	153	163
10 - 20 .....	930	1 359	139	232	142	351
20 - 30 .....	400	619	78	318	234	452
30 - 50 .....	538	794	186	305	218	687
50 - 100 .....	553	798	276	424	326	1 891
100 und mehr .....	2 052	1 607	772	18 575	16 974	5 677
Insgesamt .....	6 971	8 661	1 859	21 646	19 207	9 564

### Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen

unter 2 .....	403	734	269	400	273	167
2 - 5 .....	1 203	1 656	61	98	83	90
5 - 10 .....	772	1 093	78	101	74	133
10 - 20 .....	892	1 359	139	129	83	194
20 - 30 .....	367	619	78	43	39	304
30 - 50 .....	486	794	186	91	66	373
50 - 100 .....	467	798	276	147	121	559
100 und mehr .....	857	1 607	772	932	804	1 322
Insgesamt .....	5 447	8 661	1 859	1 941	1 542	3 142

### Betriebe in der Hand von Personengesellschaften<sup>2)</sup>

unter 2 .....	24	–	–	207	163	72
2 - 5 .....	15	–	–	89	51	–
5 - 10 .....	10	–	–	34	21	12
10 - 20 .....	28	–	–	52	18	140
20 - 30 .....	23	–	–	91	61	106
30 - 50 .....	36	–	–	121	77	126
50 - 100 .....	56	–	–	188	140	1 300
100 und mehr .....	450	–	–	3 272	2 869	1 864
Insgesamt .....	642	–	–	4 054	3 401	3 619

### Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 2 .....	48	–	–	734	553	4
2 - 5 .....	11	–	–	66	38	10
5 - 10 .....	12	–	–	63	58	19
10 - 20 .....	10	–	–	51	41	17
20 - 30 .....	10	–	–	184	134	42
30 - 50 .....	17	–	–	93	75	188
50 - 100 .....	30	–	–	88	65	32
100 und mehr .....	744	–	–	14 371	13 300	2 490
Insgesamt .....	882	–	–	15 650	14 264	2 802

1) In der Größengruppe unter 2 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

2) Einschließlich Personengemeinschaften

## 8.12 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Anzahl		vollbeschäftigte		Personen	vollbeschäftigte

### Betriebe insgesamt

unter 2 .....	476	425	179	472	379	121
2 - 5 .....	1 229	1 107	26	109	67	76
5 - 10 .....	794	700	31	93	65	75
10 - 20 .....	930	936	100	128	68	169
20 - 30 .....	400	418	63	119	100	247
30 - 50 .....	538	543	147	191	142	434
50 - 100 .....	553	507	231	253	201	1 282
100 und mehr .....	2 052	1 034	636	13 200	12 453	3 511
Insgesamt .....	6 971	5 671	1 414	14 565	13 477	5 915

### Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen

unter 2 .....	403	425	179	58	50	59
2 - 5 .....	1 203	1 107	26	24	23	71
5 - 10 .....	772	700	31	46	26	61
10 - 20 .....	892	936	100	68	37	87
20 - 30 .....	367	418	63	22	21	168
30 - 50 .....	486	543	147	56	45	263
50 - 100 .....	467	507	231	97	88	359
100 und mehr .....	857	1 034	636	733	653	900
Insgesamt .....	5 447	5 671	1 414	1 104	943	1 968

### Betriebe in der Hand von Personengesellschaften<sup>2)</sup>

unter 2 .....	24	–	–	85	65	60
2 - 5 .....	15	–	–	40	24	–
5 - 10 .....	10	–	–	21	16	6
10 - 20 .....	28	–	–	36	13	74
20 - 30 .....	23	–	–	46	32	55
30 - 50 .....	36	–	–	80	48	48
50 - 100 .....	56	–	–	96	70	910
100 und mehr .....	450	–	–	2 401	2 189	1 322
Insgesamt .....	642	–	–	2 806	2 457	2 475

### Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 2 .....	48	–	–	329	264	2
2 - 5 .....	11	–	–	45	21	5
5 - 10 .....	12	–	–	26	24	8
10 - 20 .....	10	–	–	24	18	8
20 - 30 .....	10	–	–	51	47	24
30 - 50 .....	17	–	–	55	49	123
50 - 100 .....	30	–	–	60	43	13
100 und mehr .....	744	–	–	10 065	9 611	1 289
Insgesamt .....	882	–	–	10 655	10 077	1 472

1) In der Größengruppe unter 2 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

2) Einschließlich Personengemeinschaften

### 8.13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... Jahre	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		vollbeschäftigte		vollbeschäftigte
Personen				

#### Insgesamt

15 - 19 .....	274	6	920	820
20 - 24 .....	251	37	797	710
25 - 34 .....	1 223	279	4 077	3 708
35 - 44 .....	2 183	555	7 170	6 484
45 - 54 .....	1 869	529	5 542	4 930
55 - 59 .....	1 005	203	2 457	2 115
60 - 64 .....	1 009	183	566	404
65 - 69 .....	480	55	97	30
70 und mehr .....	367	13	20	8
Insgesamt.....	8 661	1 859	21 646	19 207

#### Männlich

15 - 19 .....	192	4	566	515
20 - 24 .....	1 71	31	471	435
25 - 34 .....	8 57	223	2 720	2 573
35 - 44 .....	1 368	414	4 686	4 416
45 - 54 .....	1 181	407	3 806	3 543
55 - 59 .....	606	156	1 740	1 593
60 - 64 .....	688	119	490	376
65 - 69 .....	370	49	72	22
70 und mehr .....	236	10	15	7
Insgesamt.....	5 671	1 414	14 565	13 477



## 8.14 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1996 und 2000

Jahr	Baumschulen	Baumschulflächen				
		insgesamt	davon für			
	Anzahl		Obstgehölze	Ziergehölze	Forstpflanzen	sonstige Flächen
		ha				
1992 .....	88	1 217	41	394	327	455
1996 .....	120	1 269	16	498	361	394
2000 .....	108	1 078	10	409	278	381

## 8.15 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1996 und 2000

Gehölzart	Anzahl der Gehölze		
	1992	1996	2000
	Stück <sup>1)</sup>		
Obstgehölze mit Krone insgesamt.....	167 960	39 449	21 569
darunter			
Äpfel .....	109 710	13 228	11 115
Birnen .....	9 471	9 213	3 225
Kirschen insgesamt .....	25 968	7 899	3 085
davon			
Süßkirschen .....	13 140	6 051	2 160
Sauerkirschen .....	12 828	1 848	925
Beerensträucher insgesamt .....	48 973	16 395	18 442
davon			
Johannisbeeren insgesamt .....	30 003	10 071	9 665
Stachelbeeren .....	15 670	5 549	7 121
Himbeeren .....	3 300	775	606
Brombeeren <sup>2)</sup> .....	.	.	545
Kulturheidelbeeren <sup>2)</sup> .....	.	.	505
Ziergehölze ohne Rosen .....	4 996 179	8 413 932	5 562 179
davon			
Laubbäume .....	1 182 307	1 572 194	403 219
Ziersträucher und Heckenpflanzen <sup>3)</sup> .....	2 578 417	5 089 991	3 530 872
Nadelgehölze <sup>3)</sup> .....	903 011	538 510	538 279
Rhododendron und Freilandazaleen .....	73 862	109 266	38 585
sonstige Ziergehölze .....	258 582	1 103 971	1 051 224
Rosen insgesamt .....	312 563	67 892	53 576
davon			
Veredelungen .....	115 563	56 692	45 686
Unterlagen .....	197 000	11 200	7 890
Forstpflanzen insgesamt .....	175 305	90 549	60 342
davon			
Nadelhölzer .....	137 158	38 417	27 739
Laubhölzer .....	38 147	52 132	32 602

- 1) Forstpflanzen in 1 000 Stück  
2) 2000 erstmalig erfasst  
3) verkaufsfertige

## 8.16 Viehbestände im Dezember 1955 – 2000

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	darunter
		Kühe		Zuchtsauen
Anzahl				
1955 .....	763 519	412 506	1 877 669	150 695
1960 .....	993 689	444 632	1 785 767	191 542 r
1965 .....	1 013 850	438 443	1 868 241	179 547
1970 .....	1 101 101	444 548	2 152 970	227 446
1975 .....	1 172 321	451 211	2 687 690	263 692
1980 .....	1 220 767	445 409	3 047 599	308 528
1985 .....	1 263 423	436 304	3 123 196	370 364
1986 .....	1 256 691	431 690	3 050 151	360 234
1987 .....	1 241 708	426 600	2 982 958	354 740
1988 .....	1 226 347	424 748	3 011 090	342 895
1989 .....	1 232 664	423 380	2 858 192	333 529
1990 .....	1 071 224	354 175	2 049 224	196 669
1991 .....	781 028	268 827	1 086 162	143 696
1992 .....	684 324	264 706	1 038 425	149 063
1993 .....	675 432	272 541	968 860	138 316
1994 .....	698 294	283 638	761 594	103 474
1995 .....	711 601	294 513	702 109	100 861
1996 .....	716 436	304 760	718 415	102 707
1997 .....	694 179	303 947	736 151	104 938
1998 <sup>1)</sup> .....	680 602	305 447	811 473	103 845
1999 <sup>1)</sup> .....	675 300	300 500	764 400	98 000
2000 <sup>1)</sup> .....	641 700	292 600	750 300	95 600

VIII

Jahr	Schafe insgesamt	darunter	Geflügel insgesamt	darunter
		weibliche Schafe zur Zucht		Legehennen über 6 Monate alt
Anzahl				
1955 .....	283 100	.	5 943 643	2 990 440
1960 .....	317 842	136 200	7 773 208	5 879 378
1965 .....	285 737	.	.	5 436 116
1970 .....	233 438	.	10 420 619	5 843 239
1975 .....	283 579	101 892	11 695 711	6 054 428
1980 .....	302 737	140 336	12 349 487	6 507 275
1985 .....	396 164	157 246	12 571 951	5 905 969
1986 .....	419 693	153 930	12 638 097	6 014 021
1987 .....	428 923	154 362	12 246 262	5 999 681
1988 .....	420 448	147 242	12 489 553	5 915 215
1989 .....	420 858	147 542	12 421 533	6 113 376
1990 .....	226 498	118 850	8 158 721	4 634 613
1991 .....	178 318	122 817	.	.
1992 .....	122 518	86 441	5 605 511	1 889 431
1993 .....	125 047	89 821	.	.
1994 .....	122 291	90 479	5 842 016	2 461 436
1995 .....	121 639	88 968	.	.
1996 .....	120 617	94 446	6 193 040	2 443 362
1997 .....	128 544	96 361	.	.
1998 <sup>2)</sup> .....	160 315	102 080	.	.
1999 <sup>3)</sup> .....	166 647	112 532	6 921 421	2 823 476
2000 <sup>3)</sup> .....	168 700	113 700	.	.

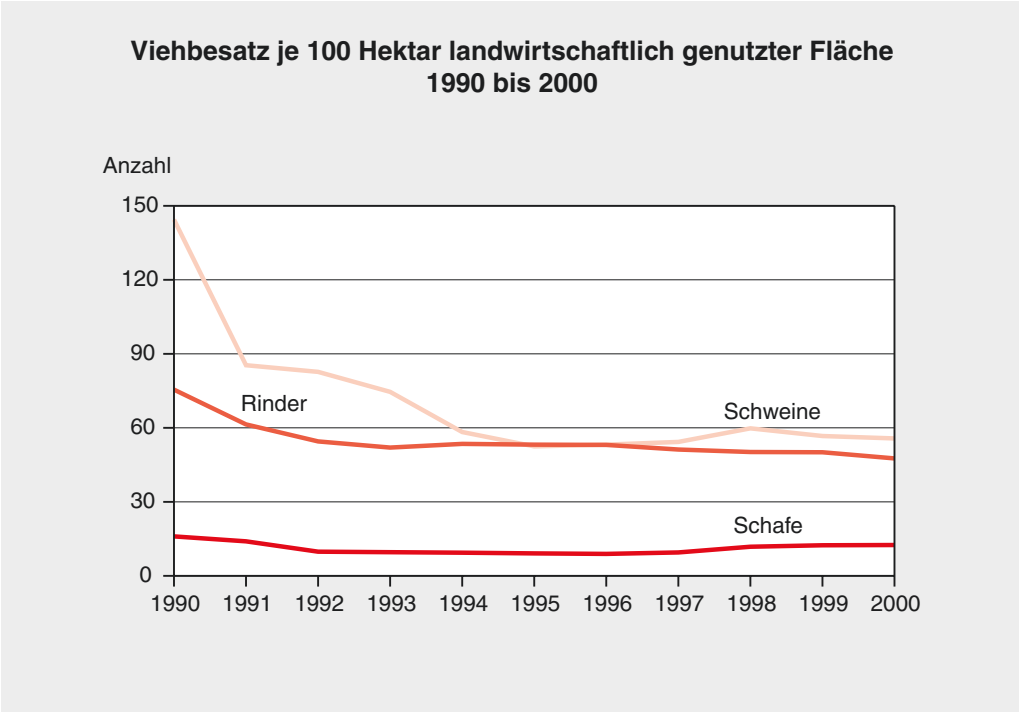
1) 03. November

2) 03. Juni

3) 03. Mai

### 8.17 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 2000

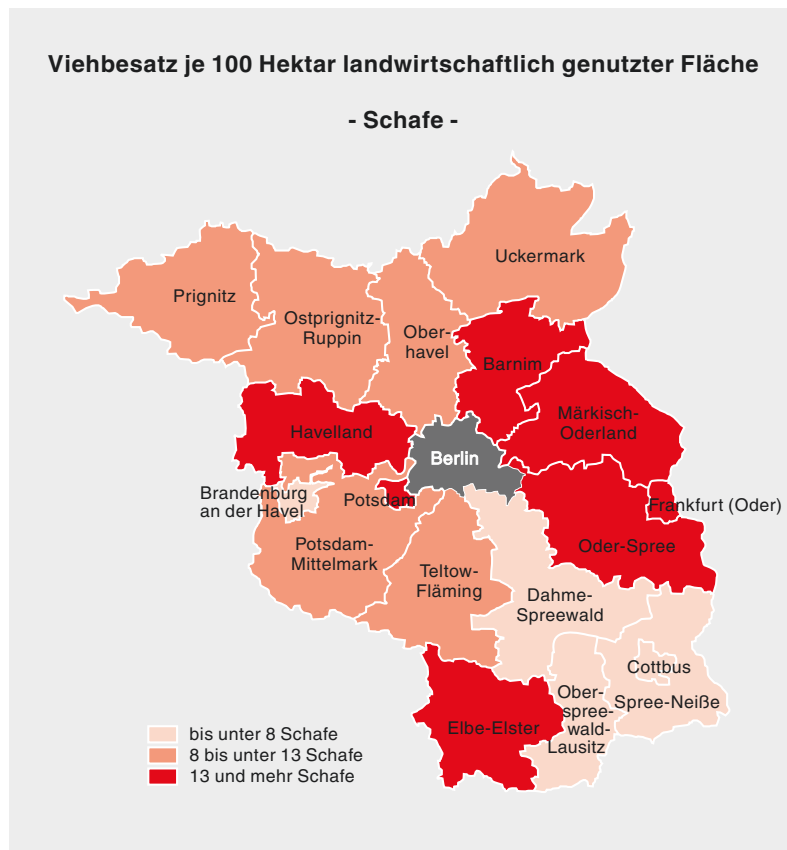
Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen über 6 Monate alt
		Kühe			
Anzahl					
1955 .....	51,0	27,5	125,3	18,9	199,6
1960 .....	67,0	30,0	120,4	21,4	396,3
1965 .....	69,7	30,1	128,4	19,6	373,6
1970 .....	76,7	30,9	149,9	16,3	406,9
1975 .....	80,3	30,9	184,2	19,4	414,9
1980 .....	83,9	30,6	209,5	20,8	447,4
1985 .....	87,7	30,3	216,7	27,5	409,8
1986 .....	87,5	30,1	212,4	29,2	418,8
1987 .....	87,3	30,0	209,7	30,1	421,7
1988 .....	86,1	29,8	211,5	29,5	415,4
1989 .....	86,7	29,8	201,1	29,6	430,2
1990 .....	75,5	24,9	144,4	16,0	326,6
1991 .....	61,4	21,1	85,4	14,0	.
1992 .....	54,5	21,1	82,7	9,8	150,5
1993 .....	52,0	21,0	74,6	9,6	.
1994 .....	53,5	21,7	58,3	9,4	188,5
1995 .....	53,2	22,0	52,5	9,1	.
1996 .....	53,1	22,6	53,2	8,9	181,1
1997 .....	51,2	22,4	54,3	9,5	.
1998 .....	50,2	22,5	59,8	.	.
1999 .....	50,1	22,3	56,7	12,4	209,5
2000 .....	47,6	21,7	55,7	12,5	.



### 8.18 Viehbestand am 03. Mai 1999 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

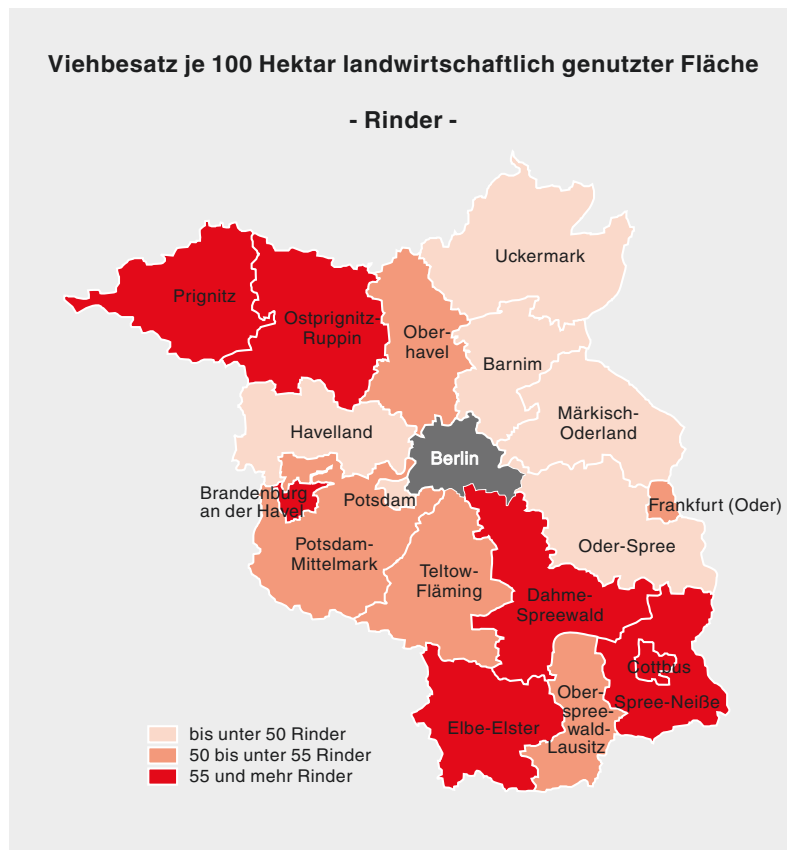
Verwaltungsbezirk	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt
			Kühe		
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	34	1 289	.	.	.
Cottbus .....	72	2 638	.	—	.
Frankfurt (Oder) .....	77	3 618	1 545	.	.
Potsdam .....	49	365	208	108	.
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	972	19 993	10 810	25 394	6 604
Dahme-Spreewald .....	1 343	48 599	19 601	17 522	4 129
Elbe-Elster .....	754	64 185	26 307	94 372	12 165
Havelland .....	2 218	44 785	20 443	12 558	12 768
Märkisch-Oderland .....	943	40 000	17 972	54 404	28 273
Oberhavel .....	2 204	37 584	16 620	28 442	7 389
Oberspreewald-Lausitz .....	378	20 206	9 766	63 105	1 088
Oder-Spree .....	563	39 155	18 483	37 496	14 993
Ostprignitz-Ruppin .....	1 616	78 817	36 017	36 692	16 216
Potsdam-Mittelmark .....	1 995	59 875	25 560	84 289	13 592
Prignitz .....	1 122	85 040	37 930	76 628	16 859
Spree-Neiße .....	580	29 109	12 182	54 878	3 393
Teltow-Fläming .....	1 574	46 217	20 587	91 027	10 854
Uckermark .....	1 105	65 051	31 476	75 663	17 083
Land Brandenburg .....	17 599	686 526	307 070	753 498	166 647

VIII



### 8.19 Rinderbestand am 03. Mai 1999 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

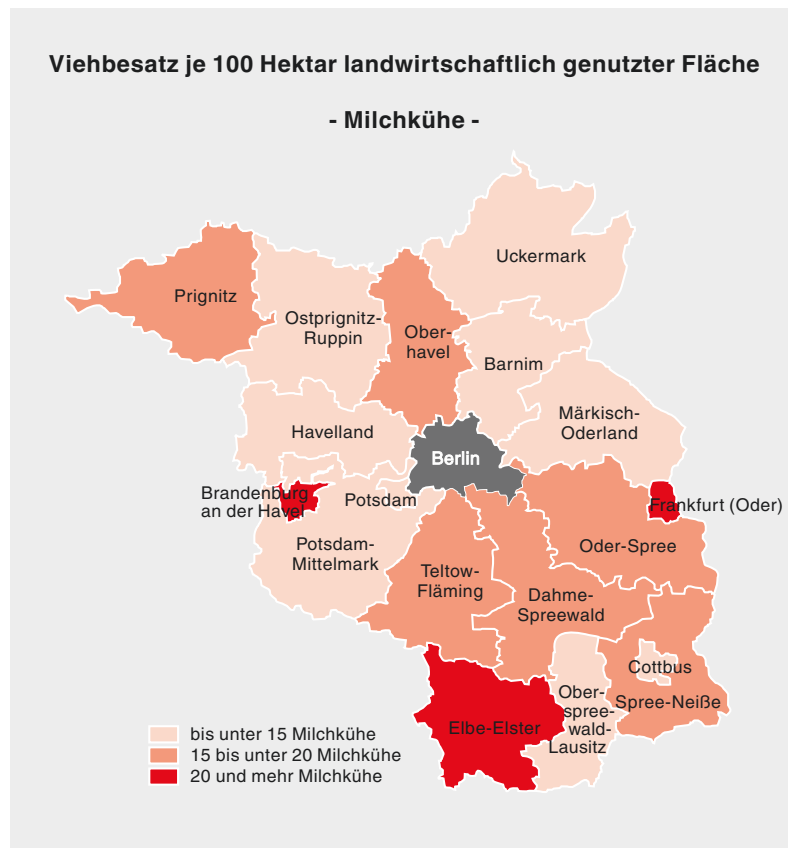
Verwaltungsbezirk	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfärsen
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	156	105	241	7	118
Cottbus .....	395	324	737	21	232
Frankfurt (Oder) .....	537	500	779	5	252
Potsdam .....	111	12	20	9	5
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	3 296	1 766	3 084	178	853
Dahme-Spreewald.....	7 688	6 324	11 202	736	3 004
Elbe-Elster .....	10 057	8 765	14 067	451	4 356
Havelland.....	6 956	5 176	8 658	431	3 023
Märkisch-Oderland .....	6 125	4 455	8 610	205	2 567
Oberhavel .....	6 091	4 067	7 595	493	2 684
Oberspreewald-Lausitz .....	3 380	2 233	3 579	116	1 124
Oder-Spree.....	4 950	4 438	7 963	162	2 961
Ostprignitz-Ruppin .....	12 854	8 619	15 293	625	5 160
Potsdam-Mittelmark.....	10 608	7 361	12 241	449	3 576
Prignitz .....	15 049	9 722	15 270	661	6 217
Spree-Neiße .....	4 737	4 415	5 813	235	1 721
Teltow-Fläming .....	6 745	5 915	9 494	428	2 950
Uckermark .....	10 350	7 316	12 017	467	3 357
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>110 085</b>	<b>81 513</b>	<b>136 663</b>	<b>5 679</b>	<b>44 160</b>



## 8.20 Kuhbestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kühe insgesamt	davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	.	.	.	23
Cottbus .....	.	.	.	2
Frankfurt (Oder) .....	1 545	1 545	–	–
Potsdam .....	208	–	208	–
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	10 810	6 671	4 121	18
Dahme-Spreewald .....	19 601	13 372	6 176	53
Elbe-Elster .....	26 307	19 815	6 294	198
Havelland .....	20 443	13 309	6 983	151
Märkisch-Oderland .....	17 972	14 400	3 521	51
Oberhavel .....	16 620	10 826	5 660	134
Oberspreewald-Lausitz .....	9 766	5 598	4 143	25
Oder-Spree .....	18 483	14 474	3 813	196
Ostprignitz-Ruppin .....	36 017	18 724	16 939	354
Potsdam-Mittelmark .....	25 560	15 072	10 328	160
Prignitz .....	37 930	25 956	11 574	400
Spree-Neiße .....	12 182	7 762	4 324	96
Teltow-Fläming .....	20 587	16 352	4 107	128
Uckermark .....	31 476	21 323	9 903	250
Land Brandenburg .....	307 070	206 441	98 390	2 239

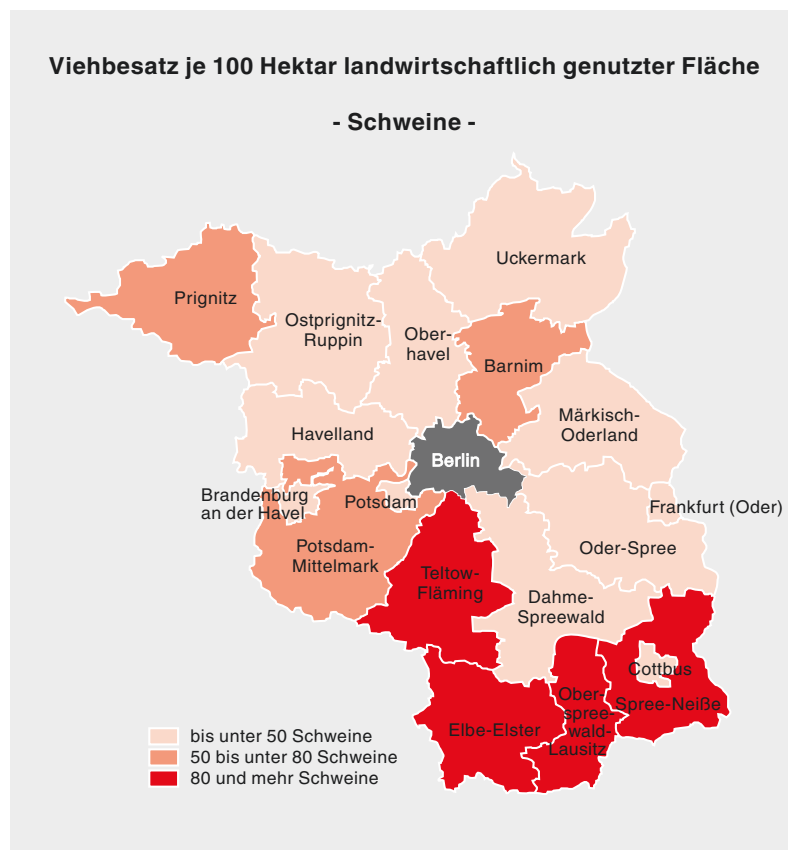
VIII



## 8.21 Schweinebestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schweine insgesamt	davon			
		Ferkel	Jungschweine	Mastschweine	Zuchtschweine
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	.	.	.	10	.
Cottbus .....	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder).....	.	.	.	.	.
Potsdam .....	108	.	.	42	.
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	25 394	9 307	5 265	6 774	4 048
Dahme-Spreewald .....	17 522	1 623	4 511	10 551	837
Elbe-Elster .....	94 372	24 335	29 580	30 055	10 402
Havelland .....	12 558	2 097	3 279	5 567	1 615
Märkisch-Oderland .....	54 404	22 333	10 615	11 688	9 768
Oberhavel .....	28 442	11 730	4 834	7 335	4 543
Oberspreewald-Lausitz .....	63 105	23 065	.	.	.
Oder-Spree .....	37 496	12 691	10 046	8 604	6 155
Ostprignitz-Ruppin .....	36 692	10 725	10 152	9 963	5 852
Potsdam-Mittelmark .....	84 289	24 921	18 980	27 964	12 424
Prignitz.....	76 628	19 518	22 476	26 027	8 607
Spree-Neiße .....	54 878	7 960	10 088	32 318	4 512
Teltow-Fläming.....	91 027	30 053	26 805	18 996	15 173
Uckermark .....	75 663	27 878	13 807	24 179	9 799
Land Brandenburg.....	753 498	228 280	181 266	241 442	102 510

VIII



## 8.22 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1994 – 2000

Tierart Erzeugnis	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schlachtungen							
Rinder (ohne Kälber) .....	52 014	59 709	71 470	65 192	72 420	63 020	54 569
Bullen und Ochsen .....	25 388	28 589	34 626	29 085	32 916	27 414	23 669
Kühe .....	22 587	27 150	27 581	26 126	30 025	26 973	23 369
Färsen .....	4 039	3 970	9 263	9 981	9 479	8 633	7 531
Kälber .....	1 167	1 003	2 343	6 933	6 818	6 569	4 897
Schweine .....	1 126 987	1 268 872	1 128 477	1 090 054	1 127 126	1 177 671	1 194 294
Schafe .....	5 277	8 541	11 885	25 017	41 527	52 239	58 205
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder (ohne Kälber) .....	299	296	297	297	301	303	304
Bullen und Ochsen .....	341	335	333	336	340	344	341
Kühe .....	260	261	265	266	271	272	278
Färsen .....	260	251	259	262	262	269	271
Kälber .....	65	121	121	103	72	70	73
Schweine .....	90	90	90	89	90	90	90
Schafe .....	27	22	20	17	17	17	17
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder (ohne Kälber) .....	15 576	17 668	21 256	19 350	21 812	19 094	16 604
Bullen und Ochsen .....	8 662	9 579	11 544	9 776	12 204	9 426	8 073
Kühe .....	5 865	7 091	7 313	6 957	8 129	7 346	6 486
Färsen .....	1 049	998	2 399	2 617	2 479	2 322	2 045
Kälber .....	76	122	284	717	494	461	355
Schweine .....	100 882	113 672	101 123	97 483	101 059	105 543	107 143
Schafe .....	142	187	236	437	725	913	1 017

## 8.23 Hausschlachtungen 1994 – 2000

Tierart	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Rinder (ohne Kälber) .....	1 178	1 459	2 576	3 134	2 750	2 451	2 334
Kälber .....	184	211	267	219	205	177	199
Schweine .....	43 348	29 426	26 556	25 265	25 390	23 230	19 633
Schafe .....	1 044	1 625	820	951	1 095	873	968
Ziegen .....	37	44	30	108	113	78	67



## 8.24 Viehhalter am 03. Mai 1999 nach wichtigen Tierarten

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	6	8	.	.	.
Cottbus .....	12	17	.	–	.
Frankfurt (Oder).....	19	18	10	.	.
Potsdam .....	10	10	–	9	.
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	100	123	26	62	40
Dahme-Spreewald .....	153	266	68	104	38
Elbe-Elster .....	153	347	104	141	61
Havelland .....	171	231	81	77	40
Märkisch-Oderland .....	157	209	82	105	59
Oberhavel .....	186	236	69	84	36
Oberspreewald-Lausitz .....	100	192	30	60	25
Oder-Spree .....	116	221	77	74	55
Ostprignitz-Ruppin .....	190	332	84	126	66
Potsdam-Mittelmark .....	205	285	75	136	44
Prignitz.....	188	447	191	115	70
Spree-Neiße .....	127	241	46	71	47
Teltow-Fläming.....	120	132	50	68	38
Uckermark .....	153	298	108	130	66
Land Brandenburg.....	2 166	3 613	1 106	1 378	696

VIII

## 8.25 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 2000 -natürlicher Fettgehalt-

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion	Milchleistung je Kuh
	Anzahl	t	kg
1990 .....	384 041	1 606 020	4 182
1991 .....	279 909	1 213 865	4 337
1992 .....	237 749	1 106 450	4 654
1993 .....	232 187	1 168 139	5 031
1994 .....	229 826	1 165 833	5 073
1995 .....	227 769	1 221 116	5 361
1996 .....	229 052	1 277 191	5 576
1997.....	227 999	1 333 997	5 851
1998.....	218 498	1 348 128	6 170
1999.....	206 887	1 349 165	6 521
2000.....	196 183	1 356 418	6 914

## 8.26 Waldbesitzverhältnisse 1996 – 2000

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Landeswald .....	25	25	26	26	26
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“ .....	7	7	6	5	4
Treuhandwald .....	23	21	18	17	15
Körperschaftswald .....	7	7	7	7	7
Privatwald .....	33	35	38	40	43
Bundeswald <sup>1)</sup> .....	5	5	5	5	5

1) ohne „Grundstücksfonds Brandenburg“

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

## 8.27 Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1996 – 2000

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Nadelholz .....	83,8	83,7	83,5	83,4	83,3
davon					
Gemeine Kiefer .....	79,1	79,0	78,9	78,8	78,6
anderes Nadelholz (z. B. Lärche, Fichte) .....	4,7	4,7	4,6	4,6	4,7
Laubholz .....	16,2	16,3	16,5	16,6	16,7
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche) .....	4,0	4,1	4,1	4,2	4,2
Rotbuche .....	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
sonstiges Hartlaubholz (z. B. Ahorn, Esche, Ruster) .....	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2
sonstiges Weichlaubholz (z. B. Birke, Erle, Linde, Pappel) .....	7,7	7,7	7,8	7,8	7,9

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.28 Altersstruktur der Baumarten 2000 nach Baumartengruppen und Altersgruppen

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... bis ... Jahren							
	insgesamt	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 - 119	120 und älter
	%							
Insgesamt .....	100	11,2	18,5	25,5	16,4	13,6	10,0	4,8
Gemeine Kiefer .....	100	10,1	18,3	26,0	16,5	14,8	10,8	3,5
anderes Nadelholz .....	100	24,5	45,1	13,4	10,1	3,8	2,4	0,7
Eiche .....	100	16,6	5,5	11,2	12,8	14,1	17,4	22,4
Rotbuche .....	100	2,5	4,3	5,5	15,5	14,2	17,2	40,8
sonstiges Hartlaubholz .....	100	19,8	16,4	28,5	18,9	9,0	4,4	3,0
Weichlaubholz .....	100	10,7	16,3	40,1	20,2	8,3	2,8	1,6

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.29 Waldschäden 1996 – 2000 nach Schadstufen

Schadstufe	1996	1997	1998	1999	2000
	%				
0 Ohne Schadmerkmale .....	48	49	52	57	53
1 Schwach geschädigt (Warnstufe).....	41	41	38	36	38
2 Mittelstark geschädigt .....	10	9	9	6	8
3 - 4 Stark geschädigt oder tot .....	1	1	1	1	1
Insgesamt .....	100	100	100	100	100

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.30 Waldbrände 1996 – 2000 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald)

Waldbrände <sup>1)</sup>	Maßeinheit	1996	1997	1998	1999	2000
		Anzahl				
Waldbrände insgesamt .....	Stück	398	458	299	375	425
Brandfläche insgesamt .....	ha	209,7	160,8	82,73	133,85	186,28
Größte Brandfläche pro Einzelbrand .....	ha	13,50	18,04	5,48	12,55	35,00
Durchschnittliche Brandfläche pro Brand .....	ha	0,52	0,35	0,28	0,35	0,43
Schäden pro ha Brandfläche .....	DM	5 020	6 330	11 990	4 870	4 550
Kosten pro ha Brandfläche .....	DM	4 570	1 020	6 320	1 040	1 490
Aufgeklärte Zündungen insgesamt .....	Stück	214	268	180	193	232
	%	53,8	58,5	60,2	51,5	54,6
davon verursacht durch						
vorsätzliche Brandstiftung .....	%	32,9	35,1	43,8	35,5	50,0
Autobahnen und Straßen .....	%	4,7	2,6	1,1	1,5	3,5
Bahn .....	%	10,3	4,5	3,4	7,1	3,0
Forstwirtschaft .....	%	5,2	2,2	1,7	3,0	0,4
offenes Feuer und Rauchen anderer Personen .....	%	9,4	4,8	5,1	6,6	6,0
Blitzschlag .....	%	2,3	6,3	17,4	8,6	11,6
Brand durch Kinder .....	%	9,4	11,6	2,8	3,0	4,7
sonstige Ursachen .....	%	25,8	32,9	24,7	34,7	20,8

1) Erfasst sind Brände ab einer Mindestfläche von 0,01 ha.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

### 8.31 Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1996 – 2000

Baumarten	1996		1997		1998		1999		2000	
	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>
Wertholz (alle Baumarten) .....	2 859	350,34	2 321	396,92	2 354	375,68	2 070	410,79	1 944	426,03
Sägeholz										
Eiche .....	15 250	98,51	11 676	85,60	11 633	88,64	11 447	88,54	16 555	85,80
Buche .....	19 780	97,47	18 108	98,26	19 313	94,41	23 918	89,24	21 786	91,84
sonstiges Laubholz .....	4 601	113,53	4 465	98,05	5 835	73,10	5 810	73,73	8 855	70,98
Fichte, sonstiges Nadelholz	14 815	86,82	16 282	89,72	15 227	96,69	9 870	92,84	8 813	85,49
Kiefer/Lärche .....	223 096	77,59	325 686	76,21	375 885	77,29	335 338	78,38	332 396	77,64
Masten .....	4 424	128,75	992	120,42	567	137,89	303	143,92	0	0
Stammholz (alle Baumarten) <sup>1)</sup>	284 825	84,68	379 530	80,44	430 814	81,14	388 756	81,46	390 349	80,54
Kurzholz <sup>1)</sup> .....	155 433	42,77	387 902	30,47	491 061	37,04	591 824	39,94	622 431	39,91
Verwertbares Holz (alle Baumarten) <sup>2)</sup> .....	518 933	66,21	831 435	55,52	1 033 655	56,38	1 040 960	57,74	1 067 791	57,20

1) ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2) mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis mit Mehrwertsteuer

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

VIII

### 8.32 Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1996 – 2000

Maßnahme	1996	1997	1998	1999	2000
	ha				
Wiederaufforstung .....	1 012	507	483	417	398
Unterbau .....	637	544	561	630	504
Naturverjüngung .....	60	59	250	276	175
Voranbau .....	1 084	971	1 262	1 246	905
Nachanbau .....	42	28	12	30	20
Neuaufforstung .....	47	19	15	23	27
Aufforstungsfläche insgesamt .....	2 882	2 128	2 583	2 622	2 029
Kulturpflege .....	10 473	8 112	9 237	6 934	4 212
Jungwuchspflege .....	4 263	2 888	2 327	1 984	1 359
Bestandspflege .....	18 248	10 472	11 902	9 405	10 248

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

### 8.33 Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1996/1997 – 2000/2001

Wildart	Strecke 1996/1997	Strecke 1997/1998	Strecke 1998/1999	Strecke 1999/2000	Strecke 2000/2001 <sup>1)</sup>	Differenz zu 1999/2000 <sup>1)</sup>	
	Stück						%
Rotwild.....	4 468	4 669	5 568	6 334	6 557	223	+ 3,5
Verwaltungsjagd .....	1 464	1 535	1 750	1 941	2 284	343	+ 17,7
sonstige Jagdbezirke .....	3 004	3 134	3 818	4 393	4 273	120	- 2,7
Damwild.....	7 798	8 569	9 460	11 006	11 889	883	+ 8,0
Verwaltungsjagd .....	2 852	3 112	3 478	3 538	3 728	190	+ 5,4
sonstige Jagdbezirke.....	4 946	5 457	5 982	7 488	8 161	673	+ 9,3
Muffelwild.....	880	1 345	911	939	871	40	- 7,2
Verwaltungsjagd.....	307	300	231	235	198	37	- 15,7
sonstige Jagdbezirke .....	573	1 045	680	704	673	31	- 4,4
Rehwild.....	53 028	55 328	61 082	62 455	57 928	4 527	- 7,2
Verwaltungsjagd.....	7 596	8 517	9 634	9 628	9 193	435	- 4,5
sonstige Jagdbezirke.....	45 432	46 811	51 448	52 827	48 735	4 092	- 7,7
Schwarzwild.....	47 230	44 938	42 661	69 601	50 204	19 397	- 27,9
Verwaltungsjagd.....	9 321	8 196	7 937	11 649	8 791	2 858	- 25,0
sonstige Jagdbezirke .....	37 909	36 742	34 724	57 952	41 473	16 479	- 28,4
Schalenwild gesamt .....	113 404	114 849	119 682	150 335	127 449	22 886	- 15,2
Verwaltungsjagd.....	21 540	21 660	23 030	26 991	24 134	2 857	- 10,6
sonstige Jagdbezirke.....	91 864	93 189	96 652	123 344	103 315	20 029	- 16,2

1) ohne Landkreis Märkisch-Oderland – sonstige Jagdbezirke

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

## **IX. Unternehmen und Arbeitsstätten**

### **Insolvenzverfahren**

beinhalten sowohl die nach der Insolvenzordnung als auch die nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragten Verfahren, welche zur Eröffnung gelangen oder mangels Masse abgelehnt bzw. nach Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes zurückgenommen werden.

Ein Insolvenzverfahren oder Gesamtvollstreckungsverfahren wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person, einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung beantragt. Drohende Zahlungsunfähigkeit als Eröffnungsgrund ist nur im Insolvenzverfahren möglich.

Gesetzliche Grundlage bildet die am 01. Januar 1999 für die gesamte Bundesrepublik in Kraft getretene Insolvenzordnung (InsO). Für alle bis 1998 beantragten Verfahren gilt in den neuen Bundesländern die Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) vom 06. Juni 1990.

### **Gewerbeanmeldung**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbstständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in Freien Berufen.

Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

### **Gewerbeabmeldung**

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

### **Gewerbeummeldung**

Die Änderung oder Erweiterung der Betriebstätigkeit oder die Verlagerung eines Betriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Amtes wird als Gewerbeummeldung angezeigt.

## 9.1 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
		1999	2000	1999	2000
		Anzahl		1 000 DM	
	Insgesamt .....	1 522	1 869	1 592 704	1 570 436
A - O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) zusammen.....	1 317	1 511	1 513 732	1 395 113
A	Land- und Forstwirtschaft.....	52	39	124 963	37 732
B	Fischerei und Fischzucht.....	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3	1	2 508	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	131	135	267 270	201 232
E	Energie- und Wasserversorgung.....	3	2	.	.
F	Baugewerbe .....	532	607	491 418	461 098
G	Handel <sup>1)</sup> .....	258	291	281 114	263 150
H	Gastgewerbe .....	72	89	73 703	62 896
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	53	79	35 064	48 179
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1	2	.	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>2)</sup> .....	141	167	197 149	281 223
M	Erziehung und Unterricht.....	6	6	2 142	2 883
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	10	15	6 990	4 789
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	55	78	30 739	30 455
	Übrige Schuldner.....	205	358	78 972	175 323

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

IX

## 9.2 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklassen von ... bis unter ... DM	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1999	2000	1999	2000
	Anzahl		1 000 DM	
Insgesamt .....	1 522	1 868	1 592 704	1 570 436
unter 10 000 .....	69	50	230	253
10 000 - 100 000 .....	321	394	14 989	21 544
100 000 - 500 000 .....	584	807	148 742	203 102
500 000 - 1 000 000 .....	218	290	153 653	202 242
1 000 000 - 10 000 000 .....	306	308	800 620	775 331
10 000 000 - 50 000 000 .....	23	19	415 470	262 996
50 000 000 und mehr.....	1	1	59 000	104 968

## 9.3 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1999 und 2000 von Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse Rechtsform	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1999	2000	1999	2000
	Anzahl		1 000 DM	
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) zusammen .....	1 317	1 511	1 513 732	1 395 113
		nach Altersklassen <sup>1)</sup>		
8 Jahre und älter .....	248	370	455 543	564 184
unter 8 Jahre alt.....	1 024	873	1 041 486	745 406
		nach Rechtsformen		
Kleingewerbe .....	34	246	7 020	72 928
Einzelunternehmen .....	327	299	250 155	191 983
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	857	840	1 011 652	980 328
übrige Unternehmen .....	99	126	244 905	149 874

1) ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt

## 9.4 Insolvenzverfahren 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung/Insolvenzordnung beantragte Verfahren											
	insgesamt		davon				davon					
			Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)		übrige Schuldner		eröffnet		mangels Masse abgelehnt		Schuldenberei- nungsplan angenommen	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Anzahl												
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	37	40	32	31	5	9	10	13	27	27	–	–
Cottbus .....	56	53	52	48	4	5	13	14	43	39	–	–
Frankfurt (Oder) .....	25	71	21	38	4	33	12	36	12	35	1	–
Potsdam .....	91	108	80	88	11	20	24	36	67	72	–	–
Landkreise												
Barnim .....	106	137	87	112	19	25	27	41	79	96	–	–
Dahme-Spreewald .....	115	123	104	97	11	26	29	41	86	80	–	2
Elbe-Elster .....	51	66	49	61	2	5	23	27	28	39	–	–
Havelland .....	86	138	73	109	13	29	30	49	56	88	–	1
Märkisch-Oderland .....	115	163	99	124	16	39	51	69	64	92	–	2
Oberhavel .....	137	145	116	114	21	31	35	50	102	95	–	–
Oberspreewald-Lausitz .....	66	66	59	59	7	7	27	21	39	44	–	1
Oder-Spree .....	104	116	84	87	20	29	32	54	72	62	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	67	84	55	69	12	15	22	33	45	50	–	1
Potsdam-Mittelmark .....	138	184	116	160	22	24	44	64	94	120	–	–
Prignitz .....	40	49	31	36	9	13	10	21	30	28	–	–
Spree-Neiße .....	79	108	75	101	4	7	28	33	51	74	–	1
Teltow-Fläming .....	133	136	122	116	11	20	31	50	102	86	–	–
Uckermark .....	76	82	62	61	14	21	25	34	51	48	–	–
Land Brandenburg .....	1 522	1 869	1 317	1 511	205	358	473	686	1 048	1 175	1	8

IX

## 9.5 Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung/Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)		Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K) <sup>2)</sup>	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	2	6	13	10	3	4	1	1	2	6
Cottbus .....	2	3	30	18	7	12	2	1	4	8
Frankfurt (Oder) .....	–	3	11	9	2	11	1	1	4	6
Potsdam .....	5	10	34	29	9	12	2	5	13	15
Landkreise										
Barnim .....	4	4	39	40	16	25	2	8	13	14
Dahme-Spreewald .....	10	9	39	37	17	23	10	6	11	12
Elbe-Elster .....	4	6	16	30	14	13	1	2	4	3
Havelland .....	5	12	39	44	9	20	1	7	6	8
Märkisch-Oderland .....	12	11	36	52	21	33	3	5	13	13
Oberhavel .....	7	5	43	50	31	20	4	4	19	14
Oberspreewald-Lausitz .....	11	7	26	24	13	12	2	1	3	5
Oder-Spree .....	10	9	34	41	16	13	5	5	13	8
Ostprignitz-Ruppin .....	6	5	20	29	11	12	2	3	7	6
Potsdam-Mittelmark .....	11	17	53	62	19	25	2	11	9	22
Prignitz .....	6	4	5	15	13	4	2	3	3	4
Spree-Neiße .....	10	11	19	41	23	21	3	6	8	8
Teltow-Fläming .....	17	7	54	54	22	17	6	6	6	9
Uckermark .....	9	6	21	22	12	14	4	4	3	6
Land Brandenburg .....	131	135	532	607	258	291	53	79	141	167

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern --- 2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen



## 9.6 Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft .....	204	186	- 23,0	192	160	- 1,5	39	- 32,8
Verarbeitendes Gewerbe .....	715	553	- 17,5	652	497	- 14,8	165	- 27,3
Baugewerbe .....	3 415	3 070	- 9,3	3 052	2 505	+ 0,3	1 063	+ 5,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	6 945	5 652	- 8,9	6 862	5 559	- 6,4	2 015	- 7,7
Gastgewerbe .....	2 143	1 109	- 12,1	2 426	1 693	- 5,4	330	- 7,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 112	999	- 12,6	1 042	894	- 17,0	410	- 10,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 970	1 930	+ 5,4	1 491	1 334	- 12,9	730	+ 10,3
Grundst-, Wohnungswesen, Vermögenbeweglicher Sachen usw. ....	3 737	3 520	- 3,8	2 727	2 301	- 1,8	1 348	+ 1,4
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	1 818	1 643	+ 0,8	1 195	993	- 10,2	583	+ 23,3
Übrige Wirtschaftszweige .....	348	302	- 7,9	243	190	- 10,3	102	+ 9,7
Insgesamt .....	22 407	18 964	- 7,3	19 882	16 126	- 6,4	6 785	- 0,9
darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag .....	2 629	2 221	- 5,9	.	.	.	1 110	+ 3,2

IX

## 9.7 Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 2000 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .....	499	393	- 16,6	587	485	- 0,8	300	+ 12,8
Cottbus .....	1 126	934	- 2,3	1 168	934	- 1,8	459	- 9,5
Frankfurt (Oder) .....	625	519	+ 1,5	684	567	+ 11,9	385	+ 36,0
Potsdam .....	1 344	1 169	+ 1,1	997	828	- 10,3	394	- 0,5
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	1 654	1 424	- 7,8	1 409	1 181	- 4,2	423	- 0,2
Dahme-Spreewald .....	1 701	1 430	- 0,2	1 414	1 128	- 4,7	404	- 7,6
Elbe-Elster .....	779	616	- 14,8	726	583	- 13,7	284	- 5,3
Havelland .....	1 429	1 212	+ 0,1	1 201	988	- 1,9	358	- 4,1
Märkisch-Oderland .....	1 897	1 584	- 5,0	1 602	1 247	- 6,9	554	+ 3,6
Oberhavel .....	1 837	1 583	- 12,1	1 538	1 228	- 14,6	457	- 4,6
Oberspreewald-Lausitz .....	830	677	- 10,4	828	682	- 11,5	235	- 23,2
Oder-Spree .....	1 605	1 365	- 11,1	1 536	1 292	- 2,5	486	- 0,6
Ostprignitz-Ruppin .....	793	657	- 19,0	723	558	- 6,9	247	- 6,1
Potsdam-Mittelmark .....	2 144	1 895	- 9,2	1 693	1 330	- 12,1	467	- 1,1
Prignitz .....	620	515	- 8,4	552	470	- 14,7	205	+ 8,5
Spree-Neiße .....	1 108	931	- 7,0	1 018	853	+ 0,7	385	- 10,3
Teltow-Fläming .....	1 567	1 369	- 9,4	1 365	1 105	- 6,9	417	- 8,1
Uckermark .....	849	691	- 2,5	841	667	- 2,5	325	+ 19,5
Land Brandenburg .....	22 407	18 964	- 7,3	19 882	16 126	- 6,4	6 785	- 0,9

## 9.8 Gewerbean- und -abmeldungen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon										dar- Hand- werk
		Land- und Forst- wirt- schaft	Verar- beiten- des Gewer- be	Bauge- werbe	Handel, Instand- haltung und Re- paratu- ren	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit und Ver- siche- rungs- ge- werbe	Grund- stück und Woh- nungs- wesen	Erbrin- gung sonst- öff. und pers- Dienst- leistun- gen	Übrige Wirt- schafts- zweige	
Gewerbeanmeldungen												
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel.	499	–	24	67	161	57	17	42	84	42	5	49
Cottbus .....	1 126	4	20	149	367	119	46	140	187	85	9	197
Frankfurt (Oder) .....	625	–	14	68	233	71	21	80	102	31	5	68
Potsdam .....	1 344	9	27	147	373	132	57	116	336	126	21	98
Landkreise												
Barnim .....	1 654	14	50	295	480	134	101	108	277	164	31	166
Dahme-Spreewald .....	1 701	18	64	284	475	142	94	130	324	138	32	233
Elbe-Elster .....	779	7	28	110	270	84	24	66	80	82	28	111
Havelland .....	1 429	22	38	230	443	145	54	113	234	132	18	149
Märkisch-Oderland .....	1 897	21	49	336	535	138	110	170	338	175	25	295
Oberhavel .....	1 837	19	47	329	582	140	85	126	358	128	23	199
Oberspreewald-Lausitz .....	830	3	23	98	292	125	41	79	103	56	10	121
Oder-Spree .....	1 605	10	47	233	499	172	93	138	267	138	8	126
Ostprignitz-Ruppin .....	793	11	22	128	244	102	37	68	76	83	22	127
Potsdam-Mittelmark .....	2 144	26	82	364	633	151	115	200	389	150	34	236
Prignitz .....	620	8	25	76	208	78	31	58	73	52	11	44
Spree-Neiße .....	1 108	5	57	156	365	119	42	126	145	71	22	158
Teltow-Fläming .....	1 567	17	63	237	500	121	105	135	262	105	22	187
Uckermark .....	849	10	35	108	285	113	39	75	102	60	22	65
Land Brandenburg .....	22 407	204	715	3 415	6 945	2 143	1 112	1 970	3 737	1 818	348	2 629
Gewerbeabmeldungen												
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel.	587	3	17	79	194	79	26	63	70	51	5	.
Cottbus .....	1 168	4	23	149	406	155	49	138	154	77	13	.
Frankfurt (Oder) .....	684	–	17	67	270	81	16	67	122	36	8	.
Potsdam .....	997	5	22	150	297	127	56	85	172	66	17	.
Landkreise												
Barnim .....	1 409	10	49	228	461	168	65	86	233	94	15	.
Dahme-Spreewald .....	1 414	20	54	220	457	159	96	82	218	87	21	.
Elbe-Elster .....	726	6	30	98	305	88	30	51	65	40	13	.
Havelland .....	1 201	16	37	206	405	157	69	84	157	60	10	.
Märkisch-Oderland .....	1 602	15	48	284	541	172	82	116	208	118	18	.
Oberhavel .....	1 538	14	33	298	513	152	84	101	239	92	12	.
Oberspreewald-Lausitz .....	828	3	25	102	332	112	46	80	86	34	8	.
Oder-Spree .....	1 536	10	55	235	518	214	81	103	204	94	22	.
Ostprignitz-Ruppin .....	723	12	27	118	239	19	36	46	76	47	13	.
Potsdam-Mittelmark .....	1 693	23	53	308	545	173	101	95	283	89	23	.
Prignitz .....	552	3	25	66	24	81	27	51	49	40	6	.
Spree-Neiße .....	1 018	15	51	145	355	137	43	76	133	54	9	.
Teltow-Fläming .....	1 365	20	46	199	515	135	87	109	178	62	14	.
Uckermark .....	841	13	40	100	305	127	48	58	80	54	16	.
Land Brandenburg .....	19 882	192	652	3 052	6 862	2 426	1 042	1 491	2 727	1 195	243	.

## X. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

### 1. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

- 14.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
- 14.21 Gewinnung von Kies und Sand
- 15.20 Fischverarbeitung
- 15.31 Verarbeitung von Kartoffeln
- 15.32 Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
- 15.33 Verarbeitung von Obst und Gemüse a. n. g.
- 15.71 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 15.72 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 15.91 Herstellung von Spirituosen
- 15.92 Alkoholbrennerei
- 15.97 Herstellung von Malz
- 15.98 Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- 26.63 Herstellung von Transportbeton

Für den Wirtschaftszweig 20.10 Säge-, und Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 Kubikmeter Rohholz (im Festmaß).

Die Angaben resultieren aus den zum Jahreswert kumulierten endgültigen Ergebnissen des **Monatsberichtes für Betriebe** und der **vierteljährlichen Produktionserhebung**.

Die Monatsdurchschnitte für Betriebe und Beschäftigte können in den einzelnen Tabellen voneinander abweichen, da für die Berechnung je nach Gliederung unterschiedliche Modalitäten zugrunde gelegt wurden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten **Kleinbetriebserhebung**. Darin sind Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten und Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.



Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), die beginnend mit dem Jahr 1995 für die Abschnitte

C = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und

D = Verarbeitendes Gewerbe

als Erhebungssystematik eingeführt wurde.

Damit wurden auch neue Wirtschaftshauptgruppen definiert. Diese sind:

A = Vorleistungsgüterproduzenten

B = Investitionsgüterproduzenten

GG = Gebrauchsgüterproduzenten

VG = Verbrauchsgüterproduzenten

## Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen.

Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o. g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

## 2. Baugewerbe

**X** Die Baugewerbestatistiken wurden mit Beginn des Jahres 1996 auf die neue Systematik „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993**“ (WZ 93) umgestellt.

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

Zur jährlichen **Totalerhebung**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

### Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Die **jährliche Erhebung** wird für das zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung, wo alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

### 3. Energie- und Wasserwirtschaft

#### Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

#### Elektrizitätserzeugung

Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

#### Industrieeinspeisung

Abgabe von Strom, welcher in Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzeugt wurde, an das öffentliche Netz.

#### Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.

#### Flüssiggas

Handelsübliche Flüssiggase, wie z. B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.

#### Klärgas

In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

### 4. Handwerk

Das Handwerk in Deutschland wird formal definiert als Gesamtheit aller Einheiten, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, unabhängig davon, welchem Wirtschaftszweig die Einheit zuzuordnen ist und wie groß die Zahl der Beschäftigten ist.

Zum Stichtag **31. März 1995** wurde die sechste **Handwerkszählung** in Deutschland durchgeführt. Diese Totalerhebung, die künftig alle 8 bis 10 Jahre stattfinden soll, lieferte erstmals auch zuverlässige Angaben über das Handwerk im Land Brandenburg. Befragt wurden alle Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage A** der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind (selbstständige Handwerker und handwerkliche Nebenbetriebe).

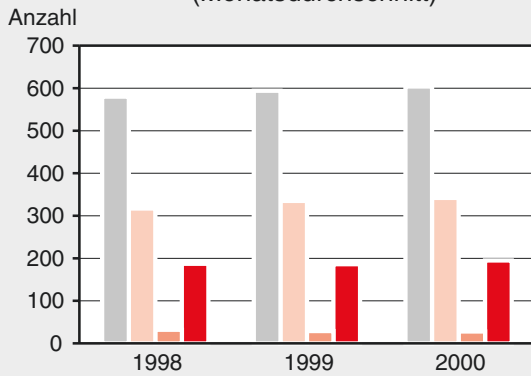
Der **vierteljährliche Handwerksbericht** wird als **Stichprobenerhebung** für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt. Nachgewiesen werden ab 1999 Messzahlen auf Basis der Ergebnisdaten des Jahres 1998. Zu beachten ist, dass am 01. April 1998 eine neue Anlage A der Handwerksordnung in Kraft getreten ist, wodurch die Zahl der Handwerksberufe (Gewerbebezüge) von 127 auf 94 reduziert wurde.

Mit Stichtag **31. März 1996** fand erstmals in Deutschland eine **Zählung im handwerksähnlichen** Gewerbe statt. Befragt wurden bei dieser Totalerhebung Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage B** der Handwerksordnung im Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe eingetragen sind (handwerksähnliche Unternehmen).

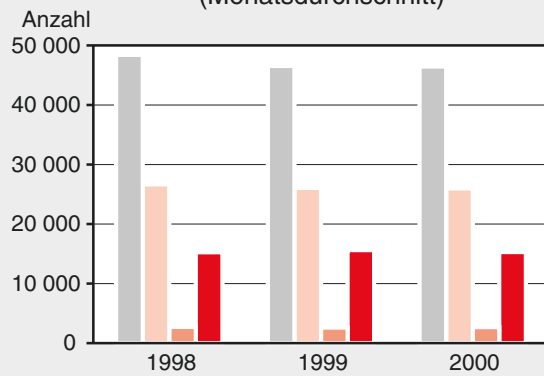
## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1998 - 2000

(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

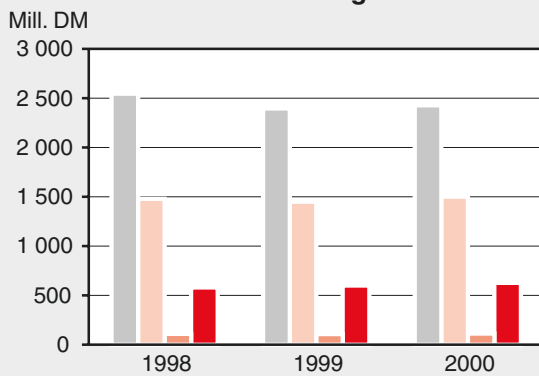
**Betriebe**  
(Monatsdurchschnitt)



**Beschäftigte**  
(Monatsdurchschnitt)



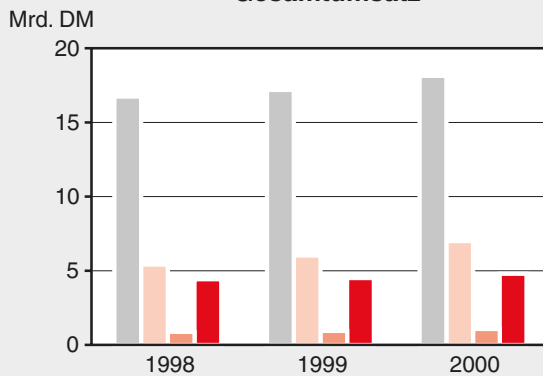
**Bruttolohn- und -gehaltsumme**



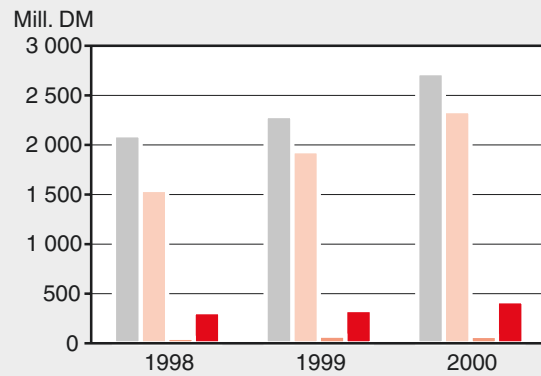
Hauptgruppen des Wirtschaftsbereiches  
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau  
und Gewinnung von Steinen und Erden

- Vorleistungsgüterproduzenten
- Investitionsgüterproduzenten
- Gebrauchsgüterproduzenten
- Verbrauchsgüterproduzenten

**Gesamtumsatz**

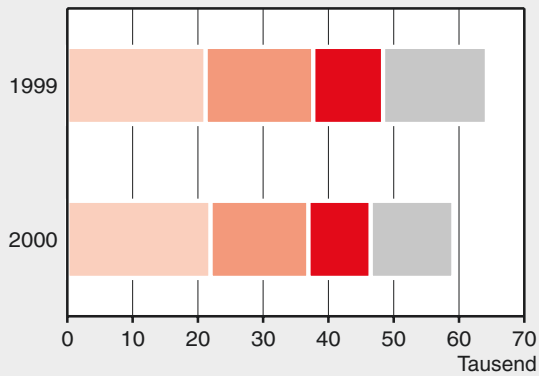


**Auslandsumsatz**

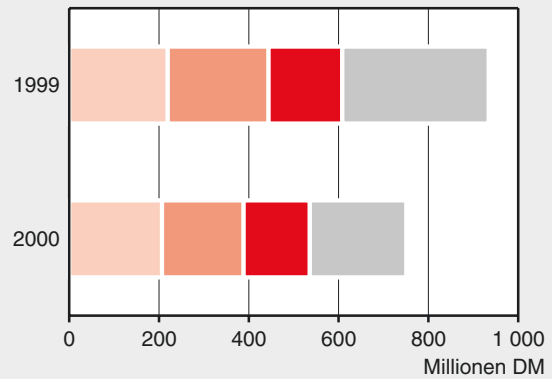


## Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau 1999 und 2000 Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Beschäftigte am 30.06.



Baugewerblicher Umsatz im Juni

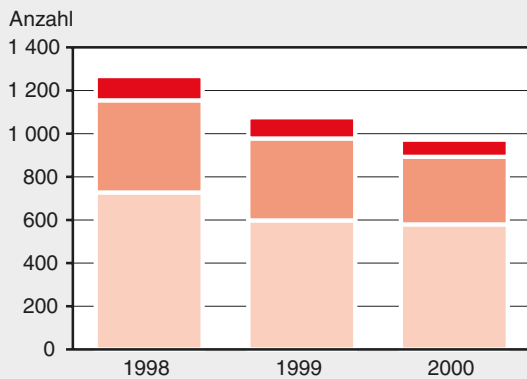


Beschäftigtengrößenklassen

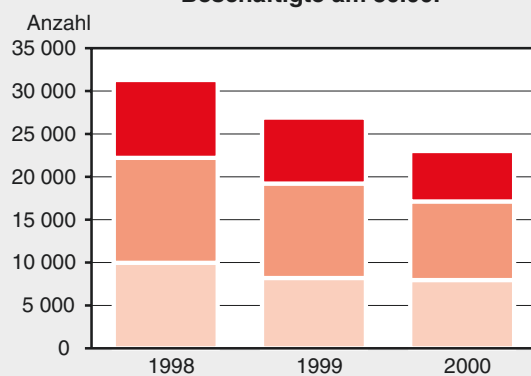
unter 20    20 - 49    50 - 99    100 und mehr

## Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 1998 - 2000 Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Betriebe am 30.06.



Beschäftigte am 30.06.



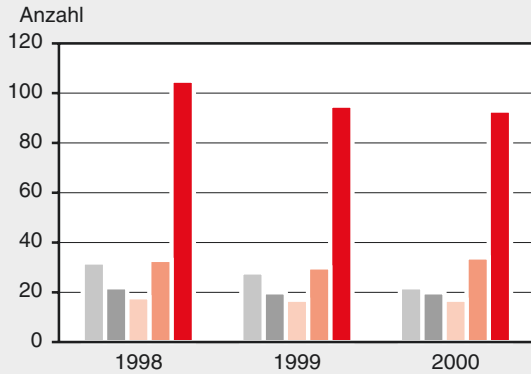
Beschäftigtengrößenklassen

unter 20    20 - 49    50 und mehr

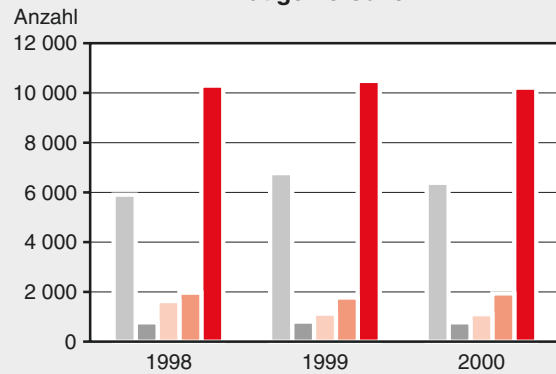


## Energie- und Wasserversorgung 1998 - 2000

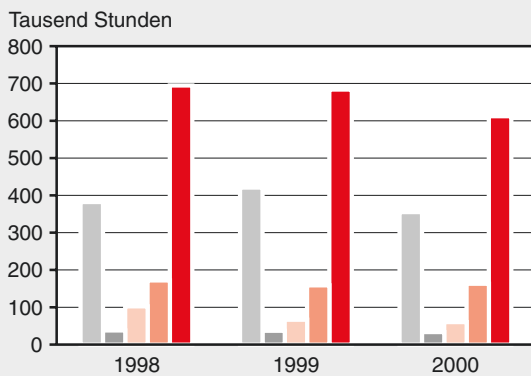
### Betriebe



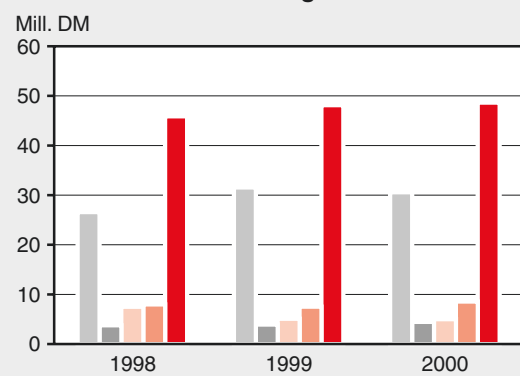
### Tätige Personen



### Geleistete Arbeitsstunden



### Bruttolohn- und -gehaltsumme



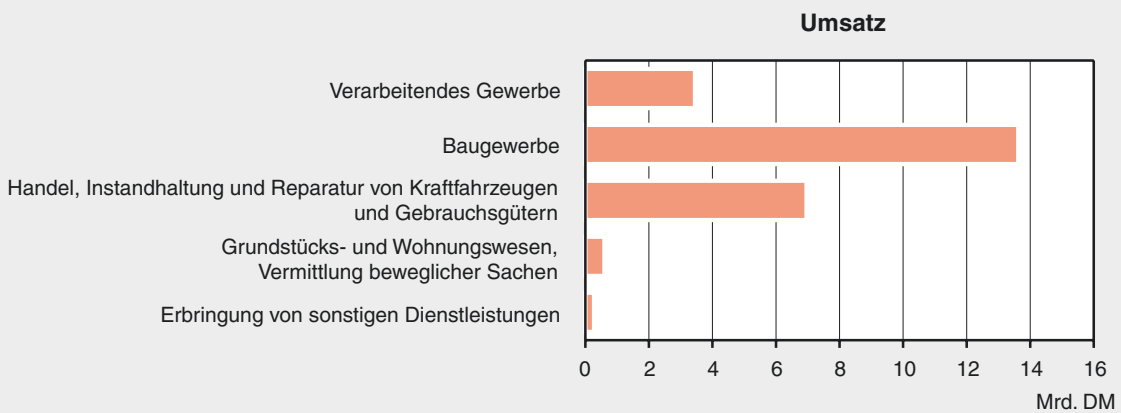
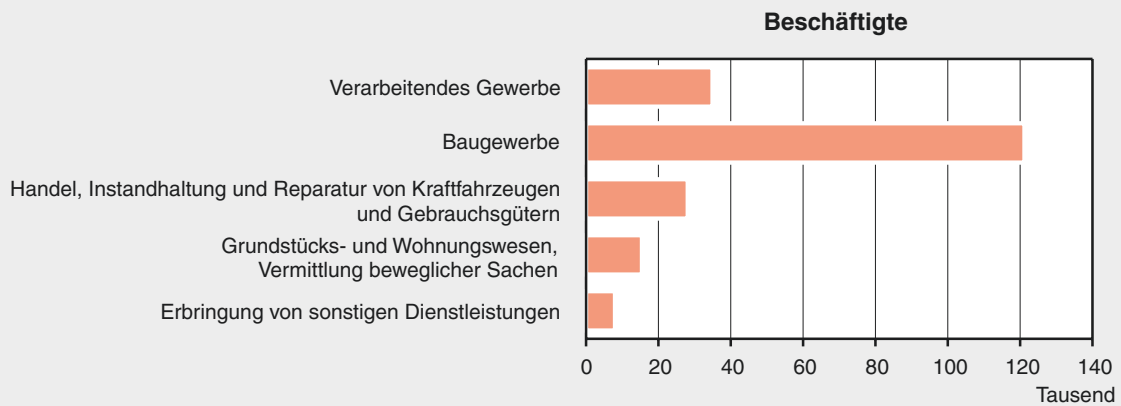
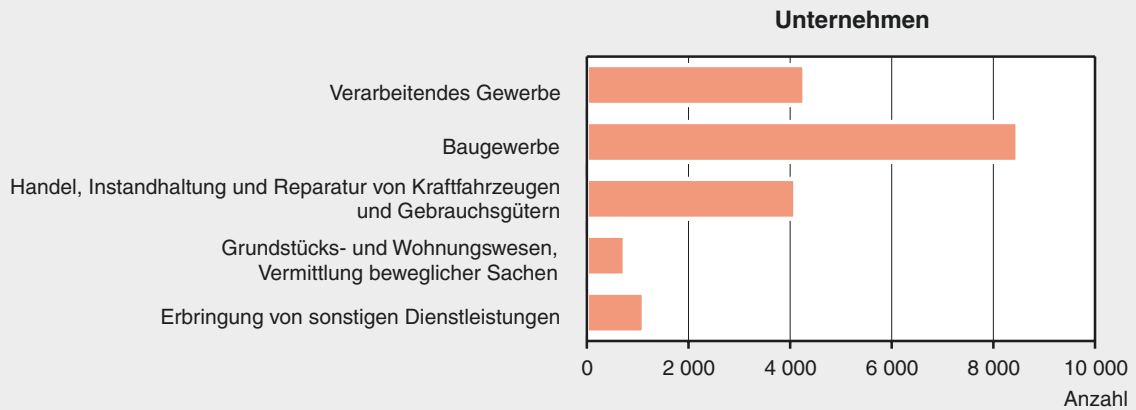
Wirtschaftszweig

- Elektrizitätsversorgung
- Gasversorgung
- Fernwärmeversorgung
- Wasserversorgung
- Energie- und Wasserversorgung

X



## Handwerksunternehmen 1994 (Totalerhebung: Handwerkszählung Stichtag 31.03.1995)



## 10.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			Monatsdurchschnitt		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	38	5 783	3 782	5 792
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	3	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	34	.	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 131	84 662	58 467	97 361
15	Ernährungsgewerbe .....	159	11 414	8 018	13 868
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	9	808	700	1 297
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	499	381	543
19	Ledergewerbe .....	2	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	48	3 238	2 559	4 528
21	Papiergewerbe.....	23	2 779	1 932	3 381
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	31	2 935	879	1 198
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	.	.	.
24	Chemische Industrie .....	28	5 254	3 175	5 241
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	71	4 468	3 474	6 125
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	202	7 478	5 320	9 124
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	20	5 748	4 301	6 642
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	203	9 302	7 193	12 332
29	Maschinenbau .....	108	7 315	5 243	8 350
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	6	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ....	51	2 712	1 845	3 199
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	22	1 550	1 120	2 081
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.....	56	2 393	1 471	2 562
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17	3 847	2 829	4 349
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	19	7 640	4 499	6 539
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	30	1 951	1 538	2 555
37	Recycling .....	21	933	719	1 315
	<b>Land Brandenburg.....</b>	1 169	90 445	62 249	103 154
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	604	46 472	33 441	55 968
B	Investitionsgüterproduzenten.....	342	25 985	17 185	27 825
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	28	2 688	2 151	3 277
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	195	15 300	9 473	16 084

X

**-gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und 2000 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen**

Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	Nr. der Klassifikation
insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland		
1 000 DM					
359 140	197 248	1 177 648	.	1 120 222	<b>C</b>
.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
.	.	.	.	.	14
4 309 460	2 498 611	29 827 367	.	29 041 278	<b>D</b>
411 493	284 526	4 308 599	479 466	4 198 989	15
–	–	–	–	–	16
26 259	20 625	121 391	29 999	121 356	17
15 603	8 785	45 319	12 432	40 929	18
.	.	.	.	.	19
144 338	99 895	939 699	162 467	921 460	20
150 991	90 620	1 438 742	420 564	1 285 880	21
181 430	41 801	683 540	4 831	681 220	22
.	.	.	.	.	23
284 508	142 592	2 036 658	449 521	2 017 246	24
201 238	135 319	1 243 690	296 485	1 220 735	25
372 412	227 529	2 380 422	296 109	2 240 397	26
340 657	224 782	2 648 250	764 903	2 619 338	27
397 810	273 599	1 713 240	87 325	1 664 544	28
399 402	241 519	1 734 875	240 974	1 659 229	29
.	.	.	.	.	30
137 093	75 982	697 575	120 465	689 066	31
77 152	45 747	504 901	134 878	502 027	32
130 403	56 911	601 039	77 234	588 896	33
219 044	141 709	882 265	.	838 305	34
546 898	241 818	3 196 808	.	3 184 640	35
78 924	55 195	481 099	70 481	447 743	36
37 403	25 079	279 215	14 789	232 946	37
4 668 600	2 695 859	31 005 015	5 563 627	30 161 500	
2 427 463	1 494 837	18 137 686	2 724 211	17 606 912	A
1 501 338	786 907	7 000 625	2 341 632	6 819 922	B
113 175	80 202	1 075 484	74 087	1 029 520	GG
626 624	333 912	4 791 221	423 696	4 705 146	VG



## 10.2 Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte je Betrieb	Arbeiterstunden je Arbeiter	Lohn je Arbeiterstunde	Lohn und Gehalt je Beschäftigten
		Monatsdurchschnitt	h		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	152	1 531	34	62 103
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	.	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	.	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	1 789	22	45 398
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	75	1 665	26	50 902
15	Ernährungsgewerbe .....	72	1 730	21	36 052
16	Tabakverarbeitung.....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	90	1 853	16	32 499
18	Bekleidungs-gewerbe .....	71	1 425	16	31 269
19	Ledergewerbe.....	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	67	1 769	22	44 576
21	Papiergewerbe .....	121	1 750	27	54 333
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	95	1 363	35	61 816
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	.	.	.	.
24	Chemische Industrie.....	188	1 651	27	54 151
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	63	1 763	22	45 040
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	1 715	25	49 801
27	Metallerzeugung und –bearbeitung .....	287	1 544	34	59 265
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	46	1 714	22	42 766
29	Maschinenbau .....	68	1 593	29	54 600
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen .....	.	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, –verteilung u. ä. ....	53	1 734	24	50 551
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	70	1 858	22	49 775
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	43	1 742	22	54 494
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	226	1 537	33	56 939
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	402	1 453	37	71 584
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	65	1 661	22	40 453
37	Recycling .....	44	1 829	19	40 089
	<b>Land Brandenburg .....</b>	77	1 657	26	51 618
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	77	1 674	27	52 235
B	Investitionsgüterproduzenten .....	76	1 619	28	57 777
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	96	1 523	24	42 104
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	78	1 698	21	40 956

X

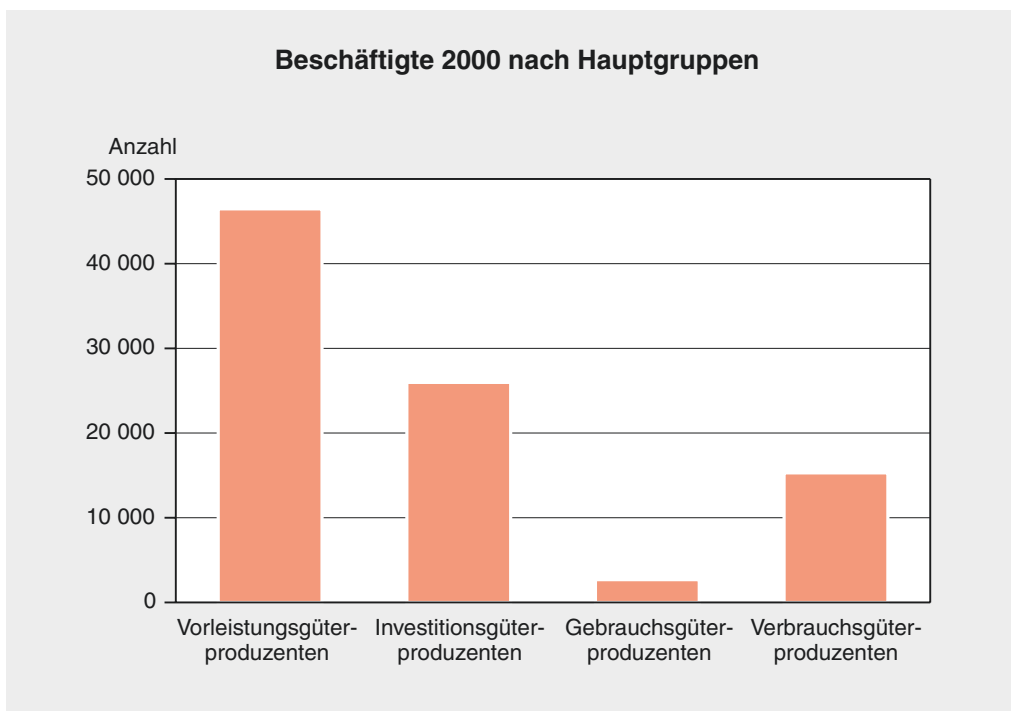
## der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

Lohn je Arbeiter	Gehalt je Angestellten	Gesamtumsatz je Beschäftigten	Anteil Lohn- und Gehaltsumme am Gesamtumsatz	Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je geleistete Arbeiterstunde	Nr. der Klassifikation
	DM		%		DM	
52 154	80 906	203 640	30	.	203	<b>C</b>
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
39 485	60 839	265 882	17	.	205	14
42 735	69 130	352 311	14	.	306	<b>D</b>
35 486	37 387	377 484	10	11	311	15
–	–	–	–	–	–	16
29 464	52 167	150 236	22	25	94	17
23 058	57 780	90 820	34	27	83	18
.	.	.	.	.	.	19
39 037	65 454	290 210	15	17	208	20
46 905	71 276	517 719	10	29	426	21
47 555	67 913	232 893	25	1	571	22
.	.	.	.	.	.	23
44 911	68 262	387 640	14	22	389	24
38 952	66 317	278 355	16	24	203	25
42 769	67 138	318 323	16	12	261	26
52 263	80 079	460 725	13	29	399	27
38 037	58 896	184 180	23	5	139	28
46 065	76 198	237 167	23	14	208	29
.	.	.	.	.	.	30
41 183	70 486	257 218	20	17	218	31
40 846	73 035	325 743	15	27	243	32
38 689	79 709	251 165	22	13	235	33
50 092	75 968	229 338	25	.	203	34
53 749	97 128	418 430	17	.	489	35
35 888	57 455	246 591	16	15	188	36
34 880	57 589	299 266	13	5	212	37
43 308	69 965	342 805	15	18	301	
44 701	71 570	390 293	13	15	324	A
45 790	81 185	269 410	21	33	252	B
37 286	61 402	400 106	11	7	328	GG
35 249	50 234	313 152	13	9	298	VG



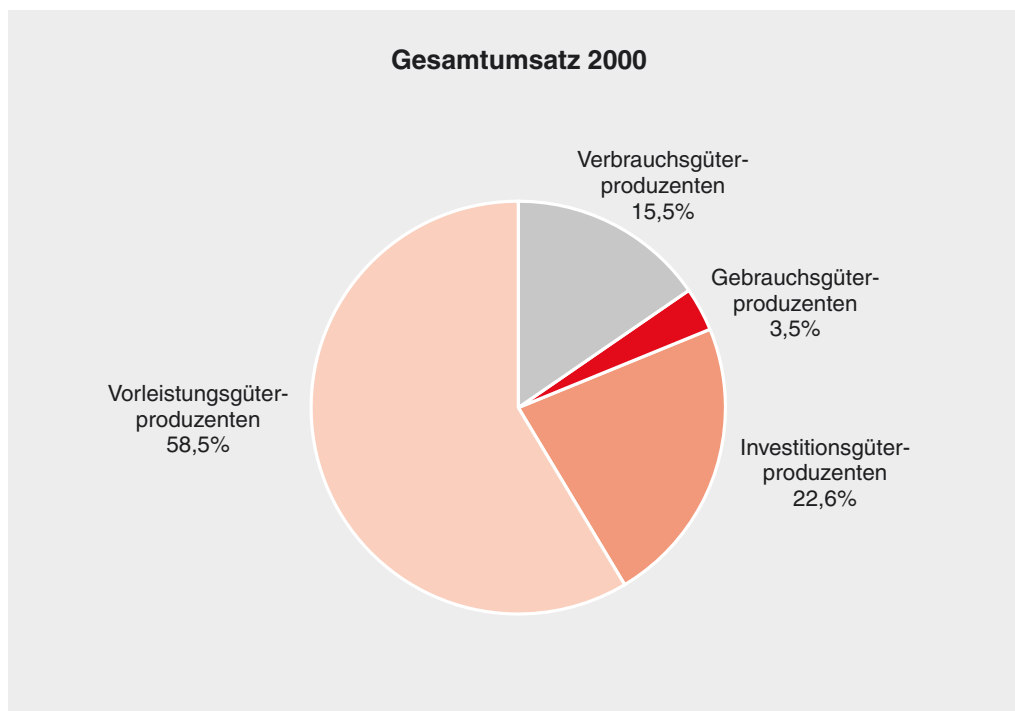
### 10.3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und der Gewinnung sowie von Steinen und Erden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter
Monatsdurchschnitt				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
1	Brandenburg an der Havel .....	30	4 144	3 227
2	Cottbus .....	35	3 616	2 358
3	Frankfurt (Oder) .....	20	1 163	569
4	Potsdam .....	26	1 706	819
<b>Landkreise</b>				
5	Barnim .....	63	4 130	2 938
6	Dahme-Spreewald .....	87	4 696	3 333
7	Elbe-Elster .....	91	5 320	3 838
8	Havelland .....	71	5 180	3 905
9	Märkisch-Oderland .....	70	3 740	2 577
10	Oberhavel .....	80	8 333	4 990
11	Oberspreewald-Lausitz .....	60	6 386	3 648
12	Oder-Spree .....	88	7 962	5 874
13	Ostprignitz-Ruppin .....	68	3 378	2 602
14	Potsdam-Mittelmark .....	107	4 678	3 249
15	Prignitz .....	53	3 467	2 767
16	Spree-Neiße .....	69	8 999	6 711
17	Teltow-Fläming .....	97	8 572	5 463
18	Uckermark .....	55	4 976	3 380
19	Land Brandenburg .....	1 169	90 445	62 249
20	darunter engerer Verflechtungsraum .....	367	27 921	17 597



**-gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in 2000 nach Verwaltungsbezirken**

Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz		Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland	
1 000	1 000 DM				
5 206	225 486	159 272	945 123	31 200	1
3 952	177 380	89 049	666 119	.	2
877	69 516	27 514	274 864	.	3
1 296	106 498	41 511	383 639	7 914	4
5 067	182 249	122 123	959 098	161 547	5
5 627	225 976	138 036	1 332 069	170 264	6
6 257	224 182	142 835	1 514 100	91 300	7
6 434	231 178	155 782	1 654 436	173 646	8
4 523	174 538	102 803	1 110 758	110 284	9
7 987	519 337	239 287	2 923 580	598 852	10
5 884	346 024	143 409	1 720 525	180 730	11
9 451	423 543	276 199	3 237 365	909 384	12
4 782	141 243	97 671	1 206 848	271 731	13
5 611	233 796	140 482	1 466 860	256 879	14
4 797	146 776	106 102	946 108	193 443	15
10 936	485 837	332 158	2 474 336	462 167	16
8 850	487 725	230 611	3 256 387	1627 347	17
5 616	267 315	151 016	4 932 801	287 494	18
103 154	4 668 600	2 695 859	31 005 015	5 563 627	19
28 579	1 619 912	808 044	9 740 797	2 709 066	20



## 10.4 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	39	32	4	1	–	–	2
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	1	–	–	–	–	2
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	1	1	–	–	–	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau	35	30	4	1	–	–	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 136	719	247	104	47	13	6
15	Ernährungsgewerbe .....	158	89	38	25	5	1	–
16	Tabakverarbeitung.....	–	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	9	4	2	2	1	–	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	5	–	2	–	–	–
19	Ledergewerbe.....	2	–	2	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	50	34	10	3	3	–	–
21	Papiergewerbe .....	22	10	5	2	5	–	–
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	31	16	10	2	1	2	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	–	–	–	–	–	1
24	Chemische Industrie.....	29	16	3	4	4	1	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	72	45	17	7	2	1	–
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	205	159	31	12	2	1	–
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	20	8	5	3	1	2	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	203	139	45	15	4	–	–
29	Maschinenbau .....	108	73	21	6	6	2	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	7	4	2	–	1	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.....	49	28	16	4	1	–	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.....	22	12	5	3	2	–	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	56	37	14	4	1	–	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	16	5	6	1	2	1	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	19	6	1	3	5	2	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	30	18	6	5	1	–	–
37	Recycling.....	20	11	8	1	–	–	–
	<b>Land Brandenburg .....</b>	1 175	751	251	105	47	13	8

X



## 10.5 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
		unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Anzahl							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	30	18	4	4	1	3	–
Cottbus .....	35	19	7	6	2	1	–
Frankfurt (Oder).....	20	17	–	2	–	1	–
Potsdam .....	26	19	3	3	–	1	–
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	64	43	12	5	3	1	–
Dahme-Spreewald .....	89	57	23	4	5	–	–
Elbe-Elster .....	91	56	24	6	5	–	–
Havelland .....	70	45	12	7	5	1	–
Märkisch-Oderland .....	71	48	14	7	2	–	–
Oberhavel .....	82	46	23	6	5	1	1
Oberspreewald-Lausitz .....	61	37	14	7	1	–	2
Oder-Spree .....	89	58	18	8	3	1	1
Ostprignitz-Ruppin .....	69	45	16	6	2	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	106	74	21	10	1	–	–
Prignitz .....	52	35	9	4	3	1	–
Spree-Neiße .....	67	46	10	6	2	2	1
Teltow-Fläming .....	99	61	21	10	5	–	2
Uckermark .....	54	27	20	4	2	–	1
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 175</b>	<b>751</b>	<b>251</b>	<b>105</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>8</b>



## 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maß- einheit	Betriebe	Produktion	
			Anzahl	Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
10	Kohle und Torf .....		3	x	.
11	Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....		1	x	.
14	Steine und Erden; sonstige Bergbauerzeugnisse .....		42	x	124 066
1410	Natursteine .....	t	6	.	.
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	6	.	18 522
1421	Kies und Sand, gebrochene Natursteine .....	1 000 t	40	13 436	104 320
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....		165	x	4 228 095
1511	Fleisch (ohne Geflügel) .....	t	42	x	.
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	42	x	507 488
1512	Geflügel .....		8	x	210 664
1513	Verarbeitetes Fleisch .....		47	x	405 130
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	t	1	.	.
1532	Frucht- und Gemüsesäfte .....	1 000 l	3	.	.
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	t	11	147 949	315 333
1551	Milch und Milcherzeugnisse .....		8	x	955 559
1552	Speiseeis .....	1 000 l	3	.	13 828
1561	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse .....	t	3	.	.
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	t	3	.	.
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	3	.	.
1571	Futtermittel für Nutztiere .....	t	9	515 019	150 622
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....		50	x	319 114
1582	Dauerbackwaren .....		7	x	25 128
1583	Zucker .....	t	1	54 332	.
1587	Würzen und Soßen .....	t	4	15 280	27 498
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....		5	x	.
1591	Spirituosen .....	hl	1	.	.
1594	Andere gegorene Getränke .....	hl	2	.	.
1596	Bier (ohne Treber, Schlempe etc.) .....	hl	6	1 962 374	234 455
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nichtalkohol- haltige Getränke .....	hl	13	7 595 133	597 018
17	Textilien .....		12	x	112 759
1710	Textile Spinnstoffe .....	t	2	.	.
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	2	.	.
1720	Gewebe .....	t	3	48 359	61 548
		1 000 m <sup>2</sup>		97 062	
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....		6	x	7 106
18	Bekleidung .....		9	x	41 197
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	St	1	.	.
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) ...	St	6	962 436	28 934
1823	Wäsche .....	St	7	221 155	3 572
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. .....		4	x	.
19	Leder und Lederwaren .....		3	x	20 224
1920	Lederwaren (ohne Schuhe) .....		2	x	.
1930	Schuhe .....		1	x	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....		54	x	873 321
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....		16	x	231 783
2020	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter etc. ...	m <sup>3</sup>	4	821 391	343 805
2030	Bautischler- u. Zimmermannsarbeiten aus Holz .....		37	x	287 078
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....		2	x	.
21	Papier .....		20	x	1 048 979
2112	Papier, Karton, Pappe und Zellstoff .....	t	6	625 350	761 786

X

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maß- einheit	Betriebe	Produktion	
			Anzahl	Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
2121	Wellpapier und -pappe, Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	t	7	84 367	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	7	55 301	119 277
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier und Pappe .....	t	4	20 344	101 358
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe .....		2	x	.
2124	Tapeten .....	Rollen	1	.	.
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....		36	x	840 961
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse .....	St	3	.	11 770
2212	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .....	1 000 St	7	256 241	363 349
2213	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend .....		7	x	68 282
2221	Druck von Zeitungen etc. im Flachdruckverfahren.....		5	x	85 655
2222	Drucke, andere nicht genannte .....		14	x	291 549
2224	Satzherstellung und Reproduktion .....		1	x	.
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes.....		4	x	.
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse; Spalt- und Brut- stoffe .....		2	x	.
24	Chemische Erzeugnisse .....		33	x	1 877 781
2411	Industriegase.....		3	x	68 245
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien.....		5	x	21 828
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	t	3	.	20 962
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen.....		1	x	.
2416	Kunststoffe in Primärform.....	t	7	369 396	x
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	7	318 627	783 427
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte.....	t	5	84 361	206 006
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....		7	x	105 101
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel.....		2	x	.
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel.....		2	x	.
2466	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	t	5	44 219	164 443
2470	Chemiefasern.....	t	6	94 688	x
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	6	92 077	366 564
25	Gummi- und Kunststoffwaren.....		86	x	1 355 906
2511	Bereifung, neu, aus Kautschuk .....	St	1	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen) .....		8	x	196 188
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoff .....	t	18	48 236	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	18	47 900	225 073
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen.....		10	x	138 153
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoff .....		40	x	217 720
2524	Andere Kunststoffwaren.....		15	x	126 616
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....		195	x	2 112 209
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas.....		8	x	86 526
2613	Hohlglas .....		4	x	98 653
2615	Sonst. Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	t	2	.	.
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik .....	t	4	693	9 302
2640	Ziegel und Baukeramik .....		8	x	145 656
2651	Zement .....	t	3	2 614 204	.
2652	Kalk .....	t	2	.	.
2661	Vorgefertigte Bauelemente aus Zement, Beton und Kunststein .....		62	x	516 070
2662	Gipserzeugnisse für den Bau.....	1 000 m <sup>2</sup>	5	104 797	227 429
2663	Frischbeton (Transportbeton).....	m <sup>3</sup>	65	1 647 353	185 857
2664	Mörtel .....		25	x	90 973
2665	Faserzementwaren .....	m <sup>2</sup>	1	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren .....		7	x	41 785
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g. ....	t	6	6 737	16 158
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g. ....		23	x	125 610

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maß- einheit	Betriebe	Produktion	
			Anzahl	Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse.....		26	x	2 493 293
2710	Roheisen u. Stahl, Ferrolegierungen .....	t	4	10 896 530	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	3	4 763 576	1 321 968
2722	Stahlrohre, Rohrformstücke etc. aus Eisen und Stahl .....	t	5	.	.
2731	Blankstahl.....	t	1	.	.
2732	Kaltband, Breite < 500 mm.....	t	1	884 694	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	1	766 923	.
2733	Kaltprofile .....	t	4	41 380	.
2734	Draht .....	t	5	168 694	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	5	168 453	144 502
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien .....	t	5	21 806	.
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	4	17 749	43 475
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien .....	t	3	5 109	47 847
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien .....	t	3	171	4 183
28	Metallerzeugnisse .....		238	x	1 430 954
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....		98	x	377 215
2812	Ausbauelemente aus Stahl u. Aluminium .....	St	35	72 487	87 529
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä. Behälter aus Eisen, Stahl oder Aluminium .....		20	x	78 056
2822	Heizkörper für Zentralheizungen u. -kessel .....		2	x	.
2830	Dampfkessel (o. Zentralheizungskessel).....		14	x	141 762
2840	Freiformschmiedestücke, Gesenkschmiedestücke aus Stahl oder NE-Metall .....	t	8	.	139 029
2851	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g. ....		24	x	84 750
2852	Mechanik, a. n. g. ....		13	x	41 928
2862	Werkzeuge .....	t	8	843	22 671
2863	Schlösser und Beschläge.....		7	x	63 091
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl.....	St	2	.	.
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE- Metall .....		2	x	.
2873	Drahtwaren.....		8	x	146 859
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g. ....		30	x	77 346
29	Maschinen.....		137	x	1 563 154
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen .....		5	x	.
2912	Pumpen und Kompressoren .....		12	x	28 310
2913	Armaturen .....		13	x	184 222
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs-elemente.....		6	x	82 228
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür.....		5	x	9 128
2922	Hebezeuge und Fördermittel.....		30	x	152 895
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke.....		10	x	39 225
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g. ....		8	x	71 701
2931	Schlepper und andere Zugmaschinen .....		5	x	5 120
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft und Teile dafür .....		13	x	38 797
2940	Werkzeugmaschinen und Teile dafür .....		12	x	24 873
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrich- tungen, Gießmaschinen .....		8	x	76 630
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen und Teile dafür .....		11	x	87 142
2956	Maschinen für das Druckgewerbe u. für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.....		23	x	50 301
2971	Elektrische Haushaltsgeräte u. Teile dafür .....		3	x	.

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maß- einheit	Betriebe	Produktion	
			Anzahl	Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....		7	x	.
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä. ...		65	x	694 956
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren.....		16	x	158 820
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen.....		29	x	422 314
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen u. -drähte .....	t	3	7 801	39 573
3150	Elektrische Lampen und Leuchten .....		5	x	44 422
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g. ....		18	x	19 757
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente .....		30	x	429 874
3210	Elektronische Bauelemente .....		11	x	131 194
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....		15	x	273 268
3230	Rundfunk und Fernsehgeräte, phono- und video- technische Geräte.....		7	x	25 412
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische u. optische Erzeugnisse; Uhren.....		63	x	556 607
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen ..		37	x	125 549
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vor- richtungen .....		15	x	191 531
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen.....		8	x	126 413
3340	Optische und fotografische Geräte.....		5	x	112 643
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....		18	x	821 622
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	St	1	.	.
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger.....		9	x	107 925
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagen- motoren.....		7	x	554 463
35	Sonstige Fahrzeuge.....		13	x	2 804 571
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten) .....		1	x	.
3520	Schienenfahrzeuge.....		6	x	.
3530	Luft- und Raumfahrzeuge .....		4	x	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse.....		34	x	470 950
3611	Sitzmöbel .....		5	x	125 113
3612	Büro- und Ladenmöbel .....	St	10	190 768	108 050
3613	Holzmöbel für Küchen .....	St	6	26 900	19 100
3614	Sonstige Möbel .....		10	x	167 910
3615	Matratzen.....	St	2	.	.
3630	Musikinstrumente.....		1	x	.
3640	Sportgeräte .....		2	x	.
3663	Sonstige Erzeugnisse .....		5	x	23 939
37	Sekundärrohstoffe .....		26	x	236 293
3710	Metallische Sekundärrohstoffe .....	t	15	746 451	172 646
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe .....	t	14	778 320	63 646



## 10.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>\*)</sup> im September 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 2000	Umsatz 1999
		Anzahl		1 000 DM	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	36	190	4 121	50 154
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	3	36	420	9 215
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Einbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	–	–	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	33	154	3 701	40 939
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 193	7 923	137 067	1 332 082
15	Ernährungsgewerbe .....	56	418	13 377	92 886
16	Tabakverarbeitung.....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	18	109	896	9 697
18	Bekleidungsgewerbe .....	9	80	1 051	10 368
19	Ledergewerbe .....	4	37	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	71	462	6 101	60 760
21	Papiergewerbe.....	14	167	3 318	32 178
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	199	837	13 518	125 592
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	–	–	–	–
24	Chemische Industrie .....	44	293	6 253	40 034
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	75	571	9 566	90 642
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	113	679	21 841	230 634
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8	103	1 539	9 584
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	207	1 455	23 371	231 934
29	Maschinenbau .....	91	871	12 006	124 406
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	3	26	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. .	53	359	5 824	64 599
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	26	201	3 150	26 010
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.....	67	358	5 071	53 587
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	7	91	851	11 383
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	18	103	720	7 968
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	38	175	1 426	21 248
37	Recycling .....	72	528	6 312	78 432
	<b>Land Brandenburg.....</b>	<b>1 229</b>	<b>8 113</b>	<b>141 188</b>	<b>1 382 236</b>

\*) siehe Vorbemerkung

## 10.8 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>\*)</sup> im September 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 2000	Umsatz 1999
	Anzahl		1 000 DM	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	24	207	6 557	54 015
Cottbus .....	27	103	1 459	16 168
Frankfurt (Oder) .....	32	188	2 966	26 975
Potsdam .....	38	174	4 442	51 340
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	70	474	6 618	69 226
Dahme-Spreewald .....	92	550	11 779	129 578
Elbe-Elster .....	52	432	4 920	49 463
Havelland .....	92	609	8 384	97 763
Märkisch-Oderland .....	80	468	7 914	83 267
Oberhavel .....	99	683	9 605	92 814
Oberspreewald-Lausitz .....	72	516	10 222	102 478
Oder-Spree .....	80	511	8 585	80 719
Ostprignitz-Ruppin .....	52	363	5 844	52 329
Potsdam-Mittelmark .....	149	1 030	19 042	168 687
Prignitz .....	54	386	6 659	44 712
Spree-Neiße .....	52	318	5 652	48 092
Teltow-Fläming .....	90	606	12 699	127 856
Uckermark .....	74	495	7 841	86 754
Land Brandenburg .....	1 229	8 113	141 188	1 382 236

\*) siehe Vorbemerkung



## 10.9 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	bebaute Grundstücke und Bauten
		insgesamt	mit Investitionen			
		Anzahl				
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	29	21	6884	1 593 584	14 887
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	4	4	6 244	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	1	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau.....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	24	16	.	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe.....</b>	1 033	880	80 571	26 635 115	265 188
15	Ernährungsgewerbe.....	142	124	12 101	4 029 746	45 257
16	Tabakverarbeitung.....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe.....	6	6	571	68 035	2 905
18	Bekleidungsgewerbe.....	6	4	479	29 515	.
19	Ledergewerbe.....	2	2	.	.	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	40	35	2 894	896 504	.
21	Papiergewerbe.....	23	21	2 667	1 229 145	54 306
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	30	22	2 827	620 679	14 914
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	1	1	.	.	.
24	Chemische Industrie.....	29	27	5 349	1 828 129	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	62	57	4 275	1 157 077	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	173	140	7 316	2 398 971	16 308
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	20	19	5 584	2 179 785	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	195	165	9 246	1 567 003	23 806
29	Maschinenbau.....	95	87	6 935	1 490 195	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	2	2	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.....	52	40	2 651	555 329	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.....	19	12	1 325	390 340	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.....	54	45	2 202	491 698	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17	15	3 735	815 543	5 082
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	15	12	5 304	2 608 874	23 130
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	29	25	1 915	428 125	.
37	Recycling.....	21	19	920	229 786	1 289
	<b>Land Brandenburg.....</b>	1 062	901	87 455	28 228 699	280 075
	Hauptgruppe:					
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	543	447	46 235	16 893 575	168 730
B	Investitionsgüterproduzenten.....	315	275	22 928	5 944 640	50 861
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	28	26	2 677	936 222	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	176	153	15 615	4 454 263	.



## und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

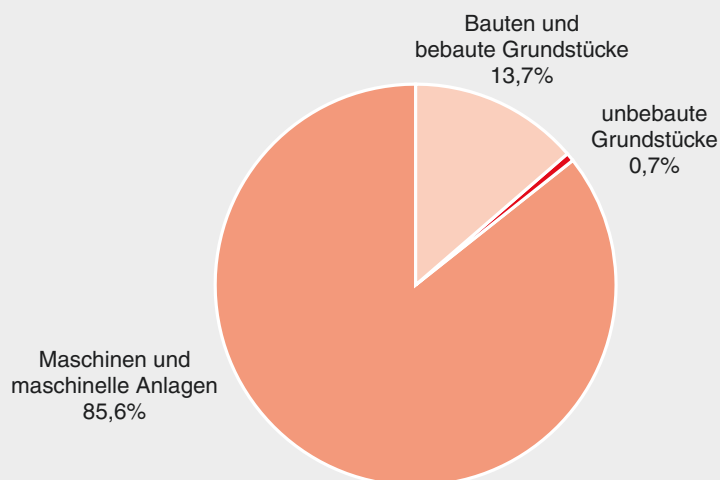
Bruttozugänge an Sachanlagen							Nr. der Klassifikation
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz	
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten			
1 000 DM					DM	%	
6 456	161 604	182 947	.	.	26 576	11,5	<b>C</b>
.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
.	.	.	.	–	.	.	14
7 764	1 588 600	1 861 552	.	.	23 104	7,0	<b>D</b>
1 531	128 510	175 298	1 552	2 048	14 486	4,4	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	14 945	17 850	.	.	31 261	26,2	17
–	.	176	–	–	367	0,6	18
.	.	.	–	–	.	.	19
.	76 598	82 335	480	.	28 450	9,2	20
464	100 598	155 368	3 286	–	58 256	12,6	21
–	34 670	49 584	–	.	17 539	8,0	22
.	.	.	.	.	.	.	23
.	183 225	188 577	24 868	–	35 255	10,3	24
.	94 338	116 609	1 920	–	27 277	10,1	25
477	73 278	90 063	5 262	–	12 310	3,8	26
.	196 349	223 589	6 903	.	40 041	10,3	27
1 059	143 008	167 873	5 420	686	18 156	10,7	28
.	81 434	91 289	5 113	–	13 164	6,1	29
.	.	.	.	.	.	.	30
.	10 847	11 536	.	–	4 352	2,1	31
–	.	19 569	.	–	14 769	5,0	32
.	8 199	10 247	237	–	4 653	2,1	33
204	193 428	198 714	3 206	–	53 203	24,4	34
–	59 166	82 296	3 339	–	15 516	3,2	35
.	11 109	19 623	38	–	10 247	4,6	36
–	12 447	13 736	.	–	14 930	6,0	37
14 220	1 750 204	2 044 499	78 719	4 831	23 378	7,2	
9 541	1 257 361	1 435 632	61 837	2 182	31 051	8,5	A
1 965	326 240	379 066	14 526	601	16 533	6,4	B
.	27 541	32 255	309	–	12 049	3,4	GG
.	139 056	197 540	2 048	2 048	12 651	4,4	VG

X

## 10.10 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	bebaute Grundstücke und Bauten
		insgesamt	mit Investitionen			
		Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Brandenburg an der Havel .....	27	23	3 830	896 042	.
2	Cottbus .....	31	28	2 911	584 852	.
3	Frankfurt (Oder) .....	13	10	1 075	258 483	.
4	Potsdam .....	27	22	1 769	395 412	.
<b>Landkreise</b>						
5	Barnim .....	52	45	3 613	884 436	.
6	Dahme-Spreewald .....	79	69	4 694	1 196 352	11 165
7	Elbe-Elster .....	87	72	5 116	1 415 949	13 770
8	Havelland .....	65	55	4 930	1 498 785	50 306
9	Märkisch-Oderland .....	60	50	3 361	1 022 957	10 985
10	Oberhavel .....	70	63	8 092	2 269 118	22 940
11	Oberspreewald-Lausitz .....	56	45	7 549	1 837 270	14 174
12	Oder-Spree .....	79	70	7 934	2 943 827	.
13	Ostprignitz-Ruppin .....	63	54	3 334	1 099 328	4 530
14	Potsdam-Mittelmark .....	102	85	4 430	1 327 027	16 456
15	Prignitz .....	47	39	2 501	803 225	.
16	Spree-Neiße .....	62	49	8 920	2 318 462	.
17	Teltow-Fläming .....	87	75	8 201	2 839 874	.
18	Uckermark .....	55	47	5 195	4 637 304	9 265
19	Land Brandenburg .....	1 062	901	87 455	28 228 703	280 072

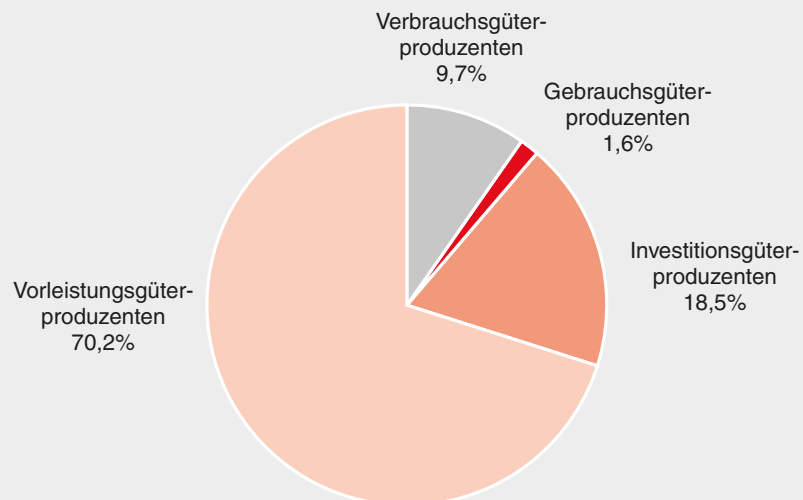
**Struktur der Bruttoinvestitionen 1999**



## Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken

Bruttozugänge an Sachanlagen							Lfd. Nr.
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz	
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten			
1 000 DM					DM	%	
.	30 337	32 121	.	–	8 387	3,6	1
.	21 556	23 976	.	.	8 236	4,1	2
.	5 382	5 988	–	–	5 570	2,3	3
.	18 319	28 859	.	–	16 314	7,3	4
.	33 039	37 042	1 752	.	10 252	4,2	5
2 288	34 532	47 985	1 083	.	10 223	4,0	6
347	73 782	87 899	4 079	.	17 181	6,2	7
1 427	93 571	145 304	3 019	.	29 473	9,7	8
713	40 236	51 934	1 654	–	15 452	5,1	9
1 320	137 277	161 537	8 734	.	19 963	7,1	10
1 275	178 759	194 208	12 163	.	25 726	10,6	11
.	241 411	275 944	7 381	.	34 780	9,4	12
478	41 826	46 834	758	452	14 047	4,3	13
855	42 989	60 300	1 967	–	13 612	4,5	14
.	95 764	107 446	2 447	–	42 961	13,4	15
.	201 554	230 564	24 317	.	25 848	9,9	16
.	277 173	314 153	4 605	–	38 307	11,1	17
438	182 677	192 380	1 205	.	37 032	4,1	18
14 218	1 750 184	2 044 474	78 723	4 830	23 377	7,2	19

### Bruttoinvestitionen 1999 nach Wirtschaftshauptgruppen



## 10.11 Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen der Betriebe und Erden 1999 nach Wirt-

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.	Investitionen insgesamt
		Anzahl	1 000 DM
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	29	182 947
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	4	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	1	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	24	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 033	1 861 552
15	Ernährungsgewerbe .....	142	175 298
16	Tabakverarbeitung .....	–	–
17	Textilgewerbe .....	6	17 850
18	Bekleidungsgewerbe .....	6	176
19	Ledergewerbe .....	2	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	40	82 335
21	Papiergewerbe .....	23	155 368
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	30	49 584
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	.
24	Chemische Industrie.....	29	188 577
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	62	116 609
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	173	90 063
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	20	223 589
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	195	167 873
29	Maschinenbau .....	95	91 289
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.....	52	11 536
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.....	19	19 569
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	54	10 247
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	198 714
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	15	82 296
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	29	19 623
37	Recycling .....	21	13 736
	<b>Land Brandenburg .....</b>	1 062	2 044 499
	Hauptgruppe:		
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	543	1 435 632
B	Investitionsgüterproduzenten .....	315	379 066
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	28	32 255
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	176	197 540

X

**im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen  
schaftszweigen und Hauptgruppen**

Betriebe mit Mietinvestitionen	Zugänge an neu gemieteten neuen Sachanlagen (Mietinvestitionen)			Nr. der Klassi- fikation
	insgesamt	davon		
		Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- u. a. Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausstattung usw.	
Anzahl	1 000 DM			
8	1 952	.	.	<b>C</b>
–	–	–	–	10
–	–	–	–	11
–	–	–	–	12
–	–	–	–	13
8	1 952	–	–	14
164	72 046	.	.	<b>D</b>
18	3 056	.	.	15
–	–	–	–	16
–	–	–	–	17
1	.	–	–	18
–	–	–	–	19
8	2 485	.	.	20
2	.	–	.	21
2	.	–	.	22
–	–	–	–	23
5	551	–	551	24
12	2 990	.	.	25
13	2 882	.	.	26
6	5 695	–	5 695	27
34	5 650	.	.	28
21	4 389	–	4 389	29
1	.	–	.	30
11	2 776	.	.	31
3	532	.	.	32
8	3 269	.	.	33
3	.	.	.	34
5	.	–	.	35
8	2 015	–	2 015	36
3	5 183	–	5 183	37
172	73 998	27 797	46 201	
83	28 596	.	.	A
61	40 043	25 678	14 365	B
5	1 337	–	1 337	GG
23	4 022	.	.	VG



## 10.12 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Aktivierte Bruttoanlageninvestitionen			
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	davon		
							Bauten und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000 DM					
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten ...	19	16	2 956	427 776	19 388	634	–	18 754
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	647	557	34 469	5 810 160	180 442	28 628	2 749	149 065
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä. ....	383	330	21 406	3 806 547	88 291	21 297	2 479	64 514
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>3)</sup> .....	74	70	6 588	1 264 806	23 646	1 838	425	21 384
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	262	218	12 164	2 119 805	44 128	19 060	1 471	23 597
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	88	74	2 913	345 113	8 044	651	–	7 392
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau .....	72	68	4 510	816 347	36 502	3 887	41	32 573
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	103	84	5 603	838 954	47 231	2 793	228	44 210
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>666</b>	<b>573</b>	<b>37 425</b>	<b>6 237 936</b>	<b>199 830</b>	<b>29 262</b>	<b>2 749</b>	<b>167 819</b>
45.3	Bauinstallation zusammen .....	276	244	11 930	1 608 495	27 235	2 536	769	23 930
	darunter								
45.31.0	Elektroinstallation .....	104	90	4 627	535 223	12 935	1 013	523	11 399
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	30	27	1 158	141 295	2 563	84	–	2 479
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	27	25	1 481	197 415	2 794	198	–	2 597
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	114	101	4 411	704 960	8 800	1 241	246	7 313
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	138	117	5 441	615 132	13 477	4 515	142	8 820
	darunter								
45.42.0	Bautischlerei .....	18	15	533	90 427	3 077	820	–	2 257
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	22	18	632	75 389	1 851	1 091	–	760
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	65	56	2 934	271 730	4 217	815	–	3 402
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>414</b>	<b>361</b>	<b>17 371</b>	<b>2 223 627</b>	<b>40 712</b>	<b>7 051</b>	<b>911</b>	<b>32 750</b>

\*) Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) ohne Umsatzsteuer

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### 10.13 Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12. insgesamt	Aktivierte Investitionen insgesamt	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
				insgesamt	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohnbauten <sup>1)</sup>	neue Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
		Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	19	19 388	609	–	609
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	647	180 442	20 450	2 336	18 114
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä. ....	383	88 291	11 223	1 155	10 068
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>3)</sup> .....	74	23 646	5 409	–	5 409
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteiltbau) .....	262	44 128	4 335	355	3 980
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	88	8 044	768	–	768
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau .....	72	36 502	3 924	1 100	2 824
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	103	47 231	4 249	81	4 168
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>666</b>	<b>199 830</b>	<b>21 059</b>	<b>2 336</b>	<b>18 723</b>
45.3	Bauinstallation zusammen .....	276	27 235	5 841	926	4 915
	darunter					
45.31.0	Elektroinstallation .....	104	12 935	1 428	–	1 428
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	30	2 563	711	46	665
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	27	2 794	965	–	965
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Gesundheitstechnischen Anlagen .....	114	8 800	2 737	880	1 857
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	138	13 477	2 044	–	2 044
	darunter					
45.42.0	Bautischlerei .....	18	3 077	400	–	400
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	22	1 851	494	–	494
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	65	4 217	576	–	576
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>414</b>	<b>40 712</b>	<b>7 885</b>	<b>926</b>	<b>6 959</b>

\*) Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) und andere Bauten

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**10.14 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Ergebnisse der Totalerhebung 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter					
				Arbeiter <sup>1)</sup>	Angestellte <sup>2)</sup>				
		am 30. Juni 2000			im Juni 2000				
Anzahl			1 000	1 000 DM					
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	156	3 050	2 406	530	340	7 300	2 550	28 217
	darunter								
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe .....	78	706	460	184	70	1 437	825	4 807
45.11.2	Erbewegungsarbeiten.....	60	698	528	126	74	1 877	694	8 862
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	4 403	56 069	44 263	8 525	6 104	140 954	43 856	722 347
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnel- bau u. ä.....	1 798	31 325	25 404	4 861	3 380	80 062	25 233	412 307
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>3)</sup> .....	256	6 826	5 534	1 161	717	17 805	7 334	106 413
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) ...	1 412	20 804	16 879	3 048	2 262	51 777	14 450	255 462
45.21.3- 45.21.5	Herstellung von Fertigteilbauten.	36	694	497	175	76	1 819	933	8 133
45.21.6 + 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau u. ä. und Kabelleitungstiefbau .....	94	3 001	2 494	477	324	8 661	2 516	42 300
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	1 799	9 711	6 728	1 262	1 082	19 948	5 046	87 643
	darunter								
45.22.1	Dachdeckerei .....	547	5 609	4 423	820	644	13 448	3 417	57 052
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit .....	1 033	2 441	1 069	217	267	3 105	763	17 155
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	219	1 661	1 236	225	171	3 395	866	13 436
45.23	Straßenbau und Eisenbahn- oberbau .....	225	6 043	4 980	973	667	16 818	5 760	103 623
45.23.1	Straßenbau .....	213	5 679	4 679	912	637	15 823	5 396	98 740
45.23.2	Eisenbahnoberbau .....	12	364	301	61	31	995	364	4 883
45.24 + 45.25	Wasserbau, Spezialbau und sonstiger Tiefbau .....	581	8 990	7 151	1 429	974	24 126	7 818	118 773
	darunter								
45.25.1	Brunnenbau .....	71	449	304	79	47	926	327	4 316
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau.....	21	186	143	34	21	520	171	2 488
45.25.4	Gerüstbau .....	190	1 475	1 075	232	163	3 274	945	13 125
45.25.5	Gebäudetrocknung .....	30	87	41	16	9	138	59	594
45.25.6	sonstiger Tiefbau .....	257	6 667	5 493	1 044	719	18 944	6 210	97 108
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellen- arbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>4 559</b>	<b>59 119</b>	<b>46 669</b>	<b>9 055</b>	<b>6 444</b>	<b>148 254</b>	<b>46 407</b>	<b>750 563</b>

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt



## 10.15 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

### Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz 1996 – 2000 sowie 2000 nach Monaten

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
Anzahl				1 000	1 000 DM			

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe<sup>3)</sup>

1996 <sup>4)</sup> .....	x	73 543	61 728	10 263	91 752	2 271 652	630 365	11 896 683
1997 <sup>4)</sup> .....	x	69 656	57 397	10 040	89 370	2 155 134	621 601	11 126 289
1998 <sup>4)</sup> .....	x	63 926	51 746	9 621	80 763	1 926 046	591 933	9 974 697
1999 <sup>4)</sup> .....	x	62 222	49 984	9 360	80 627	1 864 182	575 090	10 044 772
2000 <sup>4)</sup> .....	x	57 606	45 472	8 908	73 100	1 713 097	541 655	8 929 917
Januar.....	x	56 706	44 994	8 918	4 594	132 225	44 074	445 990
Februar.....	x	55 322	43 689	8 787	4 994	125 396	43 367	553 691
März.....	x	59 008	46 404	9 251	6 432	142 145	45 568	674 248
April.....	x	59 077	46 643	9 103	5 824	135 978	44 509	658 982
Mai.....	x	59 089	46 791	9 030	7 087	152 341	45 251	731 660
Juni <sup>5)</sup> .....	x	59 119	46 669	9 055	6 444	148 254	46 407	750 563
Juli.....	x	59 014	46 677	9 027	6 670	146 268	45 787	789 150
August.....	x	58 569	46 355	8 925	6 889	156 198	44 048	802 460
September.....	x	57 642	45 577	8 776	6 679	143 651	43 239	746 290
Oktober.....	x	57 297	45 167	8 758	6 363	149 794	44 192	833 577
November.....	x	56 116	44 183	8 675	6 598	147 304	49 241	947 967
Dezember.....	x	54 315	42 517	8 585	4 526	133 543	45 972	995 339

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1996 <sup>4)</sup> .....	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
1997 <sup>4)</sup> .....	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
1998 <sup>4)</sup> .....	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 277	460 541	7 735 216
1999 <sup>4)</sup> .....	821	40 834	34 441	6 214	53 070	1 317 192	432 032	7 614 326
2000 <sup>4)</sup> .....	756	36 675	30 715	5 806	45 944	1 182 215	404 366	6 548 445
Januar.....	808	38 168	31 897	6 110	3 090	95 933	34 341	343 841
Februar.....	797	37 159	30 975	6 020	3 406	90 978	33 790	434 847
März.....	788	37 019	30 901	5 960	3 958	96 626	33 731	484 515
April.....	778	37 079	31 057	5 865	3 574	92 434	32 947	473 870
Mai.....	765	37 132	31 160	5 818	4 345	103 557	33 496	526 015
Juni.....	763	37 093	31 103	5 834	3 943	100 779	34 352	543 142
Juli.....	750	37 048	31 076	5 816	4 088	99 429	33 893	563 036
August.....	744	36 762	30 857	5 750	4 237	106 179	32 606	576 543
September.....	732	36 136	30 327	5 654	4 113	97 650	32 007	536 575
Oktober.....	726	36 373	30 556	5 669	4 042	103 883	32 715	619 427
November.....	716	35 656	29 898	5 615	4 235	102 156	36 453	705 031
Dezember.....	709	34 469	28 771	5 557	2 918	92 613	34 033	741 602

1) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschließlich Auszubildende

3) bereinigtes endgültiges Ergebnis

4) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

5) Ergebnisse der Totalerhebung im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

**10.16 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung 1996 – 2000 sowie 2000 nach**  
**Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Bauge-werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
	Arbeiter <sup>1)</sup>		Ange-stellte <sup>2)</sup>					
	am 30. Juni				im Juni			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Betriebe insgesamt..... 1996	2 840	76 296	64 115	10 527	8 858	193 117	54 795	1 074 658
1997	3 493	71 182	58 772	10 032	8 452	181 432	52 856	967 006
1998	3 872	65 281	52 812	9 777	7 697	165 823	50 641	849 795
1999	4 228	64 247	51 675	9 483	7 872	163 937	51 275	934 120
2000	4 559	59 119	46 669	9 055	6 444	148 254	46 407	750 563
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20.....	3 840	21 938	15 394	3 296	2 456	46 667	12 580	206 601
20 - 49.....	510	14 993	12 698	2 165	1 688	40 462	11 507	182 010
50 - 99.....	140	9 555	8 093	1 448	1 039	25 964	8 413	147 173
100 und mehr.....	69	12 633	10 484	2 146	1 261	35 159	13 907	214 779

**10.17 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung 2000 nach Verwaltungsbezirken**

X

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Bauge-werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
	Arbeiter <sup>1)</sup>		Ange-stellte <sup>2)</sup>					
	am 30. Juni 2000				im Juni 2000			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel.....	121	1 730	1 372	277	191	4 224	1 288	17 022
Cottbus.....	112	1 904	1 479	351	171	4 998	1 922	40 753
Frankfurt (Oder).....	95	1 411	1 139	213	168	3 571	1 063	19 081
Potsdam.....	195	2 841	2 230	472	297	7 887	3 042	45 919
Landkreise								
Barnim.....	330	2 649	1 916	439	293	6 261	2 114	27 692
Dahme-Spreewald.....	294	3 435	2 709	481	377	8 497	2 315	41 433
Elbe-Elster.....	202	3 497	2 837	525	369	8 324	2 935	45 514
Havelland.....	305	2 546	1 959	356	288	5 903	1 544	28 784
Märkisch-Oderland.....	415	5 422	4 213	892	608	14 019	5 268	71 162
Oberhavel.....	367	3 971	2 985	702	431	9 737	3 414	54 518
Oberspreewald-Lausitz.....	168	4 073	3 387	575	454	10 124	2 697	43 565
Oder-Spee.....	353	4 568	3 573	731	502	11 477	3 647	60 553
Ostprignitz-Ruppin.....	239	3 299	2 690	445	351	8 450	2 061	35 476
Potsdam-Mittelmark.....	468	5 343	4 175	799	590	14 223	4 301	79 897
Prignitz.....	145	2 164	1 792	275	238	5 603	1 266	23 320
Spree-Neiße.....	268	4 199	3 341	656	463	10 294	3 256	50 544
Teltow-Fläming.....	288	2 703	2 066	427	292	6 416	1 979	29 702
Uckermark.....	194	3 364	2 806	439	362	8 246	2 295	35 630
Land Brandenburg.....	4 559	59 119	46 669	9 055	6 444	148 254	46 407	750 563

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

**10.18 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1996 – 2000 sowie 2000 nach  
Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Betriebe insgesamt..... 1996	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
1997	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
1998	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 276	460 540	7 735 216
1999	821	40 834	34 441	6 214	53 070	1 317 192	432 032	7 614 326
2000	756	36 675	30 715	5 806	45 944	1 182 215	404 366	6 548 445
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20.....	122	1 791	1 427	364	2 222	53 111	19 669	309 324
20 - 49.....	429	13 014	11 013	2 001	17 027	416 132	123 375	1 891 854
50 - 99.....	139	9 435	8 005	1 430	11 942	306 252	98 386	1 689 802
100 und mehr .....	66	12 435	10 270	2 165	14 754	406 719	162 936	2 657 465

**10.19 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 2000 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel.....	32	1 267	1 054	206	1 588	38 169	13 087	211 518
Cottbus .....	28	1 839	1 463	371	1 953	62 056	27 629	536 936
Frankfurt (Oder).....	17	913	779	132	1 220	30 315	9 610	161 014
Potsdam .....	37	2 050	1 685	360	2 425	70 396	29 199	452 583
Landkreise								
Barnim .....	36	1 300	1 042	249	1 605	41 836	16 515	214 439
Dahme-Spreewald .....	39	1 910	1 629	270	2 420	62 392	18 210	279 869
Elbe-Elster .....	42	2 187	1 842	333	2 668	65 103	24 229	343 164
Havelland .....	30	1 121	961	157	1 590	34 682	10 171	186 057
Märkisch-Oderland .....	64	3 326	2 762	551	4 290	109 780	39 296	638 990
Oberhavel .....	52	2 500	2 027	465	3 126	80 122	32 666	633 072
Oberspreewald-Lausitz .....	37	2 919	2 498	415	3 912	88 981	24 533	348 082
Oder-Spee .....	54	2 753	2 284	463	3 493	88 998	33 082	530 200
Ostprignitz-Ruppin .....	41	2 097	1 822	268	2 503	68 886	17 760	302 944
Potsdam-Mittelmark .....	72	3 061	2 558	488	3 825	107 452	36 359	627 090
Prignitz .....	26	1 259	1 096	153	1 571	41 560	10 235	164 056
Spree-Neiße .....	63	2 700	2 240	438	3 452	84 675	27 634	446 577
Teltow-Fläming .....	32	1 177	981	192	1 452	36 308	13 110	165 183
Uckermark .....	55	2 297	1 993	295	2 848	70 504	21 047	306 667
Land Brandenburg .....	756	36 675	30 715	5 806	45 944	1 182 215	404 366	6 548 445

- 1) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt  
2) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende  
3) einschl. Auszubildende; bei Betriebsgrößenklassen einschließlich Inhaber

**10.20 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup>**  
**Auftragseingang 1996 – 2000 nach Art der Bauten sowie 2000 nach Monaten**

Jahr Monat	Auftrags- eingang insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
1996.....	7 487 227	4 783 239	2 389 283	1 869 272	524 684	2 704 144	974 603	933 704	795 837
1997.....	6 902 856	4 249 027	2 011 860	1 789 829	447 338	2 653 829	903 671	933 227	816 931
1998.....	6 132 308	3 531 522	1 917 834	1 125 477	488 211	2 600 787	1 094 477	887 156	619 154
1999.....	5 676 210	3 237 672	1 649 004	1 134 173	454 495	2 438 545	982 808	856 005	599 732
2000.....	5 085 475	2 757 057	1 257 137	1 165 152	334 768	2 328 413	920 578	787 589	620 246
Januar.....	352 093	218 523	112 259	93 456	12 808	133 570	24 529	83 237	25 804
Februar.....	332 429	195 325	94 933	75 018	25 374	137 104	57 384	50 009	29 711
März.....	486 886	282 592	132 895	126 608	23 089	204 294	65 620	92 100	46 574
April.....	377 967	206 071	109 501	66 150	30 420	171 896	59 848	72 631	39 417
Mai.....	415 220	234 617	115 462	84 085	35 070	180 603	52 382	69 370	58 851
Juni.....	538 805	350 443	135 366	180 018	35 059	188 362	77 805	66 585	43 972
Juli.....	439 859	215 341	105 573	82 322	27 446	224 518	114 414	51 162	58 942
August.....	427 979	200 012	99 264	73 836	26 912	227 967	93 025	77 721	57 221
September.....	522 184	312 929	119 023	160 814	33 092	209 255	92 527	57 641	59 087
Oktober.....	419 328	180 612	77 249	76 833	26 530	238 716	102 366	61 082	75 268
November.....	386 976	184 619	81 253	75 367	27 999	202 357	67 649	56 211	78 497
Dezember.....	385 744	175 973	74 359	70 645	30 969	209 771	113 029	49 840	46 902

**10.21 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup>**  
**Auftragsbestand 1997 – 2000 nach Art der Bauten**

Stichtag	Auftrags- bestand insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
31.03.1997.....	2 800 554	1 823 526	936 212	685 033	202 281	977 028	348 791	304 886	323 351
30.06.1997.....	2 605 421	1 683 305	868 277	627 173	187 855	922 116	373 455	310 906	237 755
30.09.1997.....	2 686 219	1 727 462	771 493	758 145	197 824	958 757	345 481	333 513	279 763
31.12.1997.....	2 558 211	1 737 829	668 335	881 283	188 211	820 382	366 576	252 397	201 409
31.03.1998.....	2 437 218	1 671 181	676 906	804 737	189 538	766 037	303 956	264 852	197 229
30.06.1998.....	2 759 156	1 869 967	755 884	927 430	186 653	889 189	435 971	248 719	204 499
30.09.1998.....	2 680 784	1 708 448	642 266	835 722	230 460	972 336	503 889	284 016	184 431
31.12.1998.....	2 727 615	1 771 864	735 588	861 427	174 849	955 751	500 250	251 496	204 005
31.03.1999.....	2 381 125	1 454 432	697 583	610 617	146 232	926 693	492 030	242 807	191 856
30.06.1999.....	2 480 668	1 482 371	641 924	643 657	196 790	998 297	443 072	237 385	317 840
30.09.1999.....	2 470 453	1 441 739	560 522	691 977	189 240	1 028 714	483 272	282 794	262 648
31.12.1999.....	2 114 975	1 197 971	386 729	613 422	197 820	917 004	403 708	294 353	218 943
31.03.2000.....	2 012 793	1 230 646	477 340	627 763	125 543	782 147	345 065	242 788	194 294
30.06.2000.....	1 921 384	1 044 161	453 060	424 463	166 638	877 223	358 210	264 712	254 301
30.09.2000.....	2 054 568	1 206 227	453 989	611 082	141 156	848 341	367 306	266 711	214 324
31.12.2000.....	1 869 803	1 017 042	311 733	566 284	139 025	852 761	352 944	254 145	245 672

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1) einschl. landwirtschaftlicher Bau

## 10.22 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe<sup>\*)</sup>

### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 2000 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz 1999
			insgesamt	darunter Arbeiter			
		am 30. Juni 2000			im 2. Vierteljahr 2000		
		Anzahl			1 000	1 000 DM	
45.3	Bauinstallation .....	637	15 736	12 655	5 034	497 902	2 217 157
	davon						
45.31.0	Elektroinstallation .....	244	6 358	5 185	2 084	174 542	733 645
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	68	1 645	1 370	540	55 569	243 264
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	74	1 841	1 506	605	60 630	264 519
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.....	245	5 704	4 446	1 737	199 948	946 285
45.34.0	Sonstige Bauinstallation .....	6	188	148	67	7 213	29 444
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	335	7 270	6 086	2 409	195 312	878 373
	davon						
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	28	679	574	222	19 911	76 772
45.42.0	Bautischlerei .....	38	763	600	257	27 637	125 515
45.43.1	Parkettlegerei .....	5	82	64	26	3 510	11 755
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	62	1 146	938	369	29 549	131 153
45.43.3	Estrichlegerei .....	14	364	310	126	13 935	63 694
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei .....	14	207	156	68	6 232	33 926
45.43.5 +	Tapetenkleberei und						
45.43.6	Raumausstattung o. a. S. <sup>1)</sup> .....	6	84	72	29	1 514	7 118
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	149	3 524	3 037	1 177	79 229	358 452
45.44.2	Glasergerbe .....	9	134	98	43	4 205	17 454
45.45.2+	Ofen- und Herdsetzerei und						
45.45.3	Ausbaugewerbe a. n. g.....	10	287	237	94	9 591	52 532
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>972</b>	<b>23 006</b>	<b>18 741</b>	<b>7 443</b>	<b>693 214</b>	<b>3 095 530</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### 10.23 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>

#### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni, geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz 1997 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsgrößenklassen

Jahr Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Ausbau- gewerblicher Umsatz im Vorjahr
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			im 2. Vierteljahr		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
1997.....	1 434	36 329	30 080	x	x	4 414 948
1998.....	1 267	31 291	25 744	10 313	830 215	4 043 579
1999.....	1 076	26 912	22 165	8 956	799 099	3 308 522
2000.....	972	23 006	18 741	7 443	693 214	3 095 530
Betriebe mit ... Beschäftigten						
unter 20.....	580	7 972	6 300	2 601	232 625	1 051 383
20 -49.....	313	9 164	7 527	2 979	274 554	1 235 538
50 -99.....	69	4 490	3 751	1 414	143 564	618 473
100 und mehr.....	10	1 380	1 163	449	42 472	190 135
Betriebe insgesamt.....						

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

X

### 10.24 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>

#### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 2000 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Ausbau- gewerblicher Umsatz 1999
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni 2000			im 2. Vierteljahr 2000		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	25	617	494	190	19 166	76 790
Cottbus .....	41	1 098	879	347	37 668	162 562
Frankfurt (Oder) .....	30	908	750	288	29 347	116 895
Potsdam .....	44	1 219	973	376	35 372	145 314
Landkreise						
Barnim .....	61	1 326	1 056	410	39 892	211 129
Dahme-Spreewald .....	56	1 244	1 019	392	31 958	145 960
Elbe-Elster .....	51	1 164	956	387	34 485	164 039
Havelland .....	59	1 496	1 240	481	47 006	171 232
Märkisch-Oderland .....	65	1 610	1 322	512	48 979	262 795
Oberhavel .....	47	1 045	851	345	28 075	138 958
Oberspreewald-Lausitz .....	57	1 384	1 126	483	41 412	183 924
Oder-Spree .....	71	1 762	1 470	626	56 457	223 791
Ostprignitz-Ruppin .....	49	1 215	1 019	394	32 047	143 446
Potsdam-Mittelmark .....	95	1 979	1 567	652	67 951	285 472
Prignitz .....	36	744	596	227	20 876	88 944
Spree-Neiße .....	66	1 443	1 167	451	43 362	197 977
Teltow-Fläming .....	63	1 456	1 168	458	46 527	226 089
Uckermark .....	56	1 296	1 088	424	32 634	150 215
Land Brandenburg.....	972	23 006	18 741	7 443	693 214	3 095 530

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

## 10.25 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>

### Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1997 – 2000

Jahr Berichtsvierteljahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	Ausbauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	Anzahl		1 000		1 000 DM			
1997 <sup>1)</sup> .....	600	23 315	19 477	31 080	669 394	194 629	3 038 450	2 903 272
1998 <sup>1)</sup> .....	592	21 287	17 653	28 077	605 225	183 726	2 685 226	2 577 062
1999 <sup>1)</sup> .....	520	18 623	15 412	24 770	538 540	164 724	2 559 018	2 458 565
2000 <sup>1)</sup> .....	462	15 598	12 822	20 150	453 508	142 796	2 059 156	1 975 588
1. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	474	16 291	13 376	5 198	114 299	36 295	431 656	415 626
2. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	475	16 082	13 214	5 181	115 967	37 234	516 956	495 915
3. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	456	15 437	12 724	5 103	112 857	34 398	519 906	500 692
4. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	443	14 583	11 974	4 669	110 385	34 870	590 638	563 355

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

2) Betriebe und Beschäftigte am Ende des letzten Monats im Berichtsvierteljahr

## 10.26 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>

### Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	Ausbauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	Anzahl		1 000		1 000 DM			
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .....	15	491	388	604	13 466	4 990	65 904	64 067
Cottbus .....	21	816	648	996	23 198	8 738	112 640	109 793
Frankfurt (Oder) .....	15	699	581	875	22 200	5 712	91 945	91 830
Potsdam .....	15	793	628	915	21 103	9 638	102 523	100 876
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	27	771	624	960	21 552	7 450	114 948	110 472
Dahme-Spreewald .....	24	785	646	1 001	22 571	6 401	89 817	85 655
Elbe-Elster .....	24	807	672	1 111	22 915	6 513	109 017	105 226
Havelland .....	30	1 040	874	1 326	29 882	9 510	130 727	126 997
Märkisch-Oderland .....	31	1 146	953	1 451	32 685	10 233	160 949	141 982
Oberhavel .....	24	709	590	976	25 286	6 502	84 235	82 867
Oberspreewald-Lausitz .....	35	1 063	870	1 421	29 816	9 936	142 538	137 320
Oder-Spree .....	32	1 204	1 022	1 727	34 906	9 041	181 575	166 951
Ostprignitz-Ruppin .....	25	870	733	1 101	25 169	6 464	103 056	100 452
Potsdam-Mittelmark .....	45	1 296	1 045	1 746	39 172	12 595	173 511	171 975
Prignitz .....	19	504	399	606	12 627	5 003	68 006	60 600
Spree-Neiße .....	27	793	646	984	22 728	7 474	98 302	95 078
Teltow-Fläming .....	32	1 009	824	1 278	30 971	10 217	132 818	128 833
Uckermark .....	24	806	681	1 074	23 260	6 379	96 646	94 614
Land Brandenburg .....	462	15 598	12 822	20 150	453 508	142 796	2 059 156	1 975 588

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## 10.27 Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1996 – 2000

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft und sonstige regenerative Energien.....	4	2	28	37	37
Wärme .....	21 649	23 849	33 892	36 408	38 153
Insgesamt .....	21 653	23 851	33 920	36 445	38 190
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke .....	2 045	2 107	2 689	2 730	2 714
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz .....	19 608	21 744	31 231	33 715	35 475
Industrieeinspeisung und sonstige Einspeisung .....	2 824	2 565	2 369	2 670	2 478
Länderaustausch					
Bezug .....	+ 7 168	+ 6 722	+ 5 276	+ 4 475	+ 3 712
Lieferung .....	- 16 681	- 17 194	- 24 480	- 26 718	- 27 112
Saldo .....	- 9 513	- 10 472	- 19 204	- 22 243	- 23 400
Auslandsaustausch					
Einfuhr .....	+ 124	+ 80	+ 183	+ 250	+ 430
Ausfuhr .....	- 618	- 691	- 849	- 726	- 727
Saldo .....	- 494	- 611	- 666	- 476	- 297
Stromverbrauch einschließlich Netzverluste .....	12 425	13 226	13 730	13 666	14 257
Netzverluste und Nichterfasstes .....	981	987	1 041	1 433	1 423
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz .....	11 444	12 239	12 689	12 233	12 834
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	5 380	6 178	6 583	6 002	5 855
Private Haushalte .....	3 139	3 089	3 178	3 183	3 246
Sonstige .....	2 925	2 972	2 928	3 048	3 733

X



## 10.28 Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1992 – 2000

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung <sup>1)</sup>	Verfügbare Leistung <sup>2)</sup>	Höchstleistung <sup>3)</sup>
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1992.....	6 426	1 846	1 283	1 191
1993.....	5 944	1 710	1 303	1 128
1994.....	6 580	1 782	1 451	1 323
1995.....	6 832	1 583	1 175	1 287
1996.....	5 526	1 454	1 116	1 129
1997.....	4 552	652	607	638
1998.....	3 626	623	602	584
1999.....	3 541	554	405	527
2000.....	3 121	576	355	456

\*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschließlich der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

## 10.29 Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1992 – 2000 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an					Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger
	1 000 t SKE	t	1 000 m <sup>3</sup>	t	t	1 000 kWh				
1992..	2 038	72 938	577 590	82 542	185 825	5 039 993	313 821	422 450	97 528	552 330
1993..	1 768	62 222	887 643	94 601	215 520	4 354 404	259 972	457 042	69 690	802 904
1994..	1 706	90 525	1 093 342	219 111	301 451	4 204 248	375 783	787 681	179 566	1 039 138
1995..	1 562	108 186	1 523 551	267 534	385 718	3 759 088	438 582	1 277 003	238 889	1 118 563
1996..	938	38 608	420 288	207 502	437 744	2 502 917	139 176	1 158 939	307 128	1 417 676
1997..	848	39 308	216 236	126 899	392 627	2 042 921	142 140	856 671	157 296	1 352 672
1998..	251	22 134	213 701	36 785	547 784	566 097	79 671	875 808	98 314	2 005 590
1999..	105	36	215 285	–	566 263	242 686	200	862 944	–	2 434 865
2000..	2	1 330	203 544	–	553 071	9 173	6 940	809 961	–	2 292 823

\*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) einschließlich Raffineriegas und Flüssiggas

## 10.30 Naturgasabsatz <sup>1)</sup> an Endabnehmer im Land Brandenburg 1992 – 2000

Jahr	Naturgasabsatz	davon				
		Produzierendes Gewerbe	Handel	private Haushalte	Land- und Forstwirtschaft	sonstige Endabnehmer
	1 000 kWh					
1992.....	15 020 628	7 497 941	12 302	656 932	21 910	6 831 543
1993.....	14 417 621	8 378 097	52 105	2 104 541	52 853	3 830 025
1994.....	14 064 445	8 999 921	103 854	3 865 587	42 704	1 052 379
1995.....	20 196 486	13 124 229	179 639	5 777 054	54 005	1 061 559
1996.....	22 946 380	13 133 004	253 786	8 013 368	67 757	1 478 465
1997.....	26 679 532	16 496 665	351 864	8 002 119	70 882	1 758 002
1998.....	28 372 461	17 377 982	295 310	8 661 564	74 692	1 962 913
1999.....	29 978 199	18 548 261	300 679	8 893 659	81 181	2 154 419
2000.....	28 808 467	16 453 708	407 739	8 997 371	94 626	2 855 023

\*) Daten der Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen

### 10.31 Abgabe von Flüssiggas <sup>\*)</sup> 1995 – 2000

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	t					
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	7 170	6 628	8 480	7 777	24 712	5 759
Produzierendes Gewerbe .....	2 562	2 649	3 114	2 463	7 654	1 854
sonstige Abnehmer .....	1 237	1 246	1 500	1 171	10 833	1 084
an Wiederverkäufer .....	119 066	132 864	108 632	98 595	93 156	.
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	34 933	35 694	28 001	23 251	25 811	20 228
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	29 618	29 052	26 302	25 279	28 310	19 898
sonstige Abnehmer .....	7 826	9 721	8 602	7 442	6 772	7 996
an Wiederverkäufer .....	30 143	55 780	49 278	34 413	32 400	50 874

\*) Daten der Erhebung über Abgabe von Flüssiggas

1) Einschließlich Elektrizitätsversorgungsunternehmen ab 2000

### 10.32 Klärgaswirtschaft <sup>\*)</sup> 1995 – 2000 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

X

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	1 000 m <sup>3</sup> Rohgas					
Gasgewinnung .....	16 033	16 612	18 883	19 204	22 857	21 269
Gasverwendung						
Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb) .....	10 789	13 636	14 400	15 284	19 608	18 844
zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen .....	8 557	9 195	9 920	7 144	4 215	5 039
zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke (Verbrauch im eigenen Betrieb) .....	2 233	4 441	4 480	8 140	15 393	13 805
Verluste (Fackel- und sonstige Verluste) .....	3 320	2 492	4 483	3 921	3 249	2 425
Gasabgabe insgesamt .....	1 924	484	–	–	–	–
davon an						
Gasversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–
Energieversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–
Kommunale Einrichtungen .....	–	–	–	–	–	–
sonstige Endabnehmer .....	1 924	484	–	–	–	–

\*) Daten der Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

**10.33 Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung <sup>\*)</sup> 1992 – 2000  
(Monat September) nach Wirtschaftszweigen**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Löhne und Gehälter
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl						
Elektrizitätsversorgung								
1992.....	23	5 323	4 672	9 995	770 172	15 702	16 085	31 787
1993.....	23	4 702	4 568	9 270	652 391	14 506	17 569	32 075
1994.....	22	4 371	4 222	8 593	572 888	13 726	17 113	30 839
1995.....	24	3 765	3 862	7 627	474 643	13 660	17 021	30 681
1996.....	31	3 022	3 390	6 412	380 440	10 683	14 894	25 577
1997.....	32	2 823	3 174	5 997	376 479	9 803	15 107	24 910
1998.....	32	2 855	3 056	5 911	382 156	11 108	15 491	26 599
1999.....	28	3 100	3 674	6 774	421 122	11 918	19 635	31 553
2000.....	22	2 838	3 551	6 389	355 277	11 443	19 140	30 583
Gasversorgung								
1992.....	23	490	683	1 173	72 407	1 541	2 533	4 074
1993.....	25	496	775	1 271	75 103	1 624	3 057	4 681
1994.....	23	388	682	1 070	56 722	1 435	3 037	4 472
1995.....	23	351	636	987	51 128	1 487	2 957	4 444
1996.....	23	324	578	902	46 059	1 397	2 861	4 258
1997.....	22	294	513	807	43 454	1 292	2 807	4 099
1998.....	22	276	503	779	37 977	1 157	2 617	3 774
1999.....	20	264	544	808	36 958	1 139	2 796	3 935
2000.....	20	259	519	778	33 497	1 695	2 777	4 472
Fernwärmeversorgung								
1992.....	13	879	306	1 185	135 042	2 463	1 071	3 534
1993.....	19	987	415	1 402	152 884	3 158	1 669	4 827
1994.....	17	784	507	1 291	120 438	2 599	2 069	4 668
1995.....	18	781	670	1 451	112 782	2 840	3 099	5 939
1996.....	19	734	896	1 630	106 241	2 912	4 603	7 515
1997.....	17	704	887	1 591	109 617	2 697	4 484	7 181
1998.....	18	700	934	1 634	102 534	2 809	4 700	7 509
1999.....	17	454	673	1 127	66 741	1 761	3 332	5 093
2000.....	17	428	675	1 103	60 254	1 627	3 384	5 011
Wasserversorgung								
1992.....	39	1 888	1 240	3 128	319 995	4 755	3 702	8 457
1993.....	63	1 506	1 096	2 602	258 020	4 773	4 276	9 049
1994.....	41	1 331	900	2 231	229 332	4 435	3 641	8 076
1995.....	36	1 203	869	2 072	191 265	4 243	3 664	7 907
1996.....	34	1 144	883	2 027	175 852	4 322	4 110	8 432
1997.....	33	1 117	905	2 022	180 467	4 041	4 043	8 084
1998.....	33	1 071	900	1 971	172 112	3 832	4 165	7 997
1999.....	30	1 004	770	1 774	158 864	3 737	3 808	7 545
2000.....	34	1 082	858	1 940	163 224	4 253	4 330	8 583
Energie- und Wasserversorgung								
1992.....	98	8 580	6 901	15 481	1 297 616	24 461	23 391	47 852
1993.....	130	7 691	6 854	14 545	1 138 398	24 061	26 572	50 633
1994.....	103	6 874	6 311	13 185	979 380	22 195	25 860	48 055
1995.....	101	6 100	6 037	12 137	829 818	22 230	26 741	48 971
1996.....	107	5 224	5 747	10 971	708 592	19 314	26 468	45 782
1997.....	104	4 938	5 479	10 417	710 017	17 833	26 440	44 273
1998.....	105	4 902	5 393	10 295	694 779	18 906	26 974	45 880
1999.....	95	4 822	5 661	10 483	683 685	18 555	29 571	48 126
2000.....	93	4 607	5 603	10 210	612 252	19 018	29 631	48 649

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; in der Fernwärmeversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) bzw. einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen; in der Wasserversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

### 10.34 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Handwerksunternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz <sup>3)</sup> 1994
			insgesamt	dar. weiblich	
			Anzahl		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	4 280	34 925	11 929	3 447 675
	darunter				
DA	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	1 089	11 447	6 824	927 676
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	124	289	202	13 793
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	269	1 695	365	210 425
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 110	8 782	1 156	928 941
DK	Maschinenbau.....	269	2 163	265	255 671
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	366	3 208	1 817	290 354
DM	Fahrzeugbau.....	89	951	155	131 687
F	Baugewerbe .....	8 474	121 171	11 145	13 620 438
	darunter				
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	2 493	61 514	4 320	7 385 581
45.3	Bauinstallation.....	3 709	40 809	4 434	4 474 325
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	2 251	18 396	2 339	1 698 286
<b>X</b> G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	4 101	28 086	6 773	6 968 157
	darunter				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen .....	2 167	19 580	3 621	5 592 729
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1 798	7 137	2 906	978 574
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw. ....	745	15 432	9 240	595 668
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	506	13 351	8 664	401 058
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	1 119	7 976	7 217	270 444
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	46 524	24 943 702

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer

### 10.35 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen<sup>1)</sup>

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Handwerks- unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz <sup>3)</sup> 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	4 617	78 753	8 915 770
	darunter			
001, 002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer .....	1 594	43 428	5 101 915
005, 006	Zimmerer und Dachdecker .....	621	9 120	1 024 972
007	Straßenbauer .....	270	8 764	1 283 814
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	297	2 661	244 141
015	Maler und Lackierer .....	903	8 887	649 582
017	Schornsteinfeger .....	302	971	58 477
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	8 462	78 550	12 605 939
	darunter			
018	Metallbauer .....	1 274	11 558	1 360 820
026, 028	Kraftfahrzeug- und Landmaschinenmechaniker .....	1 833	18 711	5 572 371
031, 032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	903	9 697	1 115 180
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	799	11 645	1 563 537
035	Elektroinstallateure .....	1 673	16 822	1 596 918
039	Radio- und Fernsehtechniker .....	273	1 401	217 617
III	Holzgewerbe .....	1 347	8 766	966 312
	darunter			
052	Tischler .....	1 100	7 713	844 693
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	769	2 314	185 360
	darunter			
066	Damenschneider .....	142	280	9 633
077	Schuhmacher .....	154	306	15 031
082	Raumausstatter .....	302	1 339	128 687
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	1 149	11 810	971 515
	darunter			
083	Bäcker .....	631	6 479	398 525
085	Fleischer .....	452	4 954	527 480
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie des chemischen und Reinigungsgewerbes .....	1 757	25 158	986 182
	darunter			
089	Augenoptiker .....	170	1 020	119 866
094	Zahntechniker .....	173	2 060	156 344
095	Friseure .....	1 047	6 937	215 693
099	Gebäudereiniger .....	201	13 449	366 471
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	650	2 913	312 625
	darunter			
100	Glaser .....	154	877	98 027
106	Fotografen .....	145	489	48 867
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	52	259	24 148
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	24 943 702

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung (gültig bis 31.03.1998)

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer

**10.36 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>**  
**- Messzahlen -**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.1998 = 100	1998 = 100
	Handwerk insgesamt.....	87,7	91,8
	darunter		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	92,1	95,9
F	Baugewerbe .....	84,2	86,3
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	95,8	98,8
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	85,1	90,4
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	88,9	92,2

\*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer

**10.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach Gewerbegruppen<sup>1)</sup>**  
**- Messzahlen -**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppen	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.1998 = 100	1998 = 100
	Handwerk insgesamt.....	87,7	91,8
	davon		
I	Bau- und Ausbaugewerbe.....	87,7	88,9
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	87,1	94,0
III	Holzgewerbe .....	81,7	83,5
IV	Bekleidungs- Textil- und Ledergewerbe.....	78,9	67,4
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	95,3	92,3
VI	Gewerbe für Gesund,- und Körperpfl. chem. und Reinigungsgewerbe .....	87,8	99,1
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.....	91,8	84,6

\*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung (Neufassung gültig ab 01.04.1998)

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer

### 10.38 Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen<sup>1)</sup>

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Unternehmen 31.03.1996	Beschäftigte am 31.03.1996	Umsatz <sup>2)</sup> 1995
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	1 225	4 437	390 340
	darunter			
001	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl und Leichtmetallgerüsten .....	200	1 355	155 334
003	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden .....	194	699	72 273
005	Fuger (im Hochbau) .....	134	320	20 630
006	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden) .....	610	1 586	112 090
II	Metallgewerbe .....	108	434	36 974
	darunter			
011a	Fahrzeugverwerter .....	17	75	5 021
011b	Rohr- und Kanalreiniger .....	29	199	19 108
III	Holzgewerbe .....	555	1 667	177 064
	darunter			
018a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale) .....	546	1 640	174 626
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	248	419	19 524
	darunter			
019	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung .....	25	50	1 336
020	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration) .....	21	96	10 612
030	Flickschneider .....	175	233	6 190
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	37	124	10 673
	darunter			
032	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör) .....	26	77	6 941
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe .....	912	1 851	71 916
	darunter			
034	Schnellreiniger .....	58	210	8 045
037	Schönheitspfleger .....	798	1 451	47 888
VII	Sonstiges Gewerbe .....	133	570	51 680
	darunter			
038	Bestattungsgewerbe .....	117	544	50 242
	Handwerksähnliches Gewerbe insgesamt .....	3 218	9 502	758 171

\*) Ergebnisse der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe am 31.03.1996

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung

2) Ohne Umsatzsteuer

## **XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

### **Gebäude**

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

### **Nichtwohngebäude (Sonstige Gebäude mit Wohnraum)**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

XI

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

### **Nutzfläche**

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

### **Rauminhalt**

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

### **Wohnungsbestand, Wohngebäudebestand**

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.



## **Räume der Wohnung**

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume) und Küchen. Die Räume sind für Wohnzwecke bestimmt und haben mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Nicht zu den Räumen einer Wohnung zählen Zimmer unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie Nebenräume, wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten.

## **Bewilligungsstatistik**

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; außerdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

## **Pauschalisiertes Wohngeld**

Beim pauschalisierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfänger von Sozialhilfe- bzw. Kriegsofopferfürsorgeleistungen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe- bzw. Kriegsofopferfürsorgeleistung, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Seit dem 01. Oktober 1991 wurden für die Gewährung des pauschalisierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Ab dem 01. Juli 1996 entfällt die Pauschalierung der laufenden und einmaligen Heizkosten.

## **Spitz berechnetes Wohngeld (Tabellenwohngeld)**

Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt.

Vom 01. Oktober 1991 bis zum 31. Dezember 1996 gestellte Anträge wurden nach Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) beschieden.

Bis zum 30. Juni 1996 wurden bei der Bemessung des Wohngeldes auch Heiz- und Warmwasserkosten berücksichtigt. Seit dem 01. Juli 1997 werden die Anträge des spitz berechneten Wohngeldes nach dem Wohngeldüberleitungsgesetz (WoGüG) bzw. seit dem 30. Juli 1998 nach der Wohngeldüberleitungsverlängerungsverordnung bewilligt. Die Wohngeld-Sonderregelungen für die neuen Bundesländer (eigene Höchstbetragstabelle für die Anrechnung der Miete oder Belastung, erhöhter Pauschalabzug vom Einkommen, ein Einkommensfreibetrag) wurden bis zum 31.12.2000 verlängert.

## **Lastenzuschuss**

Wohngeld für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

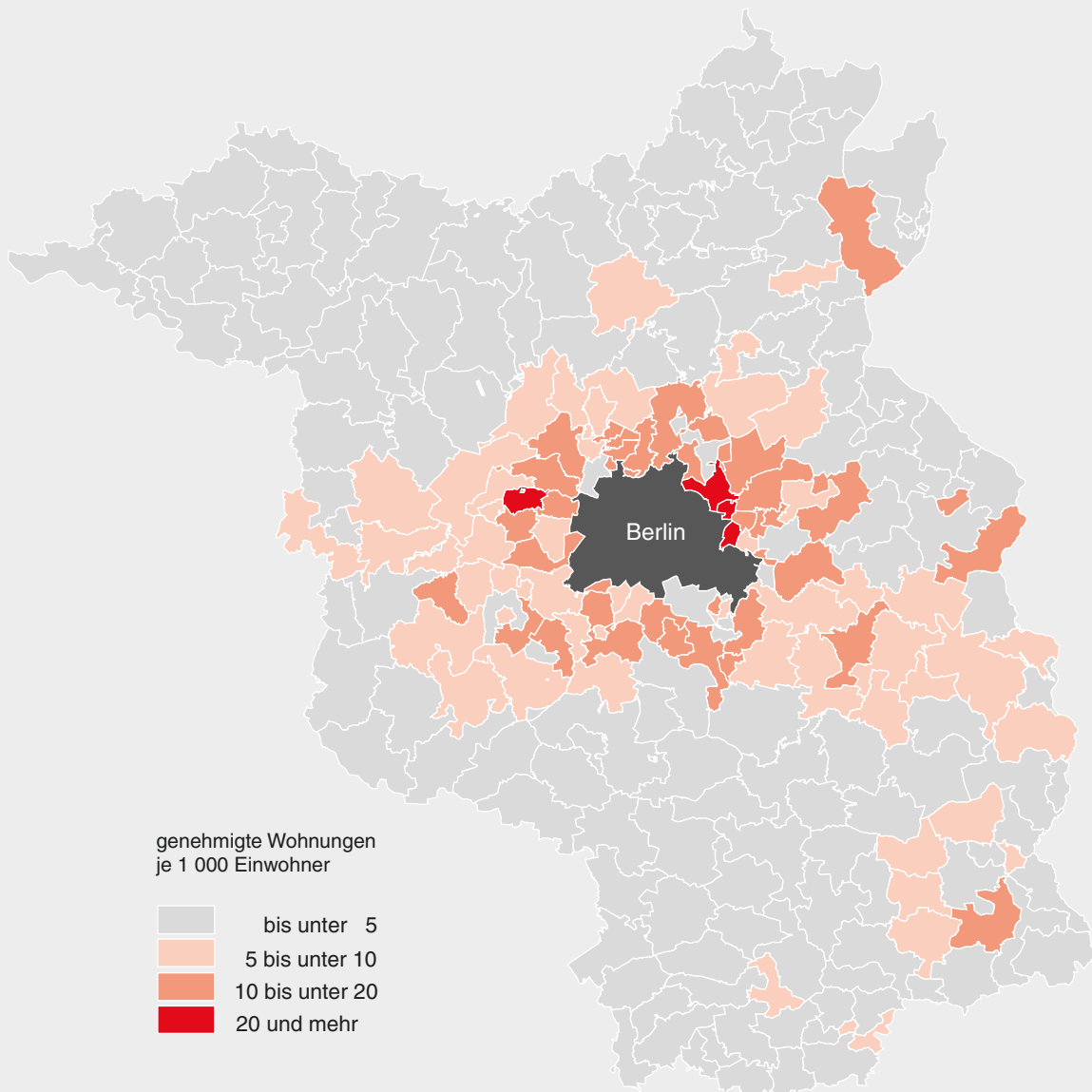
## **Mietzuschuss**

Wohngeld für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.

## **Familieneinkommen**

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Wohngeldüberleitungsgesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Freibeträge (u. a. Werbungskosten, Familienfreibeträge).

**Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 1000 Einwohner im Land Brandenburg 2000  
nach Ämtern, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städten**



XI

## 11.1 Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1996 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen am 31.12.					
	30.09.1995 <sup>1)</sup>	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	41 799	42 443	42 787	43 326	44 185	44 538
Cottbus .....	57 890	58 001	58 832	59 582	60 288	60 652
Frankfurt (Oder).....	38 092	38 458	39 172	39 406	39 952	40 175
Potsdam .....	65 545	67 055	68 940	69 814	70 510	71 124
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	65 440	69 225	72 262	74 997	77 197	79 033
Dahme-Spreewald .....	58 396	61 380	64 108	66 165	67 603	69 160
Elbe-Elster .....	57 897	58 387	58 913	59 485	59 951	60 260
Havelland .....	57 727	58 496	59 756	62 905	64 682	66 721
Märkisch-Oderland .....	72 301	74 813	77 543	81 132	83 662	85 620
Oberhavel .....	71 799	77 359	82 223	85 058	87 988	89 872
Oberspreewald-Lausitz .....	69 618	69 390	70 139	70 455	70 498	70 862
Oder-Spree .....	79 615	81 519	83 720	85 435	87 427	88 990
Ostprignitz-Ruppin .....	47 937	48 487	49 103	49 719	50 724	51 313
Potsdam-Mittelmark .....	70 834	76 045	80 392	84 056	87 081	89 741
Prignitz .....	45 611	46 113	46 707	47 278	47 600	47 959
Spree-Neiße .....	66 156	67 221	68 438	69 699	70 998	71 827
Teltow-Fläming .....	63 317	66 275	70 159	72 427	74 270	75 619
Uckermark .....	69 526	70 705	71 354	72 058	71 982	72 625
Land Brandenburg .....	1 099 500	1 131 372	1 164 548	1 192 997	1 216 598	1 236 091

1) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen einschließlich Ferien- und Freizeitwohnungen; ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

## 11.2 Wohnungsbestand im Land Brandenburg

Lfd. Nr.	Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ...			
			1	2	3	4
						Land
1	1994 .....	1 084 136	7 012	75 784	259 312	413 908
2	1995 .....	1 101 429	7 293	76 754	263 661	418 162
3	1996 .....	1 131 372	8 025	78 668	272 261	426 265
4	1997 .....	1 164 548	8 521	80 772	281 096	434 993
5	1998 .....	1 192 997	8 867	81 922	287 379	441 064
6	1999 .....	1 216 598	9 088	82 904	290 690	446 539
7	2000 .....	1 236 091	9 252	83 721	293 435	450 301
						2000 nach
Kreisfreie Städte						
8	Brandenburg an der Havel....	44 538	519	3 699	15 535	17 721
9	Cottbus .....	60 652	539	6 014	13 083	27 972
10	Frankfurt (Oder) .....	40 175	1 034	4 921	11 076	14 865
11	Potsdam .....	71 124	373	8 386	21 341	27 746
Landkreise						
12	Barnim .....	79 033	591	4 748	19 003	29 016
13	Dahme-Spreewald .....	69 160	434	4 745	15 541	23 063
14	Elbe-Elster .....	60 260	306	2 084	12 285	20 845
15	Havelland .....	66 721	492	3 994	17 817	23 573
16	Märkisch-Oderland .....	85 620	547	4 750	18 002	29 822
17	Oberhavel .....	89 872	1 014	5 800	21 397	32 250
18	Oberspreewald-Lausitz .....	70 862	315	3 327	18 253	28 141
19	Oder-Spree .....	88 990	536	5 839	18 825	34 087
20	Ostprignitz-Ruppin .....	51 313	286	3 200	11 705	18 423
21	Potsdam-Mittelmark .....	89 741	592	4 405	18 794	28 220
22	Prignitz .....	47 959	266	2 223	11 366	17 353
23	Spree-Neiße .....	71 827	284	5 184	14 965	24 878
24	Teltow-Fläming .....	75 619	633	5 310	17 674	24 860
25	Uckermark .....	72 625	491	5 092	16 773	27 466

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) einschließlich Küchen

## 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Räumen <sup>3)</sup>			Räume <sup>3)</sup>	Wohnfläche 100 m <sup>2</sup>	darunter in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnungen	Wohnfläche	
					Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Brandenburg							
207 011	78 522	42 587	4 421 363	782 509	15 950	12 220	1
210 730	80 832	43 997	4 496 941	798 128	16 774	12 779	2
217 198	83 944	45 011	4 618 615	824 374	17 789	13 506	3
224 138	88 128	46 900	4 758 938	853 605	18 788	14 227	4
231 835	92 953	48 977	4 887 991	881 239	19 569	14 758	5
239 453	97 107	50 817	4 999 037	905 512	20 128	15 163	6
245 942	100 776	52 664	5 092 521	926 311	20 689	15 556	7
Verwaltungsbezirken							
5 097	1 399	568	163 585	28 158	497	352	8
9 581	2 266	1 197	234 401	39 543	841	647	9
6 077	1 632	570	148 059	25 396	317	250	10
10 326	2 104	848	262 961	46 782	1 890	1 381	11
16 391	6 546	2 738	324 808	60 117	1 186	874	12
15 004	6 950	3 423	291 333	55 143	979	754	13
13 201	7 002	4 537	267 177	47 468	1 317	1 002	14
12 670	5 518	2 657	272 951	50 774	846	629	15
19 031	8 757	4 711	368 018	68 559	1 300	1 017	16
18 781	7 214	3 416	368 784	69 429	1 588	1 065	17
12 947	4 963	2 916	290 980	50 135	847	692	18
18 043	7 472	4 188	371 792	66 921	1 137	881	19
10 714	4 422	2 563	215 085	40 011	1 088	876	20
21 776	10 516	5 438	391 655	75 310	1 870	1 383	21
10 071	4 307	2 373	202 374	36 649	969	766	22
15 780	6 877	3 859	304 408	54 544	1 093	844	23
16 193	7 343	3 606	315 845	58 689	1 887	1 363	24
14 259	5 488	3 056	298 305	52 684	1 037	779	25

XI

### 11.3 Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohngebäude <sup>2)</sup>							
	zusammen			davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen <sup>3)</sup>
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl						
Land Brandenburg								
1994.....	469 610	770 289	1 068 186	319 767	66 637	133 274	83 206	615 145
1995.....	477 330	785 349	1 084 655	325 563	67 710	135 420	84 057	623 672
1996.....	489 676	810 868	1 113 583	334 658	69 330	138 660	85 688	640 265
1997.....	504 475	839 378	1 145 760	346 009	70 944	141 888	87 522	657 863
1998.....	520 720	866 481	1 173 428	359 031	72 923	145 846	88 766	668 551
1999.....	536 403	890 348	1 196 470	372 134	74 676	149 352	89 593	674 984
2000.....	550 164	910 755	1 215 402	383 845	76 176	152 352	90 143	679 205
2000 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .	11 127	27 806	44 041	5 632	949	1 898	4 546	36 511
Cottbus .....	12 078	38 895	59 811	5 787	1 369	2 738	4 922	51 286
Frankfurt (Oder) .....	7 617	25 146	39 858	3 600	782	1 564	3 235	34 694
Potsdam .....	12 772	45 401	69 234	4 793	1 418	2 836	6 561	61 605
Landkreise								
Barnim .....	38 534	59 243	77 847	28 309	4 599	9 198	5 626	40 340
Dahme-Spreewald .....	38 222	54 390	68 181	28 936	5 068	10 136	4 218	29 109
Elbe-Elster .....	32 430	46 466	58 943	21 122	7 609	15 218	3 699	22 603
Havelland .....	34 357	50 145	65 875	25 132	4 305	8 610	4 920	32 133
Märkisch-Oderland .....	47 413	67 542	84 320	36 766	5 022	10 044	5 625	37 510
Oberhavel .....	45 563	68 364	88 284	33 512	5 578	11 156	6 473	43 616
Oberspreewald-Lausitz .....	28 083	49 443	70 015	17 953	4 466	8 932	5 664	43 130
Oder-Spree .....	40 153	66 040	87 853	28 436	5 508	11 016	6 209	48 401
Ostprignitz-Ruppin .....	25 908	39 135	50 225	18 568	3 488	6 976	3 852	24 681
Potsdam-Mittelmark .....	52 766	73 927	87 871	39 816	8 083	16 166	4 867	31 889
Prignitz .....	23 723	35 882	46 990	16 234	3 887	7 774	3 602	22 982
Spree-Neiße .....	32 692	53 700	70 734	21 759	5 823	11 646	5 110	37 329
Teltow-Fläming .....	37 326	57 327	73 732	26 732	5 095	10 190	5 499	36 810
Uckermark .....	29 400	51 905	71 588	20 758	3 127	6 254	5 515	44 576

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

#### 11.4 Wohngebäude<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>\*\*)</sup> nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand

Baujahr	Wohngebäude insgesamt	Und zwar nach					
		Anschluss an die Kanalisation		Erhaltungszustand			
				ohne Schäden		mit schweren Schäden ... <sup>1)</sup>	
		Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>
Wohngebäude .....	472 593	180 932	678 211	136 964	298 029	23 826	63 076
davon von ... bis ... errichtet bis 1900 .....	91 609	29 150	66 200	12 650	19 547	9 323	19 246
1901 - 1918 .....	42 011	15 291	48 164	6 742	13 326	3 026	9 260
1919 - 1948 .....	160 891	52 113	110 947	36 967	54 066	7 756	16 421
1949 - 1968 .....	62 133	27 394	144 367	17 416	58 287	2 255	8 674
1969 - 1981 .....	48 592	26 304	173 652	19 001	63 527	1 055	7 633
1982 - 1987 .....	26 702	12 283	75 178	12 357	33 386	253	1 302
1988 - 1990 .....	12 354	5 528	32 646	7 254	17 273	95	450
1991 und später.....	28 301	12 869	27 057	24 577	38 617	63	90

\*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)

\*\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995

1) ... an mindestens einem Bauteil

2) ohne Ferien- und Freizeitwohnung(en)

#### 11.5 Wohnungen<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>\*\*)</sup> nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche

Gebäudeart Baujahr	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Wohnung
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
Wohngebäude <sup>1)</sup> .....	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	72,3
davon von ... bis ... errichtet bis 1900.....	153 503	13 429	32 329	38 316	31 292	18 836	19 301	79,2
1901 - 1918 .....	90 966	8 249	23 755	23 246	17 120	9 528	9 068	75,2
1919 - 1948 .....	251 678	15 395	58 229	67 943	53 091	30 511	26 509	78,0
1949 - 1968 .....	195 482	11 819	89 565	61 212	16 633	8 751	7 502	64,0
1969 - 1981 .....	203 174	18 572	88 525	64 031	13 741	10 322	7 983	64,0
1982 - 1987 .....	92 746	11 908	32 819	27 525	6 635	6 726	7 133	67,4
1988 - 1990 .....	41 014	5 122	11 241	13 745	3 786	3 363	3 757	69,6
1991 und später .....	45 630	1 496	6 287	8 896	7 319	7 887	13 745	97,4
Wohnheime .....	3 433	1 296	1 300	507	284	17	29	48,3
Wohngebäude insgesamt.....	1 077 626	87 286	344 050	305 421	149 901	95 941	95 027	72,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum.....	16 018	1 230	3 654	4 684	3 161	1 738	1 551	76,8
Gebäude mit Wohnraum insgesamt .....	1 093 644	88 516	347 704	310 105	153 062	97 679	96 578	72,3

\*) ohne Ferien-/Freizeitwohnung(en), ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

\*\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)



## 11.6 Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt <sup>1) 2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl
	<b>Wohnbau</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1 .....	.	.	.	.	.
2	2 .....	.	.	.	.	.
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude insgesamt .....	14 559	284,7	16 189	1 779,7	78 556
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	154	-0,4	745	65,0	2 642
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	65	0,1	72	6,5	357
8	Unternehmen .....	2 850	65,1	4 447	420,1	19 156
9	private Haushalte .....	11 610	217,3	11 583	1 347,3	58 638
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	34	2,3	87	5,8	405
	<b>Nichtwohnbau</b>					
11	Anstaltsgebäude .....	75	63,5	144	5,6	300
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	282	138,4	98	8,1	246
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	134	85,2	27	3,0	109
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	864	612,0	135	12,7	409
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	199	152,6	22	2,2	74
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	407	359,4	78	7,3	249
17	Hotels und Gaststätten .....	97	17,5	24	2,5	55
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	299	204,0	37	2,5	104
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 654	1 103,2	441	31,9	1 168
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren .....	233	161,0	52	3,7	110
22	Unternehmen .....	1 092	862,2	221	18,1	633
23	private Haushalte .....	217	20,1	50	4,7	177
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	112	59,8	118	5,3	248

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.



## und Nichtwohngebäuden 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 DM	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude							Lfd. Nr.
	Gebäude Anzahl	Rauminhalt 1 000 m <sup>3</sup>	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 DM	
				insgesamt Anzahl	Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Wohnräume Anzahl		
.	10 103	6 141	295,7	10 103	1 199,7	54 415	2 612 463	1
.	893	866	48,9	1 786	162,5	7 418	356 843	2
.	329	926	39,4	2 480	173,5	8 636	391 492	3
4 145 778	11 325	7 933	384,0	14 369	1 535,7	70 469	3 360 798	4
160 699	85	245	9,5	600	49,1	2 153	105 499	5
.	2 820	1 692	70,6	3 143	344,3	15 697	759 722	6
26157	39	30	1,0	44	4,6	258	12 238	7
1 068 185	2 462	1 923	97,5	4 084	371,5	17 754	764 590	8
3 019 074	8 805	5 937	282,8	10 163	1 154,9	52 139	2 562 314	9
32 362	19	43	2,8	78	4,6	318	21 656	10
317 671	46	344	56,3	99	4,4	207	250 682	11
391 015	134	723	125,7	50	4,4	192	255 128	12
41 743	91	488	76,3	–	–	–	28 575	13
693 168	565	3 836	552,2	81	6,3	248	566 383	14
180 536	132	981	140,6	7	0,6	25	147 334	15
349 920	283	2 403	315,0	68	5,3	208	292 456	16
64 086	27	76	15,2	4	0,3	9	32 836	17
491 195	148	1 374	182,3	12	1,1	51	340 136	18
1 934 792	984	6 765	992,8	242	16,2	698	1 440 904	19
.	410	4 545	612,2	11	1,1	41	767 911	20
617 625	120	981	145,5	1	0,1	5	452 600	21
1 059 401	699	5 397	774,0	158	11,5	501	842 418	22
40 849	108	106	21,2	14	1,3	46	24 490	23
216 917	57	282	52,0	69	3,3	146	121 396	24



## 11.7 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM
Land						
1	1994 .....	10 378	11 026	24 094	2 076,7	4 743 487
2	1995 .....	13 205	14 351	32 287	2 749,7	6 487 382
3	1996 .....	16 094	15 922	34 898	3 055,7	7 064 467
4	1997 .....	17 990	14 877	31 390	2 894,5	6 553 716
5	1998 .....	15 212	11 445	22 775	2 232,0	5 040 790
6	1999 .....	15 662	10 602	19 718	2 068,2	4 549 251
7	2000 .....	11 325	7 933	14 369	1 535,7	3 360 798
2000 nach						
Kreisfreie Städte						
8	Brandenburg an der Havel.....	155	105	228	21,0	43 531
9	Cottbus .....	250	210	418	41,9	87 226
10	Frankfurt (Oder) .....	147	110	211	22,2	46 648
11	Potsdam .....	300	302	669	58,1	129 277
Landkreise						
12	Barnim .....	1 188	716	1 321	142,9	312 158
13	Dahme-Spreewald .....	768	531	932	103,7	227 880
14	Elbe-Elster .....	196	161	303	30,1	65 060
15	Havelland .....	975	659	1 171	130,6	282 287
16	Märkisch-Oderland .....	1 393	891	1 702	180,1	356 277
17	Oberhavel .....	1 235	871	1 558	168,4	387 892
18	Oberspreewald-Lausitz .....	341	246	422	48,5	105 493
19	Oder-Spree .....	884	608	1 147	114,4	256 610
20	Ostprignitz-Ruppin .....	266	159	295	31,3	66 728
21	Potsdam-Mittelmark .....	1 221	981	1 520	176,1	415 443
22	Prignitz .....	176	122	217	24,7	53 010
23	Spree-Neiße.....	508	356	630	70,2	154 298
24	Teltow-Fläming .....	903	603	1 034	113,7	246 425
25	Uckermark .....	419	303	591	57,8	124 555

XI

## und Nichtwohngebäude 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	

### Brandenburg

9 006	6 194	10 215	2 678 258	1 459	13 242	2 147,0	1 121	3 331 530	1
11 217	7 509	12 569	3 352 239	1 215	8 339	1 426,0	1 145	2 567 923	2
14 028	9 025	15 599	4 030 857	1 453	12 121	1 833,3	1 197	3 112 337	3
16 481	10 215	18 026	4 537 047	1 399	10 095	1 664,5	653	2 679 754	4
14 462	8 949	15 780	3 942 710	1 223	12 662	1 301,3	442	2 187 492	5
15 256	9 421	16 475	4 049 977	1 120	7 984	1 199,7	375	1 930 643	6
10 996	7 007	11 889	2 969 306	984	6 765	992,8	242	1 440 904	7

### Verwaltungsbezirken

149	86	161	34 711	20	231	25,0	7	87 752	8
236	144	254	59 847	25	249	44,1	4	101 352	9
142	87	155	36 953	28	210	37,2	3	100 404	10
251	157	266	63 205	37	516	98,5	12	187 257	11
1 176	693	1 259	302 494	56	169	30,8	2	43 408	12
751	494	822	211 387	74	518	85,5	40	102 412	13
187	128	202	53 384	72	276	43,7	8	47 454	14
959	616	1 039	265 652	79	509	71,1	15	88 575	15
1 370	816	1 483	326 126	37	139	25,2	18	47 416	16
1 197	756	1 271	334 448	52	589	81,7	24	108 620	17
332	223	366	95 356	45	258	31,0	5	40 043	18
851	526	932	223 952	78	274	41,0	4	44 354	19
261	151	278	63 392	47	188	34,9	9	55 723	20
1 184	883	1 306	372 963	76	282	48,6	6	89 163	21
171	111	184	48 699	48	368	53,1	1	58 972	22
497	326	551	141 854	67	170	29,1	20	44 429	23
885	564	928	231 273	89	1 568	172,5	26	148 367	24
397	246	432	103 610	54	248	39,7	38	45 203	25



## 11.8 Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt <sup>1) 2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		
	<b>Wohnbau</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1.....	.	.	.	.	.
2	2.....	.	.	.	.	.
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen).....	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude insgesamt .....	16 841	358,0	20 522	2 131,0	96 965
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ....	274	15,0	1 671	121,9	5 802
6	Wohngebäude im Fertigteilbau.....	.	.	.	.	.
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	113	2,0	114	12,9	572
8	Unternehmen .....	3 708	88,6	6 774	580,1	27 768
9	private Haushalte .....	12 970	268,0	13 330	1 521,4	67 682
10	Organisationen ohne Erwerbszweck.....	50	- 0,6	304	16,6	943
	<b>Nichtwohnbau</b>					
11	Anstaltsgebäude.....	47	54,5	55	2,5	120
12	Büro- und Verwaltungsgebäude.....	289	170,1	156	11,9	479
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	122	63,5	16	1,4	52
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	842	764,1	249	16,0	738
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	201	181,8	27	2,5	114
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	397	488,3	122	8,8	379
17	Hotels und Gaststätten .....	102	29,6	93	4,3	220
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	258	159,9	43	2,1	81
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 558	1 212,0	519	34,0	1 470
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren .....	227	137,2	7	0	15
22	Unternehmen .....	1 039	965,7	403	27,3	1 157
23	private Haushalte .....	199	22,8	54	4,0	177
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	93	86,3	55	2,7	121

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

## und Nichtwohngebäuden 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Lfd. Nr.
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen				
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
.	11 850	7 111	337,2	11 850	1 393,8	63 410	3 101 537	1
.	1 133	1 054	58,3	2 266	200,3	9 361	450 413	2
.	474	1 446	59,8	4 248	276,4	13 980	610 878	3
5 029 013	13 457	9 611	455,3	18 364	1 870,5	86 751	4 162 828	4
289 902	168	503	19,3	1 488	107,4	5 267	203 275	5
.	3 634	2 285	98,0	4 433	465,1	21 368	1 053 463	6
54 279	63	73	3,4	125	10,5	608	33 347	7
1 439 115	3 128	2 602	126,9	6 028	511,8	24 941	1 077 352	8
3 470 305	10 232	6 864	320,8	11 990	1 336,6	60 513	3 019 346	9
65 314	34	72	4,2	221	11,6	689	32 783	10
172 571	34	269	52,5	47	2,2	110	157 478	11
424 145	157	764	158,9	123	9,7	457	300 549	12
31 881	77	321	52,2	–	–	–	19 232	13
983 034	576	5 585	734,4	137	9,6	443	861 075	14
253 824	139	1 339	171,1	14	1,2	51	213 589	15
555 088	289	3 783	474,2	103	6,8	315	515 990	16
88 877	39	126	26,3	17	1,4	63	50 795	17
653 328	133	900	141,7	19	1,8	73	441 211	18
2 264 959	977	7 839	1 139,7	326	23,3	1 083	1 779 545	19
.	416	4 388	595,2	30	1,9	88	776 941	20
615 975	119	754	120,0	–	–	6	386 005	21
1 329 195	707	6 505	914,3	259	19,3	881	1 116 698	22
48 904	96	120	21,7	17	1,5	73	26 310	23
270 885	55	460	83,6	50	2,5	123	250 532	24



## 11.9 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM
Land						
1	1994 .....	6 844	6 174	12 187	1 151,4	2 487 081
2	1995 .....	7 737	7 624	16 201	1 437,2	3 327 532
3	1996 .....	12 186	12 609	28 248	2 424,4	5 625 543
4	1997 .....	14 684	14 064	30 966	2 700,2	6 252 034
5	1998 .....	16 038	13 105	27 256	2 563,7	5 808 657
6	1999 .....	15 319	11 250	22 111	2 196,9	4 927 655
7	2000 .....	13 457	9 611	18 364	1 870,5	4 162 828
2000 nach						
Kreisfreie Städte						
8	Brandenburg an der Havel .....	213	143	321	29,8	58 177
9	Cottbus .....	295	227	446	46,4	96 047
10	Frankfurt (Oder) .....	242	163	283	30,3	65 338
11	Potsdam .....	218	243	545	45,5	114 140
Landkreise						
12	Barnim .....	1 401	859	1 598	169,2	379 756
13	Dahme-Spreewald .....	1 086	753	1 403	147,6	336 372
14	Elbe-Elster .....	234	161	272	30,4	68 932
15	Havelland .....	1 313	1 013	2 030	196,6	458 468
16	Märkisch-Oderland .....	1 583	966	1 819	198,7	386 061
17	Oberhavel .....	1 406	962	1 809	189,9	439 451
18	Oberspreewald-Lausitz .....	300	226	420	45,3	100 412
19	Oder-Spree .....	1 114	751	1 402	145,3	327 629
20	Ostprignitz-Ruppin .....	320	232	478	45,9	105 001
21	Potsdam-Mittelmark .....	1 624	1 407	2 554	251,0	580 734
22	Prignitz .....	235	159	318	31,3	74 455
23	Spree-Neiße .....	607	415	752	82,4	178 673
24	Teltow-Fläming .....	803	625	1 320	124,6	260 556
25	Uckermark .....	463	306	594	60,4	132 626

XI

## und Nichtwohngebäude 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	

### Brandenburg

6 188	4 333	6 940	1 770 337	1 265	9 683	1 605,2	538	2 415 305	1
6 898	4 720	7 757	2 043 499	1 069	9 024	1 437,3	833	2 240 617	2
10 601	6 963	11 911	3 101 793	1 221	11 062	1 791,9	964	2 919 846	3
12 925	8 200	14 279	3 676 647	1 164	7 396	1 275,0	950	2 214 777	4
14 874	9 350	16 384	4 134 027	1 139	7 902	1 251,2	616	1 982 777	5
14 593	9 002	15 884	3 949 886	1 090	7 400	1 214,7	462	2 003 229	6
12 983	8 165	14 116	3 551 950	977	7 839	1 139,7	326	1 779 545	7

### Verwaltungsbezirken

204	115	221	47 816	20	190	37,3	–	78 418	8
279	173	296	74 508	33	208	35,1	11	74 874	9
237	150	253	58 764	19	281	61,5	3	75 418	10
189	120	203	52 772	33	807	136,0	13	298 392	11
1 381	805	1 477	355 965	43	152	28,9	2	52 421	12
1 047	666	1 149	300 790	54	255	44,1	11	109 426	13
231	154	251	65 731	57	241	38,0	16	44 504	14
1 253	809	1 405	362 794	79	606	83,8	22	121 418	15
1 563	922	1 677	368 586	39	139	24,7	31	46 847	16
1 363	840	1 454	383 922	61	390	69,7	29	124 261	17
289	188	319	83 859	28	760	63,3	4	82 680	18
1 080	674	1 173	294 760	73	365	54,3	25	79 952	19
306	185	335	80 487	63	455	59,6	12	56 501	20
1 529	1 098	1 674	465 398	105	616	99,6	88	179 852	21
222	132	253	60 952	66	446	63,7	6	44 006	22
598	386	665	168 326	56	184	32,8	9	61 068	23
767	477	819	207 450	83	1 431	161,6	38	179 444	24
445	271	492	119 070	65	313	45,6	6	70 063	25



## 11.10 Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1996 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten des Bauwerkes
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM

### Baugenehmigungen

1996 .....	21 226	2 641,3	38 595	3 407,6	11 503 562
1997 .....	24 653	2 372,6	35 951	3 325,5	11 011 536
1998 .....	21 453	1 805,2	26 353	2 613,6	8 891 616
1999 .....	21 688	1 691,9	23 079	2 441,4	8 052 017
2000 .....	16 213	1 387,9	16 630	1 811,5	6 080 570

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel.....	308	20,0	411	38,1	220 145
Cottbus .....	388	61,6	396	45,4	301 394
Frankfurt (Oder) .....	255	42,4	238	29,0	211 839
Potsdam .....	541	115,5	788	78,6	502 292
Landkreise					
Barnim .....	1 498	53,3	1 592	166,7	444 210
Dahme-Spreewald .....	1 126	112,0	1 098	122,4	372 780
Elbe-Elster .....	503	53,4	391	42,0	158 997
Havelland .....	1 405	106,8	1 301	149,1	439 477
Märkisch-Oderland .....	1 673	58,6	1 915	201,8	456 900
Oberhavel .....	1 505	128,3	1 673	183,3	538 447
Oberspreewald-Lausitz .....	592	63,2	504	59,8	203 068
Oder-Spree .....	1 208	73,7	1 240	128,6	365 385
Ostprignitz-Ruppin .....	440	44,1	406	41,2	180 213
Potsdam-Mittelmark .....	1 582	106,0	1 609	195,0	569 237
Prignitz .....	382	58,1	287	32,1	151 245
Spree-Neiße .....	743	46,1	721	80,6	235 116
Teltow-Fläming .....	1 315	193,0	1 327	142,2	495 480
Uckermark .....	749	51,8	733	75,7	234 345

### Baufertigstellungen

1996 .....	16 306	2 452,5	30 757	2 675,4	9 431 598
1997 .....	18 774	2 029,8	33 773	2 955,1	9 490 705
1998 .....	21 312	1 900,6	30 219	2 869,6	9 061 856
1999 .....	20 692	1 754,7	25 689	2 550,6	8 386 746
2000 .....	18 399	1 570,1	21 041	2 164,9	7 293 972

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel.....	354	41,2	404	38,2	159 889
Cottbus .....	469	45,1	556	59,5	299 025
Frankfurt (Oder) .....	364	67,0	344	38,3	220 588
Potsdam .....	481	156,3	661	60,6	648 092
Landkreise					
Barnim .....	1 638	55,1	1 872	190,4	493 093
Dahme-Spreewald .....	1 410	80,6	1 571	165,0	495 144
Elbe-Elster .....	536	51,2	362	42,4	154 066
Havelland .....	1 778	125,7	2 200	221,4	665 092
Märkisch-Oderland .....	1 857	62,8	1 997	218,8	478 972
Oberhavel .....	1 647	106,5	1 912	202,3	646 380
Oberspreewald-Lausitz .....	498	76,4	432	53,8	221 823
Oder-Spree .....	1 465	91,0	1 599	168,3	474 807
Ostprignitz-Ruppin .....	518	67,5	607	57,6	225 652
Potsdam-Mittelmark .....	1 963	179,5	2 856	277,3	827 008
Prignitz .....	458	77,4	414	40,5	169 154
Spree-Neiße .....	871	50,3	836	94,3	295 805
Teltow-Fläming .....	1 165	184,5	1 720	156,1	551 501
Uckermark .....	927	52,1	698	80,3	267 881



### 11.11 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 – 2000 sowie 2000 nach Gebäudearten

Jahr Gebäudeart	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen				
				insgesamt	Darunter			
					in Neubauten		vom Gebäudeeigentümer genutzt	Eigentumswohnungen
					zusammen	Fertigteilbau		
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
Land Brandenburg								
1996 .....	2 364	2 479	526	6 546	6 373	402	2 163	31
1997 .....	2 010	2 164	396	4 908	4 883	648	1 834	21
1998 .....	1 744	1 815	266	3 084	3 048	610	1 642	25
1999 .....	1 327	1 339	206	2 458	2 416	344	1 239	27
2000 .....	539	549	86	998	992	114	510	6
2000 nach Gebäudearten								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen .....	533	549	85	992	986	113	510	–
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung <sup>1)</sup> .....	483	477	53	483	477	95	482	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen <sup>1)</sup> .....	28	28	4	51	51	10	28	–
Kleinsiedlerstellen .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	22	44	28	458	458	8	–	–
Wohnheime .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	6	–	1	6	6	1	–	6
Nichtwohngebäude .....	–	–	–	–	–	–	–	–

1) ohne Kleinsiedlerstellen

### 11.12 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Förderungsmittel			insgesamt	Geförderte Wohnungen				Durchschnittliche Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche <sup>3)</sup>
	Bundes-/Landesmittel				darunter in				
	für den 1. Förderungsweg	für den 2. / 3. Förderungsweg	Objektbezogene Beihilfen <sup>1)</sup>		Wohngebäuden <sup>2)</sup> mit		Wohngebäuden mit	Eigentumswohnungen	
					1 und 2	3 und mehr			
	1 000 DM				Anzahl				
Land Brandenburg									
1996 .....	270 371	292 565	27 039	6 546	2 364	4 151	–	31	9,14
1997 .....	242 805	184 273	16 369	4 908	2 008	2 879	–	21	9,08
1998 .....	163 128	103 032	8 344	3 084	1 810	1 249	–	25	8,44
1999 .....	160 077	75 841	3 860	2 458	1 301	1 130	–	27	8,42
2000 .....	45 861	57 728	1 432	998	534	458	–	6	8,46
2000 nach Verwaltungsbezirken									
Brandenburg an der Havel .....	–	524	7	7	7	–	–	–	–
Cottbus .....	–	1 306	6	15	14	–	–	1	–
Frankfurt (Oder) .....	–	1 223	6	12	12	–	–	–	–
Potsdam .....	14 326	3 294	463	165	5	160	–	–	9,45
Barnim .....	7 093	4 345	175	113	43	70	–	–	7,92
Dahme-Spreewald .....	1 262	3 413	50	47	32	15	–	–	7,75
Elbe-Elster .....	2 093	1 466	54	32	14	18	–	–	7,75
Havelland .....	8 447	8 294	203	137	59	78	–	–	8,08
Märkisch-Oderland .....	2 374	4 746	89	70	45	24	–	1	8,25
Oberhavel .....	–	3 917	25	38	36	–	–	2	–
Oberspreewald-Lausitz .....	–	2 527	22	30	30	–	–	–	–
Oder-Spree .....	2 098	3 777	61	67	42	25	–	–	8,25
Ostprignitz-Ruppin .....	–	2 776	7	34	34	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	–	4 168	17	48	46	–	–	2	–
Prignitz .....	795	1 583	32	27	19	8	–	–	7,75
Spree-Neiße .....	–	2 890	12	29	29	–	–	–	–
Teltow-Fläming .....	1 338	5 537	73	60	49	11	–	–	7,25
Uckermark .....	6 035	1 942	130	67	18	49	–	–	7,67

1) Erste Jahresrate - 2) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen (ohne Wohnheime einschl. Kleinsiedlerstellen)

3) in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)



### 11.13 Empfänger von Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße

Jahr Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem		pauschalierem	
	Wohngeld					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Brandenburg						
1996.....	100 641	x	90 812	x	9 829	x
1997.....	115 027	x	100 810	x	14 217	x
1998.....	113 669	x	97 415	x	16 254	x
1999.....	113 918	x	97 286	x	16 632	x
2000.....	114 400	100	96 050	100	18 350	100
2000 nach der Haushaltsgröße						
Haushalte mit						
1 Person .....	56 554	49,4	48 455	50,5	8 099	44,1
2 Personen .....	25 478	22,3	20 526	21,4	4 952	27,0
3 Personen .....	15 823	13,8	12 848	13,4	2 975	16,2
4 Personen .....	10 849	9,5	9 352	9,7	1 497	8,2
5 Personen .....	3 714	3,3	3 196	3,3	518	2,8
6 und mehr Personen .....	1 982	1,7	1 673	1,7	309	1,7

### 11.14 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Jahr Merkmal	Wohngeldempfänger insgesamt	davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	Anzahl		
Land Brandenburg			
1996.....	90 812	81 852	8 960
1997.....	100 810	91 684	9 126
1998.....	97 415	88 964	8 451
1999.....	97 286	89 138	8 148
2000.....	96 050	87 941	8 109
2000 nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit			
1 Person .....	48 455	46 127	2 328
2 Personen .....	20 526	19 173	1 353
3 Personen .....	12 848	11 521	1 327
4 Personen .....	9 352	7 415	1 937
5 Personen .....	3 196	2 416	780
6 und mehr Personen .....	1 673	1 289	384
2000 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... bis unter ...			
unter 20 DM .....	2 793	2 467	326
20 bis 50 DM .....	8 824	7 840	984
50 bis 75 DM .....	7 884	6 981	903
75 bis 100 DM .....	9 020	8 210	810
100 bis 150 DM .....	18 098	16 588	1 510
150 bis 200 DM .....	16 412	15 317	1 095
200 bis 250 DM .....	12 548	11 808	740
250 bis 300 DM .....	7 515	6 989	526
300 DM und mehr .....	12 956	11 741	1 215
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM			
1996.....	156	156	155
1997.....	165	166	160
1998.....	169	170	164
1999.....	175	176	170
2000.....	175	176	170

### 11.15 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1997 - 2000 <sup>1)</sup> nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger insgesamt				Durchschnittliches(er) monatliches(er)							
					Familieneinkommen				Wohngeldanspruch			
	Anzahl				DM							
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
Wohngeldempfänger insgesamt .....	100 810	97 415	97 286	96 050	1 096	1 100	1 085	1 084	165	169	175	175
davon												
Erwerbstätige .....	21 361	22 543	20 933	19 788	1 508	1 492	1 486	1 467	176	175	178	178
davon												
Selbstständige .....	1 928	1 821	1 652	1 560	1 040	1 044	1 010	1 011	276	284	289	289
Beamte .....	192	148	140	154	1 654	1 748	1 606	1 390	145	135	158	144
Angestellte .....	6 068	6 319	6 278	6 246	1 436	1 431	1 426	1 412	165	164	165	167
Arbeiter .....	13 173	14 255	12 863	11 828	1 608	1 573	1 574	1 557	166	166	171	169
Arbeitslose .....	48 301	44 560	46 416	46 140	1 025	1 020	1 011	1 023	174	180	187	187
Nichterwerbstätige .....	31 148	30 312	29 937	30 122	925	927	921	926	144	150	155	156
davon												
Rentner .....	22 109	20 890	20 434	20 244	982	1 004	1 012	1 024	112	113	115	115
Pensionäre .....	12	12	12	10	1 171	1 196	1 637	1 254	93	139	136	160
Studenten .....	1 439	1 497	1 536	1 800	533	507	534	543	196	205	211	212
Sonstige .....	7 588	7 913	7 955	8 068	831	804	760	764	229	237	247	244

\*) jeweils am 31.12.

### 11.16 Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1996 - 2000 sowie am 31. Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße

Jahr Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittliche(s)			
			mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	benutzte Wohn- fläche	monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl		m <sup>2</sup>	DM		
Land Brandenburg								
1996.....	9 829	x	5 108	4 721	53	7,74	409	204
1997.....	14 217	x	8 930	5 287	54	8,37	449	210
1998.....	16 254	x	11 340	4 914	54	8,74	473	221
1999.....	16 632	x	12 596	4 036	54	9,04	489	228
2000.....	18 350	100	14 875	3 475	54	9,29	503	234
2000 nach der Haushaltsgröße								
Haushalte mit Alleinste- henden.....	8 099	44,1	5 975	2124	42	8,99	378	176
Haushalte mit								
2 Familienmitgliedern .....	4 952	27,0	4 307	645	56	9,44	533	248
3 Familienmitgliedern .....	2 975	16,2	2 612	363	65	9,45	614	286
4 Familienmitgliedern .....	1 497	8,2	1 315	182	73	9,51	694	322
5 Familienmitgliedern .....	518	2,8	419	99	79	9,25	730	340
6 und mehr Familien- mitgliedern.....	309	1,7	247	62	96	9,42	907	423

1) nur für die Unterkunft



## **XII. Handel und Gastgewerbe**

### **1. Binnenhandel**

#### **Einzelhandel**

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

#### **Großhandel**

Großhandel betreibt, wer Handelsware (=bewegliche Sachgüter) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

#### **Handelsvermittlung**

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt. Dazu zählen die Handelsvertreter oder -makler.

#### **Kraftfahrzeughandel und Tankstellen**

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftwagen und -rädern, Kraftwagen- und Kraftradteilen sowie Zubehör; Agenturtankstellen und Freie Tankstellen.

### **2. Gastgewerbe**

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (=Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (=Gaststättengewerbe).

**XII**

### **3. Außenhandel**

#### **Ausfuhr (Spezialhandel)**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

#### **Einfuhr (Generalhandel)**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager - ab 1974 einschl. offener Zolllager -) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

### **Intra- und Extrahandelsstatistik**

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt seit 1999 eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 200 000 Euro jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 800 Euro.

### **Ländergruppen**

EU-Länder: Frankreich, Niederlande, Italien, Vereinigtes Königreich, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg

Euro-Zone: Frankreich, Niederlande, Italien, Irland, Portugal, Spanien, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg

EFTA-Länder: Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz

NAFTA-Länder: Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko

ASEAN-Länder: Myanmar, Thailand, Demokratische Volksrepublik Laos, Vietnam, Kambodscha, Indonesien, Malaysia, Brunei Darussalam, Singapur, Philippinen

## 12.1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 2000 <sup>1)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
		nominal	real	
		1995 = 100		
Einzelhandel				
501	Handel mit Kraftwagen .....	89,5	86,0	89,5
503	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	78,6	77,1	113,8
504	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör .....	.	.	.
505	Tankstellen .....	140,2	123,8	147,7
50	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen .....	90,0	86,3	93,3
521	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) .....	97,6	96,2	89,4
522	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) .....	55,0	53,3	66,5
523	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen) .....	110,1	109,8	114,0
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) .....	107,1	105,4	100,1
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen) .....	.	.	.
526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	89,0	59,2	71,6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen) .....	98,3	95,1	91,6
	Insgesamt .....	96,4	93,2	91,8
Gastgewerbe				
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	82,2	78,2	70,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	105,1	100,8	93,0
553	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen .....	80,7	76,0	91,1
554	Sonstiges Gaststättengewerbe .....	73,4	69,0	87,0
555	Kantinen und Caterer .....	84,8	79,1	88,3
	Insgesamt .....	80,9	76,2	86,5

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

XII

## 12.2 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 <sup>1)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
Handel mit Kraftwagen .....	831	7 373	2 636 009
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	299	1 391	310 135
Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör .....	39	135	34 728
Tankstellen .....	159	978	1 285 204
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt .....	1 328	9 877	4 266 077
Handelsvermittlung .....	815	1 110	64 364
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	133	1 030	672 080
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	393	5 227	2 623 741
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	497	3 499	1 417 144
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	791	7 399	4 445 487
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	377	2 322	857 516
Sonstiger Großhandel .....	44	434	191 941
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt .....	3 050	21 021	10 272 273
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen .....	2 184	18 075	5 852 536
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren in Verkaufsräumen .....	2 281	6 442	989 639
Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln in Verkaufsräumen .....	759	4 499	1 175 783
Sonstiger Facheinzelhandel in Verkaufsräumen .....	6 166	21 899	3 911 146
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren in Verkaufsräumen .....	54	131	15 866
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen .....	1 956	4 688	780 251
Einzelhandel insgesamt .....	13 400	55 734	12 725 221
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	348	4 076	244 985
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	127	347	15 614
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen .....	3 483	10 850	722 533
Sonstiges Gaststättengewerbe .....	1 093	2 523	169 661
Kantinen und Caterer .....	309	1 319	71 162
Gastgewerbe insgesamt .....	5 360	19 115	1 223 956
außerdem Arbeitsstätten von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes mit überwiegend zentraler Funktion .....	820	3 333	33 000

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

XII

## 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
<b>Kraftfahrzeughandel und Tankstellen</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	43	356	155 559
Cottbus .....	55	515	179 238
Frankfurt(Oder) .....	33	309	122 648
Potsdam .....	58	465	222 189
Landkreise			
Barnim .....	79	578	226 538
Dahme-Spreewald .....	69	567	259 803
Elbe-Elster .....	82	399	127 933
Havelland .....	70	426	196 011
Märkisch-Oderland .....	94	710	358 597
Oberhavel .....	84	619	228 354
Oberspreewald-Lausitz .....	74	582	267 512
Oder-Spree .....	111	776	326 564
Ostprignitz-Ruppin .....	67	479	324 916
Potsdam-Mittelmark .....	89	689	404 364
Prignitz .....	46	352	153 579
Spree-Neiße .....	97	599	242 717
Teltow-Fläming .....	100	801	285 421
Uckermark .....	77	655	184 134
Land Brandenburg .....	1 328	9 877	4 266 077
darunter engerer Verflechtungsraum .....	406	3 339	1 607 293
<b>Handelsvermittlung und Großhandel</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	91	679	227 118
Cottbus .....	187	1 765	1 282 144
Frankfurt(Oder) .....	126	735	186 195
Potsdam .....	166	2 177	2 176 374
Landkreise			
Barnim .....	196	1 295	860 304
Dahme-Spreewald .....	173	1 296	591 257
Elbe-Elster .....	205	1 274	476 949
Havelland .....	148	739	186 541
Märkisch-Oderland .....	209	1 227	496 001
Oberhavel .....	168	928	316 516
Oberspreewald-Lausitz .....	136	832	289 464
Oder-Spree .....	238	1 358	539 486
Ostprignitz-Ruppin .....	121	828	351 844
Potsdam-Mittelmark .....	233	1 407	504 130
Prignitz .....	122	976	469 175
Spree-Neiße .....	190	1 180	398 551
Teltow-Fläming .....	182	1 407	581 200
Uckermark .....	159	918	339 024
Land Brandenburg .....	3 050	21 021	10 272 273
darunter engerer Verflechtungsraum .....	960	7 127	4 539 222

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer



## Noch: 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
Einzelhandel			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	399	2 317	534 960
Cottbus .....	583	3 408	842 814
Frankfurt(Oder) .....	338	1 841	525 357
Potsdam .....	520	2 716	703 570
Landkreise			
Barnim .....	853	3 227	733 996
Dahme-Spreewald .....	809	3 100	611 903
Elbe-Elster .....	877	3 136	641 561
Havelland .....	715	2 889	619 804
Märkisch-Oderland .....	846	3 066	751 355
Oberhavel .....	922	3 448	741 660
Oberspreewald-Lausitz .....	758	3 275	909 131
Oder-Spree .....	993	4 027	849 216
Ostprignitz-Ruppin .....	664	2 695	667 349
Potsdam-Mittelmark .....	1 013	4 045	825 074
Prignitz .....	652	2 389	445 792
Spree-Neiße .....	852	3 403	691 431
Teltow-Fläming .....	802	3 121	737 996
Uckermark .....	804	3 631	892 253
Land Brandenburg .....	13 400	55 734	12 725 221
darunter engerer Verflechtungsraum .....	3 942	16 790	3 848 944
Gastgewerbe			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	138	555	30 067
Cottbus .....	202	976	63 882
Frankfurt(Oder) .....	79	543	33 614
Potsdam .....	203	1 519	110 469
Landkreise			
Barnim .....	319	1 060	65 259
Dahme-Spreewald .....	417	1 400	79 004
Elbe-Elster .....	340	987	66 708
Havelland .....	243	758	49 685
Märkisch-Oderland .....	331	959	58 806
Oberhavel .....	333	1 133	71 356
Oberspreewald-Lausitz .....	301	1 065	66 216
Oder-Spree .....	420	1 394	88 613
Ostprignitz-Ruppin .....	308	1 046	69 473
Potsdam-Mittelmark .....	480	1 790	115 988
Prignitz .....	230	612	40 833
Spree-Neiße .....	325	1 003	59 463
Teltow-Fläming .....	382	1 114	72 101
Uckermark .....	309	1 201	82 418
Land Brandenburg .....	5 360	19 115	1 223 956
darunter engerer Verflechtungsraum .....	1 572	6 433	424 969

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

XII

## 12.4 Aus- und Einfuhr 1991 – 2000 nach Warengruppen sowie 2000 nach Ländergruppen

Jahr Ländergruppen	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			zusammen	davon		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
1 000 DM						

### Ausfuhr

1991.....	2 376 572	187 772	2 188 800	92 235	375 133	1 721 432
1992.....	2 603 991	342 630	2 261 361	95 312	311 106	1 854 943
1993.....	2 502 050	315 770	2 186 280	55 154	363 412	1 767 715
1994.....	2 820 082	276 504	2 543 578	85 526	481 420	1 976 632
1995.....	3 577 604	321 761	3 255 843	107 373	596 763	2 551 707
1996.....	4 331 898	359 160	3 972 738	101 287	825 566	3 045 886
1997.....	5 751 020	368 448	5 382 572	107 565	997 651	4 277 356
1998.....	6 573 212	499 817	6 073 395	91 711	926 824	5 054 861
1999.....	6 665 594	460 989	6 204 606	95 471	855 596	5 253 539
2000 <sup>1)</sup> .....	8 092 956	366 055	7 726 901	124 361	1 111 157	6 491 383

### 2000 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>

EU-Länder.....	3 771 845	273 679	3 498 166	68 724	480 256	2 949 186
darunter Euro-Zone.....	2 747 879	262 137	2 485 742	61 734	404 848	2 019 160
EFTA-Länder.....	210 588	9 500	201 087	1 215	34 671	165 201
NAFTA-Länder.....	1 246 810	1 063	1 245 747	79	52 320	1 193 348
ASEAN-Länder.....	63 831	4 105	59 726	992	2 999	55 735
Andere Länder und Gebiete...	2 799 882	77 707	2 722 175	53 352	540 910	2 127 913

### Einfuhr

1991.....	5 323 926	172 477	5 151 449	2 975 142	424 359	1 751 948
1992.....	4 824 356	264 883	4 559 473	1 996 127	505 961	2 057 385
1993.....	4 536 349	270 803	4 265 546	1 955 233	520 397	1 789 916
1994.....	5 229 677	285 427	4 944 250	2 236 181	622 029	2 086 040
1995.....	5 503 420	341 389	5 162 031	1 968 830	744 190	2 449 011
1996.....	6 844 810	414 004	6 430 806	3 046 403	639 883	2 744 521
1997.....	7 901 243	525 143	7 376 100	3 244 325	845 321	3 286 454
1998.....	7 266 304	632 137	6 634 167	1 995 837	798 233	3 840 098
1999.....	8 122 641	636 259	7 486 382	2 693 865	807 878	3 984 640
2000 <sup>1)</sup> .....	10 447 370	662 697	9 784 673	4 214 182	1 266 620	4 303 871

### 2000 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>

EU-Länder.....	2 840 901	530 454	2 310 447	70 755	163 105	2 076 587
darunter Euro-Zone.....	2 164 369	454 333	1 710 036	27 830	148 899	1 533 306
EFTA-Länder.....	275 650	2 325	273 325	20 917	34 003	218 404
NAFTA-Länder.....	885 956	11 794	874 162	663	18 240	855 260
ASEAN-Länder.....	30 048	1 352	28 696	15	3 138	25 543
Andere Länder und Gebiete...	6 414 815	116 773	6 298 042	4 121 832	1 048 134	1 128 076

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.5 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	457 660	499 817	385 586	460 989	349 227	366 055
Lebende Tiere .....	10 199	28 048	11 024	31 048	3 728	17 448
Pferde .....	2	86	5	195	6	264
Rindvieh .....	9 595	26 681	10 876	30 196	3 629	16 044
Schweine .....	520	938	124	151	34	246
sonstige lebende Tiere .....	82	343	20	506	60	894
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	314 749	353 819	272 245	307 394	158 983	224 508
Milch .....	268 683	244 280	229 118	213 179	127 353	142 400
Butter .....	915	4 371	425	2 378	307	1 282
Käse .....	628	3 119	153	573	52	211
Fleisch und Fleischwaren .....	25 884	80 315	23 884	70 781	20 723	64 811
Därme .....	26	84	87	46	118	69
Fische und Fischzubereitungen .....	93	966	63	568	150	1 913
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette .....	819	753	585	484	960	648
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	7 394	13 929	10 309	15 695	6 443	11 364
Honig .....	1	4	18	56	29	76
Fischmehl und dgl. ....	10 305	6 000	7 603	3 633	2 849	1 734
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	130 450	110 979	100 082	120 600	183 642	121 632
Weizen .....	3 064	1 205	1 576	573	48 327	12 340
Roggen .....	10 214	1 745	5 831	1 288	67 733	12 398
Gerste .....	18 606	3 821	6 843	1 571	3 428	822
Hafer .....	362	76	573	179	190	96
Mais .....	1 023	204	38	12	375	209
Hirse und sonstige Getreide .....	34 448	8 519	10 309	2 466	6 344	1 527
Reis .....	0	1	0	1	–	–
Müllereierzeugnisse .....	757	131	22	23	167	323
Malz .....	100	49	–	–	–	–
nichtöhlhaltige Sämereien .....	601	1 058	593	986	573	961
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	271	222	100	60	77	57
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	235	75	2 984	766	221	75
Grün- und Raufutter .....	491	88	191	93	43	35
Kartoffeln .....	3 265	557	9	18	75	39
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	786	1 430	461	631	258	337
Obst, außer Südfrüchten .....	389	841	478	702	413	662
Südfrüchte .....	0	1	6	20	4	15
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	12 218	38 875	9 926	31 414	9 177	33 895
Kakaoerzeugnisse .....	1 379	2 383	3 540	5 882	2 952	5 406
Gewürze .....	48	85	2	27	1	22
Zucker .....	15 250	12 438	18 964	19 453	15 161	9 344
Ölfrüchte zur Ernährung .....	1 471	786	781	318	983	530
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	1 151	4 300	850	5 070	949	4 448
Margarine und ähnliche Speisefette .....	2 085	2 917	16 007	15 174	6 140	5 749
Ölkuchen .....	395	191	193	81	140	62
Kleie .....	349	67	9	7	–	–
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	7 628	4 735	2 122	1 875	1 100	1 137
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	13 828	23 976	17 585	31 621	18 707	30 587
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	37	200	88	290	101	555
Genussmittel .....	2 261	6 971	2 235	1 947	2 874	2 467
Kaffee .....	1	13	18	79	0	5
Tee .....	22	186	32	403	0	3
Rohtabak .....	38	222	–	–	–	–
Bier .....	1 478	1 475	2 180	1 428	2 699	2 103
Branntwein .....	705	5 040	2	16	173	342
Wein .....	18	34	3	21	1	13

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft .....	4 750 242	6 073 395	4 442 239	6 204 606	4 854 006	7 726 901
Rohstoffe .....	464 393	91 711	420 910	95 471	451 925	124 361
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....	11 708	26 013	22 163	36 803	27 146	61 819
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle .....	25	241	10	8	12	11
Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	6	25	–	–	2	7
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen .....	10 129	9 428	5 890	3 877	5 510	4 382
Felle zu Pelzwerk, roh .....	0	2	–	–	–	–
andere Felle und Häute .....	657	1 712	453	1 053	1 399	4 656
Bettfedern .....	3	41	25	357	23	291
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	123 449	12 427	109 406	11 832	89 173	10 485
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	22	7	128	81	10	8
Rohgummen, Schellack, Balsame .....	–	–	1	10	–	–
Ölfrüchte für technische Öle .....	5 356	2 544	15 663	6 353	2 343	901
Steinkohle einschl. Presskohle .....	–	–	24	5	–	–
Braunkohle einschl. Presskohle .....	52 393	8 629	61 273	11 072	60 131	10 515
Erdöl, roh .....	52 341	7 928	–	–	–	–
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig) .....	30 237	2 423	37 805	1 324	34 038	1 464
sonstige Erze und Metallaschen .....	641	651	860	872	722	942
Bauxit, Kryolith .....	–	–	–	–	48	13
Speise- und Industriesalz .....	–	–	12	2	–	–
sonstige Steine und Erden .....	62 688	7 461	37 180	9 495	89 327	10 879
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse ..	43 690	4 096	61 545	3 495	78 402	4 622
pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe .....	0	1	–	–	0	5
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh .....	–	3	–	–	0	93
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	71 046	8 080	68 473	8 832	63 640	13 270
Halbwaren .....	2 133 258	926 824	1 934 038	855 596	2 010 887	1 111 157
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	30 665	193 925	27 046	139 980	31 212	183 463
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	39	237	24	133	–	–
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren ...	72	2 076	60	1 638	71	2 225
Gespinnste aus Baumwolle .....	14	140	3	21	–	–
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute .....	2	4	1	10	–	–
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	12 679	8 855	17 416	22 570	15 338	18 281
Holzmasse, Zellstoff .....	–	–	–	–	12	22
Kautschuk, bearbeitet .....	651	4 354	825	6 001	1 515	15 553
Glasmasse, Rohglas .....	15	61	0	2	0	10
Zement .....	206 919	11 826	74 567	4 955	214 146	12 055
sonstige mineralische Baustoffe .....	280 251	80 556	243 216	73 368	220 225	59 536
Roheisen .....	–	–	–	–	235	95
Alteisen (Schrott) .....	25 968	13 209	10 817	2 412	6 936	1 996
Eisenhalbzeug .....	648 861	282 747	801 849	282 979	761 783	316 809
Aluminium, roh (auch Legierungen) .....	5 368	6 919	6 839	8 760	10 152	12 996
Kupfer, roh (auch Legierungen) .....	8 226	16 554	7 443	14 248	5 666	10 306
Nickel, roh (auch Legierungen) .....	–	–	–	–	3	62
Blei, roh (auch Legierungen) .....	572	448	1 161	763	1 097	752
Zinn, roh (auch Legierungen) .....	2	8	23	212	27	121
Zink, roh (auch Legierungen) .....	404	479	532	634	161	223
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse .....	2 170	3 703	1 544	2 658	2 712	5 766
sonstige technische Fette und Öle .....	12 750	13 095	20 099	16 146	16 197	15 057
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation .....	2 424	409	264	226	1 354	570
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	729 269	206 330	552 539	184 381	569 602	334 222
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	56 214	23 478	47 381	24 332	59 326	52 084
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	–	–	515	124	–	–
sonstige Phosphordüngemittel .....	1 436	770	1 165	632	–	–
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel .....	26 406	4 757	514	63	64	33
sonstige chemische Halbwaren .....	7 430	1 944	20 672	9 772	21 751	16 588
Gold für gewerbliche Zwecke .....	–	–	–	–	0	947
sonstige Halbwaren .....	74 450	49 942	97 523	58 576	71 300	51 385

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Fertigwaren .....	2 152 592	5 054 861	2 087 291	5 253 539	2 391 194	6 491 383
Vorerzeugnisse .....	1 893 588	2 110 902	1 823 025	2 216 324	2 130 026	2 743 332
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden.....	494	9 518	617	10 060	422	10 359
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	161	1 939	50	1 140	72	1 472
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	427	12 059	287	9 029	40	1 723
Gewebe aus Baumwolle .....	87	2 015	25	538	64	1 218
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	48	674	19	448	16	502
Leder .....	18	608	3	80	13	394
Papier und Pappe .....	202 685	208 367	218 337	216 289	187 178	217 791
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	236 222	214 779	289 244	278 843	334 282	332 093
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	841	795	472	662	548	1 154
Glas .....	48 568	156 053	65 491	205 757	56 370	198 153
Kunststoffe .....	171 475	606 956	225 374	786 195	262 540	962 616
Teerfarbstoffe .....	58	1 084	48	1 398	39	927
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke .....	6 705	13 781	11 451	30 487	13 995	41 420
Dextrine, Gelatine und Leime .....	115	437	176	484	152	652
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	129	969	143	993	13	187
sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	77 100	151 175	96 505	144 600	97 813	187 157
Guss- und Stahlröhren .....	7 338	6 838	7 946	6 118	10 476	9 820
Stab- und Formeisen .....	173 055	117 425	128 498	93 637	171 541	121 867
Blech aus Eisen .....	389 003	336 908	345 142	258 731	391 649	366 886
Draht aus Eisen .....	577 754	262 230	432 108	161 671	602 077	279 683
Eisenbahnoberbaumaterial .....	657	1 041	378	950	88	157
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke .....	76	1 137	144	1 631	94	407
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer.....	129	1 196	104	2 388	104	2 147
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium ....	210	2 325	242	2 927	361	4 152
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen .....	233	551	212	1 205	78	372
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ..	–	13	–	–	–	–
sonstige Vorerzeugnisse .....	1	28	10	60	1	23
Enderzeugnisse .....	259 004	2 943 959	264 266	3 037 215	261 168	3 748 051
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern .....	19	786	9	456	5	393
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	1	33	1	55	2	119
Strickwaren aus Baumwolle .....	26	336	2	130	6	254
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern .....	227	6 266	157	5 216	95	3 001
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	1	115	2	200	4	211
sonstige Kleidung aus Baumwolle .....	11	693	15	932	15	1 064
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	13	548	4	390	16	735
Hüte .....	2	270	0	17	0	3
sonstige Spinnstoffwaren .....	117	1 514	130	2 149	257	4 211
Pelzwaren .....	0	15	–	2	0	4
Schuhe aus Leder .....	6	208	0	22	1	69
andere Lederwaren .....	25	281	4	187	16	503
Papierwaren .....	24 321	80 545	24 346	80 803	24 757	89 418
Bücher, Karten, Noten und Bilder.....	2 673	26 672	1 855	19 160	1 959	18 667
Holzwaren .....	35 346	91 074	24 875	62 661	31 949	75 262
Kautschukwaren .....	8 508	67 512	7 433	61 146	11 427	89 886
Steinwaren .....	227	1 292	282	688	195	490
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	326	2 230	219	1 421	64	650
Glaswaren .....	12 300	15 073	5 301	8 028	19 982	19 997
Messerschmiedewaren .....	8	676	13	1 727	6	868

XII

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	137	6 077	125	6 748	84	4 178
sonstige Eisenwaren .....	41 370	178 594	55 197	180 805	36 524	126 523
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	13	900	54	1 042	71	1 999
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	0	20	0	326	0	57
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	1 460	15 667	2 540	26 718	2 854	32 966
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen .....	669	7 243	1 157	36 530	939	13 225
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	772	22 846	722	14 935	284	1 589
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	1 343	8 733	794	10 729	1 024	10 898
Kraftmaschinen .....	75	1 521	71	2 286	24	2 917
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	558	13 059	634	16 258	548	14 988
Fördermittel.....	2 860	25 734	1 262	21 447	2 127	21 534
Papier- und Druckmaschinen .....	25	1 050	70	2 572	143	2 876
Büromaschinen .....	404	67 990	420	70 422	439	64 152
Nahrungsmittelindustriemaschinen.....	136	3 771	186	8 172	209	6 114
sonstige Maschinen .....	10 737	140 865	9 888	166 574	11 240	181 812
elektrotechnische Erzeugnisse .....	22 235	399 766	27 921	450 781	34 991	524 749
Uhren .....	0	2	0	99	0	38
feinmechanische und optische Erzeugnisse ....	416	37 615	428	40 232	440	40 597
Wachswaren und Seifen .....	13	104	11	58	39	193
Waren aus Kunststoffen .....	15 497	63 193	14 787	70 876	16 475	86 522
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	1	595	1	440	0	193
fotochemische Erzeugnisse .....	43	1 154	43	1 307	76	1 495
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	25	648	48	494	122	1 346
pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 459	197 796	1 583	248 629	2 549	476 941
kosmetische Erzeugnisse .....	845	4 318	1 990	9 284	1 694	8 437
sonstige chemische Erzeugnisse .....	37 068	171 210	52 262	207 734	28 657	139 528
Musikinstrumente .....	18	912	12	854	8	473
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck.....	54	264	84	1 223	465	7 377
Wasserfahrzeuge .....	0	4	2 181	6 447	94	936
Luftfahrzeuge .....	393	580 231	437	632 805	654	1 058 457
Kraftfahrzeuge .....	27 736	469 474	17 138	331 461	18 299	319 866
Fahrräder .....	1	29	6	64	11	96
sonstige Fahrzeuge .....	7 337	199 835	5 957	183 042	7 479	220 670
sonstige Enderzeugnisse .....	1 149	26 600	1 609	40 432	1 846	68 502
Ausfuhr insgesamt .....	5 207 902	6 573 212	4 827 825	6 665 594	5 203 233	8 092 956

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.6 Einfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	314 663	632 137	317 945	636 259	337 319	662 697
Lebende Tiere.....	13 584	34 193	9 861	22 307	3 995	13 368
Pferde .....	22	112	7	76	19	125
Rindvieh .....	1 176	2 688	900	2 422	496	1 234
Schweine .....	11 977	27 826	8 024	15 816	3 114	8 605
sonstige lebende Tiere .....	410	3 568	931	3 993	366	3 404
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	43 556	159 650	39 758	158 884	42 250	189 322
Milch .....	188	781	584	1 642	1 495	4 550
Butter .....	1 331	8 351	982	5 288	474	2 322
Käse .....	1 869	12 990	3 212	24 540	2 189	18 900
Fleisch und Fleischwaren .....	35 455	116 465	31 544	105 917	33 640	139 109
Därme .....	131	557	36	150	108	476
Fische und Fischzubereitungen .....	2 462	16 959	2 244	19 450	2 471	21 194
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette .....	49	53	–	–	6	5
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	1 662	2 935	531	1 330	962	2 246
Honig .....	4	41	28	188	2	7
Fischmehl und dgl. ....	406	518	597	381	903	512
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	238 464	386 088	251 769	400 400	271 695	413 877
Weizen .....	5	6	157	106	3 779	962
Roggen .....	365	340	25	44	–	–
Gerste .....	–	–	657	427	19	20
Mais .....	473	2 165	274	1 314	253	1 072
Hirse und sonstiges Getreide .....	5	4	54	27	–	–
Reis.....	469	675	461	694	1 118	1 677
Müllereierzeugnisse .....	96	67	1 069	699	96	87
Malz .....	2 182	1 189	1 648	809	1 857	858
nichtöhlhaltige Sämereien .....	121	680	75	407	116	455
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	1 040	980	250	282	264	280
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	857	358	1 190	245	1 319	373
Grün- und Raufutter.....	735	291	355	199	1 234	344
Kartoffeln .....	18 563	6 674	2 708	1 978	3 951	1 712
andere Hackfrüchte .....	30	8	34	11	36	9
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	65 155	94 743	64 298	87 083	61 017	96 105
Obst, außer Südfrüchten .....	28 532	52 580	35 852	56 335	36 535	65 283
Südfrüchte .....	14 125	23 295	13 525	24 657	17 801	28 355
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	29 692	50 447	40 684	62 434	34 269	58 547
Kakao, roh .....	399	719	266	352	1 442	2 868
Kakaoerzeugnisse .....	3 672	12 775	3 938	13 099	4 844	18 812
Gewürze .....	195	677	293	1 029	308	585
Zucker .....	7 852	5 910	6 640	4 885	3 214	2 639
Ölfrüchte zur Ernährung .....	5 014	2 085	6 187	2 707	6 935	3 252
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	2 365	6 307	6 833	14 102	2 959	7 966
Margarine und ähnliche Speisefette .....	663	721	440	511	6	37
Ölkuchen .....	9 075	2 064	16 830	2 904	24 200	5 549
Kleie .....	–	–	23	5	31	163
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	8 985	1 574	4 529	1 263	23 943	10 383
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	23 723	39 078	28 338	60 194	29 584	56 985
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	14 077	79 676	14 136	61 599	10 565	48 498
Genussmittel .....	19 058	52 206	16 556	54 668	19 379	46 130
Hopfen .....	48	426	–	–	–	–
Kaffee .....	1 004	15 449	1 348	18 455	219	3 659
Tee .....	480	8 332	438	7 515	443	8 565
Bier .....	9 625	5 966	6 406	4 743	9 957	6 349
Branntwein .....	165	618	342	861	322	1 072
Wein .....	7 737	21 415	8 022	23 095	8 438	26 485

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.6 Einfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft .....	21 458 925	6 634 167	20 740 124	7 486 382	21 433 621	9 784 673
Rohstoffe .....	17 296 577	1 995 837	16 012 515	2 693 865	16 011 279	4 214 182
Abfallseide, Seidengehäuse .....	–	–	–	–	0	4
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....	2 632	8 891	583	1 543	480	683
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle .....	209	5 209	238	4 898	101	3 791
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle .....	0	1	–	–	47	97
Flachs, Hanf, Jute u. dgl. ....	493	260	203	104	139	74
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen .....	931	812	1 178	1 001	1 405	793
Felle zu Pelzwerk, roh .....	–	–	–	–	0	1
andere Felle und Häute .....	784	1 434	567	1 005	967	2 893
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	3 068	1 341	4 769	1 368	7 803	2 743
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	7 009	9 751	878	491	184	46
Rohgummen, Schellack, Balsame .....	0	1	4	26	4	30
Ölfrüchte für technische Öle .....	–	–	20	16	323	197
Steinkohle einschl. Presskohle .....	683 560	44 757	232 639	14 440	187 223	13 505
Braunkohle einschl. Presskohle .....	100 253	7 476	78 965	6 251	65 530	5 044
Erdöl, roh .....	11 393 125	1 639 909	11 314 131	2 428 005	10 088 363	3 909 610
Eisenerze .....	2 982 457	197 644	2 643 522	153 969	2 944 927	186 373
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig) .....	3 456	114	33 431	894	62 995	1 626
Manganerze .....	12 257	1 142	13 484	1 206	–	–
Kupfererze und Kiesabbrände .....	–	–	24	3	–	–
Schwefelkies .....	–	–	–	–	10	11
sonstige Erze und Metallaschen .....	–	–	11	12	130	24
Bauxit, Kryolith .....	257	63	129	31	221	115
Speise- und Industriesalz .....	2 932	241	8 463	505	21 274	1 234
sonstige Steine und Erden .....	2 051 964	67 299	1 628 899	63 990	2 561 149	71 241
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse ..	273	889	317	955	233	262
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe .....	4	31	54	102	124	62
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh .....	0	32	26	294	3	288
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	50 910	8 539	49 979	12 757	67 643	13 435
Halbwaren .....	3 281 563	798 233	3 713 131	807 878	4 367 965	1 266 620
Rohseide und Seidengespinste .....	–	–	0	17	2	123
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	781	3 767	1 225	6 538	1 317	6 292
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	929	4 641	1 133	4 915	850	4 318
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren ...	38	797	36	797	3	50
Gespinnste aus Baumwolle .....	83	703	105	723	75	757
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute .....	2	21	–	–	2	40
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	84 284	36 258	85 832	35 899	88 188	35 840
Holzmasse, Zellstoff .....	9 027	9 784	12 115	12 668	17 626	25 734
Kautschuk, bearbeitet .....	1 959	5 022	4 282	9 676	1 086	3 760
Glasmasse, Rohglas .....	6	14	0	3	91	239
Zement .....	649 949	56 860	363 617	33 579	102 044	9 531
sonstige mineralische Baustoffe .....	176 277	46 186	760 014	128 289	812 484	110 960
Roheisen .....	30 603	8 970	16 973	4 566	6 105	1 651
Alteisen (Schrott) .....	450 590	86 895	619 840	95 630	662 462	145 478
Ferrolegierungen .....	19 697	23 555	7 638	11 491	9 138	13 831
Eisenhalbzeug .....	303 194	147 648	385 122	135 792	365 702	208 831
Aluminium, roh (auch Legierungen) .....	9 430	14 959	8 899	14 783	6 969	14 689
Kupfer, roh (auch Legierungen) .....	8 983	18 567	8 380	14 725	6 939	16 957
Nickel, roh (auch Legierungen) .....	128	604	165	1 415	359	2 244
Blei, roh (auch Legierungen) .....	3 528	3 183	3 898	3 851	2 946	3 044
Zinn, roh (auch Legierungen) .....	10	105	–	–	44	257
Zink, roh (auch Legierungen) .....	9 436	18 674	8 119	17 106	11 769	30 777
sonstige unedle Metalle, roh .....	74	840	2 137	2 077	1 607	2 167
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse .....	6 609	7 892	7 440	10 667	8 019	11 604
sonstige technische Fette und Öle .....	4 003	3 629	5 305	5 750	2 180	1 886
Koks .....	1 016 646	168 316	855 358	123 999	998 162	172 372
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation .....	17 335	4 825	28 754	7 900	19 988	6 632

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.6 Einfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Halbwaren						
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	290 978	65 960	377 804	73 357	1 024 988	374 773
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	1 180	494	7 795	543	22 702	2 186
aufbereitete Kalidüngemittel .....	991	196	765	156	607	139
Thomasphosphatmehl .....	106	17	–	–	–	–
sonstige Phosphordüngemittel .....	26 332	5 098	675	172	279	59
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel .....	97 190	19 312	72 446	14 093	147 728	29 064
sonstige chemische Halbwaren .....	59 030	32 727	64 848	35 108	35 449	21 945
sonstige Halbwaren .....	2 156	1 712	2 411	1 594	10 057	8 391
Fertigwaren .....	880 785	3 840 098	1 014 478	3 984 640	1 054 378	4 303 871
Vorzeugnisse .....	550 495	700 364	659 282	787 716	677 120	845 274
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden .....	3 989	33 016	2 612	23 471	3 705	32 206
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	2 577	14 702	4 867	23 295	9 363	35 074
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren ....	1 299	9 895	920	10 465	686	6 879
Gewebe aus Baumwolle .....	558	8 258	505	4 929	837	8 545
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	836	17 114	927	18 740	1 118	24 140
Leder .....	782	23 890	933	26 254	813	26 581
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	1	10	1	10	0	12
Papier und Pappe .....	56 457	74 981	100 882	121 310	64 858	105 924
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	26 961	22 593	35 687	31 813	45 753	46 715
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse ....	27 918	26 967	25 127	23 978	25 614	20 049
Glas .....	6 267	9 972	6 283	7 135	5 330	8 757
Kunststoffe .....	61 433	123 277	70 275	128 419	69 482	117 947
Teerfarbstoffe .....	218	2 214	388	2 428	617	5 678
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke .....	2 637	8 464	3 948	13 562	4 673	16 378
Dextrine, Gelatine und Leime .....	2 761	4 383	1 065	2 555	1 289	3 583
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	91	471	39	151	858	2 610
sonstige chemische Vorzeugnisse .....	126 179	157 137	124 437	184 667	124 622	188 613
Guss- und Stahlröhren .....	3 544	4 780	5 510	5 401	5 703	7 107
Stab- und Formeisen .....	164 070	85 320	128 197	61 911	136 967	69 365
Blech aus Eisen .....	19 371	16 062	29 968	23 544	37 418	33 126
Draht aus Eisen .....	27 316	13 959	108 743	41 667	133 204	65 151
Eisenbahnoberbaumaterial .....	8 991	6 826	3 084	2 663	859	757
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke .....	1 450	5 385	1 133	5 963	944	4 146
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer .....	1 996	8 197	863	3 251	611	2 301
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium ....	2 541	20 397	2 621	18 637	1 422	11 524
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen .....	137	1 520	194	897	286	1 363
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	314	0	459	0	441
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ...	0	41	0	20	4	109
sonstige Vorzeugnisse .....	117	221	71	121	83	192
Enderzeugnisse .....	330 290	3 139 733	355 196	3 196 923	377 258	3 458 597
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern .....	272	4 981	246	6 711	351	6 707
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	43	1 984	152	5 796	59	1 473
Strickwaren aus Baumwolle .....	470	12 072	854	16 544	630	10 738
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemie- fasern .....	553	18 151	665	24 294	497	18 649
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	93	6 661	123	9 570	146	11 423
sonstige Kleidung aus Baumwolle .....	173	4 955	246	7 016	378	9 845
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	24	1 298	34	1 193	43	2 554
Hüte .....	39	1 698	10	754	8	571
sonstige Spinnstoffwaren .....	3 532	16 915	2 988	17 000	2 324	14 935
Pelzwaren .....	0	42	0	17	1	64
Schuhe aus Leder .....	81	3 278	72	3 467	103	4 064
andere Lederwaren .....	88	2 100	102	2 022	99	2 438
Papierwaren .....	15 106	33 570	19 396	42 916	15 164	36 556

XII

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.6 Einfuhr 1998 – 2000 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Bücher, Karten, Noten und Bilder .....	967	8 816	718	6 055	768	6 188
Holzwaren .....	110 840	254 209	120 114	225 508	122 145	233 163
Kautschukwaren .....	3 310	18 365	6 462	27 685	8 449	40 895
Steinwaren .....	3 298	6 795	2 930	7 163	4 694	7 259
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	852	2 989	721	2 684	1 033	3 157
Glaswaren .....	9 028	12 465	10 936	18 327	11 975	19 721
Messerschmiedewaren .....	39	1 192	22	958	35	1 315
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	521	4 644	352	8 490	284	6 510
sonstige Eisenwaren .....	51 029	170 709	49 490	128 551	66 841	160 109
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	234	2 968	119	2 078	308	4 676
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	1	1 217	0	639	3	793
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	8 019	39 336	5 189	28 716	6 355	33 825
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen .....	1 988	32 474	2 597	30 721	2 028	32 459
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	568	4 823	377	2 524	635	3 959
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	2 070	18 490	2 168	19 646	2 121	20 980
Kraftmaschinen .....	446	284 611	335	201 369	414	272 115
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	1 740	39 607	1 328	38 120	1 450	38 443
Fördermittel .....	3 241	24 040	2 190	13 921	1 905	17 369
Papier- und Druckmaschinen .....	162	3 881	130	5 911	228	12 126
Büromaschinen .....	1 101	60 990	717	42 054	957	61 281
Nahrungsmittelindustriemaschinen .....	880	10 421	1 316	13 430	441	8 404
sonstige Maschinen .....	7 740	111 905	10 267	106 770	9 510	136 491
elektrotechnische Erzeugnisse .....	14 682	192 745	21 824	254 760	24 501	324 862
Uhren .....	4	799	28	2 232	34	2 846
feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	700	60 380	846	72 532	1 096	99 192
Wachswaren und Seifen .....	92	405	287	2 605	369	3 914
Waren aus Kunststoffen .....	10 820	60 950	13 116	67 557	19 872	98 770
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	0	14	0	180	1	99
fotochemische Erzeugnisse .....	17	652	82	1 459	78	1 559
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	588	2 313	219	1 191	342	1 793
pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 191	188 447	1 215	229 230	1 512	270 118
kosmetische Erzeugnisse .....	75	760	45	923	26	624
sonstige chemische Erzeugnisse .....	11 215	50 936	15 688	78 753	18 833	33 850
Musikinstrumente .....	21	4 314	16	281	6	232
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck .....	628	7 453	1 164	15 387	1 446	20 303
Wasserfahrzeuge .....	314	6 965	194	3 981	101	2 564
Luftfahrzeuge .....	550	513 911	634	570 309	722	676 958
Kraftfahrzeuge .....	47 526	757 467	45 139	714 523	35 146	561 127
Fahrräder .....	321	3 460	312	3 363	160	2 096
sonstige Fahrzeuge .....	11 831	47 109	9 470	91 523	8 531	96 816
sonstige Enderzeugnisse .....	1 165	18 004	1 550	17 514	2 102	19 620
Einfuhr insgesamt .....	21 773 588	7 266 304	21 058 069	8 122 641	21 770 940	10 447 370

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## 12.7 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa .....	4 579 119	5 032 392	4 066 296	4 853 775	4 626 540	5 852 218
davon						
EU-Länder .....	2 543 096	3 341 502	2 480 775	3 175 502	2 597 392	3 771 845
davon						
Frankreich .....	252 995	541 577	371 331	526 147	443 660	644 095
Niederlande .....	763 021	633 522	554 741	547 273	614 221	654 184
Italien .....	447 090	465 824	396 250	471 183	388 572	452 055
Vereinigtes Königreich .....	62 249	443 933	104 498	405 529	126 184	633 818
Irland .....	3 606	25 735	4 290	20 568	3 297	18 525
Dänemark .....	112 557	133 421	104 015	117 786	91 992	117 412
Griechenland .....	19 000	43 005	23 404	53 014	30 802	81 341
Portugal .....	6 211	25 172	9 445	31 220	9 283	32 895
Spanien .....	44 256	135 069	107 796	157 803	92 246	201 360
Schweden .....	125 817	188 168	98 609	160 155	141 448	191 396
Finnland .....	52 618	62 058	43 632	55 340	52 157	61 496
Österreich .....	188 403	268 291	245 473	283 769	165 053	268 440
Belgien und Luxemburg .....	465 274	375 727	.	.	.	.
Belgien .....	.	.	285 675	291 632	297 725	357 890
Luxemburg .....	.	.	131 615	54 082	140 752	56 940
übrige Länder Europas .....	2 036 023	1 690 890	1 585 521	1 678 273	2 029 148	2 080 372
davon						
Ceuta .....	–	–	6	16	5	28
Melilla .....	–	–	11	45	0	6
Island .....	399	2 137	332	1 466	564	2 962
Norwegen .....	89 997	66 484	71 592	53 230	124 828	58 967
Liechtenstein .....	5	74	49	74	22	64
Schweiz .....	70 917	145 593	76 509	170 323	54 320	148 595
Färöer .....	–	–	0	3	–	–
Andorra .....	1	6	8	137	1	26
Gibraltar .....	–	–	0	2	1	3
Malta .....	140	940	239	709	217	1 044
San Marino .....	–	–	14	21	0	15
Türkei .....	10 837	35 382	17 042	44 495	24 199	67 573
Estland .....	3 640	9 804	2 532	5 867	2 502	6 350
Lettland .....	4 546	15 274	4 927	24 598	7 776	33 336
Litauen .....	12 868	29 405	12 209	26 270	17 326	39 573
Polen .....	1 396 944	716 694	1 013 420	678 086	1 345 100	955 021
Tschechische Republik .....	251 362	164 942	215 678	174 634	259 551	246 486
Slowakei .....	15 682	29 434	16 787	30 402	19 420	38 112
Ungarn .....	43 570	76 396	41 857	71 985	48 718	87 730
Rumänien .....	5 927	19 320	4 173	23 349	4 731	27 511
Bulgarien .....	1 083	6 558	1 718	13 538	1 818	10 443
Albanien .....	15	206	14	166	65	200
Ukraine .....	17 434	33 044	7 766	20 423	7 446	34 683
Belarus .....	24 810	39 535	11 435	30 258	15 248	32 021
Republik Moldau .....	874	3 599	368	2 187	357	2 847
Russische Föderation .....	45 647	218 334	56 753	234 162	55 721	198 838
Georgien .....	69	1 706	196	1 515	151	623
Armenien .....	92	782	165	633	92	835
Aserbaidshon .....	659	3 635	255	1 478	233	2 059
Kasachstan .....	6 745	15 846	3 537	9 590	13 450	18 404
Turkmenistan .....	491	4 924	1	24	35	130
Usbekistan .....	3 179	8 114	594	1 315	701	3 294
Tadschikistan .....	321	1 260	1	16	0	20
Kirgisistan .....	277	2 216	509	3 206	156	775
Slowenien .....	22 340	21 058	16 163	30 158	16 646	29 196
Kroatien .....	2 991	8 216	3 812	12 774	3 500	14 351
Bosnien und Herzegowina .....	825	2 570	1 164	2 800	1 415	4 808
Jugoslawien .....	884	5 446	3 137	5 511	2 037	9 412
Mazedonien .....	448	1 955	549	2 806	797	4 032

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika .....	39 413	75 709	27 739	62 586	36 105	75 265
davon .....						
Marokko .....	3 952	7 589	1 061	2 756	2 288	12 393
Algerien .....	3 845	5 447	2 449	2 278	642	2 389
Tunesien .....	311	1 707	612	2 526	616	3 100
Libysch-Arabische Dschamahirija .....	472	4 370	849	3 344	51	1 038
Ägypten .....	11 381	12 950	9 256	15 443	3 597	15 171
Sudan .....	298	282	205	487	433	879
Mauretanien .....	49	20	–	–	–	–
Mali .....	224	324	62	150	1 782	777
Burkina Faso .....	32	71	–	–	3 412	1 539
Niger .....	1	1	–	–	–	–
Tschad .....	11	26	–	–	–	–
Kap Verde .....	1	49	–	–	–	–
Senegal .....	132	358	58	123	2	12
Gambia .....	19	21	0	1	28	78
Guinea-Bissau .....	0	2	–	–	–	–
Guinea .....	256	787	330	350	–	–
Sierra Leone .....	0	3	–	–	10	55
Liberia .....	0	4	–	–	65	98
Cote d' Ivoire .....	37	387	123	695	13 579	6 971
Ghana .....	749	1 783	1 348	2 996	547	1 984
Togo .....	–	–	0	16	2 966	1 297
Benin .....	52	130	0	14	5	44
Nigeria .....	10 125	13 203	5 690	8 337	2 070	7 002
Kamerun .....	90	555	50	195	23	106
São Tomé und Príncipe .....	–	–	–	–	1	5
Gabun .....	21	49	–	–	–	–
Republik Kongo .....	16	33	24	18	14	25
Demokratische Republik Kongo .....	1	8	0	5	60	285
Ruanda .....	–	–	20	27	0	1
Angola .....	99	277	170	331	84	237
Äthiopien .....	353	1 053	75	898	14	242
Eritrea .....	236	189	23	92	–	–
Dschibuti .....	–	–	–	–	25	26
Kenia .....	790	1 772	183	658	105	417
Uganda .....	203	740	0	9	0	19
Vereinigte Republik Tansania .....	130	214	212	600	157	829
Seychellen .....	60	32	68	38	98	318
Mosambik .....	65	197	163	3 154	0	4
Madagaskar .....	131	111	58	60	15	44
Mauritius .....	0	53	0	21	1	23
Sambia .....	117	387	–	–	0	14
Simbabwe .....	82	564	162	496	6	73
Malawi .....	95	379	–	–	0	6
Südafrika .....	4 373	18 275	4 281	15 934	3 326	17 527
Namibia .....	604	1 295	205	532	80	202
Botsuana .....	1	13	–	–	–	–
Lesotho .....	–	–	–	–	1	35
Amerika .....	404 046	866 900	487 846	1 093 058	245 170	1 355 088
davon .....						
Vereinigte Staaten .....	317 990	588 646	357 213	794 149	142 475	1 092 802
Kanada .....	33 493	124 003	64 265	121 447	53 650	104 150
Grönland .....	1	128	–	–	1	88
St. Pierre und Miquelon .....	–	–	1	195	–	–
Mexiko .....	29 640	78 184	32 748	78 998	18 901	49 858
Bermuda .....	0	1	–	–	0	1
Guatemala .....	131	167	3	63	39	316
Belize .....	–	–	–	–	0	1
Honduras .....	0	3	51	63	8	32
El Salvador .....	97	313	71	297	4	166
Nicaragua .....	3	188	52	434	181	521
Costa Rica .....	286	261	812	714	432	523
Panama .....	102	199	119	228	1 624	1 103
Kuba .....	298	444	421	1 295	69	789

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Amerika						
Haiti.....	0	3	0	1	–	–
Bahamas.....	0	90	–	–	41	105
Dominikanische Republik .....	87	383	64	713	25	45
Amerikanische Jungferninseln .....	–	–	–	–	58	219
Antigua und Barbuda.....	0	4	–	–	2	28
Dominica .....	–	–	–	–	43	101
Jamaika .....	28	48	71	48	–	–
Barbados .....	0	2	0	5	1	8
Montserrat .....	–	–	–	–	0	3
Trinidad und Tobago .....	0	75	63	57	1	10
Aruba .....	–	–	2	10	–	–
Niederländische Antillen .....	5	21	1	10	8	88
Kolumbien .....	222	1 676	900	1 774	1 777	2 443
Venezuela .....	835	2 164	1 445	3 823	886	2 456
Guyana .....	0	9	0	13	–	–
Suriname .....	–	–	5	6	0	5
Ecuador .....	97	625	70	231	130	476
Peru .....	4 140	3 522	8 414	6 126	3 684	4 113
Brasilien .....	6 911	39 344	14 145	58 733	16 373	74 490
Chile .....	1 305	8 035	1 753	7 266	1 055	4 636
Bolivien .....	1	9	42	253	25	245
Paraguay .....	7	67	24	45	62	264
Uruguay .....	781	1 333	877	1 702	793	1 544
Argentinien .....	7 584	16 954	4 212	14 189	2 822	13 434
Falklandinseln.....	–	–	2	171	2	27
Asien .....	180 579	582 011	238 612	630 842	289 219	763 917
davon						
Zypern.....	415	938	687	1 721	419	3 732
Libanon .....	6 251	14 310	7 642	12 863	245	1 425
Arabische Republik Syrien.....	6 850	11 396	5 379	7 647	1 661	3 083
Irak .....	27	65	–	–	0	2
Islamische Republik Iran .....	2 868	6 621	9 440	37 535	12 463	35 642
Israel .....	11 698	39 881	12 130	40 743	20 508	36 289
Westjordanland/Gazastreifen .....	–	–	19	348	10	207
Jordanien .....	566	1 735	2 298	5 126	283	2 011
Saudi-Arabien .....	4 570	22 234	6 492	25 398	3 235	26 612
Kuwait .....	129	1 130	280	1 838	126	1 398
Bahrain .....	459	3 099	1 176	801	354	836
Katar .....	16	147	59	925	30	539
Vereinigte Arabische Emirate .....	7 277	10 298	10 082	13 382	8 080	15 711
Oman .....	1 436	2 948	1 065	2 055	639	1 529
Jemen.....	619	1 653	83	408	261	2 472
Afghanistan .....	22	12	–	–	1 190	156
Pakistan .....	314	955	3 421	2 336	3 918	3 885
Indien.....	11 029	28 540	4 131	32 930	3 860	21 542
Bangladesch.....	197	182	181	248	107	263
Malediven .....	1	89	0	38	2	7
Sri Lanka .....	836	1 566	1 205	1 825	317	1 249
Nepal .....	0	6	–	–	0	1
Bhutan .....	–	–	–	–	0	4
Myanmar .....	4	84	11	67	–	–
Thailand .....	1 352	14 001	34 863	24 058	3 820	17 852
Demokratische Volksrepublik Laos.....	1	6	1	11	–	–
Vietnam .....	493	1 850	407	1 386	1 104	9 573
Kambodscha .....	–	–	–	–	25	116
Indonesien .....	1 706	25 782	8 189	13 935	1 485	4 296
Malaysia .....	1 808	9 911	7 965	10 139	4 375	14 928
Brunei Darussalam.....	60	225	0	1	0	2

XII

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien						
Singapur .....	14 488	14 363	4 289	14 611	3 583	15 010
Philippinen .....	1 387	1 383	1 289	1 326	1 095	2 054
Mongolei .....	2 055	3 014	240	1 974	596	2 200
China .....	30 243	245 418	45 261	238 338	173 475	362 282
Demokratische Volksrepublik Korea .....	12	216	33	416	13	221
Republik Korea .....	3 264	11 744	4 006	23 144	2 741	27 680
Japan .....	4 963	30 376	6 890	38 483	13 454	34 950
Taiwan .....	4 918	20 196	45 230	42 276	7 159	52 459
Hongkong .....	58 077	55 300	14 107	32 458	18 585	61 665
Macau .....	169	341	62	49	0	33
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	2 910	15 169	4 620	23 734	2 776	43 859
davon						
Australien .....	2 632	13 185	2 871	20 467	2 048	38 672
Papua-Neuguinea .....	40	20	115	132	20	13
Australisch-Ozeanien .....	–	–	–	–	22	49
Neuseeland .....	229	1 796	392	2 957	271	4 813
Salomonen .....	–	–	1 237	54	–	–
Neukaledonien .....	6	93	1	48	1	7
Amerikanisch-Ozeanien .....	–	–	–	–	1	10
Wallis und Futuna .....	–	–	–	–	399	22
Französisch-Polynesien .....	4	75	4	76	13	273
Verschiedenes .....	1 835	1 032	2 711	1 601	3 423	2 610
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.....	–	–	–	–	20	71
Nicht ermittelte Länder und Gebiete.....	1 835	1 032	2 711	1 601	3 403	2 539
<b>Ausfuhr insgesamt.....</b>	<b>5 207 902</b>	<b>6 573 212</b>	<b>4 827 825</b>	<b>6 665 594</b>	<b>5 203 233</b>	<b>8 092 956</b>

XII

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.8 Einfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa .....	20 218 506	6 244 691	19 156 290	7 167 874	19 842 957	9 136 330
davon						
EU-Länder .....	1 553 770	2 933 951	2 098 771	3 026 109	2 221 804	2 840 901
davon						
Frankreich .....	227 950	792 330	189 813	614 723	223 229	563 844
Niederlande .....	285 355	433 576	885 229	565 663	893 947	510 967
Italien .....	115 759	495 804	131 470	527 860	124 878	518 442
Vereinigtes Königreich .....	66 224	399 111	63 049	529 894	31 065	394 085
Irland .....	1 643	17 618	530	13 446	882	15 600
Dänemark .....	101 411	166 769	70 282	146 635	53 941	153 624
Griechenland .....	3 218	5 902	3 137	7 358	2 667	5 126
Portugal .....	1 588	5 036	1 290	8 805	3 162	22 885
Spanien .....	39 954	141 755	34 832	151 345	46 084	188 489
Schweden .....	491 725	116 399	470 266	108 384	643 565	123 696
Finnland .....	21 991	31 911	53 384	60 088	22 724	28 341
Österreich .....	66 390	116 766	71 923	95 415	66 012	104 906
Belgien und Luxemburg .....	130 560	210 972	.	.	.	.
Belgien .....	.	.	120 153	190 135	105 403	205 535
Luxemburg .....	.	.	3 413	6 359	4 245	5 360
übrige Länder Europas .....	18 664 736	3 310 740	17 057 519	4 141 765	17 621 154	6 295 428
davon						
Ceuta und Melilla .....	0	1	.	.	.	.
Ceuta .....	.	.	55	103	5	10
Melilla .....	.	.	–	–	–	–
Island .....	998	62	54	38	103	78
Norwegen .....	353 145	65 816	432 359	71 684	400 299	62 548
Liechtenstein .....	318	1 216	458	2 092	383	1 643
Schweiz .....	14 592	112 364	20 315	161 549	38 117	211 381
Färöer .....	–	–	1	5	–	–
Malta .....	4	81	2	36	3	47
San Marino .....	2	51	–	–	0	1
Türkei .....	4 841	28 233	6 903	68 896	15 125	56 247
Estland .....	14 366	9 815	11 867	8 683	19 505	19 321
Lettland .....	10 558	4 982	11 015	7 392	18 664	11 963
Litauen .....	8 831	9 425	9 103	21 257	25 129	28 743
Polen .....	4 824 180	737 541	3 608 703	671 144	4 548 551	832 713
Tschechische Republik .....	278 125	131 342	437 101	167 595	422 912	209 265
Slowakei .....	100 096	82 583	99 852	88 583	115 743	107 028
Ungarn .....	11 992	42 179	14 286	48 054	17 413	59 115
Rumänien .....	10 445	18 578	7 919	17 526	6 325	13 362
Bulgarien .....	998	4 303	3 298	12 337	3 204	13 549
Ukraine .....	6 235	19 467	13 533	21 032	21 402	37 662
Belarus .....	5 963	6 017	9 550	8 941	25 742	16 952
Republik Moldau .....	2 373	4 261	2 336	3 738	3 054	6 858
Russische Föderation .....	13 006 461	1 980 889	12 355 608	2 669 699	11 925 603	4 530 350
Georgien .....	0	8	–	–	–	–
Armenien .....	0	3	2	2	–	–
Aserbajdschan .....	16	26	20	117	129	709
Kasachstan .....	1 643	2 766	333	296	1 990	4 139
Usbekistan .....	197	683	124	401	448	1 199
Tadschikistan .....	0	72	–	–	–	–
Kirgisistan .....	0	143	–	–	0	19
Slowenien .....	5 203	40 925	7 892	79 526	7 983	60 597
Kroatien .....	2 268	5 444	3 493	8 805	2 321	7 581
Bosnien und Herzegowina .....	16	40	29	45	155	397
Jugoslawien .....	665	1 242	848	1 175	764	1 775
Mazedonien .....	203	183	461	1 014	81	178

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.8 Einfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika.....	16 435	6 318	16 728	7 786	28 964	16 826
davon						
Marokko.....	112	209	311	423	254	311
Algerien.....	–	–	0	2	0	1
Tunesien.....	88	86	179	891	72	275
Ägypten.....	1 957	2 014	35	125	24 194	8 257
Sudan.....	–	–	3	12	0	32
Mauretanien.....	0	2	–	–	–	–
Mali.....	–	–	–	–	1	2
Niger.....	–	–	–	–	1	3
Senegal.....	7	20	1	2	5	6
Cote d' Ivoire.....	124	317	127	182	761	1 341
Ghana.....	12 261	1 149	13 542	1 436	117	182
Nigeria.....	75	75	219	300	673	1 250
Kamerun.....	56	56	24	34	–	–
Zentralafrikanische Republik.....	0	1	–	–	–	–
Republik Kongo.....	–	–	–	–	0	4
Demokratische Republik Kongo.....	25	55	–	–	–	–
Ruanda.....	0	1	–	–	–	–
Äthiopien.....	2	5	–	–	3	9
Kenia.....	1	4	1	592	4	855
Uganda.....	0	1	0	1	–	–
Vereinigte Republik Tansania.....	–	–	18	73	80	159
Mosambik.....	–	–	18	20	0	57
Madagaskar.....	0	2	–	–	13	69
Mauritius.....	1	19	0	8	0	4
Sambia.....	9	24	–	–	–	–
Simbabwe.....	241	114	94	69	12	24
Südafrika.....	1 421	2 046	2 136	3 574	2 760	3 944
Namibia.....	41	18	19	42	13	43
Botsuana.....	16	100	–	–	–	–
Amerika.....	1 391 870	741 697	1 845 160	720 099	1 800 305	1 011 486
davon						
Vereinigte Staaten.....	15 645	483 781	16 462	394 670	21 788	600 851
Kanada.....	2 378	155 324	1 323	181 865	891	260 859
Grönland.....	5	33	4	24	2	16
Mexiko.....	6 122	6 049	12 784	13 228	18 190	24 246
Guatemala.....	124	267	167	386	1	3
Honduras.....	28	52	10	13	19	23
El Salvador.....	0	2	–	–	–	–
Costa Rica.....	59	98	110	148	139	339
Panama.....	1	2	12	16	2	2
Kuba.....	1	28	9	13	125	86
Bahamas.....	45	63	50	71	61	98
Dominikanische Republik.....	38	281	–	–	77	340
Jamaika.....	2	4	–	–	–	–
St. Lucia.....	–	–	–	–	1	16
Barbados.....	–	–	–	–	4	83
Trinidad und Tobago.....	–	–	9	15	2	15
Grenada.....	–	–	2	3	–	–
Aruba.....	–	–	–	–	104	150
Kolumbien.....	96	139	118	213	63	123
Venezuela.....	577	2 975	132 792	23 567	–	–
Suriname.....	–	–	–	–	18	50
Ecuador.....	558	1 050	101	171	159	252
Peru.....	25	126	14	145	105	308
Brasilien.....	1 364 124	87 637	1 677 856	99 937	1 754 047	114 226
Chile.....	1 447	2 169	2 258	2 622	160	695
Bolivien.....	–	–	–	–	0	2
Paraguay.....	46	159	–	–	–	–
Uruguay.....	105	209	14	38	4	21
Argentinien.....	444	1 250	1 065	2 956	4 343	8 682

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.8 Einfuhr 1998 – 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1998		1999		2000 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Asien .....	38 581	261 799	36 933	217 630	98 000	277 999
davon						
Zypern.....	2 082	2 203	65	93	82	151
Libanon .....	8	159	–	–	1 276	82
Arabische Republik Syrien.....	0	2	734	627	14	58
Irak .....	–	–	25	7	–	–
Islamische Republik Iran .....	133	1 632	171	1 826	131	1 778
Israel .....	572	4 399	383	4 422	460	5 627
Jordanien.....	0	12	0	12	0	8
Saudi-Arabien.....	0	7	0	12	10 404	5 249
Kuwait.....	16	80	0	2	0	6
Bahrain .....	9	16	–	–	0	5
Katar .....	1	5	–	–	0	4
Vereinigte Arabische Emirate .....	0	16	0	15	33	125
Oman .....	0	7	–	–	–	–
Afghanistan.....	–	–	–	–	0	2
Pakistan .....	11	283	63	226	434	962
Indien .....	2 972	11 338	4 494	15 690	3 714	17 875
Bangladesch .....	2	199	21	709	7	248
Malediven .....	1	4	–	–	–	–
Sri Lanka.....	309	718	87	110	21	111
Nepal .....	2	57	–	–	–	–
Myanmar.....	–	–	5	227	11	28
Thailand.....	389	3 793	483	3 810	734	9 710
Demokratische Volksrepublik Laos.....	1	41	0	26	0	11
Vietnam .....	140	2 030	306	3 203	278	3 153
Kambodscha.....	–	–	–	–	1	50
Indonesien .....	3 303	7 441	1 894	4 686	1 298	5 642
Malaysia.....	10 373	12 630	2 980	5 660	3 036	8 418
Singapur .....	432	1 119	970	2 186	454	2 573
Philippinen .....	1 984	2 310	1 453	2 015	115	463
Mongolei.....	–	–	1	153	0	99
China .....	6 354	42 835	11 371	36 590	67 907	89 173
Demokratische Volksrepublik Korea .....	1	110	0	19	–	–
Republik Korea .....	618	4 817	1 096	4 957	976	5 756
Japan .....	7 580	135 323	9 223	114 010	5 345	93 582
Taiwan.....	920	24 518	770	12 246	890	21 181
Hongkong .....	351	3 563	338	4 084	379	5 847
Macau .....	17	133	0	8	0	22
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	108 192	11 748	2 938	9 144	638	4 472
davon						
Australien .....	106 648	7 528	452	2 687	177	2 908
Papua-Neuguinea.....	–	–	–	–	30	51
Neuseeland.....	1 542	4 208	2 436	6 387	429	1 248
Neukaledonien.....	–	–	–	–	0	35
Amerikanisch-Ozeanien.....	–	–	50	67	–	–
Wallis und Futuna.....	0	5	–	–	–	–
Neuseeländisch-Ozeanien.....	1	4	0	3	0	1
Fidschi .....	–	–	–	–	0	7
Polargebiete.....	0	3	–	–	1	221
Verschiedenes.....	4	52	20	107	76	257
davon						
Nicht ermittelte Länder und Gebiete.....	4	52	20	107	76	257
Einfuhr insgesamt .....	21 773 588	7 266 304	21 058 069	8 122 641	21 770 940	10 447 370

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.9 Tourismus \*) 1992 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
	Anzahl				Tage	

### Land Brandenburg

1992 .....	1 179 606	81 900	3 662 734	256 127	3,1	3,1
1993 .....	1 340 362	75 544	4 006 959	224 595	3,0	3,0
1994 .....	1 763 179	95 177	5 553 764	362 405	3,1	3,8
1995 .....	2 140 748	146 655	6 544 655	482 845	3,1	3,3
1996 .....	2 308 391	152 211	7 269 663	501 533	3,1	3,3
1997.....	2 415 306	150 851	7 312 522	502 418	3,0	3,3
1998.....	2 494 119	152 455	7 343 895	415 568	2,9	2,7
1999.....	2 780 479	161 440	7 856 643	401 920	2,8	2,5
2000.....	2 955 133	209 955	8 386 845	474 478	2,8	2,3

### 2000 nach Betriebsarten

Hotels .....	1 699 119	155 103	3 501 139	316 171	2,1	2,0
Gasthöfe .....	146 983	4 800	337 623	16 835	2,3	3,5
Pensionen .....	166 249	4 643	428 784	14 878	2,6	3,2
Hotels garnis .....	255 427	34 966	597 106	85 895	2,3	2,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungs- heime .....	293 066	3 490	904 332	16 032	3,1	4,6
Ferienhäuser und -wohnungen .....	91 678	1 071	416 503	4 684	4,5	4,4
Hütten, Jugendherbergen und jugend- herbergsähnliche Einrichtungen .....	241 846	5 875	796 570	19 949	3,3	3,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken .....	60 765	7	1 404 788	34	23,1	4,9

XII

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	29 196	3 136	59 894	7 123	2,1	2,3
Cottbus .....	104 313	5 573	211 612	11 642	2,0	2,1
Frankfurt (Oder) .....	52 845	7 042	97 397	12 349	1,8	1,8
Potsdam .....	262 838	28 669	561 685	63 643	2,1	2,2
Landkreise						
Barnim .....	208 834	12 690	748 396	29 181	3,6	2,3
Dahme-Spreewald .....	307 754	22 978	830 281	49 788	2,7	2,2
Elbe-Elster .....	50 818	1 153	209 590	3 068	4,1	2,7
Havelland .....	84 866	2 882	221 903	6 827	2,6	2,4
Märkisch-Oderland .....	196 073	18 645	694 103	45 622	3,5	2,4
Oberhavel .....	171 459	13 710	371 325	26 983	2,2	2,0
Oberspreewald-Lausitz .....	132 926	5 125	325 603	9 143	2,4	1,8
Oder-Spree .....	226 198	8 885	712 799	28 919	3,2	3,3
Ostprignitz-Ruppin .....	183 537	5 945	616 462	9 655	3,4	1,6
Potsdam-Mittelmark.....	318 695	25 797	999 088	66 109	3,1	2,6
Prignitz .....	69 774	1 964	246 777	5 990	3,5	3,0
Spree-Neiße .....	151 936	2 678	404 779	5 789	2,7	2,2
Teltow-Fläming .....	206 819	37 605	439 051	78 505	2,1	2,1
Uckermark .....	196 252	5 478	636 100	14 142	3,2	2,6

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

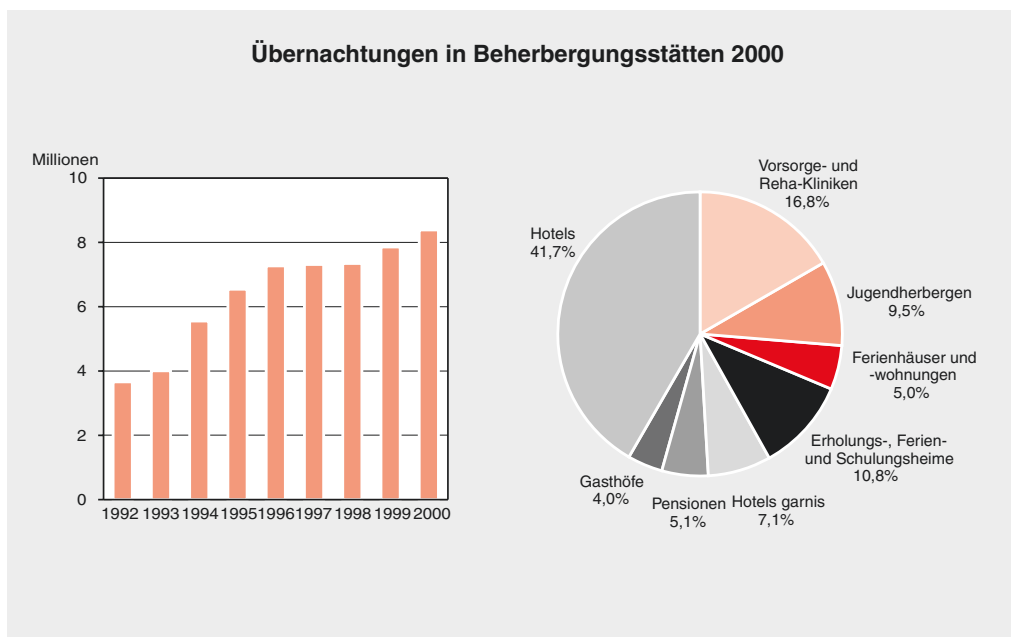
**Noch: 12.9 Tourismus \*) 1992 – 2000 sowie 2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	

2000 nach Reisegebieten

Prignitz .....	97 075	3 712	314 141	8 551	3,2	2,3
Ruppiner Land .....	327 695	17 907	920 423	34 077	2,8	1,9
Uckermark .....	196 252	5 478	636 100	14 142	3,2	2,6
Barnimer Land .....	208 834	12 690	748 396	29 181	3,6	2,3
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	196 073	18 645	694 103	45 622	3,5	2,4
Oder-Spree-Seengebiet .....	275 832	15 912	801 232	41 227	2,9	2,6
Dahme-Seengebiet .....	228 027	21 381	559 619	46 323	2,5	2,2
Spreewald .....	343 358	9 844	903 572	20 129	2,6	2,0
Niederlausitz .....	128 755	5 144	318 048	9 951	2,5	1,9
Elbe-Elster-Land .....	50 818	1 153	209 590	3 068	4,1	2,7
Fläming .....	409 571	60 254	1 059 407	123 627	2,6	2,1
Havelland .....	230 005	9 166	660 529	34 937	2,9	3,8
Potsdam, Stadt .....	262 838	28 669	561 685	63 643	2,1	2,2

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



**12.10 Tourismus in Beherbergungsstätten <sup>\*)</sup> und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>\*\*)</sup>  
2000 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)**

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltungsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltungsdauer
		Ist	Anteil <sup>1)</sup>			Ist	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage		
Insgesamt .....	2 955 133	8 386 845	100	2,8	247 616	709 190	100	2,9
Bundesrepublik Deutschland .....	2 745 178	7 912 367	94,3	2,9	232 480	669 009	94,3	2,9
Ausland .....	209 955	474 478	5,7	2,3	15 136	40 181	5,7	2,7
Europa .....	159 122	363 167	76,5	2,3	14 289	38 403	95,6	2,7
Baltische Staaten .....	5 178	9 439	2,0	1,8	94	115	0,3	1,2
Belgien .....	4 779	9 584	2,0	2,0	264	712	1,8	2,7
Dänemark .....	11 440	20 863	4,4	1,8	2 430	4 958	12,3	2,0
Finnland.....	1 979	4 212	0,9	2,1	577	884	2,2	1,5
Frankreich .....	8 739	20 852	4,4	2,4	570	1 389	3,5	2,4
Griechenland .....	795	1 976	0,4	2,5	3	6	0,0	2,0
Vereinigtes Königreich .....	10 548	27 054	5,7	2,6	773	4 737	11,8	6,1
Republik Irland .....	666	1 723	0,4	2,6	74	215	0,5	2,9
Island .....	115	259	0,1	2,3	8	22	0,1	2,8
Italien .....	8 210	19 433	4,1	2,4	706	1 751	4,4	2,5
Luxemburg .....	563	1 105	0,2	2,0	15	28	0,1	1,9
Niederlande .....	28 815	61 431	12,9	2,1	5 629	16 869	42,0	3,0
Norwegen .....	7 107	9 158	1,9	1,3	241	477	1,2	2,0
Österreich .....	10 731	27 551	5,8	2,6	580	1 282	3,2	2,2
Polen .....	18 450	58 049	12,2	3,1	222	400	1,0	1,8
Portugal .....	1 588	3 319	0,7	2,1	48	124	0,3	2,6
Russland .....	7 471	18 824	4,0	2,5	60	66	0,2	1,1
Schweden .....	13 124	20 443	4,3	1,6	841	1 361	3,4	1,6
Schweiz .....	5 342	12 102	2,6	2,3	512	1 204	3,0	2,4
Spanien .....	2 175	5 484	1,2	2,5	286	672	1,7	2,3
Tschechische Republik .....	5 317	14 451	3,0	2,7	251	568	1,4	2,3
Türkei .....	942	3 352	0,7	3,6	5	5	0,0	1,0
Ungarn .....	1 707	3 949	0,8	2,3	41	433	1,1	10,6
sonstige europäische Länder .....	3 341	8 554	1,8	2,6	59	125	0,3	2,1

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt

**Noch: 12.10 Tourismus in Beherbergungsstätten <sup>\*)</sup> und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>\*\*)</sup> 2000 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)**

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltungsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltungsdauer
		Ist				Anteil <sup>1)</sup>		
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
Afrika .....	805	2 846	0,6	3,5	18	38	0,1	2,1
Republik Südafrika .....	225	1 176	0,2	5,2	10	30	0,1	3,0
sonstige afrikanische Länder .....	580	1 670	0,4	2,9	8	8	0,0	1,0
Amerika insgesamt .....	11 759	32 930	6,9	2,8	369	552	1,4	1,5
Kanada .....	1 702	4 564	1,0	2,7	71	176	0,4	2,5
USA .....	8 223	23 918	5,0	2,9	293	369	0,9	1,3
Mittelamerika und Karibik .....	315	790	0,2	2,5	–	–	–	–
Brasilien .....	666	1 828	0,4	2,7	–	–	–	–
sonstige südamerikanische Länder...	853	1 830	0,4	2,1	5	7	0,0	1,4
Australien - Neuseeland - Ozeanien ..	748	2 357	0,5	3,2	275	778	1,9	2,8
Asien .....	15 525	29 810	6,3	1,9	60	117	0,3	2,0
Arabische Golfstaaten .....	107	306	0,1	2,9	4	12	0,0	3,0
VR China und Hongkong .....	2 315	4 261	0,9	1,8	–	–	–	–
Israel .....	777	1 734	0,4	2,2	–	–	–	–
Japan .....	9 720	17 143	3,6	1,8	–	–	–	–
Südkorea .....	405	993	0,2	2,5	40	89	0,2	2,2
Taiwan .....	227	541	0,1	2,4	–	–	–	–
sonstige asiatische Länder .....	1 974	4 832	1,0	2,4	16	16	0,0	1,0
Ohne Angaben .....	21 996	43 368	9,1	2,0	125	293	0,7	2,3

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt

**12.11 Beherbergungskapazität \*) 1992 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Land Brandenburg						
1992 .....	645	408	38 416	24 573	25,6	35,3
1993 .....	814	621	43 623	30 902	27,2	36,8
1994 .....	977	780	52 354	39 976	31,1	37,8
1995 .....	1 109	910	60 780	48 946	30,9	36,8
1996 .....	1 288	1 080	69 494	57 191	29,7	34,2
1997 .....	1 352	1 134	72 559	59 249	28,0	32,3
1998 .....	1 406	1 236	75 286	63 294	27,2	30,9
1999 .....	1 424	1 248	76 317	64 934	28,0	31,6
2000 .....	1 425	1 247	75 911	65 094	30,2	33,5
2000 nach Betriebsarten						
Hotels .....	488	470	32 747	31 096	29,2	30,7
Gasthöfe .....	228	207	4 649	3 989	19,7	21,9
Pensionen .....	237	212	4 890	4 384	23,7	26,1
Hotels garnis .....	110	107	5 452	5 220	29,4	30,9
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime .....	123	98	8 729	6 902	27,9	32,8
Ferienhäuser und -wohnungen .....	133	68	5 522	2 767	21,0	28,9
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen .....	82	62	9 215	6 088	23,9	30,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken .....	24	23	4 707	4 648	82,1	83,1
2000 nach Verwaltungsbezirken						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	20	19	878	830	20,3	21,1
Cottbus .....	22	22	2 161	2 129	26,5	26,9
Frankfurt (Oder) .....	15	15	1 051	1 035	25,2	25,5
Potsdam.....	30	29	3 977	3 824	39,5	40,1
Landkreise						
Barnim .....	88	78	6 327	5 174	31,9	36,5
Dahme-Spreewald .....	124	104	7 331	5 727	30,9	36,3
Elbe-Elster .....	60	56	1 904	1 715	30,1	33,1
Havelland .....	67	56	2 605	2 006	23,4	28,4
Märkisch-Oderland .....	99	88	5 281	4 871	35,3	38,3
Oberhavel .....	90	75	3 987	3 520	24,6	26,7
Oberspreewald-Lausitz .....	75	60	3 428	2 279	26,0	31,9
Oder-Spree .....	133	117	7 803	6 269	25,4	29,2
Ostprignitz-Ruppin .....	124	106	5 547	4 864	30,3	33,5
Potsdam-Mittelmark .....	138	124	8 281	7 386	33,0	35,6
Prignitz .....	56	51	1 951	1 664	35,2	38,1
Spree-Neiße .....	90	73	3 881	3 319	28,1	31,5
Teltow-Fläming .....	84	80	3 880	3 736	30,9	32,5
Uckermark .....	110	94	5 638	4 746	30,8	35,0

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

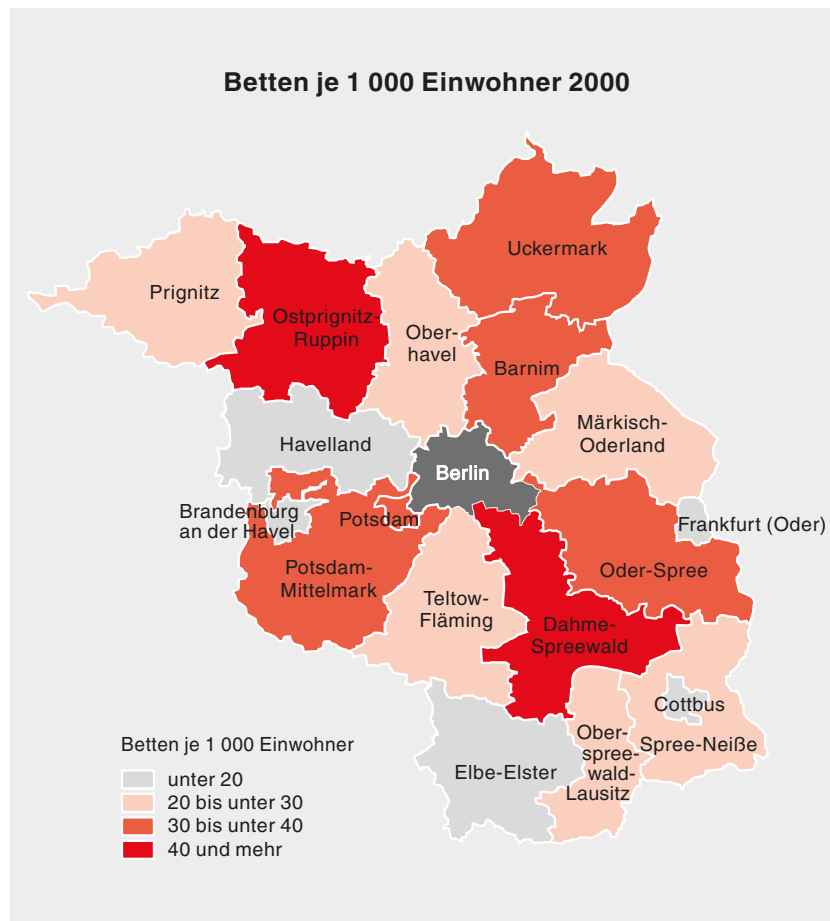
**Noch: 12.11 Beherbergungskapazität \*) 1992 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	

2000 nach Reisegebieten

Prignitz .....	78	71	2 776	2 313	31,4	34,6
Ruppiner Land .....	192	161	8 709	7 735	28,3	31,0
Uckermark .....	110	94	5 638	4 746	30,8	35,0
Barnimer Land .....	88	78	6 327	5 174	31,9	36,5
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	99	88	5 281	4 871	35,3	38,3
Oder-Spree-Seengebiet .....	140	125	8 708	7 172	25,6	28,9
Dahme-Seengebiet .....	69	64	5 143	4 042	29,6	34,8
Spreewald .....	156	120	7 600	6 557	32,6	35,7
Niederlausitz .....	94	82	4 204	2 987	20,3	24,6
Elbe-Elster-Land.....	60	56	1 904	1 715	30,1	33,1
Fläming .....	162	150	8 597	7 834	33,5	36,0
Havelland .....	147	129	7 047	6 124	26,1	29,0
Potsdam, Stadt .....	30	29	3 977	3 824	39,5	40,1

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



## 12.12 Tourismus auf Campingplätzen mit Urlaubscamping \*) 1992 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	

### Land Brandenburg

1992 .....	275 853	19 873	972 051	51 781	3,5	3,7
1993 .....	240 240	14 115	848 364	43 850	3,5	3,1
1994 .....	285 460	15 581	950 528	49 272	3,3	3,2
1995 .....	307 463	16 694	1 007 416	46 670	3,3	2,8
1996 .....	238 302	13 652	788 154	38 479	3,3	2,8
1997 .....	272 902	13 073	836 215	33 868	3,1	2,6
1998 .....	231 958	11 786	683 945	30 106	2,9	2,6
1999 .....	259 843	13 659	759 184	34 388	2,9	2,5
2000 .....	247 616	15 136	709 190	40 181	2,9	2,7

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	7 647	445	23 049	1 192	3,0	2,7
Cottbus .....	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	20 533	404	66 752	902	3,3	2,2
Potsdam .....	8 342	2 018	21 447	4 737	2,6	2,3

### Landkreise

Barnim.....	17 786	725	47 750	1 346	2,7	1,9
Dahme-Spreewald .....	42 780	1 313	130 428	2 902	3,0	2,2
Elbe-Elster .....	3 608	130	10 806	330	3,0	2,5
Havelland .....	2 285	198	5 835	376	2,6	1,9
Märkisch-Oderland .....	1 681	57	3 990	121	2,4	2,1
Oberhavel .....	12 718	411	28 561	788	2,2	1,9
Oberspreewald-Lausitz .....	28 718	1 587	85 588	5 616	3,0	3,5
Oder-Spree .....	23 429	985	67 434	2 379	2,9	2,4
Ostprignitz-Ruppin .....	25 749	989	68 288	2 957	2,7	3,0
Potsdam-Mittelmark .....	24 686	5 249	73 448	15 389	3,0	2,9
Prignitz .....	1 315	95	3 209	190	2,4	2,0
Spree-Neiße .....	7 840	209	22 434	378	2,9	1,8
Teltow-Fläming .....	5 515	102	14 568	153	2,6	1,5
Uckermark .....	12 984	219	35 603	425	2,7	1,9

### 2000 nach Reisegebieten

Prignitz .....	5 183	192	12 236	352	2,4	1,8
Ruppiner Land .....	34 599	1 303	87 822	3 583	2,5	2,7
Uckermark .....	12 984	219	35 603	425	2,7	1,9
Barnimer Land .....	17 786	725	47 750	1 346	2,7	1,9
Märkische Schweiz-Oderbruch ..	1 681	57	3 990	121	2,4	2,1
Oder-Spree-Seengebiet .....	42 543	1 343	126 777	3 212	3,0	2,4
Dahme-Seengebiet .....	8 350	177	20 562	396	2,5	2,2
Spreewald .....	50 812	1 853	160 176	4 790	3,2	2,6
Niederlausitz .....	21 595	1 125	65 121	3 779	3,0	3,4
Elbe-Elster-Land .....	3 608	130	10 806	330	3,0	2,5
Fläming .....	14 057	2 038	40 188	6 379	2,9	3,1
Havelland .....	26 076	3 956	76 712	10 731	2,9	2,7
Potsdam, Stadt .....	8 342	2 018	21 447	4 737	2,6	2,3

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart



## 12.13 Campingplätze mit Urlaubscamping <sup>\*)</sup> und Stellplatzkapazität 1992 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene
	Anzahl			

### Land Brandenburg

1992 .....	155	10	15 154	1 650
1993 .....	152	15	14 131	1 299
1994 .....	157	15	12 672	1 369
1995 .....	162	22	12 425	1 816
1996 .....	166	25	12 037	2 065
1997 .....	170	23	12 080	2 119
1998 .....	169	28	12 218	2 594
1999 .....	169	29	11 895	2 590
2000 .....	168	34	11 688	2 691

### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	5	–	406	–
Cottbus .....	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	–	697	–
Potsdam .....	1	–	120	–
Landkreise				
Barnim .....	10	3	848	250
Dahme-Spreewald .....	26	4	2 566	535
Elbe-Elster .....	6	–	353	–
Havelland .....	6	2	217	82
Märkisch-Oderland .....	6	–	322	–
Oberhavel .....	11	2	403	70
Oberspreewald-Lausitz .....	8	3	690	341
Oder-Spree .....	21	6	1 436	580
Ostprignitz-Ruppin .....	23	6	1 028	303
Potsdam-Mittelmark .....	17	3	861	330
Prignitz .....	2	–	89	–
Spree-Neiße .....	7	1	621	40
Teltow-Fläming .....	5	2	190	90
Uckermark .....	13	2	841	70

### 2000 nach Reisegebieten

Prignitz .....	7	3	270	125
Ruppiner Land .....	29	5	1 250	248
Uckermark .....	13	2	841	70
Barnimer Land .....	10	3	848	250
Märkische Schweiz-Oderbruch..	6	–	322	–
Oder-Spree-Seengebiet .....	20	6	2 038	580
Dahme-Seengebiet .....	12	2	816	300
Spreewald .....	20	3	2 166	360
Niederlausitz .....	11	3	990	256
Elbe-Elster-Land .....	6	–	353	–
Fläming .....	10	3	514	250
Havelland .....	23	4	1 160	252
Potsdam, Stadt .....	1	–	120	–

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

## **XIII. Verkehr**

### **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

Schwer wiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung:

Unfälle, bei denen ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Übrige Sachschadensunfälle:

Alle übrigen Unfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

### **Verunglückte**

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

### **Getötete**

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### **Schwer Verletzte**

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

## **XIII**

### **Leicht Verletzte**

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

### **Motorzweiräder**

Zusammenfassender Begriff für Mofas, Mopeds, Mokicks, Leichtkrafträder, Krafträder und Motorroller.

### **Personenkilometer**

Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Personenverkehr  
Beförderung einer Person über 1 km Weg

### **Wagenkilometer**

Fahrt eines Wagens (Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

### **Schülerverkehr**

Nach § 43 PBefG genehmigter Linienverkehr zur regelmäßigen Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste.

### **Freigestellter Schülerverkehr**

Durch die Schulträger oder in deren Auftrag für Schüler unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum oder vom Unterricht.

### 13.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 2000

Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden				Verunglückte		
	ins- gesamt	davon		auf Auto- bahnen	ins- gesamt	davon	
		innerhalb von Ortschaften	außerhalb <sup>1)</sup>			Getötete	Verletzte

#### Land Brandenburg

1991.....	12 230	6 636	4 050	1 544	17 255	931	16 324
1992.....	14 647	8 022	5 033	1 592	20 235	876	19 359
1993.....	14 823	7 761	5 528	1 534	20 076	808	19 268
1994.....	15 827	8 361	5 761	1 705	21 309	802	20 507
1995.....	16 499	8 809	6 079	1 611	22 482	768	21 714
1996.....	15 659	8 517	5 663	1 479	20 928	657	20 271
1997.....	15 541	8 531	5 574	1 436	20 601	643	19 958
1998.....	14 410	8 200	5 029	1 181	18 868	495	18 373
1999.....	14 835	8 658	4 906	1 271	19 350	486	18 864
2000.....	13 830	8 157	4 434	1 239	18 133	425	17 708

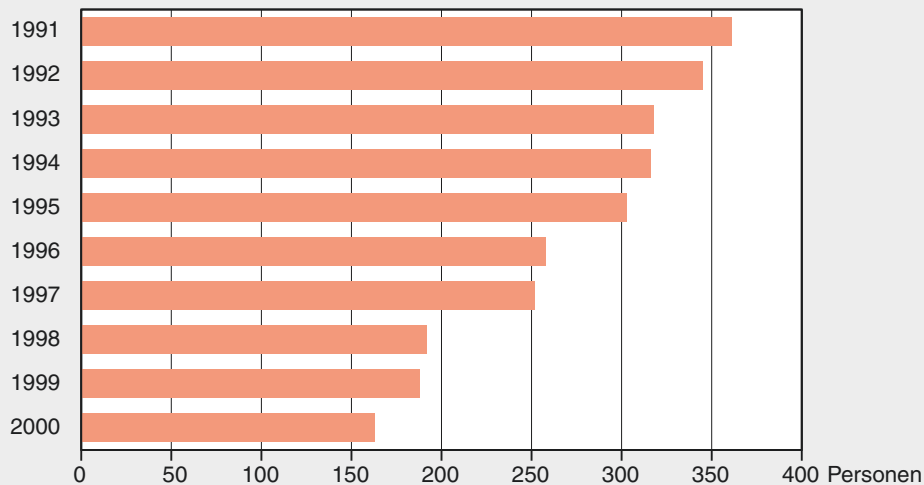
#### 2000 nach Monaten

Januar.....	924	447	381	96	1 194	34	1 160
Februar.....	873	482	314	77	1 124	23	1 101
März.....	1 056	619	342	95	1 342	28	1 314
April.....	1 078	633	332	113	1 429	31	1 398
Mai.....	1 356	894	369	93	1 766	38	1 728
Juni.....	1 268	786	372	110	1 643	41	1 602
Juli.....	1 270	721	413	136	1 695	29	1 666
August.....	1 209	701	391	117	1 619	37	1 582
September.....	1 325	841	381	103	1 734	55	1 679
Oktober.....	1 219	727	395	97	1 613	39	1 574
November.....	1 195	720	383	92	1 565	31	1 534
Dezember.....	1 057	586	361	110	1 409	39	1 370

1) ohne Autobahn



Im Straßenverkehr Getötete je 1 Million Einwohner 1991 - 2000

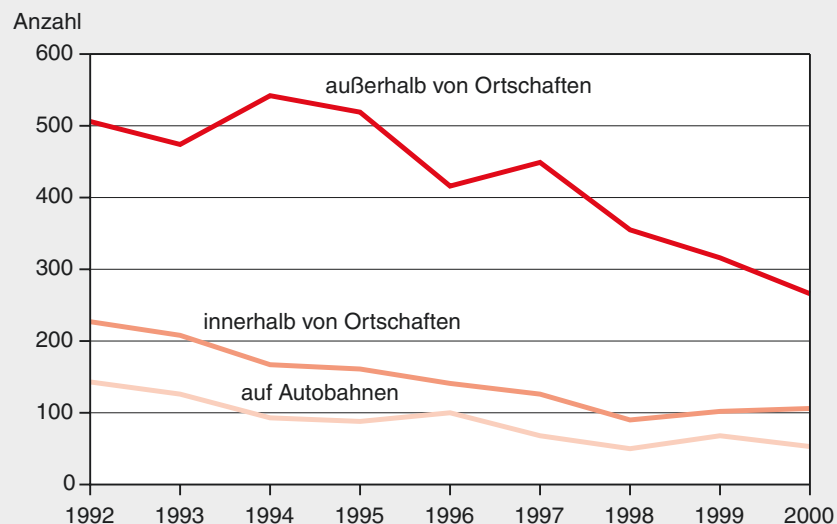


### 13.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992 – 2000 nach der Ortslage und auf Autobahnen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			Verunglückte		
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon	
		Getöteten	Verletzten		Getötete	Verletzte
innerhalb von Ortschaften						
1992.....	8 022	210	7 812	9 855	227	9 628
1993.....	7 761	192	7 569	9 419	208	9 211
1994.....	8 361	159	8 202	10 070	167	9 903
1995.....	8 809	145	8 664	10 809	161	10 648
1996.....	8 517	131	8 386	10 272	141	10 131
1997.....	8 531	115	8 416	10 233	126	10 107
1998.....	8 200	85	8 115	9 698	90	9 608
1999.....	8 658	97	8 561	10 256	102	10 154
2000.....	8 157	101	8 056	9 694	106	9 588
außerhalb von Ortschaften <sup>1)</sup>						
1992.....	5 033	439	4 594	7 674	506	7 168
1993.....	5 528	422	5 106	8 144	474	7 670
1994.....	5 761	468	5 293	8 432	542	7 890
1995.....	6 079	441	5 638	9 060	519	8 541
1996.....	5 663	353	5 310	8 247	416	7 831
1997.....	5 574	395	5 179	8 146	449	7 697
1998.....	5 029	312	4 717	7 327	355	6 972
1999.....	4 906	280	4 626	7 060	316	6 744
2000.....	4 434	245	4 189	6 408	266	6 142
auf Autobahnen						
1992.....	1 592	114	1 478	2 706	143	2 563
1993.....	1 534	104	1 430	2 513	126	2 387
1994.....	1 705	80	1 625	2 807	93	2 714
1995.....	1 611	71	1 540	2 613	88	2 525
1996.....	1 479	80	1 399	2 409	100	2 309
1997.....	1 436	56	1 380	2 222	68	2 154
1998.....	1 181	40	1 141	1 843	50	1 793
1999.....	1 271	55	1 216	2 034	68	1 966
2000.....	1 239	48	1 191	2 031	53	1 978

1) ohne Autobahn

**Im Straßenverkehr Getötete 1992 - 2000 nach der Ortslage und auf Autobahnen**



### 13.3 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2000 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

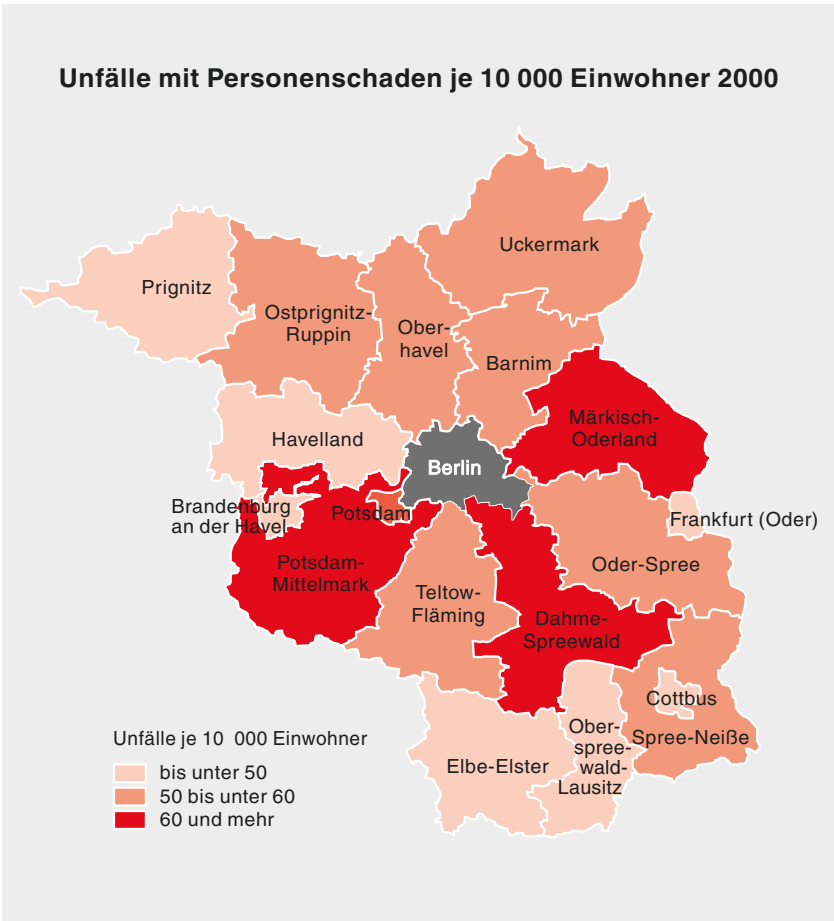
Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Kraftfahr- zeugführer insgesamt	darunter Fahrzeugführer von				Radfahrer
			Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen	Bussen	
Fehlverhalten von Fahrzeugführern .....	17 675	15 473	1 286	12 656	1 401	44	2 159
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit... darunter	1 289	1 044	64	901	77	–	242
Alkoholeinfluss .....	1 062	826	57	722	46	–	233
Übermüdung .....	112	112	1	89	22	–	–
Verstoß gegen das Rechtsfahr- gebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	1 548	914	98	707	98	4	632
Nicht angepasste Geschwin- digkeit .....	3 307	3 287	378	2 673	218	8	20
Abstand .....	2 192	2 164	162	1 711	274	8	27
Überholen .....	971	917	105	714	91	3	54
Vorbeifahren .....	37	36	3	23	9	–	1
Nebeneinanderfahren .....	167	159	7	110	41	–	6
Vorfahrt, Vorrang .....	2 426	2 136	92	1 867	161	3	287
darunter							
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen ....	1 904	1 738	53	1 538	137	3	165
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“ .....	211	153	21	126	6	–	58
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren .....	2 271	1 889	82	1 619	169	1	381
darunter							
Fehler beim Abbiegen .....	1 119	987	52	831	90	1	132
Falsches Verhalten gegen- über Fußgängern .....	737	651	31	568	40	7	73
Ruhender Verkehr, Verkehrs- sicherung .....	88	87	–	73	14	–	1
Nichtbeachten der Beleuch- tungsvorschriften .....	14	9	3	5	–	–	5
Fehlerhafte Beladung, Besetzung .....	48	38	4	11	21	–	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	2 580	2 142	257	1 674	188	10	422
Technische Mängel an Fahrzeugen .....	195	114	10	80	20	–	79
Beleuchtung .....	83	16	1	15	–	–	66
Bereifung .....	52	52	4	41	5	–	–
Bremsen .....	25	19	2	8	7	–	6
Lenkung .....	6	6	–	6	–	–	–
Zugvorrichtung .....	3	3	–	1	2	–	–
Andere Mängel .....	26	18	3	9	6	–	7

1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen



### 13.4 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte		
	insgesamt	davon				insgesamt	davon	
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	mit sonstigem Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	mit übrigem Sachschaden		Getötete	Verletzte
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	2 018	291	70	32	1 625	354	6	348
Cottbus .....	3 830	516	107	60	3 147	620	8	612
Frankfurt (Oder) .....	2 887	287	99	28	2 473	377	5	372
Potsdam .....	5 683	666	179	59	4 779	759	2	757
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	7 081	1 007	301	76	5 697	1 309	23	1 286
Dahme-Spreewald .....	7 399	1 001	367	64	5 967	1 330	31	1 299
Elbe-Elster .....	3 710	526	159	27	2 998	681	15	666
Havelland .....	4 845	691	254	62	3 838	887	28	859
Märkisch-Oderland .....	7 586	1 207	366	74	5 939	1 636	43	1 593
Oberhavel .....	7 078	994	335	103	5 646	1 347	19	1 328
Oberspreewald-Lausitz .....	5 004	619	276	73	4 036	774	24	750
Oder-Spree .....	7 127	1 045	270	66	5 746	1 356	32	1 324
Ostprignitz-Ruppin .....	4 614	653	225	55	3 681	889	23	866
Potsdam-Mittelmark .....	9 217	1 396	283	72	7 466	1 941	55	1 886
Prignitz .....	3 399	472	158	41	2 728	634	22	612
Spree-Neiße .....	5 551	800	332	47	4 372	1 077	30	1 047
Teltow-Fläming .....	5 845	898	280	61	4 606	1 150	36	1 114
Uckermark .....	5 828	761	229	58	4 780	1 012	23	989
Land Brandenburg .....	98 702	13 830	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708



### 13.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2000

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	33 465	2 168	25 834	639	7 056	18 139	7 631
Führer von Kraftfahrzeugen...	28 585	1 948	21 015	541	5 791	14 683	7 570
davon von							
Motorzweirädern .....	2 031	51	1 905	46	714	1 145	126
Personenkraftwagen .....	23 458	1 649	16 900	407	4 426	12 067	6 558
Bussen .....	126	8	104	2	30	72	22
Güterkraftfahrzeugen .....	2 772	232	1 955	81	572	1 302	817
landwirtschaftlichen							
Zugmaschinen .....	82	5	54	2	22	30	28
übrigen Kraftfahrzeugen .....	116	3	97	3	27	67	19
Führer von Fahrrädern .....	3 526	139	3 515	33	845	2 637	11
Fußgänger .....	1 182	34	1 175	52	379	744	7
Sonstige Verkehrsteilnehmer.	172	47	129	13	41	75	43

### 13.6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2000 nach dem Alter <sup>\*)</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	1 158	1 239	5 529	9 481	5 625	1 033	370
Führer von Kraftfahrzeugen...	9	706	5 100	8 460	4 629	693	182
davon von							
Motorzweirädern .....	7	676	466	555	147	23	5
Personenkraftwagen .....	2	28	4 426	6 690	3 875	660	174
Bussen .....	–	–	–	43	56	–	–
Güterkraftfahrzeugen .....	–	2	193	1 091	511	7	–
landwirtschaftlichen Zug-							
maschinen .....	–	–	7	26	18	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	–	8	55	22	3	3
Führer von Fahrrädern .....	805	430	318	711	771	246	121
Fußgänger .....	343	101	107	252	195	89	66
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	2	4	58	30	5	1

\*) Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.



### 13.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 2000 nach Unfallart

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden					
	insgesamt	davon				
		Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	Abkommen von der Fahrbahn	Unfall anderer Art
1991 .....	12 230	6 002	1 403	69	3 953	803
1992 .....	14 647	7 559	1 546	101	4 631	810
1993 .....	14 823	7 733	1 373	101	4 814	802
1994 .....	15 827	8 689	1 416	136	4 697	889
1995 .....	16 499	9 072	1 385	129	4 824	1 089
1996 .....	15 659	8 690	1 263	142	4 492	1 072
1997 .....	15 541	8 880	1 224	117	4 154	1 166
1998 .....	14 410	8 534	1 090	164	3 514	1 108
1999 .....	14 835	9 033	1 085	213	3 424	1 080
2000 .....	13 830	8 423	1 016	177	3 095	1 119

### 13.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1993 – 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers

Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Hauptverursacher insgesamt.....	14 823	15 827	16 499	15 659	15 541	14 410	14 835	13 830
Führer von Kraftfahrzeugen .....	13 213	14 074	14 779	14 080	13 847	12 824	13 133	12 147
davon von								
Motorzweirädern .....	907	959	1 019	1 001	1 046	1 037	1 135	1 049
Personenkraftwagen .....	11 067	11 562	12 162	11 559	11 241	10 437	10 621	9 871
Bussen .....	52	72	59	59	46	59	58	39
Güterkraftfahrzeugen.....	1 124	1 393	1 466	1 396	1 424	1 230	1 260	1 117
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	27	36	31	23	22	31	18	30
übrigen Kraftfahrzeugen .....	36	52	42	42	68	30	41	41
Führer von Fahrrädern .....	995	1 106	1 152	1 122	1 229	1 192	1 350	1 307
Fußgänger .....	508	565	481	372	379	341	309	326
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	107	82	87	85	86	53	43	50



### 13.9 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 – 2000 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Gegenstand des Nachweises	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Verunglückte insgesamt .....	20 076	21 309	22 482	20 928	20 601	18 868	19 350	18 133
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	16 108	17 046	17 936	16 705	16 044	14 424	14 743	13 735
davon von								
Motorzweirädern .....	1 691	1 883	1 916	1 835	1 959	1 941	2 134	1 925
Personenkraftwagen.....	13 498	14 056	14 845	13 761	13 000	11 664	11 666	10 985
Bussen .....	148	109	118	129	93	59	99	133
Güterkraftfahrzeugen.....	731	943	1 001	942	924	717	790	635
landwirtschaftlichen Zugmaschinen.....	3	7	10	12	9	5	7	8
übrigen Kraftfahrzeugen .....	37	48	46	26	59	38	47	49
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	2 432	2 700	2 940	2 808	3 163	3 185	3 373	3 223
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	26	23	52	25	44	31	30	48
Fußgänger .....	1 482	1 520	1 524	1 375	1 335	1 214	1 192	1 114
Andere Personen .....	28	20	19	15	15	14	12	13
Getötete insgesamt .....	808	802	768	657	643	495	486	425
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	665	673	653	561	561	403	410	347
davon von								
Motorzweirädern .....	52	50	38	43	47	43	44	42
Personenkraftwagen.....	587	589	579	486	483	338	323	287
Bussen .....	1	3	1	4	1	–	7	–
Güterkraftfahrzeugen.....	25	30	35	28	30	21	36	17
landwirtschaftlichen Zugmaschinen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	1	–	–	–	1	–	1
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	52	62	51	43	39	45	34	32
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	–	–	1	1	–	–	1	–
Fußgänger .....	90	66	63	49	43	47	40	46
Andere Personen .....	1	1	–	3	–	–	1	–
Verletzte insgesamt .....	19 268	20 507	21 714	20 271	19 958	18 373	18 864	17 708
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	15 443	16 373	17 283	16 144	15 483	14 021	14 333	13 388
davon von								
Motorzweirädern .....	1 639	1 833	1 878	1 792	1 912	1 898	2 090	1 883
Personenkraftwagen.....	12 911	13 467	14 266	13 275	12 517	11 326	11 343	10 698
Bussen .....	147	106	117	125	92	59	92	133
Güterkraftfahrzeugen.....	706	913	966	914	894	696	754	618
landwirtschaftlichen Zugmaschinen.....	3	7	10	12	9	5	7	8
übrigen Kraftfahrzeugen .....	37	47	46	26	59	37	47	48
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	2 380	2 638	2 889	2 765	3 124	3 140	3 339	3 191
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	26	23	51	24	44	31	29	48
Fußgänger .....	1 392	1 454	1 461	1 326	1 292	1 167	1 152	1 068
Andere Personen .....	27	19	19	12	15	14	11	13

### 13.10 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					Fußgänger
		Führer und Mitfahrer von				Fahrrädern	
		Kraftfahr- zeugen	davon		sonstigen Kraftfahr- zeugen		
		Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen				
<b>Verunglückte insgesamt .....</b>	<b>18 133</b>	<b>13 735</b>	<b>1 925</b>	<b>10 985</b>	<b>825</b>	<b>3 223</b>	<b>1 114</b>
unter 6 .....	266	201	1	191	9	20	44
6 bis 10 .....	368	124	–	117	7	130	114
10 bis 15 .....	1 117	319	21	270	28	619	176
15 bis 18 .....	1 602	1 125	697	417	11	380	93
18 bis 21 .....	2 621	2 394	311	2 038	45	170	54
21 bis 25 .....	1 821	1 652	173	1 434	45	124	43
25 bis 35 .....	2 709	2 320	285	1 816	219	272	111
35 bis 45 .....	2 954	2 426	265	1 950	211	389	130
45 bis 55 .....	1 883	1 465	92	1 238	135	319	87
55 bis 65 .....	1 556	1 017	54	899	64	430	104
65 bis 75 .....	823	487	21	433	33	238	89
75 und mehr .....	394	200	5	177	18	121	66
Ohne Angabe .....	19	5	–	5	–	11	3
<b>Getötete .....</b>	<b>425</b>	<b>347</b>	<b>42</b>	<b>287</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>46</b>
unter 6 .....	3	3	–	3	–	–	–
6 bis 10 .....	–	–	–	–	–	–	–
10 bis 15 .....	5	4	–	4	–	–	1
15 bis 18 .....	27	24	9	15	–	3	–
18 bis 21 .....	71	67	6	59	2	1	3
21 bis 25 .....	42	40	5	33	2	–	2
25 bis 35 .....	57	49	13	33	3	3	5
35 bis 45 .....	52	45	5	37	3	4	3
45 bis 55 .....	60	49	2	43	4	4	7
55 bis 65 .....	47	36	2	30	4	6	5
65 bis 75 .....	30	15	–	15	–	9	6
75 und mehr .....	31	15	–	15	–	2	14
Ohne Angabe .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Verletzte .....</b>	<b>17 708</b>	<b>13 388</b>	<b>1 883</b>	<b>10 698</b>	<b>807</b>	<b>3 191</b>	<b>1 068</b>
unter 6 .....	263	198	1	188	9	20	44
6 bis 10 .....	368	124	–	117	7	130	114
10 bis 15 .....	1 112	315	21	266	28	619	175
15 bis 18 .....	1 575	1 101	688	402	11	377	93
18 bis 21 .....	2 550	2 327	305	1 979	43	169	51
21 bis 25 .....	1 779	1 612	168	1 401	43	124	41
25 bis 35 .....	2 652	2 271	272	1 783	216	269	106
35 bis 45 .....	2 902	2 381	260	1 913	208	385	127
45 bis 55 .....	1 823	1 416	90	1 195	131	315	80
55 bis 65 .....	1 509	981	52	869	60	424	99
65 bis 75 .....	793	472	21	418	33	229	83
75 und mehr .....	363	185	5	162	18	119	52
Ohne Angabe .....	19	5	–	5	–	11	3

### 13.11 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 2000 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand

Jahr	Lichtverhältnisse			Straßenzustand		
	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	trocken	nass	winterglatt
1991 .....	7 618	721	3 891	8 588	2 909	733
1992 .....	8 973	864	4 810	9 526	4 297	824
1993 .....	9 338	848	4 637	9 357	4 134	1 332
1994 .....	9 953	983	4 891	10 564	4 506	757
1995 .....	10 950	947	4 602	10 617	4 319	1 563
1996 .....	10 246	923	4 490	9 927	4 169	1 563
1997 .....	10 633	898	4 010	10 656	3 804	1 081
1998 .....	10 100	831	3 479	9 074	4 332	1 004
1999 .....	10 391	874	3 570	10 051	3 757	1 027
2000 .....	9 890	810	3 130	9 463	3 726	641

### 13.12 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	Unfälle nach der Uhrzeit						
	insgesamt	davon					
		6.00 Uhr bis 8.59 Uhr	9.00 Uhr bis 11.59 Uhr	12.00 Uhr bis 14.59 Uhr	15.00 Uhr bis 17.59 Uhr	18.00 Uhr bis 20.59 Uhr	21.00 Uhr bis 5.59 Uhr

#### Unfälle

Montag .....	2 004	356	298	403	531	232	184
Dienstag .....	1 956	330	253	374	530	289	180
Mittwoch .....	2 003	378	333	353	506	250	183
Donnerstag .....	2 002	363	280	362	519	244	234
Freitag .....	2 326	338	341	523	525	288	311
Sonnabend .....	2 026	159	419	421	323	282	422
Sonntag .....	1 513	107	179	305	346	220	356
Zusammen .....	13 830	2 031	2 103	2 741	3 280	1 805	1 870

#### Anteil in Prozent

Montag .....	100	17,8	14,9	20,1	26,5	11,6	9,2
Dienstag .....	100	16,9	12,9	19,1	27,1	14,8	9,2
Mittwoch .....	100	18,9	16,6	17,6	25,3	12,5	9,1
Donnerstag .....	100	18,1	14,0	18,1	25,9	12,2	11,7
Freitag .....	100	14,5	14,7	22,5	22,6	12,4	13,4
Sonnabend .....	100	7,8	20,7	20,8	15,9	13,9	20,8
Sonntag .....	100	7,1	11,8	20,2	22,9	14,5	23,5
Zusammen .....	100	14,7	15,2	19,8	23,7	13,1	13,5

XIII

### 13.13 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 2000 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge						Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon					
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	

#### Land Brandenburg

1991.....	141 324	1 729	124 805	204	11 670	2 155	761	7 261
1992.....	152 205	2 500	129 538	428	15 663	2 606	1 470	6 974
1993.....	127 179	3 576	106 391	371	13 654	2 082	1 105	6 419
1994.....	120 795	4 119	101 479	327	11 861	1 952	1 057	6 384
1995.....	115 559	4 788	97 777	285	9 924	1 878	907	5 733
1996.....	114 676	5 870	96 612	286	8 966	2 148	794	5 844
1997.....	110 855	7 277	92 497	142	8 496	1 677	766	6 374
1998.....	113 757	7 345	94 720	146	8 778	2 055	713	7 184
1999.....	112 575	7 826	92 456	179	9 224	2 088	802	7 049
2000.....	93 234	6 898	75 611	130	7 941	1 886	768	7 456

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	3 607	166	3 114	4	275	31	17	130
Cottbus .....	4 498	180	3 842	4	409	37	26	185
Frankfurt (Oder) .....	3 493	193	3 077	3	187	22	11	94
Potsdam .....	5 125	269	4 378	33	357	31	57	528
Landkreise								
Barnim .....	6 686	537	5 468	8	552	75	46	428
Dahme-Spreewald .....	7 357	423	6 047	4	672	155	56	478
Elbe-Elster .....	5 283	381	4 326	15	419	114	28	279
Havelland .....	5 931	449	4 774	4	523	131	50	389
Märkisch-Oderland .....	7 811	680	6 168	11	665	189	98	473
Oberhavel .....	8 126	659	6 514	5	724	144	80	505
Oberspreewald-Lausitz .....	6 134	322	5 284	11	410	74	33	308
Oder-Spree .....	9 352	593	7 839	9	696	167	48	579
Ostprignitz-Ruppin .....	5 426	371	4 372	13	446	189	35	471
Potsdam-Mittelmark .....	9 196	739	7 359	18	869	150	61	658
Prignitz .....	4 182	321	3 396	3	299	136	27	300
Spree-Neiße .....	6 573	372	5 435	9	596	115	46	421
Teltow-Fläming .....	7 176	600	5 670	11	703	137	55	403
Uckermark .....	6 619	571	5 393	14	422	191	28	420

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 13.14 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 2001 sowie 2001 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge	
Land Brandenburg								
1994.....	1 277 741	25 845	1 125 430	3 025	81 398	30 469	11 574	188 219
1995.....	1 351 826	29 690	1 181 980	2 971	91 595	32 588	13 002	197 607
1996.....	1 399 349	34 344	1 217 009	2 850	97 720	33 521	13 905	201 938
1997.....	1 443 589	40 225	1 248 873	2 860	102 263	34 614	14 754	205 248
1998.....	1 480 755	46 932	1 271 356	2 762	109 153	34 843	15 709	207 907
1999.....	1 516 266	55 715	1 294 419	2 756	111 950	35 274	16 152	211 047
2000.....	1 560 397	63 223	1 327 352	2 793	115 014	35 516	16 499	214 618
2001.....	1 615 564	71 663	1 368 395	2 798	119 055	36 424	17 229	221 350
2001 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	40 411	1 475	35 536	59	2 715	269	357	3 927
Cottbus .....	59 578	1 902	52 297	105	4 239	391	644	6 044
Frankfurt (Oder) .....	40 389	1 498	35 633	46	2 610	284	318	3 178
Potsdam .....	66 927	2 564	57 277	310	5 133	523	1 120	9 104
Landkreise								
Barnim .....	106 178	4 920	90 791	186	7 744	1 495	1 042	13 296
Dahme-Spreewald .....	105 708	4 620	88 415	184	8 670	2 538	1 281	16 507
Elbe-Elster .....	85 263	3 711	71 226	220	5 867	3 456	783	13 760
Havelland .....	91 648	4 873	76 753	83	7 177	1 751	1 011	11 877
Märkisch-Oderland .....	122 649	5 857	102 725	171	9 595	2 963	1 338	16 319
Oberhavel .....	119 930	6 014	101 707	145	8 835	1 877	1 352	15 563
Oberspreewald-Lausitz .....	88 649	3 591	76 832	160	5 384	1 845	837	13 293
Oder-Spree .....	122 430	5 195	104 423	175	8 904	2 508	1 225	16 421
Ostprignitz-Ruppin .....	73 323	3 223	60 822	146	5 591	2 687	854	11 981
Potsdam-Mittelmark.....	137 816	6 624	114 771	186	11 319	3 428	1 488	18 855
Prignitz .....	60 322	2 431	49 821	110	4 320	2 962	678	10 292
Spree-Neiße .....	99 289	3 892	84 903	150	7 230	2 086	1 028	14 990
Teltow-Fläming .....	103 580	5 397	86 707	167	7 984	2 304	1 021	13 553
Uckermark .....	91 474	3 876	77 756	195	5 738	3 057	852	12 390

1) 01.01. des jeweiligen Jahres  
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 13.15 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1994 – 2000 nach Verkehrsformen <sup>\*)</sup>

Verkehrsform	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
beförderte Personen in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr .....	165 554	169 587	173 910	171 148	170 991	166 384	162 419
Sonderformen des Linienverkehrs ..	6 046	1 896	2 185	1 942	1 612	1 091	890
Schülerverkehr .....	5 120	1 393	1 440	1 296	999	532	403
Freigestellter Schülerverkehr.....	1 377	1 212	1 187	1 176	1 409	1 150	1 635
Gelegenheitsverkehr .....	1 213	1 453	1 664	2 106	2 563	2 342	2 191
Insgesamt .....	174 189	174 148	178 946	176 372	176 574	170 967	167 135
Personenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr .....	1 346 408	1 374 026	1 350 488	1 343 287	1 336 406	1 348 378	1 387 905
Sonderformen des Linienverkehrs ..	79 957	41 604	45 471	34 999	32 089	22 410	21 416
Schülerverkehr .....	59 390	20 644	20 765	18 186	12 872	6 134	3 423
Freigestellter Schülerverkehr.....	24 088	25 057	24 593	23 150	31 695	25 042	27 903
Gelegenheitsverkehr .....	256 229	353 417	707 648	460 512	761 969	673 768	871 692
Insgesamt .....	1 706 682	1 794 103	2 128 200	1 861 948	2 162 159	2 069 598	2 308 915
Wagenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr .....	90 732	90 892	93 507	93 965	94 404	95 800	93 862
Sonderformen des Linienverkehrs ..	3 623	1 822	1 819	1 596	1 469	997	793
Schülerverkehr .....	2 797	850	798	775	675	316	195
Freigestellter Schülerverkehr.....	864	877	892	909	1 226	1 086	1 282
Gelegenheitsverkehr .....	7 375	10 771	25 540	22 963	21 639	21 130	23 230
Insgesamt .....	102 594	104 362	121 758	119 433	118 739	119 012	119 167
Einnahmen in 1 000 DM							
Allgemeiner Linienverkehr .....	133 894	148 778	155 621	161 913	162 599	167 552	167 332
Sonderformen des Linienverkehrs ..	7 569	3 975	4 394	4 162	3 572	2 737	2 320
Schülerverkehr .....	5 666	2 164	2 064	2 014	1 552	920	627
Gelegenheitsverkehr .....	18 022	26 760	63 247	60 824	67 633	56 302	60 577
Insgesamt .....	159 485	179 512	223 262	226 899	233 804	226 590	230 230

\*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen und Obussen; ohne Taxiverkehr

### 13.16 Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 2000

#### Unternehmen und Beschäftigte

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
	Anzahl		Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	sonstiges Personal im Fahrdienst	technisches Personal
		Personen			
1991 .....	44	6 143	3 165	1 543	1 435
1992 .....	96	5 371	2 973	1 096	1 302
1993 .....	96	5 102	2 861	1 061	1 180
1994 .....	146	5 039	3 156	920	963
1995 .....	153	4 995	3 248	864	883
1996 .....	162	4 925	3 245	824	856
1997 .....	165	4 897	3 326	797	774
1998 .....	166	4 697	3 146	822	729
1999 .....	193	4 706	3 245	731	730
2000 .....	205	4 679	3 224	734	721

#### Unternehmen und Fahrzeugbestand

Jahr	Kraftomnibusverkehr		Straßenbahnverkehr		Obusverkehr	
	Unternehmen	verfügbare Kraftomnibusse	Unternehmen	verfügbare Trieb- und Beiwagen	Unternehmen	verfügbare Obusse
	Anzahl					
1991 .....	41	1 919	7	505	2	38
1992 .....	93	1 920	7	355	2	39
1993 .....	93	1 913	7	338	2	38
1994 .....	143	2 190	7	326	2	38
1995 .....	150	2 279	7	309	1	21
1996 .....	159	2 338	7	285	1	20
1997 .....	161	2 405	7	271	1	20
1998 .....	163	2 443	7	253	1	17
1999 .....	164	2 322	7	231	1	17
2000 .....	174	2 411	7	227	1	17



#### Plätze in Fahrzeugen des Straßenpersonenverkehrs

Jahr	Kraftomnibusse		Straßenbahnen		Obusse	
	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl					
1991 .....	81 839	90 597	13 841	51 256	1 200	3 455
1992 .....	82 976	82 642	10 399	30 525	1 181	2 912
1993 .....	84 332	76 466	10 205	29 390	1 293	2 831
1994 .....	97 825	86 665	9 709	29 395	1 370	2 598
1995 .....	104 098	87 732	9 737	30 234	894	2 115
1996 .....	106 578	85 834	9 542	27 856	860	2 005
1997 .....	110 145	89 350	9 333	24 497	860	2 005
1998 .....	110 862	88 540	9 236	22 092	758	1 675
1999 .....	104 827	84 288	8 814	19 077	758	1 675
2000 .....	109 189	83 411	8 883	18 161	758	1 675

### 13.17 Gewerblicher Flughafenverkehr \*) in Berlin-Schönefeld 1993 – 2000

Jahr Monat	Flugzeuge		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Aussteiger	Zusteiger	außerdem Transit

#### Land Brandenburg

1993.....	16 040	15 961	782 328	790 033	68 897
1994.....	18 604	18 491	898 257	906 233	95 828
1995.....	16 584	16 367	931 353	930 321	109 052
1996.....	16 477	16 365	893 715	884 843	91 060
1997.....	15 397	15 304	941 523	928 690	84 740
1998.....	15 502	15 209	940 866	935 343	71 095
1999.....	14 703	14 601	939 574	921 811	70 675
2000.....	16 518	16 196	1 076 045	1 057 302	75 525

#### 2000 nach Monaten

Januar.....	1 068	1 062	57 587	59 594	3 757
Februar.....	1 109	1 112	69 028	66 105	3 461
März.....	1 238	1 222	68 993	67 125	4 004
April.....	1 396	1 429	78 174	95 432	3 571
Mai.....	1 542	1 516	99 629	84 223	7 516
Juni.....	1 416	1 398	84 046	82 789	10 010
Juli.....	1 636	1 632	98 322	143 165	9 925
August.....	1 856	1 782	163 625	131 727	10 863
September.....	1 676	1 583	124 392	115 887	9 210
Oktober.....	1 526	1 470	122 209	107 660	5 717
November.....	1 175	1 122	65 455	54 828	3 801
Dezember.....	880	868	44 585	48 767	3 690

Jahr Monat	Fracht in kg			Post in kg		
	Ausladung	Einladung	außerdem Transit	Ausladung	Einladung	außerdem Transit

#### Land Brandenburg

1993.....	1 524 854	1 759 214	898 463	2 414 366	1 410 297	2 876 832
1994.....	3 359 515	2 463 647	1 458 580	2 399 425	1 295 494	2 866 203
1995.....	4 870 108	5 702 326	1 102 724	2 055 831	1 204 974	2 491 004
1996.....	5 724 095	7 992 325	995 499	1 448 805	28 504	1 585 965
1997.....	6 350 665	8 122 874	2 194 578	1 200 242	2 496	1 226 713
1998.....	5 384 588	6 726 929	2 668 565	808 825	3 108	18 285
1999.....	4 446 651	4 924 811	2 611 543	318 295	244 355	10 706
2000.....	4 097 487	5 506 100	3 021 920	250 381	255 602	2 576

#### 2000 nach Monaten

Januar.....	271 026	400 346	234 860	23 143	29 080	1 311
Februar.....	293 815	409 244	269 993	18 321	21 035	475
März.....	355 887	408 390	315 056	18 575	20 565	0
April.....	284 407	342 118	235 811	21 338	24 255	0
Mai.....	323 323	371 466	298 258	22 589	26 765	0
Juni.....	365 583	309 770	272 298	20 178	23 915	0
Juli.....	370 361	574 356	216 893	21 757	24 610	0
August.....	290 355	281 301	243 101	16 050	21 357	0
September.....	338 202	778 571	266 596	16 512	23 041	0
Oktober.....	328 705	508 487	270 351	16 647	24 455	0
November.....	498 797	642 390	204 371	1 350	11 706	0
Dezember.....	377 026	479 661	194 332	53 921	4 818	790

\*) Nachweis des planmäßigen Linienverkehrs und des Charter- und Sonderflugverkehrs  
Quelle: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH



### 13.18 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1996 – 2000 nach Güterabteilungen

Güterverkehr	1996	1997	1998	1999	2000
	t				
in den Häfen/Umschlagstellen					
Güterumschlag insgesamt .....	5 461 333	5 844 426	4 937 302	4 731 653	5 021 311
davon					
Güterempfang .....	3 628 539	3 272 164	2 254 972	1 956 261	2 074 946
Güterversand .....	1 832 794	2 572 262	2 682 330	2 775 392	2 946 365
Güterumschlag innerhalb Deutschlands .....	4 326 920	4 750 604	3 746 472	3 743 004	3 953 638
davon					
Güterempfang .....	2 635 692	2 350 047	1 298 345	1 185 884	1 431 029
Güterversand .....	1 691 228	2 400 557	2 448 127	2 557 120	2 522 609
Grenzüberschreitender Verkehr .....	1 134 413	1 093 822	1 190 830	988 649	1 067 673
davon					
Güterempfang .....	992 847	922 117	956 627	770 377	643 917
Güterversand .....	141 566	171 705	234 203	218 272	423 756
Güterumschlag nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	34 565	57 912	49 151	76 538	123 022
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	21 347	31 874	46 950	46 971	42 616
Feste mineralische Brennstoffe .....	636 589	1 168 224	1 260 132	1 347 218	1 410 442
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	16 075	11 214	12 393	1 463	9 043
Erze und Metallabfälle .....	913 666	1 015 273	958 208	1 086 628	972 440
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	244 162	145 481	75 443	122 417	161 358
Steine und Erden .....	3 399 673	3 191 529	2 273 814	1 855 764	1 980 126
Düngemittel .....	169 371	191 670	212 939	150 199	195 192
Chemische Erzeugnisse .....	1 095	3 015	–	4 230	27 018
Andere Halb- und Fertigwaren .....	24 790	28 234	48 272	40 225	100 054
an den Grenzzollstellen					
Güterverkehr insgesamt .....	3 851 445	3 269 178	3 069 223	3 210 326	3 913 717
davon					
Gütereingang .....	3 629 998	2 900 668	2 625 209	2 775 212	3 085 625
Güterausgang .....	221 447	368 510	444 014	435 114	828 092
Güterverkehr nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	9 083	3 435	2 870	20 620	127 090
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	18 594	42 638	60 751	92 570	117 127
Feste mineralische Brennstoffe .....	730 663	719 485	755 629	1 204 570	1 016 504
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	–	1	3 543	1 165	–
Erze und Metallabfälle .....	372 983	484 873	674 412	585 905	298 494
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	237 062	242 077	213 536	198 429	425 703
Steine und Erden .....	2 334 129	1 560 677	1 048 783	826 191	1 491 419
Düngemittel .....	121 021	175 443	209 213	134 428	222 016
Chemische Erzeugnisse .....	1 827	3 069	5 181	10 214	67 221
Andere Halb- und Fertigwaren .....	26 083	37 480	95 305	136 234	148 143
Güterverkehr nach Grenzzollstellen					
Mescherin .....	376 151	404 941	706 478	910 660	844 375
Ostoder .....	1 760 683	1 354 394	1 501 324	1 340 804	1 545 137
Hohensaaten .....	1 048 303	790 932	485 072	369 338	630 377
Frankfurt (Oder) .....	666 308	718 911	376 349	589 524	893 828



## **XIV. Sozialleistungen**

Die Sozialhilfestatistik wurde ab dem 01. Januar 1994 neu strukturiert. Ein Vergleich der Zahl der Leistungsempfänger und der finanziellen Aufwendungen mit den Angaben vor 1994 ist mit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 nicht mehr uneingeschränkt möglich.

### **Leistungen für Sozialhilfeempfänger**

Die Leistungen der Sozialhilfe werden seit dem 01. Januar 1991 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen Personen gewährt, die sich in einer Notlage befinden. Die individuellen Leistungen der Sozialhilfe sollen dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; individuelle Nöte werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben.

### **Leistungen für Asylbewerber**

Die Leistungen für Asylbewerber werden seit dem 01. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Regelleistungen - Grundleistungen / § 3 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) - sowie besonderen Leistungen - andere Leistungen / §§ 4 bis 6 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (Hilfe in besonderen Lebenslagen) - gewährt.

Nach Inkrafttreten der Gesetzänderung vom 26. Mai 1997 und der Neufassung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 05. August 1997 werden vom 01. Juni 1997 bis zum 01. Juni 2000 nur noch Grundleistungen und andere Leistungen realisiert.

### **Aufnahmeeinrichtungen**

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

### **Gemeinschaftsunterkunft**

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz.

### **Dezentrale Unterbringung**

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften, insbesondere Einzelwohnungen.

## **XIV**

### **Kriegsopferfürsorge**

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Bezieher mehrerer Leistungen werden bei jeder relevanten Hilfe gezählt.

### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

## **Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

## **Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendberufshilfe, außerschulische Jugendberufshilfe, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.

## **Einrichtungen und tätige Personen**

- Tageseinrichtungen für Kinder  
und
- Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden.

Es werden vier Einrichtungsarten unterschieden und zwar danach, ob lediglich Kinder bestimmter Altersklassen „altershomogen“ betreut werden (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte) oder ob es sich um altersübergreifende Tageseinrichtungen (anderweitige Einrichtungen) handelt.

- Kinderkrippe  
Betreuung von ausschließlich Kindern unter 3 Jahren
- Kindergarten  
Betreuung von ausschließlich Kindern ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt
- Hort  
Vorhandene Plätze dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern
- anderweitige Einrichtung  
Betreuung unter einem Dach
  - von Kindern verschiedener Altersklassen, d. h. Kinder im Krippenalter, Kindergartenalter und/oder Hortalter gemeinsam in alterübergreifenden Gruppen oder
  - von Kindern unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel oder
  - sowohl in alterübergreifenden als auch altershomogenen Gruppen.

Einrichtungen der Jugendhilfe - ohne Tageseinrichtungen für Kinder - sind u.a. Einrichtungen für die Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme von jungen Menschen, ferner Einrichtungen einschließlich Geschäftsstellen, in denen Jugendhilfe und Jugendarbeit geleistet werden.

## **Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

## **Unterhaltsleistungen**

Die Unterhaltsleistungen (Geldleistungen) werden auf Grundlage des Unterhaltsvorschussgesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern allein erziehender Mütter und Väter gewährt.

## **Schwerbehinderte**

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 53 des Schwerbehindertengesetzes - SchwbG umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr zuerkannt wurde.

## **Pflegeversicherung**

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen. Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in drei Pflegestufen eingeordnet:

Pflegestufe I	-	erheblich Pflegebedürftige
Pflegestufe II	-	Schwerpflegebedürftige
Pflegestufe III	-	Schwerstpflegebedürftige

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

## **Pflegedienste**

Im Sinne des § 109, Sozialgesetzbuch XI sind das alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

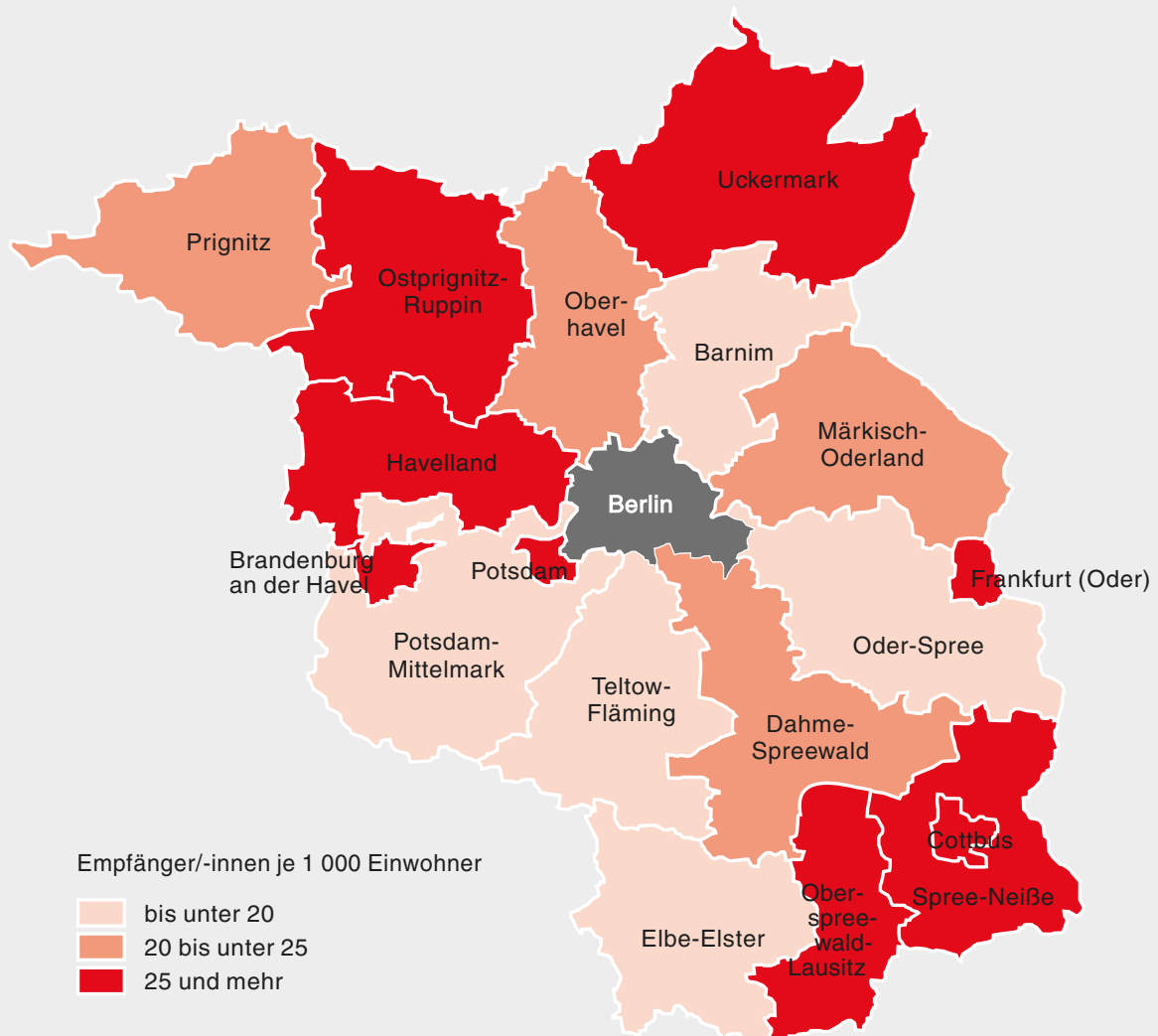
- die selbständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **Pflegeheime**

Im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind das alle stationären Pflegeeinrichtungen

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 <sup>\*)</sup> je 1 000 Einwohner



\*) Gebietsstand 31.12.

XIV

## 14.1 Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Jahr Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen insgesamt		und zwar							
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Deutsche	Nicht- deutsche
			Einrichtungen		unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter		
Land Brandenburg										
1994.....	42 239	17	39 800	2 439	8 543	9 042	21 861	2 793	41 103	1 136
1995.....	45 208	18	43 399	1 809	8 990	9 463	24 386	2 369	43 539	1 669
1996.....	45 576	18	44 100	1 476	8 543	8 775	26 111	2 147	43 701	1 875
1997.....	56 288	22	55 230	1 058	10 078	10 942	33 058	2 210	54 076	2 212
1998.....	58 866	23	57 866	1 000	11 142	11 234	34 253	2 237	56 362	2 504
1999.....	58 748	23	57 644	1 104	11 227	10 916	34 263	2 342	55 902	2 846
2000.....	58 578	23	58 095	483	11 582	10 270	34 471	2 255	55 632	2 946
2000 nach Verwaltungsbezirken										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	2 460	32	2 436	24	488	411	1 458	103	2 245	215
Cottbus .....	2 985	28	2 952	33	665	502	1 713	105	2 720	265
Frankfurt (Oder) .....	1 806	25	1 785	21	396	284	1 042	84	1 659	147
Potsdam .....	3 541	27	3 541	–	765	471	2 101	204	3 050	491
Landkreise										
Barnim .....	2 563	15	2 510	53	503	412	1 497	151	2 315	248
Dahme-Spreewald.....	3 291	21	3 245	46	669	631	1 844	147	3 094	197
Elbe-Elster .....	2 441	19	2 441	–	457	469	1 444	71	2 357	84
Havelland .....	3 849	26	3 849	–	782	789	2 160	118	3 695	154
Märkisch-Oderland .....	3 802	20	3 802	–	753	663	2 293	93	3 727	75
Oberhavel .....	3 971	21	3 899	72	718	656	2 387	210	3 847	124
Oberspreewald-Lausitz .....	4 355	30	4 332	23	869	783	2 587	116	4 256	99
Oder-Spree.....	3 743	19	3 686	57	758	587	2 242	156	3 546	197
Ostprignitz-Ruppin .....	2 831	25	2 830	1	530	527	1 679	95	2 751	80
Potsdam-Mittelmark.....	2 877	14	2 822	55	565	473	1 700	139	2 755	122
Prignitz .....	1 975	21	1 947	28	381	355	1 135	104	1 914	61
Spree-Neiße .....	4 034	26	4 033	1	702	781	2 455	96	3 871	163
Teltow-Fläming .....	3 082	19	3 046	36	597	526	1 840	119	3 003	79
Uckermark .....	4 972	33	4 939	33	984	950	2 894	144	4 827	145
Land Brandenburg.....	58 578	23	58 095	483	11 582	10 270	34 471	2 255	55 632	2 946
davon										
männlich .....	26 631	21	26 514	117	5 884	5 162	14 917	668	25 204	1 427
weiblich.....	31 947	24	31 581	366	5 698	5 108	19 554	1 587	30 428	1 519
darunter										
engerer Verflechtungs- raum .....	15 686	17	15 685	1	3 193	2 604	9 298	591	14 635	1 051

1) Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

## 14.2 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.2000 nach Hilfearten<sup>1)</sup> und Altersgruppen

Hilfearten	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter	
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	25 318	2 953	2 211	15 838	4 316	41
davon						
Hilfe zur Pflege .....	4 055	10	43	1 303	2 699	71
und zwar						
ambulant in Form von.....	1 019	7	37	451	524	63
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	278	6	9	132	131	61
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	228	–	5	78	145	67
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	44	–	2	25	17	56
anderen Leistungen .....	546	1	21	241	283	63
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld .....	77	–	–	25	52	73
teilstationär .....	7	–	–	–	7	83
vollstationär .....	3 029	3	6	852	2 168	74
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	15 658	2 554	1 634	10 603	867	33
und zwar						
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel ...	449	1	25	364	59	43
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	3 173	2 476	674	23	–	6
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	585	8	500	77	–	14
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung .....	215	–	1	214	–	36
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	5 043	–	3	5 033	7	38
Suchtkrankenhilfe .....	1 392	–	22	1 269	101	45
Sonstige Eingliederungshilfe .....	7 149	70	474	5 873	732	42
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	5 865	383	528	4 160	794	41
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen und zwar						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	16	–	–	9	7	58
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	36	3	1	28	4	42
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	6	–	–	6	–	34
Blindenhilfe .....	774	5	30	345	394	62
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	30	1	–	10	19	64
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	17	–	–	17	–	29
Altenhilfe .....	1	–	–	–	1	69
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	26	–	1	22	3	37
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	25 318	2 953	2 211	15 838	4 316	41
mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4 270	363	397	2 931	579	40
ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	18 335	1 325	1 238	12 118	3 654	44
unbekannt.....	2 713	1 265	576	789	83	17

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren



### 14.3 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Jahre Verwaltungsbezirk (Wohnort der Hilfsempfänger)	Insge- samt <sup>1)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>								
		Nicht- deutsche	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten <sup>2)</sup>		
			Einrichtungen	unter 18	18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Einglie- derungs- hilfe für Behin- derte	Kranken- hilfe, sonstige Hilfe <sup>3)</sup>	
Land Brandenburg										
1994 .....	29 734	100	7 878	21 897	5 244	12 509	11 981	15 037	13 365	8 129
1995 .....	25 310	296	4 179	21 144	4 470	11 850	8 990	10 062	13 512	5 847
1996 .....	22 324	646	5 733	16 619	4 709	11 805	5 810	7 113	12 631	2 793
1997 .....	22 042	792	6 806	15 315	4 292	12 901	4 849	5 794	12 704	3 646
1998 .....	21 701	865	7 509	14 270	4 662	13 089	3 950	4 116	13 456	4 468
1999 .....	23 831	1 222	9 038	14 903	4 942	14 767	4 122	4 042	14 497	5 576
2000 .....	25 318	1 204	9 948	15 507	5 164	15 838	4 316	4 055	15 658	5 865
davon										
andere Bundesländer .....	210	1	5	206	27	101	82	102	102	16
Land Brandenburg .....	25 108	1 203	9 943	15 301	5 137	15 737	4 234	3 953	15 556	5 849
darunter										
engerer Verflechtungsraum .....	2 784	540	1 836	948	449	1 854	481	333	802	1 634
2000 nach Verwaltungsbezirken										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel .....	857	90	338	521	46	613	198	92	485	296
Cottbus .....	1 161	131	440	735	174	811	176	182	651	362
Frankfurt (Oder) .....	878	105	316	566	159	561	158	124	505	215
Potsdam .....	1 754	412	998	756	288	1 101	365	235	642	862
Landkreise										
Barnim .....	1 722	24	303	1 443	247	1 176	299	245	1 345	221
Dahme-Spreewald .....	1 395	62	560	839	357	807	231	193	944	287
Elbe-Elster .....	1 207	8	632	575	389	676	142	168	768	293
Havelland .....	1 456	43	789	668	341	860	255	322	709	405
Märkisch-Oderland .....	1 759	6	969	790	322	1 186	251	296	581	869
Oberhavel .....	1 194	39	674	556	218	705	271	253	434	446
Oberspreewald-Lausitz .....	1 185	6	511	680	317	729	139	115	852	277
Oder-Spree .....	1 918	116	700	1 219	401	1 267	250	203	1 444	295
Ostprignitz-Ruppin .....	1 606	–	310	1 300	216	930	460	310	1 232	169
Potsdam-Mittelmark .....	1 526	7	201	1 325	246	1 068	212	228	1 225	52
Prignitz .....	809	22	289	529	157	520	132	182	527	100
Spree-Neiße .....	2 064	34	1 376	704	896	981	187	199	1 395	437
Teltow-Fläming .....	1 267	98	236	1 032	65	932	270	369	776	213
Uckermark .....	1 350	–	301	1 063	298	814	238	237	1 041	50

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

3) Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung



**14.4 Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken**

Jahr Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	davon							
		in Einrichtun- gen	außerhalb von Einrichtungen						
			zusammen	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand	anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften
				Ehepaare	nichtehe- liche Lebensge- meinschaften	einzel- nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren		

Land Brandenburg

1994 .....	20 416	2 285	18 131	2 920	1 243	5 742	5 691	2 024	511
1995 .....	22 174	1 776	20 398	3 133	1 472	6 793	6 040	2 414	546
1996 .....	23 378	1 464	21 914	3 471	1 473	7 953	5 749	2 686	582
1997 .....	28 999	1 054	27 945	4 432	1 861	10 398	6 950	3 483	821
1998 .....	30 062	988	29 074	4 311	2 195	10 645	7 493	3 581	849
1999 .....	30 287	1 094	29 193	4 197	2 075	10 933	7 665	3 333	990
2000 .....	30 474	479	29 995	4 029	2 236	11 355	7 878	3 571	926

2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	1 328	24	1 304	137	101	563	365	120	18
Cottbus .....	1 553	33	1 520	140	116	589	469	137	69
Frankfurt (Oder) .....	992	21	971	85	82	425	275	75	29
Potsdam .....	1 981	–	1 981	206	126	927	519	137	66
Landkreise									
Barnim .....	1 376	53	1 323	191	81	484	372	154	41
Dahme-Spreewald.....	1 620	45	1 575	272	93	527	469	175	39
Elbe-Elster .....	1 213	–	1 213	245	78	414	281	184	11
Havelland .....	1 888	–	1 888	225	182	663	523	218	77
Märkisch-Oderland .....	1 924	–	1 924	281	184	683	470	251	55
Oberhavel .....	2 125	69	2 056	274	159	815	477	248	83
Oberspreewald-Lausitz ...	2 251	23	2 228	258	180	752	578	352	108
Oder-Spree.....	1 993	57	1 936	240	155	735	533	218	55
Ostprignitz-Ruppin .....	1 450	1	1 449	192	124	514	360	192	67
Potsdam-Mittelmark .....	1 525	55	1 470	212	101	569	346	189	53
Prignitz .....	1 028	28	1 000	133	84	372	252	142	17
Spree-Neiße .....	2 119	1	2 118	321	106	833	517	286	55
Teltow-Fläming .....	1 611	36	1 575	255	86	607	406	181	40
Uckermark .....	2 497	33	2 464	362	198	883	666	312	43
Land Brandenburg.....	30 474	479	29 995	4 029	2 236	11 355	7 878	3 571	926
darunter engerer Verflechtungs- raum .....	8 217	1	8 216	1 052	607	3 331	2 190	781	255

XIV

### 14.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2000 nach Art des Trägers,

Lfd. Nr.	<u>Außerhalb von und in Einrichtungen</u> Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein	
			insgesamt	da Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
			1 000	
				Örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen .....	396 767	39 556	4 940
2	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	345 625	37 071	4 012
3	Hilfe zur Pflege .....	6 306	548	322
4	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	19 185	591	408
5	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	20 892	917	32
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	4 759	430	167
7	In Einrichtungen .....	587 167	87 689	8 204
8	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	9 424	3 739	135
9	Hilfe zur Pflege .....	44 752	10 976	1 805
10	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	513 577	72 874	6 261
11	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	17 448	91	3
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	1 967	10	-
				Überörtlicher
13	Außerhalb von Einrichtungen .....	31	-	-
14	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
15	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	-	-	-
17	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	31	-	-
19	In Einrichtungen .....	637	-	-
20	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
21	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
22	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	138	-	-
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	47	-	-
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	452	-	-
				Ins
25	Außerhalb von Einrichtungen .....	396 799	39 556	4 940
26	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	345 625	37 071	4 012
27	Hilfe zur Pflege .....	6 306	548	322
28	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	19 185	591	408
29	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	20 892	917	32
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	4 790	430	167
31	In Einrichtungen .....	587 804	87 689	8 204
32	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	9 424	3 739	135
33	Hilfe zur Pflege .....	44 752	10 976	1 805
34	Eingliederungshilfe für Behinderte.....	513 715	72 874	6 261
35	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	17 495	91	3
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .	2 419	10	-
37	Insgesamt .....	984 603	127 246	13 144

XIV

## außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

nahmen				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	Sonstige Ersatzleistungen				
DM				% von Spalte 1		
Träger						
778	27 044	1 135	5 660	357 211	90,0	1
744	26 008	1 040	5 267	308 554	89,3	2
33	101	4	88	5 758	91,3	3
–	62	7	114	18 594	96,9	4
0	810	14	61	19 976	95,6	5
–	64	69	130	4 329	91,0	6
714	77 681	355	735	499 478	85,1	7
99	3 427	5	72	5 685	60,3	8
576	7 891	256	448	33 776	75,5	9
17	66 322	94	181	440 703	85,8	10
22	32	–	34	17 357	99,5	11
–	9	1	–	1 957	99,5	12
Träger						
–	–	–	–	31	100,0	13
–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	31	100,0	18
–	–	–	–	637	100,0	19
–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	138	100,0	22
–	–	–	–	47	100,0	23
–	–	–	–	452	100,0	24
gesamt						
778	27 044	1 135	5 660	357 242	90,0	25
744	26 008	1 040	5 267	308 554	89,3	26
33	101	4	88	5 758	91,3	27
–	62	7	114	18 594	96,9	28
0	810	14	61	19 976	95,6	29
–	64	69	130	4 360	91,0	30
714	77 681	355	735	500 115	85,1	31
99	3 427	5	72	5 685	60,3	32
576	7 891	256	448	33 776	75,5	33
17	66 322	94	181	440 841	85,8	34
22	32	–	34	17 404	99,5	35
–	9	1	–	2 409	99,6	36
1 492	104 725	1 490	6 395	857 357	87,1	37

XIV

## 14.6 Ausgaben der Sozialhilfe 2000 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen			davon durch					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtliche Träger			überörtlicher Träger		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
Ausgaben insgesamt.....	984 603	396 799	587 804	983 934	396 767	587 167	669	31	637
je Einwohner (in DM) <sup>1)</sup> .....	378,41	152,50	225,91	378,15	152,49	225,66	x	x	x
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	355 049	345 625	9 424	355 049	345 625	9 424	-	-	-
davon									
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) .....	247 433	238 257	9 177	247 433	238 257	9 177	-	-	-
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	59 944	59 944	-	59 944	59 944	-	-	-	-
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	41 667	41 420	247	41 667	41 420	247	-	-	-
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger ...	6 005	6 004	0	6 005	6 004	0	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	629 554	51 174	578 381	628 885	51 142	577 743	669	31	637
davon									
Hilfe zur Pflege .....	51 058	6 306	44 752	51 058	6 306	44 752	-	-	-
davon in Form von									
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	1 427	1 427	-	1 427	1 427	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	1 362	1 362	-	1 362	1 362	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	604	604	-	604	604	-	-	-	-
anderen Leistungen .....	2 913	2 913	-	2 913	2 913	-	-	-	-
teilstationär .....	143	-	143	143	-	143	-	-	-
vollstationär .....	44 609	-	44 609	44 609	-	44 609	-	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	532 900	19 185	513 715	532 762	19 185	513 577	138	-	138
davon									
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel .....	1 687	518	1 170	1 687	518	1 170	-	-	-
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	29 961	9 614	20 347	29 961	9 614	20 347	-	-	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	5 204	2 015	3 189	5 204	2 015	3 189	-	-	-
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung .....	784	139	646	784	139	646	-	-	-
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	117 528	-	117 528	117 528	-	117 528	-	-	-
Suchtkrankenhilfe .....	24 712	126	24 586	24 712	126	24 586	-	-	-
Sonstige Eingliederungshilfe .....	353 024	6 774	346 249	352 886	6 774	346 111	138	-	138
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	38 387	20 892	17 495	38 340	20 892	17 448	47	-	47
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	7 209	4 790	2 419	6 726	4 759	1 967	484	31	452
davon									
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	44	44	-	44	44	-	-	-	-
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	37	32	5	37	32	5	-	-	-
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	123	75	48	123	75	48	-	-	-
Blinderhilfe .....	5 169	3 354	1 816	5 169	3 354	1 816	-	-	-
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	132	132	-	132	132	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 547	1 011	536	1 063	980	83	484	31	452
Altenhilfe .....	121	121	-	121	121	-	-	-	-
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	36	21	15	36	21	15	-	-	-

1) Bevölkerungsstand 31.12.

## 14.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 2000 sowie 2000 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1)</sup>
		1 000 DM		DM
Land Brandenburg				
1994.....	1 036 363	266 989	809 375	319,06
1995.....	1 134 489	300 495	833 994	326,08
1996.....	986 921	249 499	737 422	288,68
1997.....	915 859	169 753	746 106	289,94
1998.....	930 870	145 545	785 325	303,17
1999.....	946 612	122 463	824 149	316,83
2000.....	984 603	127 246	857 357	329,50
2000 nach Verwaltungsbezirken				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	41 514	4 945	36 569	471,76
Cottbus .....	38 379	6 070	32 309	297,80
Frankfurt (Oder).....	36 109	4 151	31 958	443,06
Potsdam .....	57 898	6 913	50 985	394,24
Landkreise				
Barnim .....	76 705	8 950	67 756	397,89
Dahme-Spreewald.....	52 766	7 927	44 840	282,02
Elbe-Elster.....	39 218	5 692	33 527	255,61
Havelland.....	55 571	6 948	48 623	328,24
Märkisch-Oderland .....	62 250	7 462	54 789	291,00
Oberhavel .....	69 279	9 602	59 678	310,62
Oberspreewald-Lausitz.....	50 613	6 418	44 195	304,56
Oder-Spree .....	75 708	9 044	66 664	339,34
Ostprignitz-Ruppin.....	74 802	8 356	66 446	588,38
Potsdam-Mittelmark.....	53 644	8 378	45 266	215,52
Prignitz.....	31 864	4 276	27 588	288,27
Spree-Neiße .....	51 334	6 113	45 221	293,98
Teltow-Fläming .....	48 117	6 039	42 078	263,43
Uckermark .....	68 162	9 965	58 198	383,53
Örtliche Träger zusammen.....	983 934	127 246	856 689	329,25
Überörtlicher Träger zusammen....	669	–	669	x
Land Brandenburg.....	984 603	127 246	857 357	329,50

1) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

XIV

## 14.8 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe

Leistungsempfänger/-innen Art der Unterbringung Form der Leistung	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			Regel- leistungs- empfän- ger/ -innen	davon		Durch- schnitts- alter
	unter 18	18 - 50	50 und älter		örtliche Träger	über- örtlicher Träger	
Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt <sup>1)</sup>							
Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt <sup>1)</sup> ..	1 899	6 872	193	8 964	8 567	397	26,0
Aufnahmeeinrichtung.....	106	303	11	420	23	397	24,7
Gemeinschaftsunterkunft .....	1 139	5 880	142	7 161	7 161	–	26,7
dezentrale Unterbringung .....	654	689	40	1 383	1 383	–	22,6
Empfänger/-innen von Grundleistungen							
Leistungsgewährung zusammen <sup>1)</sup> .....	1 286	5 461	127	6 874	6 477	397	26,0
Sachleistung .....	854	3 707	75	4 636	4 239	397	25,9
Wertgutschein .....	812	3 406	91	4 309	4 309	–	26,0
Geldleistung .....	184	215	8	407	407	–	22,4
Aufnahmeeinrichtung zusammen <sup>1)</sup> .....	102	297	8	407	10	397	24,3
Sachleistung .....	102	295	8	405	8	397	24,2
Wertgutschein .....	1	3	–	4	4	–	23,5
Gemeinschaftsunterkunft zusammen <sup>1)</sup> .....	937	4 902	110	5 949	5 949	–	26,4
Sachleistung .....	580	3 221	62	3 863	3 863	–	26,5
Wertgutschein .....	650	3 245	83	3 978	3 978	–	26,4
dezentrale Unterbringung zusammen <sup>1)</sup> .....	247	262	9	518	518	–	22,1
Sachleistung .....	172	191	5	368	368	–	22,0
Wertgutschein.....	161	158	8	327	327	–	22,0
Geldleistung.....	143	130	5	278	278	–	21,4
Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen .....	613	1 411	66	2 090	2 090	–	26,1
Aufnahmeeinrichtung.....	4	6	3	13	13	–	36,6
Gemeinschaftsunterkunft .....	202	978	32	1 212	1 212	–	28,1
dezentrale Unterbringung .....	407	427	31	865	865	–	23,0

1) ohne Mehrfachzählung

## 14.9 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk (Wohnort des Haushalts)	Regelleistungsempfänger /-innen <sup>1)</sup>	davon							
		männlich	weiblich	aufenthaltsrechtlicher Status					
				Aufenthaltsge- stattung	vollziehbar zur Aus- reise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige/r	gedul- dete/r Auslän- der/in	Einreise über Flug- hafen	Aufent- haltsbe- fugnis we- gen Krieg im Heimat- land
Land Brandenburg									
1994.....	7 859	5 299	2 560	5 983	192	720	964	–	–
1995.....	8 913	6 344	2 569	6 834	185	538	1 356	–	–
1996.....	8 920	6 493	2 427	6 611	275	530	1 504	–	–
1997.....	9 312	6 715	2 597	6 287	596	717	1 695	5	12
1998.....	9 523	6 955	2 568	6 059	377	679	2 406	–	2
1999.....	10 156	7 369	2 787	6 066	305	822	2 951	–	12
2000.....	8 964	6 479	2 485	5 017	149	749	3 040	–	9
2000 nach Verwaltungsbezirken									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel ....	391	266	125	225	–	–	164	–	2
Cottbus .....	357	211	146	159	1	102	88	–	7
Frankfurt (Oder).....	281	189	92	188	–	–	93	–	–
Potsdam .....	622	412	210	622	–	–	–	–	–
Landkreise									
Barnim .....	516	366	150	296	7	2	211	–	–
Dahme-Spreewald.....	579	449	130	218	–	49	312	–	–
Elbe-Elster .....	406	300	106	174	–	89	143	–	–
Havelland.....	413	322	91	215	3	60	135	–	–
Märkisch-Oderland .....	550	422	128	210	2	105	233	–	–
Oberhavel .....	383	267	116	198	–	46	139	–	–
Oberspreewald-Lausitz.....	489	362	127	184	–	104	201	–	–
Oder-Spree .....	975	674	301	623	78	–	274	–	–
Ostprignitz-Ruppin.....	466	324	142	421	–	–	45	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	674	493	181	305	19	104	246	–	–
Prignitz.....	322	235	87	212	3	–	107	–	–
Spree-Neiße .....	558	397	161	228	6	49	275	–	–
Teltow-Fläming .....	469	382	87	261	25	39	144	–	–
Uckermark .....	513	408	105	278	5	–	230	–	–
Land Brandenburg.....	8 964	6 479	2 485	5 017	149	749	3 040	–	9

1) ohne Mehrfachzählung

**XIV**

## 14.10 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen <sup>1)</sup>	davon						Hilfe zum Lebensunterhalt
		nach Art der Unterbringung			Form der Leistung			
		Aufnahmeeinrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Sachleistung	Wertgut-schein	Geldleistung	
Bosnien-Herzegowina .....	551	95	396	60	237	258	7	134
Bulgarien .....	11	–	11	–	1	1	–	10
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	828	21	481	326	328	352	96	316
Polen .....	4	2	2	–	2	2	–	–
Rumänien.....	11	1	10	–	10	10	–	–
Russische Föderation .....	41	–	20	21	8	2	1	33
Türkei .....	1 073	47	792	234	475	453	45	395
Ungarn .....	3	–	3	–	–	3	–	–
Übriges Europa .....	63	2	33	28	33	26	8	28
Europa zusammen .....	2 585	168	1 748	669	1 094	1 107	157	916
Algerien .....	195	16	174	5	127	88	–	21
Ghana .....	21	–	20	1	4	13	–	7
Nigeria .....	36	1	35	–	23	21	1	4
Kongo, Dem. Rep. ....	119	–	60	59	27	18	–	85
Übriges Afrika .....	1 359	55	1 193	111	724	727	31	239
Afrika zusammen .....	1 730	72	1 482	176	905	867	32	356
Amerika zusammen .....	314	31	249	34	254	141	14	23
Afghanistan .....	343	37	176	130	156	145	40	112
China .....	301	5	292	4	196	145	1	30
Indien .....	289	14	272	3	169	139	4	67
Iran .....	268	9	156	103	117	126	30	94
Libanon .....	180	5	134	41	97	94	4	30
Pakistan .....	275	8	257	10	143	103	19	84
Sri Lanka .....	5	–	2	3	–	2	–	3
Vietnam .....	2 114	58	1 924	132	1 218	1 196	80	234
Übriges Asien .....	159	3	129	27	75	55	10	57
Asien zusammen .....	3 934	139	3 342	453	2 171	2 005	188	711
Übrige Staaten; staatenlos	6	–	5	1	3	1	–	3
Unbekannt .....	395	10	335	50	209	188	16	81
Insgesamt .....	8 964	420	7 161	1 383	4 636	4 309	407	2 090

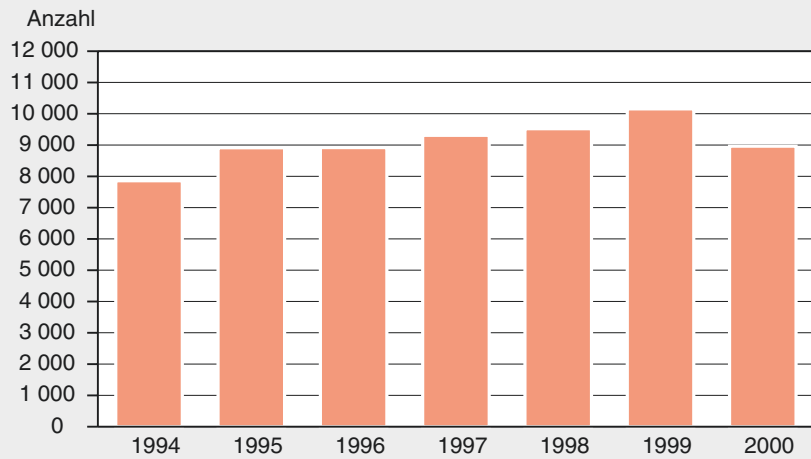
1) ohne Mehrfachzählungen

2) Serbien und Montenegro

XIV

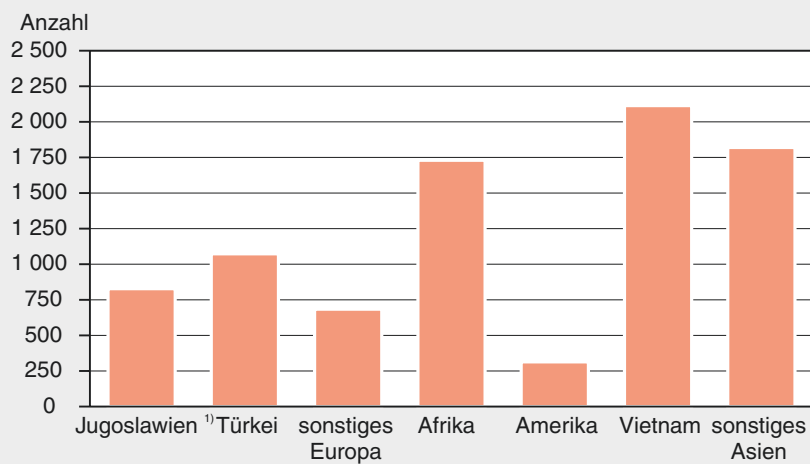


**Regelleistungsempfänger/-innen <sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz  
1994 - 2000**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen

**Regelleistungsempfänger/-innen <sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31.12.2000 nach ausgewählten Staaten bzw. Kontinenten**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen  
1) Serbien und Montenegro

## 14.11 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen<sup>1)</sup>

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen		Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	zusammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	zusammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Insgesamt .....	4 348	4 310	2 544	2 530	1 804	1 780
unter 3 .....	227	227	166	166	61	6
3 - 7 .....	326	322	154	154	172	168
7 - 11 .....	264	261	108	108	156	153
11 - 15 .....	198	193	75	75	123	118
15 - 18 .....	155	151	87	87	68	64
18 - 21 .....	355	355	251	251	104	104
21 - 25 .....	411	410	292	292	119	118
25 - 30 .....	676	675	457	457	219	218
30 - 40 .....	1 153	1 145	657	651	496	494
40 - 50 .....	460	454	236	233	224	221
50 - 60 .....	86	83	44	42	42	41
60 - 65 .....	15	12	10	7	5	5
65 und älter .....	22	22	7	7	15	15
Durchschnittsalter .....	25,6	25,5	25,4	25,3	25,7	25,8
Aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung .....	2 700	2 695	1 373	1 370	1 327	1 325
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet .....	10	10	9	9	1	1
Familienangehörige(r) .....	460	443	239	236	221	207
Geduldete(r) Ausländer(in) .....	1 173	1 157	919	911	254	246
Einreise über einen Flughafen .....	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	5	5	4	4	1	1
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung .....	10	10	4	4	6	6
Gemeinschaftsunterkunft .....	3 287	3 270	2 308	2 302	979	968
Dezentrale Unterbringung .....	1 051	1 030	232	224	819	806
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand .....	2 671	2 657	1 735	1 726	936	931
Ehegatte(in) .....	415	407	183	178	232	229
Kind .....	1 178	1 162	566	566	612	596
Sonstige Person .....	84	84	60	60	24	24

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

## 14.12 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 2000 nach Arten und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Ausgaben insgesamt .....	76 219	18 117	58 101
davon			
Leistungen in besonderen Fällen .....	9 624	3 754	5 870
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	8 586	3 248	5 337
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	1 039	506	533
Grundleistungen .....	49 457	9 546	39 912
Sachleistungen .....	29 397	2 791	26 607
Wertgutscheine .....	10 915	3 290	7 626
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	6 617	1 405	5 212
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	2 528	2 061	468
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.....	14 939	4 039	10 900
Arbeitsgelegenheiten .....	979	212	767
Sonstige Leistungen .....	1 219	566	653
Sachleistungen .....	729	356	374
Geldleistungen .....	490	211	279
Einnahmen insgesamt .....	482	333	149
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostener- satz; Rückzahlung gewährter Hilfen .....	288	155	134
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtliche Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatz- leistungen .....	1	1	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	192	177	15
Reine Ausgaben .....	75 737	17 784	57 953

### 14.13 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 2000 sowie 2000 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk Träger der Asylbewerberleistungen	Ausgaben					Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon					
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten		

1 000 DM

#### Land Brandenburg

1994.....	78 903	42 521	23 847	10 135	1 102	1 299	31	78 871
1995.....	86 099	43 304	29 247	11 027	1 185	1 336	68	86 031
1996.....	85 968	47 031	26 356	10 725	1 084	773	175	85 794
1997.....	82 218	25 209 <sup>1)</sup>	41 962 <sup>1)</sup>	12 707 <sup>1)</sup>	1 238	1 102 <sup>1)</sup>	51	82 167
1998.....	77 530	– <sup>1)</sup>	58 905 <sup>1)</sup>	16 112 <sup>1)</sup>	1 307	1 206 <sup>1)</sup>	208	77 322
1999.....	82 323	– <sup>1)</sup>	62 810 <sup>1)</sup>	16 811 <sup>1)</sup>	1 279	1 424 <sup>1)</sup>	366	81 957
2000.....	76 219	9 624	49 457	14 939	979	1 219	482	75 737

#### 2000 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	3 220	716	1 533	755	63	152	0	3 220
Cottbus .....	2 596	342	1 392	753	14	96	42	2 554
Frankfurt (Oder) .....	4 121	515	2 813	780	14	0	–	4 121
Potsdam .....	4 741	884	2 675	1 072	43	67	4	4 737
Landkreise								
Barnim .....	3 733	383	2 044	1 143	26	137	–	3 733
Dahme-Spreewald.....	3 715	310	2 561	733	60	51	4	3 711
Elbe-Elster .....	4 260	407	3 392	418	22	20	51	4 209
Havelland .....	2 969	507	1 733	623	87	19	4	2 965
Märkisch-Oderland .....	6 614	506	4 549	1 503	20	36	39	6 575
Oberhavel .....	3 261	292	2 458	373	60	78	4	3 257
Oberspreewald-Lausitz .....	3 386	493	2 080	644	50	118	–	3 386
Oder-Spree.....	5 964	423	3 356	1 977	122	86	231	5 733
Ostprignitz-Ruppin .....	2 862	477	1 806	442	55	82	–	2 862
Potsdam-Mittelmark.....	8 216	2 298	4 597	1 122	83	117	28	8 188
Prignitz .....	2 152	158	1 428	513	29	24	3	2 149
Spree-Neiße .....	4 017	157	2 949	752	95	64	12	4 005
Teltow-Fläming .....	2 902	356	1 924	528	64	30	–	2 902
Uckermark .....	3 165	398	1 844	809	72	42	46	3 119
Örtliche Träger zusammen .....	71 894	9 624	45 133	14 939	979	1 219	468	71 426
davon								
Kreisfreie Städte .....	14 679	2 457	8 413	3 360	133	315	47	14 632
Landkreise .....	57 216	7 168	36 720	11 578	846	904	422	56 794
Überörtlicher Träger .....	4 324	–	4 324	–	–	–	13	4 311
Land Brandenburg .....	76 219	9 624	49 457	14 939	979	1 219	482	75 737

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

## 14.14 Institutionelle Beratung junger Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

Geschlecht Alter Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich</b> .....	3 533	1 612	763	475	262	325	55	41	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	104	54	20	15	5	10	–	–	5
3 - 6 .....	359	186	73	46	18	28	5	3	5
6 - 9 .....	593	277	130	59	52	54	9	12	6
9 - 12 .....	986	380	230	158	90	97	21	10	6
12 - 15 .....	800	372	168	99	56	86	11	8	6
15 - 18 .....	487	224	112	72	31	36	7	5	6
18 - 21 .....	135	77	19	17	9	11	2	–	4
21 - 24 .....	42	26	5	5	1	2	–	3	8
24 - 27 .....	27	16	6	4	–	1	–	–	3
keine Geschwister .....	881	387	213	118	60	79	18	6	6
1 Geschwister .....	1 457	644	316	211	107	140	19	20	6
2 Geschwister .....	627	269	133	83	51	66	13	12	6
3 und mehr Geschwister .....	344	151	72	40	37	36	5	3	6
unbekannt .....	224	161	29	23	7	4	–	–	3
deutsch .....	3 496	1 587	758	472	260	323	55	41	6
nicht deutsch .....	22	12	5	2	2	1	–	–	4
unbekannt .....	15	13	–	1	–	1	–	–	3
<b>Weiblich</b> .....	2 822	1 386	578	369	187	246	40	16	5
Alter von ... bis									
unter 3 .....	88	49	16	7	4	12	–	–	5
3 - 6 .....	276	156	52	26	16	21	–	5	5
6 - 9 .....	347	150	88	48	22	33	6	–	6
9 - 12 .....	557	236	134	62	46	65	10	4	6
12 - 15 .....	659	312	120	102	50	51	17	7	6
15 - 18 .....	589	305	123	81	36	40	4	–	5
18 - 21 .....	188	117	25	23	8	12	3	–	4
21 - 24 .....	57	33	9	9	1	5	–	–	4
24 - 27 .....	61	28	11	11	4	7	–	–	6
keine Geschwister .....	657	334	136	81	46	53	7	–	5
1 Geschwister .....	1 174	576	256	154	73	93	11	11	5
2 Geschwister .....	493	222	98	78	28	50	14	3	6
3 und mehr Geschwister .....	275	101	57	43	28	37	8	1	7
unbekannt .....	223	153	31	13	12	13	–	1	3
deutsch .....	2 793	1 366	572	366	187	246	40	16	5
nicht deutsch .....	20	14	4	2	–	–	–	–	2
unbekannt .....	9	6	2	1	–	–	–	–	2
<b>Insgesamt</b> .....	6 355	2 998	1 341	844	449	571	95	57	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	192	103	36	22	9	22	–	–	5
3 - 6 .....	635	342	125	72	34	49	5	8	5
6 - 9 .....	940	427	218	107	74	87	15	12	6
9 - 12 .....	1 543	616	364	220	136	162	31	14	6
12 - 15 .....	1 459	684	288	201	106	137	28	15	6
15 - 18 .....	1 076	529	235	153	67	76	11	5	5
18 - 21 .....	323	194	44	40	17	23	5	–	4
21 - 24 .....	99	59	14	14	2	7	–	3	6
24 - 27 .....	88	44	17	15	4	8	–	–	5
keine Geschwister .....	1 538	721	349	199	106	132	25	6	5
1 Geschwister .....	2 631	1 220	572	365	180	233	30	31	6
2 Geschwister .....	1 120	491	231	161	79	116	27	15	6
3 und mehr Geschwister .....	619	252	129	83	65	73	13	4	6
unbekannt .....	447	314	60	36	19	17	–	1	3
deutsch .....	6 289	2 953	1 330	838	447	569	95	57	6
nicht deutsch .....	42	26	9	4	2	1	–	–	3
unbekannt .....	24	19	2	2	–	1	–	–	2



### 14.15 Institutionelle Beratung junger Menschen 1994 – 2000 sowie 2000 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Institutionelle Beratung insgesamt	davon		Schwerpunkt der Beratung			je 1 000 junge Menschen <sup>1)</sup>
		männlich	weiblich	Erziehungs-/ Familienberatung	Jugendberatung	Suchtberatung	
Land Brandenburg							
1994.....	8 690	5 333	3 357	6 533	1 997	160	10
1995.....	10 314	6 626	3 688	7 489	2 798	27	13
1996.....	6 072	3 475	2 597	5 158	884	30	8
1997.....	6 822	3 912	2 910	5 730	1 060	32	9
1998.....	6 409	3 512	2 897	5 527	867	15	8
1999.....	6 740	3 679	3 061	5 970	758	12	9
2000.....	6 355	3 533	2 822	5 666	681	8	8
2000 nach Verwaltungsbezirken							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel ...	106	57	49	92	14	–	5
Cottbus .....	386	173	213	330	55	1	12
Frankfurt (Oder) .....	360	215	145	330	29	1	16
Potsdam .....	558	312	246	511	47	–	15
Landkreise							
Barnim .....	308	182	126	265	41	2	6
Dahme-Spreewald.....	525	300	225	485	39	1	12
Elbe-Elster .....	158	86	72	133	25	–	4
Havelland .....	351	193	158	310	40	1	8
Märkisch-Oderland .....	443	265	178	377	66	–	8
Oberhavel .....	309	179	130	262	47	–	6
Oberspreewald-Lausitz .....	249	147	102	227	22	–	6
Oder-Spree.....	516	291	225	443	73	–	9
Ostprignitz-Ruppin .....	265	142	123	252	12	1	8
Potsdam-Mittelmark.....	502	256	246	469	33	–	8
Prignitz .....	186	98	88	160	26	–	7
Spree-Neiße .....	352	204	148	300	52	–	8
Teltow-Fläming .....	343	206	137	327	15	1	7
Uckermark .....	438	227	211	393	45	–	10
Land Brandenburg.....	6 355	3 533	2 822	5 666	681	8	8

1) Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

## 14.16 Sozialpädagogische Familienhilfe<sup>\*)</sup> 1998 – 2000

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. ins- gesamt	Familien mit beendeter Hilfe ins- gesamt	Bisherige durch- schnitt- liche Dauer der Hilfege- währung in Monaten
	1998			1999			2000		
Eltern .....	259	165	16	276	160	17	298	167	17
Elternteil mit Stiefeltern/Partner ..	126	124	14	136	97	15	177	107	16
Alleinerziehender Elternteil .....	370	310	15	437	281	16	478	314	16
Großeltern/Verwandte .....	–	–	–	–	–	–	8	2	25
Pflegefamilien .....	–	–	–	–	–	–	6	5	6
Insgesamt .....	755	599	15	849	538	16	967	595	16
darunter									
deutsch .....	743	595	15	836	527	16	956	582	16
nicht deutsch .....	6	–	–	8	4	13	6	5	9
Familien in denen									
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	78	66	11	112	55	11	137	69	10
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind .....	239	161	14	252	177	16	268	180	17
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind .....	114	101	15	124	102	14	150	117	15
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	125	89	14	120	84	17	146	74	17

\*) am 31.12.

### 14.17 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozial- pädagogi- sche Einzelbe- treuung
		zusam- men	davon Unterbringung in		zusam- men	davon Unterbringung in/bei		zusam- men	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	
<b>Männlich</b> .....	2 868	254	1	253	817	238	579	1 764	1 495	262	7	33
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	15	1	1	–	9	–	9	5	5	–	–	–
1 – 3 .....	71	1	–	1	55	5	50	15	12	3	–	–
3 – 6 .....	136	4	–	4	89	8	81	43	40	3	–	–
6 – 9 .....	253	29	–	29	137	22	115	87	84	3	–	–
9 – 12 .....	512	125	–	125	166	44	122	221	206	15	–	–
12 – 15 .....	723	76	–	76	160	63	97	485	444	41	–	2
15 – 18 .....	947	18	–	18	170	85	85	742	590	149	3	17
18 – 21 .....	203	–	–	–	31	11	20	160	112	45	3	12
21 und älter .....	8	–	–	–	–	–	–	6	2	3	1	2
unter 18 .....	2 657	254	1	253	786	227	559	1 598	1 381	214	3	19
18 und älter .....	211	–	–	–	31	11	20	166	114	48	4	14
deutsch .....	2 829	252	1	251	808	238	570	1 736	1 469	260	7	33
nicht deutsch .....	39	2	–	2	9	–	9	28	26	2	–	–
<b>Weiblich</b> .....	2 281	119	1	118	789	230	559	1 329	1 094	225	10	44
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	21	–	–	–	13	1	12	8	8	–	–	–
1 – 3 .....	62	1	–	1	53	–	53	8	8	–	–	–
3 – 6 .....	141	2	–	2	101	6	95	38	34	4	–	–
6 – 9 .....	195	20	–	20	108	21	87	67	63	4	–	–
9 – 12 .....	345	69	1	68	148	40	108	128	124	4	–	–
12 – 15 .....	518	26	–	26	190	78	112	299	272	27	–	3
15 – 18 .....	816	1	–	1	155	78	77	642	499	140	3	18
18 – 21 .....	176	–	–	–	20	6	14	135	82	46	7	21
21 und älter .....	7	–	–	–	1	–	1	4	4	–	–	2
unter 18 .....	2 098	119	1	118	768	224	544	1 190	1 008	179	3	21
18 und älter .....	183	–	–	–	21	6	15	139	86	46	7	23
deutsch .....	2 259	112	1	111	783	229	554	1 321	1 089	223	9	43
nicht deutsch .....	22	7	–	7	6	1	5	8	5	2	1	1
<b>Insgesamt</b> .....	5 149	373	2	371	1 606	468	1 138	3 093	2 589	487	17	77
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	36	1	1	–	22	1	21	13	13	–	–	–
1 – 3 .....	133	2	–	2	108	5	103	23	20	3	–	–
3 – 6 .....	277	6	–	6	190	14	176	81	74	7	–	–
6 – 9 .....	448	49	–	49	245	43	202	154	147	7	–	–
9 – 12 .....	857	194	1	193	314	84	230	349	330	19	–	–
12 – 15 .....	1 241	102	–	102	350	141	209	784	716	68	–	5
15 – 18 .....	1 763	19	–	19	325	163	162	1 384	1 089	289	6	35
18 – 21 .....	379	–	–	–	51	17	34	295	194	91	10	33
21 und älter .....	15	–	–	–	1	–	1	10	6	3	1	4
unter 18 .....	4 755	373	2	371	1 554	451	1 103	2 788	2 389	393	6	40
18 und älter .....	394	–	–	–	52	17	35	305	200	94	11	37
deutsch .....	5 088	364	2	362	1 591	467	1 124	3 057	2 558	483	16	76
nicht deutsch .....	61	9	–	9	15	1	14	36	31	4	1	1



**14.18 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1996 – 2000 sowie am 31.12.2000 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
Land Brandenburg					
1996 .....	5 861	363	2 063	3 388	47
1997 .....	5 946	391	2 061	3 444	50
1998 .....	6 033	399	2 053	3 503	78
1999 .....	6 270	421	2 084	3 673	92
2000 <sup>1)</sup> .....	5 149	373	1 606	3 093	77
2000 nach Verwaltungsbezirken					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	261	26	69	156	10
Cottbus .....	190	1	67	122	–
Frankfurt (Oder) .....	182	2	50	129	1
Potsdam .....	274	24	24	214	12
Landkreise					
Barnim .....	389	20	168	201	–
Dahme-Spreewald.....	312	16	120	169	7
Elbe-Elster .....	191	7	92	92	–
Havelland .....	299	22	75	201	1
Märkisch-Oderland .....	269	22	88	150	9
Oberhavel .....	474	18	162	289	5
Oberspreewald-Lausitz .....	272	23	79	170	–
Oder-Spree.....	263	30	16	211	6
Ostprignitz-Ruppin .....	299	39	90	165	5
Potsdam-Mittelmark .....	361	46	104	209	2
Prignitz .....	188	14	65	102	7
Spree-Neiße .....	221	–	115	105	1
Teltow-Fläming .....	336	19	102	205	10
Uckermark .....	368	44	120	203	1
Land Brandenburg .....	5 149	373	1 606	3 093	77
davon					
männlich.....	2 868	254	817	1 764	33
weiblich.....	2 281	119	789	1 329	44

1) Bestandserhebung per 31.12.2000



## 14.19 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1998 – 2000

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt			darunter 2000 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
	1998	1999	2000	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Eheliche Kinder .....	75	75	78	–	52	26
unter 1 .....	–	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	16	18	15	–	–	15
3 - 6 .....	12	3	7	–	1	6
6 - 9 .....	6	12	9	–	5	4
9 - 12 .....	14	14	14	–	13	1
12 - 15 .....	15	10	15	–	15	–
15 - 18 .....	12	18	18	–	18	–
männlich .....	31	34	36	–	25	11
weiblich .....	44	41	42	–	27	15
Nicht eheliche Kinder.....	83	103	88	3	27	58
unter 1 .....	2	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	24	37	42	1	1	40
3 - 6 .....	16	19	16	–	2	14
6 - 9 .....	15	16	9	1	6	2
9 - 12 .....	5	11	10	1	8	1
12 - 15 .....	11	10	8	–	7	1
15 - 18.....	10	10	3	–	3	–
männlich .....	33	60	46	1	13	32
weiblich .....	50	43	42	2	14	26
Insgesamt .....	158	178	166	3	79	84
unter 1 .....	2	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	40	55	57	1	1	55
3 - 6 .....	28	22	23	–	3	20
6 - 9 .....	21	28	18	1	11	6
9 - 12 .....	19	25	24	1	21	2
12 - 15 .....	26	20	23	–	22	1
15 - 18.....	22	28	21	–	21	–
männlich .....	64	94	82	1	38	43
weiblich .....	94	84	84	2	41	41
darunter Deutsche .....	144	153	149	2	66	81
unter 1 .....	1	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	40	53	54	1	1	52
3 - 6 .....	27	21	23	–	3	20
6 - 9 .....	20	23	15	1	8	6
9 - 12 .....	17	20	20	–	18	2
12 - 15 .....	21	17	22	–	21	1
15 - 18.....	18	19	15	–	15	–
männlich .....	58	81	74	–	32	42
weiblich .....	86	72	75	2	34	39

XIV

## 14.20 Adoptionsvermittlung 1998 – 2000 nach Trägern

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			darunter		
				durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Ausgesprochene Adoptionen .....	158	178	166	158	178	166
Aufgehobene Adoptionen .....	1	–	–	1	–	–
Abgebrochene Adoptionspflegen .....	5	6	7	5	6	7
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	40	39	26	40	39	26
männlich .....	25	18	13	25	18	13
weiblich .....	15	21	13	15	21	13
Vorgemerkte Adoptionsbewerber <sup>1)</sup> .....	307	298	300	307	298	300
Vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/ Jugendlichen .....	8	8	12	8	8	12
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche .....	143	146	125	143	146	125
männlich .....	71	67	53	71	67	53
weiblich .....	72	79	72	72	79	72

1) teilweise Doppelzählung möglich

## 14.21 Pflegeschaffen, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1996 – 2000

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis</b>					
Kinder und Jugendliche am Jahresende					
unter Amtspflegschaft .....	1 741	1 752	1 609	1 287	1 128
Amtsvormundschaft .....	1 557	1 749	1 822	1 784	1 818
Beistandschaft für Elternteile .....	19 685	19 869	20 874	23 032	23 147
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde .....	776	/	6 <sup>1)</sup>	6	22
darunter in Vollpflege .....	749	/	5 <sup>1)</sup>	4	6
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b>					
Fälle insgesamt .....	5 324	5 829	5 991	5 636	5 330
darunter Vaterschaft festgestellt .....	5 274	5 632	5 927	5 600	5 243
<b>Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts</b>					
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	439	582	378	299	359
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	557	533	322	267	322
Übertragung des Personenrechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	500	512	295	238	291

1) § 44 des Achten Buches Sozialgesetzbuch

**14.22 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2000 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Herausnahme	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
Männlich .....	876	876	319	557	–	26	604	246
unter 3 .....	29	29	–	29	–	11	8	10
3 - 6 .....	32	32	–	32	–	5	19	8
6 - 9 .....	40	40	1	39	–	4	30	6
9 - 12 .....	78	78	18	60	–	5	49	24
12 - 14 .....	146	146	41	105	–	1	99	46
14 - 16 .....	300	300	126	174	–	–	230	70
16 - 18 .....	251	251	133	118	–	–	169	82
deutsch .....	849	849	316	533	–	25	588	236
nicht deutsch .....	27	27	3	24	–	1	16	10
Weiblich .....	888	887	374	513	1	23	632	233
unter 3 .....	24	24	–	24	–	12	6	6
3 - 6 .....	18	18	–	18	–	5	11	2
6 - 9 .....	28	28	–	28	–	1	21	6
9 - 12 .....	62	62	20	42	–	1	50	11
12 - 14 .....	177	177	69	108	–	2	126	49
14 - 16 .....	349	348	154	194	1	1	253	95
16 - 18 .....	230	230	131	99	–	1	165	64
deutsch .....	873	872	373	499	1	23	626	224
nicht deutsch .....	15	15	1	14	–	–	6	9
Insgesamt .....	1 764	1 763	693	1 070	1	49	1 236	479
unter 3 .....	53	53	–	53	–	23	14	16
3 - 6 .....	50	50	–	50	–	10	30	10
6 - 9 .....	68	68	1	67	–	5	51	12
9 - 12 .....	140	140	38	102	–	6	99	35
12 - 14 .....	323	323	110	213	–	3	225	95
14 - 16 .....	649	648	280	368	1	1	483	165
16 - 18 .....	481	481	264	217	–	1	334	146
deutsch .....	1 722	1 721	689	1 032	1	48	1 214	460
nicht deutsch .....	42	42	4	38	–	1	22	19
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern .....	440	440	187	253	–	14	320	106
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner .....	512	512	220	292	–	12	397	103
bei allein erziehendem Elternteil	459	459	141	318	–	22	316	121
bei Großeltern/Verwandten .....	19	19	5	14	–	–	12	7
in einer Pflegefamilie .....	21	21	6	15	–	–	14	7
bei einer sonstigen Person .....	32	32	18	14	–	1	13	18
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	185	184	66	118	1	–	110	75
in einer Wohngemeinschaft .....	9	9	4	5	–	–	7	2
in eigener Wohnung .....	7	7	4	3	–	–	6	1
ohne feste Unterkunft .....	53	53	30	23	–	–	30	23
an unbekanntem Ort .....	27	27	12	15	–	–	11	16
Träger der öffentlichen Jugend- hilfe .....	348	347	138	209	1	43	294	11
Träger der freien Jugendhilfe .....	1 416	1 416	555	861	–	6	942	468

### 14.23 Maßnahmen der Jugendarbeit 2000 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Träger- schaften und Art der Maßnahmen

Träger Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	darunter mit Angabe zum Geschlecht		Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Öffentliche Träger zusammen .....	518	36 930	8 292	8 441	71
und zwar					
Örtliche Träger .....	92	9 182	1 492	1 583	100
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt .....	426	27 748	6 800	6 858	65
Kinder- und Jugenderholung .....	321	24 820	5 597	5 560	77
Außerschulische Jugendbildung .....	146	10 671	2 220	2 402	73
Internationale Jugendbildung .....	51	1 439	475	479	28
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe .....	1 230	44 164	18 167	18 358	36
Wohlfahrtsverbände .....	144	8 867	2 000	1 910	62
Kirchen, Religionsgesellschaften des ..öffentlichen Rechts .....	137	4 472	1 712	1 790	33
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe .....	776	35 455	9 017	11 831	46
Freie Träger zusammen .....	2 287	92 958	30 896	33 889	41
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	919	47 018	15 259	15 928	51
Außerschulische Jugendbildung .....	1 073	37 648	12 666	14 373	35
Internationale Jugendarbeit .....	202	6 495	2 396	2 626	32
Mitarbeiterfortbildung .....	93	1 797	575	962	19
Insgesamt .....	2 805	129 888	39 188	42 330	46
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	1 240	71 838	20 856	21 488	58
Außerschulische Jugendbildung .....	1 219	48 319	14 886	16 775	40
Internationale Jugendarbeit .....	253	7 934	2 871	3 105	31
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger .....	93	1 797	575	962	19

#### 14.24 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2000 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften

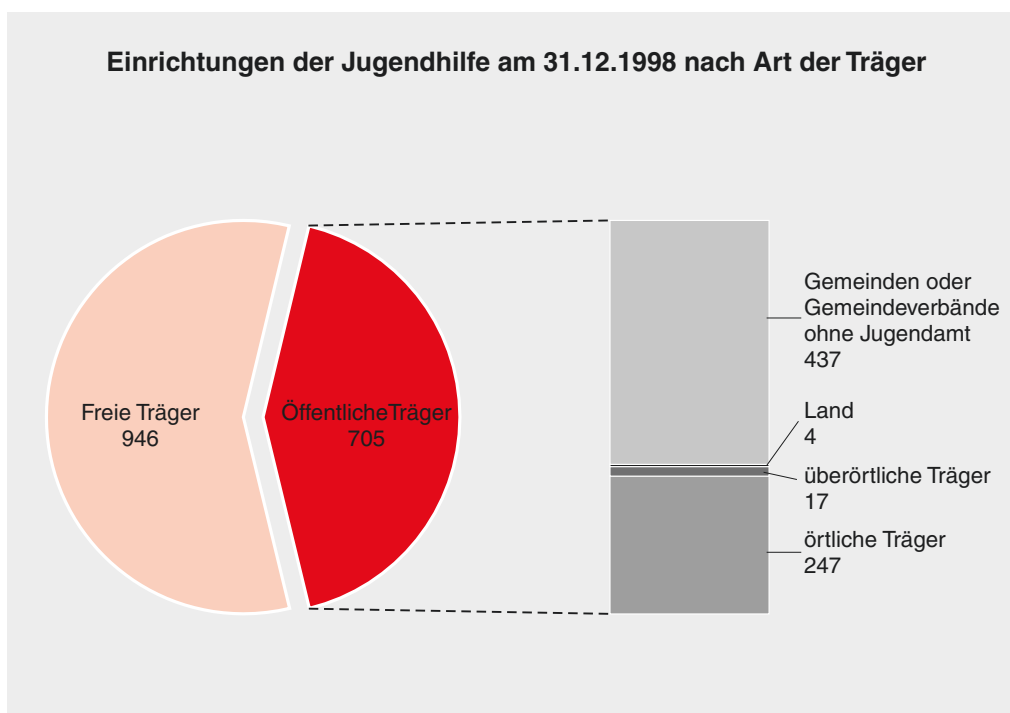
Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Maßnahmen					
	insgesamt	davon fanden statt im		mit einer Dauer von ... Tagen		
		Inland	Ausland	1 - 7	8 - 14	15 und mehr
Europa .....	223	124	99	84	107	32
davon						
Belgien.....	4	2	2	1	3	–
Dänemark.....	3	3	–	1	1	1
Finnland.....	3	2	1	–	2	1
Frankreich .....	17	3	14	6	7	4
Griechenland .....	3	1	2	–	3	–
Irland.....	2	1	1	–	2	–
Italien .....	5	2	3	1	4	–
Niederlande .....	3	1	2	1	2	–
Österreich.....	1	1	–	1	–	–
Portugal.....	1	–	1	–	1	–
Schweden.....	3	1	2	1	–	2
Spanien .....	4	2	2	–	2	2
Litauen.....	8	5	3	3	5	–
Norwegen.....	2	–	2	–	–	2
Polen .....	96	62	34	41	49	6
Rumänien .....	3	2	1	2	1	–
Russische Föderation.....	8	7	1	4	3	1
Slowakei.....	7	3	4	3	3	1
Tschechische Republik.....	27	9	18	17	7	3
Türkei.....	2	2	–	–	1	1
Ungarn .....	2	2	–	–	2	–
sonstige europäische Länder .....	19	13	6	2	9	8
Afrika .....	3	2	1	–	1	2
davon						
Marokko .....	1	–	1	–	1	–
Tunesien.....	1	1	–	–	–	1
sonstige afrikanische Länder.....	1	1	–	–	–	1
Amerika .....	9	6	3	5	1	3
davon						
sonstige amerikanische Länder....	9	6	3	5	1	3
Asien.....	18	9	9	6	6	6
davon						
Israel .....	5	2	3	–	3	2
sonstige asiatische Länder .....	13	7	6	6	3	4
Insgesamt .....	253	141	112	95	115	43
davon						
Öffentliche Träger .....	51	26	25	27	20	4
Freie Träger .....	202	115	87	68	95	39

XIV

**14.25 Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1998 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen**

Art der Einrichtung	Insgesamt	Öffentliche Träger					Freie Träger	Tätige Personen insgesamt
		zusammen	davon					
			örtliche Träger	überörtlicher Träger	Land	Gemeinden oder Gemeindeverbände ohne Jugendamt		
Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt.....	1 651	705	247	17	4	437	946	7 314
davon								
Behörde, Geschäftsstelle eines Trägers der freien Jugendhilfe; AG oder sonstiger Zusammenschluss von Trägern der Jugendhilfe .....	79	27	21	1	1	4	52	1 211
Summe der Kinder- und Jugendeinrichtungen .....	1 572	678	226	16	3	433	894	6 103
davon								
Einrichtungen der Jugendarbeit.....	986	625	181	11	2	431	361	1 943
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	28	2	1	–	1	–	26	127
Einrichtungen der Familienförderung .....	4	1	–	–	–	1	3	30
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder.....	11	2	2	–	–	–	9	35
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen .....	92	8	7	–	–	1	84	317
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme.....	410	35	31	4	–	–	375	2 838
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)-fortbildung .....	1	–	–	–	–	–	1	– <sup>1)</sup>
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung .....	40	5	4	1	–	–	35	813

1) Angabe entfällt bei der Einrichtung



### 14.26 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Art der Einrichtung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt						Kinderkrippen		
		Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	davon für			Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze
					Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder			
										Land
1	1994.....	2 424	21 634	208 936	21 292	93 814	93 830	32	232	1 133
2	1998.....	1 972	16 675	163 387	26 360	54 942	82 085	15	121	609
										1998 nach
	Kreisfreie Städte									
3	Brandenburg an der Havel .....	45	479	3 869	705	1 376	1 788	–	–	–
4	Cottbus .....	82	805	7 622	1 106	2 551	3 965	1	11	35
5	Frankfurt (Oder) .....	56	690	5 750	915	1 598	3 237	–	–	–
6	Potsdam .....	83	1 004	8 466	1 230	2 591	4 645	–	–	–
	Landkreise									
7	Barnim .....	105	969	9 928	1 655	3 403	4 870	–	–	–
8	Dahme-Spreewald.....	116	910	9 120	1 348	3 212	4 560	2	12	82
9	Elbe-Elster .....	123	811	8 648	1 372	2 918	4 358	1	8	34
10	Havelland .....	117	954	9 176	1 377	3 336	4 463	1	12	39
11	Märkisch-Oderland .....	137	1 230	11 971	1 957	3 714	6 300	1	5	30
12	Oberhavel .....	119	1 073	10 674	1 695	4 057	4 922	–	–	–
13	Oberspreewald-Lausitz .....	112	855	8 760	1 370	2 864	4 526	1	8	35
14	Oder-Spree.....	145	1 327	12 668	2 247	4 136	6 285	2	14	61
15	Ostprignitz-Ruppin.....	90	701	7 189	1 203	2 540	3 446	1	12	74
16	Potsdam-Mittelmark .....	172	1 382	13 112	2 167	4 458	6 487	2	11	77
17	Prignitz.....	90	619	6 111	1 002	2 022	3 087	–	–	–
18	Spree-Neiße .....	117	891	9 088	1 517	2 889	4 682	–	–	–
19	Teltow-Fläming .....	131	1 001	10 493	1 759	3 571	5 163	3	28	142
20	Uckermark .....	132	974	10 742	1 735	3 706	5 301	–	–	–
21	Land Brandenburg .....	1 972	16 675	163 387	26 360	54 942	82 085	15	121	609



## Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken

davon									Einrichtungen		Lfd. Nr.
Kindergärten			Horte			anderweitige Einrichtungen			öffentlicher Träger	freier Träger	
Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze			
Brandenburg											
252	1 646	12 965	556	4 406	69 255	1 584	15 350	125 583	2 115	309	1
37	240	1 716	468	3 300	49 091	1 452	13 014	111 971	1 602	370	2
Verwaltungsbezirken											
1	7	63	10	73	633	34	399	3 173	32	13	3
3	26	166	29	209	2 903	49	559	4 518	57	25	4
1	8	30	17	188	2 183	38	494	3 537	37	19	5
–	–	–	31	286	3 410	52	718	5 056	53	30	6
3	28	140	17	144	2 298	85	797	7 490	75	30	7
2	11	103	23	142	2 348	89	745	6 587	101	15	8
1	1	30	30	175	2 944	91	627	5 640	100	23	9
4	20	179	24	178	2 776	88	744	6 182	98	19	10
1	12	80	25	224	3 286	110	989	8 575	118	19	11
1	4	40	31	176	2 770	87	893	7 864	109	10	12
1	4	25	30	177	2 893	80	666	5 807	86	26	13
3	21	165	33	237	3 703	107	1 055	8 739	107	38	14
–	–	–	15	92	1 370	74	597	5 745	75	15	15
8	47	311	35	272	4 113	127	1 052	8 611	145	27	16
–	–	–	21	97	1 611	69	522	4 500	78	12	17
1	4	31	34	206	2 945	82	681	6 112	105	12	18
6	44	336	38	258	4 030	84	671	5 985	115	16	19
1	3	17	25	166	2 875	106	805	7 850	111	21	20
37	240	1 716	468	3 300	49 091	1 452	13 014	111 971	1 602	370	21

## 14.27 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen

Art der Kindertageseinrichtung Träger	Anzahl der Einrichtungen	Tätige Personen	Durchschnittlich tätige Personen je Einrichtung	Verfügbare Plätze	Durchschnittlich verfügbare Plätze je Einrichtung
<b>Öffentliche Träger</b> .....	1 602	12 834	8	132 750	83
Kinderkrippen .....	14	109	8	535	38
Kindergärten .....	26	174	7	1 320	51
Horte .....	453	3 218	7	47 957	106
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen.....	378	4 341	11	39 667	105
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	138	1 369	10	10 042	73
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	32	288	9	3 336	104
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	208	2 684	13	26 289	126
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen.....	457	2 125	5	18 036	39
für Kinder bis zum Schuleintritt.....	253	1 293	5	9 510	38
für Kinder ab 3 Jahren .....	4	20	5	172	43
für Kinder aller Altersklassen.....	189	736	4	7 573	40
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	11	76	7	781	71
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	274	2 867	10	25 235	92
<b>Freie Träger</b> .....	370	3 841	10	30 637	83
Kinderkrippen .....	1	12	12	74	74
Kindergärten .....	11	66	6	396	36
Horte .....	15	82	5	1 134	76
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen.....	107	1 398	13	11 722	110
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	37	419	11	2 872	78
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	4	27	7	222	56
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	66	952	14	8 628	131
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen.....	118	699	6	5 225	44
für Kinder bis zum Schuleintritt.....	86	544	6	3 876	45
für Kinder ab 3 Jahren .....	5	22	4	192	38
für Kinder aller Altersklassen.....	25	127	5	1 102	44
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	2	6	3	55	28
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	118	1 584	13	12 086	102
<b>Insgesamt</b> .....	1 972	16 675	8	163 387	83
Kinderkrippen .....	15	121	8	609	41
Kindergärten .....	37	240	6	1 716	46
Horte .....	468	3 300	7	49 091	105
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen.....	485	5 739	12	51 389	106
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	175	1 788	10	12 914	74
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	36	315	9	3 558	99
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	274	3 636	13	34 917	127
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen.....	575	2 824	5	23 261	40
für Kinder bis zum Schuleintritt.....	339	1 837	5	13 386	39
für Kinder ab 3 Jahren .....	9	42	5	364	40
für Kinder aller Altersklassen.....	214	863	4	8 675	41
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	13	82	6	836	64
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	392	4 451	11	37 321	95

**14.28 Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1998 – 2000 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger**

Ausgaben/Einnahmen	1998	1999	2000
	1 000 DM		
Ausgaben .....	1 545 841	1 551 013	1 513 713
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	335 882	348 873	370 539
öffentlicher Träger .....	302 814	297 403	319 924
freier Träger .....	33 068	51 470	50 615
Ausgaben für Einrichtungen .....	1 209 960	1 202 141	1 143 174
öffentlicher Träger .....	916 721	893 049	(819 778)
freier Träger .....	293 238	309 092	323 396
Einnahmen .....	193 046	183 696	182 493
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen .....	35 890	32 510	32 923
Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger .....	157 156	151 186	149 570
Reine Ausgaben .....	1 352 796	1 367 317	1 331 220
darunter			
für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger .....	676 798	661 020	(602 999)
für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger .....	238 730	257 495	280 983
für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			
öffentlicher Träger .....	1 554	1 617	1 189
für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienbera-			
tungsstellen freier Träger.....	5 072	4 516	3 926
für Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge			
Volljährige sowie für die Inobhutnahme öffentlicher Träger .....	7 185	6 221	(1 418)
für die Förderung von Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung			
und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme			
freier Träger.....	29 696	25 142	(12 039)

## 14.29 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2000 nach Trägergruppen

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	davon nach Trägergruppen			
		Jugendämter	Landesjugendamt	amtsangehörige Gemeinden/Ämter, amtsfreie Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	oberste Landesjugendbehörde
1 000 DM					
Ausgaben insgesamt .....	1 513 713	784 207	6 747	711 563	11 195
davon für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	1 139 702	(467 572)	2 555	666 201	3 374
darunter Personalausgaben .....	702 411	171 508	2 523	526 763	1 616
für die Förderung freier Träger .....	374 012	316 636	4 193	45 362	7 821
Einnahmen insgesamt .....	182 493	60 564	77	121 227	625
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	122 718	22 546	–	100 172	–
Reine Ausgaben .....	1 331 220	723 643	6 671	590 336	10 571
Prozent					
Ausgaben insgesamt .....	100	100	100	100	100
davon für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	75,3	(59,6)	37,9	93,6	30,1
darunter Personalausgaben .....	46,4	21,9	37,4	74,0	14,4
für die Förderung freier Träger .....	24,7	40,4	62,1	6,4	69,9
Einnahmen insgesamt .....	12,1	7,7	1,1	17,0	5,6
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	8,1	2,9	–	14,1	–
Reine Ausgaben .....	87,9	92,3	98,9	83,0	94,4

### 14.30 Unterhaltsleistungen 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von Unterhaltsleistungen						Ausgaben <sup>2)</sup> an Berechtigte
	insgesamt	davon					
		Nicht eheliche Kinder	Halbwaisen	Kinder aus geschiedenen Ehen	Kinder dauernd getrennt lebender Elternpaare	Eheliche Kinder, von denen ein Elternteil <sup>1)</sup> für wenigstens 6 Monate in einer Anstalt untergebracht ist	1 000 DM

#### Land Brandenburg

1994 .....	21 493	10 297	301	6 270	4 521	104	46 688
1995 .....	24 176	11 441	313	6 662	5 678	82	64 599
1996 .....	27 138	12 859	326	6 785	7 070	98	71 777
1997 .....	27 148	13 139	277	6 353	7 246	133	72 423
1998 .....	24 399	11 819	223	5 231	7 028	98	68 347
1999 .....	22 141	11 432	174	4 264	6 165	106	58 329
2000 .....	20 007	11 160	160	3 439	5 182	66	50 300

#### 2000 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .	777	430	5	126	206	10	1 988
Cottbus .....	1 028	655	3	107	259	4	2 504
Frankfurt (Oder) .....	759	432	1	161	165	–	1 469
Potsdam .....	906	552	13	166	171	4	2 429
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	1 314	799	10	184	319	2	3 170
Dahme-Spreewald.....	1 293	683	2	238	367	3	2 822
Elbe-Elster .....	805	433	6	138	228	–	2 213
Havelland .....	1 058	565	16	218	257	2	2 769
Märkisch-Oderland .....	1 395	775	14	199	404	3	3 614
Oberhavel .....	1 320	721	7	214	374	4	3 386
Oberspreewald-Lausitz .....	1 170	679	10	190	291	–	3 180
Oder-Spree.....	1 507	900	27	275	300	5	3 486
Ostprignitz-Ruppin.....	997	579	2	176	237	3	2 372
Potsdam-Mittelmark .....	1 107	562	14	242	284	5	3 024
Prignitz .....	1 099	567	6	197	327	2	1 934
Spree-Neiße .....	929	511	2	126	284	6	2 790
Teltow-Fläming.....	1 128	500	10	286	330	2	3 042
Uckermark .....	1 415	817	12	196	379	11	4 106

1) Elternteil, der mit dem/der zur Zeit Alleinerziehenden verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt

2) Quelle: Landesjugendamt des Landes Brandenburg, Oranienburg



### 14.31 Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
			1997	1999			
1	unter 4	Männlich	138	181	2	11	3
		Weiblich	116	154	–	8	–
		Zusammen	254	335	2	19	3
2	4 - 6	Männlich	179	180	–	11	–
		Weiblich	143	109	3	11	–
		Zusammen	322	289	3	22	–
3	6 - 15	Männlich	2 279	2 133	12	112	16
		Weiblich	1 586	1 529	5	108	27
		Zusammen	3 865	3 662	17	220	43
4	15 - 18	Männlich	866	970	5	76	14
		Weiblich	685	705	8	56	15
		Zusammen	1 551	1 675	13	132	29
5	18 - 25	Männlich	2 074	2 451	33	199	49
		Weiblich	1 462	1 802	16	129	42
		Zusammen	3 536	4 253	49	328	91
6	25 - 35	Männlich	4 655	4 297	99	400	130
		Weiblich	3 810	3 450	26	285	150
		Zusammen	8 465	7 747	125	685	280
7	35 - 45	Männlich	7 373	7 989	197	1 006	446
		Weiblich	6 881	7 424	63	815	483
		Zusammen	14 254	15 413	260	1 821	929
8	45 - 55	Männlich	9 107	9 533	206	1 330	844
		Weiblich	9 181	9 498	71	1 139	994
		Zusammen	18 288	19 031	277	2 469	1 838
9	55 - 60	Männlich	11 442	10 700	191	1 549	1 385
		Weiblich	10 954	10 304	58	1 493	1 360
		Zusammen	22 396	21 004	249	3 042	2 745
10	60 - 62	Männlich	4 765	5 783	91	843	751
		Weiblich	4 157	4 861	28	791	641
		Zusammen	8 922	10 644	119	1 634	1 392
11	62 - 65	Männlich	7 265	7 196	145	1 147	778
		Weiblich	5 937	6 085	37	1 105	732
		Zusammen	13 202	13 281	182	2 252	1 510
12	65 und mehr	Männlich	36 973	33 855	1 189	6 039	2 768
		Weiblich	43 303	39 206	258	7 905	4 094
		Zusammen	80 276	73 061	1 447	13 944	6 862
13	Insgesamt	Männlich	87 116	85 268	2 170	12 723	7 184
		Weiblich	88 215	85 127	573	13 845	8 538
		Zusammen	175 331	170 395	2 743	26 568	15 722

XIV

## und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
6	8	1	39	38	73	1
5	9	–	22	33	77	
11	17	1	61	71	150	
9	9	–	25	43	83	2
5	4	–	18	23	45	
14	13	–	43	66	128	
97	108	–	244	1 000	544	3
76	96	1	182	678	356	
173	204	1	426	1 678	900	
43	62	1	116	515	138	4
33	52	–	86	344	111	
76	114	1	202	859	249	
116	124	1	311	1 292	326	5
86	137	5	239	889	259	
202	261	6	550	2 181	585	
165	225	3	641	2 145	489	6
143	171	47	657	1 534	437	
308	396	50	1 298	3 679	926	
357	307	9	1 688	3 055	924	7
312	345	347	1 691	2 369	999	
669	652	356	3 379	5 424	1 923	
432	301	12	3 183	2 174	1 051	8
395	331	869	2 761	1 807	1 131	
827	632	881	5 944	3 981	2 182	
361	421	10	4 221	1 567	995	9
434	369	903	3 343	1 375	969	
795	790	913	7 564	2 942	1 964	
204	197	1	2 441	768	487	10
251	169	359	1 573	608	441	
455	366	360	4 014	1 376	928	
277	228	7	3 161	876	577	11
329	172	366	2 063	733	548	
606	400	373	5 224	1 609	1 125	
2 052	1 534	20	14 168	3 447	2 638	12
4 956	1 554	1 326	12 185	4 337	2 591	
7 008	3 088	1 346	26 353	7 784	5 229	
4 119	3 524	65	30 238	16 920	8 325	13
7 025	3 409	4 223	24 820	14 730	7 964	
11 144	6 933	4 288	55 058	31 650	16 289	

XIV

### 14.32 Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der Behinderungen	Insgesamt		Grad der Behinderung					
		1997	1999	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
unter 4 mit	einer Behinderung	215	311	54	10	8	48	–	191
	mehreren Behinderungen	39	24	–	1	3	–	1	19
	Zusammen	254	335	54	11	11	48	1	210
4 - 6 mit	einer Behinderung	287	244	45	16	11	42	3	127
	mehreren Behinderungen	35	45	1	7	4	3	2	28
	Zusammen	322	289	46	23	15	45	5	155
6 - 15 mit	einer Behinderung	3 382	3 026	599	183	134	576	71	1 463
	mehreren Behinderungen	483	636	65	58	46	73	44	350
	Zusammen	3 865	3 662	664	241	180	649	115	1 813
15 - 18 mit	einer Behinderung	1 353	1 383	298	86	59	232	22	686
	mehreren Behinderungen	198	292	41	37	18	34	23	139
	Zusammen	1 551	1 675	339	123	77	266	45	825
18 - 25 mit	einer Behinderung	3 060	3 408	1 002	287	204	458	71	1 386
	mehreren Behinderungen	476	845	154	109	80	81	57	364
	Zusammen	3 536	4 253	1 156	396	284	539	128	1 750
25 - 35 mit	einer Behinderung	7 412	6 354	1 981	610	430	871	140	2 322
	mehreren Behinderungen	1 053	1 393	331	205	173	138	82	464
	Zusammen	8 465	7 747	2 312	815	603	1 009	222	2 786
35 - 45 mit	einer Behinderung	11 999	11 604	4 277	1 423	896	1 503	303	3 202
	mehreren Behinderungen	2 255	3 809	1 034	689	564	399	237	886
	Zusammen	14 254	15 413	5 311	2 112	1 460	1 902	540	4 088
45 - 55 mit	einer Behinderung	14 051	12 224	4 850	1 925	977	1 575	413	2 484
	mehreren Behinderungen	4 237	6 807	2 185	1 336	972	725	374	1 215
	Zusammen	18 288	19 031	7 035	3 261	1 949	2 300	787	3 699
55 - 60 mit	einer Behinderung	15 702	11 182	4 605	1 953	1 011	1 413	374	1 826
	mehreren Behinderungen	6 694	9 822	3 255	2 074	1 438	979	565	1 511
	Zusammen	22 396	21 004	7 860	4 027	2 449	2 392	939	3 337
60 - 62 mit	einer Behinderung	6 061	5 560	2 280	994	514	719	187	866
	mehreren Behinderungen	2 861	5 084	1 476	1 040	805	531	332	900
	Zusammen	8 922	10 644	3 756	2 034	1 319	1 250	519	1 766
62 - 65 mit	einer Behinderung	8 633	7 083	2 673	1 242	780	906	280	1 202
	mehreren Behinderungen	4 569	6 198	1 333	1 195	969	857	426	1 418
	Zusammen	13 202	13 281	4 006	2 437	1 749	1 763	706	2 620
65 und mehr mit	einer Behinderung	43 600	29 797	8 454	5 397	3 970	4 018	1 591	6 367
	mehreren Behinderungen	36 676	43 264	4 599	5 700	6 416	6 481	4 078	15 990
	Zusammen	80 276	73 061	13 053	11 097	10 386	10 499	5 669	22 357
Insgesamt mit	einer Behinderung	115 755	92 176	31 118	14 126	8 994	12 361	3 455	22 122
	mehreren Behinderungen	59 576	78 219	14 474	12 451	11 488	10 301	6 221	23 284
	Zusammen	175 331	170 395	45 592	26 577	20 482	22 662	9 676	45 406

XIV



### 14.33 Kriegsofopferfürsorge 1996 – 2000

Leistungsart	1996	1997	1998	1999	2000
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	150	77	107	422	823
Krankenhilfe.....	8	7	5	4	6
Hilfe zur Pflege .....	26 658	12 564	7 800	6 084	4 968
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	660	550	430	390	260
Altenhilfe .....	67	66	82	60	56
Erziehungsbeihilfe .....	22	33	2	9	18
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	8 663	2 718	1 943	1 763	1 349
Erholungshilfe .....	327	320	332	296	292
Wohnungshilfe.....	147	103	222	135	310
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	2 072	2 137	2 192	1 887	1 780
Insgesamt .....	38 774	18 575	13 115	11 049	9 862

#### Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup>

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	7	3	6	22	38
Hilfe zur Pflege .....	1 212	849	599	479	360
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	194	186	156	113	117
Altenhilfe .....	6	4	6	10	19
Erziehungsbeihilfe .....	2	1	1	3	2
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	478	277	250	268	119
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	846	979	1 018	1 016	1 049

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet.

### 14.34 Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsofopferfürsorge 1996 – 2000

Leistungsart	1996	1997	1998	1999	2000
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	5	3	1	1	5
Krankenhilfe .....	90	55	36	18	19
Hilfe zur Pflege .....	1	–	2	3	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2	–	5	3	1
Altenhilfe .....	3 008	3 009	2 456	2 062	2 126
Erziehungsbeihilfe .....	2	2	1	2	–
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	211	135	123	85	78
Erholungshilfe .....	134	114	134	104	134
davon					
für Beschädigte .....	103	82	97	71	100
für Hinterbliebene .....	31	32	37	33	34
Wohnungshilfe .....	12	11	16	10	20
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	43	26	35	18	14
Insgesamt .....	3 508	3 355	2 809	2 306	2 399



### 14.35 Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1998 – 2000 <sup>1)</sup> nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht	Krankenkassen	Mitglieder				
		insgesamt	davon			
			Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Rentner, Rentenantragsteller und Vorruhestandsgeldempfänger	
Allgemeine Ortskrankenkasse						
1998	i	1	752 162	340 568	20 798	390 796
	w	x	397 396	141 970	7 288	248 138
1999	i	1	717 081	314 267	19 433	383 381
	w	x	381 283	131 998	6 853	242 432
2000	i	1	675 851	280 631	19 225	375 995
	w	x	363 704	119 988	6 896	236 820
Bundesknappschaft <sup>1)</sup>						
1998	i	1	48 522	17 672	443	30 407
	w	x	22 158	5 186	148	16 824
1999	i	1	47 133	15 325	573	31 235
	w	x	21 696	4 417	201	17 078
2000	i	1	46 651	14 021	593	32 037
	w	x	21 594	4 077	200	17 317
Ersatzkassen für Angestellte <sup>1)</sup>						
1998	i	6	646 114	476 207	79 694	90 213
	w	x	402 867	316 657	29 578	56 632
1999	i	6	657 709	476 596	79 688	101 425
	w	x	403 958	308 923	30 089	64 946
2000	i	6	668 367	470 962	83 745	113 660
	w	x	404 610	298 422	32 560	73 628
Ersatzkassen für Arbeiter <sup>1)</sup>						
1998	i	5	45 071	38 617	3 435	3 019
	w	x	14 586	12 211	1 184	1 191
1999	i	3	52 539	45 442	3 414	3 683
	w	x	17 766	15 088	1 171	1 507
2000	i	3	49 413	42 115	3 281	4 017
	w	x	17 063	14 288	1 107	1 668
Innungskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1998	i	1	134 299	113 573	9 626	11 100
	w	x	31 269	24 637	1 818	4 814
1999	i	1	136 785	113 735	9 670	13 380
	w	x	33 097	25 344	1 949	5 804
2000	i	1	125 619	101 087	9 371	15 161
	w	x	31 956	23 443	1 959	6 554
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1998	i	1	8 625	5 274	469	2 882
	w	x	3 270	1 840	159	1 271
1999	i	1	8 301	4 917	454	2 930
	w	1	3 151	1 697	156	1 298
2000	i	1	7 640	4 319	405	2 916
	w	x	2 951	1 512	141	1 298
Landwirtschaftliche Krankenkassen <sup>2)</sup>						
1998	i	2	4 429	4 154	219	56
	w	x	1 240	1 147	80	13
1999	i	2	4 546	4 245	220	81
	w	x	1 285	1 184	85	16
2000	i	2	4 625	4 300	222	103
	w	x	1 305	1 190	89	26

\*) Stichtag: 01.10.

1) Vorruhestandsgeldempfänger werden als Pflichtmitglieder gezählt, ab 1998 Stichtag 01.07.

2) Jahresdurchschnitt

Quelle: Verbände der Krankenkassen

### 14.36 Leistungsempfänger/-innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.1999 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

Pflegestufen Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen						Pflegegeld <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
					zusammen	darunter vollstationäre Dauerpflege	
<b>Insgesamt</b>							
unter 15 .....	2 497	1 449	1 048	64	2	2	2 431
15 – 60.....	8 904	4 806	4 098	1 017	1 000	970	6 887
60 – 85.....	30 597	9 887	20 710	8 293	7 086	6 684	15 218
85 und älter.....	22 342	3 771	18 571	6 069	7 588	7 277	8 685
Zusammen.....	64 340	19 913	44 427	15 443	15 676	14 933	33 221
<b>Pflegestufe I</b>							
unter 15 .....	1 111	652	459	23	2	2	1 086
15 – 60.....	3 725	2 056	1 669	480	319	310	2 926
60 – 85.....	15 575	4 749	10 826	4 136	2 510	2 371	8 929
85 und älter.....	9 885	1 784	8 101	2 855	2 273	2 148	4 757
Zusammen.....	30 296	9 241	21 055	7 494	5 104	4 831	17 698
<b>Pflegestufe II</b>							
unter 15 .....	920	530	390	21	–	–	899
15 – 60.....	3 478	1 837	1 641	321	309	295	2 848
60 – 85.....	11 379	3 922	7 457	3 099	3 068	2 871	5 212
85 und älter.....	9 509	1 590	7 919	2 594	3 712	3 566	3 203
Zusammen.....	25 286	7 879	17 407	6 035	7 089	6 732	12 162
<b>Pflegestufe III</b>							
unter 15 .....	466	267	199	20	–	–	446
15 – 60.....	1 683	902	781	216	354	347	1 113
60 – 85.....	3 531	1 175	2 356	1 058	1 396	1 340	1 077
85 und älter.....	2 898	392	2 506	620	1 553	1 518	725
Zusammen.....	8 578	2 736	5 842	1 914	3 303	3 205	3 361
<b>darunter Pflegestufe III (Härtefälle)</b>							
unter 15 .....	3	2	1	3	–	–	–
15 – 60.....	89	58	31	25	64	63	–
60 – 85.....	78	38	40	27	51	51	–
85 und älter.....	29	4	25	10	19	19	–
Zusammen.....	199	102	97	65	134	133	–
<b>Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>							
unter 15 .....	–	–	–	–	–	–	–
15 – 60.....	18	11	7	–	18	18	–
60 – 85.....	112	41	71	–	112	102	–
85 und älter.....	50	5	45	–	50	45	–
Zusammen.....	180	57	123	–	180	165	–

1) Ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind, Stichtag: 31.12.1999.



### 14.37 Leistungsempfänger/-innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.1999 nach Leistungsarten, Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Leistungsempfänger/-innen									
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflegegeld <sup>1)</sup>	Pflegestufen				
						I	II	III		bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet
							zusammen	darunter Härtefälle		
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel ...	1 820	23,1	478	562	780	900	697	219	4	4
Cottbus .....	2 441	22,0	639	789	1 013	1 237	880	274	13	50
Frankfurt (Oder) .....	1 531	20,7	302	558	671	751	572	203	3	5
Potsdam .....	2 795	21,7	822	673	1 300	1 254	1 146	394	8	1
<b>Landkreise</b>										
Barnim .....	5 003	29,8	1 074	1 263	2 666	2 404	1 811	784	28	4
Dahme-Spreewald .....	3 878	24,6	1 057	667	2 154	1 872	1 527	474	4	5
Elbe-Elster .....	3 238	24,4	843	673	1 722	1 632	1 250	355	14	1
Havelland .....	3 936	27,2	1 052	839	2 045	1 813	1 547	570	18	6
Märkisch-Oderland .....	4 354	23,3	861	1 172	2 321	2 059	1 769	520	10	6
Oberhavel .....	5 083	26,9	1 343	1 275	2 465	2 176	2 100	775	16	32
Oberspreewald-Lausitz .....	3 154	21,3	586	829	1 739	1 554	1 300	294	11	6
Oder-Spree .....	4 636	23,6	772	1 232	2 632	2 107	1 997	528	10	4
Ostprignitz-Ruppin .....	3 339	29,2	859	747	1 733	1 510	1 298	508	10	23
Potsdam-Mittelmark .....	4 902	23,8	1 302	1 277	2 323	2 191	1 942	763	19	6
Prignitz .....	2 941	30,3	711	570	1 660	1 369	1 112	459	6	1
Spree-Neiße .....	3 463	22,3	829	711	1 923	1 705	1 341	415	8	2
Teltow-Fläming .....	3 444	21,8	896	881	1 667	1 549	1 414	477	12	4
Uckermark .....	4 382	28,4	1 017	958	2 407	2 213	1 583	566	5	20
Land Brandenburg .....	64 340	24,7	15 443	15 676	33 221	30 296	25 286	8 578	199	180

1) Ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind, Stichtag: 31.12.1999.

### 14.38 Pflegedienste am 15.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Pflegedienste		Personal		Pflegerbedürftige				
	insgesamt	darunter mit anderen Sozialleistungen	insgesamt	darunter vollzeitbeschäftigt	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	Pflegerstufen		
							I	II	III
Land Brandenburg									
Pflegedienste insgesamt .....	516	512	5 827	2 306	15 443	5,9	7 494	6 035	1 914
Private Träger.....	303	299	2 477	1 418	6 789	2,6	3 116	2 774	899
Freigemeinnützige Träger ..	210	210	3 321	872	8 547	3,3	4 336	3 217	994
Öffentliche Träger.....	3	3	29	16	107	0,0	42	44	21
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel ...	11	11	184	62	478	6,1	255	182	41
Cottbus .....	22	21	222	115	639	5,8	347	230	62
Frankfurt (Oder).....	11	11	108	47	302	4,1	171	99	32
Potsdam .....	23	23	299	117	822	6,4	413	315	94
Landkreise									
Barnim .....	31	31	330	144	1 074	6,4	584	352	138
Dahme-Spreewald.....	30	30	389	177	1 057	6,7	491	434	132
Elbe-Elster .....	31	31	293	144	843	6,3	387	358	98
Havelland.....	32	32	418	112	1 052	7,3	508	416	128
Märkisch-Oderland .....	29	28	334	109	861	4,6	443	318	100
Oberhavel .....	45	45	575	224	1 343	7,1	580	552	211
Oberspreewald-Lausitz.....	27	27	278	140	586	4,0	288	239	59
Oder-Spree .....	31	31	277	108	772	3,9	338	353	81
Ostprignitz-Ruppin.....	30	30	320	140	859	7,5	401	346	112
Potsdam-Mittelmark.....	38	37	444	183	1 302	6,3	588	537	177
Prignitz.....	21	21	257	100	711	7,3	345	269	97
Spree-Neiße .....	35	34	359	112	829	5,3	413	323	93
Teltow-Fläming .....	34	34	372	111	896	5,7	415	353	128
Uckermark .....	35	35	368	161	1 017	6,6	527	359	131

### 14.39 Pflegeheime am 15.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal		Pflegebedürftige				
	insgesamt	darunter mit anderen Sozialleistungen	insgesamt	darunter nur Dauerpflege	insgesamt	darunter vollzeitbeschäftigt	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	darunter Pflegestufen		
									I	II	III
Land Brandenburg											
Pflegedienste insgesamt .....	261	178	18 541	7 163	8 974	4 890	15 676	6,0	5 104	7 089	3 303
Private Träger .....	54	29	3 261	969	1 339	1 027	2 658	1,0	822	1 351	407
Freigemeinnützige Träger .....	200	144	14 824	6 016	7 403	3 691	12 585	4,8	4 147	5 523	2 813
Öffentliche Träger .....	7	5	456	178	216	172	433	0,2	135	215	83
Verwaltungsbezirk											
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel ...	9	9	632	55	386	110	562	7,1	210	248	100
Cottbus .....	10	8	915	357	403	190	789	7,1	289	342	108
Frankfurt (Oder) .....	9	6	709	241	356	231	558	7,6	207	238	108
Potsdam .....	13	6	771	591	473	206	673	5,2	166	319	187
Landkreise											
Barnim .....	23	17	1 512	687	660	414	1 263	7,5	369	514	376
Dahme-Spreewald .....	13	10	787	135	476	224	667	4,2	227	310	125
Elbe-Elster .....	7	5	816	–	383	193	673	5,1	253	302	117
Havelland .....	13	7	911	205	441	285	839	5,8	232	392	209
Märkisch-Oderland .....	23	16	1 357	1 039	719	437	1 172	6,3	389	580	197
Oberhavel .....	21	15	1 487	422	662	385	1 275	6,7	331	603	309
Oberspreewald-Lausitz .....	10	6	912	417	489	323	829	5,6	309	424	90
Oder-Spree .....	18	12	1 499	406	684	464	1 232	6,3	448	571	209
Ostprignitz-Ruppin .....	14	9	897	488	344	219	747	6,5	212	317	195
Potsdam-Mittelmark .....	20	6	1 571	629	674	456	1 277	6,2	368	580	323
Prignitz .....	7	6	631	338	310	146	570	5,9	183	239	147
Spree-Neiße .....	18	15	897	134	507	148	711	4,6	261	316	132
Teltow-Fläming .....	16	12	1 208	588	487	279	881	5,6	283	406	188
Uckermark .....	17	13	1 029	431	520	180	958	6,2	367	388	183

#### 14.40 Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.1999 nach Pflegestufen, Leistungsträgern und Verwaltungsbezirken

Leistungsträger Verwaltungsbezirk	Pflegegeldempfänger/-innen		Pflegestufen			
	insgesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III	
					zusammen	darunter Härtefälle
Land Brandenburg						
Insgesamt .....	34 514	33 221	18 227	12 693	3 594	12
Gesetzliche Pflegekassen .	34 365	33 093	18 160	12 641	3 564	12
Ortskrankenkasse.....	25 555	25 391	13 729	9 347	2 479	–
Betriebskrankenkasse .....	2 947	2 319	1 569	1 095	283	4
Innungskrankenkasse.....	630	532	295	221	114	3
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	22	19	11	7	4	1
Ersatzkasse .....	3 886	3 603	1 860	1 443	583	3
See-Krankenkasse, Bundesknappschaft .....	1 325	1 229	696	528	101	1
Private Versicherungs- unternehmen .....	149	128	67	52	30	–
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	824	780	450	288	86	–
Cottbus .....	1 107	1 013	646	348	113	1
Frankfurt (Oder).....	700	671	386	248	66	–
Potsdam .....	1 356	1 300	702	534	120	–
Landkreise						
Barnim .....	2 766	2 666	1 505	977	284	–
Dahme-Spreewald.....	2 235	2 154	1 177	823	235	1
Elbe-Elster .....	1 812	1 722	1 018	631	163	–
Havelland.....	2 107	2 045	1 094	767	246	1
Märkisch-Oderland .....	2 406	2 321	1 262	907	237	3
Oberhavel .....	2 577	2 465	1 302	997	278	–
Oberspreewald-Lausitz.....	1 839	1 739	993	683	163	1
Oder-Spree .....	2 687	2 632	1 343	1 094	250	2
Ostprignitz-Ruppin.....	1 773	1 733	912	656	205	–
Potsdam-Mittelmark.....	2 404	2 323	1 265	857	282	–
Prignitz.....	1 739	1 660	880	627	232	1
Spree-Neiße .....	1 989	1 923	1 060	727	202	1
Teltow-Fläming .....	1 720	1 667	880	673	167	–
Uckermark .....	2 473	2 407	1 352	856	265	1

XIV

## **XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung**

### **Abschreibungen**

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadensfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls abgeschrieben. Die Abschreibungen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

### **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

### **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

### **Arbeitnehmerquoten**

Die Arbeitnehmerquoten stellen die Zahl der Arbeitnehmer in Prozent der Erwerbstätigen dar.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da die umfangreiche Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

XV

### **Betriebsüberschuss**

Der Betriebsüberschuss (Selbstständigeneinkommen) ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Es ist der letzte Saldo, der sowohl für die Wirtschaftsbereiche als auch für die institutionellen Sektoren und Teilsektoren berechnet werden kann. Dieser Saldo ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors. Dabei ist ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.



## **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen. Ausnahme sind die nur militärisch nutzbaren Anlagen und Güter, die gehen in den privaten Konsum ein. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise in der betriebswirtschaftlichen Buchführung aktiviert werden.

Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen.

Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten) und sonstige Anlagen (u. a. Nutzvieh und Nutzpflanzungen, Software).

## **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

## **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitsgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten u. ä.

## **Bruttonationaleinkommen**

Das Bruttonationaleinkommen (früher: Bruttosozialprodukt) ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt, abzüglich der an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen und zuzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen. Das Konzept des Nationaleinkommens hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

## **Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Angaben handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind.

## **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

## **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## **Inlandskonzept**

Nach dem Inlandskonzept wird die in einem Wirtschaftsgebiet (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung erfasst, einschließlich der Arbeitsleistungen der Einpendler aber ausschließlich der Leistungen der Auspendler.

**XV**

## **Inlandsprodukt**

Die Summe aus Wertschöpfung (Brutto- wie Nettowertschöpfung) und Abschreibungen ergibt das Inlandsprodukt.

## **Nettoinlandsprodukt**

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus der Differenz des Bruttoinlandsprodukts und der Abschreibungen.

## **Nettowertschöpfung**

Die Nettowertschöpfung enthält das in den Wirtschaftsbereichen oder Sektoren entstandene Arbeitnehmerentgelt und den Betriebsüberschuss bzw. die Selbstständigeneinkommen.

### **Primäreinkommen**

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

### **Produktivität**

Unter Produktivität wird im allgemeinen die Arbeitsproduktivität verstanden, die sich als Quote aus realem Bruttoinlandsprodukt (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995) und den Erwerbstätigen ergibt.

### **Unterstellte Bankgebühr**

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

### **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen ist das Einkommen, das der Eigentümer einer finanziellen Forderung oder von nichtproduziertem Sachvermögen als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Das Vermögenseinkommen wird untergliedert in Zinsen, Ausschüttungen und Entnahmen, reinvestierte Gewinne aus der/an die übrige(n) Welt, Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen und Pachteinkommen.

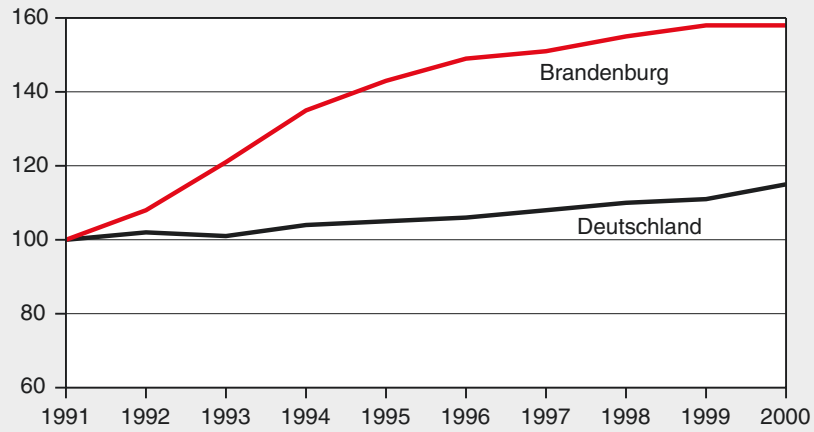
### **Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen ist als eine Größe der Verteilungsrechnung die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst das von den Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

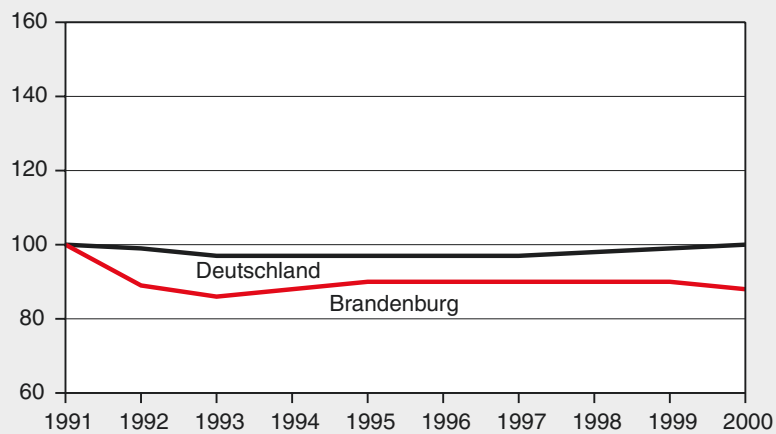
### **Wirtschaftsleistung**

Die Wirtschaftsleistung ist das Maß, dass sich als Quote aus nominalem Bruttoinlandsprodukt (Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen) und den Erwerbstätigen ergibt.

**Reale Entwicklung des Bruttoinlandproduktes 1992 - 2000**  
1991 = 100

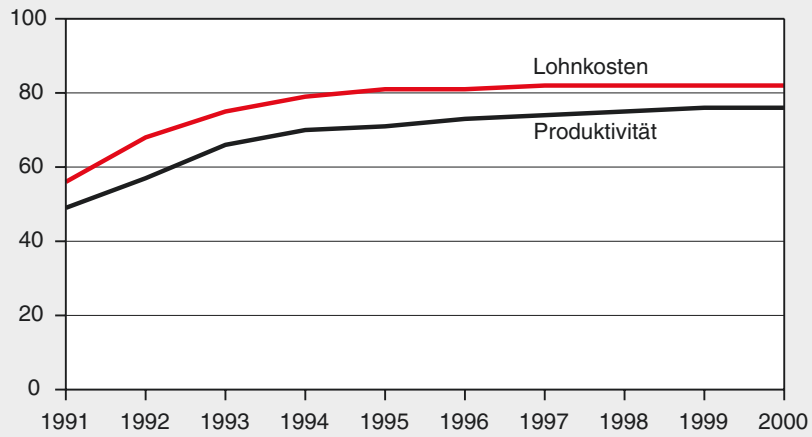


**Entwicklung der Erwerbstätigen 1992 - 2000**  
1991 = 100

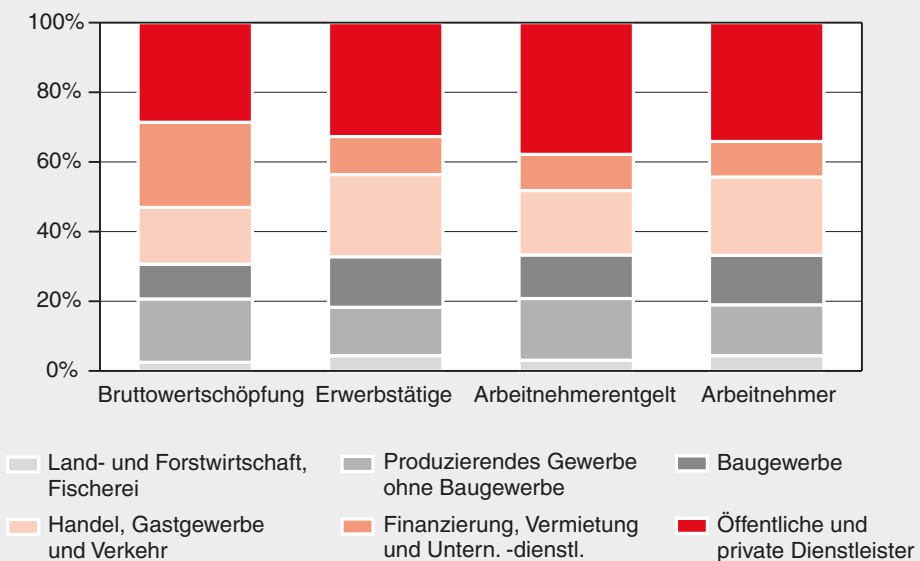


XV

**Produktivität und Lohnkosten für die Jahre 1991 - 2000**  
 Bundesdurchschnitt = 100



**Anteil der Wirtschaftsbereiche bei der Bruttowertschöpfung, bei den Erwerbstätigen, beim Arbeitnehmerentgelt und bei den Arbeitnehmern im Jahr 2000**



XV

## 15.1 Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen im Land Brandenburg 1996 – 1998<sup>\*)</sup>

Merkmal	1996	1997	1998
	Mill. DM		
Entstehung des Bruttoinlandsprodukt			
Bruttowertschöpfung (bereinigt) .....	67 912	69 457	71 473
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	7 318	7 418	7 683
Bruttoinlandsprodukt .....	75 230	76 875	79 156
- Abschreibungen .....	.	.	.
Nettoinlandsprodukt .....	.	.	.
- Nettoproduktionsabgaben .....	.	.	.
Nettowertschöpfung .....	.	.	.
Arbeitnehmerentgelt (Inland) .....	47 031	47 161	47 589
Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	.	.	.
Verwendung des Bruttoinlandsprodukt			
Bruttoinlandsprodukt .....	75 230	76 875	79 156
darunter			
Private Konsumausgaben .....	54 960	56 531	58 441
Konsumausgaben des Staates .....	22 996	23 150	23 525
Bruttoanlageinvestitionen .....	36 498	34 312	34 287

## 15.2 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen im Land Brandenburg 1996 – 1998<sup>\*)</sup>

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998
je Einwohner				
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) .....	DM	29 532	29 989	30 660
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	DM	24 217	24 672	25 116
je Erwerbstätigen				
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung) .....	DM	70 528	72 311	74 426
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 (Produktivität) .....	DM	69 953	71 411	73 057
je Arbeitnehmer				
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten) .....	DM	47 926	48 441	49 119
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) .....	DM	38 578	38 727	39 265
Lohnstückkosten (Lohnkosten je Arbeitnehmer in Relation zur Produktivität je Erwerbstätigen) .....	%	68,5	67,8	67,2

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001

### 15.3 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1996 – 2000 \*) in jeweiligen Preisen

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1996	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	1 783	1 827	1 971	1 851	1 850
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	11 995	12 270	13 256	13 113	13 720
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 476	1 189	1 163	( 951)	(1 036)
Verarbeitendes Gewerbe.....	7 928	8 618	9 236	9 446	10 177
Energie- und Wasserversorgung .....	2 591	2 462	2 857	(2 716)	(2 507)
Baugewerbe.....	11 457	10 662	9 268	8 867	7 505
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	11 006	11 813	12 196	12 444	12 312
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	14 415	15 312	16 542	17 783	18 430
Öffentliche und private Dienstleister .....	19 832	20 264	20 969	21 425	21 547
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	70 487	72 147	74 202	75 484	75 363
Bruttoinlandsprodukt .....	75 230	76 875	79 156	81 013	80 896

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	2,4	2,5	7,9	- 6,1	- 0,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	16,5	2,3	8,0	- 1,1	4,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	0,8	- 19,4	- 2,2	(- 18,2)	(8,9)
Verarbeitendes Gewerbe.....	18,8	8,7	7,2	2,3	7,7
Energie- und Wasserversorgung .....	20,0	- 5,0	16,1	(- 5,0)	(- 7,7)
Baugewerbe.....	- 5,2	- 6,9	- 13,1	- 4,3	- 15,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,7	7,3	3,2	2,0	- 1,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	10,1	6,2	8,0	7,5	3,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	3,8	2,2	3,5	2,2	0,6
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	5,0	2,4	2,8	1,7	- 0,2
Bruttoinlandsprodukt .....	4,8	2,2	3,0	2,3	- 0,1

#### Anteil an Deutschland in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	4,0	4,1	4,5	4,3	4,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	12,8	11,4	11,2	(10,2)	(10,3)
Verarbeitendes Gewerbe.....	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
Energie- und Wasserversorgung .....	3,2	3,1	3,5	(3,7)	(3,8)
Baugewerbe.....	5,4	5,2	4,7	4,6	4,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,9	2,0	2,0	2,0	1,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0
Bruttoinlandsprodukt .....	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0

#### Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	2,5	2,5	2,7	2,5	2,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	17,0	17,0	17,9	17,4	18,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2,1	1,6	1,6	(1,3)	(1,4)
Verarbeitendes Gewerbe.....	11,2	11,9	12,4	12,5	13,5
Energie- und Wasserversorgung .....	3,7	3,4	3,9	(3,6)	(3,3)
Baugewerbe.....	16,3	14,8	12,5	11,7	10,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	15,6	16,4	16,4	16,5	16,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	20,5	21,2	22,3	23,6	24,5
Öffentliche und private Dienstleister .....	28,1	28,1	28,3	28,4	28,6
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001



## 15.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1996 – 2000<sup>\*)</sup> in Preisen von 1995

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1996	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	1 809	1 842	2 066	2 044	2 037
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	11 795	11 974	12 761	12 873	13 462
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 383	1 105	1 087	(1 007)	(956)
Verarbeitendes Gewerbe.....	7 899	8 569	9 001	9 117	9 706
Energie- und Wasserversorgung.....	2 513	2 300	2 674	(2 750)	(2 801)
Baugewerbe.....	11 569	11 075	9 995	9 888	8 766
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	11 115	11 818	12 190	12 756	12 896
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	14 084	14 893	16 107	17 084	18 007
Öffentliche und private Dienstleister .....	19 665	19 993	20 457	20 520	20 650
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	70 036	71 596	73 577	75 165	75 818
Bruttoinlandsprodukt.....	74 617	75 918	77 701	79 233	79 451
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	3,9	1,8	12,1	- 1,0	- 0,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	14,6	1,5	6,6	0,9	4,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	- 5,5	- 20,1	- 1,7	(- 7,3)	(- 5,0)
Verarbeitendes Gewerbe.....	18,4	8,5	5,0	1,3	6,5
Energie- und Wasserversorgung.....	16,4	- 8,5	16,3	(2,8)	(1,8)
Baugewerbe.....	- 4,2	- 4,3	- 9,8	- 1,1	- 11,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	2,7	6,3	3,1	4,6	1,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	7,6	5,7	8,2	6,1	5,4
Öffentliche und private Dienstleister .....	3,0	1,7	2,3	0,3	0,6
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	4,3	2,2	2,8	2,2	0,9
Bruttoinlandsprodukt.....	4,0	1,7	2,3	2,0	0,3
	Anteil an Deutschland in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	4,0	4,1	4,5	4,4	4,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8,4	8,9	8,6	(8,2)	(8,4)
Verarbeitendes Gewerbe.....	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
Energie- und Wasserversorgung.....	3,3	3,1	3,5	(3,7)	(3,8)
Baugewerbe.....	5,4	5,3	4,8	4,9	4,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Bruttoinlandsprodukt.....	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	2,6	2,6	2,8	2,7	2,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	16,8	16,7	17,3	17,1	17,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2,0	1,5	1,5	(1,3)	(1,3)
Verarbeitendes Gewerbe.....	11,3	12,0	12,2	12,1	12,8
Energie- und Wasserversorgung.....	3,6	3,2	3,6	(3,7)	(3,7)
Baugewerbe.....	16,5	15,5	13,6	13,2	11,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	15,9	16,5	16,6	17,0	17,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	20,1	20,8	21,9	22,7	23,7
Öffentliche und private Dienstleister .....	28,1	27,9	27,8	27,3	27,2
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt).....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001



## 15.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1996 – 2000 <sup>\*)</sup> in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1996	1997	1998	1999	2000
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	34 131	38 357	40 572	40 145	40 474
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	74 795	77 495	85 376	88 167	94 160
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	116 426	108 529	127 292	(130 952)	(170 497)
Verarbeitendes Gewerbe.....	58 563	63 445	68 538	72 578	79 410
Energie- und Wasserversorgung.....	210 332	213 538	251 227	(240 024)	(218 432)
Baugewerbe.....	61 649	59 722	55 601	54 828	49 674
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	44 277	46 604	48 758	49 169	49 838
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	152 474	153 558	154 414	157 649	161 803
Öffentliche und private Dienstleister .....	60 997	62 266	62 450	62 401	63 046
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	66 081	67 864	69 767	70 823	72 104
Bruttoinlandsprodukt.....	70 528	72 311	74 426	76 010	77 398

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	5,6	12,4	5,8	- 1,1	0,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	21,9	3,6	10,2	3,3	6,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	45,9	- 6,8	17,3	(2,9)	(30,2)
Verarbeitendes Gewerbe.....	19,0	8,3	8,0	5,9	9,4
Energie- und Wasserversorgung.....	34,8	1,5	17,6	(- 4,5)	(- 9,0)
Baugewerbe.....	- 3,9	- 3,1	- 6,9	- 1,4	- 9,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	0,8	5,3	4,6	0,8	1,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	3,7	0,7	0,6	2,1	2,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	3,1	2,1	0,3	- 0,1	1,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	5,2	2,7	2,8	1,5	1,8
Bruttoinlandsprodukt.....	5,0	2,5	2,9	2,1	1,8

### Bundesdurchschnitt = 100

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	78	85	92	92	91
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	78	78	83	85	87
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	181	161	176	(187)	(210)
Verarbeitendes Gewerbe.....	64	67	70	73	76
Energie- und Wasserversorgung.....	92	92	104	(105)	(99)
Baugewerbe.....	90	87	82	81	76
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	71	73	74	76	76
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	74	73	74	76	81
Öffentliche und private Dienstleister .....	88	88	87	87	89
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	73	73	74	74	75
Bruttoinlandsprodukt.....	73	73	74	74	75

### Wirtschaftsbereiche insgesamt = 100

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	52	57	58	57	56
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	113	114	122	124	131
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	176	160	182	(185)	(236)
Verarbeitendes Gewerbe.....	89	93	98	102	110
Energie- und Wasserversorgung.....	318	315	360	(339)	(303)
Baugewerbe.....	93	88	80	77	69
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	67	69	70	69	69
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	231	226	221	223	224
Öffentliche und private Dienstleister .....	92	92	90	88	87
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	100	100	100	100	100
Bruttoinlandsprodukt.....	x	x	x	x	x

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001



## 15.6 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1996 – 2000<sup>\*)</sup> in Preisen von 1995 (Produktivität)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1996	1997	1998	1999	2000
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	34 628	38 674	42 535	44 330	44 583
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	73 549	75 628	82 188	86 554	92 388
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	109 095	100 831	118 947	(138 579)	(157 263)
Verarbeitendes Gewerbe.....	58 350	63 083	66 793	70 047	75 732
Energie- und Wasserversorgung.....	203 980	199 482	235 086	(243 038)	(244 012)
Baugewerbe.....	62 252	62 039	59 963	61 143	58 022
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	44 718	46 626	48 732	50 400	52 202
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	148 972	149 358	150 357	151 451	158 090
Öffentliche und private Dienstleister .....	60 482	61 434	60 925	59 764	60 422
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	65 658	67 346	69 179	70 524	72 540
Bruttoinlandsprodukt.....	69 953	71 411	73 057	74 341	76 016
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	7,1	11,7	10,0	4,2	0,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	19,8	2,8	8,7	5,3	6,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	36,8	- 7,6	18,0	(16,5)	(13,5)
Verarbeitendes Gewerbe.....	18,5	8,1	5,9	4,9	8,1
Energie- und Wasserversorgung.....	30,7	- 2,2	17,8	(3,4)	(0,4)
Baugewerbe.....	- 2,9	- 0,3	- 3,3	2,0	- 5,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,8	4,3	4,5	3,4	3,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,3	0,3	0,7	0,7	4,4
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,3	1,6	- 0,8	- 1,9	1,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	4,5	2,6	2,7	1,9	2,9
Bruttoinlandsprodukt.....	4,1	2,1	2,3	1,8	2,3
	Bundesdurchschnitt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	78	85	93	92	91
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	79	78	83	87	89
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	119	126	136	(150)	(172)
Verarbeitendes Gewerbe.....	66	68	71	74	76
Energie- und Wasserversorgung.....	94	91	104	(105)	(99)
Baugewerbe.....	91	88	84	86	82
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	71	73	75	77	77
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	73	73	73	74	78
Öffentliche und private Dienstleister .....	87	89	88	88	89
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	73	74	75	76	76
Bruttoinlandsprodukt.....	73	74	75	76	76
	Wirtschaftsbereiche insgesamt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	53	57	61	63	61
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	112	112	119	123	127
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	166	150	172	(196)	(217)
Verarbeitendes Gewerbe.....	89	94	97	99	104
Energie- und Wasserversorgung.....	311	296	340	(345)	(336)
Baugewerbe.....	95	92	87	87	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	68	69	70	71	72
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	227	222	217	215	218
Öffentliche und private Dienstleister .....	92	91	88	85	83
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	100	100	100	100	100
Bruttoinlandsprodukt.....	x	x	x	x	x

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001

## 15.7 Bruttoinlandsprodukt nach Verwaltungsbezirken 1997 und 1998 <sup>\*)</sup> in jeweiligen Preisen

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt			
	insgesamt	Anteil am Land	je Erwerbstätigen	
			insgesamt	Land = 100
	Mill. DM	%	DM	%
1997				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	2 648,1	3,4	72 101	100
Cottbus .....	5 087,0	6,6	71 343	99
Frankfurt (Oder) .....	3 258,7	4,2	70 891	98
Potsdam.....	6 503,6	8,5	75 227	104
Landkreise				
Barnim .....	4 109,8	5,3	68 049	94
Dahme-Spreewald .....	4 725,8	6,1	74 995	104
Elbe-Elster .....	3 606,9	4,7	70 418	97
Havelland.....	3 231,5	4,2	68 704	95
Märkisch-Oderland .....	5 277,5	6,9	74 233	103
Oberhavel .....	4 584,3	6,0	71 101	98
Oberspreewald-Lausitz.....	3 901,6	5,1	71 515	99
Oder-Spree .....	5 012,8	6,5	71 925	99
Ostprignitz-Ruppin .....	3 266,6	4,2	68 690	95
Potsdam-Mittelmark.....	5 876,4	7,6	74 667	103
Prignitz.....	2 534,1	3,3	68 298	94
Spree-Neiße .....	4 901,0	6,4	80 597	111
Teltow-Fläming .....	3 934,3	5,1	64 920	90
Uckermark .....	4 414,9	5,7	78 280	108
Land Brandenburg .....	76 874,9	100	72 311	100
1998				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	2 595,3	3,3	71 871	97
Cottbus .....	4 698,9	6,3	72 216	97
Frankfurt (Oder) .....	3 253,4	4,1	72 838	98
Potsdam.....	6 697,7	8,5	76 673	103
Landkreise				
Barnim .....	4 317,7	5,5	70 416	95
Dahme-Spreewald .....	4 844,5	6,1	76 889	103
Elbe-Elster .....	3 650,3	4,6	72 378	97
Havelland.....	3 437,4	4,3	71 817	96
Märkisch-Oderland .....	5 658,0	7,1	78 790	106
Oberhavel .....	4 744,5	6,0	71 895	97
Oberspreewald-Lausitz.....	4 111,1	5,2	78 067	105
Oder-Spree .....	5 251,2	6,6	74 515	100
Ostprignitz-Ruppin .....	3 343,1	4,2	69 082	93
Potsdam-Mittelmark.....	5 948,3	7,5	75 164	101
Prignitz.....	2 528,5	3,2	69 237	93
Spree-Neiße .....	5 280,5	6,7	88 886	119
Teltow-Fläming .....	4 089,3	5,2	66 907	90
Uckermark .....	4 436,6	5,6	75 849	102
Land Brandenburg .....	79 156,3	100	74 426	100

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: März 2001

## 15.8 Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1996 – 2000 <sup>\*)</sup> (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1996	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	1 571	1 447	1 483	1 446	1 466
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	8 681	8 614	8 658	8 396	8 458
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 035	885	767	(621)	(535)
Verarbeitendes Gewerbe.....	6 795	6 911	7 035	6 885	7 005
Energie- und Wasserversorgung.....	852	819	856	(890)	(917)
Baugewerbe.....	7 818	7 462	6 845	6 434	5 958
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	8 645	8 933	8 759	9 039	8 860
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	4 087	4 261	4 637	4 919	5 000
Öffentliche und private Dienstleister .....	16 228	16 443	17 207	18 113	18 106
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	47 031	47 161	47 589	48 347	47 848
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	- 0,2	- 7,9	2,5	- 2,5	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	- 1,0	- 0,8	0,5	- 3,0	0,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	- 24,2	- 14,5	- 13,3	(- 19,0)	(- 13,9)
Verarbeitendes Gewerbe.....	4,6	1,7	1,8	- 2,1	1,8
Energie- und Wasserversorgung.....	- 6,5	- 3,8	4,5	(4,0)	(3,1)
Baugewerbe.....	- 2,8	- 4,6	- 8,3	- 6,0	- 7,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	2,0	3,3	- 1,9	3,2	- 2,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,6	4,3	8,8	6,1	1,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	3,8	1,3	4,6	5,3	- 0,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	1,7	0,3	0,9	1,6	- 1,0
	Anteil an Deutschland in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	8,6	7,9	8,0	7,6	7,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	6,9	6,4	5,9	(5,2)	(4,6)
Verarbeitendes Gewerbe.....	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Energie- und Wasserversorgung.....	2,7	2,6	2,7	(2,8)	(3,0)
Baugewerbe.....	5,3	5,3	5,1	5,0	4,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,9	2,9	3,0	3,1	3,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	3,3	3,1	3,1	3,0	3,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	18,5	18,3	18,2	17,4	17,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2,2	1,9	1,6	(1,3)	(1,1)
Verarbeitendes Gewerbe.....	14,4	14,7	14,8	14,2	14,6
Energie- und Wasserversorgung.....	1,8	1,7	1,8	(1,8)	(1,9)
Baugewerbe.....	16,6	15,8	14,4	13,3	12,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	18,4	18,9	18,4	18,7	18,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,7	9,0	9,7	10,2	10,4
Öffentliche und private Dienstleister .....	34,5	34,9	36,2	37,5	37,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001

## 15.9 Arbeitnehmerentgelt je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1996 – 2000 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1996	1997	1998	1999	2000
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	33 312	33 724	33 838	34 814	35 460
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	56 643	56 969	58 557	59 315	61 109
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	82 108	81 110	84 792	(86 165)	(88 849)
Verarbeitendes Gewerbe.....	52 945	53 665	55 203	55 963	57 942
Energie- und Wasserversorgung .....	69 124	71 030	75 263	(78 655)	(79 908)
Baugewerbe.....	45 101	45 239	45 004	44 403	44 434
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	40 369	40 710	40 517	41 252	41 571
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	49 822	50 175	51 054	51 495	51 841
Öffentliche und private Dienstleister .....	52 119	53 016	54 098	55 800	56 095
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	47 926	48 441	49 119	49 985	50 569
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	2,1	1,2	0,3	2,9	1,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	3,8	0,6	2,8	1,3	3,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10,0	- 1,2	4,5	(1,6)	(3,1)
Verarbeitendes Gewerbe.....	4,8	1,4	2,9	1,4	3,5
Energie- und Wasserversorgung .....	5,0	2,8	6,0	(4,5)	(1,6)
Baugewerbe.....	- 0,3	0,3	- 0,5	- 1,3	0,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	0,8	0,8	- 0,5	1,8	0,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	3,0	0,7	1,8	0,9	0,7
Öffentliche und private Dienstleister .....	3,0	1,7	2,0	3,1	0,5
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	2,1	1,1	1,4	1,8	1,2
	Bundesdurchschnitt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	88	89	90	90	89
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	79	78	78	78	79
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	96	90	93	(94)	(94)
Verarbeitendes Gewerbe.....	75	74	75	75	76
Energie- und Wasserversorgung .....	77	78	80	(80)	(80)
Baugewerbe.....	85	85	85	84	83
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	82	82	82	83	82
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	79	79	80	80	80
Öffentliche und private Dienstleister .....	93	93	94	96	96
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	81	82	82	82	82

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001

## 15.10 Arbeitnehmerentgelt nach Verwaltungsbezirken 1997 und 1998 <sup>\*)</sup>

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt			
	insgesamt	Anteil am Land	je Arbeitnehmer	
			insgesamt	Land = 100
	Mill. DM	%	DM	%
1997				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	1 680,7	3,6	49 217	102
Cottbus .....	3 469,3	7,4	51 644	107
Frankfurt (Oder) .....	2 236,4	4,7	51 499	106
Potsdam.....	4 198,8	8,9	51 592	107
Landkreise				
Barnim .....	2 595,8	5,5	47 399	98
Dahme-Spreewald .....	2 674,2	5,7	46 536	96
Elbe-Elster .....	2 135,0	4,5	46 069	95
Havelland.....	1 911,1	4,1	45 333	94
Märkisch-Oderland .....	3 012,4	6,4	46 534	96
Oberhavel .....	2 882,8	6,1	49 502	102
Oberspreewald-Lausitz.....	2 552,9	5,4	50 808	105
Oder-Spree .....	3 012,6	6,4	47 578	98
Ostprignitz-Ruppin .....	1 970,5	4,2	45 709	94
Potsdam-Mittelmark.....	3 465,5	7,3	48 680	100
Prignitz.....	1 529,4	3,2	45 690	94
Spree-Neiße .....	2 784,8	5,9	50 048	103
Teltow-Fläming .....	2 623,9	5,6	47 619	98
Uckermark .....	2 424,6	5,1	46 941	97
Land Brandenburg .....	47 160,8	100	48 441	100
1998				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	1 667,6	3,5	50 005	102
Cottbus .....	3 364,7	7,1	52 171	106
Frankfurt (Oder) .....	2 204,9	4,6	52 580	107
Potsdam.....	4 330,5	9,1	52 774	107
Landkreise				
Barnim .....	2 650,2	5,6	48 066	98
Dahme-Spreewald .....	2 682,3	5,6	46 917	96
Elbe-Elster .....	2 116,8	4,4	46 617	95
Havelland.....	1 971,0	4,1	46 100	94
Märkisch-Oderland .....	3 078,9	6,5	47 399	96
Oberhavel .....	2 954,6	6,2	49 738	101
Oberspreewald-Lausitz.....	2 463,7	5,2	51 057	104
Oder-Spree .....	3 077,3	6,5	48 436	99
Ostprignitz-Ruppin .....	2 028,5	4,3	46 471	95
Potsdam-Mittelmark.....	3 500,8	7,4	49 117	100
Prignitz.....	1 511,5	3,2	46 121	94
Spree-Neiße .....	2 744,2	5,8	50 800	103
Teltow-Fläming .....	2 705,4	5,7	48 856	99
Uckermark .....	2 536,0	5,3	47 571	97
Land Brandenburg .....	47 588,8	100	49 119	100

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: März 2001

## 15.11 Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg 1996 – 1998 <sup>1)</sup> in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1996	1997	1998
Mill. DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	552	429	488
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	6 285	5 293	4 299
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	285	248	191
Verarbeitendes Gewerbe.....	3 447	3 259	2 443
Energie- und Wasserversorgung.....	2 553	1 787	1 664
Baugewerbe.....	666	567	503
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	3 365	2 801	2 782
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	18 906	18 696	19 814
Öffentliche und Private Dienstleister.....	6 723	6 526	6 401
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	36 498	34 312	34 287
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	9,9	- 22,4	14,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	- 8,0	- 15,8	- 18,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	3,6	- 13,1	- 22,7
Verarbeitendes Gewerbe.....	- 3,2	- 5,5	- 25,0
Energie- und Wasserversorgung.....	- 14,8	- 30,0	- 6,9
Baugewerbe.....	- 7,8	- 14,9	- 11,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	- 25,3	- 16,8	- 0,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	31,0	- 1,1	6,0
Öffentliche und Private Dienstleister.....	- 10,3	- 2,9	- 1,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	5,8	- 6,0	- 0,1
Anteil an Deutschland in %			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	4,4	3,6	3,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	4,3	3,7	2,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	9,5	9,5	7,5
Verarbeitendes Gewerbe.....	3,1	2,9	2,0
Energie- und Wasserversorgung.....	7,9	6,0	5,8
Baugewerbe.....	5,8	5,9	5,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	3,4	2,8	2,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	4,8	4,7	4,8
Öffentliche und Private Dienstleister.....	4,9	4,8	4,6
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	4,6	4,3	4,1
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	1,5	1,2	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	17,2	15,4	12,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,8	0,7	0,6
Verarbeitendes Gewerbe.....	9,4	9,5	7,1
Energie- und Wasserversorgung.....	7,0	5,2	4,9
Baugewerbe.....	1,8	1,7	1,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	9,2	8,2	8,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	51,8	54,5	57,8
Öffentliche und Private Dienstleister.....	18,4	19,0	18,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt.....	100	100	100

<sup>1)</sup> vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: März 2001



## 15.12 Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1996 – 2000 <sup>\*)</sup>

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1996	1997	1998	1999	2000
Erwerbstätige insgesamt (1000)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	52,2	47,6	48,6	46,1	45,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	160,4	158,3	155,3	148,7	145,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	12,7	11,0	9,1	(7,3)	(6,1)
Verarbeitendes Gewerbe.....	135,4	135,8	134,8	130,2	128,2
Energie- und Wasserversorgung.....	12,3	11,5	11,4	(11,3)	(11,5)
Baugewerbe .....	185,8	178,5	166,7	161,7	151,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	248,6	253,5	250,1	253,1	247,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	94,5	99,7	107,1	112,8	113,9
Öffentliche und private Dienstleister.....	325,1	325,4	335,8	343,3	341,8
Land Brandenburg.....	1 066,7	1 063,1	1 063,6	1 065,8	1 045,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 3,0	- 8,8	2,0	- 5,1	- 0,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	- 4,4	- 1,3	- 1,9	- 4,2	- 2,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	- 30,9	- 13,5	- 16,7	(- 20,5)	(- 16,3)
Verarbeitendes Gewerbe.....	- 0,1	0,3	- 0,8	- 3,4	- 1,5
Energie- und Wasserversorgung.....	- 11,0	- 6,4	- 1,4	(- 0,5)	(1,4)
Baugewerbe .....	- 1,4	- 3,9	- 6,6	- 3,0	- 6,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	0,9	2,0	- 1,3	1,2	- 2,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	6,2	5,5	7,4	5,3	1,0
Öffentliche und private Dienstleister.....	0,7	0,1	3,2	2,3	- 0,5
Land Brandenburg.....	- 0,2	- 0,3	0,0	0,2	- 1,9

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: März 2001



### 15.13 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1996 – 2000 <sup>\*)</sup>

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1996	1997	1998	1999	2000
Arbeitnehmer (1000)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	47,2	42,9	43,8	41,5	41,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	153,3	151,2	147,9	141,5	138,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	12,6	10,9	9,0	(7,2)	(6,0)
Verarbeitendes Gewerbe.....	128,3	128,8	127,4	123,0	120,9
Energie- und Wasserversorgung.....	12,3	11,5	11,4	(11,3)	(11,5)
Baugewerbe .....	173,4	164,9	152,1	144,9	134,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	214,2	219,4	216,2	219,1	213,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	82,0	84,9	90,8	95,5	96,5
Öffentliche und private Dienstleister .....	311,4	310,2	318,1	324,6	322,8
Land Brandenburg.....	981,3	973,6	968,9	967,2	946,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 2,2	- 9,0	2,2	- 5,3	- 0,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	- 4,7	- 1,3	- 2,2	- 4,3	- 2,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	- 31,0	- 13,4	- 17,0	(- 20,3)	(- 16,5)
Verarbeitendes Gewerbe.....	- 0,3	0,3	- 1,0	- 3,5	- 1,7
Energie- und Wasserversorgung.....	- 11,0	- 6,4	- 1,4	(- 0,5)	(1,4)
Baugewerbe .....	- 2,6	- 4,8	- 7,8	- 4,7	- 7,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,2	2,5	- 1,5	1,4	- 2,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	5,4	3,5	6,9	5,2	1,0
Öffentliche und private Dienstleister .....	0,8	- 0,4	2,6	2,1	- 0,6
Land Brandenburg.....	- 0,4	- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 2,2
Arbeitnehmerquote in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	90	90	90	90	90
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	96	96	95	95	95
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	99	100	99	99	99
Verarbeitendes Gewerbe.....	95	95	95	95	94
Energie- und Wasserversorgung.....	100	100	100	100	100
Baugewerbe .....	93	92	91	90	89
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	86	87	86	87	86
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	87	85	85	85	85
Öffentliche und private Dienstleister .....	96	95	95	95	94
Land Brandenburg.....	92	91	91	91	91

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: März 2001

### 15.14 Erwerbstätige und Arbeitnehmer in den Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 1998 und 1999 (Inlandskonzept) <sup>\*)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige		Arbeitnehmer	
	insgesamt	Anteil am Land	insgesamt	Anteil am Land
	1000	%	1000	%
1998				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	36,1	3,4	33,3	3,4
Cottbus .....	68,8	6,5	64,5	6,7
Frankfurt (Oder) .....	44,7	4,2	41,9	4,3
Potsdam.....	87,4	8,2	82,1	8,5
Landkreise				
Barnim .....	61,3	5,8	55,1	5,7
Dahme-Spreewald .....	63,0	5,9	57,2	5,9
Elbe-Elster .....	50,4	4,7	45,4	4,7
Havelland.....	47,9	4,5	42,8	4,4
Märkisch-Oderland .....	71,8	6,8	65,0	6,7
Oberhavel .....	66,0	6,2	59,4	6,1
Oberspreewald-Lausitz.....	52,7	5,0	48,3	5,0
Oder-Spree .....	70,5	6,6	63,5	6,6
Ostprignitz-Ruppin .....	48,4	4,6	43,7	4,5
Potsdam-Mittelmark.....	79,1	7,4	71,3	7,4
Prignitz.....	36,5	3,4	32,8	3,4
Spree-Neiße .....	59,4	5,6	54,0	5,6
Teltow-Fläming .....	61,1	5,7	55,4	5,7
Uckermark .....	58,5	5,5	53,3	5,5
Land Brandenburg .....	1 063,6	100	968,9	100
1999				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	35,9	3,4	33,0	3,4
Cottbus .....	68,3	6,4	63,9	6,6
Frankfurt (Oder) .....	44,0	4,1	41,2	4,3
Potsdam.....	87,6	8,2	82,1	8,5
Landkreise				
Barnim .....	62,0	5,8	55,5	5,7
Dahme-Spreewald .....	63,6	6,0	57,5	5,9
Elbe-Elster .....	49,9	4,7	44,9	4,6
Havelland.....	48,7	4,6	43,3	4,5
Märkisch-Oderland .....	70,4	6,6	63,2	6,5
Oberhavel .....	67,2	6,3	60,3	6,2
Oberspreewald-Lausitz.....	54,3	5,1	49,8	5,1
Oder-Spree .....	71,7	6,7	64,3	6,7
Ostprignitz-Ruppin .....	48,2	4,5	43,2	4,5
Potsdam-Mittelmark.....	79,8	7,5	71,6	7,4
Prignitz.....	36,1	3,4	32,2	3,3
Spree-Neiße .....	58,0	5,4	52,6	5,4
Teltow-Fläming .....	61,6	5,8	55,5	5,7
Uckermark .....	58,4	5,5	53,1	5,5
Land Brandenburg .....	1 065,8	100	967,2	100

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: März 2001

# XVI. Öffentliche Finanzen, Steuern, Geld und Kredit

## 1. Öffentliche Finanzen

Die aktuellen Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände basieren auf den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ist eine Totalerhebung, die alle Kassenvorfälle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes erfasst. Sie weist die Ist-Ausgaben und die Ist-Einnahmen entsprechend der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten aus. Für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den Aufgabebereichen wurden die Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände zugrunde gelegt.

Die Daten über den Schuldenstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände beruhen auf der jährlichen Schuldenerhebung.

### **Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen**

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefasst (Schuldentilgung am Kreditmarkt und an sonstigen öffentlichen Bereich, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Soll-Fehlbeträgen, Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und sonstigen öffentlichen Bereich, Aufnahme innerer Darlehen, Entnahme aus Rücklagen).

## 2. Steuern

### **Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

### **Umsatzsteuerpflichtige**

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt (§ 2 UStG).

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

## **Steuerbarer Umsatz**

- Lieferungen und sonstige Leistungen:  
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn von § 3 Abs. 1 UStG sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- Innergemeinschaftlicher Erwerb:  
Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein in § 1 Abs. 1 UStG bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- Minusbeträge  
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

## **Einkommensteuer**

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

## **Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige**

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

## **Zu versteuerndes Einkommen**

- das Einkommen vermindert um den Haushaltsfreibetrag und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge.

## **Gesamtbetrag der Einkünfte**

- Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).

## **Einkommen**

- Gesamtbetrag der Einkünfte, vermindert um die Sonderausgaben, die außergewöhnlichen Belastungen, die Steuerbegünstigungen der zu Wohnzwecken genutzten Wohnungen, Gebäude und Baudenkmale sowie schutzwürdige Kulturgüter und den Verlustabzug.

XVI

## **Festgesetzte Einkommensteuer**

- tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die Steuerermäßigungen.

## **Verlustfälle**

- Anzahl der Steuerpflichtigen mit einem negativen Einkommen.

## **Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen und Vermögensmassen.

### **Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:**

- Kapitalgesellschaften (AG, KG a. A., GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften),
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts,
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

### **Einkommen der Körperschaften**

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

## **3. Geld und Kredit**

### **Nichtbanken**

Begriff zur Abgrenzung der Banken bzw. Kreditinstitute von den übrigen Wirtschaftseinheiten und Wirtschaftssektoren (der Staat, die privaten Haushalte, das Ausland, alle privaten Unternehmen soweit sie nicht Geschäftsbanken sind).

### **Inländische Kreditinstitute**

Inländische Kreditinstitute sind diejenigen Unternehmen, die Bankgeschäfte nach den Begriffsbestimmungen des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) betreiben. Bankgeschäfte sind u. a.:

- die Annahme fremder Gelder als Einlage ohne Rücksicht darauf, ob Zinsen vergütet werden (Einlagengeschäfte);
- die Gewährung von Gelddarlehen und Akzeptkrediten (Kreditgeschäft);
- der Ankauf von Wechseln und Schecks (Diskontgeschäft);
- die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung (Finanzkommissionsgeschäft);
- die Verwahrung und die Verwaltung von Wertpapieren für andere (Depotgeschäft);
- Investmentgeschäfte (nach § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagengesellschaften);
- die Eingehung der Verpflichtung, Darlehensforderungen vor Fälligkeit zu erwerben;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen für andere (Garantiegeschäft);
- die Durchführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und des Abrechnungsverkehrs (Girogeschäft).

### **Unternehmen**

Hierzu gehören private und öffentliche Unternehmen.

## **Privatpersonen**

- wirtschaftlich Selbstständige  
(Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte, ferner Privatpersonen, deren Einkommen überwiegend aus Vermögen stammt);
- wirtschaftlich Unselbstständige  
(Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre);
- sonstige Privatpersonen  
(Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten, in der Ausbildung befindliche Personen).

Zu den Privatpersonen zählen auch Mehrheiten von natürlichen Personen (z. B. Erbengemeinschaften).

## **Fristengliederung**

<b>Kurzfristige Kredite:</b>	Täglich fällig sowie vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist bis einschließlich 1 Jahr.
<b>Mittelfristige Kredite:</b>	Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 5 Jahre (ab 1999).
<b>Langfristige Kredite:</b>	Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von 5 Jahren und darüber (ab 1999).

## 16.1 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 und 2000 nach Arten

Ausgabeart/Einnahmeart	Ausgaben/Einnahmen			
	1999		2000	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
<b>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Personalausgaben .....	3 055 635	1 178,66	2 996 679	1 152,20
Laufender Sachaufwand .....	1 952 663	753,21	1 918 215	737,54
Soziale Leistungen .....	1 367 066	527,32	1 414 231	543,76
Zinsausgaben .....	197 814	76,30	199 379	76,66
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung .....	3 026 141	1 167,28	3 125 170	1 201,60
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	2 275 732	877,83	2 305 778	886,55
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	7 323 587	2 824,95	7 347 896	2 825,20
Sachinvestitionen .....	2 384 832	919,91	2 322 154	892,85
darunter				
Baumaßnahmen .....	2 116 724	816,49	2 028 098	779,79
Schuldentilgung bei Verwaltungen .....	9 665	3,73	9 010	3,46
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	631 424	243,56	467 916	179,91
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	241 684	93,23	228 713	87,94
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 784 236	1 073,97	2 570 366	988,28
<b>Bereinigte Ausgaben</b> .....	<b>10 107 822</b>	<b>3 898,92</b>	<b>9 918 262</b>	<b>3 813,48</b>
<b>Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Steuern (Netto) .....	1 572 915	606,73	1 663 230	639,50
darunter				
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	523 734	202,02	479 532	184,38
Anteil an der Umsatzsteuer .....	135 106	52,12	142 783	54,90
Gewerbesteuer (Netto) .....	513 426	198,05	616 990	237,23
Grundsteuer .....	371 939	143,47	393 674	151,36
Schlüsselzuweisungen .....	2 153 915	830,84	2 279 957	876,62
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land .....	584 471	225,45	570 208	219,24
Erstattungen und laufende Zuweisungen von Bund und Land .....	1 228 490	473,87	1 219 022	468,70
Gebühren, zweckgebundene Abgaben .....	991 604	382,49	964 467	370,83
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	3 256 629	1 256,19	3 277 671	1 260,24
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	2 275 732	877,83	2 305 778	886,55
Einnahmen der laufenden Rechnung .....	7 512 292	2 897,74	7 668 777	2 948,58
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land .....	1 643 990	634,14	1 518 181	583,73
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen .....	5 931	2,29	12 242	4,71
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	1 054 595	406,79	909 668	349,76
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	241 684	93,23	228 713	87,94
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	2 462 832	950,00	2 211 378	850,26
<b>Bereinigte Einnahmen</b> .....	<b>9 975 124</b>	<b>3 847,74</b>	<b>9 880 155</b>	<b>3 798,83</b>
Finanzierungssaldo .....	- 132 698	- 51,19	- 38 107	- 14,65
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Entnahme aus Rücklagen .....	291 115	112,29	157 252	60,46
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich .....	432 268	166,74	379 402	145,88
Schuldentilgung am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich .....	353 781	136,46	346 896	133,38
Zuführung an Rücklagen .....	260 128	100,34	122 370	47,05

## 16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		1 000			
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes</b>					
1	Personalausgaben .....	2 996 679	525 862	203 071	322 791
2	Laufender Sachaufwand .....	1 918 215	387 925	171 448	216 476
3	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>2)</sup> .....	1 645 225	302 808	109 899	192 909
4	Innere Verrechnungen .....	37 562	11 550	3 976	7 573
5	Schuldendiensthilfen .....	847	-	-	-
6	Kalkulatorische Kosten .....	37 606	5 153	2 334	2 819
7	Leistungen der Sozialhilfe u. ä. ....	1 414 231	256 798	111 558	145 241
8	Zinsausgaben (ohne innere Darlehen) .....	199 379	28 863	8 236	20 627
9	Zinsausgaben für innere Darlehen.....	-	-	-	-
10	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	1 590 207	18 722	4 330	14 392
11	Zuführung zum Vermögenshaushalt.....	218 517	17 555	4 722	12 833
12	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	220 478	111 030	72 654	38 377
13	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen</b> .....	10 278 946	1 666 265	692 228	974 037
<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</b>					
14	Zuführung zum Verwaltungshaushalt .....	128 854	81 345	57 044	24 300
15	Zuführung an Rücklagen .....	122 370	6	6	-
16	Gewährung von Darlehen .....	12 822	570	-	570
17	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen ....	11 150	227	209	18
18	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens .....	294 056	39 843	10 850	28 993
19	Baumaßnahmen zusammen .....	2 028 098	369 881	142 825	227 056
	darunter für				
20	Schulen .....	328 059	59 034	16 010	43 024
21	Straßen .....	512 732	60 320	12 980	47 340
22	Abwasserbeseitigung .....	41 516	-	-	-
23	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen .....	355 906	78 072	21 640	56 431
24	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	439 831	50 279	21 116	29 163
25	Sonstige Vermögensübertragungen .....	4 113	677	661	16
26	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	20 951	-	-	-
27	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen</b> .....	3 418 150	620 899	254 350	366 548
28	<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt</b> .....	13 697 095	2 287 164	946 579	1 340 585

1) Kreisverwaltungen

2) soweit nicht laufender Sachaufwand, ohne innere Verrechnungen



nach Körperschaften und Größenklassen für 2000

Kreisangehörige Gemeinden							Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
DM									
1 240 358	117 915	122 945	72 254	213 324	251 982	461 939	868 401	362 058	1
772 341	104 915	95 381	53 056	132 729	127 804	258 455	621 458	136 492	2
260 160	58 027	28 804	9 923	33 550	31 634	98 222	983 087	99 171	3
14 931	616	960	1 130	3 744	2 687	5 795	10 544	537	4
647	46	579	-	-	23	-	-	200	5
11 301	583	960	870	1 334	4 094	3 460	20 165	987	6
161 862	38	98	778	18 783	28 564	113 602	937 426	58 145	7
133 655	23 154	28 272	11 809	21 639	24 257	24 524	26 268	10 592	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1 571 388	367 926	273 644	134 934	218 976	205 087	370 821	79	18	10
152 619	17 875	12 042	7 551	18 185	18 977	77 988	32 660	15 683	11
67 725	6 780	8 203	9 658	8 923	3 499	30 661	41 654	69	12
4 386 988	697 875	571 888	301 963	671 186	698 609	1 445 468	3 541 742	683 951	13
28 121	3 002	9 300	14	2 244	1 706	11 855	18 844	544	14
80 256	16 576	4 992	2539	6 277	7 551	42 321	37 613	4 495	15
10 247	357	1 242	682	770	6 734	461	1 695	310	16
9 756	362	448	-	770	245	7 930	1 084	82	17
161 855	16 584	21 000	13 248	50 472	25 826	34 725	59 415	32 943	18
1 279 558	238 410	236 940	124 562	192 030	163 376	324 241	298 057	80 601	19
122 349	4 618	9 696	14 276	28 028	26 300	39 431	133 966	12 710	20
371 273	103 042	63 504	32 819	49 801	47 028	75 079	74 823	6 317	21
32 649	5 486	12 724	8 889	2 498	2 117	935	-	8 868	22
215 289	32 295	42 550	21 056	48 548	29 358	41 481	46 863	15 683	23
129 986	10 476	18 090	7 673	30 052	17 165	46 530	256 604	2 962	24
3 281	572	813	343	283	1 218	52	155	-	25
20 938	2 978	8 891	3 896	4 362	811	-	-	13	26
1 939 288	321 612	344 266	174 013	335 809	253 991	509 596	720 329	137 633	27
6 326 277	1 019 487	916 154	475 976	1 006 995	952 600	1 955 065	4 262 071	821 584	28



## Noch: 16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
1 000					
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>				
29	Steuern zusammen .....	1 774 339	347 867	108 253	239 614
	davon				
30	Grundsteuer A .....	23 095	436	335	102
31	Grundsteuer B.....	370 580	68 460	26 002	42 458
32	Gewerbsteuer nach Ertrag (Brutto) .....	728 099	141 392	34 827	106 565
33	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	479 532	98 971	34 397	64 574
34	Anteil an der Umsatzsteuer.....	142 783	33 971	10 514	23 457
35	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	30 250	4 637	2 178	2 459
36	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen zusammen ....	2 850 251	429 417	174 930	254 487
37	darunter				
	vom Land .....	2 850 165	429 417	174 930	254 487
38	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	1 478 914	-	-	-
39	Gebühren, zweckgebundene Abgaben, sonstige Entgelte .....	1 037 615	240 011	104 870	135 140
40	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige laufende Einnahmen .....	477 929	62 111	24 311	37 800
41	Ersatz sozialer Leistungen .....	156 844	26 261	11 185	15 076
42	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, zus. (ohne innere Verrechnungen) .....	2 240 221	257 824	107 559	150 266
	darunter				
43	von Bund und Land .....	1 219 022	210 426	93 060	117 365
44	vom sonstigen öffentl. Bereich .....	123 928	13 793	1 950	11 844
45	Zinseinnahmen (ohne innere Darlehen) .....	66 058	5 666	2 549	3 116
46	Schuldendiensthilfen .....	3 494	-	-	-
47	Innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen .....	37 562	11 550	3 976	7 573
48	Kalkulatorische Einnahmen .....	37 606	5 153	2 334	2 819
49	Zuführung vom Vermögenshaushalt .....	128 854	81 345	57 044	24 300
50	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen .....</b>	<b>10 289 686</b>	<b>1 467 204</b>	<b>597 011</b>	<b>870 192</b>
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>				
51	Zuführung vom Verwaltungshaushalt .....	218 517	17 555	4 722	12 833
52	Entnahmen aus Rücklagen .....	157 252	62 619	12 607	50 012
53	Rückflüsse von Darlehen .....	14 961	536	-	536
54	Einnahmen aus der Veräußerung v. Vermögen ....	450 593	132 658	21 166	111 491
55	Beiträge und ähnliche Entgelte .....	125 910	7 470	2 431	5 039
56	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. zusammen .....	1 836 385	348 157	129 567	218 590
	darunter				
57	von Bund und Land .....	1 518 181	325 379	127 786	197 593
58	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen ....	393 644	60 449	27 521	32 928
59	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen .....</b>	<b>3 197 262</b>	<b>629 444</b>	<b>198 015</b>	<b>431 429</b>
60	<b>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt .....</b>	<b>13 486 948</b>	<b>2 096 647</b>	<b>795 026</b>	<b>1 301 621</b>

1) Kreisverwaltungen

XVI

## nach Körperschaften und Größenklassen für 2000

Kreisangehörige Gemeinden							Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
DM									
1 425 773	181 709	187 100	84 410	194 018	213 366	565 171	698	-	29
22 658	13 321	3 838	1 032	2 149	1 078	1 240	-	-	30
302 120	46 976	48 733	23 480	47 221	53 063	82 646	-	-	31
586 707	48 065	65 656	22 595	64 873	65 698	319 821	-	-	32
380 562	55 604	50 187	28 744	58 743	71 170	116 113	-	-	33
108 812	13 256	15 286	6 312	17 527	18 109	38 322	-	-	34
24 915	4 487	3 401	2 248	3 505	4 247	7 027	698	-	35
1 589 900	307 390	218 649	119 789	223 296	262 835	457 941	810 296	20 638	36
1 589 814	307 390	218 608	119 745	223 296	262 835	457 941	810 296	20 638	37
-	-	-	-	-	-	-	1 006 019	472 895	38
270 953	40 436	36 433	19 906	46 069	41 275	86 833	491 307	35 345	39
368 342	77 673	59995	29 937	51 260	50 150	99 327	37 828	9 648	40
17 904	-	-	89	1 965	4 158	11 692	107 243	5 436	41
775 256	87 770	83 823	45 887	152 729	130 246	274 802	1 047 435	159 706	42
24 937	1 805	1 221	1 107	4 325	3 054	13 425	976 082	7 578	43
61 152	17 269	4 800	3 686	5 898	10 146	19 352	13 883	35 100	44
44 082	9 229	7 295	6 018	4 390	7 062	10 088	12 223	4 087	45
2 911	1 156	392	500	579	-	284	450	134	46
14 931	616	960	1 130	3 744	2 687	5 795	10 544	537	47
11 301	583	960	870	1 334	4 094	3 460	20 165	987	48
28 121	3 002	9 300	14	2 244	1 706	11 855	18 844	544	49
4 549 475	709 565	604 908	308 550	681 628	717 578	1 527 246	3 563 052	709 955	50
152 619	17 875	12 042	7 551	18 185	18 977	77 988	32 660	15 683	51
80 540	19 080	22 937	6 462	12 247	8 485	11 329	9 351	4 743	52
13 666	1 954	4 252	329	1 846	3 463	1 823	368	391	53
277 824	41 927	50 997	26 730	46 607	43 600	67 962	38 901	1 211	54
113 478	14 418	26 151	15 881	18792	17726	20 510	151	4 811	55
874 499	143 065	152 325	74910	135 814	113 433	254 952	557 875	55 854	56
626 100	104 301	103 995	52384	96 636	74 811	193 973	549 338	17 364	57
253 399	31 811	42 754	23683	90 709	24 288	40 152	61 522	18 274	58
1 766 025	270 130	311 459	155 547	324 202	229 971	474 716	700 826	100 967	59
6 315 499	979 694	916 366	464 097	1 005 830	947 550	2 001 963	4 263 879	810 923	60

XVI

### 16.3 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter		
			Personalausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Übertragungen		Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen <sup>2)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
									1 000
									1998
1	Allgemeine Verwaltung .....	996 642	696 675	296 188	84 997	135 290	84 301	53 414	1 516
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	524 804	318 967	192 780	19 174	105 902	77 739	41 358	4 427
3	Schulen .....	688 922	240 547	436 699	102 026	410 120	409 979	38 232	6 744
4	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	323 155	180 079	55 406	92 421	112 394	98 433	6 809	15 206
5	Soziale Sicherung .....	2 688 321	895 610	152 556	2 281 799	80 773	73 805	9 253	15 537
6	Gesundheit, Sport, Erholung	259 201	154 567	85 770	22 314	250 857	251 733	7 268	22 203
7	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	653 530	361 513	255 659	40 227	1 048 704	956 356	27 067	106 517
8	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	529 771	169 162	295 153	71 128	270 392	174 334	18 709	93 875
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	321 265	12 826	85 203	227 331	351 602	129 661	119 850	96 807
10	Allgemeine Finanzwirtschaft .	212 313	–	10 057	1 404 667	197 221	–	–	238 807
11	<b>Insgesamt</b> .....	7 197 923	3 029 946	1 865 472	4 346 084	2 963 254	2 256 340	321 960	601 638
									1999
12	Allgemeine Verwaltung .....	1 004 590	709 979	289 722	92 027	127 741	77 734	50 407	3 920
13	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	535 400	328 631	199 194	13 947	112 599	86 579	43 881	5 643
14	Schulen .....	678 672	236 090	431 848	101 116	383 587	377 991	35 242	4 277
15	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	332 855	187 862	55 126	95 318	137 111	118 152	7 401	19 406
16	Soziale Sicherung .....	2 722 012	880 388	166 595	2 311 586	86 820	87 754	8 545	8 372
17	Gesundheit, Sport, Erholung	264 502	156 230	85 977	24 631	211 460	220 072	7 359	8 735
18	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	667 502	368 714	263 235	39 171	977 900	867 225	16 589	114 432
19	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	586 781	175 386	357 390	60 285	222 622	133 576	21 648	82 286
20	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	317 021	12 354	90 705	217 289	334 827	147 641	108 197	83 048
21	Allgemeine Finanzwirtschaft .	214 252	–	12 871	1 437 837	189 569	–	–	231 997
22	<b>Insgesamt</b> .....	7 323 587	3 055 635	1 952 663	4 393 207	2 784 236	2 116 724	299 268	562 115

1) bereinigt um Zahlungen gleicher Ebene, ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen  
2) einschl. Erwerb bzw. Veräußerung von Beteiligungen

nach Aufgabenbereichen und Arten 1998 und 1999

Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
		Gebühren, Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Laufende Übertragungen		Veräußerung von Vermögen <sup>2)</sup>	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
DM										
1 131 931	179 267	13 514	40 999	179 480	58 245	40 711	29	21 439	237 512	1
630 706	286 472	217 710	1 180	68 518	11 101	1 990	418	30 103	297 573	2
1 099 042	59 136	15 035	23 864	103 064	176 812	1 651	730	219 196	235 947	3
435 548	105 940	28 738	5 646	72 870	61 366	521	229	68 600	167 306	4
2 769 095	1 308 006	137 029	21 708	1 776 966	16 166	339	623	33 470	1 324 172	5
510 058	67 143	20 718	10 801	30 722	147 855	7 962	3 811	165 454	214 998	6
1 702 234	246 988	146 552	9 496	81 410	640 276	23 131	82 519	586 463	887 264	7
800 163	404 780	327 618	10 177	61 181	195 378	11 339	24 091	170 902	600 158	8
672 867	415 505	10 217	293 743	82 821	633 882	512 665	3 848	112 670	1 049 387	9
409 534	4 355 968	1 496 785	695	4 189 207	694 187	–	–	737 960	5 050 155	10
10 161 178	7 429 205	2 413 914	418 309	6 646 237	2 635 269	600 309	116 298	2 146 255	10 064 473	11
1 132 330	164 446	12 366	35 906	180 758	55 737	34 623	97	25 863	220 183	12
647 999	291 476	228 631	1 262	62 335	15 289	3 406	249	35 097	306 764	13
1 062 259	51 881	13 635	20 802	100 753	144 355	1 876	813	175 457	196 237	14
469 966	109 743	30 300	5 672	75 760	85 589	796	409	92 269	195 332	15
2 808 833	1 320 085	135 405	20 216	1 790 041	14 138	910	639	30 785	1 334 222	16
475 962	73 319	18 944	10 913	31 751	120 676	2 952	1 299	141 492	193 995	17
1 645 402	244 947	148 436	11 252	78 192	579 112	25 544	68 401	532 212	824 059	18
809 402	463 577	392 223	9 450	54 817	147 867	14 481	24 834	122 091	611 443	19
651 848	412 730	10 805	305 175	67 865	629 273	499 386	6 792	118 330	1 042 003	20
403 821	4 380 089	1 572 915	1 076	4 178 987	670 797	–	–	718 120	5 050 886	21
10 107 822	7 512 292	2 563 660	421 724	6 621 258	2 462 832	583 974	103 531	1 991 717	9 975 124	22

## 16.4 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2000

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon		
			Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden <sup>1)</sup>	Landkreise <sup>2)</sup>
1 000 DM					
Schulden insgesamt.....	25 032 009	3 576 037	377 467	2 712 672	485 898
davon					
Kreditmarktschulden .....	25 032 009	3 519 195	367 215	2 696 735	455 245
darunter					
Wertpapierschulden .....	2 250 358	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten.....	21 837 031	3 479 133	367 076	2 657 977	454 080
Schulden bei inländischen Bausparkassen.....	19 558	14 473	–	14 473	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit.....	–	21 119	–	19 954	1 165
Schulden bei ausländischen Stellen .....	870 062	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	–	56 842	10 252	15 937	30 653
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP-Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	56 830	10 252	19 925	30 653
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	12	–	12	–
DM je Einwohner					
Schulden insgesamt .....	9 624	1 375	967	1 227	220
davon					
Kreditmarktschulden .....	9 624	1 353	941	1 220	206
darunter					
Wertpapierschulden .....	865	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten .....	8 396	1 338	940	1 202	205
Schulden bei inländischen Bausparkassen .....	8	6	–	7	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit.....	–	8	–	9	1
Schulden bei ausländischen Stellen .....	335	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	–	22	26	7	14
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP-Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	22	26	9	14
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	0	–	0	–

1) einschließlich Amtshaushalte

2) Kreisverwaltungen

## 16.5 Hochschulausgaben und -einnahmen 1999 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächergruppen

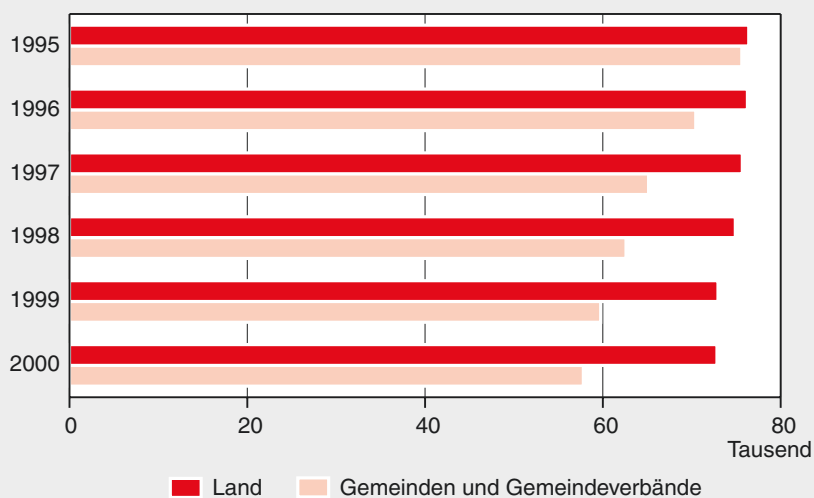
Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
	1 000 DM				
Universitäten.....	453 243	265 050	119 863	52 353	48 388
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).....	53 756	32 418	11 624	7 911	7 195
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	11 875	8 377	2 120	1 513	1 453
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	19 210	12 820	4 851	2 045	2 007
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	22 671	11 221	4 653	4 354	3 735
Brandenburgische Technische Universität Cottbus.....	164 215	93 027	44 114	23 704	21 544
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	3 089	3 027	–	147	147
Sport.....	764	667	–	77	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	5 024	4 513	30	660	659
Mathematik, Naturwissenschaften.....	15 691	13 088	1 357	2 170	1 985
Ingenieurwissenschaften.....	82 877	51 088	20 319	18 178	17 992
Hochschule insgesamt.....	13 668	–	6 268	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	43 102	20 643	16 140	2 472	684
Universität Potsdam.....	235 272	139 605	64 124	20 738	19 650
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	45 674	40 927	1 780	4 900	4 892
Sport.....	5 559	4 485	387	622	564
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	17 029	15 019	481	1 084	1 083
Mathematik, Naturwissenschaften.....	92 351	40 148	44 337	9 634	9 592
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	4 839	2 490	1 076	1 350	1 350
Ingenieurwissenschaften.....	1 201	1 088	29	150	150
Kunst, Kunstwissenschaften.....	3 839	3 490	225	16	15
Hochschule insgesamt.....	13 346	18	3 714	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	51 434	31 940	12 096	2 984	2 003
Kunsthochschulen.....	23 750	12 393	5 098	898	533
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	99	99	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaften.....	12 870	6 063	3 188	576	399
Hochschule insgesamt.....	3 577	–	1 581	180	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	7 204	6 231	329	142	134
Fachhochschulen.....	153 788	81 512	52 172	12 615	10 052
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	4 397	3 631	339	685	280
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	26 235	17 123	6 116	3 240	3 229
Mathematik, Naturwissenschaften.....	12 031	7 581	2 967	842	833
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	8 563	5 818	2 122	1 825	1 376
Ingenieurwissenschaften.....	47 822	24 541	19 505	2 447	2 278
Kunst, Kunstwissenschaften.....	3 885	3 294	86	373	373
Hochschule insgesamt.....	17 805	449	12 474	1 418	639
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	33 049	19 075	8 564	1 786	1 045
Verwaltungsfachhochschulen.....	40 036	32 156	148	1 035	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	37 251	30 216	41	1 035	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken).....	2 785	1 940	108	–	–
Hochschulen.....	670 817	391 111	177 281	66 902	58 974

## 16.6 Personal im öffentlichen Dienst

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäf			
		1995	1996	1997	1998
	Öffentlicher Dienst .....	159 365	153 871	147 733	144 435
	Unmittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	153 836	148 515	142 673	139 364
	Landesdienst zusammen .....	76 406	76 259	75 682	74 896
11	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte, Einrichtungen und Unternehmen .....	73 452	73 823	73 303	72 580
12	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	5	7	7	6
13	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	2 949	2 429	2 372	2 310
	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen .....	75 626	70 441	65 139	62 599
21	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen .....	63 431	58 180	54 036	51 282
22	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	2 211	2 367	2 115	2 385
23	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	9 984	9 894	8 988	8 932
	Kommunale Zweckverbände .....	1 804	1 815	1 852	1 869
	Mittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	5 529	5 356	5 060	5 071
41 - 43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes.....	4 860	4 818	4 427	4 417
47	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlicher-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes <sup>1)</sup> .....	669	538	633	654

1) Ab 2000 ohne Stiftungen

Personal im öffentlichen Dienst des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 - 2000

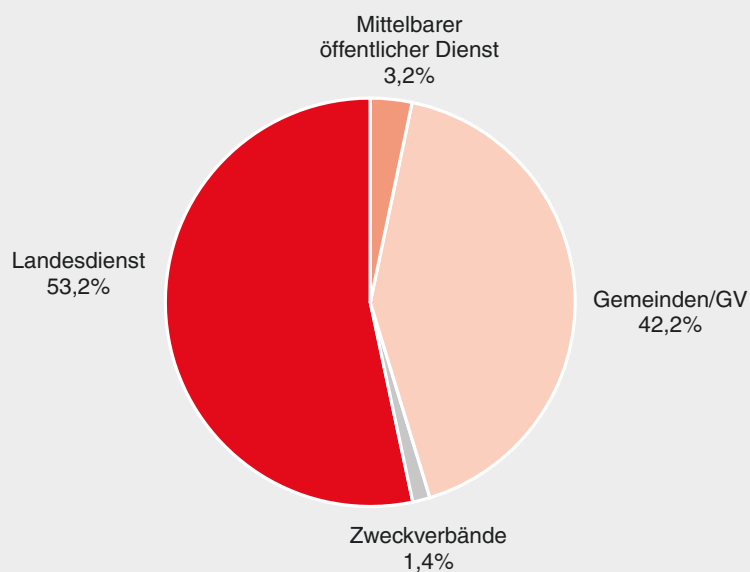




## 1995 – 2000 nach Beschäftigungsbereichen

tigte		darunter Vollzeitbeschäftigte						Schl.- Nr.
1999	2000	1995	1996	1997	1998	1999	2000	
139 531	136 841	113 301	117 754	118 478	113 548	106 380	102 138	
134 552	132 490	108 007	112 621	113 738	108 902	103 894	100 086	
72 943	72 829	49 394	56 816	63 773	64 142	61 654	59 789	
70 796	70 641	46 683	54 604	61 634	62 060	59 772	57 883	11
7	77	5	7	7	6	7	72	12
2 140	2 111	2 706	2 205	2 132	2 076	1 875	1 834	13
59 749	57 801	56 974	54 094	48 222	43 021	40 528	38 590	
49 844	47 612	46 252	43 684	38 877	33 827	32 355	30 551	21
1 761	2 233	1 729	1 474	1 303	1 378	1 124	1 198	22
8 144	7 956	8 993	8 936	8 042	7 816	7 049	6 841	23
1 860	1 860	1 639	1 711	1 743	1 739	1 712	1 707	
4 979	4 351	5 294	5 133	4 740	4 646	2 486	2 052	
4 312	4 337	4 745	4 668	4 256	4 177	2 054	2 038	41 - 43
667	14	549	465	484	469	432	14	47

Personal im öffentlichen Dienst 2000 nach Beschäftigungsbereichen



XVI

## 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 2000

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt .....	72 829	59 789	29 704	24 875	5 210
0 - 8	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen .....	70 641	57 883	29 703	23 187	4 993
0	Allgemeine Dienste .....	26 461	25 488	16 968	7 523	997
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	9 408	8 763	4 059	4 283	421
011	davon Politische Führung .....	3 329	3 071	1 439	1 472	160
012	Innere Verwaltung .....	380	356	39	214	103
014	Statistischer Dienst .....	555	521	16	488	17
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung .....	4 538	4 239	2 506	1 607	126
018	Hochbauverwaltung .....	606	576	59	502	15
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 593	10 502	8 695	1 455	352
042	davon Polizei .....	10 414	10 325	8 679	1 371	275
044	Brandschutz .....	100	99	13	33	53
049	Sonstiges .....	79	78	3	51	24
05	Rechtsschutz .....	6 460	6 223	4 214	1 785	224
051	davon Verfassungsgerichte .....	4	4	2	2	-
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	4 543	4 358	2 849	1 307	202
053	Verwaltungsgerichte .....	201	185	113	55	17
054	Arbeits- und Sozialgerichte .....	310	299	115	182	2
055	Finanzgerichte .....	40	40	26	12	2
056	Justizvollzugsanstalten .....	1 362	1 337	1 109	227	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	33 971	22 730	11 711	10 549	470
12, 111	Schulen und vorschulische Bildung .....	28 342	17 882	11 028	6 852	2
111	davon Unterrichtsverwaltung .....	145	143	83	59	1
121	Grundschulen .....	8 019	2 210	1 239	971	-
122	Sonderschulen .....	2 697	1 863	839	1 024	-
123	Realschulen .....	1 365	1 063	714	349	-
124	Gymnasien .....	4 376	3 639	2 607	1 031	1
125	Gesamtschulen .....	7 854	5 786	3 787	1 999	-
127	Berufliche Schulen .....	2 686	2 427	1 390	1 037	-
129	Sonstiges .....	1 200	751	369	382	-
13	Hochschulen .....	4 446	3 785	629	2 886	270
131	davon Universitäten, Techn. Hochschulen, -Universitäten .....	3 304	2 773	348	2 216	209
136	Kunsthochschulen .....	151	143	18	116	9
137	Fachhochschulen .....	991	869	263	554	52
15	Sonstiges Bildungswesen .....	144	120	14	70	36
153	davon sonstige Weiterbildung .....	28	23	1	7	15
154	Lehrerfortbildung .....	92	76	11	55	10
159	Sonstiges .....	24	21	2	8	11

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funktionskennziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
2 649	2 489	13 040	3 744	9 045	251	1 379	
2 551	2 341	12 758	3 743	8 845	170	1 323	0 – 8
1 705	336	973	360	567	46	53	0
324	167	645	238	393	14	27	01
42	102	258	79	170	9	23	011
92	4	24	2	22	–	–	012
–	26	34	–	34	–	1	014
174	41	299	157	137	5	3	016
16	5	30	–	30	–	–	018
462	9	91	44	45	2	1	04
455	7	89	44	43	2	–	042
7	2	1	–	1	–	–	044
–	–	1	–	1	–	1	049
919	149	237	78	129	30	25	05
–	–	–	–	–	–	–	051
901	135	185	62	95	28	15	052
–	6	16	5	9	2	3	053
–	4	11	4	7	–	1	054
–	–	–	–	–	–	–	055
18	4	25	7	18	–	6	056
480	1 799	11 241	3 364	7 850	27	1 195	1
385	823	10 460	3 361	7 099	–	706	12, 111
–	1	2	1	1	–	–	111
–	70	5 809	2 100	3 709	–	218	121
–	73	834	156	678	–	86	122
–	27	302	92	210	–	21	123
–	75	737	301	436	–	40	124
–	237	2 068	656	1 412	–	114	125
–	115	259	53	206	–	15	127
385	225	449	2	447	–	212	129
89	869	661	1	648	12	441	13
68	687	531	–	524	7	378	131
4	39	8	–	8	–	3	136
17	143	122	1	116	5	60	137
–	2	24	1	18	5	5	15
–	1	5	–	–	5	–	153
–	1	16	–	16	–	4	154
–	–	3	1	2	–	1	159

XVI

## Noch: 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 2000

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
16/17, 112	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschule .....	226	197	36	152	9
162	davon Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentationsforschung.....	89	82	3	74	5
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung .....	45	36	2	33	1
177	Boden- und Meeresforschung .....	92	79	31	45	3
18, 113	Kunst- und Kulturpflege .....	813	746	4	589	153
113	davon Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten .....	212	200	3	147	50
181	Theater .....	377	373	–	276	97
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	48	35	–	35	–
185	Naturschutz und Landschaftspflege .....	176	138	1	131	6
2	Soziale Sicherung .....	1 015	923	126	770	27
211	davon Versicherungsbehörden .....	6	6	3	3	–
213	Jugendämter .....	37	35	22	12	1
214	Versorgungsämter .....	699	625	38	562	25
254	Arbeitsschutz .....	273	257	63	193	1
3	Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 235	1 134	168	896	70
314	davon Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	27	25	–	25	–
33	Reinhaltung v. Luft, Wasser u. Erde, Lärmbekämpfung.....	1 208	1 109	168	871	70
4	Wohnungswesen, Raumordnung, Vermessung .....	351	334	16	262	56
421	davon Kataster- und Vermessungsverwaltung.....	351	334	16	262	56
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1 347	1 243	110	984	149
511	davon Ernährung und Landwirtschaft .....	1 066	972	70	831	71
512	Forsten .....	203	194	40	142	12
549	Sonstiges .....	78	77	–	11	66
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen .....	121	116	45	70	1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	2 883	2 764	99	1 306	1 359
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	3 257	3 151	460	827	1 864
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen.....	3 257	3 151	460	827	1 864
0 – 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen.....	77	72	1	71	–
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ..	2 111	1 834	–	1 617	217

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funktionskennziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
2	5	29	1	28	–	7	16/17, 112
–	3	7	–	7	–	–	162
–	2	9	–	9	–	1	176
2	–	13	1	12	–	6	177
4	100	67	–	57	10	36	18, 113
4	80	12	–	12	–	9	113
–	11	4	–	2	2	1	181
–	1	13	–	12	1	5	183
–	8	38	–	31	7	21	185
–	25	92	1	87	4	9	2
–	1	–	–	–	–	–	211
–	–	2	–	2	–	–	213
–	19	74	1	69	4	9	214
–	5	16	–	16	–	–	254
2	34	101	11	88	2	10	3
–	–	2	–	2	–	–	314
2	34	99	11	86	2	10	33
13	1	17	1	15	1	–	4
13	1	17	1	15	1	–	421
73	43	104	1	92	11	7	5
22	27	94	1	82	11	6	511
37	16	9	–	9	–	1	512
14	–	1	–	1	–	–	549
2	1	5	1	4	–	1	6
63	79	119	4	97	18	8	7
213	23	106	–	45	61	40	8
213	23	106	–	45	61	40	81
–	4	5	1	4	–	–	0 - 8
96	144	277	–	196	81	56	

## 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2000

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt .....	57 801	1 901	46 741	9 159
0 – 8	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen .....	47 612	1 900	38 038	7 674
0	Allgemeine Verwaltung .....	10 039	798	8 535	706
00	Gemeindeorgane .....	766	279	457	30
01	Rechnungsprüfung.....	374	48	249	77
02	Hauptverwaltung.....	4 431	237	3 793	401
03	Finanzverwaltung.....	3 376	159	3 174	43
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung .....	351	54	290	7
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	615	11	474	130
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige .....	126	10	98	18
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	4 960	664	4 218	78
11	Öffentliche Ordnung.....	3 505	223	3 260	22
12	Umweltschutzamt.....	191	15	164	12
13	Feuerschutz/Brandschutz .....	911	353	519	39
14	Katastrophenschutz .....	54	4	48	2
16	Rettungsdienst .....	299	69	227	3
2	Schulen .....	4 294	28	2 797	1 469
20	Schulverwaltung.....	811	24	719	68
21	Grund- und Hauptschulen.....	1 283	–	695	588
22	Realschulen .....	161	–	96	65
23	Gymnasien.....	316	4	216	96
24	Berufsbildende Schulen .....	315	–	225	90
25, 26	Fachschulen, Fachoberschulen.....	4	–	3	1
27	Sonderschulen .....	531	–	383	148
28	Gesamtschulen .....	610	–	333	277
29	Sonstiges .....	263	–	127	136
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	2 768	16	2 299	453
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten .....	248	4	225	19
31	Wissenschaft und Forschung.....	1	–	1	–
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	458	1	341	116
33	Theater, Konzerte, Musikpflege.....	619	–	566	53
34	Sonstige Kunstpflege.....	54	–	50	4
35	Volksbildung.....	807	1	773	33
36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege .....	581	10	343	228
4	Soziale Sicherung .....	14 223	134	12 623	1 466
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	2 838	133	2 671	34
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe) .....	273	–	219	54
45	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	45	1	44	–
46	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	11 067	–	9 689	1 378
464	Tageseinrichtungen für Kinder.....	10 141	–	8 879	1 262
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	2 693	23	1 411	1 259
50	Gesundheitsverwaltung .....	787	17	769	1
51	Krankenhäuser.....	2	–	2	–
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege .....	176	4	170	2
55	Förderung des Sports .....	62	2	50	10
56	Eigene Sportstätten .....	302	–	69	233
57	Badeanstalten .....	276	–	165	111
58	Park- und Gartenanlagen .....	1 032	–	161	871
59	Sonstige Erholungseinrichtungen .....	56	–	25	31
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	5 592	189	4 724	679
60	Bauverwaltung .....	2 328	62	2 189	77
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	2 342	119	2 127	96
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge.....	266	6	249	11
63	Gemeindestraßen .....	272	–	72	200
65	Kreisstraßen.....	155	1	28	126
67	Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung .....	166	–	18	148
68	Parkeinrichtungen .....	38	–	17	21
69	Wasserläufe, Wasserbau.....	25	1	24	–

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
38 590	1 856	30 835	5 899	19 211	45	15 906	3 260	
30 551	1 855	23 923	4 773	17 061	45	14 115	2 901	0 – 8
8 069	778	6 799	492	1 970	20	1 736	214	0
673	274	375	24	93	5	82	6	00
315	48	190	77	59	–	59	–	01
3 493	227	3 020	246	938	10	773	155	02
2 759	155	2 567	37	617	4	607	6	03
274	53	219	2	77	1	71	5	05
459	11	351	97	156	–	123	33	06
96	10	77	9	30	–	21	9	08
4 064	655	3 352	57	896	9	866	21	1
2 804	217	2 569	18	701	6	691	4	11
142	13	128	1	49	2	36	11	12
802	353	416	33	109	–	103	6	13
46	4	40	2	8	–	8	–	14
270	68	199	3	29	1	28	–	16
2 719	27	1 792	900	1 575	1	1 005	569	2
650	24	568	58	161	–	151	10	20
681	–	351	330	602	–	344	258	21
89	–	57	32	72	–	39	33	22
238	3	157	78	78	1	59	18	23
247	–	176	71	68	–	49	19	24
4	–	3	1	–	–	–	–	25, 26
315	–	209	106	216	–	174	42	27
356	–	194	162	254	–	139	115	28
139	–	77	62	124	–	50	74	29
1 611	16	1 359	236	1 157	–	940	217	3
172	4	154	14	76	–	71	5	30
1	–	1	–	–	–	–	–	31
262	1	175	86	196	–	166	30	32
439	–	393	46	180	–	173	7	33
31	–	29	2	23	–	21	2	34
438	1	416	21	369	–	357	12	35
268	10	191	67	313	–	152	161	36
5 468	125	4 771	572	8 755	9	7 852	894	4
2 305	124	2 158	23	533	9	513	11	40
145	–	125	20	128	–	94	34	43
37	1	36	–	8	–	8	–	45
2 981	–	2 452	529	8 086	–	7 237	849	46
2 482	–	2 015	467	7 659	–	6 864	795	464
1 689	22	919	748	1 004	1	492	511	5
516	16	499	1	271	1	270	–	50
–	–	–	–	2	–	2	–	51
101	4	96	1	75	–	74	1	54
48	2	38	8	14	–	12	2	55
244	–	54	190	58	–	15	43	56
197	–	117	80	79	–	48	31	57
544	–	97	447	488	–	64	424	58
39	–	18	21	17	–	7	10	59
4 655	184	3 922	549	937	5	802	130	6
1 947	61	1 833	53	381	1	356	24	60
1 957	115	1 761	81	385	4	366	15	61
217	6	201	10	49	–	48	1	62
209	–	64	145	63	–	8	55	63
138	1	21	116	17	–	7	10	65
145	–	15	130	21	–	3	18	67
25	–	11	14	13	–	6	7	68
17	1	16	–	8	–	8	–	69

XVI

## Noch: 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2000

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	2 880	38	1 362	1 480
70	Abwasserbeseitigung.....	41	1	22	18
72	Abfallbeseitigung.....	247	7	194	46
73	Märkte .....	29	–	28	1
74	Schlacht- und Viehhöfe.....	52	5	47	–
75	Bestattungswesen.....	298	–	71	227
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	96	–	18	78
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung.....	1 119	–	130	989
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft .....	332	12	258	62
79	Fremdenverkehr, sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr.	666	13	594	59
8	Wirtschaftliche Unternehmen.....	163	10	69	84
80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen .....	23	2	21	–
81	Versorgungsunternehmen .....	2	–	1	1
82	Verkehrsunternehmen .....	12	–	1	11
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	2	–	1	1
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung.....	4	–	2	2
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen .....	64	3	11	50
86	Kur- und Badebetriebe.....	–	–	–	–
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen .....	6	–	–	6
88	Allgemeines Grundvermögen .....	39	1	25	13
89	Allgemeines Sondervermögen .....	11	4	7	–
0 - 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .	2 233	–	1 461	772
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.....	7 956	1	7 242	713



## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
2 131	38	947	1 146	749	–	415	334	7
41	1	22	18	–	–	–	–	70
215	7	170	38	32	–	24	8	72
21	–	20	1	8	–	8	–	73
27	5	22	–	25	–	25	–	74
245	–	51	194	53	–	20	33	75
58	–	12	46	38	–	6	32	76
920	–	109	811	199	–	21	178	77
269	12	223	34	63	–	35	28	78
335	13	318	4	331	–	276	55	79
145	10	62	73	18	–	7	11	8
23	2	21	–	–	–	–	–	80
2	–	1	1	–	–	–	–	81
8	–	1	7	4	–	–	4	82
1	–	–	1	1	–	1	–	83
3	–	2	1	1	–	–	1	84
60	3	10	47	4	–	1	3	85
–	–	–	–	–	–	–	–	86
6	–	–	6	–	–	–	–	87
32	1	21	10	7	–	4	3	88
10	4	6	–	1	–	1	–	89
1 198	–	657	541	1 035	–	804	231	0 – 8
6 841	1	6 255	585	1 115	–	987	128	

## 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1999 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>
									Steuer
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel ...	1 955	19	2	1	186	4	357	506
2	Cottbus .....	3 128	17	—	3	227	13	433	779
3	Frankfurt (Oder) .....	1 977	18	—	1	135	7	334	491
4	Potsdam .....	3 930	40	2	—	246	9	561	818
	Landkreise								
5	Barnim .....	5 315	146	3	1	403	13	1 011	1 370
6	Dahme-Spreewald .....	5 157	198	4	3	478	19	880	1 272
7	Elbe-Elster .....	3 984	181	2	9	448	27	724	1 215
8	Havelland .....	4 288	235	1	3	411	10	840	1 010
9	Märkisch-Oderland.....	5 856	303	5	1	492	18	1 220	1 444
10	Oberhavel .....	5 846	211	6	5	490	18	1 138	1 432
11	Oberspreewald-Lausitz .....	3 371	112	2	3	321	7	553	1 000
12	Oder-Spree .....	5 664	196	5	3	519	17	1 051	1 442
13	Ostprignitz-Ruppin .....	3 601	266	6	4	271	22	688	926
14	Potsdam-Mittelmark .....	7 163	384	7	6	703	37	1 355	1 554
15	Prignitz .....	2 816	292	3	2	265	16	464	719
16	Spree-Neiße .....	4 218	130	5	1	407	16	776	1 237
17	Teltow-Fläming .....	4 921	214	6	3	486	29	888	1 263
18	Uckermark.....	3 600	297	6	2	342	19	545	965
19	Land Brandenburg .....	76 790	3 259	65	51	6 830	301	13 818	19 443
20	darunter engerer Verflechtungsraum	30 333	766	13	11	2 423	79	5 666	6 974
									Lieferungen
	Kreisfreie Städte								
21	Brandenburg an der Havel....	1 967 114	12 165	.	.	277 599	.	.	548 557
22	Cottbus .....	3 393 565	12 623	—	.	461 552	504 975	577 856	665 257
23	Frankfurt (Oder) .....	2 442 225	20 221	—	.	.	483 386	475 185	446 432
24	Potsdam .....	5 774 683	23 744	.	—	325 050	1 000 996	612 027	1 339 765
	Landkreise								
25	Barnim .....	4 743 541	.	.	.	613 665	.	899 020	1 774 019
26	Dahme-Spreewald .....	7 153 351	246 278	.	.	1 503 371	106 798	964 870	2 309 758
27	Elbe-Elster .....	3 813 754	.	.	.	784 856	86 794	899 376	1 141 919
28	Havelland .....	3 827 250	214 629	.	.	728 988	99 352	803 719	1 052 230
29	Märkisch-Oderland.....	7 306 722	.	.	.	751 077	90 968	2 159 228	2 474 117
30	Oberhavel .....	7 247 446	163 956	.	5 155	1 388 705	122 464	990 951	3 088 589
31	Oberspreewald-Lausitz .....	5 214 560	275 268	.	.	.	.	.	1 059 526
32	Oder-Spree .....	9 364 152	197 945	.	.	2 636 465	1 786 038	1 277 082	2 039 551
33	Ostprignitz-Ruppin .....	3 838 166	245 129	.	.	1 165 063	86 856	706 394	888 937
34	Potsdam-Mittelmark .....	6 815 213	363 487	.	18 245	907 032	103 065	1 472 936	1 868 354
35	Prignitz .....	2 945 448	287 048	.	.	653 132	92 813	486 588	768 653
36	Spree-Neiße .....	4 379 368	121 568	.	.	746 358	104 098	972 578	1 522 485
37	Teltow-Fläming .....	6 581 082	.	.	.	1 180 993	92 727	824 151	2 099 874
38	Uckermark.....	10 961 414	332 674	.	.	4 663 254	108 197	784 728	1 120 892
39	Land Brandenburg .....	97 769 056	3 482 151	37 854	1 777 367	19 713 731	5 223 716	15 947 091	26 208 916
40	darunter engerer Verflechtungsraum	40 012 406	787 507	.	.	5 224 745	3 023 591	6 351 728	12 899 709

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
pflichtige (Anzahl)								
171	89	8	388	1	15	21	187	1
249	157	35	745	2	41	32	395	2
137	146	12	468	2	33	17	176	3
301	199	28	1 025	3	58	35	605	4
425	287	42	938	7	60	48	561	5
485	285	25	858	11	50	57	532	6
324	181	22	462	6	41	47	295	7
314	205	21	763	5	42	49	379	8
406	261	32	999	6	70	51	548	9
457	315	39	1 058	5	49	53	570	10
365	145	15	482	7	41	22	296	11
441	340	30	942	4	68	52	554	12
367	136	8	511	4	31	44	317	13
544	355	28	1 300	9	63	71	747	14
251	147	15	344	9	21	39	229	15
374	190	28	605	5	39	38	367	16
428	255	26	776	5	51	48	443	17
358	160	17	522	6	43	47	271	18
6 397	3 853	431	13 186	97	816	771	7 472	19
2 127	1 665	184	6 395	27	332	253	3 418	20
und Leistungen (1 000 DM)								
39 868	52 923	1 437	354 570	.	2 548	8 267	.	21
79 703	128 082	13 681	675 393	.	26 495	12 214	234 999	22
39 338	87 877	.	479 313	.	16 543	32 107	71 941	23
102 726	197 737	22 422	717 675	.	42 978	27 482	1 171 691	24
105 374	.	.	749 011	.	12 170	19 472	166 074	25
.	.	6 278	1 176 116	.	.	19 074	348 064	26
.	128 802	.	296 795	.	22 274	22 789	.	27
.	.	.	473 542	1 955	.	.	189 340	28
130 096	.	.	957 091	.	10 001	.	167 913	29
124 669	191 387	6 109	878 510	.	.	15 041	260 099	30
.	113 185	.	.	3 976	.	8 638	262 134	31
.	247 995	6 332	736 463	.	29 504	16 199	259 185	32
97 657	98 621	.	384 564	.	11 164	15 732	126 261	33
167 101	270 100	.	952 724	.	12 736	212 696	450 233	34
57 999	.	.	.	.	4 419	43 769	90 403	35
.	124 343	.	470 057	.	.	15 934	165 925	36
106 309	.	4 103	1 407 538	.	.	12 563	183 132	37
.	3 052 657	4 922	.	.	.	98 786	120 051	38
1 750 908	5 945 047	107 583	11 961 507	282 111	283 544	620 278	4 427 252	39
641 743	1 488 673	50 091	6 276 763	.	125 057	275 301	2 604 143	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen



## Noch: 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1999 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Bau-gewerbe	Handel <sup>2)</sup>
Innergemeinschaftliche									
Kreisfreie Städte									
1	Brandenburg an der Havel ..	13 983	86	.	.	5 005	.	.	3 200
2	Cottbus .....	24 317	17	—	.	11 838	80	550	10 663
3	Frankfurt (Oder) .....	22 423	0	—	.	.	251	329	10 756
4	Potsdam .....	27 821	25	.	—	2 492	95	790	20 183
Landkreise									
5	Barnim .....	75 617	.	.	.	27 908	.	14 326	23 833
6	Dahme-Spreewald .....	116 984	1 138	.	.	82 970	—	6 106	20 342
7	Elbe-Elster .....	46 610	.	.	.	28 520	12	2 749	11 927
8	Havelland .....	39 057	2 378	.	.	18 155	—	3 431	13 418
9	Märkisch-Oderland .....	97 034	.	.	.	6 771	—	26 382	40 170
10	Oberhavel .....	141 723	278	.	—	21 773	—	816	114 935
11	Oberspreewald-Lausitz .....	37 193	4 045	.	.	.	.	.	18 567
12	Oder-Spree .....	135 329	2 967	.	.	103 727	1 813	3 102	19 006
13	Ostprignitz-Ruppin .....	54 765	2 605	.	.	35 163	—	1 298	8 840
14	Potsdam-Mittelmark.....	126 885	3 694	.	4	31 140	159	3 429	81 617
15	Prignitz.....	41 628	364	.	.	28 173	—	64	7 287
16	Spree-Neiße .....	76 647	922	.	.	22 663	—	1 070	47 327
17	Teltow-Fläming .....	102 495	.	.	.	54 430	—	1 772	41 222
18	Uckermark .....	112 359	310	.	.	89 949	—	1 367	18 462
19	Land Brandenburg .....	1 292 868	26 815	915	2 178	580 562	6 998	68 237	511 753
20	darunter Engerer Verflechtungsraum	600 379	9 786	.	.	190 599	1 912	55 202	291 053
Steuervor									
Kreisfreie Städte									
21	Brandenburg an der Havel ...	95 781	475	.	.	11 901	.	.	16 037
22	Cottbus .....	146 179	286	—	.	15 186	12 516	33 424	22 441
23	Frankfurt (Oder) .....	94 656	244	—	.	.	21 106	29 020	14 442
24	Potsdam .....	212 705	1 501	.	—	11 972	44 939	37 794	32 851
Landkreise									
25	Barnim .....	166 661	.	.	.	21 191	.	54 127	31 804
26	Dahme-Spreewald .....	258 320	44	.	.	30 869	2 343	75 566	53 444
27	Elbe-Elster .....	144 781	.	.	.	26 455	2 179	51 927	30 608
28	Havelland .....	131 240	- 676	.	.	- 12 389	1 574	52 028	32 431
29	Märkisch-Oderland .....	247 105	.	.	.	27 564	1 586	95 453	56 015
30	Oberhavel .....	365 846	664	.	184	3 233	1 689	67 467	187 780
31	Oberspreewald-Lausitz .....	265 851	10 986	.	.	.	.	.	31 476
32	Oder-Spree .....	225 962	- 1 107	.	.	464	50 008	67 794	39 150
33	Ostprignitz-Ruppin .....	101 974	- 4 140	.	.	- 2 497	2 271	43 597	26 384
34	Potsdam-Mittelmark.....	290 205	4 285	.	1 040	37 929	561	95 686	56 492
35	Prignitz.....	77 004	- 8 070	.	.	4 085	3 066	30 453	19 120
36	Spree-Neiße .....	168 337	- 454	.	.	13 851	5 005	59 552	45 197
37	Teltow-Fläming .....	225 680	.	.	.	21 428	2 453	54 287	50 858
38	Uckermark .....	668 580	- 8 714	.	.	113 844	- 315	44 531	32 512
39	Land Brandenburg .....	3 886 868	- 6 741	1 030	131 369	353 000	163 202	963 961	779 045
40	darunter Engerer Verflechtungsraum	1 542 319	19 156	.	.	108 147	101 014	358 098	422 176

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
Erwerbe (1 000 DM)								
83	145	—	688	·	1	—	·	1
15	463	—	248	·	136	—	286	2
—	399	·	9 707	·	46	—	24	3
135	16	24	2 315	·	141	19	1 282	4
132	·	·	5 201	·	—	231	1 061	5
·	·	—	2 892	·	·	421	2 367	6
·	466	·	1 451	·	—	41	·	7
·	·	·	767	—	·	·	460	8
10	·	·	19 737	·	82	·	421	9
474	158	—	2 993	·	·	6	263	10
·	20	·	·	—	·	—	2 282	11
·	1 023	2	1 711	·	—	81	1 076	12
22	20	·	6 446	·	—	4	342	13
80	159	·	4 963	·	—	—	1 623	14
3	·	·	·	·	—	5	448	15
·	307	·	3 016	·	·	—	946	16
302	·	—	610	·	·	—	1 089	17
·	1 599	—	·	·	·	—	118	18
1 412	8 061	955	68 760	343	781	812	14 287	19
1 114	3 986	702	36 788	·	282	336	8 280	20
auszahlungen (1 000 DM)								
2 465	708	141	21 039	·	185	- 223	·	21
5 049	6 685	1 389	32 360	·	665	466	15 630	22
2 528	5 702	—	2 896	·	862	36	5 455	23
4 663	8 412	2 489	40 123	·	523	112	27 256	24
5 428	·	·	28 978	·	968	483	11 286	25
·	·	647	57 869	·	·	1 664	11 062	26
·	4 719	·	17 745	·	458	- 425	·	27
·	·	·	32 265	22	·	·	12 799	28
6 912	·	·	38 459	·	799	·	11 670	29
6 489	12 306	412	65 617	·	·	500	18 616	30
·	3 871	·	·	- 2 832	·	458	12 693	31
·	12 685	469	38 750	·	894	- 303	12 358	32
6 191	3 347	·	17 162	·	696	550	7 956	33
11 412	11 206	·	41 540	·	887	1 866	26 618	34
3 340	·	·	·	·	336	873	6 715	35
·	4 595	·	22 996	·	·	132	10 693	36
6 756	·	- 198	68 670	·	·	291	6 840	37
·	462 783	344	·	·	·	46	10 270	38
101 585	592 283	8 167	572 289	- 11 418	11 126	7 473	220 497	39
37 197	73 862	4 348	305 547	·	4 299	2 278	102 625	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

## 16.10 Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1996 – 2000

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1996	1997	1998	1999	2000
	1 000 DM				
Steuereinnahmen insgesamt .....	15 419 696 r	15 578 859 r	16 208 507 r	17 027 927	17 718 619
Einnahmen des Bundes .....	5 881 855	5 988 716	5 999 039 r	6 372 219	6 712 990
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer .....	1 467 081 <sup>2)</sup>	1 408 607 <sup>2)</sup>	1 433 128 <sup>2)</sup>	1 306 112 <sup>2)</sup>	1 313 365 <sup>2)</sup>
veranlagten Einkommensteuer .....	- 289 066	- 403 129	- 429 994	- 448 236	- 447 999
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag .....	34 120	30 176	27 060	41 314	40 724
Körperschaftsteuer .....	- 5 075 <sup>3)</sup>	52 365 <sup>1)</sup>	96 105 <sup>1)</sup>	171 079 <sup>1)</sup>	66 038 <sup>1)</sup>
Steuern vom Umsatz .....	1 781 993	1 946 895	1 904 534	2 008 642	2 150 316
Gewerbsteuerumlage .....	25 293	394	208	35 490	46 913
Zinsabschlagsteuer .....	7 444 <sup>1)</sup>	7 595 <sup>1)</sup>	9 103 <sup>1)</sup>	9 017 <sup>1)</sup>	11 972 <sup>1)</sup>
Kapitalverkehrsteuer <sup>4)</sup> .....	-	-	-	-	-
Verbrauchssteuer .....	2 858 186	2 943 877	2 957 322 r	3 247 467	3 530 496
darunter					
Tabaksteuer .....	3 829	4 067	3 726	3 392	3 549
Kaffeesteuer .....	3	1 200	17 053	17 187	6 639
Branntweinabgaben .....	1 389	5 741	7 249	4 874	4 088
Mineralölsteuer .....	2 852 810	2 931 814	2 924 495	3 216 726	3 508 349
sonstige Einnahmen .....	1 879	1 936	1 573 r	1 334	1 165
Einnahmen des Landes .....	8 294 788	8 253 876	8 652 586	9 115 352	9 326 630
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer .....	1 781 317 <sup>5)</sup>	1 713 352 <sup>5)</sup>	1 841 559 <sup>5)</sup>	1 771 591 <sup>5)</sup>	1 783 430 <sup>5)</sup>
veranlagten Einkommensteuer .....	- 289 066	- 403 129	- 429 994	- 448 236	- 447 999
nicht veranlagten Steuer vom Ertrag .....	34 120	30 176	27 060	41 314	40 724
Körperschaftsteuer .....	57 414 <sup>3)</sup>	100 493 <sup>3)</sup>	169 524 <sup>3)</sup>	256 366 <sup>3)</sup>	130 603 <sup>3)</sup>
Steuern vom Umsatz <sup>6)</sup> .....	5 844 066	5 872 888	6 052 995	6 509 325	6 891 986
Gewerbsteuerumlage .....	25 293	394	12 437	49 340	64 196
Zinsabschlagsteuer .....	69 139 <sup>3)</sup>	73 165 <sup>1)</sup>	77 701 <sup>1)</sup>	79 018 <sup>1)</sup>	90 222 <sup>1)</sup>
Vermögensteuer .....	-	-	-	-	-
Erbchaftsteuer .....	11 185	11 059	9 189	13 422	17 001
Grunderwerbsteuer .....	282 735	355 186	355 657	326 561	235 334
Kraftfahrzeugsteuer .....	386 810	406 094	427 860	402 914	401 893
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	38 786	41 481	56 970	65 200	72 897
Biersteuer .....	34 397	35 335	35 403	34 412	33 014
Feuerschutzsteuer .....	18 592	17 382	16 225	14 412	13 329
sonstige Einnahmen .....	-	-	-	-	-
Einnahmen der Gemeinden .....	1 243 053 r	1 336 267 r	1 556 882 r	1 540 356	1 678 999
Grundsteuer A .....	20 224	21 904	22 672	21 194	23 095
Grundsteuer B.....	275 604	303 466	326 944	350 852	370 580
Gewerbsteuer nach Ertrag (netto) .....	377 574 r	501 839 r	530 592 r	516 265	616 990
Anteile an den gemeinschaftl. Steuern					
insgesamt.....	545 533	482 386	648 253	623 917	638 084
sonstige Einnahmen .....	24 118	26 672	28 421	28 128	30 250

1) vor Zerlegung - 2) nach KiG vor Zerlegung - 3) nach Zerlegung - 4) ohne Angaben - 5) nach KiG nach Zerlegung

6) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. §14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (BGBl. I, 1993, S. 944, 977)

Quelle: Bundesministerium der Finanzen „Die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder im Haushaltsjahr 1996/1997/1998/1999/2000“

## 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1997 – 2000<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1997		1998		1999		2000	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM				Mill. EUR			
	alle Bankgruppen							
Zahl der berichtenden Institute .....	61	59	58	48	46	44	45	44
Kredite insgesamt.....	31 973	34 038	35 058	39 226	20 252	21 953	22 305	22 972
davon								
kurzfristige Kredite.....	4 947	5 151	5 087	5 212	2 571	2 538	2 444	2 363
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	4 722	4 713	4 809	4 943	2 378	2 211	2 278	2 079
mittelfristige Kredite .....	1 341	1 151	1 159	1 038	857	873	892	887
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	1 263	1 058	1 058	915	792	785	790	795
langfristige Kredite.....	25 685	27 736	28 812	32 976	16 824	18 542	18 969	19 722
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	23 617	25 371	26 444	29 198	14 645	15 917	16 266	16 793
Einlagen und aufgenommene Kredite .....	43 252	45 195	44 516	48 070	24 839	26 412	25 387	26 432
davon								
Sichteinlagen .....	13 159	13 790	12 873	14 544	6 867	7 536	6 859	7 195
Termingelder .....	6 846	7 052	6 993	7 617	5 932	6 494	6 467	6 897
Sparbriefe .....	2 858	3 061	3 279	3 265	1 611	1 685	1 694	1 837
Spareinlagen .....	19 491	20 158	19 946	20 652	10 429	10 697	10 367	10 503
Treuhandkredite .....	898	1 134	1 425	1 992	1 148	1 375	1 483	1 646
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) ....	2 092	2 567	2 196	2 630	1 052	1 333	1 075	1 195
Belastungen auf Sparkonten .....	2 301	2 412	2 442	2 364	1 160	1 293	1 294	1 273
Zinsgutschriften .....	15	490	16	491	7	221	6	233

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1997/1998/1999/2000“

## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1997 – 2000<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1997		1998		1999		2000	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM				Mill. EUR			
Kreditbanken								
Kredite insgesamt .....	11 040	11 572	12 112	13 588	6 784	7 774	7 839	8 111
davon								
kurzfristige Kredite .....	2 194	2 350	2 327	2 625	1 189	1 255	1 115	1 035
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	2 152	2 299	2 266	2 556	1 068	1 060	1 032	857
mittelfristige Kredite .....	726	519	512	401	262	259	267	253
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	726	501	498	390	255	254	262	250
langfristige Kredite .....	8 120	8 703	9 273	10 562	5 333	6 260	6 457	6 823
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	7 839	8 365	8 877	10 023	4 731	5 563	5 715	5 990
Einlagen und aufgenom- mene Kredite .....	7 982	7 994	7 625	8 537	3 895	4 393	3 851	3 977
davon								
Sichteinlagen .....	2 940	3 079	2 749	3 502	1 493	1 831	1 489	1 586
Termingelder .....	2 388	2 235	2 255	2 409	1 190	1 281	1 167	1 176
Sparbriefe .....	320	365	385	351	155	143	115	89
Spareinlagen .....	2 334	2 315	2 236	2 275	1 057	1 138	1 080	1 126
Treuhandkredite .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Institute des Genossenschaftssektors								
Kredite insgesamt .....	4 757	4 716	4 344	4 363	2 189	2 109	2 120	2 112
davon								
kurzfristige Kredite .....	970	834	845	726	385	316	333	318
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	963	832	843	724	384	308	331	315
mittelfristige Kredite .....	199	208	206	205	190	190	177	172
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	198	207	206	205	189	189	176	172
langfristige Kredite .....	3 588	3 674	3 293	3 432	1 614	1 603	1 610	1 622
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	3 570	3 660	3 279	3 419	1 609	1 597	1 603	1 616
Einlagen und aufgenom- mene Kredite .....	7 502	7 816	7 374	7 787	3 822	3 980	3 741	3 807
davon								
Sichteinlagen .....	2 333	2 563	2 346	2 604	1 228	1 353	1 245	1 278
Termingelder .....	1 382	1 330	1 130	1 146	541	522	480	488
Sparbriefe .....	544	523	529	528	262	290	293	321
Spareinlagen .....	3 242	3 399	3 367	3 509	1 791	1 815	1 723	1 720
Treuhandkredite .....	1	1	2	–	–	–	–	–

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1997/1998/1999/2000“



## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1997 – 2000<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1997		1998		1999		2000	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM				Mill. EUR			
Sparkassen und landeseigene Kreditanstalten								
Kredite insgesamt.....	16 176	17 750	18 602	21 275	11 279	12 070	12 346	12 749
davon								
kurzfristige Kredite.....	1 783	1 967	1 915	1 861	997	967	996	1 010
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	1 607	1 582	1 700	1 663	926	843	915	907
mittelfristige Kredite.....	416	424	441	432	405	424	448	462
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	339	350	354	320	348	342	352	373
langfristige Kredite.....	13 977	15 359	16 246	18 982	9 877	10 679	10 902	11 277
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	12 208	13 346	14 288	15 756	8 305	8 757	8 948	9 187
Einlagen und aufgenom- mene Kredite .....	27 768	29 385	29 517	31 746	17 122	18 039	17 795	18 648
davon								
Sichteinlagen .....	7 886	8 148	7 778	8 438	4 146	4 352	4 125	4 331
Termingelder .....	3 076	3 487	3 608	4 062	4 201	4 691	4 820	5 233
Sparbriefe .....	1 994	2 173	2 365	2 386	1 194	1 252	1 286	1 427
Spareinlagen .....	13 915	14 444	14 343	14 868	7 581	7 744	7 564	7 657
Treuhandkredite .....	897	1 133	1 423	1 992	1 148	1 375	1 483	1 646

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1997/1998/1999/2000“

## 16.12 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1998 – 2000<sup>\*)</sup>

Unternehmen/ selbstständige Personen	Juni				Dezember			
	ins- gesamt	kurz-	mittel-	lang-	ins- gesamt	kurz-	mittel-	lang-
		fristig				fristig		
1998 in Mill. DM								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	21 261	4 034	714	16 513	23 121	4 146	584	18 391
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 985	639	46	1 300	1 804	531	42	1 231
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	364	119	7	238	350	88	10	252
Maschinenbau, Fahrzeugbau .....	153	68	2	83	144	61	2	81
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung.....	366	123	11	232	358	119	11	228
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	1 119	47	19	1 053	1 210	79	15	1 116
Baugewerbe .....	1 914	728	142	1 044	1 866	670	128	1 068
Handel .....	2 608	748	63	1 797	2 639	772	59	1 808
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	750	165	20	565	735	102	19	614
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	397	80	37	280	372	68	26	278
Dienstleistungsgewerbe .....	12 305	1 597	372	10 336	14 295	1 893	285	12 117
darunter								
Wohnungsunternehmen.....	7 165	459	94	6 612	8 934	960	129	7 845
Gastgewerbe.....	717	137	12	568	690	106	11	573
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	827	118	23	686	907	122	26	759
1999 in Mill. EUR								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	10 780	1 951	471	8 358	11 445	1 812	459	9 174
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	880	285	47	548	895	256	45	594
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	177	53	9	115	192	43	12	137
Maschinenbau, Fahrzeugbau .....	75	28	5	42	75	24	6	45
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung.....	177	52	9	116	186	54	8	124
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	538	30	6	502	497	16	3	478
Baugewerbe .....	1 079	414	108	557	1 051	370	102	579
Handel .....	1 339	308	91	940	1 367	285	71	1 011
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	379	82	19	278	373	51	22	300
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	178	33	24	121	178	28	25	125
Dienstleistungsgewerbe .....	6 320	785	170	5 365	6 931	793	186	5 952
darunter								
Wohnungsunternehmen.....	3 890	283	16	3 591	4 155	183	14	3 958
Gastgewerbe.....	347	53	14	280	332	47	13	272
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	447	57	28	362	569	57	30	482
2000 in Mill. EUR								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	11 660	1 862	464	9 334	11 753	1 675	468	9 610
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	895	266	49	580	935	241	50	644
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	199	55	9	135	201	46	10	145
Maschinenbau, Fahrzeugbau .....	82	23	11	48	82	27	8	47
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung.....	165	41	9	115	215	47	9	159
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	495	20	3	472	462	36	2	424
Baugewerbe .....	1 067	397	101	569	1 015	359	101	555
Handel .....	1 363	291	70	1 002	1 342	284	66	992
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	415	78	23	314	418	65	23	330
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	183	35	24	124	183	35	27	121
Dienstleistungsgewerbe .....	7 088	765	189	6 134	7 235	638	193	6 404
darunter								
Wohnungsunternehmen.....	4 279	194	13	4 072	4 431	175	22	4 234
Gastgewerbe.....	325	48	14	263	335	47	14	274
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	584	54	31	499	598	61	29	508

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1998/1999/2000“

### 16.13 Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 2000<sup>1)</sup>

Jahr	Wechselproteste		Nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1991 .....	10	0	684	6
1992 .....	175	0	5833	12
1993 .....	268	5	11620	76
1994 .....	850	15	43 283	330
1995 .....	1 131	6	85 146	142
1996 .....	761	16	70 173	131
1997 .....	146	0	10 800	23
1998 .....	597	5	40 124	72
1999 .....	448	0 <sup>1)</sup>	35 272	32 <sup>1)</sup>
2000 .....	338	1 <sup>1)</sup>	39 932	82 <sup>1)</sup>

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

1) ab 1999 in Millionen EUR

Quelle: Statistisches Bundesamt „Bankstatistik 4. Quartal 1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000“

### 16.14 Private und öffentliche Bausparkassen 1997 – 2000

Merkmal	1997		1998		1999		2000	
	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich
	Anzahl							
Eingelöste Neuabschlüsse .....	72 130	28 100	72 859	30 059	73 700	29 600	60 400	28 400
	Mill. DM							
Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>	2 943,2	830,3	3 008,0	886,4	3 180,6	979,6	2 751,3	965,5
Eingänge an								
Spargeld <sup>2)</sup> .....	734,7	235,1	721,4	266,4	831,5	290,5	759,8	306,3
Wohnungsbauprämie <sup>3)4)</sup> .....	–	1,8	–	4,8	–	6,8	–	6,3
Tilgungen und Zinsen .....	239,0	41,2	333,2	57,6	438,9	77,3	422,6	87,7
Auszahlungen <sup>5)</sup> .....	1 424,4	264,8	1 596,2	286,5	1 646,8	339,1	1 604,2	302,5
Bestand an								
Bauspareinlagen .....	2 757,4	772,4	2 855,7	852,4	3 068,3	916,4	3 247,8	1 014,0
Baudarlehen								
aus Zuteilungen .....	761,5	171,0	952,1	230,6	1 034,2	294,3	1 110,6	332,7
aus Zwischenkreditgewährung	2 109,8	329,5	2 507,7	363,0	2 977,2	372,2	3 469,3	390,0
sonstige Baudarlehen .....	560,0	21,2	629,9	24,4	737,2	36,8	863,5	37,7

1) einschließlich Erhöhungen

2) ohne Zinsgutschriften

3) Eingänge, nicht Gutschriften

4) Nur von öffentlichen Bausparkassen.

5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie sonstigen Baudarlehen

Quelle: Statistisches Bundesamt „Regionale Gliederung der Bauspargeschäfte im Jahr 1997/1998/1999/2000“

## 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 – 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000
Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel..... a	24 965	1 148	1 643	1 370	1 364	1 390
	b	1 178 278	3 389	12 163	16 946	23 836	31 346
	c	166 122	41	154	290	949	2 007
2	Cottbus..... a	38 009r	1 277	1 930	1 957	1 921	2 068
	b	1 981 059r	3 795	14 333	24 129	33 801	46 434
	c	297 368r	31	153	378	1 286	2 841
3	Frankfurt (Oder) ..... a	24 043	1 008	1 134	1 233	1 301	1 399
	b	1 213 733	2 908	8 409	15 286	22 811	31 408
	c	177 393	22	91	257	957	1 918
4	Potsdam..... a	42 277	1 370	1 919	1 964	1 839	1 889
	b	2 317 078	3 984	14 294	24 487	32 064	42 631
	c	364 167	38	153	448	1 291	2 848
Landkreise							
5	Barnim..... a	44 768r	1 714r	2 217r	2 261r	2 402r	2 667r
	b	2 243 884r	5 051	16 563r	28 258r	42 085r	60 142r
	c	308 132r	37	159	477	1 467r	3 446r
6	Dahme-Spreewald ..... a	44 245r	1 323	2 304	2 270r	2 433r	2 802r
	b	2 241 433r	4 076r	17 294r	28 202r	42 511r	63 210r
	c	307 248r	30	150	408r	1 518r	3 861r
7	Elbe-Elster ..... a	38 370r	1 468	2 200	2 341	2 420	2 995
	b	1 654 933r	4 322	16 601	29 030	42 501	67 566
	c	190 022r	24	117	358	1 302	3 644
8	Havelland..... a	38 268r	1 350	1 985	2 070	2 188	2 497
	b	1 845 859r	4 021	14 826	25 786	38 425	56 347
	c	245 287r	34	153	455	1 416	3 304
9	Märkisch-Oderland..... a	49 752r	1 675	2 540	2 812	2 939	3 353
	b	2 444 971r	5 009	19 010	35 126	51 673	75 742
	c	326 701r	36	161	543	1 726	4 366
10	Oberhavel ..... a	50 817r	1 697	2 433	2 435	2 531	2 938
	b	2 624 923r	4 933	18 348	30 284	44 203	66 140
	c	368 955r	37	175	460	1 634	3 929

1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.  
2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen.

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
1 675	4 015	3 356	2 162	2 425	2 702	1 715	1 404	1
46 077	141 307	149 680	118 101	162 830	231 836	240 766	x	
3 507	14 275	16 817	14 506	22 766	37 218	53 592	x	
2 377	5 626	5 086r	3 295	4 047	4 779	3 646	1 650	2
65 409	198 048	227 195r	180 282	271 988	411 733	503 912	x	
5 337	21 069	26 864r	23 369	38 557	66 110	111 374	x	
1 543	3 695	3 137	2 138	2 477	2 964	2 014	1 228	3
42 428	129 930	140 267	116 911	166 594	255 065	281 717	x	
3 408	13 935	16 607	14 872	23 395	40 703	61 228	x	
2 223	6 135	5 592	3 842	4 750	6 284	4 470	1 545	4
61 274	216 274	249 915	210 546	319 743	541 325	600 541	x	
5 520	24 962	32 279	28 901	47 398	89 529	130 799	x	
3 137r	7 384r	5 604r	3 905r	4 773r	4 939	3 765r	2 627r	5
86 400r	258 814r	250 320r	213 823r	321 180r	423 893	537 354r	x	
6 534r	24 992r	26 685r	24 690r	42 086r	64 071	113 488r	x	
3 265r	6 793r	5 488r	4 197	4 736r	4 735r	3 899r	2 341r	6
89 950r	237 617r	245 495r	229 831r	318 099r	405 446r	559 703r	x	
6 889	22 959r	25 065r	25 985	41 342r	60 322r	118 720r	x	
3 434	6 628	5 044r	3 415	3 627	2 985	1 813	2 312	7
94 355	230 865	225 355r	186 784	243 119	253 888	260 547	x	
6 293	17 978	19 398r	18 812	29 776	37 059	55 259	x	
2 824	6 298	4 948	3 470	3 958	3 900	2 780r	1 938	8
77 795	220 021	221 135	190 092	265 100	333 690	398 624r	x	
5 730	20 724	23 279	21 555	34 646	50 198	83 794r	x	
3 759	7 918	6 017	4 372	5 106r	5 339	3 922	2 626	9
103 394	276 592	268 686	239 738	343 229r	457 321	569 452	x	
7 634	25 373	27 303	26 386	43 912r	67 405	121 856	x	
3 396	8 088	6 669	4 785	5 475	5 807r	4 563	2 648	10
93 608	283 279	297 978	262 194	367 184	497 555r	659 217	x	
7 019	27 301	32 413	30 823	48 643	75 941r	140 581	x	



## Noch: 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000
11	Oberspreewald-Lausitz ..... a	43 518	1 726	2 841	2 629	2 599	2 912
	b	1 965 339	5 233	21 501	32 418	45 606	65 955
	c	249 682	39	296	606	1 746	4 018
12	Oder-Spree ..... a	55 914	2 002	2 879	2 918	3 303	3 809
	b	2 672 058	6 124	21 632	36 113	57 929	85 742
	c	352 070	50	218	530	2 094	4 876
13	Ostprignitz-Ruppin ..... a	31 303	1 228	1 669	1 748	2 078	2 327
	b	1 422 814	3 651	12 521	21 912	36 498	52 582
	c	173 693	23	93	341	1 243	2 897
14	Potsdam-Mittelmark ..... a	55 011r	1 618	2 643	2 686	2 621	3 104
	b	2 916 924r	4 831	19 728	33 330	45 876	70 218
	c	411 973r	33	156	443	1 566	4 202
15	Prignitz ..... a	27 138	1 003	1 502	1 677	1 843	2 108
	b	1 191 557	2 949	11 415	20 878	32 367	47 508
	c	141 632	21	125	329	1 093	2 700
16	Spree-Neiße ..... a	43 590	1 689	2 319	2 633	2 635	2 905
	b	2 036 714	4 897	17 346	32 769	46 114	65 382
	c	255 228	23	157	484	1 591	3 871
17	Teltow-Fläming ..... a	44 675r	1 338r	2 119r	2 381	2 663r	3 002
	b	2 143 139r	4 043r	15 862r	29 710	46 692r	67 706
	c	280 470r	29	127	441	1 539	4 015
18	Uckermark ..... a	44 440	2 178	2 734	2 797	2 960	3 352
	b	1 944 387	6 438	20 287	34 867	52 019	75 473
	c	239 243	53	213	589	1 850	4 171
19	Land Brandenburg ..... a	741 103	26 812	39 011	40 182	42 040	47 517
	b	36 039 084	79 655	292 135	499 530	737 011	1 071 533
	c	4 855 389	600	2 852	7 837	26 267	62 913
20	darunter Engerer Verflechtungsraum ..... a	252 334	7 612	11 457	11 672	11 911	13 184
	b	13 682 359	22 445	85 933	145 081	208 253	297 296
	c	2 011 067	180	812	2 365	7 705	18 440

- 1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt  
2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

## nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
3 731	6 669	5 477	3 938	4 217	4 112	2 667	2 674	11
102 670	231 938	244 954	215 540	282 409	352 002	365 112	x	
7 334	20 391	24 216	23 798	36 224	53 459	77 556	x	
4 167	9 658	6 789	4 975	5 855	5 640	3 919	3 076	12
114 733	337 342	303 333	272 690	392 763	481 312	562 346	x	
8 602	32 011	30 602	30 436	50 370	71 883	120 398	x	
2 645	5 050	3 813	2 839	3 149	2 968	1 789	1 579	13
72 754	176 109	170 572	155 574	211 380	252 996	256 265	x	
5 040	14 796	15 731	16 367	25 993	35 996	55 173	x	
3 672	8 671	7 028r	5 171	6 169	6 490	5 138	2 787	14
101 315	303 526	314 484r	283 335	414 416	556 850	769 016	x	
8 018	29 618	32 791r	32 170	53 224	82 778	166 975	x	
2 303	4 542	3 382	2 508	2 637	2 323	1 310	1 486	15
63 232	158 688	151 339	137 008	176 592	198 030	191 550	x	
4 439	13 394	13 565	14 107	21 539	28 331	41 991	x	
3 335	6 907	5 674	3 950	4 272	4 437	2 834	2 213	16
91 823	241 026	253 523	216 096	286 418	380 522	400 798	x	
6 873	21 335	24 547	22 860	35 425	54 233	83 829	x	
3 438r	7 571r	5 607r	4 159r	4 706r	4 560r	3 131r	2 118	17
94 740r	264 912r	251 201r	227 990r	315 787r	390 358r	434 137r	x	
7 253r	25 369r	25 789r	25 898r	40 957r	58 584r	90 468r	x	
3 646	7 005	5 321	3 735	4 297	3 983	2 432	2 326	18
100 432	245 057	237 389	204 492	288 232	340 453	339 248	x	
6 980	20 845	23 041	22 462	36 628	50 727	71 687	x	
54 570	118 653	94 032	66 856	76 676	78 947	55 807	38 578	19
1 502 389	4 151 344	4 202 822	3 661 027	5 147 064	6 764 274	7 930 302	x	
112 410	391 327	436 990	417 997	672 880	1 024 547	1 698 768	x	
15 584	38 645	32 248	23 559	28 316	31 972	26 174	11 865	20
429 641	1 356 324	1 442 798	1 291 195	1 902 764	2 747 007	3 753 622	x	
34 743	141 246	165 772	157 168	256 965	423 683	801 990	x	

## 16.16 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen <sup>2)</sup>	Zu versteuerndes Einkommen <sup>2)</sup>	Festgesetzte Steuern <sup>3)</sup>
	Anzahl		1 000 DM			
1 bis unter 5 000	26 812		79 655	48 457	17 598	600
5 000 bis unter 10 000	39 011		292 135	177 298	122 854	2 852
10 000 bis unter 20 000	82 222		1 236 541	805 111	634 203	34 104
20 000 bis unter 30 000	102 087		2 573 922	1 852 298	1 547 605	175 323
30 000 bis unter 40 000	118 653		4 151 344	3 203 067	2 795 578	391 327
40 000 bis unter 50 000	94 032		4 202 822	3 267 631	2 878 676	436 990
50 000 bis unter 60 000	66 856		3 661 027	2 892 407	2 593 664	417 997
60 000 bis unter 75 000	76 676		5 147 064	4 249 909	3 888 295	672 880
75 000 bis unter 100 000	78 947		6 764 274	5 752 541	5 361 475	1 024 547
100 000 und mehr.....	55 807		7 930 301	6 881 906	6 611 786	1 698 767
Insgesamt .....	741 103		36 039 084	29 130 624	26 451 735	4 855 389

- 1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.  
2) Bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuerveranlagung aus der einbehaltenen Lohnsteuer errechnet.  
3) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.

## 16.17 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegender Einkunftsarten

Überwiegende Einkunftsart	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Steuern <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Land- und Forstwirtschaft .....	1 695	0,2	71 974	0,2	7 454	0,2
Gewerbebetrieb .....	31 242	4,2	1 899 597	5,3	312 694	6,4
Selbstständige Arbeit.....	9 817	1,3	1 201 748	3,3	279 889	5,8
Nichtselbstständige Arbeit .....	670 219	90,4	32 478 301	90,1	4 206 718	86,6
Kapitalvermögen.....	1 133	0,2	108 039	0,3	34 460	0,7
Vermietung und Verpachtung ...	2 176	0,3	66 053	0,2	9 428	0,2
Sonstige Einkünfte .....	24 821	3,3	213 371	0,6	4 745	0,1
Insgesamt .....	741 103	100	36 039 084	100	4 855 389	100

- 1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.  
2) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.



## 16.18 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1 bis unter 12 000	2 852	37,9	7 492	0,8	2 546	0,8
12 000 bis unter 25 000	1 069	14,2	8 430	0,9	3 585	1,1
25 000 bis unter 50 000	1 035	13,7	18 998	2,1	7 664	2,3
50 000 bis unter 100 000	889	11,8	32 857	3,6	12 565	3,7
100 000 bis unter 200 000	707	9,4	59 047	6,6	22 263	6,6
200 000 bis unter 500 000	553	7,3	108 699	12,1	40 589	12,0
500 000 bis unter 1 000 000	219	2,9	84 925	9,4	31 027	9,2
1 000 000 bis unter 2 000 000	105	1,4	76 671	8,5	27 951	8,3
2 000 000 bis unter 5 000 000	64	0,8	99 235	11,0	37 749	11,2
5 000 000 und mehr.....	39	0,5	405 057	44,9	152 232	45,0
Insgesamt .....	7 532	100	901 411	100	338 171	100

1) Ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften

## **XVII. Preise**

### **Verbraucherpreise**

Verbraucherpreise werden seit Mai 1990 für die fünf neuen Bundesländer (einschließlich Berlin-Ost) ermittelt. Für das Land Brandenburg liegen Daten ab dem Zeitpunkt der Währungsumstellung - Juli 1990 - vor.

In 14 repräsentativ ausgewählten Berichtsgemeinden des Landes Brandenburg werden Preise auf der Endverbraucherstufe für rund 670 Güter und Leistungen in Verkaufsstellen und Dienstleistungseinrichtungen beobachtet.

Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z. B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Die Angaben zum Preisindex für die Lebenshaltung beziehen sich auf das Basisjahr 1995=100. Gleichzeitig wurde die neue internationale Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of individual consumption by purpose) eingeführt.

### **Warenkorb/Wägungsschema**

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Lebenshaltung eines durchschnittlichen Haushalts in Deutschland von großer Ausgabenbedeutung und monatlich preisstatistisch zu beobachten sind. Da der Einfluss der einzelnen Güter auf die Preisentwicklung von ihrem Ausgabenanteil am durchschnittlichen Budget privater Haushalte abhängt, werden die Güter gemäß ihrer Verbrauchsbedeutung gewichtet. Die Gesamtheit dieser Wägungsanteile bildet das Wägungsschema.

### **Bauleistungspreise**

Bauleistungspreise werden seit Mai 1990 für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ermittelt. Gemessen wird die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden. Die den Indexberechnungen zugrunde liegenden Baupreise sind Preise für sogenannte „Bauleistungen am Bauwerk“, die in der Verdingungsordnung für Bauleistungen präzise beschrieben und daraus repräsentativ ausgewählt wurden.

Baupreisindizes werden für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November ermittelt.

### **Kaufwerte für Bauland**

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern vierteljährlich die Erhebung der Kaufwerte für Bauland.

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m<sup>2</sup>, soweit diese in den Baugebieten Brandenburgs liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

### **Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke werden seit 1991 jährlich in den neuen Bundesländern erfasst. Berücksichtigt werden alle Kauffälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ab 1 000 m<sup>2</sup>, bei denen die Käufer die erworbenen Flächen auch weiterhin landwirtschaftlich nutzen.

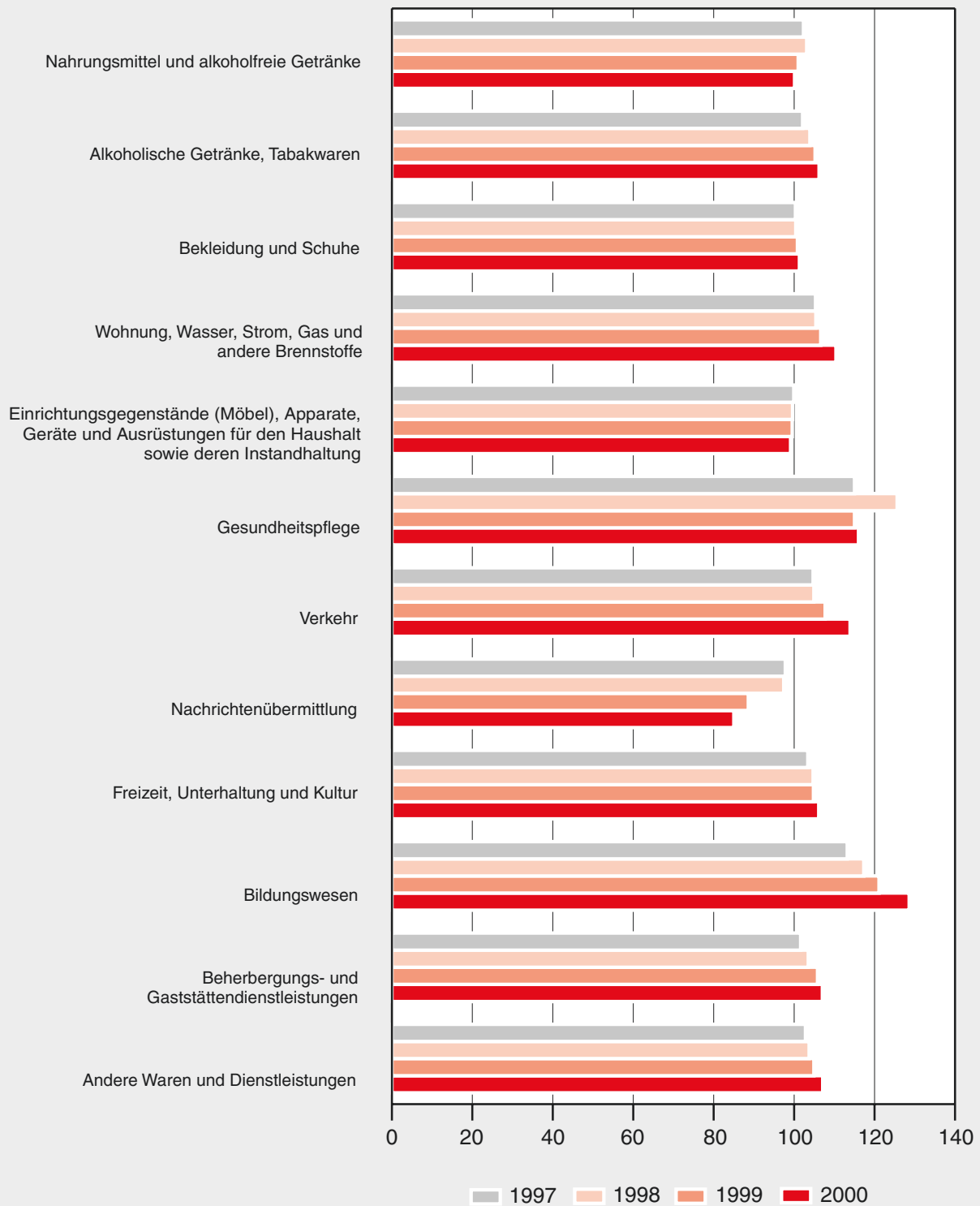
### **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)**

Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

### **Ertragsmesszahlen (EMZ)**

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

## Preisindex aller privaten Haushalte 1997 - 2000 nach Hauptgruppen 1995 = 100



## 17.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 2000 nach ausgewählten Indexreihen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt</b>													
Indexstand													
1991.....	69,8	70,2	70,6	71,1	71,2	71,2	72,2	72,1	72,3	82,5	83,2	83,1	74,1
1992.....	83,8	84,1	84,4	85,0	85,2	85,5	85,5	85,6	85,4	85,6	85,7	85,9	85,1
1993.....	93,7	94,2	94,2	94,7	94,8	95,1	95,2	95,1	95,0	95,0	95,2	95,3	94,8
1994.....	97,0	97,5	97,6	97,7	97,9	98,1	98,4	98,4	98,4	98,5	98,6	98,6	98,1
1995.....	99,2	99,8	99,6	99,7	99,6	99,7	99,8	100,6	100,4	100,5	100,4	100,7	100,0
1996.....	101,0	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4	101,6	101,8	101,5	101,2	101,3	101,7	101,4
1997.....	102,5	102,8	102,8	102,7	103,1	103,1	103,9	104,1	103,9	103,8	103,7	103,9	103,4
1998.....	103,8	104,1	103,9	103,9	104,3	104,4	104,5	104,5	104,1	103,9	104,0	103,9	104,1
1999.....	103,7	104,0	104,0	104,3	104,4	104,4	104,8	104,7	104,5	104,5	104,6	104,8	104,4
2000.....	105,7	106,0	106,0	105,9	105,9	106,5	106,8	106,8	107,0	106,8	107,1	107,2	106,5
<b>Gesamtindex ohne Saisonwaren</b>													
Indexstand													
1991.....	69,1	69,5	69,8	70,2	70,4	70,4	71,2	71,4	71,7	82,3	82,9	83,0	73,5
1992.....	83,5	83,7	84,2	84,6	84,8	85,1	85,2	85,5	85,4	85,5	85,8	86,0	84,9
1993.....	93,9	94,3	94,3	94,7	94,7	94,9	95,2	95,2	95,2	95,3	95,5	95,5	94,9
1994.....	97,3	97,6	97,7	97,6	97,6	97,7	98,2	98,3	98,4	98,6	98,7	98,8	98,0
1995.....	99,2	99,6	99,5	99,5	99,4	99,5	99,8	100,7	100,6	100,7	100,6	100,9	100,0
1996.....	101,0	101,4	101,3	101,1	101,2	101,3	101,5	101,8	101,7	101,5	101,6	101,9	101,4
1997.....	102,5	102,9	102,9	102,6	103,0	103,1	104,0	104,3	104,1	104,0	103,9	104,1	103,5
1998.....	103,8	104,1	103,9	103,8	104,2	104,2	104,4	104,5	104,3	104,1	104,1	103,9	104,1
1999.....	103,6	103,9	103,9	104,2	104,2	104,4	104,9	104,9	104,8	104,7	104,8	105,0	104,4
2000.....	105,8	106,0	106,1	105,9	105,9	106,5	106,9	107,1	107,3	107,1	107,4	107,4	106,6
<b>Gesamtindex ohne Wohnungsmieten</b>													
Indexstand													
1991.....	84,9	85,4	85,9	86,4	86,6	86,7	87,9	87,8	88,0	90,3	91,1	91,0	87,7
1992.....	91,8	92,2	92,7	93,1	93,5	93,8	93,8	93,9	93,7	93,8	94,0	94,3	93,4
1993.....	95,8	96,4	96,4	96,9	97,0	97,4	97,6	97,5	97,3	97,3	97,4	97,6	97,1
1994.....	97,8	98,4	98,5	98,6	98,9	99,2	99,2	99,1	99,2	99,1	99,1	99,2	98,9
1995.....	99,6	100,3	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	99,8	99,9	99,8	100,1	100,0
1996.....	100,3	100,8	100,8	100,7	100,7	100,8	101,0	101,2	100,9	100,5	100,6	101,0	100,8
1997.....	101,7	102,1	102,0	101,9	102,3	102,3	103,2	103,4	103,2	102,9	102,8	103,1	102,6
1998.....	102,9	103,3	103,0	103,1	103,5	103,7	103,7	103,7	103,3	103,0	103,1	103,0	103,3
1999.....	102,6	103,0	102,9	103,4	103,4	103,5	103,8	103,7	103,5	103,5	103,6	103,9	103,4
2000.....	104,5	104,9	104,8	104,8	104,7	105,4	105,8	105,9	106,0	105,8	106,2	106,3	105,4
<b>Gesamtindex ohne administrierte Preise</b>													
Indexstand													
1991.....	81,0	81,4	81,9	82,0	81,8	82,0	83,2	82,9	82,9	87,5	88,2	88,2	83,6
1992.....	88,4	88,8	89,2	89,7	90,0	90,4	90,4	90,3	90,0	90,1	90,3	90,5	89,8
1993.....	95,3	95,9	95,8	96,3	96,3	96,7	96,6	96,5	96,3	96,3	96,4	96,5	96,2
1994.....	97,5	98,0	98,1	98,3	98,6	98,9	99,0	99,0	98,9	98,9	98,9	99,0	98,6
1995.....	99,3	100,0	99,8	99,8	99,7	99,9	100,0	100,4	100,2	100,3	100,2	100,5	100,0
1996.....	100,6	101,2	101,1	101,0	101,1	101,1	101,5	101,5	101,2	100,8	100,9	101,3	101,1
1997.....	101,6	102,0	101,9	101,7	102,2	102,2	102,5	102,6	102,3	102,1	101,9	102,3	102,1
1998.....	102,0	102,4	102,1	102,1	102,6	102,7	102,8	102,8	102,4	102,1	102,3	102,2	102,4
1999.....	102,2	102,6	102,5	102,7	102,8	102,8	103,2	103,0	102,8	102,7	103,0	103,3	102,8
2000.....	103,8	104,3	104,3	104,1	104,1	104,8	105,1	105,1	105,2	104,8	105,2	105,2	104,7

## 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – 2000 nach Hauptgruppen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>													
Indexstand													
1992.....	97,2	97,9	97,8	98,8	99,3	99,5	98,4	97,7	97,2	96,8	96,4	96,4	97,8
1993.....	97,5	98,1	97,7	98,7	99,1	99,7	98,5	97,6	97,4	96,9	96,9	97,0	97,9
1994.....	96,9	98,5	98,8	99,8	101,0	101,6	101,1	100,2	100,4	99,9	99,4	99,4	99,8
1995.....	100,4	101,5	100,8	101,1	101,4	101,2	100,2	98,8	98,6	98,4	98,6	98,9	100,0
1996.....	99,9	100,7	101,1	101,7	101,5	101,7	101,5	100,6	99,9	99,3	99,2	99,6	100,6
1997.....	101,1	101,3	100,9	102,4	103,5	103,7	103,0	102,1	102,3	102,2	102,1	102,7	102,3
1998.....	103,7	103,7	103,2	103,9	104,6	104,8	103,4	102,6	102,1	101,3	101,9	101,8	103,1
1999.....	102,6	102,7	102,3	102,7	102,8	101,8	100,7	99,5	99,2	99,0	99,1	99,4	101,0
2000.....	100,2	100,9	100,0	100,5	100,8	100,5	99,8	99,6	99,1	99,5	100,0	100,6	100,1
<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b>													
Indexstand													
1992.....	95,7	95,6	97,2	97,4	97,6	97,7	97,7	97,7	97,7	97,5	97,3	97,3	97,2
1993.....	99,5	100,3	100,3	100,0	100,1	99,9	100,0	100,1	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1994.....	99,7	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,3	100,2	100,0	100,0	100,1	100,2	100,2
1995.....	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	99,9	100,0	100,0	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1996.....	99,9	99,9	99,9	100,1	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	100,1	101,7	101,5	100,3
1997.....	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,1	102,2	102,3	102,3	102,2	102,2	102,3	102,1
1998.....	102,3	102,5	102,5	102,6	104,7	104,8	104,6	104,6	104,6	104,5	104,6	104,2	103,9
1999.....	104,6	104,6	104,8	104,8	105,1	105,1	104,8	104,7	104,7	106,5	106,4	106,4	105,2
2000.....	106,4	106,2	106,1	106,0	106,0	105,9	106,0	106,1	106,2	106,0	106,5	106,5	106,2
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Indexstand													
1992.....	96,5	96,3	96,4	96,6	96,5	97,0	97,1	97,7	98,3	98,7	98,9	99,0	97,4
1993.....	99,4	99,3	99,3	99,5	99,5	99,3	99,1	99,3	99,6	99,9	100,3	100,5	99,6
1994.....	99,4	99,5	99,5	99,6	99,6	99,2	99,0	99,1	100,3	100,3	100,3	99,9	99,6
1995.....	99,6	99,8	100,0	100,1	100,3	100,3	99,5	99,6	99,9	100,2	100,3	100,3	100,0
1996.....	99,6	99,5	100,0	100,3	100,2	100,1	99,9	100,2	100,8	101,0	101,2	100,9	100,3
1997.....	100,3	100,4	100,4	100,2	100,1	100,1	99,6	99,8	100,4	100,7	100,8	100,5	100,3
1998.....	99,7	100,0	100,5	100,5	100,5	100,0	99,7	99,9	100,5	100,9	101,1	101,3	100,4
1999.....	100,1	100,2	100,5	100,8	100,8	100,7	100,4	100,1	101,2	101,5	101,7	101,6	100,8
2000.....	101,2	101,4	101,6	101,5	101,4	101,0	100,7	100,4	101,6	101,6	101,9	101,5	101,3
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>													
Indexstand													
1992.....	63,7	63,7	64,0	64,4	64,4	64,4	64,4	64,5	64,7	64,9	65,0	64,9	64,4
1993.....	89,9	89,9	89,6	90,3	90,3	90,2	89,9	89,9	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
1994.....	94,9	94,9	94,9	95,0	94,8	94,7	95,9	95,9	96,1	96,9	97,0	96,9	95,7
1995.....	97,9	98,1	98,0	98,2	98,3	98,3	98,2	102,4	102,4	102,7	102,7	102,7	100,0
1996.....	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,1	103,1	103,1	103,4	103,4	103,5	103,1
1997.....	104,6	104,8	104,9	104,8	105,0	105,1	105,2	105,6	105,7	105,8	105,8	105,8	105,3
1998.....	105,5	105,5	105,4	105,5	105,6	105,5	105,4	105,4	105,4	105,3	105,2	105,2	105,4
1999.....	105,7	105,6	105,6	106,8	106,8	106,8	107,0	107,0	107,1	106,9	106,7	106,8	106,6
2000.....	108,9	109,1	109,3	109,5	109,7	110,0	110,2	110,7	111,5	111,7	111,8	112,0	110,4
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b>													
Indexstand													
1992.....	97,4	97,4	97,6	97,7	98,0	98,1	98,2	98,4	98,5	98,5	98,7	98,7	98,1
1993.....	99,0	99,1	99,2	99,4	99,6	99,7	99,7	99,8	99,9	100,0	100,0	100,0	99,6
1994.....	100,1	100,1	100,1	100,2	100,3	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,2	100,1	100,2
1995.....	100,1	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0
1996.....	99,9	99,8	99,9	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,8	99,8	99,8	100,4	99,8
1997.....	100,2	100,2	100,1	100,3	100,3	99,9	99,9	99,6	99,6	99,6	99,9	99,7	99,9
1998.....	99,6	99,7	99,3	99,3	99,7	99,8	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,5	99,6
1999.....	99,4	99,4	99,5	99,6	99,6	99,5	99,6	99,5	99,5	99,5	99,4	99,6	99,5
2000.....	99,6	99,4	99,4	99,3	99,3	99,2	99,2	98,9	98,9	98,7	98,8	98,9	99,1
<b>Gesundheitspflege</b>													
Indexstand													
1992.....	74,3	74,5	74,5	74,5	74,6	74,5	75,0	75,1	75,3	75,3	75,3	75,3	74,9
1993.....	80,7	80,7	80,7	80,8	80,8	80,8	90,0	90,0	90,1	90,2	90,2	90,2	85,4
1994.....	95,9	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
1995.....	99,9	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0
1996.....	99,7	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8	99,7	99,8	99,8	100,2	100,2	100,2	99,9
1997.....	104,9	104,9	104,9	105,0	104,7	104,8	125,0	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	115,0
1998.....	125,4	125,5	125,5	126,0	126,0	126,0	125,3	125,3	125,5	125,5	125,5	125,5	125,6
1999.....	114,9	114,9	114,9	115,0	114,9	115,0	115,1	115,1	115,1	115,1	115,0	115,0	115,0
2000.....	116,9	115,5	115,5	115,5	115,5	115,6	115,6	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	116,0

**Noch: 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – 2000 nach Hauptgruppen**

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Verkehr</b>													
Indexstand													
1992.....	87,3	87,4	88,7	89,2	89,4	89,9	89,8	90,1	89,8	90,0	90,6	90,7	89,4
1993.....	93,2	93,7	94,7	95,1	95,0	95,4	95,7	95,7	95,4	95,7	95,7	95,7	95,1
1994.....	97,9	98,2	98,2	98,2	98,4	98,7	98,4	98,7	98,1	98,1	98,2	98,4	98,3
1995.....	98,9	99,7	99,8	100,3	100,4	100,4	100,1	100,1	100,2	100,2	99,8	100,2	100,0
1996.....	101,8	102,5	102,5	102,9	102,4	101,8	101,9	102,9	103,1	102,1	102,7	102,7	102,4
1997.....	103,4	103,5	104,0	104,0	104,3	104,2	105,4	106,3	106,0	105,6	105,0	105,0	104,7
1998.....	104,5	104,3	104,0	104,9	105,1	105,1	105,2	105,6	105,3	105,1	105,3	104,9	104,9
1999.....	104,8	105,1	105,2	106,9	106,6	107,7	108,2	108,9	109,3	109,6	109,5	110,0	107,7
2000.....	111,2	111,7	113,2	112,1	112,5	115,2	115,0	114,9	116,0	115,1	115,7	114,7	113,9
<b>Nachrichtenübermittlung</b>													
Indexstand													
1992.....	91,9	91,9	91,9	91,9	91,5	91,5	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	91,9
1993.....	92,0	92,0	92,0	95,2	95,2	97,5	97,7	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	96,6
1994.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2
1995.....	100,4	100,4	100,4	100,4	99,8	99,8	100,2	100,0	100,0	100,0	99,3	99,3	100,0
1996.....	103,3	103,3	102,7	102,5	102,5	102,5	99,4	99,4	99,4	98,6	97,7	97,7	100,8
1997.....	97,7	97,7	97,7	97,7	97,4	97,4	97,4	97,2	98,5	98,5	98,3	98,3	97,8
1998.....	98,3	98,3	97,2	97,5	97,5	97,7	97,7	97,7	97,1	96,4	96,5	96,3	97,4
1999.....	89,9	89,4	90,4	89,1	88,9	88,1	88,0	87,9	87,9	87,8	87,8	87,8	88,6
2000.....	87,8	86,3	85,3	85,0	84,6	84,5	84,5	84,5	84,4	84,4	84,4	84,3	85,0
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>													
Indexstand													
1992.....	88,8	89,7	88,9	88,6	89,4	89,7	90,6	91,0	90,7	90,5	91,8	92,9	90,2
1993.....	94,3	95,7	95,1	94,7	94,4	94,7	95,4	95,8	95,2	95,4	96,2	96,8	95,3
1994.....	96,9	98,2	98,0	97,4	97,3	97,6	98,2	98,0	98,0	98,0	98,9	99,3	98,0
1995.....	99,6	101,5	101,1	99,5	97,9	98,9	101,3	100,6	100,0	99,3	99,3	100,9	100,0
1996.....	99,3	101,4	100,8	98,2	99,5	100,1	102,1	102,5	101,2	100,2	100,0	101,7	100,6
1997.....	102,6	104,8	104,2	101,1	102,3	102,3	104,2	105,1	103,8	102,7	103,0	104,4	103,4
1998.....	103,6	105,6	105,3	102,8	103,6	104,3	106,2	106,3	105,1	104,2	104,3	104,5	104,7
1999.....	104,1	106,1	105,5	102,9	103,2	103,8	106,6	106,2	104,7	103,6	105,2	105,7	104,8
2000.....	105,4	107,2	106,0	105,3	104,1	105,5	108,2	107,8	106,3	104,8	106,2	106,6	106,1
<b>Bildungswesen</b>													
Indexstand													
1992.....	68,9	69,0	69,0	72,1	72,1	72,1	72,3	72,3	72,3	72,9	72,9	73,1	71,6
1993.....	74,1	74,1	74,1	74,1	79,0	81,2	81,2	81,2	84,5	84,5	84,5	84,5	79,8
1994.....	85,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	91,8	95,1	95,1	97,4	99,1	91,9
1995.....	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	100,0
1996.....	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	104,9	104,9	104,9	107,9	107,9	103,0
1997.....	111,5	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	114,8	114,8	114,8	114,8	114,8	113,2
1998.....	115,6	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,2	117,2	117,2	117,3
1999.....	117,2	119,9	119,9	119,9	119,9	119,9	122,5	122,7	122,7	122,7	122,7	122,7	121,1
2000.....	126,2	127,8	127,8	127,8	127,8	127,8	127,8	127,8	130,6	130,6	130,6	130,6	128,6
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>													
Indexstand													
1992.....	83,3	84,2	85,4	86,8	87,4	88,8	90,0	90,2	88,9	89,3	89,2	89,8	87,8
1993.....	90,8	92,1	91,7	92,9	93,1	94,7	96,7	96,9	95,7	95,7	95,4	95,4	94,3
1994.....	95,5	96,2	95,8	96,4	97,0	98,0	99,2	99,3	98,5	98,3	97,5	97,6	97,4
1995.....	97,7	98,3	98,0	99,6	99,6	100,7	102,9	102,9	101,1	100,9	99,2	99,3	100,0
1996.....	100,0	100,4	99,8	100,1	100,7	101,4	103,3	103,2	101,1	101,3	99,9	100,4	101,0
1997.....	99,9	100,7	100,3	100,4	101,4	102,2	104,4	104,1	102,2	101,9	100,9	101,2	101,6
1998.....	101,3	101,8	101,4	102,6	103,3	103,8	106,2	106,4	104,1	104,0	103,1	103,7	103,5
1999.....	103,8	104,4	104,4	105,6	106,1	106,4	108,3	108,8	106,1	105,8	104,7	105,5	105,8
2000.....	105,2	105,9	105,3	106,5	106,3	107,0	109,7	110,1	107,4	107,5	106,0	106,7	107,0
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>													
Indexstand													
1992.....	80,9	81,8	82,0	82,7	83,3	83,6	83,8	84,1	84,2	84,8	84,9	85,2	83,4
1993.....	87,6	88,2	88,5	91,1	91,3	91,5	91,8	91,9	92,0	93,3	93,6	93,7	91,2
1994.....	94,5	94,6	95,0	95,4	95,6	95,7	96,3	96,4	97,6	98,0	98,2	98,1	96,3
1995.....	98,9	99,0	99,0	99,3	99,4	99,5	99,6	99,7	99,8	101,7	102,0	102,1	100,0
1996.....	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2	101,2	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
1997.....	102,5	102,6	102,6	102,7	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,9	102,9	102,9	102,8
1998.....	103,3	103,3	103,3	103,7	103,7	103,7	103,7	103,8	103,7	104,0	104,0	104,0	103,7
1999.....	104,2	104,2	104,5	104,7	104,8	104,9	104,7	104,7	105,0	105,1	105,7	105,8	104,9
2000.....	106,4	106,4	106,4	106,6	106,7	106,7	106,9	107,3	107,6	107,8	108,1	108,4	107,1

### 17.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 – 2000 nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1998	1999	2000
	‰	1995 = 100		
Nahrungsmittel .....	127,00	103,3	101,5	100,7
Brot und Backwaren .....	12,38	102,8	103,0	103,1
Fleisch und Fleischwaren .....	33,98	106,4	102,2	101,5
Molkereiprodukte und Eier .....	17,71	98,8	97,1	95,4
Obst .....	11,72	109,3	104,4	101,3
Gemüse .....	13,68	99,7	99,5	100,0
Alkoholfreie Getränke .....	20,06	101,8	97,9	96,6
Kaffee .....	6,22	102,5	90,1	86,9
Mineralwasser, Säfte, Limonade .....	12,35	101,4	101,3	100,8
Alkoholische Getränke .....	28,46	101,6	101,9	101,0
Tabakwaren .....	20,53	107,1	109,8	113,3
Bekleidung .....	58,23	100,7	100,8	101,3
Nettomieten .....	121,05	108,1	108,5	109,1
Wohnungsnebenkosten .....	45,25	109,0	111,7	118,9
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	65,10	98,6	100,1	108,4
Möbel .....	42,23	100,2	100,2	100,1
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	7,64	130,7	119,6	119,6
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	7,29	126,1	110,3	113,0
Kauf von Fahrzeugen .....	43,92	101,6	102,2	102,9
Kraftstoffe .....	33,73	100,2	107,7	129,1
Wartung und Reparaturen von PKW .....	22,97	107,2	107,4	110,5
Personenbeförderung im Schienenverkehr .....	5,44	120,6	124,6	126,9
Personenbeförderung im Straßenverkehr .....	2,19	109,1	109,7	113,2
Postdienstleistung .....	3,90	109,3	109,1	109,0
Telekommunikationsdienstleistungen .....	17,31	96,2	85,2	81,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	24,42	119,6	121,0	122,9
Zeitungen und Zeitschriften .....	8,93	119,4	125,0	129,5
Pauschalreisen .....	20,44	101,8	102,4	106,8
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten .....	23,65	104,5	106,4	107,1
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen .....	10,20	104,4	108,7	110,8
Beherbungsdienstleistungen .....	7,29	99,0	99,9	101,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	26,64	103,3	103,5	104,7
Versicherungsdienstleistungen .....	19,59	102,3	104,9	109,9

## 17.4 Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk<sup>\*)</sup> 1998 – 2000

(1995 = 100)

Art der Leistung	Wägungs- anteil ‰	1998	1999	2000
		Durchschnitt		
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000,00	99,0	97,8	97,2
Rohbauarbeiten .....	496,73	94,2	92,4	91,0
Erdarbeiten .....	36,16	94,6	88,2	88,4
Verbauarbeiten .....	1,05	86,8	82,7	72,9
Rammarbeiten .....	1,15	105,4	102,2	99,1
Entwässerungskanalarbeiten .....	10,33	97,2	92,8	93,2
Mauerarbeiten .....	151,67	94,4	94,2	92,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten .....	180,48	92,0	89,9	88,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	40,41	94,0	93,9	93,0
Stahlbauarbeiten .....	3,63	101,2	98,8	100,1
Abdichtungsarbeiten .....	10,20	100,7	99,0	98,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	36,95	99,0	95,4	94,8
Klempnerarbeiten .....	17,00	102,1	101,0	96,6
Gerüstarbeiten .....	7,70	85,3	79,8	78,7
Ausbauarbeiten .....	503,27	103,7	103,1	103,2
Naturwerksteinarbeiten .....	10,23	97,3	94,7	90,9
Betonwerksteinarbeiten .....	7,23	103,4	101,8	102,6
Putz- und Stuckarbeiten .....	73,63	98,1	95,8	94,8
Trockenbauarbeiten .....	37,17	101,7	100,9	101,7
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	31,67	97,4	95,9	89,1
Estricharbeiten .....	22,76	100,7	100,9	102,2
Gussasphaltarbeiten .....	0,29	100,4	98,8	101,4
Tischlerarbeiten .....	73,66	101,2	101,1	102,9
Parkettarbeiten .....	8,27	103,6	104,2	104,6
Rollladenarbeiten .....	7,65	104,0	105,1	107,6
Metallbauarbeiten .....	38,01	106,3	106,1	108,7
Verglasungsarbeiten .....	2,30	109,7	109,4	115,9
Maler- und Lackierarbeiten .....	21,92	107,8	107,8	107,0
Bodenbelagarbeiten .....	14,65	107,9	107,4	109,2
Tapezierarbeiten .....	4,47	108,2	108,3	108,0
Raumluftechnische Anlagen .....	4,33	105,5	105,4	106,0
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	53,56	108,1	107,5	107,6
Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten .....	44,19	111,1	110,6	109,7
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen .....	35,42	107,2	107,5	109,1
Gebäudeautomation .....	1,77	104,9	104,7	106,1
Blitzschutzanlagen .....	1,41	102,1	102,3	108,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	6,70	110,3	110,8	114,9
Förderanlagen .....	1,98	103,4	104,4	107,5

\*) einschließlich Umsatzsteuer



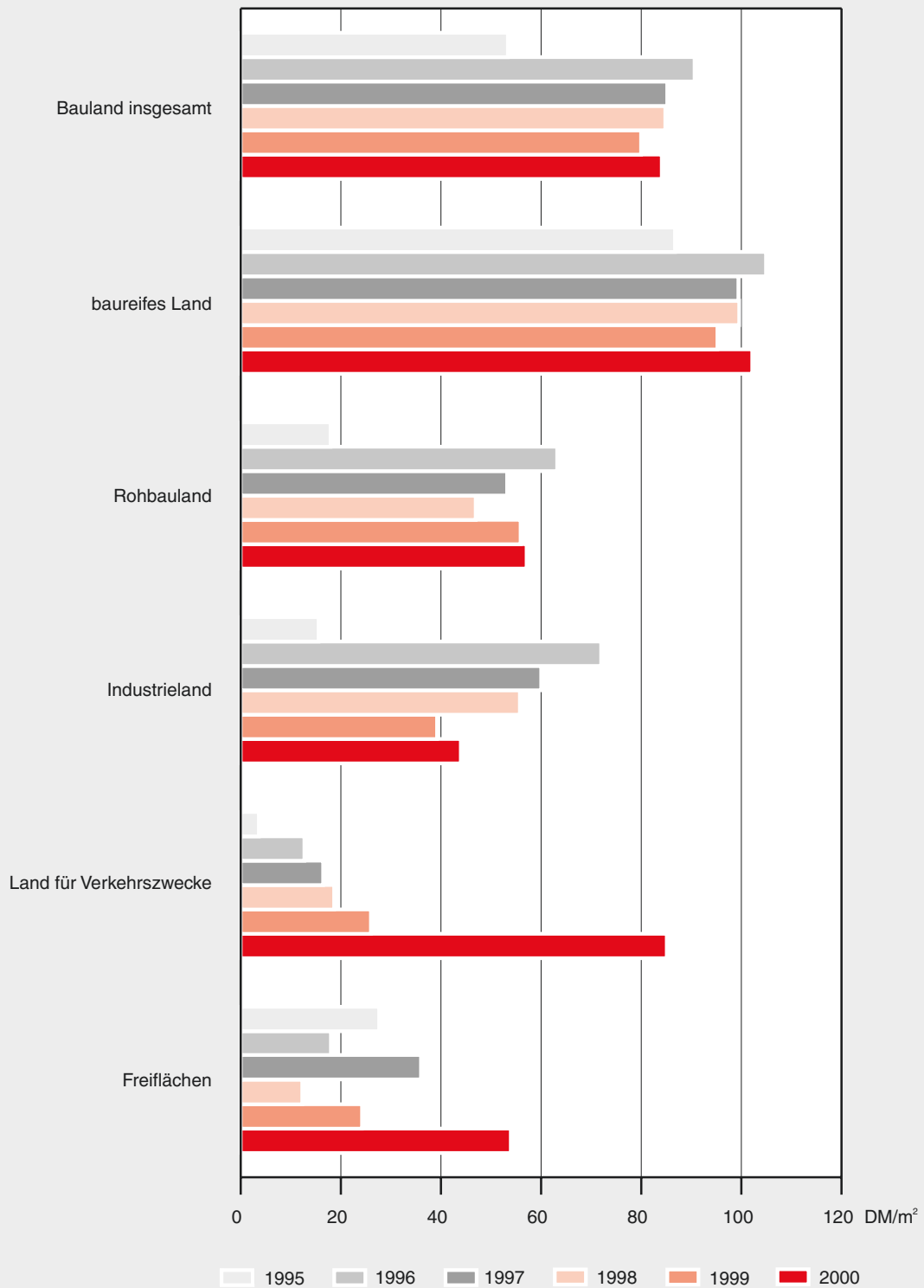
## 17.5 Preisindex für Bauwerksarten <sup>\*)</sup> 1996 – 2000

(1995 = 100)

Bauwerksarten	1996	1997	1998	1999	2000
	Durchschnitt				
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)					
Wohngebäude insgesamt.....	101,0	100,7	99,0	97,8	97,2
Rohbauarbeiten .....	99,8	98,1	94,2	92,4	91,0
Ausbauarbeiten .....	102,3	103,4	103,7	103,1	103,2
Ein-/Zweifamiliengebäude insgesamt.....	101,1	100,8	99,1	97,7	97,1
Mehrfamiliengebäude insgesamt.....	101,0	100,7	98,9	97,7	97,2
Gemischtgenutzte Gebäude insgesamt .....	101,1	100,7	99,2	97,9	97,4
Nichtwohngebäude					
Bürogebäude .....	101,2	101,2	100,4	99,3	99,6
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	101,3	101,3	100,4	98,9	99,3
Sonstige Bauwerke					
Straßenbau insgesamt .....	98,1	96,1	91,8	90,4	91,0
Brücken im Straßenbau insgesamt .....	100,4	99,5	97,7	95,6	93,8
Ortskanäle insgesamt.....	98,7	96,9	91,6	89,3	87,9
Kläranlagen insgesamt .....	101,2	101,0	99,3	98,1	98,1
Instandhaltung – Wohngebäude					
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen.....	103,0	104,7	105,3	104,5	104,1
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen.....	102,8	104,5	105,1	104,3	104,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung.....	105,0	106,4	106,8	105,6	104,9

\*) einschl. Umsatzsteuer

## Kaufwerte für Bauland 1995 - 2000 nach Grundstücksarten



## 17.6 Kaufwerte für Bauland 1995 – 2000 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Maßeinheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Bauland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	4 672	9 538	8 791	10 072	9 751	8 305
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	15 098	18 969	15 541	15 222	13 945	13 437
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	53,34	90,63	85,18	84,78	79,96	84,08
davon							
<b>baureifes Land</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	3 456	8 326	7 956	9 160	8 989	7 558
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	7 847	11 794	10 427	10 608	9 579	8 730
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	86,73	104,90	99,38	99,55	95,20	102,15
<b>Rohbauland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	1 080	640	381	450	403	431
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	5 572	3 639	2 135	2 226	1 988	2 269
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	17,92	63,20	53,19	46,91	55,88	57,08
<b>Industrieland</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	73	558	384	390	309	259
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	1 422	3 496	2 871	2 309	2 294	2 400
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	15,54	71,97	60,00	55,73	39,20	43,94
<b>Land für Verkehrszwecke</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	47	10	68	67	38	51
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	178	32	106	73	50	35
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	3,60	12,69	16,45	18,65	25,99	85,09
<b>Freiflächen</b>							
Verkäufe .....	Anzahl	16	4	2	5	12	6
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	79	9	.	6	34	4
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	27,63	18,00	.	12,27	24,22	53,92

## 17.7 Kaufwerte für Bauland 1993 – 2000 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			darunter					
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
unter 2 000.....	1993	3 024	19 303	30,48	1 547	8 097	42,79	1 265	9 114	23,33
	1994	2 711	12 720	38,64	1 808	6 017	60,86	816	3 914	27,52
	1995	2 234	7 564	32,93	1 573	3 199	64,44	581	3 322	10,41
	1996	4 155	8 779	56,93	3 674	5 462	63,19	310	1 736	49,09
	1997	3 695	6 544	53,16	3 374	4 274	57,66	173	964	30,22
	1998	3 727	6 235	50,46	3 391	4 194	55,46	185	1 118	25,69
	1999	3 277	4 605	45,31	3 030	3 399	50,69	166	585	29,36
	2000	2 653	4 544	37,88	2 379	2 822	45,81	193	674	31,54
2 000 - 5 000.....	1993	951	4 757	50,80	603	2 502	61,40	327	2 182	39,91
	1994	837	3 616	47,08	568	1 716	66,14	242	1 824	30,29
	1995	630	2 695	76,03	501	2 075	90,14	118	560	29,81
	1996	1 582	3 030	114,45	1 407	1 719	139,30	102	878	88,22
	1997	1 391	2 366	106,43	1 249	1 505	133,39	86	365	56,45
	1998	1 523	2 246	105,57	1 409	1 735	118,41	58	276	73,51
	1999	1 650	2 925	83,63	1 509	1 665	115,53	74	420	62,71
	2000	1 515	2 740	97,95	1 392	1 873	110,48	81	547	79,65
5 000 - 10 000.....	1993	642	3 080	38,61	357	864	51,71	277	2 104	34,40
	1994	642	2 094	65,71	526	1 015	92,42	109	998	42,50
	1995	558	1 835	76,87	417	1 089	112,97	133	696	23,71
	1996	1 058	2 439	96,85	910	1 811	114,63	69	289	48,09
	1997	1 177	2 361	112,83	1 083	1 885	123,67	37	259	80,15
	1998	1 530	1 934	106,90	1 412	1 440	128,15	43	262	54,46
	1999	1 389	1 709	107,46	1 306	1 265	127,86	49	283	49,07
	2000	1 093	1 549	101,46	995	1 179	113,40	59	144	56,39
10 000 - 20 000.....	1993	659	3 220	76,81	421	1 710	97,54	199	1 071	69,50
	1994	627	3 127	97,42	464	1 918	132,20	132	935	47,30
	1995	299	980	66,01	250	501	102,41	39	210	22,17
	1996	980	1 533	145,19	839	916	170,73	56	258	46,59
	1997	858	1 435	124,29	758	1 026	143,04	36	145	77,38
	1998	1 064	1 442	135,77	964	1 063	156,06	46	173	94,71
	1999	1 149	1 532	130,44	1 057	1 061	148,50	39	306	103,90
	2000	1 096	1 547	135,26	1 019	962	167,60	35	353	92,46
20 000 - 50 000.....	1993	568	2 637	37,07	314	1 117	59,75	225	1 289	21,92
	1994	502	2 116	47,86	349	925	85,52	124	300	29,10
	1995	665	1 379	56,05	507	694	86,93	135	437	27,24
	1996	1 105	2 016	84,69	939	1 183	102,71	75	329	63,37
	1997	1 012	1 700	80,23	914	1 083	102,80	30	129	57,16
	1998	1 444	2 368	85,98	1 274	1 543	109,83	91	276	35,86
	1999	1 532	2 297	75,46	1 428	1 656	87,96	31	259	43,10
	2000	1 310	2 181	90,55	1 199	1 446	118,53	40	333	34,91
50 000 -100 000.....	1993	326	892	41,02	202	301	61,81	114	545	30,50
	1994	303	606	55,96	225	398	65,80	71	155	42,38
	1995	180	486	113,20	125	185	219,49	51	292	49,37
	1996	394	554	82,25	351	359	102,26	4	5	54,73
	1997	396	691	79,98	351	363	107,38	4	173	34,45
	1998	483	468	105,47	457	376	110,69	4	6	108,25
	1999	439	565	83,81	390	316	120,00	11	72	38,06
	2000	322	488	81,44	293	221	127,84	6	145	35,90
100 000 und mehr .....	1993	232	1 513	61,12	145	746	112,39	84	723	10,61
	1994	190	483	113,25	134	164	219,79	54	303	45,53
	1995	106	159	83,84	83	104	117,47	23	55	20,01
	1996	264	619	316,76	206	343	379,55	24	142	142,07
	1997	262	444	197,62	227	290	202,71	15	99	185,96
	1998	301	530	157,27	253	257	219,25	23	115	123,55
	1999	315	313	184,68	269	216	204,99	33	64	125,54
	2000	316	388	220,77	281	228	267,66	17	74	97,05
Insgesamt .....	1993	6 402	35 400	40,20	3 589	15 337	57,43	2 491	17 027	29,31
	1994	5 812	24 762	52,25	4 074	12 153	79,68	1 548	8 429	33,06
	1995	4 672	15 098	53,34	3 456	7 847	86,73	1 080	5 572	17,92
	1996	9 538	18 969	90,63	8 326	11 794	104,90	640	3 639	63,20
	1997	8 791	15 541	85,18	7 956	10 427	99,38	381	2 135	53,19
	1998	10 072	15 222	84,78	9 160	10 608	99,55	450	2 226	46,91
	1999	9 751	13 945	79,96	8 989	9 579	95,20	403	1 988	55,88
	2000	8 305	13 437	84,08	7 558	8 730	102,15	431	2 269	57,08

## 17.8 Kaufwerte für Bauland 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauland			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel	192	375	70,16	171	125	128,27	5	144	35,94
Cottbus .....	196	238	176,17	180	142	240,91	8	49	67,19
Frankfurt (Oder) .....	130	113	118,96	122	95	127,26	1	.	.
Potsdam .....	120	151	291,10	101	87	311,49	9	25	156,26
<b>Landkreise</b>									
Barnim .....	888	1 113	102,86	855	866	119,64	17	206	34,37
Dahme-Spreewald .....	414	1 645	63,54	356	304	107,23	28	829	67,25
Elbe-Elster .....	187	350	19,09	179	235	23,74	5	111	9,47
Havelland .....	817	1 180	106,64	790	931	117,50	17	91	48,26
Märkisch-Oderland .....	743	757	95,62	707	591	95,76	16	82	97,74
Oberhavel .....	827	1 015	112,81	754	723	134,75	36	70	65,12
Oberspreewald-Lausitz ...	238	539	27,01	227	500	27,12	9	21	19,81
Oder-Spree .....	794	939	74,26	713	633	90,83	18	135	51,38
Ostprignitz-Ruppin .....	276	750	27,99	166	246	35,93	102	179	32,48
Potsdam-Mittelmark .....	988	1 179	157,04	876	887	178,08	92	135	111,04
Prignitz .....	250	359	21,59	231	289	24,58	3	7	31,86
Spree-Neiße .....	379	842	31,21	321	362	47,53	42	110	35,28
Teltow-Fläming .....	375	1 301	93,98	370	1 246	93,99	4	45	82,74
Uckermark .....	491	592	32,63	439	468	38,11	19	28	10,20
Land Brandenburg .....	8 305	13 437	84,08	7 558	8 730	102,15	431	2 269	57,08

## 17.9 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 – 2000

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		

### Insgesamt

1993.....	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35
1994.....	494	2 604	2 588	24 482	9 400	9 460	5,24	34
1995.....	788	4 821	4 782	33 432	6 935	6 991	6,07	36
1996.....	659	4 358	4 233	24 444	5 608	5 774	6,42	35
1997.....	565	3 167	3 104	15 528	4 904	5 003	5,49	35
1998.....	1 379	9 674	9 381	48 089	4 971	5 126	6,80	36
1999.....	2 959	19 056	18 274	93 419	4 902	5 112	6,18	33
2000.....	1 812	10 509	9 941	52 436	4 990	5 275	5,49	34

### mit Gebäuden und mit Inventar

1993.....	3	16	15	204	12 450	13 369	5,09	38
1994.....	–	–	–	–	–	–	–	–
1995.....	·	14	12	20	1 476	1 737	·	26
1996.....	–	–	–	–	–	–	–	–
1997.....	–	–	–	–	–	–	–	–
1998.....	·	10	9	196	20 261	21 337	·	42
1999.....	–	–	–	–	–	–	–	–
2000.....	–	–	–	–	–	–	–	–

### mit Gebäuden, aber ohne Inventar

1993.....	10	93	87	892	9 610	10 264	8,69	33
1994.....	6	95	91	479	5 052	5 272	15,16	29
1995.....	9	230	221	2 055	8 949	9 277	24,61	45
1996.....	7	378	335	1 990	5 263	5 938	47,87	41
1997.....	·	10	9	210	21 890	23 520	·	30
1998.....	8	264	197	2 183	8 267	11 104	24,57	35
1999.....	16	287	242	1 880	6 558	7 781	15,10	30
2000.....	7	157	134	2 289	14 618	17 074	19,15	33

### ohne Gebäude und ohne Inventar

1993.....	1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35
1994.....	488	2 510	2 497	24 003	9 565	9 613	5,12	34
1995.....	778	4 578	4 549	31 357	6 850	6 893	5,85	35
1996.....	652	3 980	3 398	22 454	5 641	5 760	5,98	35
1997.....	563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	35
1998.....	1 369	9 401	9 175	45 710	4 863	4 982	6,70	36
1999.....	2 943	18 770	18 032	91 539	4 877	5 076	6,13	33
2000.....	1 805	10 352	9 807	50 147	4 844	5 114	5,43	34

## 17.10 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .	1	.	.	.	.	.	.	28
Cottbus .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	12	31	31	166	5 352	5 352	2,59	30
Potsdam .....	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Landkreise</b>								
Barnim.....	96	394	378	2 195	5 569	5 805	3,94	32
Dahme-Spreewald .....	30	121	121	319	2 628	2 628	4,05	27
Elbe-Elster .....	70	160	148	496	3 104	3 339	2,12	30
Havelland.....	115	522	519	2 444	4 685	4 712	4,51	35
Märkisch-Oderland.....	194	1 239	1 239	7 483	6 038	6 038	6,39	40
Oberhavel .....	27	149	138	542	3 633	3 921	5,12	28
Oberspreewald-Lausitz .....	71	222	222	653	2 943	2 943	3,12	26
Oder-Spree .....	378	1 482	1 354	4 966	3 349	3 666	3,58	–
Ostprignitz-Ruppin .....	231	1 722	1 660	7 030	4 083	4 236	7,19	30
Potsdam-Mittelmark.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Prignitz.....	359	3 303	3 004	19 051	5 768	6 342	8,37	35
Spree-Neiße.....	52	153	147	848	5 540	5 765	2,83	29
Teltow-Fläming .....	35	196	189	890	4 528	4 709	5,40	33
Uckermark.....	141	813	789	5 344	6 573	6 774	5,59	40
Land Brandenburg .....	1 812	10 509	9 941	52 436	4 990	5 275	5,49	34

## XVIII. Löhne und Gehälter

### Methodische Hinweise

Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung werden für das Produzierende Gewerbe und die Dienstleistungsbereiche Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ermittelt. Der Nachweis erfolgt ab 1996 nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). In Jahrbüchern veröffentlichte Verdienstangaben früherer Zeiträume sind nur eingeschränkt mit den Ergebnissen ab 1996 vergleichbar.

Im Oktober 1999 erfolgte eine Neuauswahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe. Zur Vermeidung eines Bruches in der Darstellung innerhalb eines Jahrbuches wurden die Ergebnisse für das Jahr 1999 dem neuen Berichtskreis angepasst. Deswegen unterscheiden sich die hier nachgewiesenen Werte von den Angaben für 1999 im Jahrbuch 2000.

Die Jahresdurchschnittswerte der Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Gehälter der Angestellten basieren auf den für die Monate Januar, April, Juli und Oktober erhobenen Angaben vollbeschäftigter Arbeitnehmer.

Für das Handwerk wird die Verdiensterhebung einmal jährlich für den Monat Mai in ausgewählten Handwerkszweigen durchgeführt. Mit der Neuauswahl der Betriebe im Berichtsjahr 1997 werden zusätzlich zu den Männern auch Angaben für Frauen erfragt. Gleichzeitig entfiel die Unterteilung der Gesellen in Voll- und Junggesellen. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind nur eingeschränkt möglich.

### Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst das regelmäßig in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschließlich der Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall. Sonderzahlungen, wie z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlussprämien, gewinnabhängige Zahlungen, werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden.

### Arbeitszeit

Die bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

### Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter folgt fast ausschließlich den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter/-innen mit Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die durch abgeschlossene Lehre oder langjährige Berufserfahrung erworben werden. Beschäftigung mit Arbeiten, die als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter/-innen mit Kenntnissen und Fähigkeiten, die mit einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben werden. Beschäftigung mit einer speziellen - meist branchengebundenen - Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter/-innen ohne fachliche Ausbildung. Beschäftigung mit als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten.



## **Leistungsgruppen für Angestellte**

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Angestellte berücksichtigt neben den für die Tätigkeit erforderlichen Kenntnissen zusätzlich den mit ihnen verbundenen Handlungsspielraum.

**Leistungsgruppe I:** Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nicht in die vierteljährliche Verdiensterhebung einbezogen).

**Leistungsgruppe II:** Angestellte mit eingeschränkter Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit Verantwortung für den Einsatz anderer Angestellter. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Meister/-innen, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für andere tragen. Ferner Angestellte, die die fachlichen Erfahrungen von Meister(n)/-innen aufweisen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung oder langjähriger Berufserfahrung ohne Entscheidungsbefugnis.

**Leistungsgruppe V:** Angestellte mit einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

## **Arbeitergruppen im Handwerk**

**Gesellen:** Personen, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder die auf Grund der in langjähriger Berufserfahrung erworbenen Fachkenntnisse in der handwerklichen Fachrichtung eines Handwerksbetriebes tätig sind.

**Übrige Arbeiter:** Personen, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden.

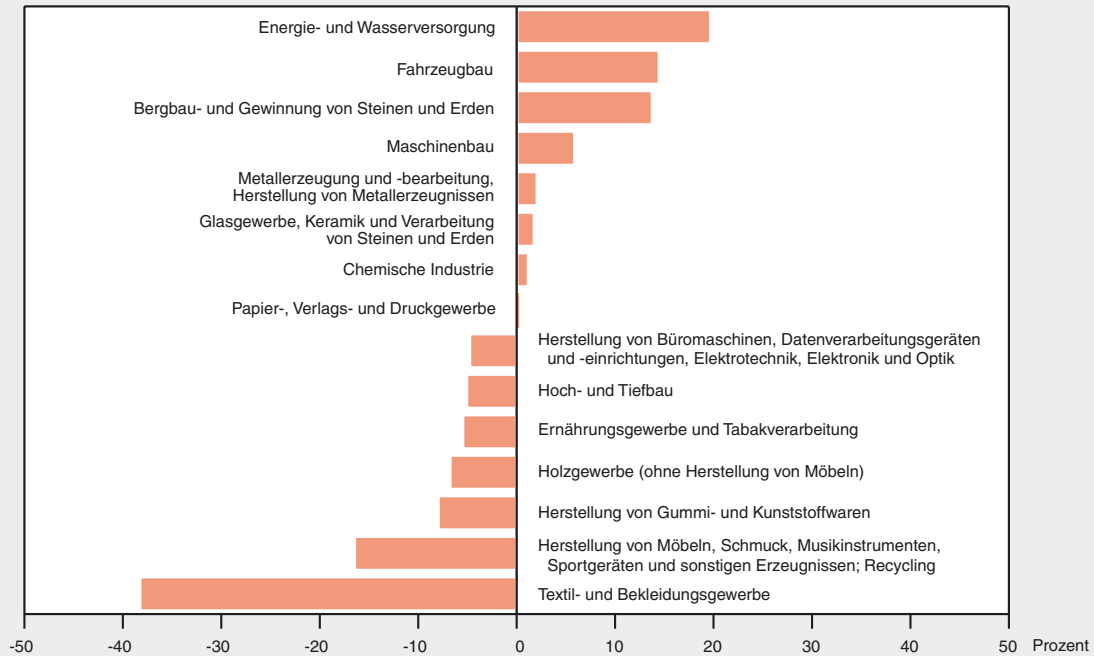
## **Arbeitskosten**

Aufwendungen der Unternehmen für die bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmer.

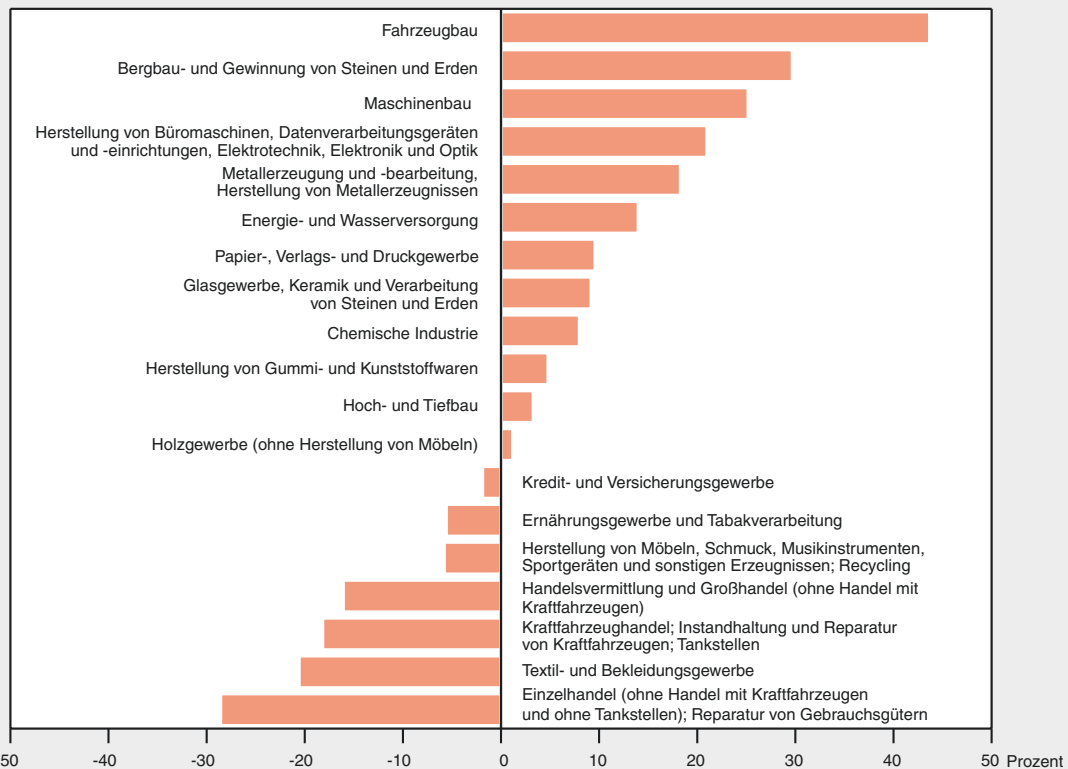
Die Arbeitskosten beinhalten neben den Bruttolöhnen und -gehältern sämtliche anderen für das Personal anfallenden Aufwendungen, gleichgültig, ob sie den Arbeitnehmern direkt zufließen oder indirekt zugute kommen. Die Aufwendungen können auf gesetzlicher, tarifvertraglicher oder freiwilliger Grundlage beruhen.

Die Arbeitskosten werden aus Gründen der Vergleichbarkeit je vollbeschäftigten Arbeitnehmer wiedergegeben, wobei Teilzeitbeschäftigte entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet werden.

**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe 2000**



**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt aller erfassten Wirtschaftszweige 2000**



## 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	h		DM						
Produzierendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter.....	1	39,6	39,6	22,16	22,84	877	904	3 807	3 928
	2	39,7	40,2	19,43	19,52	768	784	3 341	3 407
	3	39,7	40,1	16,72	17,26	666	692	2 895	3 008
Zusammen		39,6	39,9	20,46	21,03	814	838	3 531	3 642
Weibliche Arbeiter .....	1	37,9	39,2	19,29	20,33	734	797	3 188	3 464
	2	39,1	39,6	17,43	17,40	683	689	2 972	2 995
	3	39,4	39,7	14,88	15,44	585	613	2 542	2 666
Zusammen		38,9	39,5	17,35	17,73	676	701	2 936	3 046
Arbeiter insgesamt .....		39,6	39,8	20,12	20,63	798	822	3 468	3 570
Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter .....	1	38,2	39,7	25,60	24,45	994	971	4 319	4 218
	2	39,8	40,0	22,64	22,02	904	883	3 931	3 835
	3	(44,0)	41,5	(18,98)	18,72	(811)	778	(3 522)	3 379
Zusammen		38,7	39,8	24,58	23,59	964	940	4 189	4 084
Weibliche Arbeiter .....	1	38,2	.	24,52	.	1 031	.	4 479	.
	2	38,9	39,8	22,89	21,78	898	868	3 897	3 773
	3	(37,3)	39,4	(18,23)	17,80	(698)	701	(3 032)	3 046
Zusammen		37,0	39,8	23,71	22,46	926	894	4 023	3 884
Arbeiter insgesamt .....		38,8	39,8	24,48	23,47	959	935	4 169	4 062
Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	39,1	39,7	22,87	23,71	895	942	3 893	4 092
	2	40,0	40,3	19,68	19,93	787	803	3 420	3 491
	3	40,3	40,5	16,48	16,89	666	684	2 891	2 972
Zusammen		39,5	40,0	21,13	21,74	836	870	3 635	3 780
Weibliche Arbeiter .....	1	37,9	39,2	18,76	19,79	712	776	3 092	3 373
	2	39,3	39,6	17,01	17,12	668	678	2 903	2 947
	3	39,3	39,7	14,79	15,40	582	612	2 525	2 658
Zusammen		38,9	39,5	16,93	17,38	660	687	2 866	3 987
Arbeiter insgesamt .....		39,4	39,9	20,26	20,82	800	831	3 476	3 610
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Arbeiter .....	1	40,3	40,5	21,11	22,40	854	908	3 710	3 944
	2	40,5	40,8	19,71	20,35	800	830	3 476	3 607
	3	38,9	40,5	16,68	16,44	650	667	2 824	2 896
Zusammen		40,3	40,7	20,08	20,74	812	843	3 525	3 664
Weibliche Arbeiter .....	1	39,2	40,0	17,34	18,15	680	726	2 954	3 156
	2	40,1	40,1	15,59	16,05	626	643	2 717	2 793
	3	39,8	40,1	14,99	14,20	597	570	2 597	2 476
Zusammen		39,8	40,1	15,95	16,19	635	649	2 759	2 819
Arbeiter insgesamt .....		40,1	40,5	18,71	19,20	752	777	3 266	3 375

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	h		DM						
Textil- und Bekleidungsgerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	(42,4)	41,8	(14,10)	15,05	(592)	629	(2 573)	2 734
	2	/	39,7	/	13,69	/	544	/	2 362
	3	/	40,2	/	12,23	/	492	/	2 137
Zusammen		(37,0)	40,4	13,21	14,02	487	566	2 112	2 458
Weibliche Arbeiter .....	1	34,4	38,8	11,73	12,28	406	477	1 762	2 070
	2	34,4	39,2	11,99	12,57	413	492	1 796	2 138
	3	40,4	40,4	11,26	12,25	454	495	1 974	2 150
Zusammen		34,8	39,0	11,84	12,42	414	485	1 796	2 106
Arbeiter insgesamt .....		35,2	39,4	12,07	12,86	424	507	1 843	2 201
Holzgerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Männliche Arbeiter .....	1	41,9	42,5	19,97	21,31	840	905	3 650	3 932
	2	40,9	41,4	18,29	18,19	752	754	3 269	3 275
	3	42,2	42,9	13,87	15,36	585	659	2 540	2 863
Zusammen		41,4	42,0	18,52	19,08	768	802	3 340	3 483
Weibliche Arbeiter .....	1	(40,6)	40,8	(14,89)	17,02	(604)	694	(2 624)	3 014
	2	40,6	40,6	15,95	14,37	647	584	2 813	2 537
	3	(41,0)	40,9	(13,64)	13,07	(558)	535	(2 424)	2 326
Zusammen		40,7	40,7	15,12	14,12	614	575	2 667	2 499
Arbeiter insgesamt .....		41,3	41,8	18,03	18,32	745	766	3 240	3 329
Papier-, Verlags- und Druckgerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	38,7	39,7	24,99	25,31	971	1 005	4 221	4 365
	2	38,2	39,6	20,94	20,41	802	807	3 482	3 508
	3	/	39,6	/	16,71	/	661	/	2 873
Zusammen		38,5	39,6	22,66	22,22	875	880	3 800	3 825
Weibliche Arbeiter .....	1	(37,9)	38,7	(19,93)	20,64	(758)	800	(3 293)	3 476
	2	37,8	39,2	16,61	17,54	631	688	2 740	2 987
	3	-	39,1	-	15,22	-	595	-	2 585
Zusammen		38,0	39,1	16,73	17,43	638	682	2 875	2 963
Arbeiter insgesamt .....		38,3	39,5	20,88	20,85	804	823	3 491	3 577
Chemische Industrie									
Männliche Arbeiter .....	1	39,9	40,4	21,57	22,77	862	919	3 742	3 993
	2	40,1	40,3	19,75	20,07	792	808	3 441	3 512
	3	39,0	39,9	16,99	17,95	659	716	2 867	3 113
Zusammen		39,9	40,3	20,24	21,44	807	864	3 506	3 752
Weibliche Arbeiter .....	1	39,4	40,3	19,90	21,36	782	862	3 396	3 746
	2	39,6	40,1	18,05	18,50	716	741	3 109	3 220
	3	37,7	39,8	16,58	17,08	620	680	2 697	2 954
Zusammen		38,9	40,1	17,94	18,83	697	755	3 027	3 279
Arbeiter insgesamt .....		39,7	40,2	19,56	20,67	774	831	3 361	3 612

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	h		DM						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Arbeiter .....	1	42,5	41,3	21,05	22,44	896	926	3 894	4 023
	2	41,1	40,9	18,94	19,20	783	784	3 403	3 408
	3	41,3	41,1	14,15	15,90	586	653	2 551	2 837
Zusammen		41,3	41,0	18,86	19,63	785	805	3 413	3 496
Weibliche Arbeiter .....	1	(39,9)	39,7	(19,71)	21,44	(787)	851	(3 419)	3 697
	2	41,1	40,4	15,01	15,24	618	615	2 685	2 671
	3	40,6	40,3	13,95	15,17	568	611	2 465	2 655
Zusammen		40,9	40,3	14,99	15,52	615	626	2 670	2 718
Arbeiter insgesamt .....		41,2	40,8	17,76	18,52	736	755	3 196	3 283
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter .....	1	41,1	41,8	20,57	20,86	846	871	3 675	3 785
	2	40,8	41,8	19,38	20,05	793	838	3 446	3 642
	3	41,7	40,2	18,47	19,22	771	773	3 349	3 357
Zusammen		41,1	41,7	19,82	20,36	813	848	3 536	3 684
Weibliche Arbeiter .....	1	39,5	39,6	16,25	17,86	641	707	2 781	3 072
	2	40,0	40,9	17,33	17,50	706	715	3 070	3 106
	3	(40,3)	40,5	(14,32)	15,21	(575)	616	(2 499)	2 679
Zusammen		39,8	40,4	16,55	17,16	658	693	2 861	3 012
Arbeiter insgesamt .....		40,9	41,6	19,60	20,13	803	837	3 486	3 635
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Männliche Arbeiter .....	1	38,9	39,2	23,06	24,28	896	953	3 896	4 140
	2	39,4	39,5	19,92	20,20	784	798	3 405	3 469
	3	41,3	40,8	16,73	16,78	691	685	3 005	2 977
Zusammen		39,2	39,4	21,50	22,46	843	886	3 666	3 849
Weibliche Arbeiter .....	1	38,3	38,3	23,69	24,75	908	949	3 944	4 124
	2	38,8	38,8	18,86	19,75	733	766	3 184	3 327
	3	39,6	39,7	14,67	14,08	581	559	2 521	2 428
Zusammen		38,9	38,9	18,95	19,49	737	758	3 204	3 293
Arbeiter insgesamt .....		39,2	39,4	21,20	22,09	830	870	3 608	3 778
Maschinenbau									
Männliche Arbeiter .....	1	38,7	39,7	23,42	24,15	909	959	3 950	4 165
	2	38,4	39,9	19,05	19,07	735	761	3 196	3 306
	3	39,8	40,1	14,56	16,34	585	655	2 540	2 848
Zusammen		38,7	39,8	21,86	22,41	848	891	3 686	3 871
Weibliche Arbeiter .....	1	38,4	38,8	20,55	22,16	790	860	3 435	3 735
	2	39,4	39,3	17,66	18,74	697	737	3 031	3 201
	3	(39,9)	39,3	(15,56)	20,23	(626)	795	(2 716)	3 456
Zusammen		39,1	39,3	17,53	19,29	688	757	2 987	3 291
Arbeiter insgesamt .....		38,7	39,7	21,28	21,93	827	870	3 593	3 781

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		Monatslohn		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	h		DM						
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik									
Männliche Arbeiter .....	1	37,4	39,1	23,52	23,93	877	935	3 811	4 062
	2	38,0	39,3	19,96	19,55	756	767	3 283	3 335
	3	39,4	39,9	17,55	16,99	694	678	3 012	2 946
Zusammen		37,7	39,2	21,74	21,66	820	849	3 561	3 690
Weibliche Arbeiter .....	1	36,7	39,2	17,58	18,29	646	717	2 806	3 116
	2	38,7	39,6	18,23	17,56	708	695	3 072	3 018
	3	38,6	38,9	14,30	16,91	554	658	2 409	2 860
Zusammen		38,5	39,3	16,85	17,50	647	688	2 816	2 991
Arbeiter insgesamt .....		38,0	39,3	19,81	19,94	753	783	3 271	3 400
Fahrzeugbau									
Männliche Arbeiter .....	1	37,7	38,1	24,95	25,46	941	971	4 090	4 217
	2	39,1	39,1	22,39	23,12	876	904	3 808	3 927
	3	(39,1)	37,8	(20,51)	20,22	(803)	765	(3 488)	3 323
Zusammen		38,2	38,4	24,04	24,75	922	950	4 003	4 130
Weibliche Arbeiter .....	1	36,3	37,4	24,24	23,90	879	894	3 822	3 883
	2	37,7	38,0	20,79	21,79	783	828	3 404	3 598
	3	(38,5)	38,8	(17,23)	17,87	(665)	693	(2 889)	3 010
Zusammen		37,1	37,7	21,96	22,58	816	852	3 548	3 703
Arbeiter insgesamt .....		38,0	38,3	23,93	24,55	910	941	3 959	4 089
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Männliche Arbeiter .....	1	41,4	41,1	18,67	19,51	776	802	3 373	3 486
	2	42,7	40,9	16,62	16,84	707	689	3 078	2 995
	3	41,0	40,0	16,08	15,91	660	636	2 864	2 762
Zusammen		42,0	40,8	17,23	17,49	725	714	3 146	3 102
Weibliche Arbeiter .....	1	38,9	39,5	15,84	17,09	622	675	2 703	2 935
	2	40,0	40,0	16,01	15,62	640	625	2 784	2 715
	3	41,5	39,4	13,34	13,22	550	521	2 388	2 265
Zusammen		40,2	39,8	15,25	15,10	614	601	2 668	2 609
Arbeiter insgesamt .....		41,6	40,6	16,78	16,91	698	686	3 036	2 981
Energie- und Wasserversorgung									
Männliche Arbeiter .....	1	39,3	39,1	24,63	25,58	968	1 000	4 210	4 344
	2	37,2	38,7	25,27	23,45	943	907	4 094	3 940
	3	(39,5)	39,5	(18,77)	19,27	(739)	761	(3 211)	3 308
Zusammen		38,8	39,0	24,66	25,32	961	988	4 176	4 294
Weibliche Arbeiter .....	1	39,2	38,8	22,69	24,47	888	951	3 857	4 131
	2	36,9	37,4	23,90	23,48	882	879	3 838	3 819
	3	(38,2)	38,5	(18,25)	17,86	(697)	688	(3 027)	2 990
Zusammen		38,1	38,5	22,59	23,70	862	912	3 744	3 963
Arbeiter insgesamt .....		38,9	39,0	24,51	25,21	953	983	4 142	4 273

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	h		DM						
Hoch- und Tiefbau									
Männliche Arbeiter .....	1	39,0	39,5	20,74	20,82	822	823	3 569	3 577
	2	39,6	40,1	18,58	18,94	742	759	3 227	3 296
	3	39,2	39,8	16,82	17,55	665	698	2 887	3 031
Zusammen		39,3	39,8	19,29	19,60	767	780	3 334	3 388
Weibliche Arbeiter .....	1	/	.	/	.	/	.	/	.
	2	/	.	/	.	/	.	/	.
	3	/	.	/	.	/	.	/	.
Zusammen		(40,7)	/	(17,65)	/	(718)	/	(3 119)	/
Arbeiter insgesamt .....		39,3	39,8	19,29	19,60	767	780	3 334	3 389

## 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1999 und 2000 <sup>\*)</sup>

Arbeitergruppe Geschlecht		Bezahlte Wochen- arbeitszeit		Brutto-					
				stundenlohn		wochenlohn		monatslohn	
		1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
		h		DM					
Alle erfassten Gewerbebezüge									
Gesellen	männlich.....	40,3	40,1	17,19	17,28	693	693	3 012	3 013
	weiblich .....	40,4	40,0	14,28	14,19	577	567	2 509	2 467
	Zusammen .....	40,3	40,1	17,10	17,18	689	689	2 997	2 996
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,1	40,2	16,45	16,69	660	670	2 868	2 914
	weiblich .....	39,8	39,7	12,58	12,48	501	495	2 177	2 154
	Zusammen .....	40,0	40,0	15,52	15,65	621	627	2 701	2 725
Arbeiter insgesamt.....		40,3	40,1	16,82	16,92	677	678	2 945	2 949
Maler und Lackierer									
Gesellen	männlich.....	39,5	39,5	17,94	17,70	708	699	3 080	3 038
	weiblich .....	(39,6)	(39,4)	(16,18)	(16,81)	(640)	(663)	(2 783)	(2 882)
	Zusammen .....	39,5	39,5	17,88	17,68	706	698	3 070	3 034
Übrige Arbeiter	männlich.....	39,7	39,7	17,25	18,30	685	726	2 980	3 156
	weiblich .....	(39,5)	/	(15,54)	/	(615)	/	(2 672)	/
	Zusammen .....	39,7	39,7	17,13	18,09	680	717	2 959	3 119
Arbeiter insgesamt.....		39,5	39,5	17,73	17,75	701	702	3 048	3 050
Metallbauer									
Gesellen	männlich.....	41,2	41,4	16,50	17,04	679	706	2 953	3 069
	weiblich .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen .....	41,2	41,4	16,49	17,02	678	705	2 950	3 064
Übrige Arbeiter	männlich.....	39,3	40,3	16,14	17,07	634	688	2 758	2 993
	weiblich .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen .....	39,5	40,4	16,15	17,01	638	687	2 772	2 988
Arbeiter insgesamt.....		40,8	41,2	16,41	17,02	669	701	2 909	3 050
Kraftfahrzeugmechaniker									
Gesellen	männlich.....	40,7	40,2	17,29	17,64	704	709	3 059	3 083
	weiblich .....	.	/	.	/	.	/	.	/
	Zusammen .....	40,7	40,2	17,28	17,62	704	708	3 060	3 079
Übrige Arbeiter	männlich.....	41,0	40,1	17,16	16,89	703	678	3 058	2 947
	weiblich .....	(40,1)	/	(13,03)	/	(523)	/	(2 273)	/
	Zusammen .....	40,9	40,1	16,59	16,51	678	662	2 948	2 880
Arbeiter insgesamt.....		40,7	40,2	17,17	17,47	700	702	3 042	3 053
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure									
Gesellen	männlich.....	40,1	39,4	17,57	17,29	704	681	3 061	2 960
	weiblich .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen .....	40,1	39,4	17,57	17,29	704	681	3 061	2 960
Übrige Arbeiter	männlich.....	39,7	40,0	15,35	16,71	610	668	2 650	2 904
	weiblich .....	(39,8)	(40,1)	(14,21)	(14,60)	(566)	(585)	(2 460)	(2 546)
	Zusammen .....	39,7	40,0	15,17	16,42	602	657	2 619	2 855
Arbeiter insgesamt.....		40,0	39,4	17,36	17,22	695	679	3 022	2 952

\*) jeweils im Mai



**Noch: 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1999 und 2000**

Arbeitergruppe Geschlecht		Bezahlte Wochen- arbeitszeit		Brutto-					
				stundenlohn		wochenlohn		monatslohn	
		1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
		h		DM					
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer									
Gesellen	männlich.....	40,3	39,9	17,14	17,79	691	709	3 003	3 083
	weiblich.....	.	-	.	-	.	-	.	-
	Zusammen.....	40,3	39,9	17,13	17,79	690	709	3 002	3 083
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,8	40,2	16,73	16,59	682	667	2 967	2 901
	weiblich.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen.....	40,8	40,2	16,79	16,60	684	667	2 975	2 902
Arbeiter insgesamt.....		40,3	39,9	17,11	17,65	690	704	3 000	3 063
Elektroinstallateure									
Gesellen	männlich.....	39,8	39,8	17,68	17,28	704	687	3 059	2 988
	weiblich.....	39,0	38,1	17,67	16,65	690	635	3 000	2 762
	Zusammen.....	39,8	39,8	17,68	17,27	703	687	3 058	2 985
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,2	40,2	17,53	16,22	706	652	3 068	2 836
	weiblich.....	(40,0)	/	(14,44)	/	(578)	/	(2 514)	/
	Zusammen.....	40,2	40,2	17,29	16,15	695	649	3 024	2 822
Arbeiter insgesamt.....		39,8	39,8	17,64	17,13	702	682	3 054	2 965
Tischler									
Gesellen	männlich.....	40,6	40,7	16,90	17,04	686	693	2 984	3 015
	weiblich.....	(40,4)	/	(14,82)	/	(599)	/	(2 605)	/
	Zusammen.....	40,6	40,7	16,82	17,00	683	692	2 969	3 008
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,7	40,6	15,28	15,45	621	626	2 702	2 724
	weiblich.....	/	(40,7)	/	(12,18)	/	(496)	/	(2 158)
	Zusammen.....	40,6	40,6	15,20	15,08	617	612	2 684	2 660
Arbeiter insgesamt.....		40,6	40,7	16,46	16,60	668	675	2 905	2 935
Bäcker									
Gesellen	männlich.....	41,5	40,3	14,29	14,84	592	598	2 576	2 599
	weiblich.....	41,0	40,2	13,16	13,37	540	538	2 346	2 338
	Zusammen.....	41,3	40,3	13,93	14,29	576	575	2 503	2 502
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,5	40,4	12,48	12,73	506	514	2 199	2 233
	weiblich.....	39,5	39,2	11,40	11,82	450	463	1 958	2 013
	Zusammen.....	39,7	39,4	11,58	11,96	459	471	1 997	2 048
Arbeiter insgesamt.....		40,6	39,9	13,00	13,40	528	535	2 297	2 326
Fleischer									
Gesellen	männlich.....	40,4	40,5	14,60	14,66	589	594	2 562	2 581
	weiblich.....	40,1	40,4	12,73	12,90	510	521	2 216	2 265
	Zusammen.....	40,3	40,5	14,19	14,28	572	578	2 486	2 512
Übrige Arbeiter	männlich.....	40,9	40,3	13,87	13,56	568	546	2 468	2 374
	weiblich.....	39,7	39,9	12,66	12,67	503	506	2 185	2 201
	Zusammen.....	39,9	40,0	12,83	12,78	512	511	2 225	2 222
Arbeiter insgesamt.....		40,1	40,2	13,60	13,56	545	545	2 371	2 371

\*) jeweils im Mai

### 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	DM					

#### Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich insgesamt

Männliche Angestellte .....	II	6 344	6 748	6 409	6 436	6 383	6 540
	III	4 382	4 513	5 025	5 163	4 752	4 884
	IV	3 383	3 524	3 668	3 818	3 478	3 617
	V	.	3 071	.	3 798	.	3 301
Zusammen		4 640	4 824	5 487	5 576	5 117	5 242
Weibliche Angestellte .....	II	4 791	5 024	5 576	5 664	4 941	5 142
	III	3 910	4 027	4 451	4 605	3 979	4 104
	IV	3 029	3 116	3 392	3 477	3 063	3 153
	V	3 017	2 990	3 184	3 117	3 034	3 005
Zusammen		3 679	3 811	4 396	4 479	3 769	3 898
Angestellte insgesamt .....		3 977	4 132	5 271	5 351	4 405	4 539

#### Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte .....	II	6 950	7 449	6 612	6 624	6 689	6 825
	III	5 135	5 280	5 209	5 351	5 192	5 333
	IV	3 889	4 004	4 078	4 285	4 018	4 183
	V	.	2 823	.	4 259	.	3 735
Zusammen		5 777	6 068	5 798	5 880	5 793	5 929
Weibliche Angestellte .....	II	5 308	5 626	5 608	5 688	5 406	5 647
	III	4 216	4 326	4 519	4 668	4 291	4 412
	IV	3 421	3 496	3 478	3 577	3 435	3 517
	V	2 853	2 653	3 200	3 116	2 918	2 760
Zusammen		4 135	4 262	4 482	4 566	4 226	4 344
Angestellte insgesamt .....		4 637	4 832	5 519	5 592	5 109	5 240

#### Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte .....	II	7 658	8 017	6 489	6 471	6 814	6 917
	III	5 230	5 132	5 639	5 578	5 592	5 521
	IV	/	3 573	(4 297)	4 401	(4 099)	4 274
	V	.	.	.	.	.	.
Zusammen		7 123	7 396	6 111	6 078	6 346	6 385
Weibliche Angestellte .....	II	6 309	6 492	6 118	6 188	6 238	6 364
	III	4 791	4 731	5 046	4 930	4 864	4 794
	IV	3 799	3 719	3 908	3 858	3 838	3 771
	V	3 765	3 804	(3 376)	.	3 633	3 686
Zusammen		5 219	5 166	5 268	5 284	5 232	5 209
Angestellte insgesamt .....		5 825	5 910	5 895	5 874	5 865	5 889

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	DM						
Verarbeitendes Gewerbe							
Männliche Angestellte .....	II	6 859	7 400	6 945	6 832	6 917	7 007
	III	5 191	5 341	5 316	5 462	5 277	5 421
	IV	3 926	4 134	4 177	4 389	4 086	4 290
	V	(3 144)	2 815	(4 200)	4 671	(3 835)	4 142
	Zusammen	5 782	6 087	6 029	6 024	5 948	6 045
Weibliche Angestellte .....	II	5 483	5 602	5 785	6 024	5 574	5 716
	III	4 278	4 413	4 572	4 760	4 350	4 500
	IV	3 345	3 475	3 507	3 708	3 382	3 532
	V	2 815	2 767	(3 110)	3 033	2 879	2 845
	Zusammen	4 132	4 286	4 490	4 621	4 221	4 372
Angestellte insgesamt .....		4 756	4 983	5 715	5 732	5 241	5 359
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung							
Männliche Angestellte .....	II	6 254	6 700	5 297	5 446	5 701	5 931
	III	4 901	4 901	5 325	5 195	5 027	4 997
	IV	(3 441)	4 010	/	3 791	(3 537)	3 914
	V	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	5 136	5 380	5 134	5 185	5 131	5 289
Weibliche Angestellte .....	II	4 626	4 596	4 719	4 953	4 656	4 695
	III	3 692	3 833	4 090	3 988	3 761	3 864
	IV	2 684	2 809	(3 342)	3 233	2 805	2 887
	V	(2 542)	2 499	/	3 087	(2 612)	2 551
	Zusammen	3 414	3 517	3 963	3 962	3 520	3 606
Angestellte insgesamt .....		3 952	4 093	4 660	4 708	4 159	4 283
Textil- und Bekleidungsindustrie							
Männliche Angestellte .....	II	.	/	.	5 110	.	5 475
	III	/	-	/	4 260	/	4 244
	IV	/	/	-	3 265	/	3 290
	V	.	-	-	-	.	-
	Zusammen	/	4 905	/	4 271	(3 994)	4 368
Weibliche Angestellte .....	II	/	4 131	/	3 564	/	3 846
	III	(2 967)	3 084	/	3 521	(3 110)	3 343
	IV	/	2 695	-	.	/	2 683
	V	-	.	-	-	-	.
	Zusammen	(2 954)	3 068	/	3 518	3 057	3 237
Angestellte insgesamt .....		3 170	3 262	(3 314)	3 904	3 291	3 602

### Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	DM					

#### Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Männliche Angestellte .....	II	(7 195)	6 789	6 374	6 499	6 617	6 571
	III	(4 651)	4 612	5 292	4 743	5 015	4 694
	IV	/	(2 908)	(3 767)	.	(3 579)	(3 621)
	V	.	.	/	.	/	.
Zusammen		5 245	4 937	5 575	5 571	5 409	5 361
Weibliche Angestellte .....	II	/	4 213	/	5 228	(4 401)	4 467
	III	(3 793)	3 742	3 455	4 079	3 696	3 848
	IV	(2 913)	3 052	/	.	(2 977)	3 213
	V	(2 879)	.	/	.	(2 983)	.
Zusammen		3 579	3 586	3 744	4 273	3 619	3 759
Angestellte insgesamt .....		4 249	4 024	5 119	5 247	4 598	4 593

#### Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	6 744	7 577	6 962	6 979	6 825	7 301
	III	5 266	5 450	5 470	5 690	5 310	5 516
	IV	3 766	3 745	(4 103)	4 288	3 886	3 940
	V	/	.	-	.	/	.
Zusammen		5 344	5 637	5 624	5 927	5 433	5 735
Weibliche Angestellte .....	II	5 664	5 845	/	6 059	5 590	5 871
	III	4 480	4 728	4 091	4 113	4 422	4 622
	IV	3 616	3 765	/	3 993	3 616	3 786
	V	-	.	-	.	-	.
Zusammen		4 208	4 448	4 048	4 184	4 184	4 410
Angestellte insgesamt .....		4 614	4 881	5 159	5 298	4 724	4 976

#### Chemische Industrie

Männliche Angestellte .....	II	6 778	7 310	6 320	6 998	6 483	7 084
	III	4 689	4 765	4 869	5 142	4 848	5 097
	IV	/	3 534	4 160	4 506	4 102	4 428
	V	-	.	/	-	/	.
Zusammen		5 994	5 859	5 260	5 485	5 420	5 544
Weibliche Angestellte .....	II	5 969	6 401	5 561	5 821	5 799	6 220
	III	4 193	4 371	4 390	4 652	4 268	4 487
	IV	3 214	3 308	3 446	3 626	3 331	3 473
	V	/	.	-	-	/	.
Zusammen		3 960	4 120	3 972	4 144	3 966	4 131
Angestellte insgesamt .....		4 619	4 569	4 854	5 067	4 770	4 900

## Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	DM						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren							
Männliche Angestellte .....	II	6 005	6 916	5 999	6 110	6 011	6 392
	III	(4 742)	5 146	5 209	4 774	5 060	4 918
	IV	/	4 152	(4 599)	4 349	(4 296)	4 248
	V	/	.	.	.	/	.
Zusammen		5 084	5 648	5 484	5 328	5 329	5 453
Weibliche Angestellte .....	II	(5 423)	4 869	/	5 827	(5 577)	5 074
	III	3 756	3 886	/	4 094	3 804	3 905
	IV	3 340	3 475	(3 369)	3 700	3 353	3 527
	V	.	.	/	2 862	/	3 042
Zusammen		3 757	3 873	(3 798)	3 891	3 764	3 877
Angestellte insgesamt .....		4 291	4 543	5 138	5 039	4 658	4 758
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden							
Männliche Angestellte .....	II	5 783	6 277	5 720	5 851	5 796	6 036
	III	5 641	5 423	5 114	5 318	5 513	5 382
	IV	/	4 251	(3 868)	3 938	(4 038)	4 100
	V	-	-	-	-	-	-
Zusammen		5 673	5 719	5 395	5 555	5 586	5 639
Weibliche Angestellte .....	II	(4 565)	4 472	(4 906)	5 089	4 617	4 541
	III	3 710	3 735	(3 873)	4 079	3 726	3 779
	IV	3 491	3 420	(2 829)	3 316	3 339	3 386
	V	(2 663)	2 889	-	-	(2 696)	2 847
Zusammen		3 829	3 858	3 631	3 923	3 795	3 868
Angestellte insgesamt .....		4 762	4 779	5 084	5 272	4 878	4 957
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen							
Männliche Angestellte .....	II	6 630	6 685	6 253	6 377	6 337	6 445
	III	5 092	5 272	4 989	5 194	5 017	5 211
	IV	(4 228)	4 455	(4 307)	4 532	4 235	4 503
	V	/	-	/	-	/	-
Zusammen		5 794	5 912	5 677	5 834	5 705	5 853
Weibliche Angestellte .....	II	5 702	5 710	5 380	5 640	5 608	5 690
	III	4 339	4 271	4 453	4 876	4 357	4 389
	IV	3 494	3 589	(3 839)	3 921	3 563	3 659
	V	/	(2 507)	/	.	(2 664)	(2 373)
Zusammen		4 411	4 478	4 612	4 922	4 455	4 577
Angestellte insgesamt .....		4 865	4 954	5 511	5 695	5 225	5 368

## Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	DM						
Maschinenbau							
Männliche Angestellte .....	II	6 525	6 934	7 734	7 067	7 498	7 046
	III	4 902	5 594	5 536	5 548	5 382	5 562
	IV	4 280	4 706	(3 916)	4 284	4 045	4 428
	V	/	.	/	-	/	.
	Zusammen	5 507	5 980	6 508	6 189	6 275	6 135
Weibliche Angestellte .....	II	(5 379)	5 643	/	6 330	(5 542)	5 954
	III	4 318	4 590	(4 575)	4 939	4 438	4 699
	IV	3 384	3 795	/	4 178	3 443	3 870
	V	(2 994)	.	/	.	(3 009)	.
	Zusammen	4 127	4 449	4 718	5 054	4 344	4 636
Angestellte insgesamt .....		4 758	5 183	6 206	6 010	5 687	5 683
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik							
Männliche Angestellte .....	II	7 555	8 105	6 743	6 666	6 966	7 187
	III	5 480	5 845	5 218	5 434	5 305	5 533
	IV	(4 236)	4 611	(3 957)	4 192	4 081	4 340
	V	-	.	/	.	/	.
	Zusammen	6 228	6 693	5 674	5 699	5 836	6 001
Weibliche Angestellte .....	II	(6 084)	6 121	/	6 752	6 119	6 242
	III	4 862	4 895	(4 771)	4 948	4 858	4 908
	IV	3 308	3 472	/	3 556	3 311	3 490
	V	/	2 691	/	.	/	2 849
	Zusammen	4 461	4 359	4 503	4 270	4 470	4 332
Angestellte insgesamt .....		5 230	5 474	5 548	5 501	5 409	5 490
Fahrzeugbau							
Männliche Angestellte .....	II	7 851	8 517	8 036	7 694	8 014	7 867
	III	5 224	5 511	5 565	5 761	5 487	5 700
	IV	(4 261)	4 350	(4 993)	5 353	4 806	5 115
	V	-	-	-	.	-	.
	Zusammen	6 467	7 151	7 101	6 933	6 991	6 987
Weibliche Angestellte .....	II	(7 024)	7 273	/	7 326	7 184	7 295
	III	5 138	5 292	4 971	5 381	5 091	5 325
	IV	4 023	4 235	4 133	4 437	4 049	4 281
	V	-	.	-	.	-	.
	Zusammen	5 243	5 481	5 577	5 750	5 378	5 579
Angestellte insgesamt .....		5 690	6 159	6 816	6 716	6 459	6 524

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische		
	Angestellte				Angestellte insgesamt		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	DM						
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten und sonstigen Erzeugnissen; Recycling							
Männliche Angestellte .....	II	(6 811)	7 050	5 192	5 290	5 890	6 120
	III	4 498	4 474	4 327	4 134	4 404	4 271
	IV	/	3 595	/	3 593	(3 834)	3 593
	V	-	.	-	.	-	(2 938)
Zusammen		5 573	5 612	4 610	4 539	4 980	5 004
Weibliche Angestellte .....	II	(4 337)	(4 912)	/	/	4 455	5 107
	III	3 330	3 464	(4 302)	4 100	3 416	3 502
	IV	3 403	3 405	/	3 793	3 437	3 454
	V	/	2 553	-	.	/	2 799
Zusammen		3 443	3 539	(4 132)	4 128	3 521	3 610
Angestellte insgesamt .....		4 062	4 187	4 531	4 456	4 232	4 277
Energie- und Wasserversorgung							
Männliche Angestellte .....	II	7 312	7 294	6 448	6 611	6 655	6 784
	III	4 987	5 032	5 273	5 351	5 228	5 294
	IV	3 785	3 719	3 975	4 143	3 894	3 971
	V	/	3 158	/	.	/	3 024
Zusammen		5 624	5 686	5 557	5 692	5 571	5 691
Weibliche Angestellte .....	II	6 179	6 490	5 971	6 057	6 130	6 378
	III	4 568	4 660	4 634	4 715	4 583	4 673
	IV	3 763	3 764	3 846	3 774	3 781	3 767
	V	(2 969)	3 369	(3 547)	3 498	(3 102)	3 408
Zusammen		4 470	4 649	4 539	.	4 485	4 640
Angestellte insgesamt .....		4 722	4 895	5 329	5 436	5 038	5 174
Hoch- und Tiefbau							
Männliche Angestellte .....	II	(5 966)	(6 987)	5 948	6 223	5 941	6 242
	III	(4 430)	(4 995)	4 804	4 977	4 780	4 978
	IV	/	(3 593)	(3 775)	4 035	(3 837)	3 928
	V	-	.	/	/	/	/
Zusammen		4 374	(4 973)	5 296	5 587	5 224	5 548
Weibliche Angestellte .....	II	3 845	(4 244)	(4 909)	(4 780)	4 250	4 498
	III	3 629	3 630	4 120	4 303	3 740	3 807
	IV	3 270	3 246	/	2 963	3 175	3 159
	V	/	.	-	.	/	.
Zusammen		3 536	3 532	4 112	4 121	3 690	3 709
Angestellte insgesamt .....		3 622	3 663	5 044	5 266	4 489	4 690

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1999 und 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische	
	Angestellte					
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	DM					

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;  
Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	5 486	5 724	3 986	4 189	5 048	5 301
	III	3 873	3 984	3 518	3 653	3 801	3 917
	IV	3 302	3 442	3 166	3 276	3 273	3 407
	V	3 018	3 126	2 906	2 958	2 996	3 098
Zusammen		3 947	4 064	3 506	3 637	3 848	3 972
Weibliche Angestellte .....	II	4 325	4 549	/	/	4 322	4 549
	III	3 672	3 797	(2 713)	(3 404)	3 661	3 792
	IV	2 868	2 966	(2 667)	(2 700)	2 865	2 961
	V	3 170	3 343	/	.	3 167	3 343
Zusammen		3 395	3 533	2 814	3 135	3 388	3 527
Angestellte insgesamt .....		3 565	3 702	3 447	3 584	3 555	3 691

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte .....	II	5 010	5 246	3 986	4 190	4 657	4 896
	III	3 804	3 905	3 515	3 649	3 734	3 843
	IV	3 295	3 447	3 158	3 270	3 264	3 407
	V	(2 952)	3 065	(2 568)	2 624	2 894	3 011
Zusammen		3 788	3 908	3 504	3 636	3 716	3 841
Weibliche Angestellte .....	II	3 867	4 073	/	/	3 869	4 079
	III	3 207	3 331	(2 707)	(3 404)	3 197	3 333
	IV	2 687	2 776	(2 659)	(2 693)	2 687	2 774
	V	2 635	2 799	.	–	2 631	2 799
Zusammen		3 039	3 168	2 807	3 133	3 035	3 167
Angestellte insgesamt .....		3 298	3 434	3 444	3 583	3 314	3 451

Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	7 159	7 264	/	/	7 131	7 235
	III	4 141	4 281	/	/	4 143	4 283
	IV	3 370	3 402	(3 634)	3 644	3 381	3 411
	V	(3 492)	3 565	(3 509)	3 508	3 498	3 544
Zusammen		4 761	4 849	3 659	3 710	4 731	4 821
Weibliche Angestellte .....	II	6 238	6 416	–	–	6 238	6 416
	III	4 358	4 457	.	–	4 358	4 457
	IV	3 587	3 657	/	.	3 587	3 657
	V	3 685	3 716	/	.	3 683	3 713
Zusammen		4 261	4 357	/	.	4 260	4 357
Angestellte insgesamt .....		4 361	4 456	3 640	3 688	4 357	4 452



## 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeitnehmer			
Arbeitskosten insgesamt .....	43 163	100	57 045	100
darunter Löhne und Gehälter.....	32 281	74,8	43 778	76,7
Entgelt für geleistete Arbeit.....	25 742	59,6	34 236	60,0
Personalnebenkosten insgesamt.....	17 421	40,4	22 809	40,0
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten.....	8 894	20,6	12 984	22,8
Sonderzahlungen.....	1 409	3,3	2 114	3,7
Urlaubsgeld.....	286	0,7	692	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	69	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen.....	1 033	2,4	1 158	2,0
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen.....	74	0,2	195	0,3
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	5 130	11,9	7 428	13,0
Urlaubsvergütung .....	3 179	7,4	4 402	7,7
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	897	2,1	1 238	2,2
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall.....	3	0,0	42	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	906	2,1	1 577	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tariff. arbeitsfreier Tage .....	145	0,3	168	0,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	7 133	16,5	10 137	17,8
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 888	16,0	9 739	17,1
Rentenversicherungsbeiträge.....	3 157	7,3	4 201	7,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge.....	1 030	2,4	1 402	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 074	4,8	3 120	5,5
Unfallversicherungsbeiträge .....	627	1,5	1 016	1,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	110	0,3	317	0,6
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	30	0,1	10	0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	31	0,1	41	0,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen.....	135	0,3	82	0,1
Sonstige Personalnebenkosten.....	3 749	8,7	3 129	5,5
Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 775	4,1	755	1,3
Sonstige gesetzliche Aufwendungen.....	202	0,5	430	0,8
Familienunterstützungen .....	41	0,1	32	0,1
Wohnungsfürsorge .....	32	0,1	6	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall.....	0	0,0	0	0,0
Auslösungen, Trennungsschädigungen u. ä. ....	194	0,4	295	0,5
Naturalleistungen.....	234	0,5	87	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	182	0,4	115	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	722	1,7	971	1,7
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	320	0,7	356	0,6
Sonstige Zuwendungen .....	47	0,1	83	0,1

## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeiter			
Arbeitskosten insgesamt .....	40 229	100	51 073	100
darunter Löhne und Gehälter.....	29 718	73,9	38 472	75,3
Entgelt für geleistete Arbeit.....	23 603	58,7	30 245	59,2
Personalnebenkosten insgesamt.....	16 625	41,3	20 828	40,8
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten.....	8 683	21,6	12 282	24,0
Sonderzahlungen.....	1 187	3,0	1 629	3,2
Urlaubsgeld.....	262	0,7	636	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	61	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen.....	865	2,2	839	1,6
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen.....	44	0,1	94	0,2
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	4 928	12,2	6 597	12,9
Urlaubsvergütung .....	2 976	7,4	3 850	7,5
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	964	2,4	1 224	2,4
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall.....	3	0,0	43	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	850	2,1	1 391	2,7
Vergütung sonstiger betriebl. oder tariff. arbeitsfreier Tage .....	134	0,3	89	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	6 865	17,1	9 458	18,5
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 640	16,5	9 156	17,9
Rentenversicherungsbeiträge.....	3 035	7,5	3 807	7,5
Arbeitslosenversicherungsbeiträge.....	954	2,4	1 265	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 950	4,8	2 922	5,7
Unfallversicherungsbeiträge .....	701	1,7	1 163	2,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	69	0,2	211	0,4
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	15	0,0	- 16	- 0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	17	0,0	16	0,0
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen.....	156	0,4	91	0,2
Sonstige Personalnebenkosten .....	3 646	9,1	3 143	6,2
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 526	3,8	604	1,2
Sonstige gesetzliche Aufwendungen.....	229	0,6	511	1,0
Familienunterstützungen .....	14	0,0	7	0,0
Wohnungsfürsorge .....	37	0,1	2	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall.....	0	0,0	0	0,0
Auslösungen, Trennungsentschädigungen u.ä. ....	218	0,5	275	0,5
Naturalleistungen.....	235	0,6	70	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	161	0,4	92	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	894	2,2	1 177	2,3
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	288	0,7	343	0,7
Sonstige Zuwendungen .....	43	0,1	61	0,1

## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
Angestellte				
Arbeitskosten insgesamt .....	50 356	100	74 432	100
darunter Löhne und Gehälter.....	38 563	76,6	59 228	79,6
Entgelt für geleistete Arbeit.....	30 984	61,5	45 856	61,6
Personalnebenkosten insgesamt.....	19 371	38,5	28 577	38,4
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten.....	9 411	18,7	15 027	20,2
Sonderzahlungen.....	1 953	3,9	3 526	4,7
Urlaubsgeld.....	344	0,7	858	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	17	0,0	91	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen.....	1 446	2,9	2 088	2,8
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen.....	146	0,3	490	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	5 626	11,2	9 846	13,2
Urlaubsvergütung .....	3 675	7,3	6 009	8,1
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	733	1,5	1 278	1,7
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall.....	3	0,0	39	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	1 044	2,1	2 119	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tariff. arbeitsfreier Tage .....	172	0,3	400	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	7 791	15,5	12 114	16,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	7 497	14,9	11 436	15,4
Rentenversicherungsbeiträge.....	3 456	6,9	5 349	7,2
Arbeitslosenversicherungsbeiträge.....	1 218	2,4	1 800	2,4
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 379	4,7	3 697	5,0
Unfallversicherungsbeiträge .....	445	0,9	591	0,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	211	0,4	625	0,8
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	65	0,1	88	0,1
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	64	0,1	112	0,2
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen.....	82	0,2	53	0,1
Sonstige Personalnebenkosten .....	4 002	7,9	3 090	4,2
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	2 383	4,7	1 193	1,6
Sonstige gesetzliche Aufwendungen.....	136	0,3	193	0,3
Familienunterstützungen .....	109	0,2	105	0,1
Wohnungsfürsorge .....	19	0,0	17	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall.....	0	0,0	1	0,0
Auslösungen, Trennungsentschädigungen u. ä. ....	133	0,3	354	0,5
Naturalleistungen.....	230	0,5	135	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	234	0,5	183	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	300	0,6	369	0,5
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	397	0,8	392	0,5
Sonstige Zuwendungen .....	59	0,1	149	0,2

## 18.5 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Arbeitskosten					
	je Vollbeschäftigten				je geleisteter Arbeitsstunde	
	insgesamt		darunter Personalnebenkosten			
	1992	1996	1992	1996	1992	1996
DM						
	Arbeitnehmer					
10 bis 49.....	38 576	48 374	13 280	18 611	21,61	28,07
50 bis 99.....	38 286	55 434	13 245	21 315	21,74	31,98
100 bis 199.....	38 989	57 248	14 313	22 524	22,55	33,41
200 bis 499.....	41 627	60 168	16 303	24 401	23,92	36,01
500 bis 999.....	43 199	70 043	16 767	29 271	24,73	41,70
1 000 und mehr.....	47 017	74 527	20 752	32 466	27,20	44,34
Insgesamt .....	43 163	57 045	17 421	22 809	24,78	33,39
	Arbeiter					
10 bis 49	36 931	46 042	13 052	18 262	20,83	26,93
50 bis 99	35 922	49 940	12 956	19 836	20,51	28,85
100 bis 199	36 767	52 385	14 108	21 103	21,45	30,65
200 bis 499	38 789	53 218	15 906	22 178	22,84	32,20
500 bis 999	39 844	56 476	16 136	24 023	22,98	33,73
1 000 und mehr.....	44 001	66 631	19 868	29 412	25,21	39,26
Insgesamt .....	40 229	51 073	16 625	20 828	23,12	30,00
	Angestellte					
10 bis 49.....	45 453	58 154	14 232	20 073	24,74	32,66
50 bis 99.....	46 273	72 979	14 222	26 038	25,80	41,91
100 bis 199.....	45 302	73 892	14 897	27 385	25,58	42,73
200 bis 499.....	49 196	78 781	17 361	30 355	26,57	45,83
500 bis 999.....	51 277	92 821	18 286	38 085	28,84	54,98
1 000 und mehr.....	52 844	85 657	22 458	36 772	31,15	51,68
Insgesamt .....	50 356	74 432	19 371	28 577	28,82	43,13

## **XIX. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

### **Wirtschaftsrechnungen**

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte geben Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage privater Haushalte. Sie vermitteln neben den Einnahmen nach Quellen wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen privater Haushalte. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Wohnsituation sowie das Vermögen und die Schulden erhoben.

Da die Wirtschaftsrechnungen insbesondere erkennen lassen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, sind sie zugleich zentrale Quellen zur Erstellung und Kontrolle der Wägungsschemata für die Ermittlung der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte umfassen zwei methodische aufeinander abgestimmte Erhebungen: die monatlich durchzuführenden laufenden Wirtschaftsrechnungen und die alle fünf Jahre stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Seit 1998 werden die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und seit 1999 die laufenden Wirtschaftsrechnungen nach neuem Konzept durchgeführt.

Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern wurden bereits veröffentlicht.

### **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1993 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost durchgeführt (letzte Befragung 1998).

Mit dieser Querschnitterhebung werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf Haushalte aller Gruppen der Bevölkerung. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr).

In der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 wurden bundesweit fast 70 000 Haushalte erfasst. Im Land Brandenburg waren es rd. 2 000 Haushalte.

Am Anfang des Erhebungsjahres wird ein Einführungsinterview geführt, das Auskunft über die soziodemografischen Merkmale der Haushaltsmitglieder, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Wohnsituation und das Grundvermögen gibt.

Die beteiligten Haushalte führen ein Quartal lang Haushaltsbuch. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Nachdem bereits im Statistischen Jahrbuch 2000 Daten aus dem Einführungsinterview zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, zum Haus- und Grundbesitz und zu den Wohnverhältnissen veröffentlicht wurden, werden diese um die Ergebnisse zu Einnahmen und Ausgaben sowie zum Geldvermögen und den Konsumentenkreditschulden erweitert.

## **Haushalt**

Als Haushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandte auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt. Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

## **Haupteinkommensbezieher/-in**

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. -bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

## **Haushaltsnettoeinkommen**

Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommens- und Vermögenssteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieben oder selbstständiger Arbeit werden die steuerlichen Einkünfte zugrunde gelegt.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl..

## **Privater Verbrauch**

Der Private Verbrauch umfasst alle Ausgaben privater Haushalte für Käufe von Waren und Dienstleistungen. Dazu zählen auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb.

## **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden, unabhängig davon, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden oder sich im In- und Ausland befinden.

## **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden, sowie alle Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

## **Wohnfläche für Kinder**

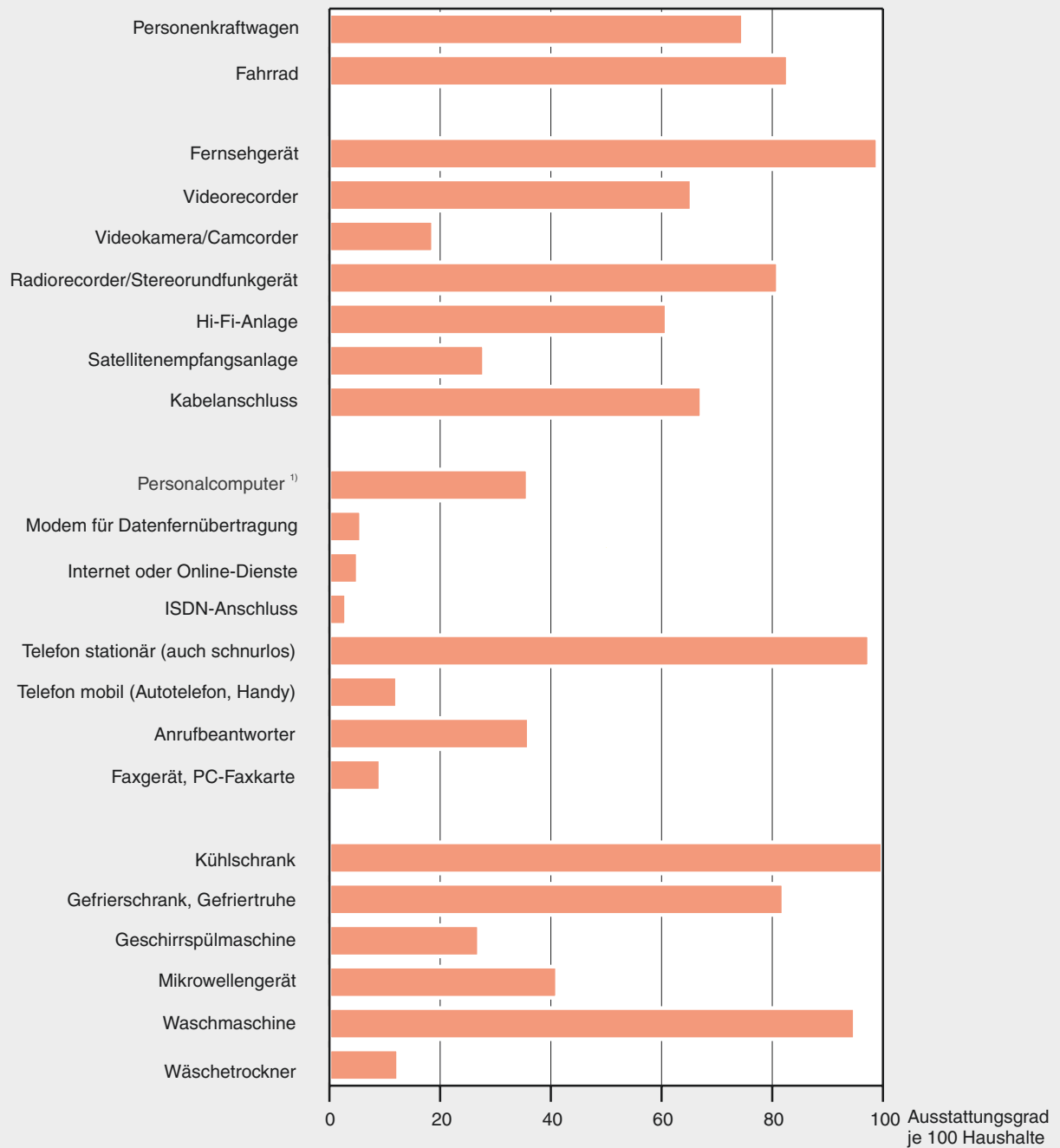
Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

**XIX**

## **Geldvermögen**

Geldvermögensbestände privater Haushalte wurden in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 zu vier unterschiedlichen Stichtagen erfragt. Je nachdem, in welchem Quartal der Haushalt ein Haushaltsbuch führte, waren das der 31. März, der 30. Juni, der 30. September oder 31. Dezember.

### Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern <sup>1)</sup> am 01.01.1998



<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998  
<sup>1)</sup> auch Notebook und Laptop



## 19.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 087	308	372	191	181	(35)
Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen.....	74,7	37,8	84,0	91,6	95,8	(99,0)
Kraftrad .....	8,0	/	(4,7)	(9,8)	(17,7)	/
Fahrrad .....	82,8	63,0	85,7	92,2	98,2	(95,7)
Fernsehgerät .....	99,0	97,4	99,5	99,7	99,8	(99,4)
Videorecorder .....	65,4	37,7	64,0	86,5	88,4	(91,8)
Videokamera/Camcorder .....	18,7	(5,5)	15,2	25,1	37,0	(42,6)
Fotoapparat .....	84,0	59,6	91,3	94,1	97,6	(97,6)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät .....	81,0	73,5	80,7	85,5	88,8	(85,9)
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	39,9	59,9	74,3	79,5	(86,4)
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	(17,6)	27,6	30,9	36,5	(60,8)
Kabelanschluss .....	67,2	73,1	69,3	67,5	58,0	(39,8)
PC mit CD-ROM-Laufwerk <sup>2)</sup> .....	26,1	(6,9)	23,1	37,3	47,6	(53,8)
PC ohne CD-ROM-Laufwerk <sup>2)</sup> .....	9,7	/	(6,3)	(15,7)	(17,3)	(24,0)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	(5,2)	(8,1)	(9,8)	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	(4,5)	(7,3)	(7,8)	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	(2,8)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	93,2	98,7	99,9	99,2	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	/	(9,3)	(18,9)	(19,6)	/
Anrufbeantworter .....	36,0	25,6	36,4	40,8	48,3	(33,6)
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	/	(7,0)	(10,9)	(17,1)	/
Kühlschrank .....	99,9	99,8	99,8	99,9	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	60,3	87,6	91,8	93,6	(99,2)
Geschirrspülmaschine .....	27,0	(5,7)	24,6	36,0	52,1	(60,5)
Mikrowellengerät .....	41,1	(21,5)	42,7	49,1	56,8	(71,6)
Waschmaschine .....	94,9	82,7	99,5	100,0	100,0	(100,0)
Wäschetrockner .....	12,4	/	(10,4)	(16,1)	19,4	/

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2) auch Laptops und Notebooks



## 19.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	darunter von Haushalten deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständige/-r <sup>1)</sup>	Ange-stellte/-r	Arbeiter/-in	Arbeitslose/-r	Nicht-erwerbs-tätige/-r <sup>2)</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 087	(52)	288	261	112	347
Ausstattungsgrad <sup>3)</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen.....	74,7	(96,7)	90,5	90,0	62,2	49,0
Kraftrad .....	8,0	/	(8,3)	(13,6)	/	/
Fahrrad .....	82,8	(90,6)	91,6	88,0	81,5	70,1
Fernsehgerät .....	99,0	(96,9)	98,2	100,0	97,6	99,6
Videorecorder .....	65,4	(79,0)	77,0	85,8	66,5	36,4
Videokamera/Camcorder .....	18,7	(37,9)	26,0	(21,5)	(13,2)	(8,0)
Fotoapparat .....	84,0	(97,7)	93,0	92,9	79,8	68,4
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät.....	81,0	(75,4)	83,7	80,4	81,3	79,6
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	(80,8)	74,4	76,9	53,4	35,6
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	(41,0)	30,3	(28,5)	(27,9)	23,1
Kabelanschluss .....	67,2	(59,2)	64,2	69,6	67,3	69,4
PC mit CD-ROM-Laufwerk <sup>4)</sup> .....	26,1	(61,9)	42,0	30,2	(17,0)	(5,4)
PC ohne CD-ROM-Laufwerk <sup>4)</sup> .....	9,7	/	15,7	(9,3)	/	(2,2)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	10,6	/	/	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	(8,3)	/	/	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	(3,8)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	(97,7)	98,5	97,5	92,8	98,0
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	(50,7)	16,6	(12,7)	/	(3,2)
Anrufbeantworter .....	36,0	(73,3)	44,2	40,1	(40,7)	17,8
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	(50,6)	12,2	/	/	(3,1)
Kühlschrank .....	99,9	(100,0)	99,9	100,0	100,0	99,6
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	(81,9)	84,9	88,1	77,6	76,0
Geschirrspülmaschine .....	27,0	(41,2)	39,8	31,3	(22,0)	11,2
Mikrowellengerät .....	41,1	(62,8)	50,5	49,0	(30,0)	26,5
Waschmaschine .....	94,9	(96,9)	98,8	96,4	93,8	90,3
Wäschetrockner .....	12,4	/	16,7	(14,9)	/	(6,0)

1) einschl. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen

2) einschl. Studenten/-innen

3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

4) auch Laptops und Notebooks

### 19.3 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach dem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>						
		unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 500	3 500 - 4 500	4 500 - 5 000	5 000 - 7 000	7 000 - 10 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)								
Haushalte insgesamt .....	1 087	231	225	233	193	67	105	(26)
Ausstattungsgrad <sup>2)</sup> je 100 Haushalte								
Personenkraftwagen .....	74,7	(38,8)	65,3	84,0	92,6	95,2	99,3	(98,0)
Kraftrad .....	8,0	/	/	(8,1)	(9,1)	/	(13,3)	/
Fahrrad .....	82,8	71,4	76,6	86,5	87,8	91,2	95,9	(88,8)
Fernsehgerät .....	99,0	97,6	98,8	99,7	99,8	99,6	99,6	(98,5)
Videorecorder .....	65,4	(43,5)	56,0	66,4	81,0	83,5	85,1	(85,1)
Videokamera/Camcorder .....	18,7	/	(12,0)	(17,4)	26,1	(31,7)	39,8	(34,5)
Fotoapparat .....	84,0	58,3	81,4	91,8	94,5	97,8	96,9	(100,0)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät .....	81,0	77,3	73,7	84,5	82,2	88,2	90,1	(80,0)
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	(41,5)	54,2	56,4	74,3	80,7	82,9	(87,7)
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	23,2	(22,6)	28,6	27,4	(37,4)	35,9	(46,8)
Kabelanschluss .....	67,2	65,5	72,8	68,4	70,0	62,5	63,4	(45,5)
PC mit CD-ROM-Laufwerk <sup>3)</sup> .....	26,1	/	(15,4)	22,7	33,9	(43,2)	53,2	(65,2)
PC ohne CD-ROM-Laufwerk <sup>3)</sup> .....	9,7	/	/	(7,4)	(14,3)	(21,4)	(17,3)	(23,6)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	/	/	(7,0)	(10,3)	(13,0)	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	/	/	(6,2)	/	(11,7)	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	92,8	98,0	99,1	98,1	99,6	99,6	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	/	/	(6,4)	(17,7)	(17,5)	(31,2)	/
Anrufbeantworter .....	36,0	(25,6)	35,0	35,1	38,9	40,7	49,3	(55,6)
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	/	/	(4,1)	(9,6)	(17,7)	(17,6)	/
Kühlschrank .....	99,9	99,7	99,7	100,0	99,9	100,0	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	63,3	74,9	89,4	92,0	91,2	93,5	(93,6)
Geschirrspülmaschine .....	27,0	/	(16,6)	20,7	38,6	48,4	54,0	(66,0)
Mikrowellengerät .....	41,1	(23,6)	33,4	40,0	52,7	55,2	61,4	(64,5)
Waschmaschine .....	94,9	84,2	92,6	99,1	100,0	100,0	99,8	(100,0)
Wäschetrockner .....	12,4	/	/	(9,6)	(16,9)	(17,1)	(24,6)	/

1) Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten/-innen

2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

3) auch Laptops und Notebooks

## 19.4 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	328	395	188	172	(29)
Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	3 058	1 105	2 482	4 819	5 866	(4 903)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit .....	239	/	(191)	(484)	(320)	/
Einnahmen aus Vermögen .....	380	141	380	558	585	(725)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	1 555	1 285	2 076	1 270	1 082	(2 192)
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung ...	967	1 079	1 569	(435)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	198	/	238	(248)	(264)	/
Wohngeld .....	19	(26)	(11)	(17)	/	/
Kindergeld .....	133	/	(29)	223	417	(728)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen ..	126	(149)	80	111	188	(208)
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>5 358</b>	<b>2 755</b>	<b>5 211</b>	<b>7 243</b>	<b>8 041</b>	<b>(8 682)</b>
Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag .....	479	197	383	754	904	(683)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	645	289	575	950	1 099	(949)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>4 235</b>	<b>2 269</b>	<b>4 253</b>	<b>5 539</b>	<b>6 038</b>	<b>(7 050)</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	46	/	(83)	/	(40)	/
Sonstige Einnahmen .....	21	(16)	15	(28)	(35)	/
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>4 302</b>	<b>2 293</b>	<b>4 351</b>	<b>5 615</b>	<b>6 114</b>	<b>(7 089)</b>
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	555	279	564	695	826	(1 020)
Bekleidung und Schuhe .....	202	107	195	260	307	(376)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	1 065	681	1 083	1 362	1 333	(1 649)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	283	147	289	362	409	(467)
Gesundheitspflege .....	94	80	106	91	94	(110)
Verkehr .....	524	160	622	735	682	(988)
Nachrichtenübermittlung .....	88	68	83	113	106	(123)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	425	254	448	526	551	(650)
Bildungswesen .....	13	(5)	(6)	(16)	36	(37)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	139	77	126	181	234	(182)
Andere Waren und Dienstleistungen .....	136	85	132	167	199	(194)
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>3 523</b>	<b>1 943</b>	<b>3 654</b>	<b>4 509</b>	<b>4 778</b>	<b>(5 796)</b>
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	168	73	156	245	270	(306)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	58	/	69	77	79	107
Sonstige geleistete Übertragungen .....	136	117	190	107	80	(119)
Sonstige Steuern .....	26	(11)	24	48	35	/
Zinsen für Baudarlehen .....	55	/	37	130	98	(135)
Statistische Differenz .....	- 47	- 39	- 83	- 68	2	(203)
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>396</b>	<b>185</b>	<b>393</b>	<b>539</b>	<b>564</b>	<b>901</b>
Ausgaben für die Vermögensbildung .....	816	380	878	989	1 233	(1 309)
Rückzahlung von Krediten <sup>1)</sup> .....	193	/	159	343	339	(425)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	240	/	(193)	(482)	(402)	/
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten .....	867	294	927	1 246	1 202	(2 107)
<b>Ersparnis</b> .....	<b>382</b>	<b>166</b>	<b>303</b>	<b>568</b>	<b>772</b>	<b>(391)</b>

1) einschl. Überziehungszinsen

## 19.5 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alleinlebende/-r		Allein- erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	
		Frau	Mann		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1)</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	224	104	(46)	333	204
Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	3 058	(658)	(2 066)	(1 804)	2 503	5 143
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit .....	239	/	/	/	(210)	(554)
Einnahmen aus Vermögen .....	380	(138)	(146)	/	412	614
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	1 555	1 499	(824)	(994)	2 201	1 015
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung ...	967	1 274	(661)	/	1 714	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	198	/	/	/	262	(252)
Wohngeld .....	19	(35)	/	(96)	/	(23)
Kindergeld .....	133	/	/	(320)	(9)	386
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .	126	(172)	(99)	(316)	66	170
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>5 358</b>	<b>2 500</b>	<b>3 304</b>	<b>(3 214)</b>	<b>5 394</b>	<b>7 496</b>
Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag .....	479	(123)	(355)	(193)	394	762
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	645	222	433	(348)	593	981
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>4 235</b>	<b>2 155</b>	<b>2 516</b>	<b>(2 672)</b>	<b>4 407</b>	<b>5 753</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	46	/	/	/	(88)	(37)
Sonstige Einnahmen .....	21	(13)	/	/	15	40
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>4 302</b>	<b>2 168</b>	<b>2 561</b>	<b>(2 681)</b>	<b>4 510</b>	<b>5 829</b>
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	555	276	287	(455)	583	751
Bekleidung und Schuhe .....	202	122	75	(162)	199	288
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	1 065	680	684	(773)	1 113	1 363
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	283	168	103	(119)	317	332
Gesundheitspflege .....	94	67	(107)	(48)	115	85
Verkehr .....	524	75	344	(190)	642	646
Nachrichtenübermittlung .....	88	63	78	(76)	82	100
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	425	218	330	(312)	459	439
Bildungswesen .....	13	/	/	/	(5)	24
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	139	43	149	(78)	131	218
Andere Waren und Dienstleistungen .....	136	93	69	(107)	134	206
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>3 523</b>	<b>1 811</b>	<b>2 227</b>	<b>(2 334)</b>	<b>3 779</b>	<b>4 553</b>
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	168	52	(117)	(122)	155	261
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	58	/	/	/	(76)	(79)
Sonstige geleistete Übertragungen .....	136	112	(129)	(40)	198	75
Sonstige Steuern .....	26	(8)	/	(25)	24	45
Zinsen für Baudarlehen .....	55	/	/	/	(41)	119
Statistische Differenz .....	- 47	- 50	- 16	(- 24)	- 89	- 18
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>396</b>	<b>136</b>	<b>(288)</b>	<b>(185)</b>	<b>405</b>	<b>561</b>
Ausgaben für die Vermögensbildung .....	816	397	(343)	(249)	924	1 143
Rückzahlung von Krediten <sup>3)</sup> .....	193	(37)	(87)	(136)	155	354
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	240	/	/	/	(213)	(642)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten .....	867	(246)	(395)	/	967	1 423
<b>Ersparnis</b> .....	<b>382</b>	<b>222</b>	<b>47</b>	<b>(162)</b>	<b>326</b>	<b>715</b>

1) Kind(er) unter 18 Jahren

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3) einschl. Überziehungszinsen

## 19.6 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter von Haushalten, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständige/-r <sup>1)</sup>	Beamte/-r	Ange-stellte/-r	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige/-r <sup>2)</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	(44)	28	324	251	466
Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	3 058	(1 485)	7 567	6 156	4 238	(146)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit .....	239	(4 902)	/	(105)	/	(17)
Einnahmen aus Vermögen .....	380	(862)	(650)	478	421	229
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	1 555	(924)	779	811	832	2 568
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung ...	967	/	/	224	(161)	2 033
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	198	/	/	138	(208)	239
Wohngeld .....	19	/	/	/	/	(31)
Kindergeld .....	133	(198)	(237)	191	213	(37)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen ..	126	/	(158)	156	(132)	93
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>5 358</b>	<b>(8 362)</b>	<b>9 267</b>	<b>7 706</b>	<b>5 651</b>	<b>3 054</b>
Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag .....	479	(381)	1 476	1 051	516	(11)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	645	(440)	477	1 176	881	178
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>4 235</b>	<b>(7 540)</b>	<b>7 313</b>	<b>5 480</b>	<b>4 254</b>	<b>2 865</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	46	-	/	(53)	/	(53)
Sonstige Einnahmen .....	21	/	(41)	34	(19)	(11)
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>4 302</b>	<b>(7 558)</b>	<b>7 492</b>	<b>5 567</b>	<b>4 297</b>	<b>2 929</b>
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	555	(656)	708	642	646	427
Bekleidung und Schuhe .....	202	(238)	361	279	194	140
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	1 065	(1 493)	1 306	1 246	1 085	874
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	283	(367)	433	371	303	193
Gesundheitspflege .....	94	(324)	258	94	49	86
Verkehr .....	524	(1 137)	903	646	587	325
Nachrichtenübermittlung .....	88	(118)	113	102	89	74
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	425	(552)	739	572	359	328
Bildungswesen .....	13	/	(37)	22	(14)	(5)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	139	(265)	242	196	154	73
Andere Waren und Dienstleistungen .....	136	(149)	182	185	115	110
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>3 523</b>	<b>(5 306)</b>	<b>5 281</b>	<b>4 356</b>	<b>3 594</b>	<b>2635</b>
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	168	(449)	526	217	162	89
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	58	(367)	/	133	/	(7)
Sonstige geleistete Übertragungen .....	136	/	(122)	147	90	151
Sonstige Steuern .....	26	/	(36)	35	(33)	14
Zinsen für Baudarlehen .....	55	/	(238)	107	(28)	(6)
Statistische Differenz .....	- 47	(- 285)	- 42	- 67	46	- 61
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>396</b>	<b>(959)</b>	<b>939</b>	<b>572</b>	<b>363</b>	<b>206</b>
Ausgaben für die Vermögensbildung .....	816	(1 453)	1 992	1 200	662	502
Rückzahlung von Krediten <sup>3)</sup> .....	193	(295)	540	298	236	68
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	240	/	/	412	(215)	(71)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten .....	867	/	(2 347)	1 270	(774)	553
<b>Ersparnis</b> .....	<b>382</b>	<b>(1 292)</b>	<b>1 272</b>	<b>640</b>	<b>339</b>	<b>88</b>

1) einschl. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3) einschl. Überziehungszinsen

## 19.7 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltsnettoeinkommen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis ... unter ... DM				
		unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 5 000	5 000 - 7 000	7 000 - 10 000

Haushalte insgesamt (in 1 000)

Haushalte insgesamt .....	1 112	141	143	498	212	83
---------------------------	-------	-----	-----	-----	-----	----

Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)

Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit .....	3 058	(345)	(895)	2 242	5 428	7 613
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit .....	239	/	/	(96)	(258)	(550)
Einnahmen aus Vermögen .....	380	/	(82)	292	607	981
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	1 555	(1 077)	1 483	1 826	1 323	1 475
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung ..	967	(693)	(1 185)	1 275	577	(443)
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	198	/	/	217	(238)	(243)
Wohngeld .....	19	(68)	(21)	(15)	/	/
Kindergeld .....	133	/	(38)	104	254	302
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	126	(131)	(52)	65	158	(202)
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>5 358</b>	<b>1 593</b>	<b>2 532</b>	<b>4 523</b>	<b>7 773</b>	<b>10 821</b>
Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag .....	479	/	(103)	302	834	1 399
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	645	(126)	282	552	1 085	1 292
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>4 235</b>	<b>1 430</b>	<b>2 147</b>	<b>3 670</b>	<b>5 855</b>	<b>8 130</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	46	/	/	(51)	(66)	/
Sonstige Einnahmen .....	21	/	/	15	30	(53)
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>4 302</b>	<b>1 466</b>	<b>2 164</b>	<b>3 736</b>	<b>5 951</b>	<b>8 228</b>

Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (je Haushalt und Monat in DM)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	555	261	346	567	723	808
Bekleidung und Schuhe .....	202	(70)	110	186	284	378
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	1 065	559	675	1 016	1 368	1 760
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände ....	283	(106)	131	276	384	501
Gesundheitspflege .....	94	(40)	64	84	122	165
Verkehr .....	524	(130)	182	422	824	1 029
Nachrichtenübermittlung .....	88	56	73	82	107	134
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	425	146	277	386	610	725
Bildungswesen .....	13	/	/	7	25	(31)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	139	(31)	85	119	213	283
Andere Waren und Dienstleistungen .....	136	(61)	87	130	180	225
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>3 523</b>	<b>1 464</b>	<b>2 036</b>	<b>3 276</b>	<b>4 839</b>	<b>6 040</b>
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	168	(46)	570	143	237	342
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	58	/	/	(28)	(80)	(260)
Sonstige geleistete Übertragungen .....	136	(40)	(103)	156	111	256
Sonstige Steuern .....	26	/	(17)	24	39	(39)
Zinsen für Baudarlehen .....	55	-	/	(9)	71	217
Statistische Differenz .....	- 47	- 25	- 93	- 78	1	- 53
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>396</b>	<b>(69)</b>	<b>600</b>	<b>282</b>	<b>539</b>	<b>1 061</b>
Ausgaben für die Vermögensbildung .....	816	(147)	256	629	1 146	1 829
Rückzahlung von Krediten <sup>1)</sup> .....	193	/	(79)	134	346	453
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	240	/	/	(153)	(419)	(966)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten .....	867	(230)	(349)	738	1 339	2 122
<b>Ersparnis</b> .....	<b>382</b>	<b>(- 66)</b>	<b>11</b>	<b>177</b>	<b>572</b>	<b>1 127</b>

1) einschl. Überziehungszinsen

## 19.8 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 01.01.1998

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	Prozent
Haushalte insgesamt .....	1 087	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	391	36,0
und zwar		
unbebaute Grundstücke .....	52	4,8
Einfamilienhäuser .....	259	23,8
Zweifamilienhäuser .....	(34)	(3,1)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	/	/
Eigentumswohnungen .....	(13)	(1,2)
sonstige Gebäude .....	79	7,3

## 19.9 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 01.01.1998

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	davon	
			als Mieter/mietfrei	in Wohneigentum
Haushalte insgesamt.....	1 000	1 087	799	288
darunter				
Einfamilienhaus .....	Prozent	25,1	(4,3)	82,6
Zweifamilienhaus .....	Prozent	6,5	(4,5)	(11,8)
Wohngebäude				
mit 3 und mehr Wohnungen .....	Prozent	67,6	90,2	(5,1)
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	2,8	4,2
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	76,1	62,7	113,0
Wohnfläche für Kinder				
je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	6,4	4,5	11,5

## 19.10 Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	328	395	188	172	(29)
Haushalte mit Bruttogeldvermögen .....	1 026	276	373	180	169	(28)
Haushalte ohne Bruttogeldvermögen .....	(82)	(49)	(21)	/	/	/
Durchschnitt je Haushalt in DM						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	31 101	16 099	38 264	35 248	37 728	(37 140)
und zwar						
Bausparguthaben .....	3 223	(855)	2 553	5 331	6 601	(5 411)
Sparguthaben .....	10 663	7 463	13 538	10 034	11 085	(9 340)
Rentenwerte .....	1 171	/	(2 062)	/	(932)	/
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	5 428	3 319	7 743	4 221	5 947	/
Aktien .....	1 261	(443)	1 278	(2 577)	(1 305)	/
sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligungen .....	2 631	(864)	3 774	(3 317)	2 578	/
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	431	(285)	(754)	/	/	/
Lebensversicherungen <sup>1)</sup> .....	6 292	2 310	6 562	9 065	9 006	(13 567)
Konsumentenkreditschulden .....	2 536	(967)	2 152	4 088	4 101	(6 162)
Nettogeldvermögen <sup>2)</sup> .....	28 565	15 132	36 113	31 160	33 627	(30 978)

## 19.11 Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alleinlebende/-r		Allein- erziehende <sup>3)</sup>	Paare <sup>4)</sup>	
		Frau	Mann		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	224	104	(46)	333	204
Haushalte mit Bruttogeldvermögen .....	1 026	195	81	(37)	323	197
Haushalte ohne Bruttogeldvermögen .....	(82)	(29)	/	/	/	/
Durchschnitt je Haushalt in DM						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	31 101	16 190	15 904	(8 940)	41 268	33 981
und zwar						
Bausparguthaben .....	3 223	(469)	(1 684)	/	2 779	5 813
Sparguthaben .....	10 663	8 164	(5 955)	(2 733)	14 366	9 329
Rentenwerte .....	1 171	/	/	/	(2 420)	(817)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	5 428	(3 300)	(3 361)	/	8 236	4 195
Aktien .....	1 261	/	/	/	1 457	(2 206)
sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligungen .....	2 631	(902)	/	/	4 280	3 447
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	431	(347)	/	/	(729)	/
Lebensversicherungen <sup>1)</sup> .....	6 292	1 964	(3 055)	(3 209)	7 002	8 092
Konsumentenkreditschulden .....	2 536	(646)	(1 657)	(2 029)	2 106	4 161
Nettogeldvermögen <sup>2)</sup> .....	28 565	15 544	14 246	(6 911)	39 162	29 820

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen --- 2) Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden --- 3) Kind(er) unter 18 Jahren --- 4) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften



## 19.12 Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter von Haushalten, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständige/-r <sup>1)</sup>	Beamte/-r	Ange-stellte/-r	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige/-r <sup>2)</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	(44)	28	324	251	375
Haushalte mit Bruttogeldvermögen .....	1 026	(42)	28	311	238	337
Haushalte ohne Bruttogeldvermögen .....	(82)	/	/	/	/	(37)
Durchschnitt je Haushalt in DM						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	31 101	(44 607)	50 349	42 965	25 116	25 567
und zwar						
Bausparguthaben .....	3 223	/	(8 857)	5 108	3 966	1 100
Sparguthaben .....	10 663	(8 752)	(12 147)	12 762	8 000	11 845
Rentenwerte .....	1 171	/	/	(2 051)	/	(972)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	5 428	/	(9 810)	6 514	(4 401)	5 563
Aktien .....	1 261	/	(2 236)	2 130	/	(568)
sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligungen .....	2 631	/	(4 005)	4 571	(1 208)	(1 936)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	431	/	/	(417)	/	(633)
Lebensversicherungen <sup>3)</sup> .....	6 262	(17 111)	(12 082)	9 414	5 821	2 950
Konsumentenkreditschulden .....	2 536	/	(6 460)	3 559	3 518	(774)
Nettogeldvermögen <sup>4)</sup> .....	28 565	(40 206)	43 889	39 406	21 598	24 794

## 19.13 Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltsnettoeinkommen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM				
		unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 5 000	5 000 - 7 000	7 000 - 10 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)						
Haushalte insgesamt .....	1 112	(135)	143	114	210	83
Haushalte mit Bruttogeldvermögen .....	1 026	(108)	123	468	210	82
Haushalte ohne Bruttogeldvermögen .....	(82)	(30)	/	(30)	/	/
Durchschnitt je Haushalt in DM						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	31 101	(5 265)	14 097	29 842	43 281	57 320
und zwar						
Bausparguthaben .....	3 223	/	(973)	2 665	5 196	7 505
Sparguthaben .....	10 663	(2 896)	6 717	11 488	12 433	16 908
Rentenwerte .....	1 171	/	/	(1 082)	(2 000)	(2 729)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	5 428	/	(2 503)	5 867	6 672	7 566
Aktien .....	1 261	/	/	(744)	(2 517)	(3 036)
sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligungen .....	2 631	/	/	2 348	4 588	(5 050)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	431	/	/	(373)	(477)	/
Lebensversicherungen <sup>3)</sup> .....	6 292	(713)	(2 637)	5 275	9 398	13 594
Konsumentenkreditschulden .....	2 536	/	(1 966)	2 206	4 404	(3 544)
Nettogeldvermögen <sup>4)</sup> .....	28 565	4 939	12 132	27 635	38 877	53 776

1) einschl. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen --- 2) einschl. Arbeitslose und Studenten/-innen --- 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen --- 4) Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

## **XX. Rechtspflege**

### **Ordentliche Gerichtsbarkeit**

Sie umfasst die Verfahren in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen; dazu gehören in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (z. B. Klagen auf Zahlung, Räumung, Familienrechtliche Streitigkeiten, etc.) und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlassangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, etc.). Gerichte der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sind die Amts- und Landgerichte sowie das Oberlandesgericht.

### **Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren**

Verfahren, die in den neuen Bundesländern und Berlin an den Land- und Oberlandesgerichten nach dem Ersten Gesetz zur Beseitigung von SED-Unrecht (1. SED-UnBerG) durchgeführt werden.

### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen Streitigkeiten öffentlich-rechtlicher Art, die nicht einem anderen Gericht zugewiesen und nicht verfassungsrechtlicher Natur sind. Insbesondere werden Streitigkeiten zwischen Bürgern und Behörden entschieden (z. B. Klagen gegen den Erlass oder auf Erlass eines Verwaltungsaktes oder Klagen auf Feststellung des Bestehens eines Rechtsverhältnisses zwischen den strittigen Parteien). Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind das Oberverwaltungsgericht und die Verwaltungsgerichte.

### **Finanzgerichtsbarkeit**

Der Finanzgerichtsbarkeit unterliegen u. a. Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, die durch die Finanzbehörden des Bundes oder des Landes verwaltet oder vollzogen werden. Darunter fallen insbesondere Verfahren gegen Steuerverwaltungsakte (z. B. gegen Steuerbescheide, Steuermessbescheide, Feststellungsbescheide, Verspätungszuschläge usw.).

Die Ordentliche, die Verwaltungs- und die Finanzgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten.

### **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Die Arbeitsgerichte sind für arbeitsrechtliche Streitigkeiten zuständig. Hierzu zählen u. a. Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Rechtsstreitigkeiten zwischen den Tarifparteien, Angelegenheiten der Mitbestimmung.

### **Sozialgerichtsbarkeit**

Die Sozialgerichte sind nur für Streitigkeiten auf dem Gebiet des Sozialrechts zuständig. Dazu zählen insbesondere Angelegenheiten der Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung.

Die Arbeits- und die Sozialgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen.

### **Abgeurteilte**

Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Diese Zahl setzt sich aus Verurteilten und Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden, zusammen.

**XX**

### **Verurteilte**

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

## **Andere Entscheidungen**

Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung oder Überweisung an Vormundschaftsrichter.

## **Strafmündige Bevölkerung**

**Jugendlicher:** Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

**Heranwachsender:** Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Heranwachsende können sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der/die Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters/der Täterin und der Art der Tat zu fällen.

**Erwachsener:** Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre und älter ist. Hierbei finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

## **Polizeiliche Kriminalstatistik**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden nach bundeseinheitlich geltenden Erfassungsrichtlinien die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche (ohne Staatsschutz- und ohne die meisten Verkehrsdelikte) registriert. Unberücksichtigt bleiben Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

## **Bekannt gewordener Fall**

Jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl ergibt sich durch Addition der bekannt gewordenen Fälle der Straftatengruppen.

## **Aufgeklärter Fall**

Ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

## **Tatverdächtige Person**

Jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert. Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalstatistik unberücksichtigt bleiben.

## **Aufklärungsquote**

Bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

**Kind:** Wer zur Zeit der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.

Die **Kriminalstatistik** ist mit der **Strafverfolgungsstatistik** nicht vergleichbar, da nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, nicht jeder Angeklagte verurteilt wird und schließlich bei der Strafverfolgungsstatistik nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

**XX**

## 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Amtsgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	32 756	31 654	28 682	25 316
Neuzugänge .....	56 187	52 222	49 737	51 105
erledigte Verfahren .....	57 382	55 193	53 066	51 183
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	55 007	52 900	50 831	49 162
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	221	225	190	194
Aufgebotsverfahren .....	423	472	392	339
Arreste und einstweilige Verfügungen.....	1 731	1 596	1 653	1 488
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	31 654	28 682	25 316	25 202
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	6,3	6,2	5,9	5,4
Mahnsachen (Eingänge).....	99 299	92 176	96 211	94 887
Vollstreckungsverfahren (Eingänge)				
Verteilungsverfahren .....	1	–	3	42
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	2 580	3 857	3 257	3 194
Zwangsverwaltungen.....	552	964	831	1 261
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	134 152	140 685	95 391	104 225
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens (Eingänge) .....	1 864	1 143	423	343
<b>Familiensachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	17 225	16 156	16 173	16 293
Neuzugänge .....	12 398	14 127	15 657	15 806
erledigte Verfahren .....	13 457	14 146	15 532	16 507
davon waren				
Eheverfahren .....	6 466	6 647	6 602	7 030
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	1 930	2 068	1 520	1 101
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	4 990	5 375	7 350	8 266
Prozesskostenhilfverfahren .....	71	56	60	110
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	16 156	16 173	16 293	15 558
durchschnittliche Dauer je Eheverfahren in Monaten.....	16,1	15,7	15,0	13,8
durchschnittliche Dauer je Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen in Monaten .....	12,1	11,3	9,5	8,7
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt .....	5 263	5 565	5 583	6 038
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung.....	5 262	5 555	5 577	6 033
Aufhebung der Ehe .....	–	1	2	1
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe .....	–	2	–	–
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	–	1	1	–
Herstellung des ehelichen Lebens .....	–	–	–	–
Abweisung des Scheidungsantrages .....	1	6	3	4

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Noch: Amtsgerichte</b>				
<b>Strafsachen</b>				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	36 462	27 259	27 439	24 435
einzelne richterliche Anordnungen .....	14 923	14 935	15 414	15 504
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	16 936	15 968	17 022	15 878
Neuzugänge .....	32 300	35 349	35 806	35 692
erledigte Verfahren .....	33 272	34 362	36 914	36 192
davon waren				
Anklagen .....	24 348	24 923	27 084	26 643
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 011	4 417	3 697	3 048
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	416	533	852	881
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs.3 StPO .....	328	283	426	429
Einsprüche gegen Strafbefehle .....	3 919	4 006	4 536	4 889
Privatklagen .....	16	10	11	10
objektive Verfahren .....	7	11	102	50
Nachverfahren nach § 439 StPO .....	1	1	–	–
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	17	10	21	15
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG) .....	–	–	1	2
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	147	119	125	161
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	4	8	10	8
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	58	40	47	53
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren .....	–	1	2	3
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	15 968	17 022	15 878	15 360
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,8	5,6	5,5	5,2
Urteile .....	15 226	16 130	15 973	15 540
<b>Bußgeldsachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	5 066	7 177	6 025	6 458
Neuzugänge .....	16 890	17 064	18 903	17 874
erledigte Verfahren .....	14 649	18 194	18 477	18 602
davon wurden erledigt durch				
Urteil .....	3 099	4 672	4 242	4 540
Beschluss nach § 72 OWIG.....	650	735	768	651
Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWIG) .....	40	34	28	19
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG) .....	2 924	3 292	3 545	3 825
Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG) .....	22	22	27	14
Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 A Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG) .....	304	265	120	181
Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWIG) .....	25	16	23	34
Zurücknahme des Einspruchs .....	6 720	8 267	8 777	8 517
sonstige Erledigungsart .....	865	891	947	821
Bestand am Jahresende .....	7 177	6 025	6 458	5 747
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,0	4,0	3,8	3,6

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Landgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	10 905	11 336	10 886	10 551
Neuzugänge .....	15 900	15 130	13 750	15 585
erledigte Verfahren .....	15 443	15 574	14 093	14 580
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	14 493	14 649	13 260	13 746
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	238	272	206	198
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	706	640	614	607
Baulandsachen .....	6	13	13	29
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen .....	–	–	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	11 336	10 886	10 551	11 590
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	7,6	7,6	8,1	8,3
 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	1 143	1 383	1 296	1 570
Neuzugänge .....	2 519	2 590	2 975	2 956
erledigte Verfahren .....	2 266	2 694	2 686	2 810
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	2 239	2 651	2 658	2 778
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	1	1	–	2
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	26	42	28	30
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 383	1 296	1 570	1 701
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	18,8	18,7	17,9	18,1
 <b>Strafsachen</b>				
Strafsachen in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	236	231	238	208
Neuzugänge .....	484	462	428	402
erledigte Verfahren .....	491	455	458	395
davon waren				
Anklagen.....	418	367	369	295
objektive Verfahren .....	–	–	1	1
Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	–	–	–	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO) .....	10	7	10	5
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	34	50	45	52
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	–	1	1	14
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	9	10	16	10
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	20	20	16	18
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	231	238	208	216
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	6,5	7,3	7,4	7,1
Urteile .....	327	283	281	226
Hauptverhandlungen .....	392	335	336	270

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Noch: Landgerichte</b>				
<b>Noch: Strafsachen</b>				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	400	464	639	695
Neuzugänge .....	1 279	1 453	1 555	1 605
erledigte Verfahren .....	1 209	1 276	1 506	1 520
davon waren				
Offizialverfahren .....	1 183	1 258	1 477	1 500
Privatklageverfahren.....	–	–	–	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	10	3	9	2
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren .....	16	15	20	17
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	464	639	695	782
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,0	4,2	4,8	5,4
Urteile .....	670	639	750	751
Hauptverhandlungen .....	1 010	983	1 144	1 211
Beschwerden in Strafsachen .....	1 631	1 644	1 723	2 014
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	1 221	1 247	825	943
Neuzugänge .....	767	743	799	981
erledigte Verfahren .....	720	1 166	705	839
davon waren				
durch Beschluss beendet .....	578	927	487	599
Rücknahme .....	33	80	41	77
Ruhens des Verfahrens.....	7	36	37	26
sonstiges .....	102	123	140	137
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 247	825	943	1 085
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	18,3	18,9	16,5	14,6

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Oberlandesgericht</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Berufungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 310	1 625	1 756	1 620
Neuzugänge .....	2 246	2 330	2 225	2 151
erledigte Verfahren .....	1 931	2 183	2 361	2 225
davon waren				
Baulandsachen .....	–	2	–	5
gewöhnliche Prozesse .....	1 885	2 138	2 327	2 185
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	7	9	7	4
Kindschaftssachen .....	13	7	–	–
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	24	26	26	30
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen .....	2	1	1	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 625	1 756	1 620	1 583
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	7,6	8,4	8,8	8,8
<b>Familiensachen</b>				
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	155	199	301	457
Neuzugänge .....	469	575	779	754
erledigte Verfahren .....	425	466	617	735
davon waren				
Scheidungsverfahren .....	7	3	3	8
andere Eheverfahren .....	–	–	1	–
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	418	462	611	726
Prozesskostenhilfeverfahren .....	–	1	2	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	199	301	457	475
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,3	4,3	4,7	6,1
Sonstige Beschwerden				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	42	51	85	217
Neuzugänge .....	353	393	562	634
erledigte Verfahren .....	339	359	406	654
und zwar				
Prozesskostenhilfe .....	155	152	181	293
einstweilige Anordnung (§ 620 C ZPO) über				
die elterliche Sorge .....	12	12	20	40
die Herausgabe eines Kindes .....	1	2	3	4
die Ehewohnung .....	5	4	6	4
Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	–	–	–	–
Unterbringung eines Kindes nach § 1631 B BGB .....	–	–	–	2
Wert des Verfahrensgegenstandes .....	6	4	9	24
Kostenangelegenheit .....	106	85	90	159
sonstige Angelegenheit .....	54	101	99	129
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	51	85	217	196
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,4	1,8	2,3	4,0

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.



## Noch: 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>				
<b>Strafverfahren - Revisionsinstanz -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	10	19	12	17
Neuzugänge .....	98	107	121	164
erledigte Verfahren .....	89	114	116	164
davon waren Officialverfahren .....	89	114	116	164
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	19	12	17	18
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,0	1,1	1,2	1,5
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden).....	300	305	394	430
Anträge auf Haftentscheidung (§ 121 ff StPO).....	86	73	65	56
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO).....	39	42	44	55
Auslieferungsverfahren.....	18	9	17	14
Verfahren nach § 23 EGGVG.....	9	3	7	14
Anträge nach § 99 BRAGO .....	32	41	70	66
<b>Bußgeldverfahren - Rechtsbeschwerden -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	20	18	37	44
Neuzugänge .....	226	309	347	374
erledigte Verfahren .....	228	290	339	379
davon waren				
Rechtsbeschwerden nach dem OWIG .....	166	206	227	260
Zulassungsanträge nach § 80 OWIG .....	62	84	112	119
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	18	37	44	41
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,1	0,8	0,9	1,3
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	19	7	10	6
Neuzugänge .....	41	42	53	27
erledigte Verfahren .....	53	39	49	27
davon waren				
durch Beschluss beendet .....	50	37	46	24
Rücknahme .....	1	1	–	–
sonstiges .....	2	1	3	3
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	7	10	6	6
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,0	5,7	2,0	2,6

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
<b>Staatsanwaltschaften</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	62 773	61 492	52 983	50 972
Neuzugänge .....	207 947	203 498	203 039	184 259
erledigte Verfahren .....	208 993	211 049	196 109	189 038
davon wurden erledigt durch				
Antrag auf gerichtliche Entscheidung gesamt .....	61 487	49 534	49 177	49 304
davon				
Anklage.....	21 014	22 839	22 037	22 550
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	36 567	21 641	22 837	22 526
Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	3 462	4 394	3 401	3 183
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	444	660	902	1 045
Einstellung gesamt .....	116 038	130 047	121 404	110 952
davon				
mit Auflage.....	11 520	12 187	10 405	10 021
ohne Auflage.....	50 847	58 117	53 395	49 001
nach § 170 Abs. 2 StPO (einschließlich der Erledigung durch Tod und der Einstellung wegen Schuldunfähigkeit).....	53 671	59 743	57 604	51 930
Verweisung auf den Weg der Privatklage.....	6 374	4 733	4 410	6 439
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	3 934	3 202	822	2 786
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	8 177	9 192	8 462	9 176
Sonstige Erledigungsarten (Eröffnung eines Sicherungsverfahrens, Durchführung eines objektiven Verfahrens, andere Art der endgültigen Verfahrenserledigung).....	7 035	8 576	7 325	6 248
vorläufige Einstellung.....	5 948	5 765	4 509	4 133
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	61 492	52 983	50 972	40 097
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	–	1	1	–
Neuzugänge .....	1	–	–	–
erledigte Verfahren .....	–	–	1	–
davon wurden erledigt durch				
Einstellung ohne Auflagen .....	–	–	–	–
Zurückweisung oder Einstellung gemäß §170 Abs. 2 StPO .....	–	–	1	–
auf sonstige Weise .....	–	–	–	–
durch Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	–	–	–	–
Einstellung mit Auflagen .....	–	–	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1	1	–	–

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1997 – 2000

Verfahren	1997	1998	1999	2000
<b>Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	14 373	19 052	20 625	22 779
Neuzugänge .....	11 348	10 073	10 989	15 475
erledigte Verfahren .....	6 685	8 458	8 842	13 655
darunter				
Hochschulrecht .....	30	33	47	32
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	145	110	134	160
Asylrecht .....	1 720	2 160	1 937	2 480
Abgabenrecht .....	1 436	1 671	2 366	2 442
Wehrpflichtrecht .....	59	93	62	93
Sozialrecht .....	175	300	196	281
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	19 052	20 625	22 779	24 627
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	15,1	17,5	20,1	21,5
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 155	1 315	1 002	2 110
Neuzugänge .....	3 462	3 276	4 160	4 593
erledigte Verfahren .....	3 296	3 577	3 054	5 113
darunter				
Hochschulrecht .....	39	7	16	9
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	209	236	228	288
Asylrecht .....	853	955	891	906
Abgabenrecht .....	1 110	995	839	2 079
Wehrpflichtrecht .....	66	45	25	11
Sozialrecht .....	113	286	181	192
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 315	1 002	2 110	1 592
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,9	4,8	4,0	4,9

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1997 – 2000

Verfahren	1997	1998	1999	2000
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	56	72	46	59
Neuzugänge .....	67	36	52	100
erledigte Verfahren .....	51	62	39	71
Bestand am Jahresende .....	72	46	59	88
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	11,5	14,3	15,3	7,6
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	233	233	245	197
Neuzugänge .....	294	276	312	659
erledigte Verfahren .....	294	264	361	288
Bestand am Jahresende .....	233	245	197	568
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	7,6	9,1	9,6	9,0
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	46	33	46	46
Neuzugänge .....	169	201	181	412
erledigte Verfahren .....	182	188	182	202
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	33	46	46	256
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen .....	4,8	3,3	3,1	5,7
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	3,3	2,9	2,5	3,1

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1997 – 2000

Verfahren	1997	1998	1999	2000
<b>Klagen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	1 177	1 652	1 897	2 300
Neuzugänge .....	1 984	2 199	2 214	2 571
erledigte Verfahren .....	1 555	2 016	1 899	2 361
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	586	711	709	934
objektbezogene Steuern .....	169	196	163	236
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	432	579	450	548
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	289	341	357	448
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 652	1 897	2 300	2 553
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	8,7	9,6	10,9	12,1
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	81	111	102	114
Neuzugänge .....	471	523	520	468
erledigte Verfahren .....	441	533	512	472
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	157	228	203	169
objektbezogene Steuern .....	43	58	53	53
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	140	169	153	145
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	34	48	55	59
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	111	102	114	110
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	2,4	2,7	2,9	2,9

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1997 – 2000

Verfahren	1997	1998	1999	2000
Verfahren vor den Arbeitsgerichten				
Anhängige Klagen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres).....	8 362	10 585	7 020	5 825
Eingänge im Berichtsjahr.....	34 871	27 323	25 118	24 600
Erledigte Klagen .....	32 648	30 888	26 304	24 905
davon durch				
Vergleich .....	12 148	12 229	11 288	11 034
streitiges Urteil .....	1 847	1 746	1 612	1 339
sonstiges Urteil .....	5 014	5 372	4 572	4 434
auf andere Weise.....	13 639	11 541	8 832	8 098
Anhängige Klagen (Bestand am Ende des Berichtsjahres).....	10 585	7 020	5 834	5 520
Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
Anhängige Berufungen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) ..	333	406	407	326
Eingänge im Berichtsjahr.....	906	844	865	748
Erledigte Berufungen.....	833	843	946	832
davon durch				
Beschluss .....	55	25	42	23
Vergleich .....	299	320	334	303
streitiges Urteil .....	184	187	189	189
sonstiges Urteil .....	9	8	10	6
auf andere Weise.....	286	303	371	311
Anhängige Berufungen (Bestand am Ende des Berichtsjahres) ....	406	407	326	242
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres).....	7	10	11	16
Eingänge im Berichtsjahr.....	21	31	30	34
Erledigte Beschlussverfahren .....	18	30	25	44
davon durch				
Beschluss .....	3	6	5	2
Vergleich oder Erledigungserklärung.....	6	3	2	5
auf andere Weise.....	9	21	18	37
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres).....	10	11	16	6
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres).....	61	64	33	103
Eingänge im Berichtsjahr.....	212	183	332	227
Erledigte Beschwerdeverfahren.....	209	214	262	283
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres).....	64	33	103	47

Quelle: Landesarbeitsgericht

## 20.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1997 – 2000

Verfahren	1997	1998	1999	2000
Sozialgerichte				
Klagen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	6 239	7 815	8 640	9 590
Neuzugänge .....	7 801	7 442	8 652	8 095
erledigte Verfahren .....	6 225	6 617	7 702	8 638
Bestand am Jahresende .....	7 815	8 640	9 590	9 047
Landessozialgericht				
Berufungen und Beschwerden				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	551	615	784	1 024
Neuzugänge .....	598	717	947	969
erledigte Verfahren .....	534	548	707	857
Bestand am Jahresende .....	615	784	1 024	1 136

Quelle: Landessozialgericht

## 20.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1995 – 2000 <sup>\*)</sup>

Strafart		Gefangene							
		insgesamt	weiblich	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt .....	1995	1 717	41	1 434	30	201	11	82	–
	1996	1 893	47	1 558	40	273	5	62	2
	1997	2 096	54	1 739	48	292	5	65	1
	1998	2 224	47	1 837	47	302	–	85	–
	1999	2 285	48	1 933	47	288	1	64	–
	2000	2 340	36	1 976	35	309	1	55	–
davon									
Untersuchungshaft.....	1995	668	20	496	15	126	5	46	–
	1996	709	26	509	20	159	4	41	2
	1997	788	35	568	29	181	5	39	1
	1998	747	24	534	24	163	–	50	–
	1999	589	17	450	17	116	–	23	–
	2000	525	11	392	11	104	–	29	–
Freiheitsstrafe .....	1995	897	15	890	14	7	1	–	–
	1996	985	18	978	18	7	–	–	–
	1997	1 107	19	1 100	19	7	–	–	–
	1998	1 204	23	1 198	23	6	–	–	–
	1999	1 347	30	1 339	30	8	–	–	–
	2000	1 427	24	1 423	24	4	–	–	–
Jugendstrafe .....	1995	152	6	48	1	68	5	36	–
	1996	199	3	71	2	107	1	21	–
	1997	201	–	71	–	104	–	26	–
	1998	273	–	105	–	133	–	35	–
	1999	349	1	144	–	164	1	41	–
	2000	388	1	161	–	201	1	26	–

\*) 31. März ohne sonstige Freiheitsentziehungen



## 20.9 Strafgefängene am 31. März 2000 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat

Straftat	Insgesamt	Freiheitsstrafvollzug <sup>1)</sup>				Jugendstrafvollzug <sup>2)</sup>			
		insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
			18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr
Insgesamt.....	1 815	1 427	4	169	1 254	388	26	201	161
I. Nach Strafgesetzbuch .....	1 515	1 147	4	146	997	368	26	191	151
Straftaten ohne Straftaten im									
1. Straßenverkehr .....	1 353	996	4	135	857	357	26	187	144
darunter									
Straftaten, gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184 C) .....	177	166	1	7	158	11	–	8	3
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222).....	126	103	1	4	98	23	2	11	10
Körperverletzung (§§ 223 - 233).....	201	125	–	24	101	76	5	33	38
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248 C) .....	364	225	1	43	181	139	12	73	54
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256).....	312	227	1	44	182	85	7	51	27
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266 B) .....	52	50	–	1	49	2	–	2	–
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 A, 316 A - 323 C) .....	37	30	–	6	24	7	–	2	5
2. Straftaten im Straßenverkehr .....	162	151	–	11	140	11	–	4	7
darunter									
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit .....	141	133	–	9	124	8	–	3	5
II. Nach Straßenverkehrsgesetz .....	115	102	–	7	95	13	–	7	6
III. Nach anderen Bundesgesetzen .....	114	107	–	16	91	7	–	3	4
IV. Nach ehemaligem DDR-Strafrecht .....	71	71	–	–	71	–	–	–	–
1. Straftaten gegen Leben und Gesundheit des Menschen .....	70	70	–	–	70	–	–	–	–
darunter									
Mord .....	70	70	–	–	70	–	–	–	–
2. Straftaten gegen Freiheit und Würde des Menschen.....	1	1	–	–	1	–	–	–	–
darunter									
Vergewaltigung .....	1	1	–	–	1	–	–	–	–
3. Straftaten gegen Jugend und Familie .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4. Straftaten gegen das persönliche und private Eigentum .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Diebstahl .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diebstahl (schwerer Fall) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Straftaten gegen die Rechtspflege.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7. Sonstige Straftaten.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) einschließlich des Vollzuges einer Jugendstrafe, der gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist  
 2) einschließlich des Vollzuges einer Freiheitsstrafe, der gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird



## 20.10 Abgeurteilte 1997 – 2000 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1997	1998	1999	2000
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt .....	37 930	38 928	46 334	46 997
darunter				
freigesprochen (einschl. Maßregeln) .....	428	548	605	562
Verfahren eingestellt .....	2 111	2 509	2 266	2 014
verurteilt .....	35 349	35 830	43 445	44 403
darunter zu				
Freiheitsstrafe .....	4 469	4 534	4 962	4 616
davon				
unter 6 Monate .....	1 898	1 894	1 970	1 698
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 903	1 947	2 260	2 256
mehr als 1 Jahr <sup>1)</sup> .....	668	692	728	655
lebenslang .....	–	1	4	7
Strafarrest .....	–	1	1	1
Geldstrafe .....	30 880	31 295	38 482	39 786
darunter				
Geldstrafe und Freiheitsstrafe .....	30	34	23	9
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt .....	4 983	5 280	5 259	5 488
darunter				
freigesprochen .....	64	70	57	69
Verfahren eingestellt .....	2 000	1 998	1 998	2 043
verurteilt .....	2 919	3 208	3 201	3 375
darunter zu				
Jugendstrafe .....	993	1 040	988	1 057
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	594	606	585	644
mehr als 1 Jahr .....	399	434	403	413
Zuchtmittel insgesamt .....	3 347	3 802	3 917	4 136
davon				
Jugendarrest .....	128	247	216	343
Auferlegung besonderer Pflichten .....	1 828	2 063	2 077	2 119
Verwarnungen .....	1 391	1 492	1 624	1 674
Erziehungsmaßregeln insgesamt .....	135	115	164	130

1) außer lebenslang

## 20.11 Verurteilte 2000 nach Art der Straftat

Lfd. Nr.	Hauptdeliktsgruppe/Art der Straftat i = Insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Ver			
			nach allgemeinem			
			zusammen	im Alter von ... bis		
				18 - 21	21 - 25	25 - 30
1	Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) ..... i	945	814	95	166	151
	m	834	711	86	150	134
	w	111	103	9	16	17
2	Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b StGB) ..... i	239	218	5	29	30
	m	237	216	4	29	29
	w	2	2	1	–	1
3	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 229 StGB i.V.m. Verkehrsunfall) . i	3 780	2 928	304	587	482
	m	3 547	2 748	288	562	466
	w	233	180	16	25	16
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) ..... i	6 327	5 095	750	1 147	775
	m	5 364	4 204	647	1 014	666
	w	963	891	103	133	109
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) ..... i	394	210	13	90	44
	m	377	206	13	89	43
	w	17	4	–	1	1
6	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) ..... i	5 133	4 867	349	861	772
	m	4 385	4 147	313	756	670
	w	748	720	36	105	102
7	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall) ..... i	352	309	13	34	32
	m	330	288	12	33	28
	w	22	21	1	1	4
8	Im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) ..... i	12 677	12 291	989	1 762	1 600
	m	11 674	11 304	923	1 632	1 486
	w	1 003	987	66	130	114
9	Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) ..... i	17 931	17 671	1 554	3 532	3 283
	m	15 571	15 325	1 411	3 185	2 912
	w	2 360	2 346	143	347	371
10	Straftaten insgesamt ..... i	47 778	44 403	4 072	8 208	7 169
	m	42 319	39 149	3 697	7 450	6 434
	w	5 459	5 254	375	758	735

## und Altersgruppen

urteilte								Lfd. Nr.
Strafrecht				nach Jugendstrafrecht				
unter ... Jahren				zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		14 - 16	16 - 18	18 - 21	
212	120	51	19	131	27	48	56	1
179	104	43	15	123	24	47	52	
33	16	8	4	8	3	1	4	
86	37	25	6	21	4	7	10	2
86	37	25	6	21	4	7	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	
854	470	167	64	852	180	291	381	3
787	432	157	56	799	153	280	366	
67	38	10	8	53	27	11	15	
1 150	828	294	151	1 232	325	459	448	4
930	637	221	89	1 160	297	435	428	
220	191	73	62	72	28	24	20	
36	21	5	1	184	47	51	86	5
35	21	4	1	171	40	49	82	
1	–	1	–	13	7	2	4	
1 440	977	389	79	266	48	82	136	6
1 229	803	308	68	238	42	72	124	
211	174	81	11	28	6	10	12	
116	83	25	6	43	9	15	19	7
108	77	24	6	42	9	15	18	
8	6	1	–	1	–	–	1	
3 709	2 721	1 036	474	386	35	131	220	8
3 371	2 490	965	437	370	34	127	209	
338	231	71	37	16	1	4	11	
4 898	2 972	1 019	413	260	18	105	137	9
4 287	2 436	814	280	246	16	96	134	
611	536	205	133	14	2	9	3	
12 501	8 229	3 011	1 213	3 375	693	1 189	1 493	10
11 012	7 037	2 561	958	3 170	619	1 128	1 423	
1 489	1 192	450	255	205	74	61	70	

## 20.12 Verurteilte 1997– 2000 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1997	1998	1999	2000
<b>Verurteilte Erwachsene insgesamt</b> .....	31 835	32 572	39 900	40 331
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	196	195	222	213
Straftaten gegen das Leben .....	107	101	91	92
Körperverletzung .....	1 651	1 568	2 017	2 035
Diebstahl und Unterschlagung .....	3 681	3 607	4 483	4 345
Raub und Erpressung .....	193	186	186	197
Begünstigung und Hehlerei .....	176	188	222	185
Betrug und Untreue .....	1 670	1 672	2 317	2 479
Urkundenfälschung .....	737	693	948	1 260
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	2 775	2 790	3 339	2 953
<b>Verurteilte Heranwachsende insgesamt</b> .....	4 850	4 642	4 911	5 565
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1	8	15	15
Straftaten gegen das Leben .....	22	11	20	22
Körperverletzung .....	388	475	506	661
Diebstahl und Unterschlagung .....	1 035	1 068	1 146	1 198
Raub und Erpressung .....	97	96	84	99
Begünstigung und Hehlerei .....	46	43	56	58
Betrug und Untreue .....	104	111	142	160
Urkundenfälschung .....	78	87	79	130
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	381	399	423	387
<b>Verurteilte Jugendliche insgesamt</b> .....	1 583	1 824	1 835	1 882
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	7	5	13	11
Straftaten gegen das Leben .....	6	4	3	1
Körperverletzung .....	278	353	394	454
Diebstahl und Unterschlagung .....	699	829	796	784
Raub und Erpressung .....	193	179	122	98
Begünstigung und Hehlerei .....	15	11	13	13
Betrug und Untreue .....	11	11	20	26
Urkundenfälschung .....	11	5	5	16
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	88	115	115	95

## 20.13 Verurteilte 1997 – 2000 wegen Delikten im Straßenverkehr

Straftat	1997	1998	1999	2000
Insgesamt .....	15 367	14 826	15 298	12 677
Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB .....	1 299	1 155	1 206	1 043
Fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB .....	98	85	74	75
Fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB .....	754	633	707	434
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB .....	46	35	38	54
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB .....	2 609	2 107	1 739	1 481
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB .....	7 176	7 405	7 582	6 097
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB .....	141	102	75	58
Zusammen (StGB) .....	12 123	11 522	11 421	9 242
Nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	3 244	3 304	3 877	3 435

## 20.14 Rechtskräftig Verurteilte 1997 – 2000 je 100 000 der Bevölkerung <sup>\*)</sup> gleichen Alters und Geschlechts

Personengruppe Geschlecht	1997	1998	1999	2000
<b>Strafmündige Personen</b>				
Insgesamt .....	1 754,0	1 762,1	2 075,9	2 101,8
männlich .....	3 236,5	3 232,0	3 751,9	3 797,1
weiblich .....	336,8	354,1	466,7	471,1
<b>Erwachsene</b>				
zusammen .....	1 648,5	1 665,6	2 012,8	2 010,6
männlich .....	3 048,7	3 059,2	3 643,5	3 634,1
weiblich .....	331,2	351,9	471,2	473,5
<b>Heranwachsende</b>				
zusammen .....	4 938,7	4 390,6	4 446,7	4 965,6
männlich .....	8 655,4	7 735,0	7 759,1	8 688,9
weiblich .....	763,3	663,9	766,5	837,3
<b>Jugendliche</b>				
zusammen .....	1 039,3	1 183,2	1 189,5	1 212,4
männlich .....	1 885,5	2 134,6	2 130,2	2 182,5
weiblich .....	144,5	177,5	195,9	179,5

\*) Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 20.15 Verurteilte Ausländer 2000 nach dem Alter

Hauptdeliktgruppe/Art der Straftat Paragrafen des StGB i = insgesamt w = weiblich	Verurteilte Ausländer und Staatenlose			Verurteilte ohne Stationierungskräfte							
	insgesamt	davon verurteilt nach		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		Allgemeinem Straf- recht	Jugend- straf- recht		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Ver- kehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) ..... i	91	90	1	90	1	4	16	26	27	14	2
w	6	6	-	6	-	-	1	1	4	-	-
Gegen die sexuelle Selbstbestim- mung (§§ 174 bis 184b StGB) ..... i	14	13	1	14	-	1	4	1	6	2	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 229 StGB i.V.m. Verkehrs- unfall) ..... i	157	145	12	154	7	16	26	39	47	18	1
w	8	7	1	8	1	-	-	-	4	3	-
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) ..... i	1 370	1 276	94	1 363	62	304	325	256	244	153	19
w	182	180	2	182	2	26	26	37	52	36	3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) ..... i	16	14	2	16	1	3	4	5	2	-	1
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) ..... i	1 197	1 183	14	1 196	3	92	250	259	394	159	39
w	85	83	2	85	-	4	19	20	26	11	5
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Ver- kehrsunfall) ..... i	18	18	-	17	-	-	-	3	10	3	1
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) ..... i	752	746	6	741	4	34	105	147	254	154	43
w	28	28	-	28	-	1	1	9	9	7	1
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) ..... i	14 930	14 864	66	14 924	46	1 331	3 000	2 963	4 226	2 376	982
w	2 002	1 996	6	2 001	6	129	325	337	496	445	263
Straftaten insgesamt ..... i	18 545	18 349	196	18 515	124	1 785	3 730	3 699	5 210	2 879	1 088
w	2 311	2 300	11	2 310	9	160	372	404	591	502	272

## 20.16 Registrierte Straftaten 1999 und 2000 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekanntgewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen

Straftatengruppe/Straftat	Jahr	Zahl der bekanntgewordenen Fälle	Aufklärungsquote in Prozent	Zahl der tatverdächtigen Personen	darunter
					Nicht-deutsche Personen
Straftaten gegen das Leben .....	1999	112	93,8	141	9
	2000	148	89,2	168	13
darunter					
Mord .....	1999	30	93,3	36	5
	2000	43	90,7	41	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1999	1 416	82,1	1 011	65
	2000	1 553	81,6	1 125	86
darunter					
Vergewaltigung.....	1999	214	86,9	189	21
	2000	200	89,5	210	21
Sexueller Missbrauch von Kindern.....	1999	456	87,1	331	9
	2000	485	87,2	363	15
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	1999	20 993	86,2	18 332	998
	2000	22 171	85,8	19 125	962
darunter					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	1999	2 098	58,4	1 815	134
	2000	1 984	57,4	1 639	136
Körperverletzung .....	1999	13 743	88,8	12 983	614
	2000	13 494	88,6	13 054	574
Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	1999	5 152	90,6	4 853	318
	2000	6 693	88,7	6 204	320
Diebstahl insgesamt .....	1999	136 450	36,8	37 262	4 720
	2000	130 471	37,6	33 675	4 079
darunter					
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch).....	1999	7 275	27,5	1 749	249
	2000	6 176	31,6	1 595	221
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch) .....	1999	26 918	16,9	2 115	193
	2000	25 558	19,9	1 918	165
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, und anderen Geldinstituten .....	1999	101	24,8	33	3
	2000	111	34,2	46	8
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen .....	1999	11 421	29,2	2 946	196
	2000	10 161	33,7	2 889	220
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden .....	1999	27 387	87,9	23 091	3 156
	2000	24 855	88,5	20 453	2 684
Diebstahl in/aus Wohnräumen .....	1999	4 678	45,9	2 342	151
	2000	4 337	49,6	2 176	107
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen .....	1999	14 297	17,3	1 411	338
	2000	14 893	17,0	1 314	346
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	1999	24 947	78,2	15 053	3 372
	2000	28 616	76,5	16 186	3 556
darunter					
Betrug .....	1999	17 227	71,8	8 825	981
	2000	19 502	69,3	9 623	1 047
Unterschlagung .....	1999	2 439	82,7	1 966	70
	2000	2 533	78,9	1 995	84
Urkundenfälschung.....	1999	3 703	96,5	3 488	2 293
	2000	4 308	96,8	3 976	2 401
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte).....	1999	46 459	51,6	24 421	1 051
	2000	50 053	51,7	24 541	1 162
darunter					
Brandstiftung .....	1999	2 367	53,7	1 220	25
	2000	2 305	48,5	1 169	19
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB, ohne Verkehrsdelikte.....	1999	37 267	44,2	17 903	436
	2000	40 460	44,8	18 021	458
Strafrechtliche Nebengesetze .....	1999	21 413	97,1	18 730	12 215
	2000	23 190	96,4	19 769	12 560
Straftaten insgesamt.....	1999	251 790	53,1	99 645	20 817
	2000	256 202	54,5	96 690	20 700

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg

LDS Brandenburg, Statistisches Jahrbuch 2001



## 20.17 Tatverdächtige Personen 2000 nach Straftaten- und Personengruppen

<u>Straftatengruppe</u> i = insgesamt w = weiblich	Tatverdächtige Personen					
	insgesamt	davon				
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Straftaten gegen das Leben .....	i	168	0	14	18	136
	w	31	0	1	0	30
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	i	1 125	25	104	93	903
	w	48	3	6	8	31
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	i	19 125	926	3 403	2 796	12 000
	w	2 425	176	620	249	1 380
Diebstahl insgesamt .....	i	33 675	3 790	7 807	4 631	17 447
	w	8 476	1 286	1 995	776	4 419
Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	i	16 186	68	758	1 625	13 735
	w	3 401	10	142	309	2 940
Sonstige Straftatbestände (StGB) .....	i	24 541	2 068	4 951	3 354	14 168
	w	3 786	310	650	372	2 454
Strafrechtliche Nebengesetze .....	i	19 769	103	2 233	2 886	14 547
	w	3 687	21	359	439	2 868
Straftaten insgesamt .....	i	96 690	6 066	14 688	11 809	64 127
	w	20 155	1 691	3 295	1 923	13 246

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg



## XXI. Umweltwirtschaft

Am 21. September 1994 trat ein neues Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG) in Kraft (BGBl. I S. 2530), um dem gestiegenen Bedarf an Daten über umweltrelevante Vorgänge besser gerecht zu werden.

Ab dem Erhebungsjahr 1996 werden Daten der Abfalleinsammlung, Abfallaufbereitung, -verwertung und -beseitigung, der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der Luftverunreinigungen sowie ökonomische Daten ein- bis fünfjährig nach dem neuen Umweltstatistikgesetz erhoben.

Auskunftspflichtig sind nach UStatG '94 für die

„Erhebung über die Abfallentsorgung“ (jährlich nach § 3.1.1 und § 5.8),

- die Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle entsorgt werden (ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle),

„Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen“ (vierjährlich nach § 3.2),

- die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Entsorgungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt wurden, sowie außerhalb der öffentlich-rechtlichen Entsorgung alle Betriebe der gewerblichen Entsorgungsunternehmen,

„Erhebung der Abfälle und Sekundärrohstoffe, über die Nachweise zu führen sind“ (jährlich nach § 4),

- die Ämter für Immissionsschutz übergeben die Daten in aufbereiteter Form,

„Erhebungen über die Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände“ (zweijährlich nach § 5 Abs. 1, 3 und 4),

- die Betreiber von Anlagen zur

1. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch,

2. Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen,

- die Betriebe der Herstellung von Flach- und Hohlglas,
- die Betriebe des Papiergewerbes,
- die nach Landesrecht für Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden,

„Erhebungen über das Einsammeln von Verpackungen“ (jährlich nach § 5.5),

- alle Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln und/oder verwerten,

„Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung“ (dreijährlich nach §§ 6, 7 und § 9),

im öffentlichen Bereich

- die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Inhaber oder Leiter von Unternehmen sowie anderer Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung betreiben,

im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten,

- die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen, sofern sie Wasser selbst gewinnen, ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben oder Wasser bzw. Abwasser in Gewässer einleiten,

im Bereich der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung

- alle öffentlichen Wärmekraftwerke,

„Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft“  
(vierjährlich nach § 8),

- die Betriebe der Landwirtschaft sowie alle Unternehmen und Einrichtungen, die Wasser zur Bewässerung von Anbauflächen im Acker-, Garten- und Dauerkulturbau gewinnen oder Abwasser in Gewässer einleiten,

„Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe“  
(jährlich nach § 11),

- die Unternehmen, die die in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, genannten Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. in Mengen über 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,

- die Unternehmen, die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“ (jährlich nach § 15),

- alle im Abschnitt X genannten Unternehmen und Betriebe,

„Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz“ (jährlich nach § 16), bei höchstens 5000 repräsentativ ausgewählten Betrieben im Bundesgebiet aus

- allen Betrieben des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes, die Waren und Bauleistungen für den Umweltschutz herstellen und

- bestimmten Dienstleistungsunternehmen, die Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Als Umweltschutzinvestitionen gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung getrennt nach den Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Lärmbekämpfung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Bodensanierung sowie Naturschutz und Landschaftspflege nachgewiesen.

Für die Statistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand vom jeweils 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

## 21.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996

Verwaltungsbezirke	Bevölkerung	Eingesammelte Menge insgesamt	Eingesammelte Menge Hausmüll <sup>1)</sup> je Einwohner	
	1996			1993
	Anzahl	t	kg	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	84 493	30 900	366	508
Cottbus .....	120 812	43 368	359	530
Frankfurt (Oder) .....	79 784	33 090	415	759
Potsdam .....	134 773	57 684	428	671
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	154 698	61 224	396	311
Dahme-Spreewald .....	147 871	53 507	362	294
Elbe-Elster .....	136 286	33 543	246	397
Havelland .....	133 823	41 287	309	297
Märkisch-Oderland .....	175 033	54 197	310	269
Oberhavel .....	173 666	113 135	651	388
Oberspreewald-Lausitz .....	155 024	54 109	349	336
Oder-Spree .....	193 006	59 533	308	426
Ostprignitz-Ruppin .....	115 637	26 626	230	210
Potsdam-Mittelmark .....	184 987	62 851	340	338
Prignitz .....	100 422	26 031	259	270
Spree-Neiße .....	154 856	46 501	300	350
Teltow-Fläming .....	150 241	36 627	244	570
Uckermark .....	159 029	53 640	337	458
Land Brandenburg .....	2 554 441	887 853	348	401

1) einschließlich haushälterischer Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

## 21.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996

Abfallarten	Eingesammelte Menge	Abgabe zur		Sonstiger Verbleib
		Verwertung	Beseitigung	
t				
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle .....	99 198	3 484	95 714	–
Garten- und Parkabfälle .....	22 053	17 950	4 103	–
Fahrzeugwracks .....	748	748	–	–
Bauabfälle zusammen .....	1 416 720	956 556	446 164	14 000
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle .....	156 425	156 425	–	–
Kühl- und andere Haushaltsgeräte .....	79 926	77 281	2 630	15
Büro- und Kommunikationsgeräte .....	94	93	1	–
Elektro- und Elektronikschrott .....	41 925	41 848	77	–
Batterien zusammen .....	46 869	46 744	123	2
Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel .....	107	7	100	–
Altmedikamente, Körperschutz- und pflegemittel .....	94	3	91	–
Altöle .....	18 009	17 933	76	–
Lösemittel .....	2 034	583	1 445	6
Farben, Lacke und Klebemittel .....	1 237	217	1 011	9
Bekleidung, Textilien .....	661	602	48	11
Andere Abfälle .....	686 404	121 927	564 400	77
Insgesamt .....	2 572 504	1 442 401	1 115 983	14 120

### 21.3 Besonders überwachtungsbedürftige Abfälle 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung der Erzeuger und regionalem Verbleib

WZ-Unterabschnitt		Erzeuger <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
AA	Land- und Forstwirtschaft.....	44	769	606	163
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	14	32 901	9 930	22 972
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	2	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	12	473	342	131
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	2	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	10	292	252	41
DG	Chemische Industrie.....	15	3 176	1 829	1 348
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	7	1 467	1 315	151
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	21	1 274	1 086	187
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	49	39 349	1 130	38 219
DK	Maschinenbau.....	26	1 341	333	1 008
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	11	2 580	1 481	1 099
DM	Fahrzeugbau.....	24	9 831	5 936	3 895
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.....	14	216	33	182
EA	Energie- und Wasserversorgung.....	48	6 427	3 213	3 214
FA	Baugewerbe.....	45	4 912	2 175	2 736
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	401	14 010	7 691	6 321
HA	Gastgewerbe.....	1	.	.	-
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	64	10 953	7 157	3 799
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	38	59 210	32 253	26 955
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung..	119	56 611	42 201	14 408
MA	Erziehung und Unterricht.....	4	1 206	227	980
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	34	.	.	297
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	47	36 253	12 160	24 094
	Insgesamt.....	1 052	283 830	131 492	152 335
PG	darunter Produzierendes Gewerbe = C + D + E + F.....	300	104 390	29 068	75 320

1) Primärerzeuger

## 21.4 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998 nach LAGA-Abfallgruppen und regionaler Herkunft

LAGA-Abfallgruppe		Entsorger <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	davon	
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
11	Nahrungs- und Genussmittelabfälle.....	1	.	–	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse.....	1	.	–	.
17	Holzabfälle.....	15	56 613	14 840	41 775
18	Zellulose-, Papier- und Pappabfälle.....	4	42	29	13
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten.....	17	56 660	14 869	41 792
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle).....	33	357 720	163 119	194 603
35	Metallhaltige Abfälle.....	38	2 795	1 105	1 688
39	Anderer Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten.....	4	990	55	935
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten.....	63	361 504	164 278	197 227
51	Oxide, Hydroxide, Salze.....	8	916	603	314
52	Säuren, Laugen und Konzentrate.....	14	2 450	938	1 513
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln sowie von pharmazeu- tischen Erzeugnissen.....	11	7 091	6 819	272
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungs- produkten.....	48	57 575	46 773	10 802
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Kleb- stoffe, Kitte und Harze.....	32	20 894	15 506	5 387
57	Kunststoff- und Gummiabfälle.....	20	19 736	19 089	646
58	Textilabfälle.....	3	283	149	134
59	Anderer Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte.....	18	15 030	9 985	5 045
5	Abfälle von Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfälle).....	64	123 975	99 861	24 114
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasser- reinigung und Gewässerunterhaltung.....	9	41 424	16 305	25 119
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Besei- tigungsanlagen.....	2	.	.	–
97	Krankenhausspezifische Abfälle.....	4	.	.	918
9	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle).....	11	42 673	16 635	26 037
Insgesamt.....		104	584 812	295 644	289 169

1) Mehrfachzählungen

## 21.5 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996 und 1998

Reststoffe		Einsatz/Bezug von Stoffen	In Aufbereitungs- anlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	Zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte Stoffe
Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub, Straßenaufbruch .....	1996	7 321 945	7 143 453	–
	1998	6 318 148	6 067 092	–
Ausbauasphalt .....	1996	210 973	210 973	–
	1998	346 479	346 479	–
Kunststoffe .....	1996	57 337	–	10 941
	1998	76 586	–	16 056
Glas .....	1996	41 126	–	41 126
	1998	413 620	–	394 930
Papier .....	1996	602 267	–	600 442
	1998	694 721	–	688 277

## 21.6 Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 1997 – 1999

Abfallarten		Eingesammelte Menge	darunter abgegeben an		Sonstiger Verbleib
			Sortieranlagen	Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)	
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, „Gelbes System“) .....	1997	68 328	68 328	x	–
	1998	72 357	72 357	x	–
	1999	76 571	76 571	x	–
Papier, Pappe, Karton und andere Altpapiere gemischt .....	1997	44 903	44 903	–	–
	1998	47 649	47 649	–	–
	1999	51 041	51 041	–	–
Gemischtes Glas .....	1997	6	6	–	–
	1998	–	–	–	–
	1999	–	–	–	–
Farblich getrenntes Glas .....	1997	96 525	70 726	25 799	–
	1998	106 272	75 927	30 310	35
	1999	112 445	77 363	35 082	–
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen .....	1997	2 112	112	2 000	–
	1998	1 318	1 318	–	–
	1999	300	300	–	–
Kunststoffverpackungen .....	1997	469	469	–	–
	1998	613	613	–	–
	1999	1	1	–	–
Metallverpackungen .....	1997	261	261	–	–
	1998	1 293	1 293	–	–
	1999	96	96	–	–
Verbunde .....	1997	176	176	–	–
	1998	630	630	–	–
	1999	–	–	–	–
Insgesamt .....	1997	212 780	184 981	27 799	–
	1998	230 132	199 787	30 310	35
	1999	240 454	205 372	35 082	–

## 21.7 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 1997 – 1999

Verpackungen		Eingesammelte Menge	darunter weitergegeben an		Sonstiger Verbleib
			Sortieranlagen	Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)	
t					
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter					
Glas .....	1997	6 402	1 785	4 617	–
	1998	2 902	2 241	630	31
	1999	1 707	333	1 347	27
Papier, Pappe, Karton .....	1997	48 230	34 926	13 304	–
	1998	58 408	50 061	8 347	–
	1999	74 009	57 474	16 533	2
Metallen .....	1997	4 585	2 957	1 628	–
	1998	3 219	2 212	1 007	–
	1999	2 460	–	2 460	–
Kunststoffen .....	1997	6 030	5 226	804	–
	1998	4 731	2 726	1 685	320
	1999	7 750	3 261	4 472	17
Holz .....	1997	8 333	6 065	2 268	–
	1998	11 900	1 289	9 931	680
	1999	15 473	3 170	11 325	978
Verbunden .....	1997	22	9	13	–
	1998	204	176	28	–
	1999	31	19	12	–
nicht sortenrein erfassten Materialien .....	1997	12 397	12 397	–	–
	1998	4 317	3 751	–	566
	1999	7 554	6 798	–	756
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	1997	17	–	9	8
	1998	455	170	163	122
	1999	536	1	312	223
Insgesamt .....	1997	86 016	63 365	22 643	8
	1998	86 136	62 626	21 791	1 719
	1999	109 520	71 056	36 461	2 003

## 21.8 Betriebliche Abfallentsorgung

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppen	Betriebe mit Anlagen zur Abfallentsorgung <sup>1)</sup>	Abfallmenge insgesamt	davon		
				nicht behandelte		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				betriebs-eigene Abfälle	von Dritten übernommene Abfälle	
		Anzahl				
1	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	12	55 032	52 885	–	Betriebliche 2 147
2	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle ..	41	2 922 546	734 184	2 135 260	53 102
3	Insgesamt .....	47	2 977 578	787 069	2 135 260	55 249
4	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	12	55 032	52 885	–	darunter 2 147
5	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle ..	38	835 254	704 284	77 868	53 102
6	Zusammen .....	44	890 286	757 169	77 868	55 249

1) Mehrfachzählungen



## 21.9 Betriebliche Abfallentsorgung 1998 nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung

Abfalluntergruppen	Betriebe mit Behandlungsanlagen <sup>1)</sup>	Behandelte Abfälle		
		insgesamt	davon	
			im eigenen Betriebe angefallen	von Dritten übernommen
Anzahl	t			
Insgesamt .....	9	5 645	2 030	3 615
darunter Behandlungsanlagen zur Verwertung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	5	.	.	.
Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	1	.	.	.
Zusammen .....	5	2 228	327	1 901
darunter Behandlungsanlagen zur Beseitigung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	6	.	.	.
Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	1	.	.	.
Zusammen .....	7	3 417	1 703	1 714

1) Mehrfachzählungen

## 1998 nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle

Von der Abfallmenge insgesamt wurden							Lfd. Nr.
in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	auf eigener(n) Deponie(n) abgelagert	in eigener(n)		nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt	
			Abfallverbrennungsanlage(n)	Feuerungsanlage(n)			
			verbrannt				
t							
<b>Abfallentsorgung insgesamt</b>							
31	105	12 840	41 458	156	440	2	1
–	67 987	2 586 353	40	260 108	7 478	580	2
31	68 092	2 599 193	41 498	260 264	7 918	582	3
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>							
31	105	12 840	41 458	156	440	2	4
–	67 987	505 261	40	260 108	1 278	580	5
31	68 092	518 101	41 498	260 264	1 718	582	6

## 21.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Herkunft

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungs- anlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge insgesamt	
		Anzahl		zusammen
1	Deponien zusammen .....	53	3 686 290	3 683 082
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	37	51 173	51 173
3	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	49	1 098 135	1 097 840
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	37	34 255	34 255
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	46	2 502 727	2 499 814
6	Kompostieranlagen zusammen .....	103	501 385	501 198
7	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	39	42 921	42 734
8	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	5	23 644	23 644
9	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	2	169	169
10	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	88	434 651	434 651
11	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen .....	14	.	.
12	Shredderanlagen zusammen .....	4	361 110	361 110
13	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	4	361 110	361 110
14	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	-	-	-
15	Thermische Behandlungsanlagen zusammen .....	2	.	.
16	Bodenbehandlungsanlagen zusammen .....	11	.	.
17	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	15	269 175	269 145
18	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	6	191 027	182 027
19	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	7	51 443	51 413
20	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	2	2 249	2 249
21	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	4	24 456	24 456
22	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) .....	202	4 818 293	4 814 868
23	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	83	285 142	284 955
24	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	65	1 534 335	1 534 010
25	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	42	36 711	36 711
26	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	139	2 962 105	2 959 192

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich

**der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen<sup>1)</sup>**

Von den eingesetzten Abfällen wurden						Lfd. Nr.
angeliefert aus dem					von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommen	
Inland		Ausland				
davon		zusammen	davon			
„eigenes“ Bundesland	andere Bundesländer		Länder der Euro- päischen Union	übriges Ausland		
t						
2 291 905	1 391 177	–	–	–	3 208	1
49 197	1 976	–	–	–	–	2
645 648	452 192	–	–	–	295	3
32 064	2 191	–	–	–	–	4
1 564 996	934 818	–	–	–	2 913	5
309 432	191 766	–	–	–	187	6
34 618	8 116	–	–	–	187	7
15 800	7 844	–	–	–	–	8
58	111	–	–	–	–	9
258 956	175 695	–	–	–	–	10
.	.	–	–	–	–	11
234 936	126 174	–	–	–	–	12
234 936	126 174	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	14
.	.	–	–	–	–	15
.	.	–	–	–	–	16
237 925	31 220	–	–	–	30	17
171 861	19 166	–	–	–	–	18
50 965	448	–	–	–	30	19
45	2 204	–	–	–	–	20
19 054	9 402	–	–	–	–	21
3 074 269	1 740 599	–	–	–	3 425	22
255 681	29 274	–	–	–	187	23
947 352	586 698	–	–	–	325	24
32 185	4 526	–	–	–	–	25
1 839 051	1 120 141	–	–	–	2 913	26

## 21.11 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungs- anlagen <sup>1)</sup>	Abgegebene
			insgesamt
		Anzahl	
1	Deponien zusammen.....	10	5 557
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs.....	6	495
3	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	7	1 071
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	4	102
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	7	3 889
6	Kompostieranlagen zusammen.....	54	11 264
7	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	54	11 264
8	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen .....	14	.
9	Shredderanlagen zusammen .....	4	328 497
10	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	3	317 070
11	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	–	–
12	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	3	11 427
13	Thermische Behandlungsanlagen.....	2	.
14	Bodenbehandlungsanlagen.....	8	.
15	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	14	54 018
16	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs.....	5	3 894
17	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	9	38 177
18	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	7	7 241
19	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	6	4 706
20	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) .....	104	501 646
21	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs.....	11	4 389
22	Abfälle mineralischen Ursprungs.....	27	458 617
23	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle).....	11	7 343
24	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle).....	70	31 297

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich

**der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen<sup>1)</sup>**

Abfallmenge				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
–	5 557	–	5 557	1
–	495	–	495	2
–	1 071	–	1 071	3
–	102	–	102	4
–	3 889	–	3 889	5
–	11 264	6 231	5 033	6
–	11 264	6 231	5 033	7
.	.	.	.	8
–	328 497	–	328 497	9
–	317 070	–	317 070	10
–	–	–	–	11
–	11 427	–	11 427	12
.	.	.	.	13
.	.	.	.	14
3 208	50 810	4 281	46 529	15
–	3 894	1	3 893	16
295	37 882	1 314	36 568	17
–	7 241	2 902	4 339	18
2 913	1 793	64	1 729	19
18 003	483 643	14 992	468 651	20
–	4 389	1	4 388	21
15 090	443 527	5 783	437 744	22
–	7 343	2 902	4 441	23
2 913	28 384	6 306	22 078	24

## 21.12 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach

Lfd. Nr.	<u>Art der Sortieranlage</u> eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Sortierung	Sortieranlagen <sup>1)</sup>	Menge insgesamt
		Anzahl	
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus für Altpapiergemische von			
1	Zusammen.....	19	350 647
2	Untere Sorten .....	18	214 428
3	Mittlere Sorten .....	15	60 105
4	Bessere Sorten.....	11	18 229
5	Krafthaltige Sorten.....	8	46 298
6	Sondersorten.....	3	3 409
7	Sortierreste.....	18	8 178
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben für gemischte Verpackungsabfälle			
8	Zusammen.....	18	91 880
9	Papier, Pappe, Karton .....	12	3 353
10	Glas .....	5	275
11	Weißblech.....	16	18 741
12	Aluminium.....	16	2 241
13	Kunststoffe.....	18	23 897
14	Verbunde .....	17	8 288
15	Sortierreste.....	17	35 085
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen			
16	Zusammen.....	7	409 022
17	Weißglas.....	7	215 372
18	Grün glas .....	7	146 284
19	Braunglas .....	6	25 467
20	Buntglas (Grün- und Braunglasgemisch) .....	1	25
21	Sortierreste.....	1	21 874
Elektro- und			
22	Zusammen.....	14	3 380
23	Metalle, eisenhaltig.....	13	1 827
24	NE-Metalle.....	10	310
25	Glas .....	5	83
26	Kunststoffe.....	10	265
27	Verbundstoffe .....	39	836
28	Sortierreste, entnommene Stoffe (Öle etc.).....	8	59
gemischt			
29	Zusammen.....	48	41 968
30	Holz .....	7	16 881
31	Papier, Pappe, Karton .....	8	5 116
32	Metalle .....	10	4 897
33	Kunststoffe.....	12	2 611
34	Elektro- und Elektronikabfälle.....	1	15
35	Summe der übrigen sortierten Abfälle .....	4	8 802
36	Sortierreste.....	6	3 646
Sortieranlagen			
37	Insgesamt.....	48	896 897

1) Mehrfachzählungen möglich

## Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen

Abgegebene Fraktionen nach der Sortierung				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
Depotcontainern und anderen Sammelsystemen privaten Endverbrauchern				
187	350 460	106 546	243 914	1
–	214 428	101 973	112 455	2
–	60 105	–	60 105	3
–	18 229	–	18 229	4
–	46 298	–	46 298	5
–	3 409	–	3 409	6
187	7 991	4 573	3 418	7
System und ähnlichen Sammelsystemen von privaten Endverbrauchern				
–	91 880	22 990	68 890	8
–	3 353	–	3 353	9
–	275	–	275	10
–	18 741	–	18 741	11
–	2 241	31	2 210	12
–	23 897	304	23 593	13
–	8 288	74	8 214	14
–	35 085	22 581	12 504	15
Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern				
–	409 022	–	409 022	16
–	215 372	–	215 372	17
–	146 284	–	146 284	18
–	25 467	–	25 467	19
–	25	–	25	20
–	21 874	–	21 874	21
Elektronikabfälle				
30	3 350	196	3 154	22
–	1 827	1	1 826	23
–	310	–	310	24
–	83	15	68	25
–	265	119	146	26
30	806	20	786	27
–	59	41	18	28
erfasste Abfälle				
1 340	40 628	8 791	31 837	29
1 340	15 541	–	15 541	30
–	5 116	–	5 116	31
–	4 897	–	4 897	32
–	2 611	–	2 611	33
–	15	–	15	34
–	8 802	5 145	3 657	35
–	3 645	3 646	–	36
insgesamt				
1 557	895 340	138 523	756 817	37

### 21.13 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1999 nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
				insgesamt	als Kältemittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	Kilogramm/Jahr			
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	35	–	306 081	42 375	263 706
15	Ernährungsgewerbe .....	.	–	.	.	.
22-29	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Chemische Industrie, Maschinenbau .....	27	–	300 147	37 871	262 276
31-36	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä., Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	.	–	.	.	.
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	22	–	14 202	14 202	–
45	Baugewerbe .....	22	–	14 202	14 202	–
45 33	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnische Anlagen .....	22	–	14 202	14 202	–
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b> .....	55	–	8 676	8 676	–
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen .....	47	–	4 438	4 438	–
50 10	Handel mit Kraftwagen .....	33	–	2 528	2 528	–
50 20	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	14	–	1 910	1 910	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	5	–	3 114	3 114	–
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	3	–	1 124	1 124	–
	<b>Übrige</b> .....	4	–	6 000	5 580	420
	<b>Insgesamt</b> .....	116	–	334 959	70 833	264 126

\*) vorläufiges Ergebnis

### 21.14 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1999 nach Stoffgruppen und -arten <sup>1)</sup>

Stoffgruppen und ausgewählte Stoffarten	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
			insgesamt	als Kältemittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	Kilogramm/Jahr			
FCKW zusammen .....	3	–	1 976	–	1 976
H-FCKW zusammen .....	57	–	291 832	29 832	262 000
FBKW (Halone) und H-FBKW zusammen .....	–	–	–	–	–
Tetrachlorkohlenstoffe (R10) .....	1	–	150	–	150
Geregelte Stoffe insgesamt <sup>2)</sup> .....	60	–	293 958	29 832	264 126
FKW und H-FKW zusammen .....	89	–	18 081	18 081	–
Blends zusammen .....	40	–	22 920	22 920	–
<b>Insgesamt</b> .....	116	–	334 959	70 833	264 126

\*) vorläufiges Ergebnis

1) Mehrfachzählungen

2) Geregelte Stoffe gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 3093/94 vom 15. Dezember 1994



## 21.15 Öffentliche Wasserversorgung 1998

Gegenstand der Nachweisung	Wasserversorgungs- unternehmen	Wassermenge
	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
Wassergewinnung und -bezug insgesamt.....	138	140 839 <sup>2)</sup>
davon		
Eigengewinnung .....	124	131 572
Fremdbezug.....	71	9 267
davon		
innerhalb des Bundeslandes von anderen Wasserversorgungs- unternehmen.....	62	5 522
innerhalb des Bundeslandes von sonstigen Lieferanten .....	9	324
aus anderen Bundesländern.....	12	3 421
aus dem Ausland.....	–	–
Wasserabgabe insgesamt .....	138	140 839 <sup>3)</sup>
darunter		
an Letztverbraucher .....	137	111 559
zur Weiterverteilung .....	60	8 748
davon		
innerhalb des Bundeslandes an andere Wasserversorgungs- unternehmen.....	56	5 522
innerhalb des Bundeslandes an sonstige Weiterverteiler.....	5	267
an andere Bundesländer .....	7	2 959
an das Ausland .....	–	–

1) Mehrfachnennungen möglich

2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesem als Wassergewinnung erfasst wird.

3) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesem als Abgabe an den Letztverbraucher erfasst wird.

## 21.16 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1998

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt .....	Anzahl	283
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>1)</sup> .....	1 000	2 956,5
Jahresabwassermenge insgesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	178 353
darunter Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	159 133
darunter (von Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt)		
Biologische Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	261
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>1)</sup> .....	1 000	2 875,4
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	173 976
darunter Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	155 819

1) Stand: 31.12.1998

## 21.17 Gemeinden mit bzw. ohne öffentliche Wasserversorgung 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden insgesamt	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung <sup>2)</sup>	Nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	%	Anzahl	1 000	%
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .....	1	80,5	1	79,7	98,9	1	0,9	1,1
Cottbus .....	1	114,9	1	114,9	100,0	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	75,7	1	75,7	99,9	1	0,1	0,1
Potsdam .....	1	129,8	1	129,6	99,8	1	0,2	0,2
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	62	163,9	60	155,1	94,6	37	8,9	5,4
Dahme-Spreewald .....	133	154,9	121	137,0	88,4	65	17,9	11,6
Elbe-Elster .....	107	134,7	107	134,2	99,6	36	0,5	0,4
Havelland .....	93	141,1	93	136,4	96,7	30	4,7	3,3
Märkisch-Oderland .....	107	183,0	107	180,6	98,7	79	2,3	1,3
Oberhavel .....	71	184,0	70	173,1	94,1	43	10,9	5,9
Oberspreewald-Lausitz .....	81	150,4	81	150,4	100,0	1	0,0	0,0
Oder-Spree .....	136	196,7	130	192,2	97,7	52	4,4	2,3
Ostprignitz-Ruppin .....	105	115,2	103	111,3	96,6	38	3,9	3,4
Potsdam-Mittelmark .....	174	200,0	164	186,9	93,5	84	13,1	6,5
Prignitz .....	108	98,2	107	97,6	99,3	21	0,7	0,7
Spree-Neiße .....	91	155,8	91	155,2	99,6	7	0,6	0,4
Teltow-Fläming .....	64	155,9	58	147,1	94,4	42	8,8	5,6
Uckermark .....	153	155,7	152	153,9	98,8	65	1,9	1,2
Land Brandenburg .....	1 489	2 590,4	1 448	2 510,8	96,9	603	79,6	3,1

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

2) Mehrfachnennungen möglich

## 21.18 Wasserabgabe an Letztverbraucher<sup>\*)</sup> 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter Wasserabgabe an Haushalte	Versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
	1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	l
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	4 599	3 931	79 670	135,2
Cottbus .....	5 254	3 922	114 872	93,5
Frankfurt (Oder) .....	4 437	3 455	75 654	125,1
Potsdam .....	8 362	6 655	129 588	140,7
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	6 092	4 942	155 070	87,3
Dahme-Spreewald .....	5 930	5 006	136 972	100,1
Elbe-Elster .....	5 309	4 459	134 192	91,0
Havelland .....	5 326	4 923	136 432	98,9
Märkisch-Oderland .....	7 449	6 806	180 643	103,2
Oberhavel.....	7 050	6 850	173 096	108,4
Oberspreewald-Lausitz .....	6 524	5 994	150 411	109,2
Oder-Spree .....	9 690	7 058	192 214	100,6
Ostprignitz-Ruppin .....	4 241	3 649	111 282	89,8
Potsdam-Mittelmark .....	8 339	7 472	186 938	109,5
Prignitz .....	4 036	3 642	97 552	102,3
Spree-Neiße.....	6 188	5 448	155 219	96,2
Teltow-Fläming .....	6 104	5 689	147 111	105,9
Uckermark .....	6 530	6 530	153 865	116,3
<b>Insgesamt.....</b>	<b>111 460</b>	<b>96 431</b>	<b>2 510 781</b>	<b>105,2</b>

\*) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Verwaltungsbezirk, in dem die Wasserabgabe an den Letztverbraucher erfolgt.

## 21.19 Gemeinden mit bzw. ohne öffentliche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden insgesamt	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation <sup>2)</sup>	Angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	%
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel.....	1	80,5	1	74,9	93,0
2	Cottbus .....	1	114,9	1	108,0	94,0
3	Frankfurt (Oder).....	1	75,7	1	72,9	96,3
4	Potsdam.....	1	129,8	1	125,4	96,6
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	62	163,9	39	104,2	63,6
6	Dahme-Spreewald.....	133	154,9	64	85,0	54,9
7	Elbe-Elster .....	107	134,7	41	63,9	47,4
8	Havelland.....	93	141,1	46	83,9	59,4
9	Märkisch-Oderland .....	107	183,0	52	107,8	58,9
10	Oberhavel .....	71	184,0	42	121,1	65,8
11	Oberspreewald-Lausitz.....	81	150,4	27	108,3	72,0
12	Oder-Spree .....	136	196,7	73	144,5	73,5
13	Ostprignitz-Ruppin.....	105	115,2	46	83,1	72,1
14	Potsdam-Mittelmark.....	174	200,0	84	124,0	62,0
15	Prignitz.....	108	98,2	29	63,2	64,4
16	Spree-Neiße .....	91	155,8	33	99,1	63,6
17	Teltow-Fläming .....	64	155,9	46	102,7	65,9
18	Uckermark .....	153	155,7	53	105,6	67,8
19	Land Brandenburg.....	1 489	2 590,4	679	1 777,5	68,6

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

2) Mehrfachnennungen möglich

## Abwasserbeseitigung 1998 nach Verwaltungsbezirken

davon Einwohner				Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Kanalisation <sup>2)</sup>	Nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
ohne		mit					
Anschluss an Abwasserbehandlungsanlage					Anzahl	1 000	
1 000	%	1 000	%				
–	–	74,9	93,0	1	5,6	7,0	1
–	–	108,0	94,0	1	6,9	6,0	2
–	–	72,9	96,3	1	2,8	3,7	3
–	–	125,4	96,6	1	4,4	3,4	4
–	–	104,2	63,6	62	59,7	36,4	5
–	–	85,0	54,9	126	69,9	45,1	6
1,8	1,3	62,1	46,1	103	70,8	52,6	7
–	–	83,9	59,4	92	57,2	40,6	8
–	–	107,8	58,9	107	75,2	41,1	9
–	–	121,1	65,8	71	62,9	34,2	10
–	–	108,3	72,0	80	42,1	28,0	11
–	–	144,5	73,5	134	52,2	26,5	12
–	–	83,1	72,1	94	32,1	27,9	13
0,2	0,1	123,8	61,9	169	76,0	38,0	14
0,8	0,8	62,4	63,5	107	35,0	35,6	15
1,2	0,8	97,8	62,8	89	56,7	36,4	16
–	–	102,7	65,9	56	53,2	34,1	17
–	–	105,6	67,8	152	50,1	32,2	18
4,1	0,2	1 773,5	68,5	1 446	812,8	31,4	19

## 21.20 Abwasserbehandlung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf Einwohnergleichwerte <sup>1)</sup>	Angeschlossene Einwohnergleichwerte	davon
					Einwohner <sup>2)</sup>
		Anzahl	1 000		
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
1	Brandenburg an der Havel.....	2	11,3	17,9	11,9
2	Cottbus.....	1	300,0	195,7	110,7
3	Frankfurt (Oder) .....	1	120,0	113,1	77,7
4	Potsdam .....	1	90,0	76,5	58,1
	<b>Landkreise</b>				
5	Barnim.....	13	586,3	549,0	481,5
6	Dahme-Spreewald .....	17	1 058,7	856,3	740,8
7	Elbe-Elster.....	22	223,2	135,1	62,5
8	Havelland .....	13	297,6	115,6	88,7
9	Märkisch-Oderland.....	19	489,2	342,5	289,3
10	Oberhavel.....	13	133,5	105,0	81,1
11	Oberspreewald-Lausitz .....	12	164,3	132,7	93,3
12	Oder-Spree .....	20	234,1	171,0	122,1
13	Ostprignitz-Ruppin .....	21	135,7	95,0	73,1
14	Potsdam-Mittelmark .....	25	603,7	444,7	342,5
15	Prignitz .....	17	160,5	112,1	61,3
16	Spree-Neiße.....	19	109,6	85,6	65,8
17	Teltow-Fläming.....	26	168,9	113,9	90,4
18	Uckermark.....	41	231,6	192,4	105,6
19	Land Brandenburg .....	283	5 118,1	3 853,8	2 956,5

\*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

1) Vergleichswert von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g/(Einwohner x Tag).

2) Stand: 31.12.1998

## 1998 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Einwohnergleichwerte <sup>1)</sup>	Jahresabwasser- menge insgesamt	davon			Lfd. Nr.
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser	
	1 000 m <sup>3</sup>				
6,0	528	409	69	50	1
85,0	6 065	6 000	–	65	2
35,4	6 039	4 487	1 069	483	3
18,4	4 058	3 063	179	816	4
67,5	30 133	26 884	568	2 681	5
115,5	46 956	43 712	104	3 140	6
72,6	3 691	3 008	115	568	7
26,9	2 737	2 575	68	94	8
53,3	20 526	19 606	166	754	9
23,9	3 927	3 046	697	184	10
39,3	5 117	4 067	233	817	11
48,8	6 601	6 077	383	141	12
21,9	3 579	2 825	289	465	13
102,1	21 889	19 374	1 158	1 357	14
50,8	3 201	2 627	294	280	15
19,8	3 284	2 549	215	520	16
23,4	4 622	3 870	325	427	17
86,7	5 400	4 954	65	381	18
897,4	178 353	159 133	5 997	13 223	19

## 21.21 Wasseraufkommen im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt <sup>1)</sup>
		Anzahl	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	394 470
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	18	21 067
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>		
15	Ernährungsgewerbe .....	65	8 312
16	Tabakverarbeitung .....	–	–
17	Textilgewerbe .....	3	570
18	Bekleidungsgewerbe .....	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	5	527
21	Papiergewerbe .....	6	22 113
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2	16
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	21 246
24	Chemische Industrie .....	16	13 515
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	9	1 823
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	88	16 389
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	9	23 882
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	11	55
29	Maschinenbau .....	13	530
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik .....	6	47
34-35	Fahrzeugbau .....	14	472
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	4	6
37	Recycling .....	1	1
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>275</b>	<b>525 041</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.



sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen

davon						Nr. der Klassi- fikation
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zusammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>						
						<b>C</b>
394 196	333 335	60 861	–	274	274	10
1	1	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
21 003	1 696	19 308	–	64	11	14
						<b>D</b>
6 032	5 544	488	–	2 280	2 232	15
–	–	–	–	–	–	16
101	4	–	97	469	9	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
477	474	2	–	50	50	20
21 715	716	21 000	–	398	101	21
1	1	–	–	15	15	22
21 246	10 272	10 974	–	–	–	23
7 034	3 928	3 106	–	6 481	291	24
13	13	–	–	1 810	398	25
15 869	12 604	2 988	277	520	323	26
23 014	265	22 749	–	868	868	27
10	10	–	–	45	45	28
457	19	438	–	73	73	29
–	–	–	–	–	–	30
4	4	–	–	43	17	31-33
223	223	–	–	251	242	34-35
6	6	–	–	1	1	36
–	–	–	–	1	1	37
511 400	369 114	141 913	374	13 641	4 950	

## 21.22 Wasseraufkommen im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	
		Anzahl		zusammen
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel .....	10	1 257	1 076
2	Cottbus .....	9	562	31
3	Frankfurt (Oder).....	2	432	–
4	Potsdam .....	7	336	65
	Landkreise			
5	Barnim .....	17	4 487	4 396
6	Dahme-Spreewald.....	24	1 500	1 254
7	Elbe-Elster .....	28	14 052	13 282
8	Havelland .....	14	7 956	1 740
9	Märkisch-Oderland .....	15	15 108	14 918
10	Oberhavel .....	19	1 700	1 462
11	Oberspreewald-Lausitz .....	11	212 562	212 271
12	Oder-Spree .....	23	28 198	25 349
13	Ostprignitz-Ruppin.....	13	1 772	1 708
14	Potsdam-Mittelmark .....	26	641	491
15	Prignitz .....	11	692	428
16	Spree-Neiße .....	14	187 847	187 547
17	Teltow-Fläming.....	19	551	387
18	Uckermark .....	13	45 388	44 993
19	Land Brandenburg .....	275	525 041	511 400

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Verwaltungsbezirken

davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereichertes Grundwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>					
31	1 045	–	181	181	1
31	–	–	531	70	2
–	–	–	432	407	3
65	–	–	271	271	4
811	3 585	–	91	91	5
816	438	–	246	246	6
858	12 405	19	771	605	7
254	1 229	258	6 216	106	8
12 203	2 716	–	189	147	9
837	625	–	238	238	10
183 598	28 673	–	291	247	11
834	24 515	–	2 849	1 438	12
1 223	486	–	63	63	13
491	–	–	150	134	14
424	4	–	264	236	15
153 232	34 219	97	300	220	16
387	–	–	164	155	17
13 019	31 974	–	396	99	18
369 114	141 913	374	13 641	4 950	19

## 21.23 Wasserverwendung und Wassernutzung<sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetzte Wassermenge insgesamt	davon eingesetzt	
			Einfachnutzung	Mehrfachnutzung
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	19 310	7 056	5 424
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	20 977	20 638	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>			
15	Ernährungsgewerbe .....	7 454	6 553	221
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	570	570	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	527	.	.
21	Papiergewerbe .....	21 806	21 775	–
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	16	16	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	21 153	5 844	613
24	Chemische Industrie .....	12 713	10 174	560
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 820	1 809	0
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4 049	2 716	1 092
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	22 048	16 142	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	55	34	14
29	Maschinenbau .....	525	517	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–
31-33	Herstellung von Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	43	.	.
34-35	Fahrzeugbau .....	376	334	28
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	6	6	–
37	Recycling .....	1	1	–
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>133 448</b>	<b>94 731</b>	<b>7 978</b>

\*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- bzw. Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

## 1998 nach Wirtschaftszweigen

für Kreislaufnutzung	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	Im Betrieb erzielte Wassernutzung insgesamt	davon genutzt als (für)				Nr. der Klassi- fikation
			Belegschafts- wasser	Kühlwasser	Dampf- erzeugung	produktions- spezifische Zwecke	
1 000 m <sup>3</sup>							
							<b>C</b>
6 829	375 160	58 229	1 075	33 301	5 493	18 361	10
–	1	1	0	–	–	1	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
339	90	24 256	4	1	–	24 251	14
							<b>D</b>
681	858	27 536	156	5 123	11 949	10 309	15
–	–	–	–	–	–	–	16
1	–	870	4	4	40	822	17
–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	2 234	23	1 045	340	826	20
31	308	24 019	92	13 214	1 966	8 746	21
–	–	16	5	5	–	7	22
14 696	94	671 479	497	664 409	3 808	2 766	23
1 979	802	158 562	164	132 796	11 532	14 070	24
12	3	2 433	12	2 409	2	10	25
242	12 340	22 034	145	16 573	143	5 173	26
5 902	1 834	264 308	775	246 513	13	17 007	27
8	–	1 487	15	10	1	1 460	28
8	4	695	52	598	0	44	29
–	–	–	–	–	–	–	30
0	4	635	8	588	0	40	31-33
13	97	2 218	168	1 722	126	201	34-35
0	0	6	5	0	0	1	36
–	–	1	1	–	–	–	37
30 740	391 593	1 261 018	3 201	1 118 309	35 413	104 095	

## 21.24 Abwasserableitung und -behandlung im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		in ein Oberflächen- oder in den Untergrund		
		insgesamt	darunter Kühlwasser	in die öffentliche Kanalisation	darunter Kühlwasser	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	13 928	3 567	28	–	15
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	0	–	0	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau ..	10 796	–	2	–	10 792
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
15	Ernährungsgewerbe .....	5 678	636	3 051	158	732
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	226	–	226	–	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	–	–	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	70	1	18	–	–
21	Papiergewerbe .....	20 624	12 529	15	–	12 529
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	12	2	12	2	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	13 355	6 713	–	–	5 164
24	Chemische Industrie .....	11 751	6 103	169	22	3 187
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 802	1 784	16	0	1 785
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 034	83	65	20	1 644
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	13 578	8 242	176	–	8 302
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	48	0	12	–	4
29	Maschinenbau .....	471	395	54	1	413
30	Herstellung von Büro-maschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–	–	–
31-33	Herstellung von Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	44	2	8	–	1
34-35	Fahrzeugbau .....	325	23	218	3	29
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5	0	5	0	–
37	Recycling .....	1	–	–	–	1
	<b>Land Brandenburg</b> .....	94 747	40 079	4 076	205	44 599

1) einschl. Mehrfachbehandlung.

## und Erden sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen

davon					In betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser <sup>1)</sup> insgesamt	darunter		Nr. der Klassifikation
darunter Kühlwasser	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	darunter Kühlwasser	an andere Betriebe	darunter Kühlwasser		chemisch/physikalisch behandelt	biologisch behandelt	
1 000 m <sup>3</sup>								
								<b>C</b>
-	2 065	-	11 820	3 567	2 065	29	409	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	2	-	-	-	-	14
								<b>D</b>
468	980	11	915	0	984	276	657	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	52	1	-	-	52	-	52	20
12 529	8 077	-	3	-	8 077	-	8 077	21
-	-	-	1	-	-	-	-	22
5 164	8 191	1 549	-	-	8 191	-	8 191	23
2 868	6 376	1 271	2 018	1 942	6 376	2 532	3 844	24
1 784	1	-	0	0	1	1	-	25
28	321	34	2	-	321	217	104	26
8 242	5 100	-	0	-	5 100	5 092	7	27
-	27	0	5	-	27	18	9	28
394	4	-	-	-	5	5	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	13	2	22	-	13	4	2	31-33
19	60	-	17	2	60	57	3	34-35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
31 495	31 267	2 868	14 805	5 511	31 271	8 231	21 355	

## 21.25 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1998

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Maßeinheit	1998
<b>Art und Menge des Wasseraufkommens</b>		
Wärmekraftwerke .....	Anzahl	11
Wasseraufkommen <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	155 703
Eigengewinnung .....	1 000 m <sup>3</sup>	131 188
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	84,25
Grund- und Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	10 988
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	116 601
Uferfiltrat .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 599
Fremdbezug .....	1 000 m <sup>3</sup>	24 515
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	15,75
aus dem öffentlichen Netz .....	1 000 m <sup>3</sup>	319
von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht öffentliche Leitungen .....	1 000 m <sup>3</sup>	24 196
<b>Menge und Verwendung des Wasseraufkommens</b>		
Wärmekraftwerke .....	Anzahl	11
Wasseraufkommen <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	155 703
im Betrieb eingesetzt .....	1 000 m <sup>3</sup>	96 499
zur Einfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	28 258
zur Mehrfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	45 830
für Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme ... ungenutzt	1 000 m <sup>3</sup>	22 411
abgegeben an Dritte .....	1 000 m <sup>3</sup>	6 101
eingeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	53 103
in die öffentliche Kanalisation .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund .....	1 000 m <sup>3</sup>	53 103
Genutztes Wasser insgesamt <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 452 029
Nutzungsfaktor <sup>3)</sup> .....		15,0
<b>Art und Menge der Gesamtnutzung</b>		
Wärmekraftwerke .....	Anzahl	11
Wasseraufkommen <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	155 703
Genutztes Wasser insgesamt <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 452 029
davon		
Kühlwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 323 504
zur Dampferzeugung .....	1 000 m <sup>3</sup>	85 633
für Belegschaftszwecke .....	1 000 m <sup>3</sup>	217
Wasser für sonstige Zwecke .....	1 000 m <sup>3</sup>	42 674

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

3) Verhältnis des insgesamt genutzten Wassers zur Menge des im Betrieb eingesetzten Wassers (gerundet auf eine Nachkommastelle).



## 21.26 Abwasserverbleib nach der Herkunft des Abwassers 1998

Art des Abwassers	Wärme- kraft- werke insgesamt <sup>1)</sup>	Abwasser- menge insgesamt	Einleitung			
			in die öffent- liche Kanali- sation oder Kläranlage	in ein Oberflächen- gewässer	in den Untergrund <sup>2)</sup>	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
Kühlwasser nach Rückkühlung .....	6	12 873	6 080	803	–	5 990
Kühlwasser ohne Rückkühlung .....	3	19 822	–	19 822	–	–
Wasser aus sanitären Einrichtungen .....	11	141	132	2	–	6
Sonstiges Abwasser .....	8	3 586	1 008	1 801	–	777
Abwasser insgesamt .....	11	36 421	7 221	22 427	–	6 773

1) Mehrfachzählungen

2) einschließlich Verrieselung

3) jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

## 21.27 Abwassereinleitung 1998

Art der Einleitung	Eingeleitete Abwassermenge insgesamt	Unbehandeltes Abwasser	Behandeltes Abwasser zusammen	davon	
				mechanisch	chemisch/ chemisch- physikalisch
	1 000 m <sup>3</sup>				
Einleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (Direkteinleitung) .....	29 169	22 427	6 742	6 569	173
Einleitung in die öffentliche Kanalisation (Indirekteinleitung) .....	7 246	7 221	25	–	25
Abwasser insgesamt .....	36 415	29 648	6 767	6 569	198

## 21.28 Wassergewinnung und -bezug

Lfd. Nr.	Merkmal	Wasseraufkommen insgesamt	Gewinnung von Bewässerungs			
			zusammen	Betriebe <sup>1)</sup>	Grundwasser	Quellwasser
1	Insgesamt .....	4 137	4 013	710	1 683	89
						Wirtschafts
2	Ackerbau .....	2 535	2 534	143	886	87
3	Gartenbau .....	960	931	397	542	2
4	Dauerkulturbau .....	372	279	47	55	–
5	Gemischte Landwirtschaft	270	269	123	199	–
						Größenklassen der
6	unter 10 ha .....	800	760	618	515	2
7	10 bis unter 100 ha .....	1 587	1 503	75	924	–
8	100 und mehr ha .....	1 750	1 750	17	243	87

1) Die Abweichung insgesamt zwischen den Betrieben der Wassergewinnung und Wasserverwendung resultiert aus der Erfassung eines Betriebes ohne Eigengewinnung, aber mit Abwasserbeseitigung.

## 21.29 Wasseraufkommen und -verwendung

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe <sup>1)</sup>	Wasseraufkommen insgesamt	Wasserver	
				Wassereinsatz zur Bewässerung	und landwirtschaftliche Kulturen
1	Insgesamt .....	711	4 137	4 129	1 280
					Wirtschafts
2	Ackerbau .....	143	2 535	2 532	1 085
3	Gartenbau .....	398	960	960	16
4	Dauerkulturbau .....	47	372	367	–
5	Gemischte Landwirtschaft	123	270	270	179
					Größenklassen der
6	unter 10 ha .....	619	800	800	32
7	10 bis unter 100 ha .....	75	1 587	1 585	375
8	100 und mehr ha .....	17	1 750	1 744	873

1) Die Abweichung insgesamt zwischen den Betrieben der Wassergewinnung und Wasserverwendung resultiert aus der Erfassung eines Betriebes ohne Eigengewinnung, aber mit Abwasserbeseitigung.

## in der Landwirtschaft 1998

wasser		Bezug von Bewässerungswasser				Lfd. Nr.
Uferfiltrat	Oberflächenwasser	zusammen	Betriebe	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen	
1000 m <sup>3</sup>			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		
69	2 172	124	117	46	78	1
zweig						
61	1 500	1	10	1	–	2
6	382	29	78	24	6	3
2	221	93	10	21	72	4
–	69	1	19	1	–	5
Bewässerungsfläche						
12	230	40	112	37	4	6
56	522	84	5	10	74	7
–	1 420	–	–	–	–	8

## in der Landwirtschaft 1998

wendung			Wasserabgabe zur Bewässerung an Dritte	Bewässerte Fläche insgesamt	Bewässerungsgabe	Lfd. Nr.
davon						
zwar für						
gärtnerische Kulturen	Dauerkulturen		ha	m <sup>3</sup> /ha		
1000 m <sup>3</sup>						
2 391	459	8	7 412	557	1	
zweig						
1 323	124	3	4 862	521	2	
922	22	1	742	1 293	3	
66	301	5	667	550	4	
79	12	–	1 142	236	5	
Bewässerungsfläche						
714	54	1	599	1 336	6	
969	244	2	2 338	677	7	
709	163	6	4 477	390	8	

## 21.30 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von

Nr. der Klassifikation	Hauptgruppe Investitionsart	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		insgesamt	mit Investitionen	mit Umweltschutzinvestitionen	
					<b>Unter</b>
	Land Brandenburg .....	730	667	58	1 776 657
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	11	11	3	226 669
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	719	656	55	1 549 988
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	316	290	37	1 240 296
B	Investitionsgüterproduzenten .....	235	217	8	329 727
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	23	21	4	31 217
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	156	139	9	175 418
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	.	.	12	208 807
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten .....	.	.	1	11 621
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	.	.	54	1 556 229
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen.....	.	.	58	1 776 657
	Produktbezogene Sachanlagen.....	.	.	-	-
					<b>Be</b>
	Land Brandenburg .....	1 062	901	87	2 044 493
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	29	21	5	182 946
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 033	880	82	1 861 547
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	543	447	58	1 435 632
B	Investitionsgüterproduzenten .....	315	275	12	379 066
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	28	26	4	32 255
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	176	153	13	197 540
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	.	.	14	280 073
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten .....	.	.	2	14 222
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	.	.	83	1 750 197
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen.....	.	.	87	2 044 493
	Produktbezogene Sachanlagen.....	.	.	1	-

# Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1999 nach Hauptgruppen und Investitionsarten

Investitionen für den Umweltschutz								Nr. der Klassifikation
zusammen	davon für						Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen	
	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
1 000 DM							%	
<b>nehmen</b>								
92 129	18 484	33 226	2 596	37 509	222	92	5,2	
<b>zweig</b>								
11 937	.	.	–	621	–	–	5,3	C
80 192	.	.	2 596	36 889	222	92	5,2	D
<b>gruppe</b>								
84 963	18 283	33 051	2 059	31 468	10	92	6,9	A
749	.	.	537	.	–	–	0,2	B
245	.	.	–	.	.	–	0,8	GG
6 172	12	.	–	5 817	.	–	3,5	VG
<b>art</b>								
.	907	2 383	.	.	.	–	.	
.	–	–	–	–	.	–	.	
87 570	17 577	30 843	.	.	–	92	5,6	
92 129	18 484	33 226	2 596	37 509	222	92	5,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>triebe</b>								
102 834	26 667	34 897	3 113	37 812	254	92	5,0	
<b>zweig</b>								
8 688	.	.	–	621	–	–	4,7	C
94 147	.	.	3 113	37 191	254	92	5,1	D
<b>gruppe</b>								
88 355	19 537	34 405	2 576	31 711	34	92	6,2	A
834	.	.	537	.	.	–	0,2	B
245	.	.	–	.	.	–	0,8	GG
13 400	6 940	411	–	5 847	202	–	6,8	VG
<b>art</b>								
4 398	.	1 779	757	.	.	–	1,6	
.	–	–	–	–	.	–	.	
97 807	24 711	33 118	2 356	.	.	92	5,6	
.	.	34 897	3 113	37 812	254	92	.	
.	.	–	–	–	–	–	x	

### 21.31 Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen und deren Umsatz

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheiten mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1)</sup>	Teil
				Betriebe mit Herstellung von Waren, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl
1	Produzierendes Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung).....	134	2 817 107	26
2	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	43	X	–
3	Insgesamt .....	177	X	26
4	Produzierendes Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung).....	78	1 236 608	23
5	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	37	X	–
6	Insgesamt .....	115	X	23
7	Produzierendes Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung).....	66	1 004 188	20
8	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	35	X	–
9	Insgesamt .....	101	X	20

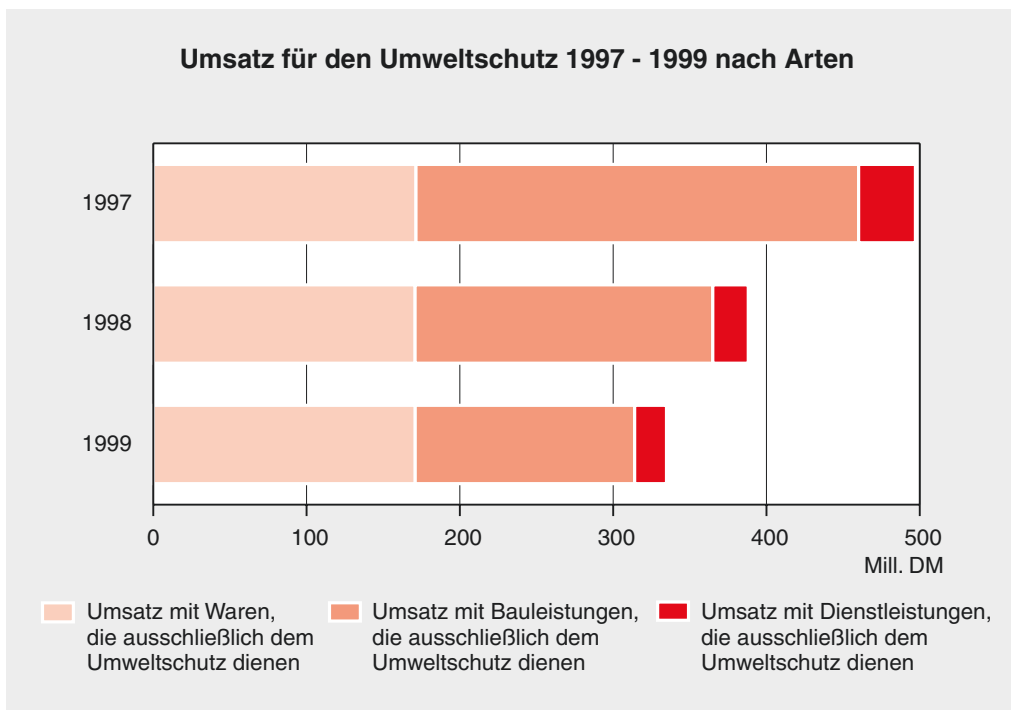
1) Betriebe des Produzierenden Gewerbes

### 21.32 Umsatz für den Umweltschutz 1997 – 1999 nach Arten und Warengruppen

Art des Umsatzes Warengruppe	1997	1998	1999
	1 000 DM		
Umsatz für den Umweltschutz insgesamt .....	497 112	388 063	334 744
davon			
Umsatz mit Waren, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen.....	171 382	170 806	170 857
davon			
chemische Erzeugnisse.....	9 486	13 190	13 123
Gummi- und Kunststoffwaren .....	67 617	70 729	69 063
Glas, Keramik, Steine und Erden .....	3 659	19 231	25 835
Metallerzeugnisse.....	31 544	26 754	25 577
Maschinenbauerzeugnisse.....	48 833	30 382	19 545
Fahrzeuge und -teile.....	10 243	10 520	17 714
Umsatz mit Bauleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen .....	288 725	194 191	143 158
Umsatz mit Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen .....	37 005	23 066	20 729

## mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 1997 – 1999

Waren	Teil Bauleistungen		Teil Dienstleistungen		Lfd. Nr.
	Betriebe mit Erbringung von Bauleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen	Umsatz mit Bauleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen	Einheiten mit Erbringung von Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen	Umsatz mit Erbringung von Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen	
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
<b>1997</b>					
171 382	106	288 725	9	1 826	1
–	–	–	43	35 179	2
171 382	106	288 725	52	37 005	3
<b>1998</b>					
170 806	56	194 191	5	2 190	4
–	–	–	37	20 876	5
170 806	56	194 191	42	23 066	6
<b>1999</b>					
170 857	46	143 158	3	586	7
–	–	–	35	20 143	8
170 857	46	143 158	38	20 729	9







## XXII. Ländervergleich

Die Angaben für diesen Abschnitt wurden dem Statistischen Jahrbuch 2001 für die Bundesrepublik Deutschland entnommen.

### 22.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.2000

Land	Regierungs- bezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Deutschland.....	29	440	117	323	13 837
Baden-Württemberg .....	4 <sup>2)</sup>	44	9	35	1 111
Bayern .....	7	96	25	71	2 056
Berlin .....	–	1	1	–	1
Brandenburg.....	–	18	4	14	1 474
Bremen .....	–	2	2	–	2
Hamburg.....	–	1	1	–	1
Hessen .....	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	18	6	12	1 000
Niedersachsen.....	4	47	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen .....	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz .....	–	36	12	24	2 306
Saarland .....	–	6	–	6	52
Sachsen.....	3	29	7	22	544
Sachsen-Anhalt .....	3	24	3	21	1 289
Schleswig-Holstein .....	–	15	4	11	1 130
Thüringen .....	–	23	6	17	1 017

1) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete.

2) Außerdem 12 Regionalverbände.

## 22.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Bevöl</b>									
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.1999	357 020,22	35 751,36	70 547,81	891,41		29 476,77
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.1999	82 163	10 476	12 155	3 387		2 601
3	männlich .....	1 000	31.12.1999	40 091	5 132	5 933	1 645		1 282
4	weiblich .....	1 000	31.12.1999	42 073	5 344	6 222	1 742		1 319
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.1999	230	293	172	3 799		88
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.1999	7 336	1 305	1 123	434		61
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	Mai 2000	38 124	4 744	5 521	1 821		1 161
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	Mai 2000	13 750	1 714	1 947	867		354
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	Mai 2000	24 374	3 030	3 575	954		806
10	Eheschließungen .....	1 000	1999	431	56	65	15		10
11	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1999	191	22	25	10		6
12	Lebendgeborene .....	1 000	1999	771	108	123	30		18
13	Gestorbene .....	1 000	1999	846	97	120	35		26
14	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1999	- 76	+ 11	+ 4	- 5		- 8
15	Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	874 023	151 727	143 997	48 804		21 736
16	Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	672 048	121 471	127 535	42 594		13 774
17	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	+ 201 975	+ 30 256	+ 16 462	+ 6 210		+ 7 962
<b>Wahl zum 14. Deutschen</b>									
18	Wahlberechtigte	1 000	27.09.1998	60 763	7 257	8 875	2 443		2 032
19	Wahlbeteiligung	%	27.09.1998	82,2	83,1	79,2	81,1		78,1
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	27.09.1998	49 309	5 945	6 974	1 958		1 542
21	dar.: SPD	%	27.09.1998	40,9	35,6	34,4	37,8		43,5
22	CDU, in Bayern CSU .....	%	27.09.1998	35,1	37,8	47,7	23,7		20,8
23	GRÜNE .....	%	27.09.1998	6,7	9,2	5,9	11,3		3,6
24	F.D.P. ....	%	27.09.1998	6,2	8,8	5,1	4,9		2,8
25	PDS .....	%	27.09.1998	5,1	1,0	0,7	13,4		20,3
26	Sitze .....	Anzahl	27.09.1998	669 <sup>5)</sup>	78	93	25		23
<b>Erwerbs</b>									
27	Erwerbstätige <sup>3)</sup> .....	1 000	Mai 2000	36 604	4 910	5 879	1 471		1 145
28	männlich .....	1 000	Mai 2000	20 680	2 779	3 308	788		628
29	weiblich .....	1 000	Mai 2000	15 924	2 131	2 571	683		516
nach Wirtschaftsbereichen <sup>6)</sup>									
30	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei ..	1 000	Mai 2000	987	118	221	8		49
31	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	Mai 2000	12 102	1 999	2 097	312		338
32	Handel, Gastgewerbe und Verkehr ..	1 000	Mai 2000	8 417	952	1 312	338		277
33	Sonstige Dienstleistungen .....	1 000	Mai 2000	15 097	1 841	2 248	813		480
nach der Stellung im Beruf									
34	Selbstständige .....	1 000	Mai 2000	3 643	482	682	180		103
35	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	Mai 2000	323	59	100	/		/
36	Abhängige .....	1 000	Mai 2000	32 638	4 369	5 097	1 288		1 039
37	Ausländische sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	30.06.2000	1 963 090	449 424	359 764	61 241	11 306	6 756
38	Arbeitslose .....	Anzahl	D 2000	3 888 652	281 403	339 387	264 749		226 389
39	Arbeitslosenquote <sup>7)</sup> .....	%	D 2000	9,6	5,4	5,5	15,8		17,0
40	Offene Stellen .....	Anzahl	D 2000	513 963	85 281	96 337	6 787		6 474
41	Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen .....	Anzahl	D 2000	86 052	8 086	7 146	4 120		4 318

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

2) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.1999.

3) Ergebnis des Mikrozensus.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>												
404,23	755,33	21 114,38	23 171,45	47 614,27	34 080,01	19 847,11	2 570,14	18 412,88	20 446,74	15 764,48	16 171,85	1
663	1 705	6 052	1 789	7 899	18 000	4 031	1 072	4 460	2 649	2 777	2 449	2
319	825	2 965	884	3 862	8 750	1 975	519	2 159	1 287	1 357	1 197	3
344	880	3 087	906	4 037	9 250	2 056	552	2 301	1 362	1 420	1 252	4
1 640	2 257	287	77	166	528	203	417	242	130	176	151	5
79	262	731	32	528	2 045	306	88	105	44	152	42	6
357	910	2 799	820	3 607	8 321	1 834	507	2 100	1 223	1 304	1 095	7
168	434	986	280	1 280	2 994	616	192	720	399	451	348	8
189	476	1 813	540	2 327	5 328	1 218	315	1 380	823	853	747	9
3	8	33	8	48	100	23	6	17	11	18	9	10
2	4	15	3	18	45	10	3	9	6	7	5	11
6	16	59	13	80	177	38	9	31	18	27	17	12
8	19	61	17	83	189	43	13	51	30	30	27	13
- 2	- 3	- 2	- 5	- 2	+ 12	- 4	- 4	- 19	- 12	- 13	- 10	14
7 024	23 311	75 899	7 588	118 429	161 447	41 552	8 360	24 000	12 382	17 835	9 932	15
6 540	16 994	66 778	5 191	48 883	126 262	42 960	6 017	18 430	8 925	14 410	5 284	16
+ 484	+ 6 317	+ 9 121	+ 2 397	+ 69 546	+ 35 185	- 1 408	- 2 343	+ 5 570	+ 3 457	+ 3 425	+ 4 648	17
<b>Bundestag</b>												
495	1 214	4 297	1 408	5 955	13 086	3 016	829	3 602	2 150	2 136	1 968	18
82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	19
402	973	3 567	1 089	4 952	10 870	2 492	689	2 894	1 631	1 737	1 593	20
50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	21
25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	22
11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	23
5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	24
2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	25
5	13	47	15	68	148	34	8	37	26	24	25	26
<b>tätigkeit</b>												
280	799	2 751	780	3 420	7 605	1 809	450	1 908	1 064	1 238	1 095	27
154	435	1 558	435	1 961	4 396	1 040	260	1 043	590	700	603	28
125	363	1 194	346	1 459	3 209	768	190	865	474	537	492	29
/	7	45	49	120	127	55	/	56	44	42	39	30
70	167	839	213	1 069	2 545	624	147	660	339	299	384	31
88	235	673	201	851	1 751	418	106	403	250	327	234	32
118	390	1 194	318	1 380	3 181	712	192	789	432	570	439	33
25	98	292	58	331	700	183	41	172	70	136	89	34
/	/	23	/	32	55	18	/	8	/	10	/	35
253	698	2 436	720	3 057	6 850	1 608	407	1 728	992	1 091	1 004	36
17 275	61 891	223 189	2 883	110 910	494 853	76 716	34 837	9 994	4 752	32 713	4 586	37
41 128	74 655	214 875	162 998	350 829	777 617	138 337	47 767	387 774	272 801	114 334	193 610	38
13,0	8,9	7,3	17,8	9,3	9,2	7,3	9,8	17,0	20,2	8,5	15,4	39
5 088	11 272	37 527	7 579	48 560	107 725	31 146	5 576	20 455	11 136	15 577	13 967	40
708	895	5 156	2 240	7 721	22 112	2 446	1 829	7 885	4 295	3 219	3 875	41

4) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Einschl. 13 Überhangmandaten für die SPD.

6) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
									<b>Land</b>
42	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup> .....	Anzahl	1999	471 960	75 850	154 189	103		7 008
43	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>2)</sup> .....	1 000	April 1999	1 436	245	426	.		40
44	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	2000	17 067	1 463	3 279	2		1 347
45	dar. : Ackerland .....	1 000 ha	2000	11 804	839	2 092	1		1 044
46	Getreideernte .....	1 000 t	2000	45 271	3 682	7 667	.	<sup>3)</sup>	2 408
47	Kartoffelernte .....	1 000 t	2000	13 193	309	2 417	.		366
48	Zuckerrübenerte .....	1 000 t	2000	27 870	1 428	5 183	.		595
49	Obsternte (Marktobstanbau) <sup>4)</sup> .....	1 000 t	2000	1 443	498	65	-		53
50	Weinmosternte .....	1 000 hl	2000	10 081	2 423	480	-		0
51	Schweinebestand .....	1 000	03.11.2000	25 767	2 242	3 673	0		750
52	Rinderbestand .....	1 000	03.11.2000	14 568	1 222	4 175	0		642
53	dar. Milchkühe .....	1 000	03.11.2000	4 564	430	1 429	0		191
54	Milcherzeugung .....	1 000 t	2000	28 333	2 277	7 650	.		1 356
55	Schlachtmenge .....	1 000 t	2000	5 310 <sup>5)</sup>	470	877	0		129
									<b>Produzierendes</b>
	Bergbau u. Verarbeitend. Gewerbe <sup>7)</sup>								
56	Unternehmen .....	Anzahl	D 1999	41 065	7 833	6 710	783		798
57	Investitionen <sup>8)</sup> .....	Mill. DM	1999	101 056	19 532	18 306	1 966		1 777
58	Betriebe .....	Anzahl	D 2000	48 913	8 865	8 057	926		1 169
59	Beschäftigte .....	1 000	D 2000	6 375	1 259	1 207	111		90
60	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	2000	6 312	1 172	1 136	94		103
61	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	2000	432 508	90 522	84 176	8 243		4 669
62	Umsatz <sup>9)</sup> .....	Mill. DM	2000	2 555 613	462 888	482 344	59 827		31 005
63	dar. Auslandsumsatz .....	Mill. DM	2000	927 061	192 368	134 519	14 097		5 564
	Verbrauch								
64	Elektrizität .....	Mrd. kWh	2000	228	26	30	2		7
65	Gas .....	Mill. kWh	2000	338 775	23 077	33 837	949		8 786
66	Kohle <sup>10)</sup> .....	TJ	2000	837 933	20 904	29 077	62		33 505
67	Heizöl .....	1 000 t	2000	9 169	800	885	79		184
	Baugewerbe								
68	Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>11)</sup> .....	Anzahl	30.09.1999	11 396	1 143	1 841	303		666
69	Investitionen .....	Mill. DM	1999	4 664	565	901	140		200
70	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau .....	Anzahl	30.06.2000	81 112	8 196	15 408	4 246		4 559
71	Beschäftigte .....	1 000	D 2000	1 050	116	174	33		58
72	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2000	1 276	141	208	35		73
73	Lohn- u. Gehaltsumme .....	Mill. DM	2000	51 253	6 143	8 829	1 578		2 255
74	Baugewerblicher Umsatz <sup>9)</sup> .....	Mill. DM	2000	192 926	22 229	34 899	7 314		8 930
75	Untern. im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>11)</sup> .....	Anzahl	30.09.1999	9 243	989	1 308	419		414
76	Investitionen .....	Mill. DM	1999	1 190	170	160	63		41
77	Betriebe im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>11)</sup> .....	Anzahl	30.06.2000	9 310	1 028	1 273	442		392
78	Beschäftigte .....	1 000	D 2000	381	43	55	20		16
79	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2000	477	50	66	23		20
80	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	2000	18 671	2 469	2 736	978		596
81	Baugewerblicher Umsatz <sup>9)</sup> .....	Mill. DM	2000	62 789	7 951	9 813	3 369		1 976

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.  
2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.  
3) Berlin, Bremen und Hamburg zusammen 24 000 t.  
4) Baumobst und Erdbeeren.  
5) Einschl. der Angaben für Thüringen.  
6) Vorläufiges Ergebnis.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wirtschaft</b>												
252	1 262	29 669	5 176	65 650	56 366	35 475	2 066	7 968	5 100	20 706	5 120	42
.	.	83	28	184	139	123	6	45	28	56	28	43
9	14	762	1 367	2 628	1 492	716	77	918	1 170	1 023	803	44
2	6	486	1 082	1 790	1 060	401	39	726	1 000	610	625	45
. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	2 095	3 940	7 145	4 839	1 512	143	2 533	3 903	2 802	2 578	46
.	.	228	640	5 979	1 585	368	8	316	630	212	135	47
.	.	1 218	1 420	6 554	4 377	1 634	.	912	2 674	753	613	48
–	.	24	32	304	85	100	.	120	41	33	38	49
–	–	317	–	–	2	6 786	8	23	42 <sup>5)</sup>	–	–	50
2	3	839	659	7 513	6 189	376	24	599	847	1 366	684	51
13	9	526	574	2 777	1 494	446	59	549	387	1 300	395	52
4	1	158	186	763	385	129	15	214	148	375	135	53
.	.	1 016	1 350	5 170	2 683	775	89	1 542	1 084	2 352	956	54
45	2	139	92	1 174	1 488	140	5	61	194	263	173	55
<b>Gewerbe</b>												
296	486	2 739	500	3 434	9 336	1 892	452	2 253	976	1 208	1 368	56
804	2 617	8 055	633	9 104	21 639	4 585	964	3 934	3 119	1 638	2 385	57
352	592	3 295	647	4 201	10 689	2 308	539	2 785	1 280	1 494	1 715	58
65	98	459	48	558	1 472	303	106	219	103	141	133	59
67	69	419	57	597	1 484	308	121	257	125	139	163	60
4 838	8 338	32 868	2 167	37 282	101 502	20 773	6 901	10 221	4 829	9 268	5 911	61
37 578	109 555	161 109	14 743	263 279	585 351	119 847	36 462	61 100	38 241	55 000	37 284	62
18 607	18 715	60 193	3 183	105 942	203 098	48 639	14 535	15 638	6 016	17 457	8 486	63
2	5	11	1	25	78	14	4	7	7	4	4	64
4 409	5 751	17 134	.	50 968	99 864	40 282	6 045	10 849	.	5 780	5 048	65
.	136	8 389	240	60 048	540 234	8 030	68 076	2 675	14 627	.	4 143	66
203	128	200	.	660	3 555	246	45	143	.	873	52	67
68	110	615	459	1 099	1 660	491	112	1 119	691	405	614	68
31	43	287	101	472	760	211	55	357	200	157	185	69
296	1 380	5 778	1 828	6 461	11 238	3 896	796	6 605	3 714	3 375	3 336	70
7	14	62	34	97	163	47	12	92	57	35	49	71
8	15	72	43	121	197	60	14	110	73	42	63	72
392	851	3 249	1 333	5 062	9 072	2 395	621	3 581	2 313	1 676	1 903	73
1 585	3 623	12 457	5 157	18 221	31 921	8 680	2 138	14 328	8 604	5 617	7 221	74
78	250	572	335	810	1 511	370	98	881	468	296	444	75
11	36	95	31	96	206	48	10	89	57	25	52	76
77	257	560	329	787	1 722	367	104	832	435	275	430	77
4	10	25	12	30	69	14	4	35	17	11	17	78
5	13	29	16	38	91	18	5	45	22	14	22	79
235	595	1 350	458	1 437	3 810	714	183	1 336	643	524	607	80
855	1 902	4 813	1 748	4 608	11 983	2 417	543	4 841	2 219	1 560	2 189	81

7) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

8) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung

9) Ohne Umsatzsteuer

10) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE)

11) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Noch: Produzie</b>									
83	Energie- und Wasserversorgung Unternehmen .....	Anzahl	31.12.1997	3 737	717	1 082	9		123
84	Beschäftigte .....	1 000	30.09.1997	343	40	49	25		10
85	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	1997	249	28	38	17		7
86	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	1997	23 735	2 711	3 168	1 723		538
87	Umsatz <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1997	234 160	27 745	30 687	11 420		5 140
88	Investitionen.....	Mill. DM	1997	28 256	2 946	3 529	2 684		1 441
<b>Bautätigkeit</b>									
89	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>2)</sup> ...	Anzahl	1999	437 084	52 840	74 955	10 849		23 079
90	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>2)</sup> ...	Anzahl	1999	472 638	56 877	75 854	12 589		25 689
91	Wohnungsbestand <sup>3)</sup> .....	1 000	31.12.1999	37 984	4 656	5 508	1 148	706	1 217
<b>Touris</b>									
92	Angebotene Betten/Schlafgelegen- heiten <sup>4)</sup> .....	1 000	Juli 2000	2 478	294	558	62		74
93	Ankünfte <sup>4)</sup> .....	1 000	2000	108 284	13 399	22 796	5 006		2 955
94	dar. Auslandsgäste .....	1 000	2000	18 002	2 388	4 601	1 214		210
95	Übernachtungen <sup>4)</sup> .....	1 000	2000	326 344	39 234	74 044	11 413		8 387
96	dar. Auslandsgäste .....	1 000	2000	39 655	5 118	9 537	3 120		474
<b>Außen</b>									
97	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	2000	1 073 250	142 451	155 882	10 557		10 449
98	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	2000	75 016	7 719	7 889	1 378		663
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft ..	Mill. DM	2000	886 165	134 732	147 993	9 180		9 786
100	Rohstoffe .....	Mill. DM	2000	61 854	7 292	9 832	120		4 214
101	Halbwaren.....	Mill. DM	2000	95 349	8 039	8 089	552		1 267
102	Fertigwaren .....	Mill. DM	2000	728 962	119 401	130 071	8 508		4 305
103	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	2000	1 167 294	190 253	175 168	15 339		8 093
104	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	2000	49 311	3 391	8 745	1 389		366
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft...	Mill. DM	2000	1 057 755	186 861	166 423	13 951		7 727
106	Rohstoffe .....	Mill. DM	2000	8 070	769	1 297	21		124
107	Halbwaren .....	Mill. DM	2000	55 961	6 588	6 047	93		1 111
108	Fertigwaren.....	Mill. DM	2000	993 724	179 504	159 079	13 837		6 491
<b>Ver</b>									
Eisenbahnverkehr									
109	Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	2000	235 944	14 994	19 699	1 413		11 758
110	Empfang .....	1 000 t	2000	241 367	16 736	26 524	4 618		14 885
Straßenverkehr <sup>6)</sup>									
111	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	01.01.2000	230 735	27 463	41 683	249		12 534
112	dar. Bundesautobahnen .....	km	01.01.2000	11 515	1 025	2 241	61		766
113	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>6)</sup> .....	Anzahl	01.07.2000	51 364 673	6 963 988	8 515 925	1 396 344		1 580 068
114	dar.: Personenkraftwagen .....	Anzahl	01.07.2000	42 839 906	5 735 916	6 774 276	1 200 577		1 340 139
115	Lastkraftwagen .....	Anzahl	01.07.2000	2 526 896	288 839	364 192	85 975		115 924
116	Zulassung fabrikneuer Kfz <sup>7)</sup> .....	Anzahl	2000	3 972 262	536 738	636 171	95 943		92 234
117	dar. Personenkraftwagen.....	Anzahl	2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543		75 611
118	Beförderte Personen <sup>8)</sup> im Linienverkehr <sup>9)</sup> .....	Mill.	2000	7 777	902	1 097	772		165
119	Gelegenheitsverkehr.....	Mill.	2000	82	10	17	2		2

1) Ohne Umsatzsteuer.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>rendes Gewerbe</b>												
8	8	256	80	242	347	223	66	202	81	166	127	83
4	8	21	7	29	83	13	5	20	11	10	8	84
3	6	14	5	22	62	9	4	14	8	8	6	85
333	719	1 381	394	2 150	6 690	837	355	1 105	568	635	428	86
2 450	5 744	15 404	3 425	23 204	67 965	6 930	4 094	12 799	6 475	5 144	5 533	87
261	420	1 707	887	2 426	5 140	958	217	2 598	1 183	729	1 129	88
<b>und Wohnungen</b>												
2 221	5 000	27 330	13 461	47 220	84 653	23 919	4 082	24 334	13 733	18 067	11 341	89
2 299	6 208	31 165	14 796	55 222	89 683	24 094	4 372	27 875	14 523	18 358	13 034	90
345	853	2 710	843	3 520	8 075	1 796	490	2 331	1 320	1 307	1 160	91
<b>mus</b>												
9	28	180	154	274	262	154	15	115	52	176	73	92
717	2 644	9 794	4 258	10 567	14 362	6 492	642	5 145	2 173	4 342	2 992	93
149	574	2 535	167	1 027	2 578	1 358	77	398	144	405	179	94
1 316	4 844	25 655	18 250	35 454	36 640	19 152	2 144	14 574	5 441	20 860	8 936	95
310	1 142	4 914	397	2 253	5 858	3 884	216	877	313	799	443	96
<b>handel</b>												
21 471	80 182	105 189	3 969	81 805	229 931	33 734	15 230	13 596	8 415	22 745	6 917	97
6 113	11 425	4 154	436	6 694	18 834	2 898	1 038	827	496	2 266	400	98
15 539	68 757	101 035	3 534	75 111	211 097	30 836	14 193	12 769	7 919	20 479	6 517	99
1 299	5 773	1 230	298	7 973	16 458	553	500	193	4 060	1 746	39	100
2 263	5 290	9 486	1 309	11 841	33 129	5 633	551	2 348	856	2 968	416	101
11 797	57 695	90 319	1 926	55 297	161 510	24 649	13 142	10 228	3 003	15 764	6 061	102
17 802	38 994	58 771	3 924	89 466	210 473	46 459	16 927	19 046	7 264	20 070	8 469	103
1 993	2 679	1 411	1 549	6 860	7 459	2 281	280	730	1 054	2 165	501	104
15 808	36 316	57 360	2 375	82 606	203 014	44 178	16 647	18 317	6 210	17 905	7 968	105
266	152	511	57	840	1 597	386	49	145	157	355	45	106
1 439	2 500	4 601	205	6 205	11 721	1 685	595	512	1 316	1 298	682	107
14 103	33 663	52 248	2 114	75 561	189 696	42 107	16 003	17 660	4 736	16 252	7 241	108
<b>kehr</b>												
4 023	13 894	8 131	4 283	20 885	81 695	6 164	14 598	8 483	20 416	2 956	2 553	109
6 965	9 076	7 002	3 769	26 562	77 246	5 347	15 977	9 361	9 814	2 853	4 635	110
98	230	15 938	9 702	28 216	29 574	18 429	2 029	13 531	10 862	9 886	10 311	111
48	81	956	262	1 347	2 178	839	236	447	260	481	287	112
331 392	903 873	4 011 034	1 017 437	5 126 945	10 741 517	2 756 224	710 752	2 566 181	1 490 500	1 788 227	1 453 643	113
286 540	789 248	3 374 328	863 777	4 238 465	9 154 280	2 267 886	603 988	2 212 383	1 282 227	1 476 501	1 236 092	114
17 832	52 279	177 877	72 925	236 551	482 231	118 556	31 883	187 090	101 794	89 756	102 411	115
30 455	148 771	366 464	66 237	438 986	793 778	212 929	54 249	178 606	100 461	118 388	110 852	116
25 605	133 580	313 741	53 503	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116	117
134	346	469	135	491	1 834	275	100	441	210	196	211	118
0	2	6	1	9	17	5	1	3	3	4	4	119

- 4) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
- 5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen - Vorläufiges Ergebnis.
- 6) Einschl. Fahrzeugen mit BP-Kennzeichen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.
- 7) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
- 8) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
- 9) Einschl. allgemeiner Linienverkehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Noch:</b>									
120	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	2000	382 949	43 371	63 116	16 186		13 830
121	dabei: Getötete.....	Anzahl	2000	7 503	828	1 450	89		425
122	Verletzte .....	Anzahl	2000	504 074	58 795	87 004	19 458		17 708
Binnenschifffahrt									
123	Güterumschlag <sup>1)</sup> : Versand.....	1 000 t	2000	109 601	16 912	5 012	726		2 963
124	Empfang.....	1 000 t	2000	170 208	19 872	7 812	3 844		2 075
Seeschifffahrt									
125	Güterumschlag <sup>1)</sup> : Versand	1 000 t	2000	90 325	11	.	–		3
126	Empfang	1 000 t	2000	152 210	2	.	1		–
Luftverkehr									
127	Beförderte Personen: Zustieger.....	1 000	2000	73 007	4 211	13 167	5 513		1 089
128	Aussteiger.....	1 000	2000	72 958	4 220	13 085	5 511		1 069
129	Beförderte Güter: Einladung.....	1 000 t	2000	1 206	9	79	8		5
130	Ausladung.....	1 000 t	2000	1 082	10	65	10		5
<b>Geld und</b>									
Banken (MFIs) <sup>2)</sup>									
131	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFIs) <sup>3) 4)</sup>	Mill. DM	31.12.2000	5 225 596	665 450	998 316	257 074		42 500
132	Mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .	Mill. DM	31.12.2000	812 827	103 551	132 994	37 462		4 600
133	über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	Mill. DM	31.12.2000	472 869	66 807	78 949	14 862		1 696
134	über 5 Jahre .....	Mill. DM	31.12.2000	3 925 159	492 327	784 212	204 693		36 195
135	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFIs) <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	31.12.2000	3 788 939	562 491	685 636	158 276		47 220
136	dar. Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.2000	1 096 252	174 270	203 625	30 272		20 542
Bausparkassen <sup>5)</sup>									
137	Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.2000	188 075	34 996	37 611	3 715		4 262
138	Hypothekar- und Zwischenkredite.....	Mill. DM	31.12.2000	185 054	34 228	28 900	2 937		5 303
<b>Rechts</b>									
139	Rechtskräftig Verurteilte.....	Anzahl	1999	.	119 213	149 516	56 909 <sup>6)</sup>		46 646
140	Jugendliche.....	Anzahl	1999	.	7 574	9 959	2 417 <sup>6)</sup>		1 835
141	Heranwachsende .....	Anzahl	1999	.	12 722	15 772	4 166 <sup>6)</sup>		4 911
142	Erwachsene .....	Anzahl	1999	.	98 917	123 785	50 326 <sup>6)</sup>		39 900
<b>Bildung und</b>									
Schüler/Schülerinnen an:									
143	Allgemein bildenden Schulen.....	Anzahl	März 2001	9 966 141 <sup>7)</sup>	1 300 915	1 446 844	391 870		333 756
144	Beruflichen Schulen .....	Anzahl	März 2001	2 691 801 <sup>7)</sup>	371 523	389 109	97 155		83 102
145	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	März 2001	115 945 <sup>7)</sup>	15 392	19 000	6 653		3 254
146	Auszubildende .....	Anzahl	März 2001	1 701 866 <sup>7)</sup>	205 969	268 586	62 696		57 494
147	Studierende (an) <sup>8)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>9)</sup>	1 798 517 <sup>7)</sup>	193 698	213 343	133 599		32 724
148	Universitäten <sup>10)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>9)</sup>	1 308 555 <sup>7)</sup>	130 741	151 467	103 727		21 464
149	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS <sup>9)</sup>	30 499 <sup>7)</sup>	4 066	3 046	5 615		584
150	Fachhochschulen <sup>11)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>9)</sup>	459 463 <sup>7)</sup>	58 891	58 830	24 257		10 676
151	Hauptberufliche Lehrkräfte <sup>12)</sup> .....	Anzahl	Okt. 1999	788 845	107 025	104 930	34 686		28 534
152	Hochschullehrer/-innen .....	Anzahl	Okt. 1999	219 222	33 430	30 125	18 497		3 431
<b>Gesundheits</b>									
153	Ärzte/Ärztinnen <sup>13)</sup> .....	Anzahl	31.12.2000	294 676	37 606	47 265	17 481		7 252
154	Zahnärzte/Zahnärztinnen <sup>13)</sup> .....	Anzahl	31.12.2000	63 156	7 769	9 789	3 783		1 831
155	Krankenhäuser <sup>15)</sup> .....	Anzahl	31.12.1999	3 650	561	751	77		81
156	Aufgestellte Betten .....	Anzahl	31.12.1999	754 865	96 275	120 755	24 477		21 835

1) Ohne Durchgangsverkehr. - 2) Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz (einschl. der Bausparkassen) sowie ohne POSTBANK. - 3) Zu den Nichtbanken (Nicht MFIs) zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. - 4) Einschl. Wechselbestände, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt. - 5) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 219 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 1 783 Mill. DM). - 6) Einschl. Angaben für Berlin-Ost. - 7) Vorläufiges Ergebnis. - 8) Einschl. Nebenhörrn/-hörrinnen. - 9) Schul- bzw. Studienjahr 2000/2001.



## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verkehr</b>												
3 463	9 684	26 988	9 698	40 184	74 632	18 934	4 784	19 606	12 650	14 406	11 417	120
23	41	540	365	913	1 067	362	65	444	344	223	324	121
4 144	12 454	36 330	12 627	53 242	94 979	25 141	6 446	25 508	16 136	18 752	15 350	122
1 688	4 972	2 573	125	10 626	45 991	10 569	591	173	4 587	2 093	–	123
3 178	4 527	13 484	84	13 581	78 374	16 020	3 363	108	2 000	1 886	–	124
16 236	30 876	.	10 404	17 828	1 695	50	0	.	5	13 217	–	125
22 988	46 073	.	16 343	43 455	1 078	4	–	.	0	22 265	–	126
952	4 923	24 419	68	2 896	13 003	195	223	1 954	6	142	246	127
949	4 902	24 594	68	2 904	12 973	195	215	1 898	6	142	225	128
1	14	834	.	4	247	.	0	5	.	.	0	129
2	17	733	.	3	233	.	0	4	.	.	0	130
<b>Kredit</b>												
55 002	285 655	923 169	36 208	408 524	931 233	188 479	40 024	115 726	43 089	189 015	46 130	131
9 433	41 599	192 023	4 176	54 517	155 166	26 871	6 288	13 364	4 230	21 538	5 015	132
4 690	28 888	92 558	1 721	42 885	84 247	19 005	3 661	10 511	2 144	17 626	2 619	133
40 673	214 369	635 782	30 304	310 077	688 284	142 111	29 922	91 775	36 691	149 279	38 465	134
37 495	144 160	690 967	29 113	275 224	689 461	138 932	35 062	106 303	46 359	96 995	45 244	135
10 112	21 099	93 117	12 916	97 085	240 448	61 145	15 207	44 127	21 135	30 922	20 229	136
1 402	2 304	14 212	2 756	19 247	32 702	10 639	2 459	7 751	4 042	5 583	4 396	137
1 496	2 015	13 853	3 306	23 226	32 978	11 591	2 787	6 147	4 562	6 949	4 776	138
<b>pflege</b>												
8 741	24 355	60 255	.	84 661	183 684	40 269	9 933	57 777	.	22 125	26 015	139
314	511	3 641	.	6 846	13 471	2 844	821	3 563	.	1 169	1 883	140
567	791	4 986	.	8 762	18 123	4 455	943	7 251	.	1 724	3 540	141
7 860	23 053	51 628	.	69 053	152 090	32 970	8 169	49 963	.	19 232	20 592	142
<b>Wissenschaft</b>												
74 244	176 375	701 647	227 578	977 849	2 309 868	488 805	121 402	494 016	307 616	331 907	281 449	143
25 360	57 025	186 894	71 492	262 933	552 658	123 538	35 871	168 286	90 671	83 837	92 347	144
788	2 280	.	57	11 841	41 607	6 346	2 131	.	2 577	4 019	.	145
15 807	33 155	112 898	51 633	161 620	342 215	80 266	22 745	106 977	65 651	53 791	60 363	146
26 538	64 932	151 804	27 425	143 974	506 202	81 909	19 943	83 408	38 128	41 444	39 446	147
17 624	46 895	108 410	18 342	102 775	401 250	56 837	16 273	57 894	22 458	24 034	28 364	148
683	1 876	1 444	420	2 113	5 329	–	596	2 566	950	416	795	149
8 231	16 161	41 950	8 663	39 086	99 623	25 072	3 074	22 948	14 720	16 994	10 287	150
6 977	16 748	52 076	18 898	76 091	171 080	36 702	8 992	44 159	28 685	24 937	28 325	151
2 869	8 475	17 467	4 062	16 952	42 989	9 013	3 457	12 112	5 954	5 148	5 241	152
<b>wesen</b>												
3 155	9 046	22 509	6 024	24 331	62 944	13 444	4 020	13 825	8 073	10 009	7 692	153
528	1 725	4 838	1 524	5 639	12 498	2 598 <sup>14)</sup>	658	3 730	2 009	2 161	2 076	154
17	36	314	95	370	608	189	49	136	76	196	94	155
6 460	13 650	61 362	22 386	68 085	157 796	36 327	11 500	38 933	22 060	28 408	24 556	156

10) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

11) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

12) An allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.

13) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.

14) Stand: 31.12.1999.

15) Einschl. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Sozial</b>									
157	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern/ Rentnerinnen) .....	1 000	01.07.2000	50 866 <sup>1)</sup>	6 174	7 279	2 082		1 852
158	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	01.01.2001	825	111	127	26		22
Sozialhilfe									
159	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außer- halb von Einrichtungen.....	1 000	31.12.1999	2 792	227	223	204	69	58
160	Ausgaben .....	Mill. DM	1999	44 942	3 990	5 137	2 391	1 197	947
161	Leistungen an Asylbewerber/-innen, Ausgaben.....	Mill. DM	1999	4 135	446	390	261	140	82
162	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben.....	Mill. DM	1999	1 269	123	173	63		11
163	Jugendhilfe, Ausgaben .....	Mill. DM	1999	35 357 <sup>2)</sup>	3 782	2 780	3 122		1 551
Wohngeld									
164	Empfänger/-innen.....	1 000	31.12.1999	2 809	225	216	121	75	114
165	Ausgaben.....	Mill. DM	1999	7 096	515	492	329	185	252
<b>Finanzen</b>									
Steuereinnahm. d. öffentl. Haushalte <sup>3)</sup>									
166	Länder .....	Mill. DM	2000	370 616	42 482	50 391	22 015		14 098
167	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	2000	112 063	16 538	18 244	4 753		1 663
168	Zusammen .....	Mill. DM	2000	482 680	59 020	68 635	26 768		15 761
Ausgaben der öffentl. Haushalte <sup>4)</sup>									
169	Länder.....	Mill. DM	2000	487 623	59 192	63 388	40 867		18 971
170	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	2000	283 840	40 115	45 013	-		9 918
171	Zusammen .....	Mill. DM	2000	668 689	82 567	96 230	40 867		23 327
172	dar.: Personalausgaben .....	Mill. DM	2000	260 732	33 508	37 552	13 979		7 708
Schulden der öffentl. Haushalte <sup>5)</sup>									
173	Länder .....	Mill. DM	31.12.2000	651 657	57 709	35 135	65 428		25 032
174	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	31.12.2000	162 317	13 599	24 110	-		3 519
175	Beschäftigte im öffentlichen Dienst <sup>6)</sup>	Anzahl	30.06.2000	4 909 443 <sup>7)</sup>	591 431	722 429	227 409	85 744	162 480
176	Bund.....	Anzahl	30.06.2000	502 020 <sup>7)</sup>	34 189	75 031	14 670	12 581	18 897
177	Länder.....	Anzahl	30.06.2000	2 275 135 <sup>7)</sup>	255 570	306 703	164 691	61 308	72 829
178	Gemeinden/Gv.....	Anzahl	30.06.2000	1 502 295 <sup>7)</sup>	212 116	246 378	0	0	57 801
179	Kommunale Zweckverbände .....	Anzahl	30.06.2000	69 728 <sup>7)</sup>	6 000	26 995	0	0	1 860
180	Bundeseisenbahnvermögen .....	Anzahl	30.06.2000	73 619 <sup>7)</sup>	10 267	14 016	261	389	315
181	Mittelbarer öffentlicher Dienst .....	Anzahl	30.06.2000	486 646 <sup>7)</sup>	73 289	53 306	47 787	11 466	10 778
<b>Löhne und</b>									
Produzierendes Gewerbe									
182	Bezahlte Wochenstunden .....	Stunden	D 2000	38,2	38,0	37,8	37,4	39,0	39,8
183	Bruttostundenverdienste .....	DM	D 2000	27,35	29,19	27,53	28,09	23,80	20,63
184	männlicher Arbeiter .....	DM	D 2000	28,29	30,48	28,64	28,97	24,01	21,03
185	weiblicher Arbeiter .....	DM	D 2000	21,41	22,96	21,67	23,99	20,98	17,73
186	Bruttomonatsverdienste .....	DM	D 2000	4 534	4 819	4 521	4 566	4 032	3 570
187	männlicher Arbeiter .....	DM	D 2000	4 705	5 057	4 726	4 734	4 067	3 642
188	weiblicher Arbeiter .....	DM	D 2000	3 475	3 705	3 474	3 812	3 567	3 046
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
189	Bruttomonatsverdienste .....	DM	D 2000	5 894	6 198	6 083	6 060	5 466	4 539
190	männlicher Angestellter .....	DM	D 2000	6 637	6 993	6 865	6 765	6 099	5 242
191	weiblicher Angestellter .....	DM	D 2000	4 651	4 784	4 709	5 096	4 851	3 898

1) Einschl. Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland.

2) Einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden.

3) Kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung.

4) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. - Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>leistungen</b>												
410	1 019	3 554	1 284	4 736	10 566	2 363	623	3 281	1 957	1 670	1 802	157
11	16	65	15	84	165	46	11	49	25	28	24	158
66	126	242	51	317	695	110	48	104	82	123	49	159
888	1 900	3 950	716	4 808	11 257	1 974	678	1 237	1 054	2 041	777	160
66	125	499	66	358	1 034	194	67	140	100	88	79	161
14	30	108	7	85	503	55	14	21	10	40	12	162
393	1 003	2 838	880	2 947	8 129	1 961	450	1 866	1 410	1 013	1 052	163
36	81	126	105	252	761	90	39	226	127	121	94	164
127	287	562	226	709	1 739	255	95	496	289	308	230	165
<b>und Steuern</b>												
5 370	9 145	24 983	9 855	32 538	73 711	16 969	5 770	23 868	14 533	11 563	13 326	166
1 173	4 604	11 248	1 020	9 745	28 105	5 020	1 113	2 813	1 501	3 275	1 247	167
6 543	13 749	36 231	10 875	42 282	101 816	21 989	6 883	26 681	16 034	14 838	14 573	168
8 064	18 996	35 621	13 921	40 669	90 347	21 946	6 388	31 534	20 442	14 768	18 951	169
–	–	24 147	6 700	26 976	72 873	12 662	3 013	15 049	10 102	9 473	7 798	170
8 064	18 996	53 380	16 701	58 268	142 908	29 895	8 436	38 478	24 274	20 885	21 992	171
2 571	6 268	19 903	5 543	24 191	56 992	12 456	3 479	12 350	8 586	8 484	7 162	172
16 667	32 518	42 198	14 656	66 647	149 954	35 881	11 989	19 698	26 554	30 295	21 295	173
–	–	15 136	4 072	15 766	48 402	8 264	2 007	10 836	6 301	4 429	5 874	174
51 412	127 794	345 540	124 063	465 110	941 346	224 617	56 622	272 714	176 778	184 586	149 368	175
3 271	10 878	28 276	19 298	68 345	99 965	37 319	4 305	15 665	7 314	44 142	7 974	176
42 911	79 155	155 030	56 063	203 554	412 998	93 225	29 412	119 442	83 345	61 959	76 940	177
0	0	122 650	38 366	149 939	319 740	61 382	14 233	106 398	71 783	51 059	50 450	178
0	0	3 174	1 247	4 462	12 918	2 078	1 000	2 732	1 687	2 951	2 624	179
1 570	3 033	9 980	28	8 145	17 620	4 245	1 835	35	12	1 850	18	180
3 660	34 728	26 430	9 061	30 665	78 105	26 468	5 837	28 442	12 637	22 625	11 362	181
<b>Gehälter <sup>8)</sup></b>												
37,2	38,0	37,8	39,8	36,3	38,4	38,3	38,2	39,8	40,0	37,9	40,1	182
31,04	31,15	28,83	20,02	30,38	28,29	28,15	29,06	19,53	19,94	27,37	19,24	183
31,80	31,79	29,75	20,48	31,25	29,02	28,93	29,81	20,36	20,31	28,35	20,17	184
22,78	23,92	22,48	15,73	23,79	22,13	21,59	22,26	15,42	16,61	21,24	15,62	185
5 022	5 139	4 730	3 464	4 793	4 723	4 680	4 820	3 377	3 467	4 506	3 354	186
5 145	5 255	4 892	3 545	4 937	4 867	4 822	4 964	3 524	3 532	4 676	3 527	187
3 689	3 861	3 632	2 706	3 710	3 564	3 513	3 579	2 654	2 885	3 459	2 695	188
6 275	6 211	6 186	4 393	5 582	6 051	5 707	5 468	4 550	4 492	5 486	4 458	189
7 009	6 929	6 801	5 017	6 271	6 722	6 411	6 210	5 231	5 130	6 255	5 035	190
4 730	5 142	5 071	3 823	4 336	4 803	4 535	4 195	3 888	3 861	4 315	3 758	191

5) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

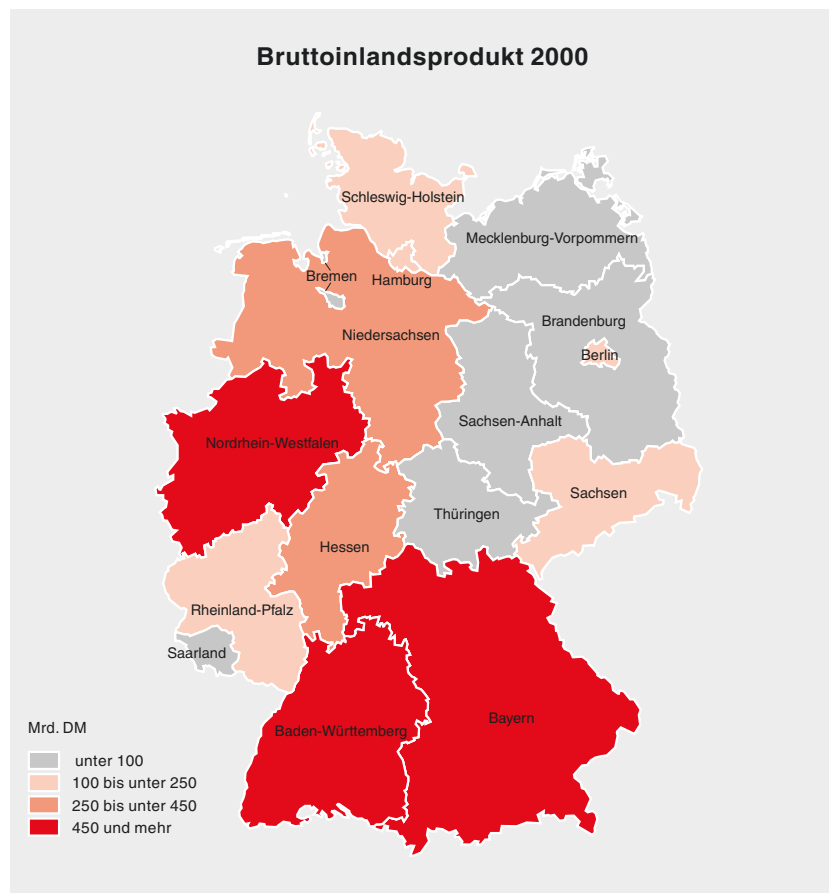
6) Ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 10 406, Bundeseisenbahnvermögen = 266; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

7) Vorläufiges Ergebnis.

8) Neuer Berichterstätterkreis (Neuauswahl im Oktober 1999).

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
									<b>Inlands</b>
192	Bruttoinlandsprodukt <sup>3)</sup> .....	Mrd. DM	2000	3 976,1	578,8	688,0	150,2		80,9
193	Bruttowertschöpfung <sup>4)</sup> .....	Mrd. DM	2000	3 704,1	539,2	641,0	139,9		75,4
194	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	2000	43,6	5,5	7,7	0,3		1,8
195	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	Mrd. DM	2000	933,3	185,4	174,8	19,8		13,7
196	Baugewerbe.....	Mrd. DM	2000	180,4	24,1	30,0	6,4		7,5
197	Handel, Gastgewerbe und Verkehr..	Mrd. DM	2000	638,6	78,4	107,2	20,6		12,3
198	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister.....	Mrd. DM	2000	1 127,7	153,3	197,5	51,3		18,4
199	Öffentliche und private Dienstleister.	Mrd. DM	2000	780,5	92,5	123,8	41,6		21,5

- 1) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. - Vorläufiges Ergebnis.
- 2) in jeweiligen Preisen.
- 3) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuer und abzüglich der Gütersubventionen.
- 4) Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt).



## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

### produkt <sup>1)2)</sup>

43,2	142,1	353,8	55,5	345,7	891,5	175,6	48,1	142,4	80,5	123,0	76,8	192
40,2	132,3	329,6	51,7	322,1	830,6	163,6	44,8	132,7	75,0	114,6	71,5	193
0,1	0,3	1,9	2,1	6,7	6,1	2,7	0,1	2,0	2,1	2,5	1,5	194
10,4	19,4	66,4	6,2	85,1	215,8	46,2	12,4	27,2	13,5	22,3	14,8	195
1,7	3,7	13,4	4,9	15,0	32,2	8,2	1,9	12,9	7,2	4,8	6,7	196
9,0	32,5	64,7	9,3	56,2	149,5	27,4	7,0	19,1	12,7	21,8	10,8	197
10,9	49,5	125,5	13,3	87,9	255,8	40,1	13,9	36,9	18,5	36,2	18,6	198
8,2	26,8	57,8	16,0	71,1	171,1	39,0	9,4	34,6	20,9	26,9	19,1	199

## 22.3 Naturschutzflächen 2001 <sup>\*)</sup>

Land	Nationalparke	Biosphären-reservate	Naturschutz-gebiete <sup>1)</sup>	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald-reservate
	km <sup>2</sup>					
Deutschland .....	7 285	16 134	8 704	67 588	6 712	245
Baden-Württemberg .....	–	–	740	3 545	11	48
Bayern .....	450	1 328	1 473	20 816	320	64
Berlin .....	–	–	17	40	–	–
Brandenburg <sup>2)</sup> .....	106	2 326	1 082	6 380	123	12
Bremen .....	–	–	19	–	–	–
Hamburg .....	117	117	46	–	124	1
Hessen .....	–	636	368	6 204	2	12
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 154	929	622	2 545	325	5
Niedersachsen .....	2 500	2 969	1 416	8 061	2 533	39
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	1 034	10 011	268	13
Rheinland-Pfalz .....	–	1 798	304	4 519	3	20
Saarland .....	–	–	35	1 020	–	12
Sachsen .....	93	301	440	1 495	–	5
Sachsen-Anhalt .....	59	2 219	468	990	14 <sup>3)</sup>	2
Schleswig-Holstein <sup>4)</sup> .....	2 730	2 855	399	1 962	2 990	3
Thüringen .....	76	656	241	–	–	11

\*) Stand: 01.05.2001. - Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.

1) Stand: 01.01.1999.

2) Das Naturschutzgebiet „Nationalpark Unteres Odertal“ (106 km<sup>2</sup>) ist mit berücksichtigt, da die betreffende Verordnung nach wie vor Bestand hat.

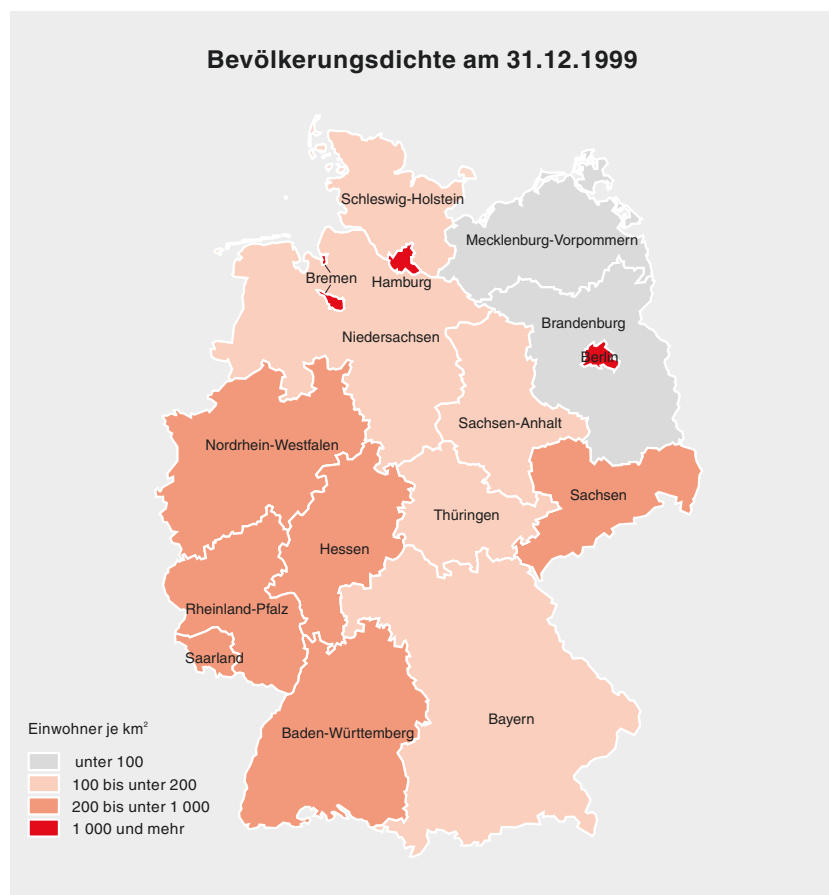
3) Einschl. des Anteils von Thüringen.

4) Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein beträgt 2 026 km<sup>2</sup>; darin enthalten sind 1 627 km<sup>2</sup> Watt- und Wasserflächen, die statistisch nicht zur Landfläche gehören.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

## 22.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1999 nach Ländern

Land	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	km <sup>2</sup>	1 000	Einwohner je km <sup>2</sup>
Deutschland .....	357 020,22	82 163,5	230
Baden-Württemberg .....	35 751,36	10 475,9	293
Bayern .....	70 547,81	12 155,0	172
Berlin .....	891,41	3 386,7	3 799
Brandenburg .....	29 476,77	2 601,2	88
Bremen.....	404,23	663,1	1 640
Hamburg .....	755,33	1 704,7	2 257
Hessen.....	21 114,38	6 052,0	287
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 171,45	1 789,3	77
Niedersachsen .....	47 614,27	7 898,8	166
Nordrhein-Westfalen .....	34 080,01	17 999,8	528
Rheinland-Pfalz.....	19 847,11	4 030,8	203
Saarland .....	2 570,14	1 071,5	417
Sachsen .....	18 412,88	4 459,7	242
Sachsen-Anhalt .....	20 446,74	2 648,7	130
Schleswig-Holstein .....	15 764,48	2 777,3	176
Thüringen.....	16 171,85	2 449,1	151



## 22.5 Bevölkerung 1970 – 1999 nach Ländern

Land	1970	1980	1985	1987	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Durchschnitt <sup>1)</sup> (1 000)												
Deutschland .....	77 713 <sup>2)</sup>	78 303	77 668	77 718 <sup>2)</sup>	79 365	81 179	81 422	81 661	81 896	82 052	82 029	82 087
Baden-Württemberg	8 895	9 233	9 254	9 286	9 726	10 196	10 250	10 295	10 345	10 387	10 408	10 449
Bayern.....	10 479	10 899	10 963	10 903	11 343	11 818	11 890	11 954	12 016	12 056	12 069	12 117
Berlin.....	3 206	3 045	3 056	3 260	3 420	3 471	3 477	3 471	3 467	3 445	3 414	3 393
Brandenburg .....	2 652	2 657	2 660	2 665	2 591	2 546	2 535	2 539	2 547	2 563	2 582	2 594
Bremen.....	723	695	663	660	679	684	682	680	679	676	671	666
Hamburg .....	1 794	1 650	1 586	1 593	1 640	1 699	1 705	1 707	1 708	1 707	1 702	1 702
Hessen.....	5 382	5 589	5 532	5 508	5 717	5 950	5 972	5 994	6 018	6 031	6 032	6 043
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 941	1 956	1 971	1 933	1 852	1 837	1 828	1 820	1 814	1 803	1 794
Niedersachsen .....	7 082	7 246	7 205	7 162	7 340	7 616	7 679	7 746	7 796	7 831	7 853	7 879
Nordrhein-Westfalen	16 914	17 044	16 686	16 712	17 243	17 722	17 783	17 847	17 914	17 963	17 971	17 984
Rheinland-Pfalz.....	3 645	3 639	3 619	3 631	3 734	3 904	3 938	3 963	3 986	4 010	4 020	4 028
Saarland.....	1 120	1 068	1 048	1 056	1 070	1 085	1 084	1 084	1 083	1 083	1 077	1 073
Sachsen .....	5 420	5 182	5 075	5 032	4 796	4 624	4 596	4 575	4 556	4 536	4 506	4 475
Sachsen-Anhalt.....	3 221	3 084	3 027	3 008	2 890	2 788	2 769	2 750	2 732	2 714	2 690	2 663
Schleswig-Holstein..	2 494	2 605	2 614	2 554	2 614	2 687	2 701	2 717	2 732	2 750	2 761	2 771
Thüringen .....	2 757	2 727	2 723	2 718	2 626	2 538	2 525	2 511	2 497	2 485	2 470	2 456
Jahresende <sup>3)</sup> (1 000)												
Deutschland .....	78 069	78 397	77 662	77 900	79 753	81 338	81 539	81 817	82 012	82 057	82 037	82 163
Baden-Württemberg	8 954	9 259	9 271	9 330	9 822	10 234	10 272	10 319	10 375	10 397	10 426	10 476
Bayern.....	10 561	10 928	10 974	10 950	11 449	11 863	11 922	11 993	12 044	12 066	12 087	12 155
Berlin.....	3 201	3 049	3 076	3 290	3 434	3 475	3 472	3 471	3 459	3 426	3 399	3 387
Brandenburg .....	2 657	2 660	2 660	2 667	2 578	2 538	2 537	2 542	2 554	2 573	2 590	2 601
Bremen.....	735	694	660	659	682	683	680	680	678	674	668	663
Hamburg .....	1 794	1 645	1 580	1 594	1 652	1 703	1 706	1 708	1 708	1 705	1 700	1 705
Hessen.....	5 425	5 601	5 529	5 525	5 763	5 967	5 981	6 010	6 027	6 032	6 035	6 052
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 944	1 959	1 974	1 924	1 843	1 832	1 823	1 817	1 808	1 799	1 789
Niedersachsen .....	7 122	7 256	7 197	7 164	7 387	7 648	7 715	7 780	7 815	7 845	7 866	7 899
Nordrhein-Westfalen	17 005	17 058	16 674	16 744	17 350	17 759	17 816	17 893	17 948	17 974	17 976	18 000
Rheinland-Pfalz.....	3 659	3 642	3 615	3 635	3 764	3 926	3 952	3 978	4 001	4 018	4 025	4 031
Saarland.....	1 121	1 066	1 046	1 054	1 073	1 085	1 084	1 084	1 084	1 081	1 074	1 072
Sachsen .....	5 419	5 174	5 064	5 032	4 764	4 608	4 584	4 567	4 546	4 522	4 489	4 460
Sachsen-Anhalt.....	3 218	3 078	3 021	3 007	2 874	2 778	2 759	2 739	2 724	2 702	2 674	2 649
Schleswig-Holstein..	2 511	2 611	2 614	2 555	2 626	2 695	2 708	2 725	2 742	2 756	2 766	2 777
Thüringen .....	2 759	2 730	2 722	2 721	2 611	2 533	2 518	2 504	2 491	2 478	2 463	2 449

- 1) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten - 1972 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970, ab 1989 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1987 Stand: 30.06., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 2) Früheres Bundesgebiet: Ergebnisse der Volkszählungen am 27.05.1970 und 25.05.1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 3) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1970 bis 1985 auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 01.01.1971, für 1985 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 01.01.1971. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.



## 22.6 Bevölkerungsstand und -veränderung 1999 nach Ländern

Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuss der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>1)</sup>		Bevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
		1 000				je 1 000 Einwohner	1 000	
Deutschland .....	82 037,0	- 75,6	+ 202,0	+ 126,5	+ 2	82 163,5	40 090,8	42 072,7
Baden-Württemberg .....	10 426,0	+ 11,0	+ 38,9	+ 49,9	+ 5	10 475,9	5 132,4	5 343,6
Bayern .....	12 086,5	+ 3,7	+ 64,7	+ 68,4	+ 6	12 155,0	5 932,9	6 222,0
Berlin .....	3 398,8	- 5,1	- 7,0	- 12,2	- 4	3 386,7	1 644,6	1 742,1
Brandenburg .....	2 590,4	- 8,1	+ 18,9	+ 10,8	+ 4	2 601,2	1 282,3	1 318,9
Bremen .....	668,0	- 1,6	- 3,3	- 4,9	- 7	663,1	319,4	343,6
Hamburg .....	1 700,1	- 2,5	+ 7,2	+ 4,6	+ 3	1 704,7	824,7	880,0
Hessen .....	6 035,1	- 2,1	+ 18,9	+ 16,8	+ 3	6 052,0	2 964,7	3 087,2
Meckl.-Vorpommern .....	1 798,7	- 4,9	- 4,5	- 9,4	- 5	1 789,3	883,6	905,7
Niedersachsen .....	7 865,8	- 2,2	+ 35,1	+ 32,9	+ 4	7 898,8	3 861,6	4 037,1
Nordrhein-Westfalen .....	17 975,5	- 12,3	+ 36,6	+ 24,3	+ 1	17 999,8	8 749,8	9 250,0
Rheinland-Pfalz .....	4 025,0	- 4,3	+ 10,1	+ 5,8	+ 1	4 030,8	1 975,3	2 055,5
Saarland .....	1 074,2	- 3,8	+ 1,1	- 2,7	- 3	1 071,5	519,3	552,2
Sachsen .....	4 489,4	- 19,2	- 10,7	- 29,7	- 7	4 459,7	2 158,7	2 301,0
Sachsen-Anhalt .....	2 674,5	- 11,9	- 13,9	- 25,8	- 10	2 648,7	1 287,1	1 361,6
Schleswig-Holstein .....	2 766,1	- 2,8	+ 14,0	+ 11,2	+ 4	2 777,3	1 357,4	1 419,9
Thüringen .....	2 462,8	- 9,7	- 4,1	- 13,8	- 6	2 449,1	1 197,0	1 252,1

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme

## 22.7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Maß-Index<sup>1)</sup> 1999 nach Ländern

Land	Männer						Frauen					
	mit Angaben über die Körpermaße	durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	Body-Maß-Index	Body-Maß-Index		mit Angaben über die Körpermaße	durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	Body-Maß-Index	Body-Maß-Index	
					von 25 bis unter 30	von 30 und mehr					von 25 bis unter 30	von 30 und mehr
					Übergewicht	starkes Übergewicht					Übergewicht	starkes Übergewicht
1 000	m	kg	kg/m <sup>2</sup>	% <sup>1)</sup>		1 000	m	kg	kg/m <sup>2</sup>	% <sup>1)</sup>		
Deutschland .....	24 513	1,77	80,8	25,8	44,1	12,1	25 765	1,65	66,7	24,5	28,7	11,0
Baden-Württemberg .....	3 164	1,76	79,6	25,6	42,6	11,1	3 288	1,65	65,6	24,3	28,2	9,7
Bayern .....	3 522	1,76	80,6	25,9	44,2	12,4	3 666	1,65	66,0	24,4	28,0	10,6
Berlin .....	1 060	1,77	79,2	25,2	39,2	9,6	1 157	1,65	65,2	24,1	25,7	10,0
Brandenburg .....	896	1,76	81,1	26,1	43,5	14,3	949	1,64	67,2	24,9	28,1	14,4
Bremen .....	180	1,77	79,2	25,3	39,1	9,7	200	1,66	66,6	24,3	27,2	9,9
Hamburg .....	413	1,78	80,2	25,3	39,9	8,7	445	1,66	65,6	23,9	23,8	9,0
Hessen .....	1 824	1,77	81,1	25,8	43,5	12,2	1 932	1,65	66,9	24,5	29,1	10,9
Meckl.-Vorpommern .....	565	1,77	81,7	26,2	44,5	15,0	583	1,65	68,7	25,3	31,2	15,5
Niedersachsen .....	2 157	1,78	81,5	25,8	44,5	11,4	2 249	1,66	66,9	24,3	29,7	9,2
Nordrhein-Westfalen .....	5 132	1,77	81,4	25,9	45,5	11,9	5 319	1,66	66,9	24,4	28,3	10,4
Rheinland-Pfalz .....	1 252	1,77	81,0	25,9	44,8	12,6	1 310	1,65	67,1	24,6	29,3	11,3
Saarland .....	355	1,76	79,5	25,7	43,1	10,4	388	1,65	66,2	24,4	27,2	10,3
Sachsen .....	1 568	1,76	80,4	26,0	45,5	12,8	1 711	1,64	67,3	25,0	30,7	13,5
Sachsen-Anhalt .....	914	1,76	81,1	26,2	45,0	15,1	978	1,64	67,9	25,2	31,8	14,2
Schleswig-Holstein .....	763	1,78	81,6	25,8	43,4	11,1	800	1,66	66,5	24,1	27,3	9,0
Thüringen .....	751	1,76	81,5	26,4	46,8	15,6	790	1,65	68,2	25,2	32,1	14,8

\*) Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung.

1) Anteil an der zugrundeliegenden Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts.

## 22.8 Bevölkerung am 31.12.1999 nach Altersgruppen und Ländern

Land i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
		1 000								
Deutschland .....	i	82 163,5	4 730,4	8 166,6	2 745,0	6 414,5	25 524,9	15 700,9	5 529,9	13 351,3
	m	40 090,8	2 428,7	4 190,4	1 410,7	3 276,8	13 115,9	7 887,4	2 705,3	5 075,4
	w	42 072,7	2 301,7	3 976,2	1 334,3	3 137,7	12 409,0	7 813,5	2 824,5	8 275,8
Baden-Württemberg.....	i	10 475,9	680,1	1 082,3	340,7	818,6	3 324,9	1 933,4	671,0	1 624,9
	m	5 132,4	349,7	555,2	175,0	413,4	1 707,1	970,6	331,3	630,2
	w	5 343,6	330,4	527,2	165,7	405,2	1 617,9	962,8	339,8	994,7
Bayern .....	i	12 155,0	768,0	1 230,8	387,5	932,7	3 831,6	2 287,6	775,8	1 941,0
	m	5 932,9	395,0	631,7	198,3	471,1	1 960,2	1 151,4	379,7	745,4
	w	6 222,0	373,0	599,1	189,2	461,6	1 871,4	1 136,2	396,1	1 195,5
Berlin .....	i	3 386,7	167,8	298,2	107,8	277,7	1 135,7	696,7	222,8	479,9
	m	1 644,6	86,2	152,9	55,7	139,1	587,3	348,8	107,8	166,9
	w	1 742,1	81,7	145,3	52,1	138,6	548,4	347,9	115,1	313,1
Brandenburg .....	i	2 601,2	100,2	266,4	116,6	229,8	798,9	511,5	191,4	386,4
	m	1 282,3	51,4	136,4	60,0	122,8	417,0	258,4	92,5	143,7
	w	1 318,9	48,8	130,0	56,6	107,0	381,9	253,1	98,8	242,7
Bremen .....	i	663,1	36,5	56,3	18,7	50,5	202,6	131,9	46,8	119,7
	m	319,4	18,7	28,9	9,4	25,1	104,5	66,3	22,7	43,9
	w	343,6	17,8	27,4	9,3	25,4	98,1	65,6	24,2	75,8
Hamburg .....	i	1 704,7	92,9	137,7	44,3	133,1	572,1	326,7	113,3	284,7
	m	824,7	47,7	70,9	23,3	65,9	295,7	163,1	55,0	103,2
	w	880,0	45,2	66,8	21,0	67,2	276,4	163,6	58,4	181,5
Hessen .....	i	6 052,0	366,0	572,2	183,4	453,1	1 923,7	1 178,0	392,8	982,8
	m	2 964,7	187,8	293,4	94,3	227,4	986,2	595,2	194,6	385,9
	w	3 087,2	178,2	278,8	89,1	225,7	937,5	582,8	198,2	596,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	i	1 789,3	68,0	191,4	84,2	169,8	547,0	341,8	127,9	259,2
	m	883,6	34,9	98,5	43,1	91,4	286,9	173,1	60,8	94,8
	w	905,7	33,1	92,9	41,1	78,4	260,1	168,7	67,1	164,4
Niedersachsen.....	i	7 898,8	505,6	808,6	251,9	595,7	2 416,6	1 479,3	533,7	1 307,3
	m	3 861,6	259,4	415,9	129,6	303,1	1 236,7	749,9	264,4	502,6
	w	4 037,1	246,2	392,7	122,3	292,6	1 179,9	729,4	269,3	804,7
Nordrhein-Westfalen.....	i	17 999,8	1 113,4	1 822,4	567,7	1 342,0	5 581,5	3 374,7	1 212,2	2 986,0
	m	8 749,8	571,1	933,7	291,8	679,4	2 846,8	1 683,2	594,0	1 149,8
	w	9 250,0	542,3	888,6	275,9	662,6	2 734,6	1 691,5	618,2	1 836,2
Rheinland-Pfalz .....	i	4 030,8	245,4	415,3	131,1	300,3	1 236,1	748,9	267,1	686,5
	m	1 975,3	125,8	212,7	67,5	153,1	635,8	380,3	132,0	268,1
	w	2 055,5	119,6	202,6	63,7	147,2	600,3	368,7	135,1	418,4
Saarland .....	i	1 071,5	57,7	103,1	33,1	77,3	324,6	207,1	77,8	190,8
	m	519,3	29,3	53,2	17,1	39,2	165,4	104,4	37,4	73,3
	w	552,2	28,4	49,9	16,0	38,1	159,2	102,7	40,4	117,5
Sachsen.....	i	4 459,7	165,5	412,8	179,9	389,8	1 274,3	907,5	327,9	802,1
	m	2 158,7	84,8	212,3	92,2	206,8	667,0	451,8	156,7	287,1
	w	2 301,0	80,7	200,5	87,7	183,0	607,3	455,7	171,2	514,9
Sachsen-Anhalt .....	i	2 648,7	98,2	258,0	110,5	225,5	778,8	536,6	194,5	446,7
	m	1 287,1	50,6	132,6	56,8	120,5	403,9	268,4	93,0	161,3
	w	1 361,6	47,6	125,4	53,6	105,0	374,9	268,2	101,5	285,4
Schleswig-Holstein.....	i	2 777,3	172,8	273,5	82,5	200,2	846,6	546,4	200,5	454,8
	m	1 357,4	88,9	140,4	42,5	102,0	434,4	275,3	100,0	173,9
	w	1 419,9	83,9	133,1	40,0	98,3	412,1	271,1	100,5	280,9
Thüringen.....	i	2 449,1	92,3	237,6	105,0	218,5	730,0	492,9	174,3	398,4
	m	1 197,0	47,4	121,7	54,2	116,5	381,1	247,3	83,5	145,3
	w	1 252,1	44,9	115,9	50,8	102,0	348,9	245,6	90,9	253,1

## 22.9 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Ländern

Land	Eheschließungen	Lebend Geborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuss der Geborenen ( + ) bzw. Gestorbenen ( - )	Nicht ehelich Lebend Geborene <sup>2)</sup>
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebend Geborene
Deutschland .....	5,2	9,4	10,3	- 0,9	221,4
Baden-Württemberg.....	5,4	10,3	9,3	+ 1,1	147,1
Bayern .....	5,4	10,2	9,9	+ 0,3	170,0
Berlin.....	4,3	8,8	10,3	- 1,5	393,4
Brandenburg .....	3,9	6,9	10,0	- 3,1	506,5
Bremen .....	5,2	9,2	11,5	- 2,4	284,1
Hamburg .....	4,9	9,4	10,9	- 1,5	266,7
Hessen.....	5,4	9,8	10,1	- 0,3	168,5
Meckl.-Vorpommern .....	4,5	7,0	9,7	- 2,7	543,5
Niedersachsen.....	6,0	10,2	10,5	- 0,3	188,5
Nordrhein-Westfalen .....	5,5	9,8	10,5	- 0,7	163,1
Rheinland-Pfalz .....	5,6	9,5	10,6	- 1,1	159,6
Saarland .....	5,7	8,3	11,9	- 3,6	194,5
Sachsen .....	3,8	7,0	11,3	- 4,3	468,8
Sachsen-Anhalt.....	4,0	6,8	11,3	- 4,5	514,4
Schleswig-Holstein .....	6,7	9,9	10,9	- 1,0	232,4
Thüringen .....	3,8	6,9	10,8	- 3,9	470,2

1) Ohne Tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Seit 01.07.1998 von nicht miteinander verheirateten Eltern.

## 22.10 Privathaushalte <sup>\*)</sup> im Mai 2000 nach Zahl der Personen und Ländern

Land	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Bevölkerung in Privat- haushalten	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
1000								
Anzahl								
Deutschland .....	38 124	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
Baden-Württemberg .....	4 744	1 714	1 471	680	612	266	10 572	2,23
Bayern .....	5 521	1 947	1 759	822	700	294	12 298	2,23
Berlin .....	1 821	867	576	206	132	41	3 389	1,86
Brandenburg .....	1 161	354	402	218	150	36	2 602	2,24
Bremen .....	357	168	116	39	26	8	664	1,86
Hamburg .....	910	434	283	98	68	27	1 712	1,88
Hessen .....	2 799	986	948	408	334	123	6 103	2,18
Meckl.-Vorpommern .....	820	280	275	140	97	28	1 789	2,18
Niedersachsen .....	3 607	1 280	1 217	508	424	178	7 901	2,19
Nordrhein-Westfalen .....	8 321	2 994	2 854	1 156	935	383	17 964	2,16
Rheinland-Pfalz .....	1 834	616	620	292	221	86	4 070	2,22
Saarland .....	507	192	167	79	53	17	1 061	2,09
Sachsen .....	2 100	720	748	353	226	52	4 458	2,12
Sachsen-Anhalt .....	1 223	399	441	219	131	32	2 633	2,15
Schleswig-Holstein .....	1 304	451	478	176	139	60	2 811	2,16
Thüringen .....	1 095	348	367	202	144	34	2 446	2,23

\*) Ergebnisse des Mikrozensus. – Bevölkerung in Privathaushalten.

## 22.11 Evangelische Kirche 1999 nach Gliedkirchen

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchengemeinden	Theologen und Theologinnen im aktiven Dienst	Kirchenmitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Gottesdienstteilnehmende <sup>3)</sup>
				Taufen	Konfirmierte	Trauerungen	Bestattungen	Aufnahmen <sup>2)</sup>	Austritte	
	Anzahl		1 000	Anzahl						1 000
Deutschland .....	17 608	23 921 <sup>4)</sup>	26 848	240 604	252 726	72 814	338 591	60 477	191 072	1 063
Anhalt .....	196	79	66	307	414	73	1 070	221	378	2
Baden .....	552	1 110	1 332	13 092	13 289	4 397	15 875	2 530	8 488	64
Bayern .....	1 531	2 817	2 708	26 874	26 534	7 447	31 249	4 881	15 139	145
Berlin-Brandenburg .....	1 725	1 150	1 292	6 980	8 303	2 061	17 672	3 157	12 444	33
Braunschweig.....	416	353	441	4 394	4 482	1 297	5 922	1 290	3 767	14
Bremen.....	72	154	264	1 992	1 803	616	3 487	919	3 498	6
Hannover.....	1 398	2 155	3 213	32 884	30 881	9 715	38 982	7 827	24 282	100
Hessen und Nassau.....	1 184	2 132	1 889	17 620	18 218	5 791	24 705	3 677	13 215	80
Kirchenprovinz Sachsen ..	2 102	612	564	2 076	4 993	1 014	9 252	1 126	3 531	19
Kurhessen-Waldeck .....	970	971	1 009	9 619	10 203	3 261	12 917	1 653	4 024	45
Lippe .....	71	165	210	1 979	2 025	637	2 948	331	1 326	9
Mecklenburg.....	338	265	236	1 532	1 850	337	3 860	744	1 804	9
Nordelbien.....	658	1 596	2 280	21 700	21 073	7 207	26 616	8 203	25 545	59
Oldenburg .....	122	307	480	5 460	5 333	1 528	5 913	1 486	4 711	12
Pfalz .....	431	641	644	5 972	6 408	1 955	8 689	1 141	3 417	27
Pommern.....	314	170	131	753	936	192	2 325	604	563	6
Reformierte Kirche .....	142	195	197	2 061	1 905	643	2 284	404	872	12
Rheinland.....	824	2 777	3 067	26 082	26 997	7 340	39 134	6 481	22 101	104
Sachsen .....	978	805	974	6 004	9 008	1 589	14 091	2 391	8 153	53
Schaumburg-Lippe.....	22	53	66	663	623	209	877	148	376	2
Schlesische Oberlausitz ...	73	77	69	346	596	93	852	141	372	3
Thüringen .....	1 408	617	522	3 199	4 870	846	6 703	1 179	2 363	18
Westfalen .....	655	2 199	2 797	24 927	26 111	7 259	36 644	5 623	16 521	101
Württemberg.....	1 426	2 429	2 398	24 088	25 871	7 307	26 524	4 320	14 182	142

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der politischen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

3) Im Haupt- und Kindergottesdienst am Sonntag Invokavit.

4) Einschl. Theologen/-innen, die in gliedkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 31.12.1999: 92).

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 22.12 Katholische Kirche 1999 nach Bistümern

Bistum	Pfarreien und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
			Taufen	Erstkommunionen	Trauerungen	Bestattungen	Übertritte	Wiederaufnahmen	Austritte	Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst
			Anzahl	1 000	Anzahl					
Deutschland .....	13 239	27 017	242 864	296 843	68 102	274 107	4 066	8 432	129 013	4 486
Aachen .....	548	1 232	11 294	14 030	3 108	13 940	161	426	4 988	170
Augsburg .....	1 037	1 541	15 418	18 460	4 065	15 678	191	412	6 185	292
Bamberg <sup>2)</sup> .....	351	799	6 960	8 657	1 970	8 111	84	158	3 289	143
Berlin <sup>2)</sup> .....	213	391	2 118	2 403	511	2 943	109	191	3 683	52
Dresden-Meißen .....	167	181	1 096	1 174	369	1 486	54	23	975	38
Eichstätt .....	280	455	4 411	5 499	1 213	4 314	56	68	1 502	107
Erfurt .....	178	181	1 249	1 929	474	1 722	26	19	524	50
Essen .....	321	1 023	7 210	10 107	2 061	12 449	180	395	6 105	134
Freiburg <sup>2)</sup> .....	1 084	2 150	19 603	24 390	6 314	21 712	275	601	10 562	326
Fulda .....	251	447	3 762	4 633	1 065	4 418	80	115	1 910	95
Görlitz .....	53	48	236	322	78	394	11	7	102	10
Hamburg <sup>2)</sup> .....	174	405	2 781	3 144	757	2 695	107	222	3 871	55
Hildesheim .....	350	693	5 052	6 322	1 551	6 448	199	292	5 319	90
Köln <sup>2)</sup> .....	802	2 301	19 647	24 108	5 553	24 086	428	1 259	13 405	311
Limburg .....	368	718	5 503	6 519	1 636	7 661	146	243	5 082	96
Magdeburg .....	189	184	594	761	234	1 517	12	27	696	23
Mainz .....	344	821	6 570	8 096	2 013	8 540	144	291	5 681	110
München und Freising <sup>2)</sup> .....	756	1 885	18 008	20 778	4 637	19 582	270	924	13 489	279
Münster .....	689	2 086	22 481	25 714	5 905	20 283	348	544	7 256	353
Osnabrück .....	255	581	6 465	7 217	1 771	5 117	129	156	2 075	126
Paderborn <sup>2)</sup> .....	775	1 797	16 475	19 870	4 762	18 816	295	465	7 225	310
Passau .....	306	540	5 731	6 489	1 354	5 345	60	104	949	106
Regensburg .....	771	1 343	13 302	15 930	3 500	13 250	138	194	2 777	343
Rottenburg-Stuttgart .....	1 039	2 035	18 847	23 890	5 094	18 460	233	555	11 189	308
Speyer .....	350	636	5 247	7 012	1 666	7 013	76	200	2 881	95
Trier .....	969	1 646	14 241	18 536	3 907	19 079	168	404	4 430	268
Würzburg .....	619	898	8 563	10 853	2 534	9 048	86	137	2 863	196

1) Katholikenzahl nach Angaben der Pfarreien und Bistümer.

2) Erzbistum.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - , Bonn

## 22.13 Jüdische Gemeinden 2000<sup>\*)</sup> nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner/-innen	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken
Deutschland .....	87 756	82	27	70	30	23	62
Baden .....	3 669	...	...	...	...	...	...
Bayern .....	7 536	...	...	...	...	...	...
Berlin .....	11 250	...	...	...	...	...	...
Brandenburg .....	682	...	...	...	...	...	...
Bremen .....	1 056	...	...	...	...	...	...
Frankfurt am Main .....	6 736	...	...	...	...	...	...
Hamburg und Schleswig-Holstein .....	4 540	...	...	...	...	...	...
Hessen .....	4 399	...	...	...	...	...	...
Köln .....	3 896	...	...	...	...	...	...
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 045	...	...	...	...	...	...
München .....	7 858	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen .....	6 787	...	...	...	...	...	...
Nordrhein .....	13 991	...	...	...	...	...	...
Rheinland-Pfalz .....	2 043	...	...	...	...	...	...
Saarland .....	968	...	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt .....	1 325	...	...	...	...	...	...
Sachsen .....	1 225	...	...	...	...	...	...
Thüringen .....	541	...	...	...	...	...	...
Westfalen .....	5 969	...	...	...	...	...	...
Württemberg-Hohenzollern .....	2 240	...	...	...	...	...	...

\*) Stand: 31.12.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin.

## 22.14 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern <sup>\*)</sup>

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
		Selbstständige	Beamte/-innen	Ange-stellte <sup>2)</sup>	Arbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
		1 000							
Deutschland .....	36 604	3 643	2 315	17 645	12 678	987	12 102	8 417	15 097
Baden-Württemberg...	4 910	482	297	2 336	1 7036	118	1 999	952	1 841
Bayern.....	5 879	682	371	2 719	2 007	221	2 097	1 312	2 248
Berlin.....	1 471	180	107	790	391	8	312	338	813
Brandenburg .....	1 145	103	59	541	440	49	338	277	480
Bremen.....	280	25	16	141	95	/	70	88	118
Hamburg .....	799	98	43	458	196	7	167	235	390
Hessen.....	2 751	292	173	1 423	840	45	839	673	1 194
Meckl.-Vorpommern...	780	58	41	349	331	49	213	201	318
Niedersachsen .....	3 420	331	270	1 575	1 212	120	1 069	851	1 380
Nordrhein-Westfalen ..	7 605	700	520	3 808	2 523	127	2545	1 751	3 181
Rheinland-Pfalz .....	1 809	183	130	835	643	55	624	418	712
Saarland.....	450	41	30	214	163	/	147	106	192
Sachsen .....	1 908	172	61	830	838	56	660	403	789
Sachsen-Anhalt.....	1 064	70	45	497	450	44	339	250	432
Schleswig-Holstein.....	1 238	136	111	616	364	42	299	327	570
Thüringen .....	1 095	89	42	513	450	39	384	234	439

\*) Ergebnisse des Mikrozensus - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Einschl. mithelfender Familienangehöriger.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 22.15 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>\*)</sup> 1999

Land	Insgesamt	darunter: Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							
		2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe									
Deutschland.....	471 960	79 797	73 949	47 749	39 619	51 772	62 575	54 311	24 358
Baden-Württemberg .....	75 850	13 998	12 596	7 661	5 886	7 357	8 132	6 012	1 578
Bayern .....	154 189	23 112	29 684	20 670	17 647	22 937	21 981	11 050	1 976
Brandenburg .....	7 008	1 259	821	513	374	441	520	569	2 035
Hessen .....	29 669	5 804	5 179	3 140	2 485	3 158	3 582	3 391	1 174
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 176	623	473	348	239	301	359	454	2 206
Niedersachsen .....	65 650	9 060	7 179	4 661	4 611	5 940	11 209	14 606	5 326
Nordrhein-Westfalen .....	56 366	10 919	7 650	5 118	4 330	6 544	9 545	7 688	1 499
Rheinland-Pfalz .....	35 475	7 187	5 307	2 912	2 037	2 346	3 116	3 165	1 235
Saarland .....	2 066	395	291	154	137	193	213	295	231
Sachsen .....	7 968	1 770	1 130	674	484	534	500	655	1 368
Sachsen-Anhalt .....	5 100	732	413	273	189	254	327	476	2 013
Schleswig-Holstein .....	20 706	3 362	2 340	1 127	903	1 439	2 753	5 493	2 611
Thüringen .....	5 120	1 345	772	412	230	249	239	325	1 070
Berlin, Bremen, Hamburg	1 617	231	114	86	67	79	99	132	36
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
Deutschland.....	17 151,6	266,0	534,3	591,0	693,0	1 280,9	2 426,8	3 738,6	7 589,9
Baden-Württemberg .....	1 473,1	46,1	91,4	94,6	102,8	181,8	313,8	408,3	223,6
Bayern .....	3 294,9	80,8	216,2	257,0	309,4	566,5	838,2	726,1	296,6
Brandenburg .....	1 347,4	4,0	5,9	6,3	6,5	10,7	20,0	41,1	1 252,4
Hessen .....	766,0	19,4	37,4	38,8	43,2	78,1	139,1	235,0	173,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 362,5	2,0	3,4	4,3	4,1	7,3	13,9	32,7	1 294,5
Niedersachsen .....	2 661,4	29,3	51,2	57,8	81,0	148,5	443,1	1 022,9	825,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 501,6	35,3	55,1	63,1	75,4	162,0	372,9	518,2	217,0
Rheinland-Pfalz .....	715,8	23,5	37,8	35,7	35,5	58,0	121,7	222,6	173,6
Saarland .....	76,9	1,3	2,0	1,9	2,4	4,7	8,4	21,7	34,2
Sachsen .....	917,5	5,8	8,1	8,3	8,4	13,1	19,2	46,9	807,2
Sachsen-Anhalt .....	1 172,9	2,3	3,0	3,4	3,3	6,3	12,8	34,9	1 106,7
Schleswig-Holstein .....	1 032,4	10,8	16,4	13,7	15,8	36,0	110,6	394,8	433,8
Thüringen .....	805,0	4,5	5,5	5,0	4,0	6,1	9,3	24,2	746,2
Berlin, Bremen, Hamburg	24,2	0,7	0,8	1,1	1,2	1,9	3,8	9,1	5,2

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung. – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

## 22.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker										
		insgesamt	Getreide									
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermengengetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>
Anbaufläche												
1	Deutschland .....	11 803,5	7 015,7	2 913,7	55,3	842,7	10,0	1 446,4	621,1	237,0	528,6	360,8
2	Baden-Württemberg .....	839,0	556,5	227,3	6,3	11,3	0,6	98,2	89,6	41,6	19,3	62,3
3	Bayern .....	2 092,1	1 216,4	466,8	11,7	50,7	1,2	288,1	146,5	54,7	97,4	99,4
4	Berlin .....	1,4	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0
5	Brandenburg .....	1 044,1	564,9	128,0	4,7	250,7	2,0	73,1	14,5	16,7	66,5	8,7
6	Bremen .....	1,6	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
7	Hamburg .....	5,9	2,3	0,9	0,1	0,3	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	-
8	Hessen .....	485,5	318,7	144,4	3,5	21,2 <sup>7)</sup>	-	79,1	26,8	18,3	19,0	6,4
9	Meckl.-Vorpommern .....	1 082,1	621,8	307,3	3,0	107,1	0,0	135,3	16,5	11,9	39,2	1,5
10	Niedersachsen .....	1 790,2	1 042,6	384,2	6,9	153,5	1,0	212,8	99,7	24,2	89,0	71,2
11	Nordrhein-Westfalen .....	1 059,7	655,3	258,5	3,9	26,2	1,1	170,7	19,9	23,5	72,8	78,7
12	Rheinland-Pfalz .....	400,9	256,9	96,6	3,4	14,4	2,7	35,1	71,1	11,9	16,9	4,8
13	Saarland .....	39,3	24,9	8,4	0,4	4,5	0,0	3,4	3,6	2,7	1,9	0,1
14	Sachsen .....	726,4	428,1	170,3	1,2	50,6	0,3	103,5	45,5	11,2	34,5	11,0
15	Sachsen-Anhalt .....	1 000,1	605,7	316,6	4,6	98,3	0,1	110,1	20,1	6,0	37,6	12,2
16	Schleswig-Holstein .....	609,9	323,5	189,4	2,1	36,2	-	64,8	11,6	7,4	11,9	0,1
17	Thüringen .....	625,2	396,6	214,7	3,4	17,1	0,9	71,5	55,4	6,7	22,5	4,5
Ertrag in												
18	Deutschland .....	x	64,6	73,2	53,7	49,3	53,8	63,8	46,3	45,9	55,3	92,8
19	Baden-Württemberg .....	x	66,5	69,6	57,0	53,8	55,4	61,7	50,8	53,6	60,2	100,5
20	Bayern .....	x	63,0	69,6	58,1	50,3	52,5	59,9	44,6	46,5	53,2	94,2
21	Brandenburg .....	x	42,6	53,1	30,3	37,0	49,2	48,8	23,9	24,7	42,5	71,9
22	Hessen .....	x	65,7	71,9	53,3	58,8 <sup>7)</sup>	-	68,2	43,1	48,7	58,3	90,5
23	Meckl.-Vorpommern .....	x	63,4	69,0	39,6	52,6	43,8	67,0	38,1	36,1	56,6	70,8
24	Niedersachsen .....	x	68,5	82,6	58,7	55,9	52,9	64,8	46,6	45,6	56,1	86,4
25	Nordrhein-Westfalen .....	x	73,8	81,1	64,6	61,4	56,6	64,7	49,7	49,0	63,8	97,5
26	Rheinland-Pfalz .....	x	58,9	66,8	55,9	59,3	56,4	54,2	50,5	48,2	58,6	85,1
27	Saarland .....	x	57,4	65,2	54,7	59,1	58,2	54,1	48,1	47,1	57,0	68,4
28	Sachsen .....	x	59,2	64,7	40,4	50,7	56,1	62,8	42,7	39,9	53,7	85,3
29	Sachsen-Anhalt .....	x	64,4	71,5	50,1	48,3	48,3	66,8	47,8	39,2	50,1	80,5
30	Schleswig-Holstein .....	x	86,6	96,5	68,5	67,1	-	81,7	54,9	53,7	70,3	85,5
31	Thüringen .....	x	65,0	69,2	53,7	66,8	54,6	67,9	46,2	47,6	63,7	87,7
32	Berlin, Bremen, Hamburg	x	62,1	79,3	53,4	47,5	51,1	69,9	51,1	48,1	52,7	84,9
Erntemenge												
33	Deutschland .....	x	45 271,2	21 324,7	296,9	4 154,1	54,0	9 232,1	2 873,7	1 087,2	2 924,5	3 324,0
34	Baden-Württemberg .....	x	3 682,1	1 581,8	35,7	60,6	3,6	605,7	455,3	223,0	116,2	600,3
35	Bayern .....	x	7 667,3	3 249,7	68,1	255,3	6,3	1 725,7	653,6	254,2	518,4	936,1
36	Brandenburg .....	x	2 408,3	679,6	14,3	926,9	10,0	356,6	34,8	41,2	282,5	62,5
37	Hessen .....	x	2 094,6	1 037,9	18,4	124,6 <sup>7)</sup>	-	539,9	115,3	89,2	110,9	58,4
38	Meckl.-Vorpommern .....	x	3 940,0	2 119,7	12,1	563,3	0,1	906,9	62,7	43,1	221,9	10,4
39	Niedersachsen .....	x	7 144,6	3 173,1	40,7	857,3	5,2	1 378,8	464,7	110,2	499,4	615,2
40	Nordrhein-Westfalen .....	x	4 838,5	2 095,6	25,0	160,9	6,2	1 104,6	98,9	115,0	464,8	767,5
41	Rheinland-Pfalz .....	x	1 512,2	645,5	19,1	85,1	15,5	190,5	359,1	57,4	98,8	41,2
42	Saarland .....	x	143,0	54,7	2,0	26,5	0,2	18,6	17,2	12,6	10,9	0,4
43	Sachsen .....	x	2 533,2	1 102,2	4,9	256,6	1,5	649,8	194,5	44,5	185,5	93,7
44	Sachsen-Anhalt .....	x	3 903,3	2 263,0	23,3	474,7	0,7	735,9	95,9	23,5	188,2	97,9
45	Schleswig-Holstein .....	x	2 802,2	1 827,7	14,2	243,3	-	528,9	63,7	39,6	90,7	1,1
46	Thüringen .....	x	2 577,8	1 484,6	18,4	114,4	4,8	485,6	255,7	32,0	163,5	39,3
47	Berlin, Bremen, Hamburg	x	24,2	9,7	0,6	4,6	0,1	4,6	2,3	1,7	0,5	0,0

1) Einschl. Hartweizen (Durum). - 2) Einschl. Triticale. - 3) Einschl. Corn-Cob-Mix.  
4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.  
5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).



# Hauptanbau und von Dauerwiesen 2000

land													Dauerwiesen und Mähweiden <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen			
Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zucker-rüben	Runkel-rüben		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>5)</sup>	Luzerne <sup>5)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>5)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>6)</sup>				
in 1 000 ha														
141,3	17,7	17,7	286,6	452,0	9,3	1 078,0	181,5	28,6	216,1	1 154,5	1 204,4	4 081,5	1	
5,5	1,6	1,1	6,7	21,1	0,8	63,0	28,3	3,7	1,4	69,7	79,6	514,0	2	
10,7	2,4	1,8	53,6	72,1	2,0	145,2	102,7	4,8	8,9	296,8	174,6	1 057,4	3	
-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,4	0,5	4	
20,9	0,7	0,2	13,6	12,4	0,2	87,3	5,3	5,9	38,5	98,8	195,6	257,0	5	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,0	0,4	0,2	5,6	6	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,5	0,4	2,0	3,6	7	
6,0	0,8	1,0	4,3	18,7	0,6	51,9	5,1	0,6	6,2	25,1	46,4	237,1	8	
15,0	0,5	0,1	16,3	28,9	0,2	190,4	3,8	0,3	18,1	64,5	122,2	220,5	9	
5,0	1,1	5,4	123,1	113,7	1,6	82,1	1,5	0,4	38,5	219,8	155,5	614,7	10	
1,5	1,6	3,2	29,6	70,5	1,7	47,7	2,5	0,7	19,5	133,0	92,9	337,7	11	
4,3	0,1	3,3	6,4	22,3	0,5	29,2	7,6	0,9	9,0	15,4	45,0	198,5	12	
0,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	3,5	1,6	0,1	0,6	3,1	5,0	32,9	13	
18,2	3,7	0,3	8,5	17,0	0,4	96,1	14,1	2,0	16,0	55,0	67,0	156,2	14	
35,5	0,7	0,5	15,4	50,9	0,2	98,9	1,4	3,4	6,1	56,8	124,7	135,9	15	
1,4	0,8	0,6	5,2	13,6	0,5	88,4	2,5	0,1	40,7	79,0	53,9	192,8	16	
17,1	3,6	0,1	3,6	11,0	0,5	93,6	5,0	5,7	12,0	36,8	39,6	117,0	17	
dt je ha														
28,9	34,9	314,8	440,8	616,6	1 027,8	33,3	93,1	88,4	88,3	450,5	x	85,9	18	
35,3	33,8	298,9	409,9	676,6	1 357,9	33,7	84,6	80,3	76,1	474,1	x	76,2	19	
33,4	37,1	269,1	441,8	719,1	1 282,0	32,9	97,7	92,2	87,0	511,9	x	91,4	20	
17,7	19,5	254,6	264,7	480,5	711,6	24,7	63,5	77,5	44,4	309,3	x	54,2	21	
36,8	27,0	341,9	441,9	652,6	1 077,6	32,8	68,0	62,1	95,2	497,9	x	93,5	22	
22,7	26,4	257,3	390,7	491,8	594,3	38,1	75,7	72,8	77,1	394,9	x	67,3	23	
38,5	43,7	319,8	471,5	576,6	859,1	30,7	103,9	87,8	119,1	462,8	x	116,5	24	
42,6	40,8	348,4	496,8	620,9	999,3	31,5	83,6	86,3	97,8	490,1	x	88,3	25	
35,8	35,3	314,2	413,9	731,8	1 177,9	28,5	78,1	75,3	75,9	485,4	x	73,3	26	
30,4	32,5	223,8	384,0	.	971,1	23,6	89,1	86,8	87,7	462,4	x	77,9	27	
27,7	31,6	278,0	361,4	537,3	695,1	32,3	108,8	104,9	101,3	419,1	x	72,8	28	
31,0	33,8	304,1	398,7	525,6	688,2	30,9	67,2	79,0	75,8	365,3	x	61,7	29	
38,0	56,0	285,4	379,6	555,3	851,8	39,3	85,8	.	96,8	356,8	x	86,6	30	
31,2	33,2	248,8	369,0	557,6	779,1	34,5	108,7	105,3	101,1	469,6	x	67,9	31	
38,0	48,2	.	.	537,3	832,4	34,2	79,1	78,8	95,3	404,7	x	102,9	32	
in 1 000 t														
408,9	61,7	558,8	12 634,2	27 870,1 <sup>6)</sup>	959,1	3 585,9	1 689,8	251,6	1 909,8	52 006,4	x	35 070,2	33	
19,5	5,3	33,1	276,2	1 427,5	110,2	212,5	239,6	29,9	10,7	3 424,3	x	3 916,3	34	
35,9	8,7	47,5	2 369,7	5 183,1	261,4	478,2	1 003,4	44,6	77,3	15 193,8	x	9 669,1	35	
36,9	1,4	5,2	360,4	594,5	11,2	215,4	33,7	45,5	171,1	3 055,9	x	1 392,1	36	
22,1	2,3	35,2	191,8	1 218,1	67,8	170,5	34,6	3,5	59,3	1 252,1	x	2 217,6	37	
34,1	1,3	2,4	637,8	1 420,1	13,9	726,4	29,0	2,0	139,8	2 546,3	x	1 483,1	38	
19,1	4,9	173,5	5 805,8	6 553,7	136,1	252,1	16,0	3,1	458,2	10 172,1	x	7 161,4	39	
6,2	6,7	112,3	1 472,5	4 377,3	165,1	150,3	20,5	6,5	191,0	6 518,0	x	2 980,4	40	
15,3	0,3	104,6	263,5	1 633,7	63,8	83,1	59,7	6,6	67,9	746,4	x	1 454,2	41	
1,2	0,1	0,7	7,0	.	2,4	8,1	14,1	1,1	5,0	141,7	x	256,1	42	
50,4	11,6	9,3	306,4	912,4	28,9	310,8	153,9	20,7	162,0	2 303,1	x	1 137,5	43	
109,8	2,3	16,2	614,0	2 673,7	15,4	305,3	9,4	26,9	46,3	2 074,1	x	838,0	44	
5,2	4,7	15,9	196,2	753,1	40,5	347,4	21,7	.	393,5	2 819,9	x	1 669,9	45	
53,2	12,0	2,7	131,9	613,1	41,6	323,0	53,9	60,4	121,3	1 727,4	x	794,2	46	
0,0	0,2	0,2	1,0	0,8	1,0	2,7	0,3	0,1	6,3	31,4	x	100,3	47	

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse. - 7) Einschl. Wintermenggetreide.

8) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei dem Ergebnis für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## 22.17 Anbau und Ernte von Gemüse <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>1)</sup>	Eisalat
												Anbaufläche
1	Deutschland .....	81 242	6 934	2 519	1 344	1 193	807	5 259	1 144	2 201	3 263	4 018
2	Baden-Württemberg ...	6 298	599	232	84	16	69	309	92	172	597	203
3	Bayern .....	9 840	937	436	90	15	36	403	271	197	549	139
4	Berlin und Bremen .....	61	0	0	0	0	0	0	0	1	1	23
5	Brandenburg .....	4 171	90	70	13	8	72	61	5	86	22	32
6	Hamburg .....	399	32	10	17	7	8	35	3	23	41	104
7	Hessen .....	5 255	500	184	82	19	18	118	39	60	206	17
8	Meckl.-Vorpommern ...	1 596	41	92	1	165	110	21	14	17	1	804
9	Niedersachsen .....	10 779	267	88	99	252	57	442	115	398	155	2 202
10	Nordrhein-Westfalen ..	16 689	1 254	719	637	587	271	1 230	302	654	693	376
11	Rheinland-Pfalz .....	10 165	133	62	86	15	22	1 294	202	326	869	65
12	Saarland .....	104	10	6	8	2	1	5	1	5	20	0
13	Sachsen .....	4 080	95	71	11	1	11	372	13	136	85	1
14	Sachsen-Anhalt .....	3 999	23	6	10	64	4	72	3	36	15	14
15	Schleswig-Holstein .....	6 223	2 670	502	189	41	126	468	60	84	9	35
16	Thüringen .....	1 581	285	41	17	1	1	428	24	6	2	3
												Ertrag in
17	Deutschland .....	x	755,9	569,9	343,6	194,6	163,2	263,1	393,0	281,8	252,6	226,9
18	Baden-Württemberg ...	x	562,6	413,2	303,1	.	115,1	278,0	380,1	290,9	275,8	287,1
19	Bayern .....	x	579,0	489,1	256,0	.	.	253,4	340,8	240,7	191,7	210,1
20	Brandenburg .....	x	603,9	525,2	243,9	73,6	64,3	253,6	122,0	372,6	149,5	145,8
21	Hamburg .....	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Hessen .....	x	689,6	513,1	342,7	231,9	145,7	303,1	396,1	296,2	261,3	244,5
23	Meckl.-Vorpommern ...	x	648,2	627,9	212,0	145,2	159,6	150,3	.	130,6	182,3	201,9
24	Niedersachsen .....	x	605,7	443,6	332,3	178,2	127,9	220,4	372,5	247,3	171,9	215,5
25	Nordrhein-Westfalen ..	x	653,3	586,9	354,6	215,2	203,3	251,0	428,3	271,4	268,9	316,4
26	Rheinland-Pfalz .....	x	405,8	385,9	312,0	.	.	299,8	395,4	298,1	273,8	296,8
27	Saarland .....	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Sachsen .....	x	477,9	443,6	356,5	266,7	137,5	288,6	142,1	351,8	333,5	191,9
29	Sachsen-Anhalt .....	x	284,2	292,3	219,6	143,0	75,7	238,7	471,4	349,6	204,5	173,9
30	Schleswig-Holstein .....	x	974,7	777,3	410,8	261,1	180,2	266,9	.	327,3	240,5	.
31	Thüringen .....	x	765,2	477,7	215,7	171,8	201,5	205,4	346,3	355,1	254,5	833,7
												Erntemenge
32	Deutschland .....	2 525 354	524 162	143 555	46 173	23 219	13 165	138 369	44 955	62 023	82 426	91 179
33	Baden-Württemberg ...	167 178	33 721	9 597	2 547	.	797	8 591	3 499	5 003	16 464	5 814
34	Bayern .....	373 200	54 227	21 304	2 303	.	.	10 210	9 220	4 738	10 514	2 913
35	Brandenburg .....	88 934	5 416	3 669	312	61	463	1 545	60	3 194	328	464
36	Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Hessen .....	152 373	34 450	9 430	2 795	440	255	3 591	1 547	1 779	5 376	416
38	Meckl.-Vorpommern ...	35 080	2 658	5 797	27	2 394	1 759	321	.	226	11	16 230
39	Niedersachsen .....	258 236	16 193	3 917	3 274	4 491	729	9 734	4 292	9 851	2 662	47 445
40	Nordrhein-Westfalen ..	495 933	81 900	42 178	22 588	12 629	5 509	30 883	12 951	17 757	18 632	11 909
41	Rheinland-Pfalz .....	319 488	5 384	2 386	2 678	.	.	38 779	8 005	9 726	23 797	1 930
42	Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Sachsen .....	61 481	4 543	3 132	381	39	148	10 743	179	4 778	2 843	22
44	Sachsen-Anhalt .....	82 198	643	177	221	909	34	1 728	146	1 261	308	240
45	Schleswig-Holstein .....	423 998	260 199	39 056	7 781	1 062	2 269	12 483	.	2 760	216	.
46	Thüringen .....	50 741	21 834	1 961	369	14	25	8 798	821	222	51	262

\*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Sorten.

## auf dem Freiland 2000

Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in ha												
3 811	9 375	1 186	1 694	2 083	7 526	11 598	4 412	4 412	3 201	2 434	828	1
153	497	167	179	191	643	1 025	51	410	385	80	144	2
90	1 048	294	348	216	1 576	1 196	5	207	1 504	86	199	3
12	1	0	11	0	2	0	0	1	1	8	0	4
142	652	163	21	64	28	1 245	501	262	591	36	7	5
19	7	1	32	38	1	0	0	11	1	4	4	6
135	335	41	73	118	1 135	1 635	35	335	123	20	30	7
0	65	8	10	11	12	187	1	34	1	1	0	8
77	1 643	106	175	271	1 040	2 896	63	282	85	16	50	9
1 963	1 650	303	506	765	815	1 601	751	1 184	356	16	55	10
626	1 845	17	159	252	931	606	166	294	49	1 816	329	11
2	14	1	7	8	1	6	0	3	2	2	1	12
270	45	6	21	23	306	118	2 031	435	17	5	6	13
295	549	10	22	52	815	642	535	491	3	337	0	14
4	1 019	67	127	59	22	263	273	197	5	3	2	15
22	5	2	3	14	200	177	0	267	78	3	0	16
dt je ha												
157,9	460,3	439,9	374,9	284,1	420,9	43,8	46,5	107,5	501,1	294,5	270,0	17
148,9	353,2	343,2	340,2	293,0	305,9	37,6	41,9	108,0	278,0	137,5	246,9	18
106,8	355,1	561,4	447,0	272,7	415,0	48,9	.	.	658,5	.	.	19
144,9	458,8	227,4	217,3	234,6	144,1	46,4	31,1	84,1	424,2	160,3	234,1	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
168,6	353,1	224,5	356,4	347,8	487,2	47,6	48,4	90,5	253,0	116,3	318,4	22
.	454,0	145,1	301,2	128,5	110,2	28,8	.	69,7	119,4	84,6	.	23
102,7	422,8	370,3	294,7	294,2	499,2	35,4	30,3	102,3	178,2	166,3	261,6	24
161,1	475,9	519,7	390,7	278,1	372,1	53,3	65,2	124,2	340,8	149,2	219,6	25
193,8	409,2	.	386,4	312,1	479,8	38,1	.	.	.	333,2	287,5	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
153,8	540,0	335,1	346,5	177,2	397,9	31,8	44,4	99,0	385,1	162,3	185,9	28
95,2	488,2	251,5	319,4	243,4	355,3	54,1	44,6	91,2	167,2	158,8	231,0	29
.	767,1	601,8	339,6	273,4	408,1	37,2	40,6	154,9	415,9	.	.	30
123,7	361,2	586,4	279,5	132,2	337,9	58,6	34,5	.	696,1	173,2	76,2	31
in t												
59 838	431 544	52 152	63 524	59 160	316 749	50 794	20 504	47 427	160 390	71 696	22 351	32
2 277	17 562	5 736	6 102	5 590	19 657	3 859	214	4 423	10 715	1 094	3 555	33
966	37 207	16 511	15 577	5 899	65 390	5 849	.	.	99 019	.	.	34
2 055	29 916	3 713	454	1 499	409	5 778	1 559	2 201	25 085	584	170	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
2 270	11 842	912	2 594	4 099	55 306	7 782	169	3 030	3 110	228	952	37
.	2 942	117	315	146	129	538	.	236	7	9	.	38
795	69 465	3 912	5 167	7 969	51 916	10 259	190	2 886	1 514	274	1 302	39
31 628	78 553	15 741	19 767	21 270	30 318	8 529	4 895	14 712	12 141	237	1 209	40
12 141	75 478	.	6 163	7 878	44 653	2 309	.	.	.	60 519	9 450	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
4 156	2 434	209	722	414	12 182	377	9 017	4 306	649	88	119	43
2 809	26 803	242	714	1 274	28 946	3 474	2 385	4 477	45	5 355	8	44
.	78 141	4 006	4 298	1 604	884	978	1 108	3 046	225	.	.	45
270	169	146	70	188	6 764	1 036	1	.	5 461	59	4	46

## 22.18 Anbau und Ernte von Gemüse<sup>1)</sup> unter Glas 2000

Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
	Anbaufläche in 1 000 m <sup>2</sup>							
Deutschland .....	830	1 643	2 570	2 406	2 742	536	524	3 713
Baden-Württemberg .....	107	598	1 321	649	646	262	184	804
Bayern .....	95	324	493	420	465	238	142	412
Berlin .....	2	0	–	0	8	–	–	2
Brandenburg .....	22	19	12	54	129	–	7	37
Bremen .....	1	1	1	1	2	0	0	3
Hamburg .....	37	61	73	154	202	9	9	210
Hessen .....	14	25	92	32	142	2	22	93
Meckl.-Vorpommern .....	2	2	2	13	119	–	3	14
Niedersachsen .....	25	24	94	305	176	1	26	144
Nordrhein-Westfalen .....	465	453	366	463	412	9	80	1 696
Rheinland-Pfalz .....	15	69	46	24	79	7	17	164
Saarland .....	3	2	8	2	5	–	1	5
Sachsen .....	22	34	33	177	121	7	16	78
Sachsen-Anhalt .....	2	2	2	10	32	–	4	18
Schleswig-Holstein .....	11	22	21	26	51	1	10	20
Thüringen .....	8	7	5	76	155	0	3	15
	Erntemenge in t							
Deutschland .....	3 091	7 591	2 617	47 725	48 120	2 322	1 173	17 451

\*) Anbau für den Verkauf.

## 22.19 Obsternte im Marktobstanbau 2000

Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
	t							
Deutschland .....	1 442 583	1 130 802	65 162	80 461	60 272	1 315	296	104 276
Baden-Württemberg .....	497 677	384 453	35 598	20 313	35 212	176	164	21 760
Bayern .....	65 174	34 762	6 226	4 358	3 513	12	33	16 270
Brandenburg .....	53 431	42 432	919	6 862	1 742	27	1	1 449
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	23 513	16 602	733	1 433	446	35	5	4 259
Meckl.-Vorpommern .....	31 990	27 750	457	1 230	.	–	–	2 082
Niedersachsen .....	303 981	271 114	5 933	10 741	2 598	1	9	13 584
Nordrhein-Westfalen .....	85 220	51 279	4 421	3 189	1 613	24	37	24 658
Rheinland-Pfalz .....	100 180	68 397	5 565	11 540	10 930	606	42	3 102
Saarland .....	.	1 774	109	52	.	.	.	.
Sachsen .....	119 876	102 988	2 994	7 277	.	.	–	6 153
Sachsen-Anhalt .....	41 094	32 709	652	5 504	806	357	2	1 063
Schleswig-Holstein .....	33 302	22 502	338	1 258	295	–	0	8 909
Thüringen .....	38 214	29 393	314	5 633	1 991	–	0	882

## 22.20 Viehbestand 2000<sup>1)</sup> - Rinder und Schafe

Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr <sup>1)</sup>	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
1 000										
Deutschland .....	14 537,9	2 331,4	983,8	1 311,6	1 408,1	3 103,3	4 569,8	829,9	2 743,3	998,2
Baden-Württemberg .....	1 234,2	179,7	71,8	125,4	108,7	249,2	429,1	70,3	298,5	99,5
Bayern .....	3 976,5	611,2	271,8	398,3	330,6	844,1	1 416,0	104,4	479,3	172,3
Berlin <sup>2)</sup> .....	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Brandenburg .....	664,3	110,5	25,0	49,6	44,4	136,3	196,5	102,0	168,7	52,5
Bremen <sup>2)</sup> .....	12,6	1,7	0,7	1,2	1,4	3,0	3,5	1,1	0,3	0,1
Hamburg <sup>2)</sup> .....	8,9	1,2	0,7	0,8	1,2	2,0	1,4	1,6	1,5	0,2
Hessen .....	536,6	72,8	28,9	51,1	49,9	125,7	162,7	45,5	187,4	66,4
Meckl.-Vorpommern .....	594,4	96,2	23,4	45,8	32,7	123,5	194,9	78,0	105,7	37,9
Niedersachsen .....	2 810,6	520,4	250,0	230,4	366,0	576,1	758,4	109,2	251,0	101,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 529,5	263,1	141,0	123,2	229,1	301,8	391,3	80,0	212,6	78,8
Rheinland-Pfalz .....	451,3	66,0	19,2	38,4	35,5	104,1	130,5	57,6	142,6	47,4
Saarland .....	60,3	9,9	3,5	5,0	6,0	12,3	15,0	8,6	14,2	4,7
Sachsen .....	561,9	79,2	16,7	49,9	25,0	132,3	220,6	38,2	139,3	46,2
Sachsen-Anhalt .....	399,3	56,9	13,1	34,4	21,2	92,4	154,0	27,2	138,4	42,3
Schleswig-Holstein .....	1 296,9	206,3	100,5	123,1	134,2	312,2	354,5	66,2	359,1	184,2
Thüringen .....	400,2	56,1	17,5	35,0	22,1	88,4	141,2	40,0	244,4	64,3

\*) Zählung im Mai.

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, Viehbestand am 03. Mai.

## 22.21 Viehbestand 2000<sup>1)</sup> - Schweine

Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsaunen	andere Saunen	Jungsaunen	andere Saunen	
1 000									
Deutschland .....	25 633,4	6 697,4	6 303,5	10 015,8	326,9	1 441,9	281,6	508,9	57,2
Baden-Württemberg .....	2 244,0	811,1	467,9	656,8	35,5	165,3	32,3	66,4	8,8
Bayern .....	3 731,3	1 204,8	842,1	1 250,5	50,3	227,1	48,0	98,0	10,5
Berlin <sup>1)</sup> .....	0,3	–	0,1	0,2	–	0,0	–	0,0	0,0
Brandenburg .....	740,7	213,0	184,3	248,0	14,9	51,6	11,2	16,4	1,3
Bremen <sup>1)</sup> .....	1,8	0,9	0,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hamburg <sup>1)</sup> .....	2,8	0,7	0,2	1,4	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Hessen .....	844,1	216,4	192,8	353,8	10,3	46,6	6,7	15,0	2,5
Meckl.-Vorpommern .....	636,0	140,7	183,9	234,8	13,0	42,6	13,1	7,1	0,8
Niedersachsen .....	7 412,6	1 532,2	1 941,7	3 285,7	79,6	366,1	57,9	135,1	14,4
Nordrhein-Westfalen .....	6 152,8	1 660,0	1 382,2	2 567,0	64,4	312,5	51,6	103,7	11,3
Rheinland-Pfalz .....	374,7	118,2	75,7	143,8	4,7	19,2	3,8	8,3	1,1
Saarland .....	23,5	5,7	5,9	10,1	0,2	1,1	0,2	0,3	0,1
Sachsen .....	604,3	164,7	175,9	182,3	10,9	42,9	15,8	10,9	0,8
Sachsen-Anhalt .....	829,2	140,6	313,6	276,0	14,2	53,3	14,9	15,6	1,0
Schleswig-Holstein .....	1 367,4	360,7	324,7	559,4	15,4	72,8	9,9	20,5	3,9
Thüringen .....	667,8	127,8	212,2	245,5	13,5	40,4	16,3	11,5	0,8

\*) Zählung im Mai.

1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, Viehbestand am 03. Mai.

## 22.22 Viehbestand 1999<sup>1)</sup> - Pferde und Geflügel

Land	Pferde				Geflügel				
	insgesamt	davon			Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
		Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	insgesamt	Legehennen 1/2 Jahr und älter			
1 000									
Deutschland .....	475,8	78,6 <sup>1)</sup>	17,1 <sup>2)</sup>	307,6 <sup>3)</sup>	107 659,1	40 630,0	401,8	1 926,7	8 315,3
Baden-Württemberg .....	56,9	4,0	.	.	4 365,9	2 835,5	18,6	13,8	723,5
Bayern .....	81,9	.	.	62,3	9 515,0	4 452,4	25,5	218,7	719,3
Berlin .....	0,5	0,1	0,0	0,4	11,0	9,8	0,0	0,0	0,0
Brandenburg .....	17,6	2,9	0,8	13,9	5 667,3	2 823,5	14,9	884,8	354,4
Bremen .....	1,1	0,2	0,1	0,8	10,7	10,3	0,1	0,1	-
Hamburg .....	3,5	0,3	0,1	3,1	6,1	5,9	0,3	0,1	0,1
Hessen .....	33,2	6,9	1,1	25,2	1 968,0	1 471,9	16,4	12,2	111,0
Meckl.-Vorpommern .....	12,7	2,3	0,8	9,5	7 013,2	1 299,8	7,4	28,2	306,1
Niedersachsen .....	87,8	19,4	5,8	62,6	46 820,5	13 738,5	97,3	614,8	4 078,2
Nordrhein-Westfalen .....	76,1	14,7	3,3	58,0	9 427,7	4 681,1	124,9	98,9	1 155,9
Rheinland-Pfalz .....	22,0	4,9	0,9	16,2	1 798,7	916,5	5,7	3,1	17,9
Saarland .....	4,9	1,5	0,1	3,3	184,7	132,6	0,7	0,7	0,7
Sachsen .....	12,1	3,3	0,7	8,0	6 159,5	3 097,9	43,5	25,5	183,9
Sachsen-Anhalt .....	7,2	1,5	0,5	5,2	7 091,5	1 975,3	1,8	4,1	466,5
Schleswig-Holstein .....	49,8	14,2	2,4	33,2	3 079,7	1 340,7	34,7	11,3	78,9
Thüringen .....	8,5	2,3	0,5	5,8	4 539,8	1 838,3	9,9	10,3	119,0

\*) Viehbestand am 03. Mai.

1) ohne Bayern. - 2) ohne Bayern und Baden-Württemberg. - 3) ohne Baden Württemberg.

## 22.23 Holzeinschlag 1998/99<sup>1)</sup>

Land	Ins-gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu-sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu-sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz <sup>1)</sup>	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1 000 m <sup>3</sup> ohne Rinde											
Deutschland .....	37 636	9 725	715	741	3 789	4 479	27 911	14 468	4 197	4 433	4 813
Baden-Württemberg .....	7 369	1 677	107	77	733	760	5 692	4 472	613	502	105
Bayern .....	8 076	1 226	74	90	462	600	6 850	4 033	1 052	1 090	676
Berlin .....	65	7	1	2	2	3	59	0	0	16	42
Brandenburg .....	2 070	170	17	20	48	85	1 900	16	13	669	1 202
Hamburg .....	11	2	1	0	1	1	9	3	1	3	2
Hessen .....	4 751	2 105	136	142	852	975	2 645	1 251	480	624	289
Meckl.-Vorpommern .....	1 353	420	28	39	131	221	933	124	98	313	398
Niedersachsen .....	3 402	1 031	79	48	513	392	2 371	702	373	407	889
Nordrhein-Westfalen .....	3 285	909	83	87	372	367	2 376	1 530	475	124	247
Rheinland-Pfalz .....	2 945	948	102	127	271	448	1 997	1 060	408	264	265
Saarland .....	225	124	17	17	38	53	101	47	26	19	10
Sachsen .....	1 102	102	3	9	23	67	1 000	434	269	123	174
Sachsen-Anhalt .....	1 128	373	41	60	94	179	754	144	102	116	392
Schleswig-Holstein .....	406	144	10	7	60	66	262	85	92	31	54
Thüringen .....	1 449	487	17	16	191	262	962	567	193	132	69

\*) Forstwirtschaftsjahr: Oktober bis September; Bayern, Saarland und Berlin teilweise Kalenderjahre.

1) Einschl. Stangen.

## 22.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe <sup>1)</sup> 2000

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn-	Gehalt-	Gesamtumsatz <sup>3)</sup>	dar. baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	1 000		Mill. Stunden	summe		
			Mill. DM				

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>4)</sup>

Deutschland .....	81 112	1 049,6	1 276	37 866	13 387	195 873	192 926
Baden-Württemberg .....	8 196	116,0	141	4 539	1 605	22 704	22 229
Bayern .....	15 408	174,2	208	6 560	2 269	35 663	34 899
Berlin .....	4 246	33,1	35	1 026	552	7 372	7 314
Brandenburg .....	4 559	57,6	73	1 713	542	9 079	8 930
Bremen .....	296	6,7	8	281	111	1 621	1 585
Hamburg .....	1 380	14,1	15	539	312	3 641	3 623
Hessen .....	5 778	62,1	72	2 299	950	12 621	12 457
Meckl.-Vorpommern .....	1 828	34,0	43	1 024	309	5 228	5 157
Niedersachsen .....	6 461	97,4	121	3 856	1 206	18 447	18 221
Nordrhein-Westfalen .....	11 238	162,6	197	6 567	2 505	32 329	31 921
Rheinland-Pfalz .....	3 896	46,9	60	1 832	563	8 760	8 680
Saarland .....	796	11,7	14	469	153	2 195	2 138
Sachsen .....	6 605	92,0	110	2 629	952	14 488	14 328
Sachsen-Anhalt .....	3 714	57,3	73	1 758	555	8 726	8 604
Schleswig-Holstein .....	3 375	34,8	42	1 310	367	5 689	5 617
Thüringen .....	3 336	49,2	63	1 466	437	7 309	7 221

### Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe <sup>5)</sup>

Deutschland .....	9 310	381	477	13 246	5 425	65 224	62 789
Baden-Württemberg .....	1 028	43	50	1 743	726	8 300	7 951
Bayern .....	1 273	55	66	1 940	797	10 178	9 813
Berlin .....	442	20	23	654	323	3 434	3 369
Brandenburg .....	392	16	20	454	143	2 059	1 976
Bremen .....	77	4	5	153	82	992	855
Hamburg .....	257	10	13	402	193	1 917	1 902
Hessen .....	560	25	29	900	449	5 015	4 813
Meckl.-Vorpommern .....	329	12	16	344	113	1 801	1 748
Niedersachsen .....	787	30	38	1 047	390	4 798	4 608
Nordrhein-Westfalen .....	1 722	69	91	2 672	1 139	12 444	11 983
Rheinland-Pfalz .....	367	14	18	504	210	2 480	2 417
Saarland .....	104	4	5	130	53	560	543
Sachsen .....	832	35	45	979	357	5 060	4 841
Sachsen-Anhalt .....	435	17	22	479	164	2 262	2 219
Schleswig-Holstein .....	275	11	14	387	138	1 653	1 560
Thüringen .....	430	17	22	459	148	2 268	2 189

\*) Die für Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe nur auf die vierteljährlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

- 1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau - Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni; Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe - Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut der jährlichen Erhebung jeweils Ende Juni
- 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau - Durchschnitt aus 12 Monatswerten; Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe - Durchschnitt aus 4 Vierteljahreswerten - Einschl. gewerblich Auszubildender.
- 3) Ohne Umsatzsteuer.
- 4) Alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung stammen. - Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).
- 5) Ergebnisse des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

## 22.25 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2000 <sup>1)</sup>

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-	Gehalt-	Umsatz <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000		Mill.	summe		insgesamt	Inlands- umsatz
			Mill. DM					
Deutschland .....	48 913	6 375	6 312	222 589	209 919	2 555 613	1 628 553	927 061
Baden-Württemberg .....	8 865	1 259	1 172	44 639	45 883	462 888	270 520	192 368
Bayern .....	8 057	1 207	1 136	40 513	43 663	482 344	287 825	194 519
Berlin .....	926	111	94	3 541	4 702	59 827	45 730	14 097
Brandenburg .....	1 169	90	103	2 696	1 973	31 005	25 441	5 564
Bremen .....	352	65	67	2 507	2 331	37 578	18 971	18 607
Hamburg .....	592	98	69	2 854	5 484	109 555	90 840	18 715
Hessen .....	3 295	459	419	15 509	17 359	161 109	100 916	60 193
Meckl.-Vorpommern .....	647	48	57	1 330	837	14 743	11 560	3 183
Niedersachsen .....	4 201	558	597	21 748	15 534	263 279	157 337	105 942
Nordrhein-Westfalen .....	10 689	1 472	1 484	54 051	47 451	585 351	382 252	203 098
Rheinland-Pfalz .....	2 308	303	308	10 932	9 841	119 847	71 208	48 639
Saarland .....	539	106	121	4 738	2 162	36 462	21 927	14 535
Sachsen .....	2 785	219	257	6 151	4 071	61 100	45 462	15 638
Sachsen-Anhalt .....	1 280	103	125	2 992	1 837	38 241	32 224	6 016
Schleswig-Holstein .....	1 494	141	139	4 702	4 566	55 000	37 543	17 457
Thüringen .....	1 715	133	163	3 686	2 225	37 284	28 798	8 486

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Gliederung der Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

2) Ohne Umsatzsteuer.

## 22.26 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1999

Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
Deutschland .....	37 984 298	462	3 201 603	84,3	39,0	165 648 026	4,4	2,0
Baden-Württemberg .....	4 656 326	444	418 226	89,8	39,9	21 131 456	4,5	2,0
Bayern .....	5 507 881	453	501 354	91,0	41,2	25 140 812	4,6	2,1
Berlin .....	1 854 254	548	128 345	69,2	37,9	6 608 744	3,6	2,0
Brandenburg .....	1 216 598	468	90 552	74,4	34,8	4 999 037	4,1	1,9
Bremen .....	344 745	520	26 030	75,5	39,3	1 401 148	4,1	2,1
Hamburg .....	852 919	500	60 409	70,8	35,4	3 293 285	3,9	1,9
Hessen .....	2 709 516	448	243 741	90,0	40,3	12 279 871	4,5	2,0
Meckl.-Vorpommern .....	842 741	471	59 899	71,1	33,5	3 373 087	4,0	1,9
Niedersachsen .....	3 520 315	446	328 230	93,2	41,6	16 560 205	4,7	2,1
Nordrhein-Westfalen .....	8 074 567	449	672 052	83,2	37,3	34 649 786	4,3	1,9
Rheinland-Pfalz .....	1 796 376	446	172 996	96,3	42,9	8 615 790	4,8	2,1
Saarland .....	490 105	457	47 082	96,1	43,9	2 354 359	4,8	2,2
Sachsen .....	2 330 943	523	158 399	68,0	35,5	9 276 912	4,0	2,1
Sachsen-Anhalt .....	1 319 986	498	95 727	72,5	36,1	5 379 135	4,1	2,0
Schleswig-Holstein .....	1 306 664	470	111 828	85,6	40,3	5 732 828	4,4	2,1
Thüringen .....	1 160 362	474	86 732	74,7	35,4	4 851 571	4,2	2,0



## 22.27 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 <sup>\*)</sup>

Land	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen			
		1	2	3	4
Anzahl					
Deutschland .....	37 984 298	832 549	2 373 470	8 379 961	11 446 588
Baden-Württemberg .....	4 656 326	123 544	251 395	829 341	1 348 447
Bayern .....	5 507 881	174 588	347 852	1 053 693	1 408 914
Berlin .....	1 854 254	25 675	260 498	680 068	566 648
Brandenburg .....	1 216 598	9 088	82 904	290 690	446 539
Bremen .....	344 745	8 698	19 173	90 506	119 825
Hamburg .....	852 919	20 402	64 568	262 226	298 400
Hessen .....	2 709 516	70 058	143 008	542 140	772 093
Meckl.-Vorpommern .....	842 741	19 563	56 147	213 140	302 633
Niedersachsen .....	3 520 315	62 917	156 109	608 112	989 243
Nordrhein-Westfalen .....	8 074 567	178 900	494 971	1 893 215	2 498 031
Rheinland-Pfalz .....	1 796 376	35 364	80 921	304 609	451 823
Saarland .....	490 105	10 193	21 716	79 992	123 870
Sachsen .....	2 330 943	31 946	165 115	650 442	852 199
Sachsen-Anhalt .....	1 319 986	16 705	75 930	329 443	501 112
Schleswig-Holstein .....	1 306 664	24 496	80 044	275 397	375 484
Thüringen .....	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327

Land	Noch: davon mit ... Räumen				Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
	5	6	7 und mehr			
			Wohnungen	Räume		
Anzahl						1 000 m <sup>2</sup>
Deutschland .....	7 295 032	3 894 579	3 762 119	29 299 668	165 648 026	3 201 603
Baden-Württemberg .....	977 090	568 105	558 404	4 329 231	21 131 456	418 226
Bayern .....	1 066 997	692 812	763 025	5 981 928	25 140 812	501 354
Berlin .....	226 744	62 188	32 433	248 429	6 608 744	128 345
Brandenburg .....	239 453	97 107	50 817	386 008	4 999 037	90 552
Bremen .....	64 027	25 898	16 618	127 763	1 401 148	26 030
Hamburg .....	133 190	43 932	30 201	233 927	3 293 285	60 409
Hessen .....	530 339	303 448	348 430	2 736 622	12 279 871	243 741
Meckl.-Vorpommern .....	160 636	60 717	29 905	223 796	3 373 087	59 899
Niedersachsen .....	760 940	442 257	500 737	3 945 520	16 560 205	328 230
Nordrhein-Westfalen .....	1 521 083	770 114	718 253	5 583 076	34 649 786	672 052
Rheinland-Pfalz .....	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790	172 996
Saarland .....	102 069	70 340	81 925	632 893	2 354 359	47 082
Sachsen .....	383 719	153 366	94 156	715 823	9 276 912	158 399
Sachsen-Anhalt .....	248 381	93 176	55 239	416 832	5 379 135	95 727
Schleswig-Holstein .....	288 100	146 857	116 286	898 475	5 732 828	111 828
Thüringen .....	221 895	102 897	73 765	561 915	4 851 571	86 732

\*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995. - Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen. - Stand: jeweils Jahresende.

## 22.28 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung <sup>1)</sup> 1999 und 2000

Land	1999		2000			
	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	
					aller <sup>2)</sup>	der angebotenen
	Anzahl				Betten/Schlafgelegenheiten	
				%		
Deutschland .....	54 040	2 430 699	54 278	2 478 383	34,7	37,6
Baden-Württemberg .....	7 057	293 817	6 947	294 092	34,2	37,8
Bayern .....	14 172	552 816	14 197	558 106	35,4	37,2
Berlin .....	504	55 873	553	61 838	49,6	51,3
Brandenburg .....	1 394	73 040	1 399	74 105	30,2	33,5
Bremen .....	79	8 305	88	8 685	41,0	41,4
Hamburg .....	256	27 099	256	27 645	46,4	47,7
Hessen .....	3 299	177 909	3 331	179 773	35,1	39,6
Meckl.-Vorpommern .....	2 191	140 031	2 485	154 294	32,0	36,1
Niedersachsen .....	6 357	264 083	6 315	273 511	34,4	38,0
Nordrhein-Westfalen .....	5 269	258 510	5 224	262 117	36,5	39,0
Rheinland-Pfalz .....	3 750	153 721	3 721	153 993	33,5	35,1
Saarland .....	304	14 599	308	14 872	36,3	40,4
Sachsen .....	2 061	111 366	2 163	114 878	33,6	36,0
Sachsen-Anhalt .....	1 024	50 739	1 019	51 546	28,0	29,5
Schleswig-Holstein .....	4 827	177 277	4 767	176 118	31,6	36,6
Thüringen .....	1 496	71 514	1 505	72 810	32,0	34,7

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr

1) Stand: Juli

2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten

## 22.29 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten <sup>1)</sup> 2000

Land	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. von Auslandsgästen		insgesamt		dar. von Auslandsgästen	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
Deutschland .....	108 284,1	100	18 002,3	100	326 344,0	100	39 655,2	100
Baden-Württemberg .....	13 398,8	12,4	2 387,7	13,3	39 234,4	12,0	5 118,1	12,9
Bayern .....	22 796,2	21,1	4 601,1	25,6	74 043,5	22,7	9 536,9	24,0
Berlin .....	5 006,2	4,6	1 214,0	6,7	11 412,9	3,5	3 120,3	7,9
Brandenburg .....	2 955,1	2,7	210,0	1,2	8 386,8	2,6	474,5	1,2
Bremen .....	716,8	0,7	149,1	0,8	1 316,0	0,4	310,1	0,8
Hamburg .....	2 644,4	2,4	574,2	3,2	4 843,6	1,5	1 142,3	2,9
Hessen .....	9 794,0	9,0	2 535,2	14,1	25 655,3	7,9	4 913,8	12,4
Meckl.-Vorpommern .....	4 258,0	3,9	166,7	0,9	18 250,1	5,6	396,6	1,0
Niedersachsen .....	10 566,9	9,8	1 026,5	5,7	35 454,1	10,9	2 252,8	5,7
Nordrhein-Westfalen .....	14 362,5	13,3	2 577,9	14,3	36 640,4	11,2	5 858,1	14,8
Rheinland-Pfalz .....	6 491,8	6,0	1 357,6	7,5	19 152,4	5,9	3 884,1	9,8
Saarland .....	642,2	0,6	77,1	0,4	2 144,0	0,7	216,5	0,5
Sachsen .....	5 144,8	4,8	397,7	2,2	14 573,8	4,5	876,9	2,2
Sachsen-Anhalt .....	2 172,7	2,0	143,7	0,8	5 440,7	1,7	312,5	0,8
Schleswig-Holstein .....	4 342,0	4,0	405,2	2,3	20 860,1	6,4	799,0	2,0
Thüringen .....	2 991,7	2,8	178,5	1,0	8 935,9	2,7	442,8	1,1

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr

## 22.30 Campingplätze 2000

Land	Campingplätze <sup>1)</sup>		Angebotene Stellplätze für Urlaubs-camping <sup>1)</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubs-camping		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	
Deutschland .....	2 794	2 316	193 242	5 429 584	- 2,2	21 036 070	- 1,4	3,9
Baden-Württemberg.....	294	254	21 168	701 774	+ 1,2	2 592 490	+ 3,0	3,7
Bayern.....	373	370	32 743	1 030 824	+ 0,7	4 134 036	- 0,4	4,0
Berlin.....	7	7	725	43 938	+ 10,6	132 637	+ 14,7	3,0
Brandenburg .....	169	164	11 075	247 616	- 4,7	709 190	- 6,6	2,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen.....	174	162	13 799	311 349	- 2,0	996 655	- 1,1	3,2
Meckl.-Vorpommern.....	164	159	23 816	792 539	- 8,5	3 092 106	- 7,4	3,9
Niedersachsen .....	402	282	24 784	698 944	+ 2,1	3 247 329	+ 3,9	4,6
Nordrhein-Westfalen ....	424	194	12 302	267 168	- 6,4	854 503	- 0,2	3,2
Rheinland-Pfalz.....	251	250	19 211	498 660	+ 1,5	1 811 262	+ 1,5	3,6
Saarland.....	39	32	1 601	27 493	- 15,1	77 444	- 15,1	2,8
Sachsen.....	99	95	6 429	152 070	- 4,1	425 062	- 2,4	2,8
Sachsen-Anhalt.....	63	63	4 811	82 490	- 11,9	247 927	- 9,7	3,0
Schleswig-Holstein.....	276	229	16 256	445 311	- 4,8	2 336 826	- 5,2	5,2
Thüringen.....	54	51	4 199	103 678	- 6,9	310 710	- 8,9	3,0

1) Stand: Juli

## 22.31 Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 2000

Land	Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt	davon						
		Unfälle mit Personenschaden	dabei Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden	
			insgesamt	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte	insgesamt	dar. schwer wiegende Unfälle mit Sachschaden
Deutschland .....	2 350 227	382 949	511 577	7 503	102 416	401 658	1 967 278	133 298
Baden-Württemberg.....	223 759	43 371	59 623	828	11 997	46 798	180 388	19 416
Bayern.....	336 139	63 116	88 454	1 450	17 493	69 511	273 023	16 977
Berlin.....	148 107	16 186	19 547	89	2 181	17 277	131 921	3 138
Brandenburg.....	98 702	13 830	18 133	425	5 032	12 676	84 872	5 348
Bremen.....	19 309	3 463	4 167	23	590	3 554	15 846	770
Hamburg .....	56 517	9 684	12 495	41	939	11 515	46 833	2 746
Hessen.....	133 809	26 988	36 870	540	6 782	29 548	106 821	10 102
Meckl.-Vorpommern.....	66 607	9 698	12 992	365	3 265	9 362	56 909	4 471
Niedersachsen .....	197 541	40 184	54 155	913	9 389	43 853	157 357	9 789
Nordrhein-Westfalen ....	553 297	74 632	96 046	1 067	19 748	75 231	478 665	29 180
Rheinland-Pfalz.....	124 609	18 934	25 503	362	5 491	19 650	105 675	8 713
Saarland.....	26 116	4 784	6 511	65	757	5 689	21 332	1 639
Sachsen.....	137 488	19 606	25 952	444	7 024	18 484	117 882	7 444
Sachsen-Anhalt.....	95 839	12 650	16 480	344	4 304	11 832	83 189	5 451
Schleswig-Holstein.....	59 960	14 406	18 975	223	2 985	15 767	45 554	3 830
Thüringen.....	72 428	11 417	15 674	324	4 439	10 911	61 011	4 284

## 22.32 Allgemein bildende Schulen 1999/2000

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Schulen										
Deutschland .....	42 433	3 762	17 503	8 069	1 772	3 422	3 469	3 165	987	284
Baden-Württemberg .	5 791	468	2 537	1 231	–	561	459	419	47	69
Bayern .....	5 276	–	2 405	1 654	–	388	396	399	19	15
Berlin .....	1 806	359	498	532	–	100	89	127	77	24
Brandenburg .....	1 680	–	529	526	–	148	78	104	267	28
Bremen .....	418	66	98	94	–	32	42	68	12	6
Hamburg .....	897	219	229	165	16	54	64	76	67	7
Hessen .....	3 081	419	1 185	552	–	234	285	282	97	27
Meckl.-Vorpommern .	1 431	31	460	224	150	107	343	93	19	4
Niedersachsen .....	4 798	723	1 878	1 112	9	317	441	265	44	9
Nordrhein-Westfalen	7 276	884	3 463	748	–	720	532	624	250	55
Rheinland-Pfalz .....	1 869	117	984	272	71	145	115	138	22	5
Saarland .....	534	41	270	23	79	40	21	37	19	4
Sachsen .....	2 217	97	1 077	–	643	198	–	191	3	8
Sachsen-Anhalt .....	2 654	72	718	687	460	135	437	127	5	13
Schleswig-Holstein ...	1 560	235	626	249	–	142	167	102	31	8
Thüringen .....	1 145	31	546	–	344	101	–	113	8	2
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland .....	10 048 773	67 421	3 488 300	1 507 698	408 576	415 425	1 250 860	2 245 155	619 431	45 907
Baden-Württemberg .	1 292 216	8 381	485 188	209 759	–	51 217	223 230	286 491	23 877	4 073
Bayern .....	1 431 311	–	540 032	322 083	–	62 620	176 691	317 942	9 617	2 326
Berlin .....	403 676	10 568	120 216	82 040	–	13 659	31 045	85 859	56 069	4 220
Brandenburg .....	356 167	–	79 323	60 577	–	16 381	23 023	70 571	104 963	1 329
Bremen .....	74 759	896	25 880	17 341	–	2 709	6 554	15 146	4 780	1 453
Hamburg .....	176 093	5 881	54 501	14 264	2 981	7 587	8 658	46 222	34 980	1 019
Hessen .....	699 820	7 041	256 234	81 749	–	22 456	87 542	170 055	70 332	4 411
Meckl.-Vorpommern .	246 556	357	64 556	14 184	9 672	14 797	72 915	61 790	7 888	397
Niedersachsen .....	968 535	13 395	364 912	248 214	1 890	35 576	117 233	155 107	30 940	1 268
Nordrhein-Westfalen	2 297 123	14 698	822 265	273 471	–	91 621	314 348	534 620	225 701	20 399
Rheinland-Pfalz .....	486 598	1 452	186 350	68 657	20 585	15 833	67 238	111 246	14 726	511
Saarland .....	121 649	510	45 835	2 084	21 303	3 369	7 466	28 913	11 747	422
Sachsen .....	532 109	1 286	145 439	–	214 149	26 237	–	142 173	1 044	1 781
Sachsen-Anhalt .....	331 402	795	90 043	71 722	22 137	20 613	56 745	66 475	2 038	834
Schleswig-Holstein ...	326 809	1 783	126 643	41 553	–	12 235	58 172	67 653	17 615	1 155
Thüringen .....	303 950	378	80 883	–	115 859	18 515	–	84 892	3 114	309

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

## 22.33 Berufliche Schulen 1999/2000

Land	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
Schulen								
Deutschland .....	9 580	3 181	73	3 229	767	555	72	1 703
Baden-Württemberg .....	2 572	512	29	1 465	–	178	12	376
Bayern .....	1 036	232	33	286	62	–	52	371
Berlin .....	226	83	–	54	37	12	–	40
Brandenburg .....	142	31	–	39	29	18	–	25
Bremen .....	73	36	1	18	13	–	–	5
Hamburg .....	186	88	–	47	20	11	–	20
Hessen .....	653	280	8	119	86	49	–	111
Meckl.-Vorpommern .....	203	80	–	59	20	21	–	23
Niedersachsen .....	912	346	1	189	116	82	8	170
Nordrhein-Westfalen .....	1 217	535	–	245	160	43	–	234
Rheinland-Pfalz .....	420	192	–	75	51	22	–	80
Saarland .....	180	81	1	50	29	–	–	19
Sachsen .....	797	402	–	193	54	50	–	98
Sachsen-Anhalt .....	330	84	–	161	22	19	–	44
Schleswig-Holstein .....	285	41	–	128	33	30	–	53
Thüringen .....	348	158	–	101	35	20	–	34
Schüler und Schülerinnen								
Deutschland .....	2 656 450	1 831 449	1 864	391 943	89 903	186 203	8 640	146 448
Baden-Württemberg .....	363 407	216 408	621	92 118	–	37 162	960	16 138
Bayern .....	375 556	295 525	1 103	21 546	25 927	–	7 520	23 935
Berlin .....	95 453	70 676	–	11 626	5 452	2 285	–	5 414
Brandenburg .....	82 976	63 324	–	10 444	2 365	3 899	–	2 944
Bremen .....	25 337	18 933	11	4 501	1 164	–	–	728
Hamburg .....	56 433	39 226	–	9 978	1 783	2 352	–	3 094
Hessen .....	185 558	133 576	116	19 978	11 468	10 312	–	10 108
Meckl.-Vorpommern .....	72 884	57 534	–	9 460	718	3 094	–	2 078
Niedersachsen .....	259 795	181 146	12	41 258	8 749	13 284	160	15 186
Nordrhein-Westfalen .....	540 321	322 090	–	75 487	15 510	91 428	–	35 806
Rheinland-Pfalz .....	122 822	88 175	–	17 241	2 489	4 436	–	10 481
Saarland .....	35 672	24 819	1	5 031	4 111	–	–	1 710
Sachsen .....	168 444	122 887	–	26 527	5 487	6 243	–	7 300
Sachsen-Anhalt .....	93 820	68 558	–	16 751	1 540	3 009	–	3 962
Schleswig-Holstein .....	83 500	61 857	–	11 111	986	5 840	–	3 706
Thüringen .....	94 472	66 715	–	18 886	2 154	2 859	–	3 858

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). - Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fachakademien in Bayern.

## 22.34 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 2000/2001 nach Hochschularten und Ländern <sup>\*)</sup>

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogisch Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Hochschulen								
Deutschland .....	350	90	7	6	16	49	153	29
Baden-Württemberg .....	64	14	–	6	1	8	31	4
Bayern .....	43	12	–	–	3	7	20	1
Berlin .....	16	4	–	–	–	4	7	1
Brandenburg .....	11	3	–	–	–	1	5	2
Bremen .....	5	1	–	–	–	1	2	1
Hamburg .....	11	5	–	–	–	2	3	1
Hessen .....	27	5	1	–	3	3	11	4
Meckl.-Vorpommern .....	7	2	–	–	–	1	3	1
Niedersachsen .....	25	11	–	–	–	2	11	1
Nordrhein-Westfalen .....	54	10	6	–	5	7	22	4
Rheinland-Pfalz .....	20	6	–	–	2	–	9	3
Saarland .....	6	1	–	–	–	2	2	1
Sachsen .....	25	6	–	–	–	7	11	1
Sachsen-Anhalt .....	10	2	–	–	1	2	4	1
Schleswig-Holstein .....	13	3	–	–	–	1	8	1
Thüringen .....	13	5	–	–	1	1	4	2
Studierende								
Deutschland .....	1 798 517	1 151 520	139 252	15 249	2 534	30 499	426 841	32 622
Baden-Württemberg .....	193 698	115 375	–	15 249	117	4 066	52 216	6 675
Bayern .....	213 343	150 814	–	–	653	3 046	54 881	3 949
Berlin .....	133 599	103 727	–	–	–	5 615	21 205	3 052
Brandenburg .....	32 724	21 464	–	–	–	584	10 209	467
Bremen .....	26 538	17 624	–	–	–	683	7 954	277
Hamburg .....	64 932	46 895	–	–	–	1 876	15 369	792
Hessen .....	151 804	91 889	16 171	–	350	1 444	38 912	3 038
Meckl.-Vorpommern .....	27 425	18 342	–	–	–	420	8 188	475
Niedersachsen .....	143 974	102 775	–	–	–	2 113	36 119	2 967
Nordrhein-Westfalen .....	506 202	277 497	123 081	–	672	5 329	93 996	5 627
Rheinland-Pfalz .....	81 909	56 443	–	–	394	–	23 314	1 758
Saarland .....	19 943	16 273	–	–	–	596	2 762	312
Sachsen .....	83 408	57 894	–	–	–	2 566	22 009	939
Sachsen-Anhalt .....	38 128	22 249	–	–	209	950	14 518	202
Schleswig-Holstein .....	41 444	24 034	–	–	–	416	15 484	1 510
Thüringen .....	39 446	28 225	–	–	139	795	9 705	582
dar. Studierende im 1. Hochschulsesemester								
Deutschland .....	265 336	162 632	15 252	2 420	350	3 482	73 019	8 181
Baden-Württemberg .....	35 315	21 161	–	2 420	9	512	9 273	1 940
Bayern .....	38 066	24 827	–	–	89	510	11 698	942
Berlin .....	16 838	12 515	–	–	–	442	3 254	627
Brandenburg .....	6 501	4 178	–	–	–	47	2 166	110
Bremen .....	4 228	2 428	–	–	–	96	1 580	124
Hamburg .....	7 734	5 744	–	–	–	76	1 736	178
Hessen .....	20 070	11 677	1 709	–	33	157	5 873	621
Meckl.-Vorpommern .....	5 528	3 389	–	–	–	54	1 894	191
Niedersachsen .....	21 724	14 642	–	–	–	328	5 902	852
Nordrhein-Westfalen .....	56 611	28 320	13 543	–	101	575	12 780	1 292
Rheinland-Pfalz .....	11 827	7 353	–	–	44	–	3 946	484
Saarland .....	2 914	2 100	–	–	–	55	604	155
Sachsen .....	16 579	11 239	–	–	–	340	4 774	226
Sachsen-Anhalt .....	7 422	4 290	–	–	54	130	2 933	15
Schleswig-Holstein .....	5 916	3 264	–	–	–	41	2 355	256
Thüringen .....	8 063	5 505	–	–	20	119	2 251	168

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 22.35 Volkshochschulen 1999

Land	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland .....	997	538 691	100	6 629 200	100	77 608	100	2 453 438	100
Baden-Württemberg .....	166	105 559	19,6	1 200 617	18,1	15 867	20,4	547 105	22,3
Bayern .....	189	112 276	20,8	1 485 870	22,4	21 601	27,8	693 788	28,3
Berlin .....	23	15 991	3,0	219 742	3,3	1 653	2,1	28 902	1,2
Brandenburg .....	21	7 161	1,3	83 210	1,3	819	1,1	11 751	0,5
Bremen .....	2	4 194	0,8	58 191	0,9	231	0,3	5 618	0,2
Hamburg .....	1	5 185	1,0	77 886	1,2	77	0,1	962	0,0
Hessen .....	33	41 770	7,8	472 943	7,1	3 090	4,0	116 902	4,8
Meckl.-Vorpommern .....	18	5 235	1,0	62 216	0,9	950	1,2	19 323	0,8
Niedersachsen .....	70	59 015	11,0	711 361	10,7	3 272	4,2	93 428	3,8
Nordrhein-Westfalen .....	138	92 817	17,2	1 222 368	18,4	16 137	20,8	538 599	22,0
Rheinland-Pfalz .....	76	26 684	5,0	306 269	4,6	4 183	5,4	140 953	5,7
Saarland .....	16	7 429	1,4	82 128	1,2	1 278	1,6	42 046	1,7
Sachsen .....	30	12 865	2,4	144 280	2,2	701	0,9	16 658	0,7
Sachsen-Anhalt .....	28	8 100	1,5	102 616	1,5	1 306	1,7	18 567	0,8
Schleswig-Holstein .....	163	24 658	4,6	288 483	4,4	3 938	5,1	133 349	5,4
Thüringen .....	23	9 752	1,8	111 020	1,7	2 505	3,2	45 487	1,9

1) Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.  
Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Frankfurt/M.

## 22.36 Museen <sup>\*)</sup> 1997 – 1999 nach Ländern und Trägern

Land Träger	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Anzahl						1 000		
Deutschland .....	4 274	4 451	4 570	8 766	9 201	9 218	92 686	95 343	96 190
nach Ländern									
Baden-Württemberg .....	753	769	819	996	1 068	1 152	13 148	13 567	13 540
Bayern .....	714	776	779	1 015	1 151	1 195	17 231	17 841	18 169
Berlin .....	116	123	116	327	324	260	7 058	7 665	7 408
Brandenburg .....	170	176	184	464	447	450	2 808	2 914	2 894
Bremen .....	22	25	23	59	72	71	923	1 009	943
Hamburg .....	37	41	45	98	110	135	2 184	2 144	1 882
Hessen .....	335	329	329	690	681	735	4 568	4 629	4 674
Meckl.-Vorpommern .....	98	124	133	327	394	393	2 391	3 064	3 026
Niedersachsen .....	443	452	469	856	868	850	6 794	7 237	7 454
Nordrhein-Westfalen .....	482	492	524	1 318	1 353	1 284	12 609	12 908	12 845
Rheinland-Pfalz .....	285	289	273	385	420	335	4 274	3 989	3 756
Saarland .....	49	45	47	113	85	91	383	359	569
Sachsen .....	275	311	312	859	886	856	7 670	8 139	8 097
Sachsen-Anhalt .....	173	171	173	470	490	487	2 860	2 457	2 425
Schleswig-Holstein .....	161	165	169	346	396	424	3 263	3 007	2 827
Thüringen .....	161	163	175	443	456	500	4 522	4 414	5 682
nach Trägern <sup>1)</sup>									
Staatliche Träger .....	407	423	407	902	927	862	25 443	26 869	25 366
Gebietskörperschaften .....	1 955	2 008	2 030	5 095	5 296	5 251	26 569	27 161	27 091
Andere Formen des öffentlichen Rechts .....	242	262	288	416	480	520	13 119	14 072	16 850
Vereine .....	922	983	1 044	1 393	1 423	1 541	10 834	10 460	10 567
Gesellschaften/Genossen- schaften .....	141	159	164	150	164	173	6 988	7 162	6 841
Stiftungen des privaten Rechts ....	50	52	57	144	163	163	1 645	1 903	2 039
Privatpersonen .....	276	280	302	177	195	181	4 644	4 516	4 280
Mischformen, privat und öffentlich	281	284	278	489	553	527	3 443	3 198	3 157

\*) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1997: 945, 1998: 925, 1999: 1095).

1) Die Verteilung der Museen erfolgt nach der Klassifikation des Deutschen Städtetages, Köln.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin



## 22.37 Theater 1998/99

Land	Gemeinden mit Theatern	Theaterunternehmen		Veran- staltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Ver- anstaltungen am Ort <sup>2)</sup>	Plätze am 01.01.1999 <sup>3)</sup>
		insgesamt	Spielstätten <sup>1)</sup>				
	Anzahl						1 000
Deutschland .....	122	152	727	63 929	7 382	20 488	271 040
Baden-Württemberg .....	14	14	90	7 128	957	2 432	32 857
Bayern .....	15	19	86	6 672	487	2 738	32 569
Berlin .....	1	9	26	3 837	176	1 898	15 181
Brandenburg .....	6	8	29	2 953	262	433	5 581
Bremen .....	2	2	12	983	3	405	4 134
Hamburg .....	1	3	12	1 649	64	915	5 269
Hessen .....	6	8	41	3 476	153	1 289	15 987
Meckl.-Vorpommern .....	8	7	50	2 910	283	603	12 526
Niedersachsen .....	9	10	47	4 494	607	1 460	22 979
Nordrhein-Westfalen .....	21	25	106	9 421	1 053	3 425	43 177
Rheinland-Pfalz .....	5	5	15	1 617	297	542	6 583
Saarland .....	1	1	5	597	10	216	2 567
Sachsen .....	12	17	69	7 299	976	1 881	22 064
Sachsen-Anhalt .....	10	14	69	5 041	1 531	794	16 222
Schleswig-Holstein .....	3	3	17	1 958	125	619	8 673
Thüringen .....	8	7	53	3 894	398	837	24 671

1) Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

2) Einschl. geschlossener Veranstaltungen.

3) Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 22.38 Bibliotheken 1999

Land	Bibliotheken	Medienbestand <sup>1)</sup> am 31.12.	Aktive Benutzer/-innen	Entleihungen	Personalstellen <sup>2)</sup>	Ausgaben
	Anzahl		1000		Anzahl	1 000 DM

### Öffentliche Bibliotheken

Deutschland .....	11 817	128 678	9 170	319 809	12 958	1 497 405
Baden-Württemberg .....	1 351	15 399	1 224	46 015	1 540	207 952
Bayern .....	2 169	20 705	1 783	52 133	1 595	209 200
Berlin .....	187	5 875	263	19 597	1 132	87 909
Brandenburg .....	359	4 607	312	10 863	545	53 526
Bremen .....	30	841	73	2 722	35	17 508
Hamburg .....	60	1 724	162	9 278	434	53 860
Hessen .....	930	7 128	445	14 148	654	79 612
Meckl.-Vorpommern .....	204	3 240	244	7 435	363	32 869
Niedersachsen .....	1 214	10 686	756	21 605	982	106 201
Nordrhein-Westfalen .....	2 430	28 450	1 984	70 006	2 931	361 352
Rheinland-Pfalz .....	813	4 634	339	9 602	314	36 919
Saarland .....	160	1 266	86	1 833	97	11 018
Sachsen .....	781	8 660	506	22 044	903	86 999
Sachsen-Anhalt .....	502	5 513	368	11 430	527	55 810
Schleswig-Holstein .....	176	4 621	315	11 860	483	56 344
Thüringen .....	451	5 329	308	9 237	423	40 325

### Wissenschaftliche Bibliotheken

Deutschland .....	1 035	207 853	3 691 <sup>3)</sup>	64 846	14 565	1 336 903 <sup>3)</sup>
Baden-Württemberg .....	90	6 035	118	474	219	–
Bayern .....	90	6 801	350	1 168	263	–
Berlin .....	61	13 643	79	612	248	–
Brandenburg .....	31	1 399	22	95	116	–
Bremen .....	13	827	14	49	26	–
Hamburg .....	30	4 825	276	394	151	–
Hessen .....	59	3 458	52	117	138	–
Meckl.-Vorpommern .....	12	242	7	41	15	–
Niedersachsen .....	62	3 519	69	194	148	–
Nordrhein-Westfalen .....	135	12 093	136	666	536	–
Rheinland-Pfalz .....	35	2 719	21	123	93	–
Saarland .....	5	121	45 <sup>2)</sup>	4	8	–
Sachsen .....	40	1 274	25	218	72	–
Sachsen-Anhalt .....	37	1 374	32	142	55	–
Schleswig-Holstein .....	17	479	7	70	25	–
Thüringen .....	31	968	12	108	118	–

1) bei wissenschaftlichen Bibliotheken: Bestand an Bänden und Dissertationen.

2) bei wissenschaftlichen Bibliotheken: Personal: hauptamtlich Beschäftigte.

3) Unvollständiges Ergebnis.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

## 22.39 Musikschulen 2000

Land	Musikschulen				Lehrer und Lehrerinnen		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern			
Deutschland .....	980	664	304	12	34 714	11 515	23 199
Baden-Württemberg .....	216	138	76	2	7 171	2 865	4 306
Bayern .....	220	149	70	1	4 743	1 707	3 036
Berlin .....	23	23	–	–	2 288	252	2 036
Brandenburg .....	27	25	2	–	1 082	344	738
Bremen .....	2	2	–	–	130	30	100
Hamburg .....	2	1	1	–	399	157	242
Hessen .....	64	12	51	1	2 353	595	1 758
Meckl.-Vorpommern .....	20	17	3	–	714	293	421
Niedersachsen .....	79	39	40	–	2 451	903	1 548
Nordrhein-Westfalen .....	167	134	31	2	6 705	2 362	4 343
Rheinland-Pfalz .....	45	34	10	1	1 718	470	1 248
Saarland .....	7	5	2	–	274	49	225
Sachsen .....	34	27	7	–	1 824	610	1 214
Sachsen-Anhalt .....	28	27	1	–	918	317	601
Schleswig-Holstein .....	19	4	10	5	1 040	224	816
Thüringen .....	27	27	–	–	904	337	567

Land	Schüler und Schülerinnen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 und mehr
Deutschland .....	867 961	121 260	251 735	284 968	118 898	91 100
Baden-Württemberg .....	181 178	24 801	56 219	63 167	25 997	10 994
Bayern .....	133 199	15 157	43 714	45 600	16 359	12 369
Berlin .....	40 371	4 163	6 895	10 344	6 526	12 443
Brandenburg .....	25 061	4 142	4 994	9 012	3 994	2 919
Bremen .....	2 565	102	519	765	636	543
Hamburg .....	7 583	1 304	2 114	2 475	1 068	622
Hessen .....	54 942	9 690	15 539	16 199	6 671	6 843
Meckl.-Vorpommern .....	16 151	2 565	3 465	5 826	2 461	1 834
Niedersachsen .....	76 240	10 322	24 469	23 786	9 544	8 119
Nordrhein-Westfalen .....	182 077	26 657	56 930	56 472	23 811	18 207
Rheinland-Pfalz .....	41 174	6 111	12 781	13 279	5 057	3 946
Saarland .....	4 362	683	998	1 563	580	538
Sachsen .....	38 596	5 878	8 508	14 427	6 323	3 460
Sachsen-Anhalt .....	21 362	3 420	4 909	7 643	3 232	2 158
Schleswig-Holstein .....	21 763	2 942	5 187	6 471	3 024	4 139
Thüringen .....	21 337	3 323	4 494	7 939	3 615	1 966

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn

## 22.40 Deutscher Sängerbund 2000

Mitgliedsbund	Bundes- vereine	Bundeschöre					Mitglieder	
		insgesamt	Männer- chöre	Frauen- chöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend- chöre	insgesamt	darunter singende
Deutschland .....	17 421	21 854	8 754	2 288	7 529	3 283	1 789 142	696 687
Badischer Sängerbund .....	1 530	2 216	870	220	739	387	250 919	74 556
Bayerischer Sängerbund .....	478	559	197	16	240	106	41 703	17 247
Chorverband Bayern-Schwaben .....	452	585	176	29	205	175	37 376	18 054
Berliner Sängerbund .....	193	211	21	9	123	58	10 053	8 373
Brandenburgischer Chorverband .....	224	241	58	40	110	33	9 426	7 519
Fränkischer Sängerbund .....	1 440	1 782	727	89	736	230	138 083	52 149
Chorverband Hamburg .....	91	100	39	16	34	11	5 901	3 871
Hessischer Sängerbund .....	1 544	2 359	815	335	783	426	215 310	76 796
Maintal-Sängerbund .....	180	286	88	24	109	65	26 205	9 714
Chorverband Mecklenburg-Vorpommern	106	109	10	23	62	14	3 799	3 551
Mitteldeutscher Sängerbund .....	676	819	315	94	325	85	50 520	25 090
Chorverband Niedersachsen-Bremen ....	1 448	1 603	575	183	645	200	93 051	51 908
Sängerbund Nordrhein-Westfalen .....	3 063	3 298	1 956	406	641	295	266 302	111 492
Pfälzischer Sängerbund .....	638	906	342	99	325	140	99 971	28 496
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	1 398	1 662	783	172	464	243	156 650	51 459
Saar-Sängerbund .....	378	445	217	26	142	60	38 102	12 908
Chorverband Sachsen .....	142	153	19	13	82	39	6 425	5 954
Chorverband Sachsen-Anhalt .....	368	393	126	65	137	65	4 871	12 350
Sächsischer Sängerbund .....	71	71	53	2	16	–	2 771	2 016
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	433	457	174	50	201	32	29 741	15 157
Schwäbischer Sängerbund .....	1 690	2 687	820	202	1 156	509	224 501	81 674
Deutsche Sängerschaft .....	22	22	–	–	–	22	2 700	350
Sondershäuser Verband .....	17	17	–	–	–	17	4 396	510
Sudetendeutscher Sängerbund .....	9	9	3	1	5	–	617	212
Thüringer Sängerbund .....	380	414	141	51	180	42	13 277	12 009
Deutsche Chöre im Ausland .....	450	450	229	123	69	29	46 472	13 272

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln

## 22.41 Filmwirtschaft - ortsfeste Leinwände 1999

Land	Leinwände					Sitzplätze			
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 - 500	501 - 750	751 - 1 000	1 001 und mehr			
Deutschland .....	4 438	3 769	527	121	17	4	835 245	188	10,2
Baden-Württemberg .....	582	497	76	9	–	–	105 062	181	10,1
Bayern .....	711	622	72	16	1	–	124 443	175	10,3
Berlin .....	265	212	40	7	5	1	55 692	421	17,3
Brandenburg .....	124	101	21	1	1	–	24 657	199	9,5
Bremen .....	56	40	12	4	–	–	12 880	230	19,3
Hamburg .....	106	79	20	5	1	1	26 047	246	15,3
Hessen .....	304	257	34	12	1	–	57 532	189	9,5
Meckl.-Vorpommern .....	74	62	9	1	1	1	14 996	203	8,4
Niedersachsen .....	398	349	39	10	–	–	73 607	185	9,3
Nordrhein-Westfalen .....	925	762	118	39	5	1	183 760	199	10,2
Rheinland-Pfalz .....	195	170	17	8	–	–	36 854	189	9,1
Saarland .....	67	62	5	–	–	–	9 522	142	8,9
Sachsen .....	225	190	31	3	1	–	40 804	181	9,1
Sachsen-Anhalt .....	107	92	12	3	–	–	21 500	201	8,1
Schleswig-Holstein .....	166	153	11	2	–	–	26 345	159	9,5
Thüringen .....	133	121	10	1	1	–	21 544	162	8,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

## 22.42 Deutscher Sportbund 2000 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		davon im Alter von ... bis... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach Landessportbünden											
Deutschland .....	87 717	14 283 095	9 074 892	3 100 738	2 319 848	2 739 100	1 589 842	3 074 326	2 010 749	5 368 931	3 154 453
Baden-Württemberg	11 005	2 221 901	1 396 763	473 468	366 039	394 562	243 103	452 051	309 294	901 820	478 327
Bayern .....	11 315	2 584 969	1 605 061	506 888	380 297	520 791	300 933	590 681	387 512	966 609	536 319
Berlin .....	2 037	349 362	185 780	66 348	37 579	79 218	38 018	89 841	40 456	113 955	69 727
Brandenburg .....	2 566	184 699	89 634	44 661	22 800	50 233	19 982	40 010	18 505	49 795	28 347
Bremen .....	435	98 628	69 984	20 586	16 867	15 597	8 702	19 297	12 074	43 148	32 341
Hamburg .....	773	287 465	197 335	49 745	36 993	52 562	34 851	66 545	45 280	118 613	80 211
Hessen .....	7 760	1 275 740	823 434	251 425	199 452	224 146	141 535	275 379	189 703	524 790	292 744
Meckl.-Vorpommern	1 716	127 785	67 288	34 031	19 114	34 757	15 002	27 444	13 286	31 553	19 886
Niedersachsen .....	9 085	1 614 822	1 189 371	378 645	321 987	296 114	201 912	334 503	256 486	605 560	408 986
Nordrhein-Westfalen	20 275	2 999 090	1 916 612	716 838	529 724	556 483	312 550	625 075	398 309	1 100 694	676 029
Rheinland-Pfalz .....	6 184	929 403	566 194	192 456	146 985	166 790	96 897	198 096	128 363	372 061	193 949
Saarland .....	2 173	270 799	172 911	54 969	42 047	45 590	27 413	61 937	39 111	108 303	64 340
Sachsen .....	3 751	333 894	184 706	78 668	41 589	87 207	38 206	76 756	39 483	91 263	65 428
Sachsen-Anhalt .....	2 844	259 469	114 939	53 027	25 375	63 222	22 733	59 798	24 182	83 422	42 649
Schleswig-Holstein ..	2 688	501 076	382 003	126 391	108 009	87 166	62 031	100 881	84 471	186 638	127 492
Thüringen .....	3 110	243 993	112 877	52 592	24 991	64 662	25 974	56 032	24 234	70 707	37 678

### nach ausgewählten Spitzenverbänden

Aero .....	.	71 262	4 419	2 934	856	9 910	1 014	.	.	58 418	2 549
Amateur-Boxen .....	.	47 590	9 349	6 424	994	18 074	2 796	11 697	2 895	11 395	2 664
Badminton .....	.	133 839	94 628	20 931	20 112	38 314	29 579	44 642	29 570	29 952	15 367
Basketball .....	.	145 479	56 334	36 066	14 663	68 494	26 318	25 510	9 938	15 409	5 415
Behindertensport .....	.	163 295	141 777	10 781	7 306	9 240	7 102	17 126	16 702	126 148	110 667
Billard .....	.	38 437	6 228	2 184	1 118	10 319	1 857	14 970	1 973	10 964	1 280
Bob und Schlitten .....	.	5 318	2 073	910	509	1 109	521	1 145	466	2 154	577
Eissport .....	.	130 944	41 134	18 430	13 309	20 668	7 073	31 152	8 073	60 694	12 679
Fechten .....	.	16 527	8 318	5 472	2 385	4 535	2 608	2 804	1 600	3 716	1 725
Fußball <sup>1)</sup> .....	.	5 428 512	826 787	1 339 145	208 905	490 373	.	3 598 994	617 882	.	.
Gehörlosensport .....	.	7 972	4 317	639	538	1 871	975	2 717	1 442	2 745	1 362
Gewichtheben .....	.	30 749	11 635	1 516	498	6 322	2 115	14 894	6 810	8 017	2 212
Golf .....	.	205 448	139 758	10 814	5 897	13 865	6 374	76 103	51 405	104 666	76 082
Handball .....	.	519 258	306 744	118 679	101 560	124 599	93 914	127 121	68 456	148 859	42 814
Hockey .....	.	47 108	25 430	15 681	9 609	12 600	7 629	8 247	4 019	10 580	4 173
Judo .....	.	184 245	84 444	112 367	52 261	37 493	17 928	18 910	8 956	15 475	5 299
Kanu .....	.	73 489	38 733	11 687	7 052	13 111	6 403	19 336	9 496	29 355	15 782
Karate .....	.	70 374	33 646	34 109	16 853	16 523	8 629	18 686	7 906	1 056	258
Kegeln .....	.	181 261	82 138	10 235	6 087	21 077	10 179	44 185	21 524	105 764	44 348
Lebensrettungs- gesellschaft .....	.	307 825	249 345	112 922	113 130	62 418	52 533	52 222	37 955	80 263	45 727
Leichtathletik .....	.	442 635	406 369	126 961	138 968	87 177	81 766	76 445	73 737	152 322	111 898
Radsport .....	.	112 371	39 256	9 764	7 138	19 654	6 444	26 617	8 475	56 336	17 199

1) Mitglieder über 18 Jahre sind in der Spalte „27 - 40“ enthalten.  
Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## Noch: 22.42 Deutscher Sportbund 2000 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		davon im Alter von ... bis... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Noch: nach ausgewählten Spitzenverbänden											
Rasenkraftsport.....	.	6 374	2 604	582	325	1 360	703	2 070	754	2 362	822
Reiten.....	.	230 861	515 398	25 066	159 581	26 256	157 814	53 724	124 418	125 815	73 585
Ringeln.....	.	64 080	11 115	11 824	2 107	7 426	851	9 537	1 749	35 293	6 408
Rollsport.....	.	15 096	13 456	3 466	6 431	5 858	2 846	3 092	2 103	2 680	2 076
Rudern.....	.	54 547	24 797	5 664	2 868	10 820	5 375	11 783	5 691	26 280	10 863
Schach.....	.	87 598	5 304	10 512	1 817	16 291	1 647	16 043	678	44 752	1 162
Schwützen.....	.	1 206 184	379 378	45 493	20 198	126 773	45 329	497 994	155 679	535 924	158 172
Schwimmen.....	.	309 547	329 554	146 476	158 703	51 006	50 721	40 962	44 089	71 103	76 041
Segeln.....	.	143 537	44 953	.	.	143 537	44 953	.	.	.	.
Ski.....	.	378 896	292 040	64 775	58 417	71 602	59 667	86 773	73 365	155 746	100 591
Sportfischer.....	.	633 245	24 532	31 423	2 170	104 837	4 933	115 218	5 919	381 767	11 510
Squash Rackets.....	.	13 325	4 138	911	550	2 441	1 030	6 557	2 018	3 416	540
Taekwondo.....	.	32 613	16 398	15 378	8 863	10 207	4 705	5 076	2 158	1 952	672
Tanzsport.....	.	94 647	163 378	7 866	48 567	15 123	34 114	24 409	31 977	47 249	48 720
Tennis.....	.	1 213 883	835 407	160 314	123 996	235 142	153 274	222 538	164 729	595 889	393 408
Tischtennis.....	.	537 335	160 869	93 011	40 176	148 445	44 953	124 577	38 131	171 302	37 609
Triathlon.....	.	20 059	6 160	963	763	4 196	1 701	9 581	2 517	5 319	1 179
Turnen.....	.	1 444 351	3 418 695	607 977	996 741	166 856	398 849	184 650	759 255	484 868	1 263 850
Volleyball.....	.	251 297	297 649	24 011	59 705	64 006	100 557	88 844	73 778	74 436	45 609

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 22.43 Jugendherbergen 2000

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	davon von					
				jugendlichen Einzelwanderern	Familien	Wandergruppen	Schul-klassen bzw. Hochschulg-uppen	Teilnehmer/-innen an Erholungs-freizeiten	sonstigen <sup>1)</sup> Personen <sup>1)</sup>
Deutschland.....	599	77 792	10 303 814	849 065	1 042 420	852 421	4 777 696	1 159 844	1 622 368
Baden-Württemberg.....	70	9 939	1 141 864	100 339	120 011	159 954	490 494	73 618	197 448
Bayern.....	86	10 091	1 438 568	173 655	123 141	68 781	846 416	103 504	123 071
Berlin.....	3	763	219 085	45 589	23 791	21 251	99 843	2 978	25 633
Brandenburg.....	13	1 358	157 230	4 115	24 066	10 783	68 845	27 866	21 555
Bremen.....	2	342	49 020	8 313	5 733	5 140	17 556	5 424	6 854
Hamburg.....	2	585	125 789	32 845	10 781	16 060	44 670	2 270	19 163
Hessen.....	38	6 065	783 761	75 175	35 769	106 813	335 935	39 125	190 944
Meckl.-Vorpommern.....	34	4 001	485 889	43 226	78 872	19 749	191 816	100 178	52 048
Niedersachsen.....	99	11 836	1 586 629	92 030	167 446	208 678	710 759	166 743	240 973
Nordrhein-Westfalen.....	81	11 680	1 539 606	121 992	116 112	114 415	706 633	189 293	291 161
Rheinland-Pfalz.....	40	5 437	845 162	37 697	125 045	19 489	336 745	140 767	185 419
Saarland.....	5	664	84 225	5 830	7 533	1 083	28 965	20 636	20 178
Sachsen.....	32	3 281	437 660	30 876	40 964	12 023	204 486	96 133	53 178
Sachsen-Anhalt.....	19	2 526	273 691	15 158	34 368	16 488	117 467	38 692	51 518
Schleswig-Holstein.....	43	6 330	808 712	38 996	95 311	61 346	408 752	100 086	104 221
Thüringen.....	32	2 894	326 923	23 229	33 477	10 368	168 314	520 531	39 004

1) Erwachsene, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold

## 22.44 Ärztliche und zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.2000

Land	Ärzte/Ärztinnen					Zahnärzte/Zahnärztinnen		
	insgesamt		ambulant	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>1)</sup>	insgesamt		ambulant
	Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Anzahl			je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Anzahl	
Deutschland .....	294 676	358,7	128 488	139 477	26 711	63 156	76,9	60 317
Baden-Württemberg .....	37 606	358,8	17 306	18 370	1 930	7 769	74,1	7 390
Bayern .....	47 265	388,6	21 519	20 990	4 756	9 789	80,5	9 422
Berlin .....	17 481	516,5	7 015	8 510	1 956	3 783	111,8	3 579
Brandenburg .....	7 252	278,9	3 320	3 420	512	1 831	70,4	1 771
Bremen .....	3 155	476,6	1 358	1 564	233	528	79,8	510
Hamburg .....	9 046	529,7	3 627	4 241	1 178	1 725	101,0	1 590
Hessen .....	22 509	371,9	9 973	10 272	2 264	4 838	79,9	4 623
Meckl.-Vorpommern .....	6 024	337,3	2 497	2 917	610	1 524	85,3	1 417
Niedersachsen .....	24 331	308,1	11 099	11 326	1 906	5 639	71,4	5 479
Nordrhein-Westfalen .....	62 944	349,8	25 652	30 589	6 703	12 498	69,5	11 947
Rheinland-Pfalz .....	13 444	333,8	6 126	5 940	1 378	2 598 <sup>3)</sup>	64,5 <sup>3)</sup>	2 488 <sup>3)</sup>
Saarland .....	4 020	375,6	1 671	2 100	249	658	61,5	623
Sachsen .....	13 825	310,6	6 177	6 534	1 114	3 730	83,8	3 535
Sachsen-Anhalt .....	8 073	305,6	3 441	4 128	504	2 009	76,1	1 919
Schleswig-Holstein .....	10 009	360,3	4 359	4 824	826	2 161	77,8	2 035
Thüringen .....	7 692	314,7	3 348	3 752	592	2 076	84,9	1 989

1) Einschl. hauptamtlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte/Ärztinnen.

2) Vorläufige Zahlen auf der Grundlage der Stichtagsbevölkerung, Stand: 31.03.2000.

3) Vorläufige Zahlen, Stand: 31.12.1999.

Quellen: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Berlin

## 22.45 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1999

Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer	Bettenauslastung
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%	
Deutschland .....	2 252	565 268	68,9	16 260 785	1 980,9	168 864	10,4	81,8
Baden-Württemberg .....	320	64 523	61,8	1 835 373	1 756,6	19 238	10,5	81,7
Bayern .....	405	83 718	69,1	2 460 068	2 030,2	25 574	10,4	83,7
Berlin .....	74	24 170	71,2	658 664	1 941,1	7 400	11,2	83,9
Brandenburg .....	53	16 430	63,3	476 355	1 836,5	4 991	10,5	83,2
Bremen .....	16	6 360	95,5	181 030	2 719,2	1 828	10,1	78,7
Hamburg .....	36	13 650	80,2	360 901	2 119,9	4 044	11,2	81,2
Hessen .....	181	40 527	67,1	1 153 208	1 908,2	11 682	10,1	79,0
Meckl.-Vorpommern .....	35	11 510	64,2	383 446	2 137,1	3 376	8,8	80,4
Niedersachsen .....	209	48 452	61,5	1 449 803	1 840,2	14 596	10,1	82,5
Nordrhein-Westfalen .....	461	136 716	76,0	3 784 051	2 104,1	40 452	10,7	81,1
Rheinland-Pfalz .....	118	27 767	68,9	803 386	1 994,3	7 939	9,9	78,3
Saarland .....	27	8 101	75,5	254 409	2 371,9	2 465	9,7	83,4
Sachsen .....	95	29 994	67,0	872 245	1 949,2	9 266	10,6	84,6
Sachsen-Anhalt .....	58	18 689	70,2	566 193	2 126,4	5 551	9,8	81,4
Schleswig-Holstein .....	111	16 706	60,3	507 145	1 830,4	5 105	10,1	83,7
Thüringen .....	53	17 955	73,1	514 512	2 095,3	5 357	10,4	81,7



## 22.46 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1999

Land	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Pflegetage 1 000	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweil- dauer Tage	Betten- auslastung %
Deutschland .....	1 398	189 597	23,1	1 915 334	233,3	49 874	26,0	72,1
Baden-Württemberg .....	241	31 752	30,4	333 004	318,7	8 435	25,3	72,8
Bayern .....	346	37 037	30,6	370 710	305,9	9 279	25,0	68,6
Brandenburg .....	28	5 405	20,8	56 913	219,4	1 573	27,6	79,7
Hessen .....	133	20 835	34,5	183 725	304,0	5 175	28,2	68,0
Meckl.-Vorpommern .....	60	10 876	60,6	99 656	555,4	2 510	25,2	63,2
Niedersachsen .....	161	19 633	24,9	211 632	268,6	5 289	25,0	73,8
Nordrhein-Westfalen .....	147	21 080	11,7	211 640	117,7	5 863	27,7	76,2
Rheinland-Pfalz .....	71	8 560	21,2	86 465	214,6	2 466	28,5	78,9
Saarland .....	22	3 399	31,7	35 389	329,9	979	27,7	78,9
Sachsen .....	41	8 939	20,0	90 017	201,2	2 407	26,7	73,8
Sachsen-Anhalt .....	18	3 371	12,7	36 832	138,3	919	24,9	74,7
Schleswig-Holstein .....	85	11 702	42,2	134 141	484,1	3 251	24,2	76,1
Thüringen .....	41	6 601	26,9	61 783	251,6	1 602	25,9	66,5
Berlin, Bremen, Hamburg	4	407	0,7	3 432	6,0	126	36,7	84,9



## A

Abfallentsorgung .....	539 ff
Abfallaufkommen .....	539 ff
Abgeordnete .....	187, 193
Abgeurteilte .....	529
Abiturienten .....	146 ff
Abtreibungen .....	128
Abwasserleitung, -behandlung .....	553, 556 ff
Ackerland .....	217 ff, 580, 600 f
Adoptionen .....	386 f
Allgemeine Ortskrankenkassen .....	402
Allgemein bildende Schulen .....	138 ff, 154 f, 584, 612
Ämter .....	24
Amtsgerichte .....	516 f
Anbau, Anbauflächen .....	220 ff, 599 ff
Angestellte	
- Bauhauptgewerbe .....	280 ff
- Energie- und Wasserversorgung .....	291
- öffentlicher Dienst .....	440 ff
- Verdienste .....	490 ff, 586 f
Apotheken, Apotheker .....	115
Arbeiter	
- Arbeitszeiten .....	483 ff
- Energie- und Wasserversorgung .....	291, 582
- öffentlicher Dienst .....	442 ff
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	258 ff, 580
- Verdienste .....	483 ff, 586
Arbeitnehmer .....	425
Arbeitnehmerentgelt .....	420 f
Arbeitnehmerorganisationen .....	215
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Beschäftigte .....	206 ff
Arbeitsgerichte .....	526
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft .....	230 ff
Arbeitslose .....	206 ff, 578
Arbeitslosenquote .....	206 ff, 578
Arbeiterstunden .....	258 ff, 580
Arbeitsstunden .....	280 ff, 291, 580
Ärzte .....	115 ff, 120, 624
Asylbewerberleistungsgesetz .....	374 ff
Aufforstung .....	244
Ausbaugewerbe .....	285 ff
Ausbildung	
- berufliche .....	157 ff, 584, 613
- schulische .....	138 ff, 584, 612 ff
Ausbildungsförderung .....	169
Ausfuhr .....	322 ff, 331 ff, 582
Ausgaben	
- Gemeinden .....	431 ff, 586
- Sozialhilfe .....	372 ff, 586
Ausländer (Nichtdeutsche)	
- Altersgruppen .....	48
- Arbeitslose .....	206
- Eheschließungen .....	62, 65
- Einbürgerungen .....	50
- Geborene .....	73
- Geschlecht .....	47
- Gestorbene .....	84
- Regelleistungsempfänger .....	374 ff
- Sozialhilfeempfänger .....	366 f
- Studierende .....	162 ff
- Verurteilte .....	534 f
- Zu- und Fortzüge (Wanderungen) .....	89 f

Ausstattung privater Haushalte .....	504 ff
Ausstattungsgrad .....	504 ff
Ausstellungen in Museen .....	174, 616
Auszubildende .....	158 ff, 584
Autos .....	356 f, 504 ff, 582

## B

BAföG .....	169
Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau) .....	313
Baufertigstellungen .....	308 ff, 582
Baugenehmigungen .....	304 ff, 312, 582
Baugewerbe .....	278 ff, 580
Bauherren .....	304 f, 308 f
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe .....	285 ff, 580
Baukosten, veranschlagte .....	304 ff
Bauland .....	474 ff
Baumarten .....	242, 244
Baumschulen .....	219, 222, 233
Baupreise (Index) .....	472 f
Bausparkassen .....	459, 584
Bautätigkeit .....	296 ff, 582
Beamte .....	203, 442 ff, 598
Beherbergungskapazität .....	342 f
Beherbergungsstätten .....	340 ff, 582, 610
Behinderte .....	398 ff
Berge .....	18
Berufsausbildung .....	149 ff, 156, 613
Beschäftigte	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe .....	285 ff, 580
- Energie- und Wasserversorgung .....	291, 582
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	203, 598
- Handwerk .....	292 ff
- Land- und Forstwirtschaft .....	203, 230 ff, 598
- öffentlicher Dienst .....	440 ff, 586
- Produzierendes Gewerbe .....	203, 598
- sonst. Dienstleistungen .....	203, 598
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	258 ff, 580
- Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigte .....	440 ff
- Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	278 ff, 580
Besitzverhältnisse (Wald) .....	242
Betriebe	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe .....	285 ff, 580
- Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	255, 280 ff, 580
- Kurzarbeitende Betriebe .....	206
- Landwirtschaft .....	220, 580, 599
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	258 ff, 580
Betriebskrankenkassen .....	402
Betten	
- Fremdenverkehr .....	342 f, 582, 610
- Krankenhäuser .....	118 ff, 624
- Vorsorge- o. Rehabilitationseinrichtungen .....	125 ff, 625
Bevölkerung	
- Alter .....	33 ff, 594
- Ausländer .....	47 f, 578
- Bevölkerungsdichte .....	28 f, 578, 591
- Bevölkerungsentwicklung, -stand .....	28 ff, 592 ff
- Erwerbsleben .....	56, 204 f, 424 ff
- Familienstand .....	45 f, 51, 61 ff, 204 f

- Gemeinden .....	25 f, 31 ff
- Geschlecht .....	28 f, 33 ff, 45 ff, 578, 593
- Privathaushalte .....	52 ff, 204 ff, 578
Bevölkerungsbewegung	
- natürliche .....	72 ff, 94
- räumliche .....	89 ff, 578
Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau).....	313
Bibliotheken.....	171, 618
Bildungsabschlüsse .....	146 ff, 152
Bildung, Bildungswesen	
- allgemein bildende Schulen .....	138 ff, 584, 612
- berufliche Bildung .....	149 ff, 584, 613
- Hochschulen .....	162 ff, 584, 614
Boden-, Flächennutzung .....	221 ff, 599 ff
Bodenerhebungen.....	18
Bruttoinlandsprodukt .....	414 ff, 588
Bruttowertschöpfung .....	414 ff, 588
Bundesknappschaft.....	401
Bundesrepublik Deutschland nach Ländern.....	576 ff
- Arbeitslose .....	578
- Arbeitslosenquote .....	578
- Ärzte, Zahnärzte .....	584, 624
- Außenhandel.....	582
- Ausländer.....	578
- Auszubildende .....	584
- Banken.....	584
- Bautätigkeit .....	582
- Baugewerbe.....	580
- Beherbergungsstätten.....	610
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.....	580, 608
- Bevölkerung .....	591 ff
- Bibliotheken .....	618
- Bruttoinlandsprodukt .....	588
- Eheschließungen .....	595
- Energie- und Wasserversorgung .....	582
- Ernteerträge .....	580, 600 ff
- Erwerbstätige .....	578, 598
- Evangelische Kirche nach Gliedkirchen .....	596
- Finanzen .....	586
- Fläche und Bevölkerung .....	591
- Forstwirtschaft.....	606
- Fremdenverkehr.....	582, 610
- Geborene .....	578, 593 ff
- Gehälter .....	586
- Gestorbene .....	578, 595
- Holzeinschlag.....	606
- Jüdische Gemeinden .....	597
- Jugendherbergen.....	623
- Katholische Kirche nach Bistümern .....	597
- Kinos .....	621
- Krankenhausbetten.....	624
- Landwirtschaft.....	580, 599 ff
- Lebendgeborene und Gestorbene .....	578, 595
- Löhne .....	586
- Museen .....	616
- Naturschutzflächen .....	590
- Produzierendes Gewerbe .....	580
- Schulden .....	586
- Schulen.....	584, 612 ff, 619
- Spareinlagen.....	584
- Steuern .....	586
- Straßenverkehr .....	582
- Straßenverkehrsunfälle .....	584, 611

- Studenten .....	584, 614
- Theater .....	617
- Vereine .....	620, 622 f
- Verwaltungsgliederung.....	577
- Viehbestände .....	605 f
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	625
- Wahlen .....	578
- Wohnungen .....	582, 609
Bundestagswahlen .....	184 ff, 578
Busse .....	349, 351 f, 356 ff

## C

Campingplätze.....	340 f, 344 f, 611
--------------------	-------------------

## D

Dauergrünland.....	217, 221 ff, 601
Delikte (Straftaten).....	530 ff
Deutscher Gewerkschaftsbund.....	215

## E

Ehelösungen, -scheidungen .....	66 ff, 578
Eheschließungen .....	61 ff, 578, 593
Einbürgerungen .....	50
Einfuhr .....	322, 327 ff, 335 ff, 582
Einkommen.....	258 ff, 280 ff, 483 ff, 586
Einkommen- und Verbrauchstichprobe .....	504 ff
Einkommensteuerpflichtige .....	460 ff
Einnahmen	
- Gemeinden.....	431 ff, 586
- Sozialhilfe .....	370 ff
Einpersonenhaushalte.....	52 ff, 578
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	391
Einschulungen .....	145 f
Einzelhandel .....	316, 318, 321
Elektrizität .....	288 ff, 580
Energie- und Wasserversorgung .....	288 ff, 582
Entbindungen .....	120
Entsorgung .....	539 ff
Erkrankungen .....	97 ff
Ernte .....	225 ff, 580, 600 f
Ersatzkassen .....	402
Erwerbslose .....	56, 204 ff
Erwerbspersonen .....	56, 204 ff
Erwerbstätige.....	56, 203 ff, 424 f, 578
- Baugewerbe .....	424 f
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	424 f, 580
- Energie- und Wasserversorgung.....	582
- sonst. Dienstleistungen .....	203, 424 f, 578, 598
- Handel, Gastgewerbe u. Verkehr .....	203, 424 f, 578, 598
- Land- und Forstwirtschaft.....	203, 424 f, 578, 598
- Produzierendes Gewerbe.....	203, 424 f, 578, 598
- Verarbeitendes Gewerbe .....	424 f, 580 f
Europawahlen.....	182 f
Evangelische Kirche .....	178, 596
Export .....	322 ff, 331 ff, 582

## F

Fachabteilungen (Krankenhäuser) .....	119
Fachhochschulen .....	163, 584, 614
Fachpersonal (in Gesundheitsämtern) .....	117
Fahrzeugbestand .....	357, 504 ff, 582
Familien.....	51
Familienstand.....	61 ff
Feldfrüchte (landwirtschaftlich).....	225 ff, 600 f
Ferienhäuser, -wohnungen .....	338, 342
Fertigwaren .....	325 f, 329 f, 582
Feuchtgebiete .....	19
Finanzen, öffentliche .....	431 ff, 586
Finanzgericht.....	525
Fläche .....	17, 26 ff, 220 ff, 578, 590
Flughafenverkehr, gewerblicher .....	360
Forstwirtschaft.....	242 ff, 606
Fortzüge.....	89 ff, 578
Freiheitsstrafen .....	529
Freispruch .....	529
Fremdenverkehr.....	338 ff, 582, 610 f
Futterpflanzen .....	223, 225, 601

## G

Gartenland .....	222
Gas .....	289 ff, 580
Gastgewerbe.....	318 ff
Gasthöfe.....	338, 342
Gebäude .....	302 ff
Gebietskörperschaften .....	24
Geborene	
- Ausländer.....	73
- Eheschließungsjahr der Mutter .....	79
- Fruchtbarkeitsziffer .....	76
- Geburtenziffern .....	74 f
- Lebendgeborene.....	72 f, 120, 578
- Legitimität.....	73, 78, 595
- Nettoreproduktionsrate.....	77
- Religionszugehörigkeit .....	78
- Totgeborene.....	81, 86 f, 88, 120
- Überschuss .....	88, 578, 593, 595
Gefangene .....	527 f
Geflügel.....	234 f, 606
Gehälter .....	483 ff
Gehaltsummen.....	258 ff, 280 ff, 287, 580
Geldstrafen.....	529
Gemeinden	
- Bevölkerung.....	25 f, 31 ff
- Finanzen .....	431 ff, 586
- Schulden .....	438, 586
- Wasserversorgung.....	554 f
Gemüse.....	222, 228, 602 ff
Generalhandel (Außenhandel).....	322 ff, 582
Gerichte.....	516 ff
Gerste .....	222, 225, 600
Geschlechtskrankheiten .....	101 ff
Gestorbene	
- Alter .....	81 ff
- Ausländer.....	84
- Familienstand.....	83
- Geschlecht.....	81 ff

## H

- Säuglinge .....	81, 86 f, 108 f
- Sterbehäufigkeit .....	85
- Todesursachen.....	104 ff, 114
- Überschuss .....	88, 94, 578, 593, 595
Gesundheitswesen	
- Berufstätige Personen.....	115 ff, 121 ff
- Krankheiten, meldepflichtige .....	99 ff
- Krankenhäuser .....	118 ff, 624
- Patienten .....	123 ff, 624 f
- Sterbefälle nach Todesursachen.....	104 ff
- Vorsorge- o. Rehabilitationseinrichtungen.....	125 ff, 625
Gottesdienstbesucher.....	178
Getreide.....	222, 225 ff, 580, 600
Gewässer .....	19
Gewerbean- und -abmeldungen .....	249 f
Gewerbeummeldungen .....	249 f
Grenzen.....	17
Grenzpunkte, äußere.....	17
Großhandel.....	319 ff
Großschutzgebiete .....	20
Güterkraftfahrzeuge.....	349
Güterumschlag .....	361, 584

Hackfrüchte .....	222, 601
Haftanstalten .....	527
Halbwaren .....	324, 328, 582
Handel .....	318 ff
Handwerk .....	257, 292 ff
Haushalte, öffentliche .....	431 ff, 586
Haushalte, private.....	50 ff, 504 ff, 578
Hausmüll .....	539
Haus- und Grundbesitz.....	511
Haus- und Nutzgarten (Fläche) .....	222 f
Hektarerträge.....	225 ff, 580, 600 f
Hochschulen.....	162 ff, 442, 584, 614
Hörfunk.....	177 ff
Hotels, Hotel garnis .....	338, 342
Hülsenfrüchte .....	222 f, 601

## I

Import .....	322, 327 ff, 335 ff, 582
Indizes	
- Baupreise .....	472 f
- Lebenshaltung (Preise) .....	468 ff
- Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und Gastgewerbe .....	318 ff
Inlandsprodukt.....	414 ff, 588
Innungskrankenkassen.....	402
Insolvenzen .....	247 f
Investitionen	
- Baugewerbe .....	278
- Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau .....	572 f
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	272 ff

**J**

Jagdstrecke .....	245
Jugendherbergen .....	338, 342, 623
Jugendhilfen .....	381 ff, 586
Jugendstrafen .....	527 ff
Justizvollzugsanstalten .....	527

**K**

Kälber .....	237, 240, 605
Kartoffeln .....	222, 225 ff, 580, 601
Katasterflächen .....	26 f
Katholische Kirche .....	178, 597
Kaufwerte	
- Bauland .....	474 ff
- landwirtschaftliche Grundstücke .....	477 f
Kinder	
- Adoptionen .....	386 f
- Geborene .....	72 ff
- geschiedene Ehen .....	70
- Gestorbene .....	81 ff
- Privathaushalte .....	56 f
- Tageseinrichtungen .....	392 ff
- Zahl .....	51, 56
Kinos .....	172, 621
Kirchen .....	178, 596 f
Klärgaswirtschaft .....	290
Kohle	
- Produktion .....	266
- Verbrauch .....	289, 580
Kommunalwahlen .....	194 ff
Konfirmationen .....	178, 596
Konkurse .....	247 f
Körperschaftsteuerpflichtige .....	465
Kraftfahrzeuge, -anhänger .....	356 f, 504 ff
Krankenhäuser	
- Anzahl .....	118 ff, 624
- Ausstattung .....	120
- Betten .....	118 f, 624
- Fachabteilungen .....	119
- Kosten .....	125
- Patientenbewegung .....	123 f, 624
- Personal .....	121 f
- Verweildauer .....	119, 123, 623
Krankenkassen .....	402
Krankheiten, meldepflichtige .....	99 ff
Kredite .....	455 ff, 584
Kriegsopferfürsorge .....	401, 586
Kurzarbeit .....	206 f, 578

**L**

Landgerichte .....	518 f
Landtag .....	188 f
Landtagswahlen .....	190 ff
Landwirtschaft .....	220 ff, 580, 599 ff
Lastenzuschuss (Wohngeld) .....	314
Lastkraftwagen .....	356 f, 582
Laubholz .....	242, 244
Lebendgeborene .....	72 f, 120, 578, 595
Lebenshaltung (Preisindex) .....	467 ff

Ledige .....	45 ff
Lehrkräfte .....	154 ff, 584
Löhne .....	483 ff
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	460 ff
Lufttemperatur .....	20 f

**M**

Mais .....	222 f, 225 ff, 600 f
Mehrlingsgeburten .....	79
Meteorologische Angaben .....	20 f
Mietbelastung .....	57 f
Miete .....	58
Mietwohneinheiten .....	58
Mietzuschuss (Wohngeld) .....	314 f
Milchproduktion .....	241, 580
Mord .....	535
Motorzweiräder .....	349, 353 f, 356 f, 504 ff
Museen .....	174, 616
Musikschulen .....	173 f, 619

**N**

Nadelholz .....	242, 244
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen .....	356, 582
Nichtdeutsche Bevölkerung .....	47 f
Nichterwerbspersonen .....	205 f
Niederschlagsmenge .....	20 f
Nutzungsarten (Bodenflächen) .....	220 ff, 599

**O**

Oberlandesgericht .....	520 f
Oberverwaltungsgericht .....	514
Obst .....	221 f, 229, 580, 604
Obusverkehr .....	359
Öffentliche Finanzen .....	431 ff, 586
Öffentlicher Dienst .....	440 ff, 586
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr .....	358, 582
Operationen .....	123
Ortshöhenlagen .....	18
Ortskrankenkassen .....	402
Ozon .....	552

**P**

Pendler .....	212 ff
Pensionen .....	338, 342
Parlamente .....	182 ff
Parteien .....	182 ff, 578
Personal	
- an Hochschulen .....	170, 584
- in Krankenhäusern .....	121 ff
- im öffentlichen Dienst .....	440 ff, 586
Personenbeförderung .....	358 ff, 582
Personenkraftwagen .....	349, 353 ff, 504 ff, 582
Pferde .....	236, 606
Pflegeversicherung .....	403 ff
Preise	
- Kaufwerte für Bauland .....	475 ff

- Rohholz.....	244
- Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes .....	478 ff
Preisindex	
- für Bauwerksarten .....	473
- für die Lebenshaltung .....	468 ff
- für Wohngebäude .....	472
Privathaushalte .....	50, 504 ff, 578
Produktion .....	266 ff
Produzierendes Gewerbe.....	251 ff, 483, 578
Professoren.....	170
Promotionen.....	166 ff
Prüfungen (Hochschulen).....	166 ff

## R

Radfahrer .....	349, 353 f, 356 f
Raub .....	530 f, 532, 534 f
Rechtspflege .....	514 f
Rehabilitationseinrichtungen .....	125 ff, 625
Reisegebiete .....	338 f, 342 f
Religionszugehörigkeit .....	64, 78, 178, 596 f
Richter.....	442 ff
Rinder .....	237 ff, 580, 605
Roggen.....	222, 225, 600
Rundfunk.....	176 ff

## S

Säuglinge, gestorbene .....	81, 86 f, 108 f
Schafe .....	234 ff, 240 f, 605
Scheckproteste .....	459
Scheidungen .....	66 ff, 578
Schlachtungen .....	240, 580
Schüler.....	138 ff, 173 f, 584, 612
Schulden .....	438, 586
Schulanfänger .....	145 f
Schulformen .....	129
Schutzgebiete .....	19
Schwangerschaftsabbrüche .....	128
Schweine.....	234 ff, 239 ff, 580, 605
Schwerbehinderte .....	398 ff
Seen.....	19
Selbstständige.....	203, 578, 598
Selbstmord, -beschädigung.....	114
Sitzverteilung (Wahlen) .....	186, 192, 196, 578
Sommertage.....	20
Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen).....	313
Sozialgerichte.....	527
Sozialhilfe.....	366 ff, 586
Sozialleistungen .....	366 ff, 586
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	209 ff
Spezialhandel (Außenhandel).....	316 ff, 582
Sportbund, Sportvereine .....	175, 622 f
Staatsanwaltschaft .....	522
Sterbefälle .....	81 ff, 104 ff, 110 ff, 123
Steuern.....	450 ff, 586
Steuerpflichtige .....	460 ff
Strafarten .....	529
Strafgefangene.....	528
Straftaten.....	530 ff
Straßenbahnen .....	359

Straßenverkehr	
- Fahrzeugbestand .....	357, 582
- Personenverkehr .....	358
- Unfälle .....	347 ff, 584
- Unternehmen.....	359
- Vergehen (Verurteilte) .....	530 ff
Streiks .....	214
Strom (Elektrizität) .....	288, 580
Stromerzeugungsanlagen .....	289
Studianfänger .....	162 f, 614
Studierende .....	162 ff, 584, 614
Stundenlohn .....	483 ff

## T

Tageseinrichtungen .....	392 ff
Taufen .....	178, 596 f
Teilzeitbeschäftigte.....	442 ff
Temperaturen .....	20 f
Theater .....	172 f, 617
Tierärzte .....	115, 117
Todesursachen.....	104 ff
Totgeborene .....	81, 84, 109, 120
Tourismus.....	338 ff, 582, 610
Trauungen (Eheschließungen) .....	61 ff, 178, 578, 596 f
Tuberkulose.....	97 ff, 104 ff

## U

Übernachtungen .....	338 ff, 582, 598
Umsatz	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe .....	285 ff
- Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	278 ff, 580
- Einzelhandel.....	318 ff
- Gastgewerbe .....	318 ff
- Handelsvermittlung und Großhandel.....	319
- Handwerk .....	292 ff
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	258 ff, 580
Umsatzsteuer .....	450 ff
Umwelt .....	537 ff
Umweltschutzinvestitionen .....	572
Unfälle .....	110 ff, 347 ff, 584, 611
Unterhalt .....	397

## V

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
- Arbeiter.....	258 ff
- Arbeiterstunden .....	258 ff, 580
- Beschäftigte.....	258 ff, 580
- Betriebe .....	258 ff, 580
- Erwerbstätige .....	424
- Investitionen .....	272 ff
- Leasing (neu gemietete Sachanlagen).....	276 f
- Lohn- und Gehaltssummen .....	258 ff, 580
- Produktion .....	266 ff

- Stromerzeugung .....	289
- Umsatz.....	258 ff, 580
- Umweltschutzinvestitionen.....	572 f
- Wasseraufkommen.....	560 ff
- Wertschöpfung.....	415 ff
Verdienste.....	483 ff, 586
Vereine (Sport-).....	175, 622
Vergiftungen.....	110 f, 114, 123
Verkehr, Verkehrsgewerbe.....	347 ff, 582
Verkehrsdelikte .....	530 ff
Verkehrsunfälle .....	347 ff, 584
Verletzte.....	347 ff, 584
Verletzungen.....	110 f, 123
Vermögensdelikte .....	530 ff
Versicherungen (Krankenversicherung).....	402, 586
Verunglückte .....	347 ff, 584
Verurteilte.....	530 ff
Verwaltungsgerichte.....	523
Verwaltungsgliederung.....	24, 577
Vieh	
- Bestand.....	234 ff, 241, 580, 605
- Halter .....	241
- Schlachtungen .....	240, 580
Volksabstimmung.....	198 f
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	408 ff
Vollzeitbeschäftigte .....	440 ff
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	
- Arbeitsstunden .....	280 ff, 580
- Auftragsbestand.....	284
- Auftragseingang.....	284
- Beschäftigte .....	280 ff, 580
- Betriebe.....	280 ff, 580
- Investitionen.....	278, 580
- Leasing (neu gemietete Sachanlagen) .....	279
- Lohn- und Gehaltssummen.....	280 ff, 580
- Umsatz.....	278 ff, 580
Vorsorgeeinrichtungen .....	125 ff, 625

## Z

Zahnärzte .....	115, 117, 584, 624
Ziegen .....	240
Zierpflanzenanbau.....	218, 229
Zuckerrüben .....	222, 225 ff, 580, 601
Zugmaschinen .....	356 f
Zulassung von Kraftfahrzeugen.....	356, 582
Zuzüge .....	89 ff, 578

## W

Wahlen	
- Bundestagswahlen.....	184 ff, 578
- Europawahlen .....	182 f
- Kommunalwahlen .....	194 ff
- Landtagswahlen.....	190 ff
- Volksabstimmung.....	198 f
Waldfläche .....	26 f, 222
Waldschäden .....	243
Waldbrände.....	243
Wanderungen.....	89 ff
Wasserversorgung.....	553 ff, 582
Wärme kraftwerke .....	568 f
Wasserverwendung, -nutzung.....	564 f
Wechselproteste (Kredite).....	449
Weizen .....	222, 225, 600
Wetter .....	20 f
Wohnbau, Wohnungsbau.....	298 ff, 582
Wohnbevölkerung .....	28 ff
Wohngebäude.....	302 ff
Wohnfläche .....	300 ff, 586
Wohngeld.....	314 f, 586
Wohnungen.....	298 ff, 582, 609
Wohnverhältnisse.....	511





Hauptgebäude des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
in Potsdam, Dortustraße 46

Statistische Landesämter Statistisches Bundesamt	E-Mail	Internet
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	poststelle@stala.bwl.de	www.statistik.baden- wuerttemberg.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	pressestelle@statistik.bayern.de	www.statistik.bayern.de
Statistisches Landesamt Berlin	info@statistik-berlin.de	www.statistik-berlin.de
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg	info@lds.brandenburg.de	www.brandenburg.de/lds
Statistisches Landesamt Bremen	office@statistikland.bremen.de	www.bremen.de/info/statistik
Statistisches Landesamt Hamburg	infocenter@statistik.hamburg.de	www.statistik-hamburg.de
Hessisches Statistisches Landesamt	info@hsl.de	www.hsl.de
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	auskunft@statistik-mv.de	www.statistik-mv.de
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	lothar.eichhorn@nls.niedersachsen.de	www.nls.niedersachsen.de
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	poststelle@lds.nrw.de statistik-info@lds.nrw.de	www.lds.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Info@statistik.rlp.de	www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	statistik@stala.saarland.de	www.statistik.saarland.de
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	presse@statistik.sachsen.de	www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	poststelle@stala.mi.lsa-net.de	www.statistik.sachsen-anhalt.de
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	info@statistik-sh.de presse@statistik-sh.de	www.statistik-sh.de
Thüringer Landesamt für Statistik	Presse@tls.thueringen.de Auskunft@tls.thueringen.de	www.tls.thueringen.de
Statistisches Bundesamt	info@statistik-bund.de poststelle@statistik-bund.de	www.statistik-bund.de



So erreichen Sie  
die Statistischen Ämter  
des Bundes und der Länder

---

- Anschrift
- Pressestelle
- Auskunftsdienst
- Telefon/Fax
- Internet
- E-Mail

**Anschriften der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Stand: September 2001)**

Statistische Landesämter Statistisches Bundesamt	Postanschrift/ Großempfängeranschrift	Hausadresse/ Lieferadresse	Telefon					Telefax
			Vorwahl/ Zentrale	Pressestelle (Durchwahl)		Auskunftsdienst (Durchwahl)		
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Böblinger Straße 68 70199 Stuttgart	0711/ 641-0	641-24 50 641-24 51	Herr Gölz Herr Ratering	641-28 33 641-28 26	Frau Hackl Herr Güll	641-29 73
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Neuhauser Straße 8 80331 München	089/ 21 19-0	21 19-517 21 19-297	Herr Englitz Frau Brückl	21 19-218	Herr Dotzauer	21 19-607
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Alt Friedrichsfelde 60 10315 Berlin	030/ 90 21-0	90 21-36 93	Frau Dr. Kröger	90 21-34 34	Herr Gödicke Frau Dehniger	90 21 36 55
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg	Postfach 60 10 52 14410 Potsdam	Dortustraße 46 14467 Potsdam	0331/ 39-0	39-405	Frau Hergert	39-575 39-405	Frau Seltmann Frau Hergert	39-418
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	An der Weide 14-16 28195 Bremen	0421/ 361 25 01	361-60 70	Frau Fischer	361-10 541	Frau Albrecht	361-43 10 361-61 68
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Steckelhörn 12 20457 Hamburg	040/ 4 28 31-0	4 28 31-17 68	Herr Buch	4 28 31-17 66	Frau Sehnert Frau Bartscher	4 28 31-13 33
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Rheinstraße 35/37 65185 Wiesbaden	0611/ 38 02-0	38 02-807	Herr Beck	38 02-821 38 02-802	Frau Beck Frau Blank	38 02-890
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 12 01 35 19018 Schwerin	Lübecker Straße 287 19059 Schwerin	0385/ 48 01-0	48 01-792	Frau Siegmann	48 01-467 48 01-434	Frau Rascher Frau Wilke	48 01-220
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 91 07 64 30427 Hannover	Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover	0511/ 98 98-0	98 98-16 16	Herr Eichhorn	98 98-11 32 98 98-11 34	Frau Hoffmann Herr Heitmüller	98 98-41 32
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf 40193 Düsseldorf	Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf	0211/ 94 49-01	94 49-25 21 94 49-25 18 94 49-25 26	Herr Lohmann Herr Krüll Herr Dr. Kühn	94 49-24 95 94 49-25 25	Herr Zentarra Frau Klose	94 49-33 20 94 49-21 04
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	56128 Bad Ems	Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems	02603/ 71-0	71-324	Herr Hammerl	71-327 06131/16-47 66	Herr Merz Herr Schmidt	71-252 06131/16-40 88
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Virchowstraße 7 66119 Saarbrücken	0681/ 501-00	501-59 25	Herr Backes	501-28 04 501-59 25	Frau Barth Herr Backes	501-59 15
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Macherstraße 63 01917 Kamenz	03578/ 33-0	33-19 10	Herr Jakoby	33-19 13	Frau Recknagel	33-19 21
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Merseburger Straße 2 06112 Halle (Saale)	0345/ 23 18-0	23 18-702	Frau Tewes	23 18-777 23 18-715	Frau Schöne Frau Hohlstamm	23 18-913
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 71 30 24171 Kiel	Fröbelstraße 15-17 24113 Kiel	0431/ 68 95-0	68 95-323	Herr Grocholski-Plescher	68 95-278 68 95-323	Frau Zahn Herr Grocholski-Plescher	68 95-372
Thüringer Landesamt für Statistik	Postfach 90 01 63 99104 Erfurt	Europa-Platz 3 99091 Erfurt	0361/ 37-900	37 84-113 37 84-115	Frau Klingner Frau Wildt	37 84-642 37 84-647	Frau Thomas Frau Rutke	37 84-699
Statistisches Bundesamt	65180 Wiesbaden	Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden	0611/ 75-1	75-34 44	Frau Schaff Herr Riege-Wcislo	75-24 05 75-38 68	Servicetelefon Herr Müller	75 33 30

Um die CD-ROM-Version des Statistischen Jahrbuchs Brandenburg Ihren Wünschen entsprechend weiter verbessern zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, drucken Sie den Fragebogen aus und senden ihn ausgefüllt per Brief oder Telefax an:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg  
Dezernat Z4/Jahrbuch CD-ROM  
Postfach 601052

14410 Potsdam

Telefax 0331/275481213

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Absender (freiwillige Angabe):

-----  
-----  
-----  
-----

In welchem Bereich setzen Sie die CD-ROM überwiegend ein?

- Privat
- Schule, Ausbildung
- Wissenschaft
- Anderweitig beruflich
- Sonstiges, nämlich: -----

Wofür nutzen Sie die CD-ROM überwiegend?

- Allgemeine Informationen
- Gezieltes Nachschlagen einzelner Daten
- Sonstiges, nämlich: -----

Bitte vergeben Sie Schulnoten von „1“ (sehr gut) bis „6“ (sehr schlecht) für folgende Punkte:

- |  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - Installation, Bedienung der Software allgemein       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Lesbarkeit/Handhabung der Tabellen in Acrobat Reader | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Suchfunktion in Acrobat Reader                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beschreiben Sie bitte Ihre PC-Ausstattung:

- Prozessor/Takt -----
- Arbeitsspeicher -----
- Monitor (Zoll) -----
- Grafik-Auflösung -----
- Betriebssystem
- Windows 95/98/NT/2000/XP
- Windows 3.1
- MacOS
- anderes, und zwar -----

Wie zufrieden sind Sie mit dem Jahrbuch auf CD-ROM?

- Ich werde die CD weiterempfehlen
- Ich bin enttäuscht, weil -----
- Brauchbar, aber es bleiben Wünsche offen: -----

Sonstige Anmerkungen: -----  
-----  
-----

## **Statistik ist für alle da**

Unsere Industriegesellschaft ist komplex, und dennoch soll sie reibungslos funktionieren. Damit werden Daten und Fakten immer wichtiger.

Arbeitnehmer und Aktionäre erwarten, dass die Manager sich gut informieren und rechtzeitig die richtigen Entscheidungen treffen,

Bürger wollen, dass Politiker effektiv wirtschaften, Entwicklungen rechtzeitig erkennen und sorgfältig planen,

Wissenschaftler benötigen für Analysen oder Untersuchungen objektive Zahlen.

Die amtliche Statistik liefert die Datenbasis für Entscheidungsträger. Ohne Statistiken könnte unser Sozialstaat nicht planen und Bilanz ziehen.

## **Woher stammen die Daten?**

Die Datenquellen sind vielfältig. Einige Statistiken können mit Hilfe von anderen Behörden erstellt werden. So stammen die Angaben über die Bevölkerung von den Einwohnermeldeämtern.

„Preisermittler“ stellen vor Ort die Preise für Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs nach einem ausführlichen „Warenkorb“ fest. Das Ergebnis wird monatlich als Preisindex für die Lebenshaltung publiziert. Die Daten aller Landesämter fasst das Statistische Bundesamt (Wiesbaden) zu einem Preisindex der Lebenshaltung für die Bundesrepublik zusammen.

Bei vielen Statistiken ist die Mitwirkung der Bürger notwendig. Nur wenn beispielsweise die Mitarbeiter der Betriebe und Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes regelmäßig „ihren“ Erhebungsbogen an uns senden, können wir Auftragseingang und Produktion erfassen und auswerten. Ohne diese Statistiken gäbe es keine aussagekräftigen Angaben zur aktuellen Wirtschaftslage.

## **Vor Stichproben geht es „ums Ganze“**

Die statistischen Ämter sammeln ihre vielfältigen Daten immer nach Methoden, mit denen die Datenlieferanten am wenigsten belastet werden. So werden beispielsweise wichtige Angaben zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung jedes Jahr bei nur einem Prozent der Haushalte erhoben. Diese repräsentative Stichprobe heißt Mikrozensus.

Damit durch solche Stichproben mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem Teil der Gesellschaft richtig auf das Ganze geschlossen werden kann, müssen von Zeit zu Zeit auch einige Grundinformationen über die gesamte Bevölkerung erfasst werden. Das erfolgt durch die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen.

## **Mitwirkung ist Bürgerpflicht — Datenschutz ist sicher**

Von einem Teil kann nur dann auf das Ganze geschlossen werden, wenn sich an Stichproben alle diejenigen beteiligen, die nach unseren wissenschaftlichen Methoden ausgewählt wurden. Aber auch bei Totalerhebungen kann die Statistik nur dann sinnvolle Gesamtzahlen bereitstellen, wenn alle mitwirken. Deshalb hat der Gesetzgeber die Auskunftspflicht festgelegt.

Im übrigen werden die Angaben streng vertraulich behandelt. Die gesetzliche Geheimhaltungspflicht gilt auch gegenüber anderen Behörden wie beispielsweise den Finanzämtern. Wie die Praxis gezeigt hat, gewährleisten wir Datenschutz. Und wie Sie sicherlich schon wissen: Statistische Ergebnisse sind anonym. Die Daten werden nur zusammengefasst veröffentlicht, somit sind keine Einzelfälle erkennbar.

## Nach Recht und Gesetz

Der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg erstellt Statistiken nach gesetzlichen Vorgaben. Überwiegend sind sie vom Bund oder der Europäischen Union angeordnet. Die Landesämter erheben im allgemeinen die Daten und publizieren Landesergebnisse. Das Statistische Bundesamt fasst die statistischen Ergebnisse der Länder zu einem Bundesergebnis zusammen.

Die wichtigsten Rechtsgrundlagen dafür sind das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke und das Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG, GVBl. I/96, S. 294) Das Brandenburgische Statistikgesetz regelt die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Statistiken und die Mitwirkung der Kommunen bei der Durchführung von EU-, Bundes- und Landesstatistiken.

Unser Betrieb publiziert statistische Ergebnisse nicht nur für das Land, sondern auch auf Gemeindeebene oder auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte. Stichproben werden in der Regel nur für das ganze Land ausgewertet.

## So kommen Sie zu unseren Daten

Der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg ist Drehscheibe der Informationen. Millionen von Einzeldaten werden von ca. 550 Mitarbeitern ermittelt und in Form von Statistiken allen Interessierten wieder zur Verfügung gestellt. Unser derzeitiges Programm umfasst etwa 250 verschiedene Statistiken.

Ein Großteil der Daten wird regelmäßig in eigenen Publikationen veröffentlicht. Über unser umfangreiches Angebot informiert ein für Sie kostenloses Veröffentlichungsverzeichnis, das Ihnen unser Vertrieb gern zusendet. Sie finden das Verzeichnis in ständig aktualisierter Form auch unter unserer Internetadresse. Viele unserer Publikationen sind in öffentlichen Bibliotheken vorhanden. Alle Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik können Sie in unserem Informationsservice einsehen.

In den meisten Fällen hat es sich bewährt, wenn Sie unsere preiswerten Veröffentlichungen direkt bei uns bestellen. Gern senden wir Ihnen Daten auf Papier oder Diskette gegen Kostenerstattung zu. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die benötigten Daten individuell zusammen. In diesen Fällen werden bei umfangreichen Anfragen Arbeitszeit und Kopien berechnet.

### Öffnungszeiten des Informationsservice:

Montag bis Donnerstag      9.00 – 15.00 Uhr  
Freitag                              9.00 – 14.00 Uhr

Landesbetrieb für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Tel.: 0331/39403-405  
Fax: 0331/39418

E-Mail:            [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)  
Internet:         <http://www.brandenburg.de/lds/>